

1150



ADOLPH E. CAHN
FRANKFURT AM MAIN * NIEDENAU 55

Versteigerung-Katalog No. 52

Sammlung

des Herrn

Geheimrats Professor

Dr.h.c.Ferdinand Friedensburg

Münzen des deutschen Mittelalters



VERSTEIGERUNG

Montag, den 27. Oktober und folgende Tage

unter Leitung des Obengenannten
zu Frankfurt a. M., Niedenau 55



Besichtigung ab 15. Oktober

Versteigerungs-Bedingungen.

Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung in Goldmark oder ausländischen Zahlungsmitteln mit einem Aufgeld von **25 0/0** vom Erstehungspreis.

Gebote können mit einer Mindeststeigerung von

50 Pfg.	bis zu M. 20.—
M. 1.— von M. 20.—	„ „ „ 100.—
„ 5.— „ „ 100.—	„ „ „ 500.—
„ 10.— „ „ 500.—	aufwärts

abgegeben werden.

Der Katalog ist mit aller Sorgfalt und Genauigkeit angefertigt. Den Interessenten wird durch Ausstellung an den Besichtigungstagen Gelegenheit geboten, sich von dem Zustande der einzelnen Stücke durch Augenschein zu überzeugen. Reklamationen können daher nach geschehenem Zuschlage nicht berücksichtigt werden.

Für die Echtheit sämtlicher Stücke leistet der Leiter der Auktion, sofern nichts Gegenteiliges bemerkt wird, seinen Auftraggebern unbedingt Gewähr.

Aufträge werden unter Berechnung einer Besorgungsgebühr von 5 % vom Unterzeichneten auf das sorgfältigste ausgeführt.

Zu allen Auskünften ist der Auktionsleiter gerne erbötig.

Die Versteigerung beginnt **Montag, den 27. Oktober 1924, 9 1/4 Uhr vormittags Frankfurt a. M., Niedenau 55.** Der Zutritt zu dieser Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die sich im Besitze des vorliegenden Katalogs befinden.

Telegramm-Adresse:

Münzenhandlung Cahn Frankfurtmain.

Fernruf: Maingau 420.

Postscheckkonto No. 3294.

Adolph E. Cahn

Frankfurt a. M., Niedenau 55.

Conditions of Sale.

Auction against immediate payment in Goldmarks or foreign values with **25 0/0** agio upon the prices of adjudication.

No person to advance less than

50 Pfg.	to M. 20.—
M. 1.— from M. 20.—	„ „ 100.—
„ 5.— „ „ 100.—	„ „ 500.—
„ 10.— „ „ 500.—	above „ 500.—

The catalogue has been elaborated with great care and exactitude. During the exhibition days purchasers will have opportunity to examine the coins, no reclamation therefore will be admitted after adjudication.

Genuiness of all coins guaranteed by the expert except contrary indications.

Gentlemen who cannot attend the sale may have their orders faithfully executed against a commission of five per cent (5 %).

Also the firm will be glad to give all desirable information on demand.

Es ist bedauerlich, dass eine Sammlung von so ausserordentlicher wissenschaftlicher Bedeutung wie die hier beschriebene des Herrn Geheimrats Professor **Dr. Ferdinand Friedensburg** durch Versteigerung ihrer Auflösung entgegengeht. Da die Not der Zeit hierzu zwang, war es mein Bestreben, in enger Zusammenarbeit mit dem mir befreundeten Besitzer einen Katalog der Sammlung anzufertigen, der nicht nur ein dauerndes Denkmal einer viele Jahrzehnte umfassenden, eifrigen und glücklichen Sammelthätigkeit darstellt, sondern darüber hinaus auch als eine Art Handbuch der wichtigsten Teile der Numismatik des deutschen Mittelalters dienen soll. Angesichts der weit zerstreuten und oft schwierig zu beschaffenden Fachliteratur wird er vielen Sammlern und Forschern willkommen sein.

Geheimrat Friedensburg hatte die Freundlichkeit, vor der Uebergabe der Sammlung, sich selbst der Arbeit einer genauen Beschreibung derselben zu unterziehen. Seine Niederschrift bildet die Grundlage des vorliegenden Kataloges. Da ich jedoch die endgültige Fassung wie auch die Verantwortung für das hier Gebotene zu übernehmen hatte, war es nicht möglich in allen Fällen Friedensburgs Anordnungen und Bestimmungen zu folgen. Es sind einzelne Teile vor allem Hessen, Wetterau und der westallemanische Münzbezirk umgearbeitet worden. Die zahlreichen Anmerkungen wurden grösstenteils von mir beigelegt. Mein neuer Mitarbeiter, Herr Major a. D. König, hat die Bearbeitung einiger Abschnitte, die seinem Spezialgebiet nahe lagen, wie Franken, Bayern und Oesterreich übernommen. Für einzelne wertvolle Hinweise und Korrekturen bin ich Herrn Prof. Dr. Buchenau zu Dank verpflichtet.

Ueber den Wert der Sammlung brauche ich Kennern und Fachgenossen gegenüber kein Wort zu verlieren. Ein Blick auf die zahlreichen beigegebenen Tafeln, auf denen nur die bedeutendsten Stücke abgebildet werden konnten, genügt, um ein Bild von ihrer Reichhaltigkeit auf allen Gebieten zu gewinnen. Bezüglich ihrer Zusammensetzung sei bemerkt, dass es Friedensburg gelang, die wichtige Sammlung Schwaneckes der seinigen einzuverleiben, die vor allem reich an schönen Geprägten des Nordharzer Gebietes, wie Halberstadt, Quedlinburg u. a. war und viele Sellenheiten aus dem berühmten Funde von Freckleben enthielt. Auch ganze Funde, wie der von Friedensburg in der „Zeitschrift für Numismatik“ beschriebene von Lubnice, der eine grosse Anzahl fast stempelfrischer westfälischer Denare des 13. Jahrhunderts brachte, und der von Salesche, dienten zur Vervollständigung der Sammlung. Die 1909 erfolgte Auflösung der Sammlung Buchenau gab Gelegenheit zur Erwerbung besonders schöner Stücke aus dem Funde von Seega. Ganz vermissen wird man die Mittelaltermünzen der engeren Heimat Friedensburgs, von Schlesien, über die er das bekannte grundlegende Werk geschrieben hat. Sie wurden bereits vor Jahren dem Museum seiner Vaterstadt Breslau als Geschenk überwiesen.

Der vorliegende Katalog soll zugleich eine **Jubiläumsgabe** für die vielen Freunde meiner Firma im In- und Auslande sein. Am 1. September waren 50 Jahre verflossen seit mein Vater die Firma Adolph E. Cahn begründet hat. Es widerstrebt mir über die Geschichte und Entwicklung meiner Firma rühmend zu berichten. Zu einer Jubiläumsfeier liegt in dieser für mich durch den allzu frühen Helmgang meines Bruders Ludwig Th. Cahn doppelt traurigen Zeit kein Anlass vor. Möge dieser Katalog dafür zeugen, dass auch wir soweit wir vermochten bestrebt waren, der Wissenschaft zu dienen, die unserem Geschäftszweige den Namen giebt.

Dr. J. C.

Inhalts-Verzeichnis.

(Die Zahlen bedeuten die Nummern des Katalogs.)

Aachen 9, 24, 25—62
 Alsleben 927, 1698
 Altenburg 868, 2208—2240
 Amöneburg 2675
 Andernach 228, 229
 Angermünde 1570, 1585
 Anhalt, Fürstentum 1663
 bis 1695
 Anklam 1330—1335
 Ansbach-Bayreuth 2359 bis
 2376
 Annweiler 2847—2848
 Apolda 2123—2127
 Aquileja 3480, 3484—3489
 Arnberg, Grafschaft 566
 bis 568
 Arnstadt 2187—2189
 Arnstein 1754—1767
 Aschaffenburg 2734—2736
 Aschersleben 1045—1047
 Attendorn 545—553
 Augsburg 3144—3186
Baden 2899—2942
 Bamberg 2450—2480
 Bardowick 650—652, 760,
 761, 1618, 1640, 1680
 Barregeld 579, 580
 Barth 1314, 1315
 Basel 2917, 2943—2947,
 2995
 Bassum 329—331
 Bayern 2493, 2494, 2529,
 3210—3366
 Beichlingen 2117—2122
 Beilstein 235
 Berg, Grafschaft, späteres
 Herzogtum 72—82
 Berlin 1571, 1572, 1586
 Bern 2958—2963
 Bernburg 1694—1695
 Berncastel 291, 292
 Biberach 3079—3082
 Bielefeld 432—435

Blankenburg-Regenstein
 1095—1101
 Blomberg 424
 Böhmen 2009—2019, 2521
 bis 2528, 3397—3405,
 3492—3543
 Brakel 403, 404
 Brandenburg, Bistum 1596
 bis 1598
 Brandenburg, Markgraf-
 schaft 1385—1595, 2027,
 2028
 Brandenburg, Stadt 1547 ff.
 1573—1575, 1587
 Braunschweig, Herzogtum
 760—816
 Braunschweig, Stadt 817
 bis 838
 Breisach 2916—2919
 Breisgau 2915
 Bremen, Stadt 607, 608, 614
 Bremen, Erzbistum 589 bis
 606
 Bremervörde 603.
 Brena 1705—1719, 1862
 Brilon 554—560
 Bücher und Zeitschriften
 3544—3586
 Büren 410, 411
 Burgdorf 2899

Cammin 1282, 1283, 1322
 bis 1326
 Cleve, Grafschaft, späteres
 Herzogtum 109—128
 Coburg 2315—2338, 2492
 Colmar 2891, 2892
 Corbach 571, 573, 575 bis
 578
 Corvey 413—418, 1053 bis
 1056
 Cöthen 1603, 1695
 Croyenstedt 1053—1056

Damm 1317
 Dänemark 618, 657—659
 Demmin 1284, 1285, 1292
 bis 1294, 1336—1342
 Deutsche Kaiser u. Könige
 4—50, 63—69, 83, 130 bis
 136, 228, 236, 237, 364
 bis 366, 492—517, 523 bis
 525, 668—678, 787, 873,
 1057—1071, 1102—1105,
 1158—1161, 1512, 1772
 bis 1782, 1841, 2052 bis
 2063, 2146—2149, 2208
 bis 2238, 2257—2269, 2651
 bis 2654, 2676—2704, 2713,
 2714, 2723—2731, 2737 bis
 2741, 2777—2781, 2792,
 2827—2833, 2847, 2848,
 2858, 2859, 2860, 2864,
 2913, 2916, 3049—3051,
 3059—3062, 3074, 3085
 bis 3102, 3111, 3113, 3142,
 3143, 3144, 3146, 3190, 3191
 bis 3210, 3211, 3221 bis
 3225, 3228, 3286, 3353,
 3395, 3396, 3404—3406,
 3421—3434, 3444, 3445,
 3453, 3470, 3471
 Diepholz 316—324
 Diesenhofen 3013
 Dillingen 3187
 Dinslaken 482, 483
 Donauwörth 3188, 3190 bis
 3209
 Dortmund 492—515
 Driburg 405
 Duisburg 63—69
 Dülken 93—95
 Düren 88 ff.
Eger 2530—2538
 Einbeck 863—865
 Eisenach 2079—2085, 2087,
 2088, 2095—2100

Inhalts-Verzeichnis.

Eisleben 1730
 Ellrich 1794a
 Elsass 2849 ff.
 Emden 304—306
 England 425, 426
 Erfurt 2146—2186
 Erlangen 2522—2524
 Eschwege 2643
 Essen, Abtei 516—519
 Esslingen 3143

Falkenstein 1768—1771
 Flensburg 660
 Franken 2339—2538
 Frankenstein 2611, 2612
 Frankfurt a. M. 2676 bis
 2712
 Frankfurt a. O. 1516, 1538
 bis 1540, 1563, 1576 bis
 1578, 1588—1591
 Freiburg i. Br. 2920—2928
 Freising 3352, 3478
 Freystadt i. Fr. 2529
 Friedberg 2713, 2714
 Friedeburg 1720
 Friedland 718, 719
 Friesach 3465 ff.
 Friesack 1602
 Fritzlar 2656—2674
 Fulda 2617—2642

St. Gallen 3019—3024
 Gandersheim 1152, 1153
 Garz 1343—1346
 Gegengestempelte Münzen
 641, 834, 835, 867, 868,
 1042, 1241, 1548, 1784,
 1917, 2183, 2313, 2582,
 2712, 3003, 3004
 Gelnhausen 2677, 2678
 Gera 2241
 Gittelde 1154—1157
 Gnoien 720
 Gollnow 1347
 Görlitz 2045—2051
 Görz 3482, 3483
 Goslar 1057—1094
 Gotha 2086, 2101, 2102
 Göttingen 866—870
 Graz 3444
 Greifswald 1348—1351
 Grevesmühlen 714—721
 Güstrow 717, 723—731

Hackeborn u. Wippra 2129
 Hagenau 2858, 2859
 Halberstadt, Bistum 914
 bis 1041
 Halberstadt, Stadt 1042 bis
 1044, 1548
 Hall i. Schw. 3132, 3133
 Halle a. S. 1257—1280
 Hals 3330—3332
 Hamburg 616—649
 Hamm 649
 Hannover 839—844
 Hattingen 454, 457, 458
 bis 468
 Havelberg, Bistum 1601
 Havelberg, Stadt 1408,
 1551—1553
 Heiligenstadt 2304—2314
 Helmershausen 412
 Helmstedt 816, 882—885,
 902—913
 Helmstedt, Abtei 882 bis
 885, 902—913, 1002 bis
 1004
 Henneberg 2315—2332,
 2449, 2492
 Hersfeld 2187, 2188, 2644
 bis 2664
 Herford 22, 437, 438
 Herzberg 808, 815
 Hessen 2539—2736
 Hessen, Grafschaft 2539
 bis 2610
 Hildesheim, Bistum 873
 bis 897, 1002—1004
 Hildesheim, Stadt 898—901
 Hofgeismar 569
 Hohenstein 1791—1794a
 Holstein, Herzogtum 617,
 654—659
 Hörde 485, 486
 Horn 419, 431
 Hoja, Grafschaft 325—331

Ilm 2207
 Isenburg-Wied, Grafschaft
 234
 Iserlohn 439, 442, 443, 446
 bis 448, 450—453, 455,
 456, 469—473
 Iany 3076—3078
 Itzehoe 661

Jena 2140, 2141—2145
 Jever 307, 308
 Judaica 1828, 2388, 2399,
 3242
 Jülich-Berg 101—108
 Jülich, Grafschaft, späteres
 Herzogtum 51—62, 84
 bis 100

Kalkar 109 ff.
 Kärnten 3455—3481
 Karolinger 4—23
 Kaufbeuren 3113, 3114
 Kempten 3071—3075
 Kiel 662
 Kirchberg 2128, 2149
 Koblenz 254 ff.
 Kolberg 1352, 1353
 Köln, Erzbistum 135—217,
 414, 415, 523—565, 2272,
 2273
 Köln, Königl. Münzstätte
 16, 19, 130—134
 Köln, Stadt 218—224
 Königsberg 1546, 1557
 Königsee 2193—2195, 2200
 Konstanz 2932—2934, 2969
 bis 3004
 Köslin 1354
 Krossen 1582
 Kyburg-Burgdorf 3027
 Kyritz 1517

Lauda 2506
 Lanenburg 653
 Laufenburg 2937—2942
 Lausitz 2004—2051
 Leuchtenberg 3316—3331
 Leutkirch 3070
 Limburg, Grafschaft 488 bis
 491
 Lindau 3046—3055
 Linnich 71
 Lippe 419—431
 Lobdeburg 2135—2145
 Lorch 2794—2805
 Lüdinghausen 522
 Lübeck, Bistum 664, 665
 bis 667
 Lübeck, Stadt 668—693
 Lüneburg, Stadt 845—861
Magdeburg 1154—1260
 Mailand 17

Inhalts-Verzeichnis.

Mainz 6, 18, 20, 21, 569,
2150—2179, 2304—2314,
2434—2441, 2580, 2665
bis 2675, 2734—2775
Malchin 732
Mansfeld 1720—1729
Mark, Grafschaft 439—487
Markdorf 3044, 3045
Marsberg 561
Mauersmünster 2877
Mecklenburg 696—704
Meissen, Bistum 1964—1969
Meissen 1801—1948, 2020
bis 2026
Melle 5, 8
Memmingen 3111, 3112
Meranien 2452—2457, 2481
bis 2491, 3036, 3479, 3484
Merowinger 1—3, 2849
Merseburg, Bistum, 1971
bis 1990
Mittenberg 2434—2441
Minden, Bistum 332—338
Minzenberg 2715—2722
Montfort 3056
Moers, Grafschaft 129
Mühlhausen i. Th. 2052 bis
2068
Mühlheim 83
Münster 364—397
Murbach 2889, 2890

Nabburg 3210, 3211
Naumburg 2274—2301
Nassau 2776
Neubrandenburg 722
Neuenburg 957
Neuss 225—227
Niederlausitz 2029—2051
Niederösterreich 3367 bis
3426
Niedersachsen, Kreis 579
bis 1280
Nienburg 325, 1696, 1697
Nordhausen 1772—1786
Nordhausen, Frauenabtei
1787—1790
Nördlingen 3116—3122
Northheim 871
Nürnberg, Stadt 2339 bis
2358, 2532, 2533
Nürnberg, Burggrafschaft
2359—2376

Oberlausitz 2004—2028
Oberpfalz 2493—2529
Obersachsen 1281—2051
Oesterreich 3367—3491
Oettingen 3123—3131
Offenburg 2913, 2914
Oldenburg 309—313
Oldesloe 363
Orlamünde 2114—2116
Osnabrück, Bistum 339 bis
363
Osterode 815—872
Ostfriesland 294—303

Pack 2041, 2042
Paderborn, Bistum 399 bis
409, 416
Parchim 713, 733—737
Pasewalk 1355
Passau 3333—3351
Pegau, Abtei 1991—2000
Pegau, Vogtei 2001, 2003
Perleberg 1518
Petershagen 333
Pfalz 2493, 2520, 2806 bis
2826, 2880
Pfalz-Simmern 2026
Pfalz-Zweibrücken 2824,
2825
Plauen 2254
Plesse, Herren von 2548
bis 2550
Pommern 1281—1311
Prenzlau 1543—1545
Pyritz 1356—1357

Quedlinburg 1102—1151,
2241, 2242—2253
Querfurt 1731—1738

Randerath 70, 71
Rathenow 1554—1556
Ravensburg 432—436, 3057
bis 3069, 3105—3108
Recklinghausen 562—564
Regensburg 3212 ff.
Regenstein 1095—1101
Reichenau 3005—3011
Rellingshausen 489
Remagen 230
Rheinau 3017, 3018
Rheinland 24—293
Rhense 274
Riedberg 398

Roda 2137, 2138
Rostock, Fürstentum 705
bis 717
Rostock, Stadt 738—749
Rotenberg 2551.
Rottenburg 3115
Rottweil 3135
Rügen 1327—1329

Saalfeld 2256—2273
Sachsen, Herzogtum 581
bis 588, 1603—1655,
2084, 2085
Salza 2132—2134
Salzburg 3354—3366, 3471
bis 3477
Salzderhelden 809—814
Salzwedel 1425 ff, 1473 bis
1481, 1519, 1520, 1542
Sayn, Grafschaft 231—233
Schaffhausen 3014—3016
Schleiz 2135, 2136
Schleswig, Herzogtum 654
bis 659
Schlettstadt 2874
Schlotheim 2130, 2131
Schmallenberg 565
Schongau 3189—3208
Schwaben, Herzogtum 3028
bis 3036
Schwarzburg 2189—2207
Schweinfurt 2446—2449
Schwerte 480
Selz 2850—2853
Sigmaringen-Helfenstein
3084
Sinzig 234
Soest 164, 523—544
Solms 2732, 2733
Solothurn 2954—2956
Sorau 2042—2044
Spandau 1521
Speyer 2827—2846
Stade 609—611, 616
Stargard 1358—1360
Steiermark 3427—3445
Stein a. Rh. 3012
Stendal 1436, 1452, 1541,
1579, 1580, 1592—1595
Stettin 1281, 1306, 1318,
1319 ff 1361, 1366
Stolberg 1739—1750
Stolp 1367

Inhalts-Verzeichnis.

Stralsund 1368—1379
Strassburg 2, 22, 23, 2860,
2888
Strehla 2275
Stuttgart 3138

Tannrode 2302
Thann 2893—2898
Thiengen 2929—2934
Thüringen, Landgrafen
2055—2058, 2069—2094
Thüringen, Kreis
2052—2338
Todtnau 2935, 2936
Toggenburg 3025, 3026
Torgau 2008
Treptow 1311, 1380
Trient 3454
Trier, Königl. Münzstätte
236, 237
Trier, Erzbistum 238—293
Triest 3490, 3491
Tübingen 3134
Tirol 3036, 3446—3453

Ulm 3085—3110
Unna 474—479, 487
Unterelsass 2854
Usedom 1381

Vechta 314
Verden, Bistum 612—615
Veringen 3083
Volkmarsen 413, 415, 418

Warburg 406—409
Wegeleben 927, 1048—1052
Weida 2254—2255
Weimar 2103, 2104
Weissenburg i.E. 2855—2857
Weissenfels 2303
Weissensee 2105—2112
Wendenpfennige 1261 bis
1280, 2256
Werden 520—522
Werle 723—737
Wernigerode 1748, 1749,
1751—1753
Wertheim 2442—2445
Wesel 110 ff, 273 ff

Westfalen, Kreis 294—578
Westfalen, Herzogtum,
523—565
Wetterau 2580, 2676—2736
Wettin 1970
Wetzlar 2723—2730
Wiedenbrück 347, 350, 353,
355, 358
Wildeshausen, Probstei 315
Windischgrätz 3480
Windsheim 2525
Wirtemberg 3136—3141
Wismar 750—759
Wittenberg, Stadt 1656, 1657
Wolfenbüttel 816
Wolgast 1312, 1313, 1382
Wollin 1383
Wölpe 862
Worms 2777—2793
Würzburg 2377—2433, 2449
Ziegenhain 2613—2616
Zofingen 2948—2953
Zollern 2881
Zürich 2964, 2965—2968.



Merovinger und Karolinger.

125. 1 **Merovinger.** Merovingischer Gold-Triens, barbarisiert (Zeit Theodeberts I. 534—548). C MIST—IBIANEC. Diademiertes Brustbild r. Ks. VICTORI—AVG. R. schreitende Viktoria mit langem Flügel und Kranz; im Abschnitt ·N· Prou —. Scheint unediert. 1,45 Gr. Sehr schön. **Tafel I.**
130. 2 Gold-Triens von Strassburg (7. Jahrhundert). ∞TRADIBVRG. Roh gezeichneter Kopf l. mit Perlhaar. Ks. TIS · · ONC·MO· Kleine, stehende Figur mit ausgebreiteten Armen in Perlkreis. Engel und Lehr 3 var. Prou 1161 var. 1,25 Gr. Schön. **Tafel I.**
30. 3 Rohes Silberdenar des Nefidius von Marseille. Diademierte Kopf r., dahinter Kreuz. Ks. NEF und 2 Kreuze in Perlkreis. Prou 1562. Am Rande beschnitten. S. g. e.
55. 4 **Karolinger. Karl der Grosse.** 768—814. Denar der ersten Periode vor 781. CARO | LVS in Perlkreis. Rv. — | : RX · F · Prou —. Gariel T. V, 2. Vorzüglich. **Tafel I.**
35. 5 Denar von Melle. CARO | LVS in Perlkreis. Ks. MEDOCVS um eine Rosette; Perlkreis. Prou 681. Gariel T. VIII, 91. Sehr schön. **Tafel I.**
91. 6 Denar von Mainz (2. Periode 781—800). + CARLVS REX FR. Karolusmonogramm. Ks. + MOGONTIA. Befusstes Kreuz in Perlkreis. Aehnlich Prou 32. Gariel T. XIII, 206. Cappe —. Sehr schön. **Tafel I.**
7. 7 Halbling, durch Abschneiden der Umschriften hergestellt (so gefunden). Karolusmonogramm. Ks. Befusstes Kreuz in Perlkreis. 12 mm. 0,4 Gr. Scheint unediert. Schön.
110. 8 **Ludwig der Fromme.** 814—840. Denar von Melle. HLVDVVICVS IMP AVG. Brustbild des Kaisers r. in Mantel und Lorbeerkrantz. Ks. + METALLVM. Zwei Münzstempel (Ober- und Untereisen), zwischen zwei Hämmern. Vgl. Prou 712/713. Gariel T. XVII, 73. Schön. **Tafel I.**
50. 9 Pfalzdenar. + HLVDVVICVS IMP. Kreuz in Perlkreis. Ks. PALA | TINA MO | NETA auf 3 Zeilen in Perlkreis. Prou 8. Gariel T. XVII, 90. Sehr schön. **Tafel I.**
Möglicherweise in Aachen geprägt, doch liegt kein zwingender Grund zu dieser Annahme vor, ausser etwa das Fehlen anderer Aachener Münzen Ludwigs des Frommen mit dem Stadtnamen. Vgl. Menadier, Aachen, Z. f. N. XXX, S. 223. D.
60. 10 Aeltester Reichsdenar mit Brustbild. HLVDVVICVS IMP AVG. Brustb. des Kaisers r. in Lorbeerkrantz. Ks. XPISTIANK RELIGIO. Viersäuliger Tempel mit Kreuz. Prou 984. Gariel T. XLIII, 2. Cappe K. M. II, T. 21, 222. S. g. e. **Tafel I.**
4. 11 Reichsdenar, italienisches Gepräge. + HLVDVVICVS IMP. Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. XPISTIANK RELIGIO. Viersäuliger Tempel mit Kreuz. Gariel T. XLIII, 23. Feiner Stil, vorzüglich.
Wegen der Bedeutung der Darstellung vgl. Friedensburg, Symbolik S. 24 und 433.

- 12 Reichsdenar, französisches Gepräge. Wie vorher mit breiteren Buchstaben, einfacher Giebel. Vgl. Prou 990. Sehr schön. 18.
- 13 Reichsdenar, rheinische Prägung. Rohere Buchstaben und kleinerer Tempel. Schön. 10.
- 14 Spätere Nachbildung des Reichsdenars Ludwigs des Frommen von schlechterem Silber. S. g. e. 20.
- 15 Obol vom Typus des Reichsdenars. + HLVDVVICVS IMD. Kreuz wie vorher. Ks. XPIS TIAN RELICI. Kleiner Tempel. Zierlicher Stil. Prou —. Gariel T. XLIV, 43 var. Vorzüglich. **Tafel I.**
- 16 **Karl der Dicke.** 876—887. Denar von Köln. + KVVOLV REX. Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. S-|COLONI|A. auf 3 Zeilen. Perlkreis. Prou —. Gariel T. XL, 1. Cappe, Köln, T. I, 7. Schön. 60.
- 17 Breiter Denar von Mailand. + KAROLVS—IMP. Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. + XPISTIANA REICIO. Breiter Tempel. Gnechi —. Götz K. M. 48. Schön. **Tafel I.**
Breiter, ganz dünner Schrötling, auf dem die Stempel durchgriffen, aber noch kenntlich blieben. Technische Vorstufe der späteren Halbbrakteaten.
- 18 **Arnulf von Kärnten.** 887—899. Denar von Mainz. + ARNO FV REX. Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. MOG·CITE CIVIT. Karolingertempel. Cappe, Mainz 24. Prou 37. S. g. e. 14.
- 19 **Ludwig das Kind.** 899—911. Denar von Köln. + LVDOVVICVS REX. Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. Stadtkrone auf 3 Zeilen. Gariel T. LXIV, 19. Cappe, Köln 21. S. g. e. 10.
- 20 Denar von Mainz. ·HDOIVVICV REX. Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. M··ONCIAE CIVIT. Karolingertempel. Prou 39 var. Cappe, Mainz 26 var. S. g. e. 10.
- 21 Variante der Vorigen. Verdeckte Umschrift des Könignamens. Ks. MOCONCIAE CT. S. g. e. 19.
- 22 Denar von Strassburg. HLVDVVICVS PIVS. Kreuz in Perlkreis. Ks. ARGENTI | IV CVNAS auf 2 Zeilen in Perlkreis. Prou 48 var. Engel und Lehr 26 var. Schön.
- 23 **Karl der Einfältige.** 911—912. Denar von Strassburg. + MROLVS PIVS REX. Breites Kreuz. Ks. ARGENTI | NA CIVITS auf 2 Zeilen in Perlkreis. Prou 54. E. u. L. 40. Gariel T. LI, 72. Schön. **Tafel I.**

Das Rheinland.

- 24 **Aachen**, königliche Münzstätte. **Heinrich IV.** 1056—1105. Denar. Gekr. Kopf v. vorn zwischen Sternen. Ks. + OT·NO·NOI. Stehender Adler l., den Kopf zurückgewandt. Menadier, Aachen 9, Z. f. N. XXX, S. 325/6. Dannenberg 289. S. g. e. **Tafel I.**
- 25 **Friedrich I. Barbarossa.** 1152—1190. Denar. FREDERI—O IMPR. Thronender Kaiser mit Schwert und Reichsapfel, im Felde l. Stern. Ks. + ROMA CAPVT MVNDI. Pfalz mit Zinnenturm, Mauer und Tor. Men. 27 a. Schön.
- 26 Denar. FRIDERI—·RNGO. Thronender Kaiser mit Lilienzepter u. Reichsapfel. Ks. ROOT OAPVT OVN. Der Kaiserpalast. Variante von Men. 34. S. g. e. **Tafel I.**
- 27 Leichter Denar, Beischlag zu dem Vorigen. + VI··ATPICI. Ähnliches Gepräge. Ks. CPT VCAPV. Kaiserpalast darüber Stern. Vgl. Kat. Buchenau 1078. Schön.
- 28 **Heinrich VI.** 1190—1197. Obol. + HEIN···REX. Thronender mit Zepter und Reichsapfel. Ks. Statt der Umschrift ein Bogenkranz. Die Kaiserpfalz, auf dem Mittelturm ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Men. 35. (Aus Sig. Joseph, Kat. No. 4673.) Schön. **Tafel I.**
- 29 **Friedrich II.** 1215—1250. Denar. FREDER—ICV'R—I Thronender Kaiser mit Lanze und Reichsapfel. Ks. ··NCTV·KARLV·M. Gebäude mit 3 Türmen. Men. 49. Dbg., Z. f. N. I, S. 73, 1. S. g. e.

18. 30 Leichter Denar. + REX IC·-DECU·S Der König auf einem Bogen thronend, der 2 Türme verbindet. Ks. *SANKTUS·HAROLUS· Dreitürmiges Gebäude, Kreuz über dem Mittelturm. Men. 53 c. Dbg. 5. Schön.
10. 31 Variante des Vorigen. + REX IE·... Ks. SANC·K· Auf dem Mittelturm des Gebäudes eine Lilie, im Tor ein Stern. Men. 54 b. S. g. e.
20. 32 Denar. *REX FRE-DER·ICVS Thronender König mit Lanze u. Reichsapfel. Ks. *SANKT·ROLUS· Torturm mit Säulenhalle, r. Mauerturm mit Kreuz. Variante von Men. 55. Vgl. Dbg. 7. Schön. **Tafel I.**
60. 33 Denar. FRE-DER·ICV·SCE· Thronender Kaiser mit kleinem Kreuz und Reichsapfel in einer Perlaute. Ks. SAN-TUS·KAR-LUS· Pfalzgebäude mit hohem Mittelturm in einer Perlaute. Men. 57. Dbg. 9. Vorzüglich. **Tafel I.**
5. 34 Leichter Denar. + FRID·RIC· Thronender Kaiser mit Lilie und Reichsapfel. Ks. + IOPE·RATO· Dreitürmiges Gebäude, in den Seitenbogen je eine Lilie. Men. 59. Dbg. 12. Zwei sich ergänzende Exple. S. g. e. 2
14. 35 Obol vom Typus des Vorigen. Men. 60. Dbg. 13. S. g. e.
10. 36 Denar. + *FRID-ERIC· Thronender Kaiser mit Rute und Reichsapfel. Ks. + *INPE·RATOR· Brustb. Kaiser Karls, ein Gebäude stützend. Men. 62 a (nach diesem Exemplar!). S. g. e.
10. 37 Variante des Vorigen (aus dem Funde von Lubnice). Zu Men. 62 c. S. g. e. 2
14. 38 Viertelpfennig (Assis) vom Typus des Vorigen, ohne Umschriften. Men. 64. 12 mm. 0,3 Gr. S. g. e.
7. 39 **Wilhelm von Holland.** 1247—1256. Denar vom Typus des Vorigen mit der Ks. Umschrift WILLELO·OX· Men. 65. Zwei sich ergänzende Exple. S. g. e. 2
8. 40 Variante des Vorigen (Fund von Lubnice) mit FRID· und ·LLELO·RE· Men. —. S. g. e.
26. 41 Denar mit Vs. Umschrift + KAROL· u. WILLELO·; dgl. mit verd. Umschrift + FARD-REX· Men. 66 b und 67 b. S. g. e. 2
28. 42 **Richard von Cornwallis.** 1257—1271. Denar. + RICH-ARD· Typus wie vorher. Ks. RICHARD·REX· Wie vorher. Men. 69. 4 sich ergänzende Exple. aus dem Funde von Lubnice. S. g. e.
18. 43 Variante des Vorigen mit ··ERIC· und RICHAR·... Men. 71 b. Lubnice 24. S. g. e.
17. 44 **Rudolf von Habsburg.** 1273—1291. Grosspfennig. *RVDOLPH·-ROM·REX· Thronender König mit Schwert und Reichsapfel. Ks. VRBS·AQVENSIS·VIRCE· Krone unter einem mit 3 Kuppeltürmen besetzten Bogen. Men. 73 i. Sehr schön. **Tafel I.**
1. 45 **Adolf von Nassau.** 1292—1298. Grosspfennig. *ADOLFVS·-ROM·REX· Thronender König mit Zepter und Reichsapfel. Ks. VRBS·AQVENSIS·VIRCE·S· Das Aacheener Münster. Men. 74 Variante. Schön.
11. 46 **Albrecht I. von Oesterreich.** 1298—1308. Grosspfennig. Typus des Vorigen mit *ALBERT·-ROM·REX und VIRCE·S· Men. 77 var. S. g. e.
14. 47 **Heinrich VII.** 1308—1313. Grosspfennig. Gleicher Typus mit *HENRIC·-ROM·REX und VIRCES·S· Men. 78 var. S. g. e.
6. { 48 Variante mit *HENRIC·-ROM·IMPR und VIRCE·S· Men. 80 b. Schön.
- 49 **Ludwig IV.** 1314—1327. Sterling vor 1327. (Adler) LVDOVICVS·ROM·REX Gekr. Kopf von vorn. Ks. MOR-ETA·AQVE·RSIS· Langkreuz mit Adler und je 3 Kugeln in den Winkeln. Men. 82 a. Schön.
7. 50 Sterling nach 1327 mit dem Titel ROM·IMPR; sonst gleicher Typus. Men. 83 c. Schön.

200. 51 **Unter-Jülicher Pfandbesitz.** Unter Herzog Wilhelm I. 1356—1361. Kaisergroschen. SCS * K̄ROLVS * — * M̄ACH * IMPOR. Der stehende Kaiser auf Kapital mit Lilienzepter u. Reichsapfel, im Felde r. Adlerschild. Ks. (Adler) VRBS * KQVENSIS * REGALIS * SEDES; innen MOR—ETK * —KQV—ENS. Langkreuz. Men. 85 a. Lietzmann, Z. f. N. II, T. 2, 6. Prachtexemplar. **Tafel I.**
20. 52 Doppelsterling. Typus von No. 50. (Adler) KQVIS : GRANI : CAPVT : IMPI. Ks. VRBS—KQVE—REGK—SEDS. Men. 86 e. Schön.
7. 53 Heller. Adlerschild. Ks. K—Q—V—S um ein Kreuz. 3 Var. zu Men. 89. S. g. e. 3
67. 54 Unter Herzog Wilhelm II. 1361—1393. Turnosgroschen. SCS * K̄ROLVS—M̄ACH * IMPOR. Der knieende Kaiser das Marienmünster darbringend. Ks. VRBS : KQ—VENSIS—REGALI—S * SEDES innen MOR—ETK—KQV—ENS. Langkreuz, in einem Winkel Adler. Men. 91 a. Schön. **Tafel I.**
55. 55 Jünglinggroschen 1375. K̄ROLVS * M̄ACH—RVS * IMPERTT Hüftbild Karls des Grossen über Adlerschild. Ks. XC : VIRCI— etc. MCCC·LXXV, innen MOR—ETK * —IVRC—HEIT. Langkreuz. Men. 95 b. Schön.
17. 56 Unter Herzog Reinald. 1402—1427. Turnosgroschen 1402, 1403 u. 1405. Typus des Vorigen mit MOR—ETK—VRB'—KQEN. Men. 98 a, 99, 101 a. S. g. e. 3
10. 57 Halber Turnosgroschen o. J. Brustb. Karls des Grossen mit Kirche und Reichsapfel über Adlerschild. Ks. Kreuz, in den Winkeln 2 Adler u. 2 Sterne wechselnd. Men. 104 a. S. g. e.
11. 58 Viertelgroschen. 2 Türme über Adlerschild. Ks. Kreuz. Men. 108 a; Sterling mit dem Kopf Karls des Grossen. Men. 107. S. g. e. 2
10. 59 Turnosgroschen 1419 u. 1421. Typus von No. 57 mit kurzem Kreuz ohne Beizeichen. Men. 116 und 118. S. g. e. 2
5. 60 Unter Herzog Wilhelm IV. 1475—1511. Turnosgroschen 1490. Typus des Vorigen. Men. 123 d. S. g. e.
35. 61 Mariengroschen 1491. VRBS : KQ—ENSIS—REGNI SE—DES : IX9I Adlerschild auf Blumenkreuz. Ks. o KVE : REGIA : CELOR : MATER : REGIS : KCELOR Hüftb. der Madonna mit Kind über Mondsichel. Men. 125 a var. Schön.
36. 62 Mariengroschen 1492. H VRBS : KQVEN : REGNI : SEDES : CAPVT : OIM. Brustb. der Madonna mit Kind, der Kaiser Karl der Grosse das Marienmünster darbringt; im Abschnitt o IX o 92 o. Ks. CIVITATV—ET·PROV—INCARV—M : GALLIE Adlerschild auf Blumenkreuz. Men. 127 b. Schön. **Tafel I.**
16. 63 **Duisburg,** königliche Münzstätte. **Konrad II.** 1024—1039. Denar. + CHVON R̄DVS IMP. Bärtiges, gekr. Brustb. v. vorn. Ks. DIVS—BV—R kreuzweise zwischen Bogen. Dbg. 311. Schön.
22. 64 **Heinrich III.** 1039—1056. Denar. + HEINRICVS REX. Gekr. Brustb. v. vorn mit Zepter. Ks. DI—VS—BV—RG, dazwischen Doppelfadenkreuz. Dbg. 316. Schön.
41. 65 **Heinrich IV.** 1056—1105. Denar. + HEINRICVS IRP. Gekr. bärtiges Brustb. r., davor Zepter. Ks. DI—VS—BV—RG in 4 Kreisen um ein Kreuz, aussen 4 Blätter. Variante von Dbg. 1515. Schön. **Tafel I.**
Von feinem Stempelschnitt mit deutlichem Bestreben, den Kaiser porträtähnlich darzustellen.
30. 66 **Friedrich I.** 1152—1190. Denar nach Kölner Vorbild. TPIOPI—IEDING. Thronender Kaiser mit Lanze und Reichsapfel, im Felde Stern. Ks. + EK COFONIA PAIC MAT. Dreitürmiges Gebäude, im Tor ein Kreuz. Vgl. Dbg., Z. f. N. I, S. 79, 1. Schön.
15. 67 Denar.VICATO. Thronender Kaiser mit Zepter u. Reichsapfel. Ks. + o KTVFEPI... Dreitürmiges Gebäude, in Mittelturm ein Stern. Vgl. Dbg. a. a. O., S. 82, 14. S. g. e.

42. 68 **Philipp von Schwaben.** 1198—1208. Denar. REX FIL—IPVS. Thronender König mit Zepter und Reichsapfel. Ks. (Sonnenzeichen) STNCTA COLONIA. Turmgebäude mit 2 Fahnen. Variante von Dbg. a. a. O., S. 84, 1. S. g. e. **Tafel I.**
4. 69 Leichter Denar Anfang 13. Jahrhundert. Gekr. Brustb. mit Kreuzstab und Palmzweig. Ks. TV—IC—IC—IA. Kreuz mit 4 Kugeln. Bl. f. Mzf. 1915, Sp. 5620. S. g. e.
Ueber die vermutlich sakrale Bedeutung der Umschrift s. Friedensburg, Symbolik S. 69 ff. u. 108.
40. 70 **Herrschaft Randerath. Ludwig III.** 1331—1364. Turnos. + BHDICTV etc. innen + DRS DE RARDEN. Kreuz. Ks. TVRONV · S · CIVIS. Stadtzeichen. Menadier, Z. f. N. XXX, S. 478, 5 b. S. g. e.
58. 71 Turnos von Linnich. Turnosentypus mit + LIRHIERSI * CIVIS und TVRONV · S · CIVIS. Men. 7 a. Schön.
8. 72 **Grafschaft, späteres Herzogtum Berg. Adolph VII.** 1259—1296. Denar von Wipperfürth (Beischlag zu den Kölnern Engelberts). Thronender Infulierter mit Stab und Buch. Ks. WIPPEWORDECI · ITT. Turm zwischen 2 Fahnen auf 2 gotischen Bogen. Grote, Münzstud. VII, No. 6. 3 sich ergänzende Exple. G. e. 3
54. 73 **Adolph VIII.** 1308—1348. Kreuzgroschen von Mühlheim. ADOILFIC—OD · MOTE. Thron. Graf mit Zepter und Reichsapfel. Ks. + MORETT · IR · MOILERN · EIM. Blumenkreuz, an den Enden 4 kleine Löwen. Grote 11. Schön. **Tafel I.**
10. 74 **Wilhelm II.** 1360—1380. Turnos. Gewöhnlicher Typus mit WILHELMVS · COMES. Grote 40 a. Sehr schön.
6. 75 Variante des Vorigen mit WILHELMV COMES. Grote 40 o. S. g. e.
6. 76 Weitere Variante mit WIL · hEL · S COMS. Grote 42 h. S. g. e.
40. 77 Turnos von Ratingen. Gewöhnlicher Typus mit + WILHELM COMES · und MORETT · RTTIC · und Kreuz in der äusseren Umschrift statt des Löwen. Var. zu Grote 45. S. g. e.
28. 78 Wappenturnos von Mühlheim. Quadriertes Wappen im Achtpass. Ks. Innen (Ravensberger Schild) MORETT · MOLIM · Grote 53 a; Variante mit MOLIM · Grote —. S. g. e. und schön. 2
6. 79 **Wilhelm als Herzog.** 1380—1408. Wappenturnos von Mühlheim. Wie vorher mit dem Titel DVX · DE · MORTE · RTT. Grote 55 h. S. g. e.
34. 80 **Adolf IX.** 1408—1423. Raderalbus von Mühlheim. Hüftbild des Grafen mit Schwert in gotischem Gehäuse. Ks. Vierpass mit grossem quadriertem u. 4 kleinen Wappenschilden. Grote 60 d. Schön.
6. 81 Raderalbus. Wie vorher. Ks. Dreipass mit quadriertem grossem und 3 kleinen Wappenschilden. Grote 62 b. S. g. e.
350. 82 Pfennig. Kreuz, in den Winkeln T—D—O—L. Ks. Quadr. Wappen. Grote 63. S. g. e.
65. 83 **Mühlheim, königliche Münzstätte. Sigismund.** 1410—1437. Groschen. * SIGIS MVNDVS · ROMANO · REX. Hüftbild des bärtigen Königs mit Zepter und Reichsapfel. Ks. H · MORETT · NOV · MOELHEIMENS · Im Dreipass einköpfiger Reichsadler über den Schilden von Berg und Ravensberg. Sehr schön. **Tafel II.**
5. 84 **Grafschaft, späteres Herzogtum Jülich. Gerhard.** 1297—1328. Köpfchen. · GERARDVS COMES IVL · Kopf 1. Ks. SIG — NVM — CRV — CIS · Kreuz mit 4 Rosetten. Grote, Jülich 4. 2 Var. S. g. e. 2
6. 85 Unbestimmter rheinischer Turnos vom französischen Philippstypus. Nachahmung mit der bisher unbekannten Buchstabenform TVRONVS. Am Rand leicht beschnitten, s. g. e.
Möglicherweise älteste Jülicher Turnosenprägung.

45. 86 **Wilhelm I. als Markgraf.** Dreikönigsgroschen. WILHELMS · MARCHIONIS · IVLIA
CEN. Die hl. 3 Könige, von denen 2 stehen, der vorderste l. vor einem Tisch knieend.
Ks. + SALVE · VIRGO · MATER · TEMPLV · SCI · SPI. Stehende Madonna mit Kind
zwischen 2 Löwenschilden. Grote 17 Variante. S. g. e. (Aus Smlg. Weygand.) **Tafel II.**
23. 87 Derselbe als Herzog. 1357—1361. Turnosgroschen von Bergheim. WILHMS DVX —
IVLIACEISIS. Der gekrönte Herzog auf einem Säulenkapitel stehend, hält Zepter und
Reichsapfel, im Felde r. Löwenschild. Ks. + XPE : etc.; innen + MORETTA · BERCHM.
Kreuz. Grote 25 b aber IHPE. S. g. e. **Tafel II.**
22. 88 Sterling von Düren. DVX — · WILH · — · ELNV. Schild mit 4 Löwen. Ks. + MORETTA ·
DVRENSIS Blumenkreuz. Grote 30 a var. S. g. e.
135. 89 **Wilhelm II.** 1361—1393. Groschen von Bergheim. + WILHELMS · DVX · IVLIAC
ENSIS: Löwenschild in Sechspass. Ks. (Löwe) MORETTA · BERCHSEMENTSIS · Kreuz,
in den Winkeln, je ein Stern, auf denen je ein Röschen. Grote 36 a (nach Cod. Reistorff).
Schön. **Tafel II.**
1. 90 Turnos. Gewöhnlicher Typus mit + WIL · HEL · MVS DVX, in der äusseren Umschrift
Löwe. Grote 47 b. Schön.
8. 91 Turnos. Wie vorher, aber ein Löwe auch in der obersten Rundung des Lilienkreises.
Grote 48. Schön.
18. 92 Turnos von Düren, mit DVRENSI · CIVITS und dem Namen des Herzogs in der äusseren
Umschrift. Grote 53 b. S. g. e.
51. 93 Turnos von Dülken. + DVLKENSIS CIVIS und Löwe in der äusseren Umschrift. Grote 59 b.
Sehr schön.
25. 94 Desgl. mit + DOLKENSIS CIVIS. (Grote kennt kein Stück mit dieser Schreibung des Stadt-
namens!) S. g. e.
28. 95 Desgl. mit + MOHETTA DVL + KER. Grote 61 b. S. g. e.
10. 96 **Wilhelm III.** 1393—1402. Groschen von Düren. Löwenschild in Dreipass. Ks. Adler-
schild auf Blumenkreuz. Grote 67 d; desgl. mit einem Löwen in der Umschrift der Vs.
Grote 69. Schön und s. g. e. 2
5. 97 Groschen von Jülich. Gleicher Typus, beiderseits Löwe in der Umschrift. Grote 72a. S. g. e.
6. 98 Halbgroschen von Düren. Gleicher Typus. (Adler) MORETTA · ROVA · DVREN. Grote 73 var.
S. g. e.
25. 99 **Reinhold.** 1402—1423. Zwittergroschen von Jülich. Typus wie die Vorigen mit RE
(Löwe) IN · — · AL · IVX · — · IVL · GEL · Ks. Doppeladler vor der Umschrift.
Vgl. Grote 82. S. g. e.
10. 100 Raderalbus von Bergheim nach dem Vertrage von 1419. Hüftbild Petri in Gehäuse. Ks.
Vierpass mit dem Löwenschild und den 4 Kurschildchen. Grote 86; desgl. mit 3 Kur-
schildchen und Rose. Grote 88. S. g. e. 2
5. 101 **Herzogtum Jülich-Berg.** Adolf. 1423—1437. Raderalbus von Mühlheim. Hüftbild
des Herzogs mit Schwert in Gehäuse. Ks. Vierpass mit quadr. Wappen und 4 Schildchen.
Saurma 2977. Schön.
4. 102 **Gerhard.** 1437—1475. Raderalbus von Mühlheim. Wie vorher. Ks. Dreipass mit quadr.
Wappen und 3 Schildchen. Saurma 2978. G. e.
21. 103 Halber Albus von Düren. GERARDVS · — · DVX · IVL · M Helm über schräggelagertem Wappen.
Ks. * MOR' + * ROV * — * DVI — * REN + Kreuz mit 4 Schilden. Saurma 2979. Schön.
15. 104 **Wilhelm IV.** 1475—1511. Mühlheimer Doppelstüber 1489. Sitzender Löwe mit flatternder
Wappendecke. Ks. MORE' — ROVA — MVLH — EM * 1489. Wappen auf Langkreuz.
Saurma 2990. S. g. e.

5. 105 Mühlheimer Turnosgroschen 1482. Hüftbild des Herzogs über dem Wappen. Ks. Kreuz in doppelter Umschrift, innen \ddagger $\overline{\text{AR}}' \cdot \overline{\text{M}} \cdot \text{CCCC} \cdot \text{LXXXII}$. Saurma 2986. Schön.
7. 106 Desgl. 1483. Wie vorher mit $\cdot \overline{\text{M}} \cdot \text{CCCC} \cdot \text{LXXXIII}$. Saurma 2987. Schön.
6. 107 Halbgroschen 1502. Typus des Vorigen mit 2 Ringen neben dem Wappen. Schön.
3. 108 Rheinischer Groschen 1511. Wappen. Ks. Kreuz mit 4 Schilden. Beiderseits Jahreszahl. Saurma 2922. S. g. e.
71. 109 **Grafschaft, späteres Herzogtum Cleve. Dietrich V. 1202—1260.** Kleiner Denar nach niederländischem Typus von Kalkar. \ddagger $\overline{\text{TEODERIC}} \cdot$ Brustbild v. vorn mit Rutenzepter und Lilie. Ks. $\overline{\text{CK}} - \overline{\text{LK}} - \overline{\text{ER}} - \overline{\text{H}}$. Doppelfadenkreuz, in den Winkeln abwechselnd 3 Kugeln u. Ringe. Unikum aus dem Funde von Lubnice. Friedensburg, Z. f. N. XXVI, S. 333, 27. Schön. **Tafel II.**
29. 110 **Johann. 1347—1368.** Wappenturnos von Wesel. \ddagger $\overline{\text{IOHANNES}} : \overline{\text{COMES}} : \overline{\text{DE}} \overline{\text{CLEVE}} :$ Wappenstein in Dreipass. Ks. Turnosentypus, innen \ddagger $\overline{\text{MONETA}} : \overline{\text{WESEL}}$. Kat. Buchenau 5583. Schön.
90. 111 Wappenturnos von Kalkar. $\overline{\text{IOHANNES}} : \overline{\text{COMES}} : \overline{\text{DE}} \overline{\text{CLEV}}$ Wappen im Dreipass. Ks. Turnosentypus, innen \ddagger $\overline{\text{MORETA}} : \overline{\text{CALKER}}$. Schön. **Tafel II.**
7. 112 **Adolf III. 1368—1394.** Groschen von Cleve. $\overline{\text{ADOLPHVS}} \overline{\text{C}} - \overline{\text{OMES}} \overline{\text{C}} \overline{\text{CLEV}}$. Stehender Graf mit Schwert und Schild. Ks. \ddagger $\overline{\text{MORETA}} : \overline{\text{ROVA}} : \overline{\text{DE}} : \overline{\text{CLEVERS}}$. Blumenkreuz. Vgl. Saurma T. 50, 1561. S. g. e.
17. 113 **Adolf IV. als Graf. 1394—1417.** Groschen von Cleve. \ddagger $\overline{\text{ADOLPHVS}} \times \overline{\text{COMES}} \times \overline{\text{DE}} \times \overline{\text{CLEVER}}$. Wappen in Sechspass. Ks. \ddagger $\overline{\text{MORETA}} \times \overline{\text{ROVA}} \times \overline{\text{GROSI}} \times \overline{\text{CLEVE}}$. Kreuz, in den Winkeln $\overline{\text{C}} - \overline{\text{O}} - \overline{\text{M}} - \overline{\text{S}}$. Saurma T. 50, 1562. S. g. e.
Nachahmung der Vilvorder Groschen der Johanna von Brabant.
50. 114 Derselbe als Herzog. 1417—1448. Viertelgroschen von Cleve. $\overline{\text{ADOPH}}' \times \overline{\text{DVX}} \times \overline{\text{CLEV}} \times 3 \times \overline{\text{CO}} \times \overline{\text{MR}}$ Schild von Cleve. Ks. \ddagger $\overline{\text{MORETA}} \times \overline{\text{ROVA}} \times \overline{\text{CLIVERSIS}}$. Schild von Mark. Scheint unediert. Schön. **Tafel II.**
105. 115 **Johann I. 1448—1481.** Breiter Doppelgroschen 1479. Helm mit Decken über den Schilden von Cleve und Mark. Ks. $\overline{\text{ARRO}} - \overline{\text{DOMI}}' \cdot - \cdot \overline{\text{M}} \cdot \text{CCCC} - \text{LXXIX}$. Verz. Langkreuz mit 4 Lilien in den Winkeln. Saurma T. 51, 1566. S. g. e.
11. 116 Groschen von Cleve. Gespaltener Schild Cleve-Mark in Dreipass. Ks. Langkreuz mit 4 Lilien in den Winkeln. Saurma T. 51, 1568. S. g. e.
12. 117 Groschen 1475. Schild von Cleve, oben Stern, unten der quergestellte Schild von Mark. Ks. $\overline{\text{ARRO}} - \overline{\text{DR}}' \cdot \overline{\text{M}} - \text{CCCC} - \text{LXXV}$. Quadr. Wappen auf Langkreuz, im Felde 4 Ringel. Isenberger Fund 86. S. g. e.
12. 118 Halbgroschen 1475. Schild von Cleve, darüber Stern. Ks. Schild von Mark auf Langkreuz. Saurma T. 51, 1570. S. g. e.
11. 119 Viertelgroschen von Cleve. Gespaltener Schild Cleve-Mark, oben Stern. Ks. Langkreuz, in den Winkeln $\overline{\text{C}} - \overline{\text{L}} - \overline{\text{T}} - \overline{\text{V}}$. S. g. e.
75. 120 Turnosgroschen von Wesel. $\cdot \overline{\text{IOHS}}' \cdot \overline{\text{DVX}} \cdot \overline{\text{CLIV}}' \cdot \overline{\text{ET}} \cdot \overline{\text{CO}} \cdot \overline{\text{DE}} \cdot \overline{\text{MARH}}$. Hüftbild des Herzogs von vorn mit Schwert zwischen den Schilden von Cleve und Mark. Ks. \ddagger $\overline{\text{BRC}}' \cdot \overline{\text{SIT}} \cdot \text{etc.}$ $\overline{\text{GRO}} - \overline{\text{SSVS}} - \overline{\text{WES}} - \overline{\text{ALI}}$. Kreuz mit 4 Sternen. Saurma T. 51, 1567. Sehr schön. **Tafel II.**
Frühes Porträtstück von feinstem gotischen Stil.
18. 121 **Johann II. 1481—1521.** Breiter Doppelgroschen von Cleve 1492. Typus von No. 115 mit $\overline{\text{RON}}' \cdot \overline{\text{RO}}' - \overline{\text{CLIVER}} - \overline{\text{M}} \cdot \text{CCC} - \overline{\text{C}} \cdot \overline{\text{XCH}}$. Schön.
5. 122 Groschen von Cleve 1497. Schwan mit dem Schild Cleve-Mark. Ks. Verz. Langkreuz, in den Winkeln $\overline{\text{C}} - \overline{\text{L}} - \overline{\text{I}} - \overline{\text{V}}$. Vgl. Saurma T. 51, 1576. G. e.

- 123 Breiter Doppelgroschen von Wesel 1492. Typus von No. 115 mit MORE-ROVΛ-WESΛ-LIE * 97. Saurma T. 51, 1572. S. g. e.
- 124 Groschen von Wesel 1490. Schild von Cleve. Ks. Schild von Mark auf Langkreuz. Saurma T. 51, 1578. S. g. e.
- 125 Groschen von Wesel 1503. Schild von Cleve, darüber W. Ks. REDDI-TE * DEO-9VE * DE-I * SV' 1503. Schild von Mark auf Langkreuz. Saurma T. 51, 1579. Schön.
- 126 Kleine, kupferhaltige Münze von Wesel (Viertel-Stüber?). + IOh... MΛ. Ks. ...ETΛ. ROVΛ-WES. Schild von Mark. Scheint unedierte. Gut erh.
- 127 Rheinischer Albus 1513. Quadr. Wappen, darüber Jahreszahl. Ks. Blumenkreuz mit den 4 Schilden. Schön.
- 128 Rheinische Schillinge 1512 und 1513. St. Hubertus über dem quadrierten Wappen. Ks. Wie vorher. S. g. e.
- 129 **Grafschaft Mörs. Friedrich IV.** 1417—1448. Raderalbus von Falkenberg. FRED' * C' * D' * MOIRS * 3 * SVD' Hüftb. des hl. Andreas in Gehäuse. Ks. * MORET * - * Λ ROVΛ * - * VΛLKB'. Dreipass, darin quadr. Wappen, oben Schildchen von Neuenahr und Mörs, unten Rose. Menadier 30. S. g. e.
- 130 **Köln, königliche Münzstätte. Otto I.** 936—973. Denar. * ODDO * * ERN. Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. 2 | COLONII | Λ. Dbg. 329 var. S. g. e.
- 131 Denare mit + OTTO REX u. G unter dem Stadtnamen. 2 Var. zu Dbg. 331. S. g. e. u. schön. 2
- 132 **Otto II.** 973—983. Denar. * ODDO * IMP - AVG Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. Ähnlich dem Vorigen. Dbg. 334 var. Vorzüglich.
- 133 **Heinrich II.** 1002—1024. Denar. + HEINRICVS. Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. 3CTΛ | COLO | NIΛ. Variante von Dbg. 350. S. g. e.
- 134 Variante des Vorigen, auf sehr breitem Schrötling, der Stempel hat nur teilweise gegriffen. S. g. e.
- 135 **Erzbistum Köln. Pilgrim u. Kaiser Konrad II.** 1024—1036. Denar. + CHVON RÆDVS-IMP. Kreuz mit PI-LI-CR-IN in den Winkeln. Ks. SΛNCTΛ-COLONIΛ Tempel. Dbg. 381. Sehr schön.
- 136 **Anno II. und Kaiser Heinrich IV.** 1056—1075. Denar. + HENRICVS IMP-AVG Kreuz, in den Winkeln A-N-N-S. Ks. SCA COLON. Fünfsäuliger Tempel. Dbg. 391. S. g. e.
- 137 Anno allein. Denar. + ANNO...EPC. Tonsuriertes Brustbild v. vorn mit Stab, im Felde rechts ein Kreuz. Ks. ...CO...NIΛ. Fünfsäuliger Tempel, davor die Wellen des Rheins. Variante von Dbg. 397. Vgl. Cappe T. VII, 104. S. g. e. **Tafel II.**
- 138 **Sigwin.** 1079—1089. Denar. + SIGEVVIN-CHIEPS. Tonsuriertes Brustbild v. vorn mit Stab. Ks. + AINCTΛ-COLONΛ-S. Dreitürmiges Gebäude hinter Stadtmauer. Dbg. 407. Cappe T. VIII, 118. Sehr schön.
- 139 **Friedrich I.** 1101—1131. Denar. + IH...ITΛ Hüftbild v. vorn mit Stab u. Buch. Ks. ... NCTΛ. Dreitürmige Kirche mit Säulenhalle. Zu Dbg. 1878 u. Cappe T. VIII, 189. S. g. e.
- 140 **Bruno II. v. Berg.** 1131—1137. Denar. + BRVN. Brustbild mit Stab u. Buch über Leiste, im Felde Ringel, unter (P)IVS. Ks. Dreitürmige Kirche. Var. von Dbg. 422 und Cappe T. VIII, 130. S. g. e.
- 141 **Reinald v. Dassel.** 1159—1167. Obol. Thronender Erzbischof mit Stab u. Buch. Ks. Dreitürmige Kirche. Grote Mzstud. III, T. 7, 13. Sehr schön.
- 142 **Philipp I. v. Heinsberg.** 1167—1191. Denare. Thronender Erzbischof mit Stab u. Buch. Ks. Dreitürmige Kirche. 3 Var. zu Cappe T. IX, 146. S. g. e. 3
- 143 Desgl. Verprägung. Brustbild und Kirche auf Vor- und Kehrseite sichtbar. S. g. e.

3. 144 Obol vom Typus des Vorigen. 0,6 Gr. Cappe T. IX, 148. S. g. e.
10. 145 Assis (Vierling) vom Typus des Vorigen, ohne Umschrift. 0,37 Gr. Bl. f. Mzfrde. T. 250 e (nach diesem, bisher unbekannten Exemplar). S. g. e.
6. 146 Denar. PHILIP... (l. unten beginnend). Thronender Erzb. mit zweispitziger behänderter Mitra, Stab u. Buch. Kr. Dreitürmiges Stadtbild. Cappe —. Bl. f. Mzfrde. Sp. 5520. S. g. e.
Das Vorbild der späteren „Hitare“ Denare.
26. 147 Obol dieses Typus. P-H-L-IP. Thronender Erzbischof, halbr. mit Stab u. Buch. Ks. Ohne Umschrift. Dreitürmiges Gebäude. 0,7 Gr. Cappe —. Bl. f. Mzfrde., T. 250 d (nach diesem, bisher unbekannten Exemplar). Schön. **Tafel II.**
4. 148 Sog. „Hitare“ Denare aus der Zeit Philipp von Heinsberg. 3 Var. Erzbischof mit Stab und Buch, mit Buch und Stab, mit Stab und Fahne. Vgl. Cappe, T. VII, 113/114; desgl. mit barhäuptigem Brustbild. Cappe T. VII, 112. 2 Var. S. g. e. 5
6. 149 Adolf von Altena. 1193—1205. Denar. Thronender Erzbischof, halbl. mit Buch u. Stab. Ks. Gebäude mit 2 Fahnen. 2 Var. zu Cappe T. X, 152. S. g. e. 2
5. 150 Dietrich I. von Heinsberg. 1208—1214. Denar. Thronender Erzbischof mit 2 Fahnen. Ks. Brustb. Petri mit Buch und Schlüssel unter 3 Türmen. Cappe T. X, 154. S. g. e. 2
3. 151 Engelbert I. von Berg. 1216—1225. Denar. Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. Gebäude mit 2 Fahnen. 2 Var. zu Cappe T. X, 169. S. g. e. 2
16. 152 Geistlicher Beischlag zu dem Vorigen mit Kreuz über dem Buch der Vs. vermutlich Gepräge der Aebtissin von Geseke in Westfalen aus der Soester Münze. Dorothea Menadier, Z. f. N. XXXII. S. 203. S. g. e.
4. 153 Heinrich I. von Molenark. 1225—1238. Denar. Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. Turmgebäude mit 2 Fahnen. Cappe T. X, 170. 2 Var. G. e. und s. g. e. 2
3. 154 Denar, ähnlich dem Vorigen. Ks. Brustb. Petri mit 2 Fahnen unter Turmgebäude. Cappe T. X, 171. 2 Var. G. e. und s. g. e. 2
22. 155 Denar. + HEI...EP. Thronender Erzbischof mit 2 Fahnen. Ks. SANCTA COLO... Dreitürmiges Kirchengebäude, im Portal ein Ring. Unedierte. Möglicherweise in Soest geprägt.
5. 156 Konrad von Hochstaden. 1238—1261. Denar. + CON...VS ELECT. Thronender barhäuptiger Erzbischof mit 2 Fahnen. Ks. Dreitürmiges Gebäude. Cappe T. XI, 175. Fund von Lubnice 3. 2 Var. G. e. und s. g. e. 2
13. 157 Obol dieses Typus mit + CO...VS ELCT. Cappe 612. S. g. e.
7. 158 Denar. CONRADVS-MINISTER. Thronender infulierter Erzbischof mit Buch und Stab. Ks. Auf Säulen ruhendes Turmgebäude mit 2 Fahnen. Cappe T. XI, 190. S. g. e.
4. 159 Denar. + CONRADVS-ARCHIEPC. Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. Dreitürmiges Gebäude mit 2 Fahnen. Cappe T. XI, 176. 2 Var. vollständig. S. g. e. 2
7. 160 Obol dieses Typus. Cappe T. XI, 179. Fund von Lubnice 9. 2 Var. S. g. e. 2
4. 161 Denar. Erzbischof wie vorher. Ks. Brustb. eines Heiligen mit 2 Fahnen über Gebäude. Cappe T. XI, 182. Lubnice 10. 2 Var. S. g. e. 2
Vielleicht ein Soester Gepräge.
10. 162 Obol dieses Typus von feinem Stil mit vollständiger Umschrift. Cappe 659. S. g. e.
10. 163 Ähnlicher Denar, auf der Ks. ...ADVS, also beiderseits Name des Erzbischofs. Fund von Lubnice 11. S. g. e.

25. 164 Denar. (Beischlag?) + CO...EPS. Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. ...ONR... Ueber dem Gebäude der vorigen Münze Brustbild im Kronenhelm mit geschlossenem Visier, in beiden Händen je eine Lilie haltend. Vgl. Cappe T. XII, 195. Fund von Lubnice 12. (Dies Exemplar.) S. g. e. **Tafel II.**
Möglicherweise eine Darstellung des h. Patroclus und ein Gepräge von Soest. Der Name des Erzbischofs auf beiden Seiten.
10. 165 Obol. ..NR... Inful. Brustb. mit Stab über Geländer, im Felde r. ein Kreuz. Ks. ...IA... Dreitürmiges Gebäude mit Säulenhalle. 0,6 Gr. Unedierte. Gut erh.
Wegen des Kreuzes im Felde der Vs. möglicherweise der Aebtissin von Geseke zuzuteilen. S. D. Menadier, Z. f. N. XXXII, S. 203.
6. 166 Breiter Denar. Thronender Erzbischof halbr. mit Stab und Buch. Ks. Turm auf 2 Bogen zwischen 2 Fahnen. Cappe T. XI, 191. 3 Var. S. g. e. und schön. 3
17. 167 Obol dieses Typus mit vollständigen Umschriften. 0,64 Gr. Cappe 649. Fund v. Lubnice 15. Schön.
14. 168 Assis (Vierling) dieses Typus, ohne Umschriften. 0,4 Gr. Cappe --. Fund v. Lubnice 16. S. g. e.
4. 169 Engelbert II. von Lützelburg-Falkenburg. 1261—1274. Denar. + ENGELBERT—VS ARCHIEPC. Thronender Erzbischof mit Stab u. Buch. Ks. Turmgebäude mit 2 Fahnen, darunter Brustb. Petri mit Kreuz und Schlüssel. Cappe T. XII, 199. 2 Var. Schön. 2
12. 170 Obol dieses Typus mit fast vollständigen Umschriften. Cappe —. Fund v. Lubnice 17 a. S. g. e.
6. 171 Denar. Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. Turmgebäude mit 2 Fahnen. Cappe T. XII, 198. 2 Var. S. g. e. 2
- 172 Siegfried von Westerburg. 1275—1297. Denar. Thronender Erzbischof. Ks. Dreiturm. Doppelgiebel mit 2 Fahnen. Cappe T. XII, 203. S. g. e.
22. 173 Assis (Vierling) dieses Typus, ohne Umschrift. 0,3 Gr. Vgl. Cappe 757; desgl. Variante, der Erzbischof hält ein Kreuz in der Rechten. 0,35 Gr. Scheint unedierte. G. e. und s. g. e. 2
4. 174 Denar. Brustbild des Erzbischofs mit Stab und Buch. Ks. Turmgebäude mit 2 Fahnen. Cappe T. XII, 204. 2 Var. S. g. e. 2
8. 175 Obol dieses Typus. 0,6 Gr. Vgl. Cappe 745 ff. Schön.
7. 176 Assis (Viertelpfennig) vom gleichen Typus, feinerer Stempelschnitt mit XSA...LORIC CI. 0,37 Gr. Kat. Kirsch 1562. (Dies Exemplar.) S. g. e.
45. 177 Heinrich II. von Virneburg. 1304—1332. Sterling von Bonn (um 1318). hENR K—R CHIE—PS COL. Mitriertes Brustb. in Dreieck. Ks. MOR—ETK—BVR—ENS. Langkreuz, in den Winkeln 4 Sterne. Noss 15 d. Schön.
6. 178 Grosspfennige von Bonn (nach 1314). Thron. Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. BEKTK : VE + — + RON + — + K : VINCES Das St. Cassiusmünster. Noss 6; desgl. (um 1324) mit SIEN ECCE : SCI : CASSII : BVRER Noss 28 b. S. g. e. 2
7. 179 Halber Sterling (?). HAIN... Thronender Erzbischof mit Stab u. Buch. Ks. KAIKCT... Doppelfadenkreuz, in den Winkeln viermal X. 0,65 Gr. Noss —. Unedierte. Gut erh.
Die Bestimmung dieser mangelhaft ausgeprägten Münze ist nicht ganz sicher, es kann sich auch um einen geistlichen Beischlag aus Westfalen handeln.
29. 180 Walram von Jülich. 1332—1349. Kreuzgroschen von Bonn. WALRK : ARC—hEPS : COL Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. + SIG : ECCE : SCI : CASSII : BVNEN. Blumenkreuz. Noss 40 c. S. g. e.
6. 181 Turnos von Bonn. WALKR'—ARCHI. Mitriertes Brustbild v. vorn in Lilienkreis. Ks. Turnosentypus, innen MOR—ETK—BVR—ENS. Noss 69. S. g. e.

7. 182 Turnos von Deutz. Mitriertes Brustbild v. vorn im Siebenpass. Ks. Turnosentypus, innen + MONETA : TVYCIEN. Noss 58 a. Schön.
28. 183 Drittel Turnos von Deutz. + WALRKM : ARCHIEPES : COLONI. Brustb. v. vorn, wie vorher. Ks. Wie vorher, innen + MONETA : TVICIEI. Noss 52 a. Sehr schön. **Tafel II.**
47. 184 **Wilhelm von Gennep.** 1349—1362. Doppelschilling von Bonn (um 1361). WILLEMVS * AR + + EPVS * COLONI. Thronender Erzbischof mit Kreuzstab und Buch über dem Familienschild. Ks. Turnosentypus, innen + MONETA * BVNENSI. Noss 106 b. Schön. **Tafel II.**
140. 185 **Engelbert III. von der Mark.** 1364—1368. Doppelschilling (sog. Kreuzgroschen) von Deutz. E-NGELBT. AR-EPVS : COLONI. Stehender Erzbischof mit Stab und Buch über dem Familienschild. Ks. * MORE * TT. TV * UCIE * RSIS. Lilienkreuz, in der Mitte Schildchen von Mark, umher 4 Kronen. Noss 130 e. Schön. **Tafel II.**
18. { 186 **Kuno von Falkenstein, als Administrator.** 1368—1369. Weissgroschen von Deutz. St. Peter im Gehäuse. Ks. + KMIIST : etc. Im Sechspass Schild Trier-Köln. Noss 140 b. S. g. e.
- 187 Derselbe als Vikar von Köln. 1369—1370. Weissgroschen von Deutz. Wie d. Vorige. Ks. + VICARII : ECOE : COL : etc. Schild Trier-Köln. Wie vorher. Noss 144 e. S. g. e.
12. 188 Derselbe wieder als Administrator, II. Amtszeit. 1370—1371. Weisspfennig von Deutz. Ähnlich dem Vorigen mit + KMIIST : ECCE : COL : etc. Noss 152 i. Schön.
4. 189 **Friedrich III. von Saarwerden.** 1371—1414. Bonner Weissgroschen. St. Peter im Gehäuse, oben Schildchen Saarwerden und Minzenberg. Ks. Schild Trier-Köln im Sechspass. Noss 189 a. Schön.
4. 190 Bonner Weisspfennig nach dem Verträge von 1404. Wie vorher. Ks. Dreipass mit grossem und 3 kleinen Familienschilden. Noss 240 e. Schön.
3. 191 Heller (v. Bonn). F-R-I-D um Kreuz. Ks. Stiftschild. 2 Var. Noss 217 u. 258. S. g. e. 2
4. 192 Deutzer Weissgroschen (um 1376). Typus von No. 189 mit TVUCI. Noss 186 d. Sehr schön.
5. 193 Halber Weisspfennig (Schilling) von Deutz. Hüftb. Petri v. vorn über Adlerschild. Ks. Langkreuz, in den Winkeln je 3 Kugeln. Noss 179 var. Schön.
3. 194 Riel. Weissgroschen. Typus von No. 192 mit MONETA RVL. Noss 193 d. Sehr schön.
5. 195 Halber Weisspfennig (Schilling) von Riel. Typus von No. 193 mit COL. und MOR-ETA * - RVL-ERS. Noss 199 e. S. g. e.
20. 196 **Dietrich II. von Mörs.** 1414—1463. Sog. „Zwitter“ Weisspfennig (Bonn um 1415). THEO DIC. K-REPVS. COLO. Hüftbild Petri im Gehäuse über dem Mörser Schild, oben 2 Schildchen Saarwerden (?). Ks. THEODI-C. AR-EPI-COLORI. Im Dreipass quadr. Wappen, umgeben von 2 gekr. Schlüsseln, Stiftschild u. Rose. Noss 276 a. Schön. **Tafel II.**
5. 197 Heller (Bonn 1415—19). T-h-e-o um ein Kreuz. Ks. Wappen. Noss 284; desgl. (einseitiges Möhrchen). Wappen in Hohlkreis. Noss 346. Schön. 2
7. 198 Weissgroschen von Königsdorf (um 1421). St. Peter im Gehäuse ohne Wappen. Ks. Vierpass mit Wappen u. 4 Schildchen. * MOR' - * ROV' - * KOR * - * IX'D' Noss 314. S. g. e.
4. 199 Weissgroschen 1425 (Riel). Lilienkreuz mit den 4 Kurwappen. Ks. * T'RO : DRI' - R * CCCC * XXV. Hüftbild Christi im Gehäuse. Noss 330 e. Gut erh.
5. { 200 Riel. Weissgroschen. St. Peter im Gehäuse. Ks. Vierpass mit Wappen und 4 Schildchen. 2 Var. zu Noss 306. S. g. e. 2
- 201 Desgl. (nach 1436). Wie vorher. Ks. Dreipass mit Wappen u. den 3 Kurschildchen. 2 Var. zu Noss 350. S. g. e.
2. 202 Desgl. (um 1450). Wie vorher. Ks. Im Dreipass um das Wappen der Mörser- und Stiftschild, unten 2 Delphine. Noss 387. S. g. e.

4. 203 Rieler Groschen 1438. Name des Erzbischofs um den Dreipass mit Wappen u. 3 Kurschildchen. Ks. *Π' * D' * Ω' * CC - CC * XXXVIII Hüftbild Petri über Wappen im Gehäuse. Noss 360 var. S. g. e.
9. 204 Desgl. 1446, 1449 u. 1450. Wie vorher mit Namen der Münzstätte, ohne den des Erzbischofs und geteilter lateinischer Jahreszahl. Noss 381, 385 und 386. S. g. e. und schön. 3
6. 205 **Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein.** 1463—1480. Weissgroschen von Bonn (um 1470). Hüftbild Petri im Gehäuse über Wappen. Ks. Im Dreipass gespaltener Schild Köln-Pfalz-Bayern und 3 Kurschildchen. Noss 434 a. Schön.
18. 206 Blanken von Deutz. * RÓPERTVS * ΠRI' * EPS * COLON' * Hüftbild Petri zwischen Stift- und Familienschild. Ks. Doppelte Umschrift, innen GRO-SVS-TVI-CIS' Langkreuz mit 4 Sternen, oben Löwenschildchen. Noss 448 c. Sehr schön. 12
5. 207 Rieler Weissgroschen. Aehnlich No. 205 mit dem Titel €-LEC'ECCL'EO und quadriertem Wappen auf der Ks. Noss 408. Schön. 4
6. 208 Weisspfennig von Rheinberg. ROP'AR'EPS'-CO'DVX * WE' St. Petrus im Gehäuse über dem pfalz-bayrischen Schild. Ks. * MORE' - * ROVT * - * BERCH' Im Dreipass quadriertes Wappen und die Schildchen von Köln, Pfalz und Westfalen. Noss 463. (Aus Smlg. Heye.) Schön. **Tafel II.** 15
15. 209 **Hermann IV. von Hessen.** 1480—1508. Turnosgroschen von Deutz 1482. Doppelter Schriftkreis, innen TVRON'-TVICR' Stadtzeichen über quergestelltem Wappen. Ks. Turnosentypus, innen + ΠR' * Ω * CCCC * LXXXII; aussen Schild von Westfalen. Noss 478 a. Schön. 20
14. 210 Deutzer Groschen 1489. Hüftbild Petri über dem Stiftschild. Ks. (Schildchen von Westfalen) BENEDICTVS * etc., innen GRO-S'TV-ICIE'-1489. Quadriertes Wappen auf Kreuz. Noss 480 b. Schön. 5
10. 211 Deutzer Albus 1489. Hüftbild Petri über quadriertem Wappen. Ks. ΩORE' * ROVT * TVI CIENS' * 1489. Die Schilde von Köln, Hessen, Nidda u. Ziegenhain ins Kreuz gestellt, oben Schild von Westfalen. Noss 482 a. S. g. e. 25
2. 212 Halber Albus (Schilling) 1503. Quadr. Wappen unter Stern, umgeben von 3 Kurschildchen. Ks. * - S' * PETR - VS * Π' 150-3 *. Hüftb. Petri über quadr. Wappen. Noss 499. S. g. e. 30
6. 213 Einseitiger Pfennig. η-C-Π neben zweiteiligem Wappen. Noss 487; Hohlheller mit quadr. Wappen. Noss 476 u. Vierschildheller. Noss 521. S. g. e. und schön. 3
4. 214 **Philipp II. von Daun.** 1508—1515. Deutzer Albus 1510. Stiftschild unter Jahreszahl. Ks. Die 3 Kurschilde. Noss 532. Schön. 45
4. 215 Schillinge 1509, 1510 und 1514. Typus von No. 212. S. g. e. 3
4. 216 **Hermann V. von Wied.** 1515—1547. Deutzer Albus 1515 und 1518. Typus von No. 214 mit Mittelschild von Wied. Noss 565 und 588. Schön. 2
3. 217 Schilling 1516. Typus von No. 212; Schlüsselpfennig. η über quadr. Kurschild. Noss 607. Schön. 2 85
6. 218 **Stadt Köln.** Turnosgroschen 15. Jahrh. Stadtschild in bogiger Einfassung. Ks. Doppelte Umschrift, innen ΠGP-ΠIK-OLI-DCE. Blumenkreuz mit sternförmiger Mitte. Cappe, Köln T. V, 73. Schön.
5. 219 Variante des Vorigen mit kleeblattförmigen Trennungszeichen in der äusseren Umschrift. Schön.
12. 220 Halber Turnosgroschen. Typus des Vorigen. Ks. * GROS-SICV-L' * CIV-ITAT' innen COL-ORI-ENS-IS * Cappe 1252. Schön.
- 4.50 221 Weissgroschen. Brustbild Christi segnend im Gehäuse über dem Stadtschild. Ks. Im Dreipass Stadtschild und die Wappen der hl. 3 Könige. Cappe T. V, 76. S. g. e.

- 3.55 222 Albus 1515. Stadtschild, darüber Jahreszahl. Ks. Blumenkreuz mit den 4 Kurschilden. Cappe 1290. S. g. e.
6. 223 Raderschilling o. J. Brustb. Petri über Stadtschild. Ks. Die 3 Schilde Trier-Baden, Köln-Hessen und Jülich-Cleve. Merle 12 var.; desgl. 1513 mit den 4 Kurschilden auf der Ks. Cappe 1285 var. S. g. e. 2
7. 224 Einseitige Schüsselpfennige. Quadr. Kurschild, darüber 3 Kronen. 3 Var. S. g. e. 3
9. 225 **Stadt Neuss.** Weissgroschen. $\Omega - O - \text{ROVX RVSSIENS}$. In Dreipass gekr. Doppeladlerschild und 3 Schildchen. Ks. $S'9VIRIN' - PTECT'NR'$ Brustb. des Heiligen mit Schwert und Fahne über Stadtschild. Merle 2 var. Schön.
- 12 226 Kleinerer Weissgroschen. $* \Omega - O * - * \text{ROVX} * - * \text{RVSSI}'$ Dreipass ähnlich dem Vorigen. Ks. $S'9VIRIN' - * PTECT'NR'$. Hüftbild des Heiligen im Gehäuse über Stadtschild. Merle 1 var. S. g. e.
4. 227 Vierschildheller mit dem Wappen von Neuss, Köln, Reich und Trier. S. g. e.
15. 228 **Andernach. Kaiser Otto III.** 983—1002. Denar vom Coloniatus. & ODDO & MRVN. Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. Der Kölner Stadtname, das untere \mathfrak{A} zwischen G und \mathfrak{H} . Vgl. Dbg. 342i. Sehr schön.
20. 229 **Herzog Dietrich von Lothringen.** 984—1026. Denar. + $\widehat{\text{THEODERICVS}}$. . . Zwei Brustbilder gegen einander, dazwischen ein Szepter. Ks. Auf breitem gepultem Kreuz $\mathfrak{A} \text{NDER} - \mathfrak{N} \mathfrak{A} - \text{K}$, in den Winkeln Dreieinigkeitsknoten. Dbg. 437. S. g. e.
5. 230 **Remagen.** Zeit Kaiser Ottos III. Denar. + $\text{RI} \cdot \cdot \text{MAEO}$ Zwei Brustbilder (Simon und Judas?) neben einander. Ks. $\text{SCA} | \text{COLO} | + \mathfrak{A} \mathfrak{E}$. Dbg. 431. G. e.
25. 231 **Grafschaft Sayn.** Denar 12. Jahrhundert. + $\text{HITAPC} - \mathfrak{E} \mathfrak{A} \text{PICOP}$. Thronender weltlicher Herr hält Lanze und Palmzweig. Ks. + $\mathfrak{E} \mathfrak{A} \text{ COFONIA PAIC MA}$. Dreitürmiges Gebäude mit Tor und Ringmauer. Bl. f. Mzfrde. T. 177, 2. Kat. Buchenau 1005. Schön. **Tafel II.**
Die Zuteilung dieses weltlichen Beischlags zu den Kölner Hitarepfennigen ist unsicher. Es könnten auch Berg, Limburg a. d. Lenne und Nassau in Frage kommen. Siehe den folgenden Denar.
30. 232 **Eberhard I.** 1139—1176. Denar. $\mathfrak{E} \text{VERHA} - \text{RD9 C} \cdot \cdot \text{ES DEI}$. Thronender Graf mit Schwert, auf der linken Hand ein Falke. Ks. $\mathfrak{CASTRVO} \text{ TN SEINE} \cdot \text{COMT}$. Dreitürmiges Gebäude, von einem Säulengang umgeben. Grote, Mzstud. III, S. 156, 1c. (Aus Smlg. Joseph.) Gel. S. g. e. **Tafel II.**
45. 233 **Johann III.** 1357—1403. Turnos. (Aufgerichteter Löwe) $\text{BNDICTV} : \text{etc. innen} + \text{IOHANNES COMES}$ Kreuz. Ks. Turnosentypus mit $\text{TVRONV} \cdot \text{S' CIVIS}$. Grote III, S. 164, 5. Sehr schön. **Tafel II.**
Buchenau weist in Z. f. N. XX, S. 307 diesen Turnos dem Grafen Johann I. von Katzenellenbogen + 1357 zu.
85. 234 **Herrschaft Isenburg-Wied. Wilhelm II.** 1367—1376. Sterling von Sinzig. $\text{WIL} - \mathfrak{H} \text{EIL} - \text{MVS} - \text{COM}$. Langkreuz, in 3 Winkeln je 3 Kugeln, im 4. (schwach geprägt) Schild und 2 Kugeln. Ks. (Balken-Schildchen von Isenburg) $\text{MORETTA S} - \text{INSECTA}$. Gekr. Hüftbild mit Szepter und Reichsapfel über dem Adlerschild von Sinzig. Grote Münzstud. VII. T. 10, 3. Gut erh. **Tafel II.**
Die Abbildung Grotes ist nach diesem bisher wohl einzig bekannten Exemplare hergestellt.
51. 235 **Herrschaft Beilstein.** Denar 13. Jahrhundert, Beischlag zu den Kölnern Dietrichs von Heinsberg. Sinnlose Umschr. Thronender Erzbischof mit 2 Fahnen. Ks. Sinnlose Umschr. Heiliger mit Buch und Beil, statt Schlüssel unter dreitürm. Gebäude. Vgl. Cappe Köln, T. X, 154. S. g. e. **Tafel II.**

12. 236 **Trier**, königliche Münzstätte. **Otto III.** 983—1002. Denar. OTTO R. Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. B—| (T) REVER | K. Dbg. 461. S. g. e.
- 237 **Heinrich II.** 1002—1024. Denar. HEIN. Bärtiges Brustbild r. in Diadem. Ks. TREV. Zweitürmiges Gebäude mit Kreuz über Portal. Zu Dbg. 462. Gut erh.
42. 238 **Erzbistum Trier. Poppo, Markgraf von Oesterreich.** 1016—1047 und **Kaiser Konrad II.** Denar. ... NRADVS IMP. Bärtiges Brustbild des Kaisers von vorn. Ks. + POPPO ARCHIEPS. Kreuz in den Winkeln P—K—X und Dreifaltigkeitszeichen. Dbg. 467. S. g. e. **Tafel II.**
105. 239 **Poppo allein.** Denar. + POPPO ARCHIEPS TREVERS. Tonsuriertes Brustbild r. mit Stab. Ks. Hand, die zwei aus Wolken kommende Schlüssel ergreift, deren Bärte die Mittelbuchstaben der Umschrift S·PETRVS bilden; dreifacher Zierkreis. Dbg. 471. Vorzüglich. **Tafel II.**
Wohl der schönste Denar seiner Zeit! Das Bildnis lässt deutlich die Züge des greisen Kirchenfürsten erkennen.
15. 240 Beischlag zu einem Trierer Denar des 11. Jahrhunderts. Trugschrift. Brustbild l., vor ihm Kreuzstab und Kugelkreuzchen. Ks. TARE—NAB. 2 Schlüssel über Bogen, deren Bärte die Buchstaben TE—R bilden. Zu Dbg. 1777. S. g. e.
20. 241 **Bruno von Laufen.** 1102—1124. Denar von Coblenz. + BRVN ... EPS. Hüftbild von vorn mit Stab und Buch. Ks. + CONFLVENTA. Dreitürmiges Gebäude. Dbg. 457. Bohl 4. S. g. e.
23. 242 Trierer Denar. + BRVNO ARCHIEPISCOPI. Brustb. l. vor ihm Kreuzstab. Ks. TREV—ER. Brustbild eines Engels von vorn, über ihm ein Stern. Variante von Dbg. 484 und Bohl 1. S. g. e.
Vgl. neuerdings die Arbeit A. Suhles über den Fund von Bébange in der Z. f. N. XXXIV. S. 321 ff. Die Frage ob diese Engelspfennige, wie Suhles ansprechende These lautet, auf das Wormser Konkordat und Frieden zwischen Papst und Kaiser geprägt wurden, scheint noch nicht ganz geklärt.
14. 243 Denar. BRVNO ARCH. Brustbild l. wie vorher. Ks. PETR ... VERIZ. 2 Hände mit Schlüsseln deren Bärte von P und E gebildet werden. Variante von Dbg. 485 und Bohl 6. Teilweise mangelhaft ausgeprägt. S. g. e.
12. { 244 **Johann I.** 1190—1212. Denar. IOHAN—NNES. Infaltes Brustbild von vorn mit Stab. Ks. PET—RVS. Brustb. Petri l. mit Schlüssel. Bohl —. 2 Var. S. g. e. 2
- 245 **Dietrich II. von Wied.** 1212—1242. Kleine Denare. TEODER—ICVS. Mitriertes Hüftbild r. mit Stab und Buch. TREV—ERIS. Torgebäude (Porta Nigra?), im Abschnitt * * ; desgl. Variante Brustb. r. mit Buch. Ks. Wie vorher im Abschnitt —. Bohl —. S. g. e. 2
- 6.50 246 **Arnold II. von Isenburg.** 1242—1259. Denar. ARN—OLD. Hüftbild halbr. Ks. TREV—ERIS. Torgebäude, im Tor ein Stern. 2 Var. zu Bohl T. II, 5. G. e. u. s. g. e. 2
7. 247 Obol vom Typus des Vorigen mit ARN und TREV—ERIS. 0,4 Gr. Bohl —. Schön.
- 248 **Heinrich von Vinstingen.** 1260—1286. Denar. HAIN—CVS. Brustbild r. mit Stab und Buch. Ks. TREV—RENSIS. Aufgerichteter Schlüssel zwischen S—P. Var. zu Bohl 1. S. g. e.
15. { 249 **Balduin von Luxemburg.** 1307—1354. Doppelpfennig. Brustbild von vorn mit Stab und Buch. Ks. TR—EVE—R. Adler und Schlüssel. Noss 6a; desgl. Ks. 2 aufgerichtete Schlüssel. Noss 11. Schön. 2
- 250 Doppelpfennig (um 1336). Mitriertes Brustbild von vorn. Ks. Der Luxemburger Schild. Noss 15a. Bohl 9. Sehr schön.
- 251 Halber Schilling. Mitriertes Brustbild von vorn. Ks. 2 gekreuzte Schlüssel. Noss 26. S. g. e.

5. 252 **Boemund von Warsberg.** 1354—1362. Halber Schilling. Typus des Vorigen. Noss 44. Bohl 3. Schön.
25. 253 Halber Schilling. Luxemburger Beischlag zu den Gemeinschaftsmünzen Bömunds und des Herzogs Wenzel von Luxemburg. + BOEMO W O DEI O GRA LV O DVX. Die Schilde von Böhmen und Luxemburg zwischen 2 Sternen. Ks. + LOTHRO BRABO ET O LIMB. Kreuz mit 4 Sternen in den Winkeln. Noss S. 45, A h. (Dies Exemplar.) Bernays 147. Schön.
Siehe die Erklärung dieser lange verkannten Münze bei Noss a. a. O.
7. 254 **Kuno von Falkenstein.** 1362—1388. Turnosgroschen von Koblenz. Quadr. Schild Trier-Minzenberg in Sechspass. Ks. Kreuz in doppelter Umschrift. Noss 84. Bohl 30. Schön.
4. 255 Weissgroschen von Koblenz. Hüftbild Petri im Gehäuse. Ks. Schild Köln-Trier in Sechspass. Noss 103 d. S. g. e.
5. 256 Halber Weissgroschen. Hüftbild Petri mit Kreuz und Schlüssel. Ks. Schild Trier-Minzenberg, in der Umschrift die 3 Kurschildchen. Noss 128 f. Bohl 53. Schön.
2. 257 Koblenzer Schilling. Hüftbild Petri über Minzenberger Schild. Ks. Langkreuz mit je 3 Kugeln in den Winkeln. Noss 104 aber :CORO. Schön.
13. { 258 Halbschilling vom Typus des Vorigen. Ks. MON - ET A : C - ONFL - VENE. Kreuz in 2 Winkeln je 3 Kugeln. Noss 107 b. (Dies Exemplar.) S. g. e.
259 Turnosgroschen von Trier. Typus von No. 254 mit dem Titel als Administrator von Köln (1370—71). Noss 163 b. Schön.
27. 260 Trierer Drittelgroschen. + CONO : ARCHIEPS : TREVER. Quadr. Schild Trier-Minzenberg in Dreipass. Ks. + ADMINISTRAT : ECCE : COLORI innen + MONETA : TREV. Kreuz. Noss 161. Sehr schön. **Tafel III.**
16. { 261 Eineinhalb Schilling zu 18 Pfennigen. Brustb. Petri im Gehäuse, oben Schildchen Trier und Minzenberg. Ks. + PER : GAL : ARCAN : MONETA : TREVERE. Trierer Schild belegt mit Schild Minzenberg im Sechspass. Noss 168 (nach diesem Exemplar). S. g. e.
262 Doppelschilling. Brustb. Petri im Gehäuse. Ks. Doppelte Umschrift + BNDICT : etc., innen MORET - A : TREVE. Quadr. Wappen über gekreuzten Schlüsseln. Noss 178. S. g. e.
263 Halber Schilling (von Kochem?). Typus von No. 251. S. g. e.
15. { 264 **Werner von Falkenstein.** 1388—1418. Weissgroschen von Koblenz als „Electus“. WER NERVVS O ELECTVS. Hüftb. Petri im Gehäuse, oben Schildchen Trier und Minzenberg. Ks. • IN ARE • - PIN • TR • - • EVERO • Schild Trier-Minzenberg und 3 Kurschildchen in Dreipass. Noss 215 b (nach diesem Exemplar). S. g. e.
265 Weissgroschen (nach 1402). Typus wie vorher. Ks. + MONETA X ROVT X COVELENS. Minzenberger Schild und 4 Kurschildchen in Vierpass. Noss 261. Bohl 35. S. g. e.
266 Weissgroschen. Hüftb. Petri über dem Minzenberger Schild im Gehäuse. Ks. + MONETA X ROVT X COVELENSIS. Schild Trier-Minzenberg in Dreipass. Noss 293 b. Schön.
35. 267 Dreiling (Drittelalbus). WERNER - ARCP O TRE Stehender hl. Johannes über Halbmond. Ks. MORE - TA COV - ELER. Gespaltenes Wappen, oben Schildchen Köln und Mainz, unten Stern im Dreipass. Noss 302 (nach diesem einzigbekannten Exemplar). Vorzüglich, von ungewöhnlich feinem Schnitt. **Tafel III.**
5. 268 Koblenzer Heller. W - E - R - N um ein Kreuz. Ks. Das gespaltene Wappen. 4 Var. zu Noss 244/45. S. g. e. 4
3. 269 Halbschilling von Trier. Infuliertes Brustbild über Minzenberger Schild. Ks. 2 gekreuzte Schlüssel. 2 Var. zu Noss 367/69. S. g. e. 2

30. 270 Trierer Petersgroschen (1394). + WERŲHĖ + DEI + GRA' + AR'EPS + TREV' + Quadr. Schild Trier-Minzenberg. Ks. MORETŲ + R-OVŲ + TREV' + St. Petrus stehend in Tiara mit Kreuzstab und Schlüssel. Noss 374 a. Bohl 32. Schön.
5. 271 Solidus. Quadr. Schild in Sechspass. Ks. SOLID' + RO-WS + TRE. Brustb. Petri über den Schlüsseln. Noss 378 d; desgl. mit dem gespaltenen Schild Trier-Minzenberg im Felde. Noss 395 a. Schön. 2
13. { 272 Sterling neuer Art. + WERŲHĖ + ARCP' + TRE' Schild Trier-Minzenberg. Ks. STERLIGŲ + TREV. Mitriertes Brustb. über Schlüssel und Schwert. Noss 380 1/2. S. g. e. 7.
- 273 Weissgroschen von Wesel. Hüftb. Petri im Gehäuse über Minzenberger Schild. Ks. Wappen in Dreipass. Noss 342 a. Bohl 47. Schön.
6. 274 Weissgroschen von Rhense (?). Hüftb. Petri im Gehäuse. Ks. + PER + GALLIŲ + ARCHI CANCELLARI' Schild Trier-Minzenberg in Dreipass. Noss 312. Bohl 50 var. Sehr schön. 3.
8. { 275 Otto von Ziegenhain. 1418—1430. Koblenzer Weissgroschen. Hüftb. Petri im Gehäuse. Ks. Schild Trier-Ziegenhain u. 3 Kurschildchen im Dreipass. Noss 424 b. Bohl 9. Schön. 80.
- 276 Koblenzer Dreiling. Hüftb. Petri über dem Ziegenhainer Schild. Ks. Quadr. Schild Trier-Ziegenhain. Noss 441. S. g. e.
- 150 277 Hohlheller. Im Hohlring Schild Trier-Ziegenhain, darüber Punkt. Noss 445. Sehr schön. 751.
10. { 278 Solidus von Trier. Brustbild Petri mit Ziegenhainer Schild auf der Brust über 2 gekrönten Schlüsseln. Ks. MOR-ROV. - 'TR-EVE' Wappen, in der Umschrift die Schilde von Trier und Ziegenhain und 2 Rosen. Noss 448 b. Bohl 20. Sehr schön. 21.
- 279 Weissgroschen von Wesel (1420). Hüftb. Petri im Gehäuse. Ks. • MOR' - • ROV' - • WES • - • ALĖ' Wappen mit den 3 Kurschildchen und dem Jülicher Schild im Vierpass. Noss 419. Schön. 28.
4. 280 Ulrich von Manderscheid. 1430—1436. Hohlheller (Möhrchen). Im Hohlring Schild Trier-Manderscheid. Noss 454; nebst gleichzeitiger kupferner Fälschung. Schön. 2
25. 281 Raban von Helmstadt. 1436—1439. Koblenzer Weissgroschen 1437. • RABŲ - • AREP' - • TREVE'. Quadr. Schild Trier-Helmstadt und 3 Kurschildchen im Dreipass. Ks. • R' • DR' • Ų' • CC - CC • XXXVII • Hüftbild Petri im Gehäuse über dem Rabenschild. Noss 462 b. Vorzüglich. Tafel III. 16. 30.
4. 282 Jakob I. von Sierk. 1439—1456. Koblenzer Weissgroschen 1444. Hüftbild Petri über Sierker Schild, Jahreszahl als Umschrift. Ks. Quadr. Wappen und 3 Kurschildchen im Dreipass. Noss 474 a. Schön. 60.
5. 283 Koblenzer Weissgroschen o. J. (1449—50). Typus des Vorigen mit dem Namen des Erzbischofs. Noss 478. S. g. e.
7. { 284 Koblenzer Dreiling. + IŲCOB' + ARCP' + TREV' Quadriertes Wappen. Ks. + MORETŲ + ROVŲ + COVEL'. Die 3 Kurschilde in Kleeblattstellung. Noss 490. Schön. 9.
- 285 Hohlheller. Im Hohlkreis Stiftschild belegt mit Sierk. Noss 491 (ohne I über Schild). S. g. e. 4.
9. 286 Johann II. von Baden. 1456—1503. Koblenzer Weissgroschen aus „Electus“ (1464). • IOH' • ELEC' • - • ET • CORF' • T' Hüftb. Petri im Gehäuse. Ks. Quadr. Schild Trier-Baden und 3 Kurschildchen im Dreipass. Noss 499 c. S. g. e. 18.
20. 287 Koblenzer Blanken. Hüftb. Petri zwischen den Schilden von Baden und Trier. Ks. KXXI LIVM • MEVM • R • DOMIRO. innen • GRO-SVS-COR-FLS. Langkreuz, in den Winkeln 4 Sterne, oben badischer Schild. Noss 411. S. g. e. 18.
25. 288 Rheinischer Groschen (von Wesel 1477). Brustb. Petri über quadriertem Wappen. Ks. Die 3 Kurschilde in Kleeblattstellung. Noss 522. Bohl 14. Schön. 3.

- 289 Koblenzer Schilling. Hüftb. Petri über Schild Trier-Baden. Ks. Quadr. Wappen und 3 Kuschildechen im Dreipass. 2 Var. Noss 357/58. Schön. 2
- 290 Möhrchen. Im Hohlring Schild Trier-Baden. 3 Var. Noss 519, 523; Heller mit Stern über dem Schild. Noss 532. S. g. e. 4
- 291 **Richard Greiffenklaus zu Vollrads.** 1511—1531. Bernkasteler Albus 1515. Quadr. Wappen Trier-Greiffenklaus zwischen 2 Ringen. Ks. $\text{MORETK} \circ \text{ROVK} \circ \text{BERNCKS}$... Die 3 Kuschilde in Kleeblattstellung. Noss 591a. Gut erh.
- 292 Schilling 1516 (von Bernkastel). $\text{MO} \circ \text{RIE} - \text{h} \circ \text{TRI} - \text{EPI TR}$. Quadr. Wappen und 3 Kuschildechen. Ks. $\text{2} \circ \text{PET} \circ - \text{TR} \circ \text{171} - 6$. Brustbild Petri über dem Wappen. Variante zu Noss 602—607. Schön.
- 293 Schlüsselpfennig. R über Schild mit den 4 Kurwappen. Noss 615. S. g. e.

Westfalen.

- 294 **Ostfriesland.** Okko ten Brock d. Ä. 1376—1391. Witten. + (M) $\text{ORETK} \circ \text{DE} \circ \text{BROCK} \circ \text{x}$. Kreuz, in den Winkeln $\text{O} - \text{C} - \text{K} - \text{O}$. Ks. $\text{x} \text{DNI} \circ \text{OCK} \circ \text{NIS} \circ \text{HILITIS} \text{x}$. Adlerschild von 3 Kreuzchen umgeben. Tergast 64 var. Sehr schön, am Rande r. leicht ausgebr. **Tafel III.**
- 295 **Widzald ten Brock.** 1391—1399. Witten. $\text{WIZALDI} \circ \text{KENISZK}$. Adler r. blickend. Ks. $\text{x} \circ \text{NORETK} \circ \text{DE} \circ \text{BROCK}$. Kreuz, in den Winkeln je eine Krone. Tergast —. Fund von Norden. Z. f. N. XXII, S. 67. Schön. **Tafel III.**
- 296 **Ulrich Cirksena von Norderland,** Häuptling von Emden. 1441—1448 und 1453—1464. Flindrich. $\text{VLR} \circ \text{CVS} \circ \text{PITAL} \circ \text{TRE} \circ \text{NORDENI}$. Schräggestellter Harpyenschild mit Helm. Ks. $\text{MORET} - \text{K} \circ \text{ROVK} - \text{DE} \circ \text{NOR} - \text{DENSIS}$. Langkreuz, in den Winkeln je ein Stern. Tergast —. Knyphausen 6326. Gut erh.
- 297 Flindrich. + $\text{VLRICVS} \circ \text{CAPITAL} \circ \text{TRE} \circ \text{NORDENSIS}$. Adler mit gekröntem Menschenhaupt (Harpye) zwischen 4 Sternen. Ks. $\text{MORET} - \text{K} \circ \text{ROVK} - \text{DE} \circ \text{NOR} - \text{DENSIS}$. Langkreuz, in den Winkeln je ein Stern. Fund von Oldeborge. Tergast 84. S. g. e.
- 298 Halber Flindrich von gleichem Gepräge mit NORDE . Tergast 85. Ausgebr. G. e.
- 299 **Enno I.** 1466—1491. Stüber 1483. $\text{x} \text{ENNO CO} \circ \text{FSIE} - \text{x} \text{OIGENTKL} \circ \text{83}$. Harpye über querliegendem Schild zwischen 4 Sternen. Ks. $\text{DK} \circ \text{PK} - \text{CE} \circ \text{DNI} - \text{IR} \circ \text{DIE} - \text{B'NR} \circ \text{83}$. Langkreuz, in der Mitte ϵ . Knyph. 6334. Schön.
- 300 **Edzard I.** 1491—1528. Dreistüber. Helm über querliegendem Harpyenschild zwischen $\text{E} - \text{D} - \text{3} - \text{D}$. Ks. $\text{SANTVS} \circ \text{K} \circ \text{ROLVS} \circ \text{MKG}$. Thronender Kaiser über dem Harpyenschild. Knyph. 6345 var. Kat. Buchenau 5293. Sehr schön. **Tafel III.**
Die Ks. ist eine Anlehnung an die Bremer Viergrotstücke vom Jahre 1499.
- 301 Stüber 1491. Gekr. Harpye zwischen 4 Sternen. Ks. Kreuz, in den Winkeln je eine Lilie. Knyph. 6348. S. g. e.
- 302 Stüber 1504. Harpye über Harpyen- und Löwenschild. Ks. $\text{DK} \text{PKC} - \text{etc.}$, innen $\text{KRR} - \text{DOMI} - \text{M} \circ \text{CC} - \text{CCC4}$. Quadr. Wappen auf Langkreuz. Knyph. 6349. S. g. e.
- 303 Pfennig (kupferhaltig). Harpye im Vierpass. Ks. Kreuz, in jedem Winkel eine Lilie. Scheint unediert. Schön.
- 304 **Emden. Graf Hermann.** + 1086. Denar. + HEREMON . Kopf r. in Diadem. Ks. + $\text{A} - \text{HN} - \text{TH} - \text{ON}$. Doppelfadenkreuz. Dbg. 773. Sehr schön.
- 305 Eckiger Pfennig 14. Jahrh. Hand auf Bogen. Ks. Kreuz. Schön.
- 306 Schuppen 15. Jahrh. Krummstab und Hand. Ks. Doppelfadenkreuz mit 4 Kugeln. 2 Var. Schön. 2

8. 307 **Jever. Bernhard II.** 1011—1059. Denar. Bärtiger Kopf halbl. Ks. Kirchenfahne. 2 Var. zu Dbg. 591 und eine verwilderte Nachprägung. S. g. e. 3
73. 308 **Sibeth Papinga.** 1414—1433. Witten. *MORETA *IN *IEVERE. Aufgerichteter Löwe l. Ks. + IEVER *IN OSTERINGE. Kreuz, in den Winkeln I—E—V—ER. Merzdorf 6. S. g. e. **Tafel III,**
11. 309 **Oldenburg. Johann XI.** 1301—1345. Hohlpfennig. Oldenburger Schild in Hochrand. Vgl. Grote, Münzstud. III, T. I, 2. 17 mm. S. g. e. 40.
35. 310 **Konrad der Jüngere.** 1368—1386. Turnos. + BNDICTV: etc., innen + CORRADVS COMES. Kreuz. Ks. Stadtzeichen. Grote 6. S. g. e. 5.
5. 311 **Moritz.** 1386—1426. Denar nach Münsterer Vorbild. Thronender Bischof segnend, hält den Oldenburger Schild. Ks. ... OLDENBORC. Kopf des hl. Lambertus mit Schwert über Oldenburger Schild. 3 Var. zu Grote 9. G. e. und s. g. e. 3
45. 312 **Christian.** 1398—1426. Witten. + HORETA DE OLDENBOR. Engelsbrustbild über dem querliegenden Oldenburger Schild. Ks. *BEREDICTA + CRVX. Kreuz, in den Winkeln C—C—O—M. Grote 13. S. g. e. **Tafel III.** 22.
19. 313 **Gerhard der Streitbare.** 1440—1483. Breiter Grote (Flindrich). Nagelspitzkreuz. Ks. HORETA *ROVA *OLDENB. Dreitürmige Burg mit liegendem Oldenburger Schild. Merzdorf 19 o. Grote 17. Gut erh. 8.
10. 314 **Herrschaft Vechta.** Schwaren 14. Jahrh. MORETA—DE *VECHTA. Thronender Bischof mit segnender R. und Stab. Ks. *S *SARCTE—PAVLE. Kopf des Heiligen mit Schwert. 2 sich ergänzende Exemplare. Bremer Fund. Z. f. N. XIX, S. 20, 31. S. g. e. und schön. 2
6. 315 **Propstei Wildeshausen. Friedrich von Schagen,** bremischer Vogt. 1340—1386. Schwaren. ... ORETA *—WI... Thronender Bischof mit segnender Rechten und Buch. Ks. *PAV... Kopf des Heiligen zwischen Schwert und leerem Schild. Buchenan, Z. f. N. XV, S. 277, 10. S. g. e. 21.
7. 316 **Herrschaft Diepholz. Rudolf.** 1302—1350. Hohlpfennig. Hirschgeweih in Hohlring, glatter Rand. Engelke, Berl. Mzbl. N. F. IV, S. 133, 2. S. g. e. 9.
- 317 Hohlpfennig. Kleineres Hirschgeweih und Strahlenrand. Engelke 3. Schön. 17.
- 318 **Rudolf II.** 1480—1510. Pfennig. Schild mit Löwe über Adler. Ks. Löwenschild; desgl. Löwenschild. Ks. Adlerschild. Engelke 41 und 43. Schön. 2 6.
- 319 Pfennig (Vierling). Adlerschild. Ks. Grosses gotisches O. Engelke —. Bl. f. Mzfrde. T. 204, 47. Schön. 28
- Dies seltene Gepräge ist vielleicht ein Beischlag zu den bekannten Diepholzer Pfennigen. 10.
- 320 Einseitiger Pfennig. Doppelgeschwänzter Löwe l., darunter D. Engelke 46. S. g. e. 15.
- 321 Desgl. Löwenschild zwischen Ringeln, darüber D; Variante mit CI. Engelke 47 u. 48 S. g. e. 2 8.
- Beischläge zu den sächsischen Löwenhellern.
- 322 **Konrad.** 1510—1514. Einseitiger Pfennig. *ROBL *CORRAT + D + DIPHOL. Doppelgeschwänzter Löwe l. 2 Var. Engelke 52 und 53. S. g. e. 2 13.
- Beischläge zu den Kuttenger Hellern Wladislaus II. von Böhmen.
- 323 **Johann.** 1516—1546. Pfennig. Grosses gotisches H. Ks. Löwe l. Engelke —. 3 Var. S. g. e. 3 15.
- Dieser und der folgende Pfennig kommen in Funden der Gegend nach 1500 vor. Die Zuteilung ist nicht ganz sicher, die Mache ist die der Diepholzer und Mindener.
- 324 Pfennig. Undeutlicher Adler. Ks. Löwe l. Engelke —. G. e. 3

14. 325 **Grafschaft Hoya. Erich I. zu Nienburg.** 1377—1427. Schwaren von Nienburg. ·ONETK—NIG·. Thronender Bischof mit segnender R. und Buch. Ks. IN ROMINE... Pauluskopf zwischen Schwert und Hoyer Schild. Bremer Fund. Z. f. N. XIX, S. 11, 8. Grote, Münzstud. IV, T. 8, 3. S. g. e.
6. 326 Schwaren. Hüftbild des bärtigen Grafen, vor ihm der Hoyer Schild. Ks. Die Barentatzen im Bogen eines dreitürmigen Gebäudes. Grote 7. S. g. e.
40. 327 Brakteat (Hohlblaffert). Querliegender Hoyer Schild in dreitürmigem Gebäude. Strahlenrand. Grote 8. 18 mm. Schön. **Tafel III.**
5. 328 **Otto III.** 1333—1428. Schwaren. ✕ OTTO ✕... ✕ hOYK. Pauluskopf mit Schwert und Hoyer Schild. Ks. SAKCTE—S·. Thronender Bischof mit Buch. Bremer Fund. Z. f. N. XIX, S. 18, 10. S. g. e.
3. 329 Schwaren von Bassum. Typus des Vorigen mit Schrägkreuzchen über dem Hoyer Schild. Ks. ...ERSENE ✕ Bischof wie vorher. Bremer Fund 11 b. S. g. e.
5. 330 Desgl. ...KCTVSS ✕ — PAVL... Wie vorher, ohne Schrägkreuzchen. Ks. BERS ✕ — ✕ MO... Bischof mit Rosette auf der Brust. Bremer Fund 12. S. g. e.
22. 331 Desgl. ...TO ✕ CONES ✕ IN ✕ hOY. Der Hoyer Schild. Ks. ✕ MO... BERSENE ✕... Thronender barhäuptiger Geistlicher mit Hoyer Schild und Buch. Z. f. N. XX, T. 2, 12. Schön. **Tafel III.**
8. 332 **Bistum Minden. Otto III. v. d. Berge.** 1384—1398. Schwere Pfennige von Minden. Brustb. Petri mit Kreuz und Schlüssel. Ks. Schlüssel von Minden und Adlerflug vom Berge in gotischen Verzierungen. 3 Var. in der Umschrift sich ergänzend. Stange, Minden 43. S. g. e. 3
9. 333 Schwerer Pfennig von Petershagen. Brustb. des segnenden Bischofs, vor ihm Familienschild. Ks. Gekr. Schlüssel im Vierpass. Stange 46. Gut erh.
- a 7. 334 **Wilbrand von Hallermund.** 1406—1436. Leichter (lübischer) Pfennig. Ω in Strahlenkranz. Stange 52. 2 Var. mit stärkeren und feineren Strahlen. Schön. 2
- b. 6. 335 Halbling des leichten Pfennigs. Ω in glattem Hohlrand. Stange —. Unediert. 0,13 Gr. S. g. e.
21. 336 **Heinrich III. von Schaumburg.** 1473—1508. Leichte Pfennige. Die Schlüssel im Dreipass. Ks. Nesselblattschild. Stange 59. 3 Var. Schön. 3
9. 337 Halbling dieses Pfennigs. Gleicher Typus. 0,12 Gr. Stange —. Schön.
17. 338 Hohlpfennig nach 1500. Der Stiftschild in glattem Hohlrand. Stange —. (Vgl. No. 58.) S. g. e.
6. 339 **Bistum Osnabrück.** Denar des 11. Jahrh. nach Kölner Typus. OSHIHHVGGE. Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. Verwilderte Coloniaaufschrift, darin Krummstab. Dbg. 770. Grote (Münzstud. IV), Osnabrück 1. Schön. **Tafel III.**
25. 340 **Arnold von Altena.** 1173—1191. Denar. + □ + AR... S·. Kreuz, in den Winkeln ✕, + und 2 Kugeln. Ks. Schriftreste. Dreitürmiges Gebäude. Grote 3. Schön.
10. 341 **Gerhard von Oldenburg.** 1192—1216. Denar. ...RHÄ—RDVS·. Thronender Bischof mit Stab und Buch über einem Drachen. Ks. ·ROLN·DE OSE·. Burg mit 3 Türmen und Tor. Grote 9. S. g. e.
8. 342 Variante des Vorigen mit ðIEHR—RVZ und ·LÄMARICSA·. Vgl. Grote, S. 65. Sehr schön.
13. 343 Obol dieses Typus mit ðIEHR—RVS und Trugschrift auf der Ks. Vgl. Grote 10. 0,6 Gr. Schön.
15. 344 **Konrad von Lauenrode.** 1227—1238. Denar. + CONR—ADVS·. Thronender Bischof. Ks. NOZENB... Brustb. des Heiligen unter Turmgebäude. Grote 13. S. g. e.
Nachahmung der Kölner Denare Heinrichs I. um 1230. Siehe Buchenau, Fund von Lechtingen 15. Bayr. Mittlgn. XLII, S. 61, 15.

42. 345 Sterling. SANCT·PET· Brustb. des hl. Petrus mit Kreuzstab. Ks. OSE-NBR-VGE. Rad in Dreieck. Grote 16 c. (Aus Smlg. Kayser.) Schön. **Tafel III.**
Nachahmung des irischen Dreiecksterlings um 1235. Siehe Fund von Lechtingen 17.
12. { 346 Engelbert I. von Isenberg. 1239—1250. Denar. + ENG·BER· Thronender Bischof mit Stab und Buch. Ks. ·SENBRV· Rad unter dreitürmigem Giebel. Grote 17. S. g. e.
347 Denar von Wiedenbrück. Gleicher Typus mit ENGEL· und WIDEN·. Grote 21. Cappe T. VII, 30. Schön.
6. { 348 Bruno von Isenberg. 1250—1258. Denar. + BRVN· Thronender Bischof. Ks. OSEN BRVEG· Kopf des hl. Petrus mit Schlüssel. Grote 12. 3 sich erg. Exemplare. S. g. e. 3
349 Variante d. Vorigen. Der Kopf des Heiligen in einer Raute mit OS·GE· Grote 24. S. g. e.
2. 350 Denar von Wiedenbrück. Typus des Vorigen mit VN· und ·RVS· um die Raute. Grote 25. S. g. e.
9. 351 Variante des Vorigen. + B·EPS· Ks. S·PETR· Kopf des Heiligen in Perlkreis. Grote —. Cappe 28. S. g. e.
Grotes Zweifel an dem Vorhandensein dieser Denare werden durch vorliegendes völlig deutliches Exemplar beseitigt.
5. { 352 Balduin von Rüssel. 1259—1264. Denar. + BOLDE·EPVS· Thronender Bischof. Ks. + OSE-NBR-VGE· Rad und 3 Kreuzchen im Dreieck. Grote 27. Cappe T. VI, 13. Schön.
353 Denar von Wiedenbrück. ·WINVS· Thronender Bischof. Ks. ·DENBRVGE· Rad im Perlkreis. Grote 31. Schön.
9. 354 Widekind von Waldeck. 1265—1270. Denar. IDEKIN· Thronender Bischof. Ks. OS-ε· Rad im Giebel einer zweitürnigen Kirche. Grote 33. S. g. e.
4. 355 Denar von Wiedenbrück. WIDEKIN· Thronender Bischof mit Krumm- und Kreuzstab. Ks. W·IVITAS· Ähnlich dem Vorigen, der Giebel abgeplattet. Grote 35. Schön.
4. 356 Konrad II. von Rietberg. 1270—1296. Denar. CONKOVS·IS· Thronender Bischof. Ks. ·SEN·CIVITAS· Rad in Gebäude mit 2 Flaggen. Grote 40. 2 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 2
6. 357 Vierling vom Typus des Vorigen. Grote 44. 0,3 Gr. S. g. e.
4. 358 Denar von Wiedenbrück. Bischof mit Stab und Reichsapfel. Ks. Rad in Turmgebäude. Grote 45. G. e. und s. g. e. 2
5. 359 Gottfried von Arnsberg. 1321—1349. Denar. Thronender Bischof. Ks. Rad in beflaggtem Gebäude. Grote 54, und Vierling vom gleichen Typus. Grote —. 0,3 Gr. S. g. e. 2
3. 360 Dietrich von Horne. 1376—1402. Denar. Ähnlich dem Vorigen. 2 Var. zu Grote 63. S. g. e. 2
7. { 361 Konrad IV. von Diepholz. 1482—1508. Breiter Pfennig (Myte). Brustb. Petri mit Kreuz und Schlüssel. Ks. Rad in Bogen, darüber 3 Türme. Grote 89. S. g. e.
362 Kleine Pfennige. Rad in Dreipass. Ks. Adlerschild. 4 Var. zu Grote 91. S. g. e. 4
4. 363 Erich II. von Braunschweig. 1508—1532. Viertelachilling (3 Pfennige). 3 Schilde in Kleeblattstellung. Ks. Petrus thronend in Bogen über dem Radschild. Grote 98. S. g. e.
7. 364 Bistum Münster. Denar des 11. Jahrh. + ODDO + □ * VINC· Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. + MIMIDARDEIORD· Dreitürm. Gebäude. Dbg. 767. Grote, Münster 1. Vorzüglich.
3. 365 Denar. Verwilderung des vorigen Typus, in den oberen Kreuzwinkeln Schrägkreuzchen. Schriftreste. S. g. e.
36. 366 Halbling dieses Typus. Kreuz, in jedem Winkel ein Vierblattkreuzstab. Ks. Das Gebäude. Umschrift nur angedeutet, zierlicher Stil. 0,65 Gr. Unediert. Vgl. Grote 4. **Tafel III.**
Aus dieser Zeit ist bisher nur der Halbling Grote 5 bekannt.

8. 367 **Hermann von Katzenellenbogen.** 1174—1203. Denar. Brustb. Pauli v. vorn. Ks. MONA
STERIVM. Kirche mit Säulenhalle. 2 Var. zu Grote 12 und 14. S. g. e. und schön. 2
7. 368 Denar vom Sterlingtypus, 13. Jahrh. + S...TE PAVLVQ. Brustbild Pauli. Ks. + MONA
STERIVQ. Doppelfadenkreuz, in den Winkeln Sterne. Grote 17 var. Sehr schön.
7. 369 **Dietrich III. von Isenberg.** 1218—1226. Denar. + TEODE-RICVS. Thronender Bischof
mit Stab und Buch. Ks. + SANCTVS MO...R. Fünftürmiges Kirchengebäude.
Grote 20 d. S. g. e.
6. 370 **Ludolf von Holte.** 1226—1248. Denar (vor 1230). + LVDOL-FVS EPC. Thronender
Bischof. Ks. + MONASTERIENS. Turm mit Seitenmauern und 2 Kreuzstäben. Grote 22.
Fund von Lechtingen 7. G. e. und s. g. e. 2
9. 371 Sterling. + LVDOL-F9 EPC. Thronender Bischof. Ks. + MONASTERIVI. Doppel-
fadenkreuz mit Kugelkreuzchen. Zu Grote 21. Fund von Lechtingen 10 d. S. g. e.
2. 372 Denar. ..OL... Wie vorher. Ks. S...L9 Kopf Pauli mit Schwert. Grote —. Cappe —. S. g. e.
- a 4. 373 — Thronender Bischof mit Stab u. eucharistischem Turm. Ks. Kopf Pauli mit Schwert.
b 2. Grote 25. 2 Var. Fund von Osnabrück. Gut erh. 2
- a 4. 374 **Wilhelm von Holte.** 1259—1260. Kleine, dicke Denare. + WILLE-EPC. Bischof
b 2. segnend mit Stab halbr. Ks. Kopf Pauli mit Schwert. Grote 30. 2 Var. S. g. e. 2
5. 375 **Gerhard von der Mark.** 1261—1272. Kleine, dicke Denare. GERHAR...EPC. Thronender
Bischof als Herzog mit 2 Fahnen. Ks. + SANCT9 PAVL9 APOSTOLVS. Kopf Pauli.
Grote 33. 3 sich ergänzende Exemplare. Schön. 3
2. 376 Denar. + GERHAR...S. Der Bischof l. mit segnender R. und Buch. Ks. PAVLVS A...
Brustb. Pauli. Grote 35. S. g. e.
1. 377 **Eberhard von Diest.** 1275—1301. Denar. Thronender Bischof mit Buch und Stab.
Ks. Apostelkopf im Dreieck. Grote 36. S. g. e.
4. 378 Denare. Verwilderte Umschrift. Segnender Bischof mit Buch. Ks. Apostelkopf. 3 Var. zu
Grote 38, einer kupferhaltig; wohl Beischläge. S. g. e. 3
14. 379 **Otto III. von Rietberg.** 1301—1316. Denare. + OTTO...SC. Thronender Bischof.
Ks. + SANT9 PAVL9 Apostelkopf. 3 Var. zu Grote 40, eine mit selten vollständiger
Umschrift. S. g. e. und schön. 3
5. 380 **Ludwig II. von Hessen.** 1310—1357. Denare. Thronender Bischof segnend, mit Buch.
Ks. Apostelkopf mit Schwert. 6 Var. zu Grote 47. G. e. und s. g. e. 6
2. 381 Aehnliche Denare. Bischof v. vorn ohne Spange auf der Brust. S. g. e. 3
5. 382 Vierling dieses Typus auf dünnem Schrötling. 0,23 Gr. Grote 50. S. g. e.
1. 383 Denare mit segnendem Bischof l., einer mit Stiftschild auf der Brust. Grote 51 u. 53. S. g. e. 2
4. 384 **Florenz von Wewelinghofen.** 1364—1379. Denare. Thronender Bischof segnend von
vorn, auf der Brust Stiftschild. Ks. Apostelkopf mit Schwert. 6 Var. zu Grote 56.
G. e. und s. g. e. 6
2. 385 Denar. FLORENTI EPISCOPI. Krummstab vor Stiftschild. Ks. + MORE...-MOR-S.
Brustb. Pauli mit Schwert. Grote 58. 2 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 2
5. 386 Vierling. Krummstab vor dem Schild von Wewelinghofen. Ks. Brustb. Pauli über Stift-
schild. 0,18 Gr. Grote 60. Gut erh.
3. 387 **Potho von Pothenstein.** 1379—1381. Denare. POTHORIS-EPISCOPI. Typus von No. 385.
Grote 62. 3 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 3

2. 388 **Heidenreich Wolf von Lüdinghausen.** 1381—1392. Denar. ··ENRICI—EP· Familienschild vor Krummstab. Ks. Brustb. Pauli v. vorn. Grote 63. S. g. e.
14. 389 — hEIDENRI—EPISCOP· Mitriertes Brustbild, davor der Familienschild. Ks. * MOR—MORS· Brustb. Pauli, davor das Stiftschild. Grote 64 (dort irrige Umschrift der Ks.). 3 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 3
22. 390 **Graf Johann zur Hoya, Regent.** 1450—1457. Schilling. IOhS' * — * COMES * DE * hOHT· Steh. Graf mit Schwert und Wappenschild. Ks. MOR' * ROV' * FKCTA * MOR ASTER' * Stiftschild im Dreipass. Grote 72. Ungewöhnlich schönes Exemplar.
12. 391 **Johann III. von Pfalz-Simmern.** 1457—1466. Raderalbus. M' * R' * IO— * EPI * R * — ORAS * Quadr. Wappen u. 3 Schildchen im Dreipass. Ks. S' + PAVLVS — * POSTOLV' Brustb. Pauli im Gehäuse über Stiftschild. Grote 75. S. g. e.
14. 392 Schilling. H MORETTA * ROVT * IOhS' * EPC * MO' Stiftschild in Dreipass. Ks. STRECT' * PKV—LVS * APOST' Hüftbild des Heiligen über Schild Pfalz-Bayern. Grote 76 b. Schön.
4. 393 Drittelschilling vom Typus des Vorigen mit EPISC * MOR' Grote 77 c, Ks. 77 b. Gut erh.
64. 394 **Heinrich III. von Schwarzburg.** 1466—1496. Doppelschilling. * MO' * RO' * hIRRI' — * * EPI * MORISTE' Der behelmte Schild von Schwarzburg. Ks. * S' * PAVLVS * A—POSTOLVS * * Thronender Apostel über dem Stiftschild. Grote 82. Prächtig erhalten.
- Tafel III.
24. 395 Schilling. H MOR' * ROVT * hIRRI' * EPI' * MOR'· Die Schilde von Münster, Bremen und Schwarzburg im Kleeblatt, inmitten R. Ks. * S * PAVLVS * A—POSTOLVS· Stehender Apostel mit Schwert. Grote 85 b. S. g. e.
11. 396 **Erich von Sachsen-Lauenburg.** 1508—1522. Drittelschilling. Lilienkreuz, in den Winkeln die 4 Schilde. Ks. Hüftbild Pauli zwischen 2 Kreuzstäben über dem Rautenschild. Grote 109. S. g. e.
4. 397 **Friedrich von Wied.** 1522—1532. Viertelschilling. Der Schild von Wied. Ks. St. Paulus über dem Stiftschild. Grote 112. Gut erh., unten leicht ausgebr.
16. 398 **Grafschaft Rietberg. Otto III.** 1516—1535. Halbgroschen 1519. Nachahmung der polnischen Halbgröschler. * OTTO * COMES * D * RIDBORG' Gekrönter Adler. Ks. * CIVITAS * RIDBORG * 1 * 5 * 1 * 9· Krone. Grote, Münzstud. IV, T. 10, 9. Kupferhaltig. Sehr gut erh.
14. 399 **Bistum Paderborn. Bernhard III. von Oesede.** 1203—1223. Denar. + ·ERN· — ARDVS· Thronender Bischof mit Stab und Buch. Ks. + BERNARTVS·EPC· Kreuz, in den Winkeln 2 Kugeln — A—V· Weingärtner 12. S. g. e.
24. 400 **Simon I. zur Lippe.** 1247—1277. Denar. SIMON· · · SC· Thronender Bischof r. segnend, in der Linken ein Buch. Ks. · · LIBORIV· · Kreuztragender Giebel mit 2 Seitentürmen, darunter infuliertes Brustb. mit Stab und Buch. Fund von Lubnice 66. (Dies Exemplar.) Weing. 31 a. Cappe T. IX, 8. S. g. e.
52. 401 Denar von Paderborn. + SIMON—EPISCO· Thronender Bischof mit Stab und Buch. Ks. PADERBORN C· · Dreitürm. Kirchengebäude. Weing. 32. Fund von Lubnice 71. Vorzüglich, von seltener Vollständigkeit.
- Tafel III.
19. 402 Variante des Vorigen mit + SIM· · · EPISC' u. + PAD· · · CIVI· Fund v. Lubnice 71 b. Schön.
38. 403 Denar von Brakel. + MONE—TK INB· Thronender Bischof mit 2 Kreuzstäben. Ks. + BRAC· · · VITASI· Kirchengiebel mit 2 Türmen, darin Schild von Brakel. Fund von Lubnice 67. Weing. 44 d. S. g. e.
46. 404 Desgl. + SIMON E— · · SCOP· Thronender Bischof mit Stab u. Buch. Ks. · · · EL CIVITA· Zweitürmiges Gebäude, darin eine Lilie. Fund von Lubnice 68. (Dies Exemplar.) Weing. —. Cappe —. S. g. e.
- Tafel III.

- milien- 70. 405 Denar von Driburg. + SIMON - EPISCO. Thronender Bischof mit Stab und Buch. Ks. . . . RCH CIVITAS EPIS. Dreitürmiges Gebäude auf Bogen, darunter Kreuz. Fund von Lubnice 73. S. g. e. **Tafel III.**
Wegen dieses Denars, der ausser diesem Fundstück von Lubnice noch aus Platos Schreiben betr. die Hofgeismarsche Münze (Regensburg 1765) bekannt ist — danach Cappe No. 29, Grote, Büren 2 — vgl. jetzt Bl. f. Mzfrde. 1921, S. 156, 73.
- 40R — 48. 406 Denar von Warburg. + SIMON - EPISC. Thronender Bischof mit Stab und kurzem Kreuz. Ks. + WARTBRCH CIVITAS D. Lilie in dreitürmigem Gebäude. Weing. 35 a. Cappe T. IX, 13. Fund von Lubnice 72 a. Ganz vollständig, prächtig erhalten. **Tafel III.**
- r Ks.). 32. 407 Variante des Vorigen. + SI . . . - EPISC. Ks. + WARTBERCHC P. Lilie in Gebäude wie vorher. Weing. 35 e. Cappe 34 nach Plato. Schön.
- 3 DE * 21. 408 Denar von Warburg. . . . MONI . . . Thronender Bischof mit Kreuzstab und Buch. Ks. . . . T BRON CIVITAS Lilie in einem von 2 Türmen flankierten Giebel. Weing. 38 var. Schön. Die Bürener u. Corveyer Münzen mit Simons Namen s. unter Herrschaft Büren u. Abtei Corvey.
32. 409 Otto von Rietberg. 1277—1307. Denare von Warburg. Bischof v. vorn mit Kreuzstab und Buch. Ks. Lilie in zweitürmigem Giebel. Zu Weing. 57. G. e. und s. g. e. 3
- 40R — 60. 410 Herrschaft Büren. Bertold II. um 1260. Denar. SIMON - EPIS . . . Thronender Bischof mit Stab und Lilienszepter halbl. Ks. + BVREN S BERTOLD. Turm zwischen 2 Fahnen auf einem Bogen, unter dem der Schild von Büren. Grote, Münzstud. I, S. 378, 1 (nach Plato Fig. 25). Fund von Lubnice 69. (Dies Exemplar.) Schön. **Tafel III.**
Die Herrschaft Büren war Lehen des Bistums Paderborn und hatte dorthier ihr Münzrecht.
- r Ks.). 30. 411 Denar. + SIMON - EPISCOP. Thronender Bischof mit Buch und Stab halbl. Ks. BVREN CIVITAS BI Giebel mit 3 Türmen, darunter ein Ring, in dem ein Malteserkreuz. Grote 4 b. Fund von Lubnice 70. 3 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 3
- 3 DE * 15. 60. 412 Abtei Helmershausen. Abt Konrad nach 1220. + CONRA - DVS AB. Thronender Abt mit Stab n. Schlüssel. Ks. + HELMWARDESHVSENE Turmgebäude mit 2 Fahnen auf 2 Torbögen mit Masswerk. Mader V, 73. Fund von Lubnice 57. (Dies Exemplar.) Schön. **Tafel III.**
32. 413 Abtei Corvey. Abt Themo. 1254—1275. Denar von Volkmarsen. + THIEMO - ABBO Thronender Abt mit Stab und Buch. Ks. + VOLCMERSEN CIVITAS Drei-türmiges Gebäude auf verziertem Bogen, in dem ein Röschen. Weingärtner unbekannt. Fund von Lubnice 50. (Dies Exemplar.) Sehr schön. **Tafel III.**
- 40R — 34. 414 Erzbischof Konrad von Köln, als Tutor. 1254—1256. Denar. CONRA . . . Thronender Erzbischof mit Kreuzstab. Ks. . . . S | VI | TV - S. Der stehende hl. Veit mit Kreuz und Lilie. Weing. —. Fund von Lubnice 51. S. g. e.
- gnend, 41. 415 Denar von Volkmarsen. + CONRA - . . . EPC. Thronender Erzbischof mit Kelch und Buch. Ks. + VOLCMERSEN CIVI. Drei Türme über Giebel und Bogenarkade. Cappe T. XIII, 39. Fund von Lubnice 52. S. g. e.
32. 416 Bischof Simon von Paderborn, als Tutor. 1256—1259. Denar. SIMON - EPISC Thronender Bischof mit Stab n. Buch. Ks. SA | NC | TV | S - VI | TV | S. Der stehende Heilige. Cappe T. XII, 33. Fund von Lubnice 53. Schön.
- el III. 76. 417 Denar ohne Namen des Münzherrn. + SANCTA - CVRBEIA. Thronender Infulierter mit Stab und Buch. Ks. SA | NC | TV | S - VI | TV | S. Der stehende Heilige mit Kreuz und Lilie. Aus dem Funde von Lubnice. Bl. f. Mzfrde. T. 246, g. Sonst unbekannt. Vorzüglich. **Tafel III.**
- Schön. 12. 418 Heinrich III. von Homburg. 1272—1306. Denar von Volkmarsen. Thronender Abt mit Stab und Buch. Ks. Schlüssel im Bogen eines dreitürmigen Gebäudes. Weing. 17. G. e. und s. g. e. 2
- el III.

- 419 **Herren zur Lippe. Hermann.** 1196—1229. Denar von Horn. + ARIT...HE...R.
Thronender Gekrönter halbr. mit Schwert und Kreuz, auf der Brust Stern (oder Rose?).
Ks. ...D·HORN CI· Dreitürmiges Gebäude. Grote, Münzstud. IV, T. 10, 5. S. g. e.
Tafel III.
Offenbar das von Grote abgebildete Exemplar, das er Münzstud. IV, S. 317 unter Rietberg beschreibt, ohne jedoch es für Rietberg in Anspruch zu nehmen. Friedensburg möchte diesen Pfennig wegen des vermutlichen Sterns Waldeck zuweisen. Das HORN CI ist jedoch ganz deutlich und lässt keine andere Deutung als Horn in Lippe zu; der undeutliche Stern auf der Brust der Figur kann auch eine Rose sein sollen.
- 420 **Bernhard III.** 1259—1265. Sterling. + CAPVT...IA·. Lockiger Kopf v. vorn. Ks. + MO
NETA IN L...IA·. Krenz, in den Winkeln rückläufig L-I-P-E·. Grote 8. Kat.
Kirsch 557. (Dies Exemplar.) Sehr schön. **Tafel III.**
- 421 Denar deutscher Art. + BERNHARDVS D·L· Barhäuptiges Brustb. mit Lanze und Schwert
über Giebel, in dem die Rose. Ks. + LIPI...TAS BER·. Dreitürmiges Gebäude mit
Arkadenbögen. Var. von Grote 25. Fund von Lubnice 58. Schön. **Tafel III.**
- 422 Variante des Vorigen von anderer Zeichnung mit +ERNHAR... und ...CIVIT9·. Zu
Lubnice 58 c. Schön.
- 423 Denar. Beischlag zu diesem Typus. ...ON... Brustbild wie vorher, im Giebel ein
Kugelkreuz. Ks. BR...ONIA·. Gebäude wie vorher. Fund von Lubnice 59. (Dies
Exemplar.) Sonst unbekannt. Schön.
Möglicherweise in Brakel als Nachahmung des Lipper Typus geprägt.
- 424 Sterling von Blomberg. BERNHARD·. Gekr. Kopf v. vorn. Ks. B-LOMNBRC·. Zwei-
türmiger, krenztragender Giebel, darunter der Lipper Schild. Fund von Lubnice 60.
(Dies Exemplar.) Sonst unbekannt. (Vgl. Grote 24.) Schön. **Tafel III.**
- 425 Nachprägung eines englischen Sterlings. ...ICVS R-E-X· Kopf mit Hand und
Blumenzepter. Ks. NIC...ON CANT·. Doppelfadenkreuz mit 4 Kugelkreuzchen. Vgl.
Grote 12. S. g. e.
- 426 Desgl. -HENRICVS R-E-X·. Kopf mit Zepter, statt der Krone ein Kugelkreuzchen.
Ks. + IVN-ON CANTE·. Wie vorher. Kupferhaltig, schön.
- 427 **Simon I.** 1275—1344. Denar. Brustb. mit Rose unter dreitürmigem Gebäude. Ks. MON-
ETAL-IPPE·. Rose zwischen 3 Kreuzchen in Dreieck. Grote 44. 2 sich ergänzende
Exemplare. S. g. e. und schön. 2
- 428 Denar Wewelinghöfer Art. SIM... Bischof v. vorn r. segnend. Ks. Brustbild Pauli. Vgl.
Grote 51. S. g. e.
- 429 Denar Münsterschen Typus. Gekrönter halbl. hält die Rose von Lippe. Ks. + CIVITA...V·.
Kopf eines Heiligen. Grote 52 var. S. g. e.
- 430 Denar Osnabrücker Typus. Bischöfl. Brustb. hält l. die Rose von Lippe. Ks. ...SIMON...
Giebel mit 2 Fahnen, darin ein Rad. Vgl. Grote 53. Riss im Schrötling. S. g. e.
- 431 **Simon III.** 1360—1410. Denar von Horn. + SIM... Thronender Herr mit Rose und
Lilienzepter. Ks. ...HOR·. Der Rosenschild von Lippe. Grote 57. S. g. e.
- 432 **Grafschaft Ravensberg. Gerhard.** 1328—1346. Bielefelder Denar. + MON...EL
Sparrenschild in Vierpass. Ks. Doppelschwänziger Löwe l. Fund von Rahde. Grote,
Münzstud. B. VII, S. 100. Gut erh.
- 433 **Wilhelm II. von Berg.** 1369—1408. Bielefelder Denar. Gekr. Brustb. mit Zepter und
Reichsapfel. Ks. Sparrenschild im Vierpass zwischen Röschen. Z. f. N. XIX, S. 37, 67 ff.
3 Var. S. g. e. 3
- 434 Zwei weitere Varianten mit ...ILVE· und BILLV·. S. g. e. 2
- 435 Desgl. (Beischlag). 3 Rosen auf dem Haupte der Brustbilder. Ks. Sparrenschild zwischen
3 Kreuzen im Vierpass. S. g. e.
- 436 **Wilhelm V.** 1539—1592. Hohlpfennige. Sparrenschild in Hohlrand. G. e. und s. g. e. 2

5. 437 **Abtei Herford. Irmgard von Wittgenstein.** 1290—1323. Denar. Brustbild des Erzbischofs Wigbold von Köln segnend mit Stab. Ks. Thronende Aebtissin mit Buch und Fahne. Grote 24. Gut erh.
10. 438 **Hildegund von Otzenbach.** 1374—1409. Denar. + HIL...ABB. Thronende Aebtissin mit Buch und Kreuz. Ks. Bischöfl. Brustb. r. segnend mit Stab. Grote 31. S. g. e.
58. 439 **Grafschaft Mark. Adolf I.** 1199—1249. Sterling von Iserlohn. MONETA IN IS. Barhäuptiger Kopf v. vorn mit Kreuzzepter. Ks. + MONETA IN IS Doppelfadenkreuz mit Kugelkreuzchen. Nur in Kat. Kirsch No. 845. (Dies Exemplar.) Sonst unbekannt. (Vgl. Menadier Mark 12 und 13.) S. g. e. **Tafel III.**
26. 440 Sterling. Unbestimmte Münzstätte. + ...INC. Kopf von vorn, darüber Kugelkreuz. Ks. + ADA...VINC. Wie vorher. Unediert. Men. —. S. g. e.
16. 441 **Engelbert I.** 1249—1277. Kleine Denare. ...LBERTVS C. Thronender Gekrönter halbr. mit Schwert und Lilie. Ks. + MON (CO) MITIS Turmgebäude mit 2 Fahnen. 3 sich ergänzende Exemplare. Zu Men. 27. Fund von Lubnice 61. Schön. 3
- a 8. 442 Denare von Iserlohn. + ENG...RTVS C. Gekrönter wie vorher halbl. Ks. + LON... CIV. Gebäude wie vorher. 3 sich ergänzende Exemplare. Zu Men. 26. Fund von Lubnice-62. S. g. e. und schön. 3
140. 443 Denar von Iserlohn, Nachahmung der Dortmunder Denare um 1250—1260. ERGE... In gepulter Raute thronender König mit Zepter und Reichsapfel. Ks. + ERG...ITK—S IS. In gepulter Raute Turmgebäude mit Tor und Mauer. Unikum aus dem Funde von Lubnice No. 63. Men. —. Sehr schön. **Tafel III.**
Nach Friedensburg das wichtigste und wertvollste Stück des Fundes. Vgl. Dortmund No. 500.
14. 444 Denar Wewelinghöfer Art. ...ERTVS. Thronender Geistlicher mit Kreuzstab und Buch. Ks. ...VITAS. Brustb. eines Heiligen. Menadier unbekannt. S. g. e.
15. 445 Kleine Denare. ...EN...VSC. Thronender Graf mit Kreuzstab u. Lilienzepter. Ks. SANC TVS...VS...SR. Brustbild eines Heiligen zwischen 2 Kreuzchen. 3 sich ergänzende Exemplare. Zu Men. 28/29. S. g. e. 3
20. 446 Desgl. (Iserlohn). Thronender Graf mit erhobener R. und Lilie. Ks. Turmgebäude mit Tor in Vierpass. 3 Var. zu Men. 31/32. G. e. und s. g. e. 3
- a. 10. 447 **Eberhard.** 1277—1308. Breiter Denar von Iserlohn. + EVERHAR—DVS COMES. Thronender Graf mit Schwert und Zweig. Ks. ISERERLOR CIV DV—CV. Brustbild unter zweitürmigem Giebel. 2 sich ergänzende Var. zu Men. 39. S. g. e. 2
4. 448 Variante des Vorigen mit ...ETK IN IS. Kat. Kirsch 853. Men. —. S. g. e.
19. 449 Breite Denare von Hamm. Typus des Vorigen. COMES EVER... Ks. + CIVITAS h... 2 Var. zu Men. 35. G. e. und s. g. e. 2
5. 450 **Engelbert II.** 1308—1328. Denar von Iserlohn. Auf Bank thronender Graf mit Schwert und Zweig. Ks. + M...N CIVI. Schachbalken auf gegattertem, mit Kreuzchen belegtem Feld. Fund von Beckum 1. Men. 43 var. S. g. e.
5. 451 Variante des Vorigen mit grösseren Locken und + MON...CIVI. Fund v. Schalke 11. Schön.
8. 452 Halbling des Vorigen mit ...CO und ...LON C... 0,5 Gr. Fund von Beckum 2. Men. 49. S. g. e.
12. 453 Vierling des Vorigen. Gleicher Typus ohne Umschrift. Fund von Beckum 3. 0,29 Gr. Kat. Kirsch 864. (Dies Exemplar.) Men. 50. S. g. e.
35. 454 Denar von Hattingen. + ENGEL—BERTVS Thronender Graf wie vorher, auf der Brust umgekehrte Lilie. Ks. MÖNETA IN hATNCEI. Schalke 32. Kat. Kirsch 873 (diese). Men. —. 3 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 3

16. 455 **Adolf II.** 1328—1347. Denar von Iserlohn. + ADOLFV-COMES. Thronender Graf wie vorher, auf der Brust Rosette. Ks. MON...N CIV: Der Märker Schild in Dreipass. Schalke 70. Men. 57 var. Schön.
16. 456 Variante des Vorigen mit ...OLFV-S CONE Ks. ...N LON CI. S. g. e.
45. 457 **Engelbert III.** 1347--1391. Denar von Hattingen. ENGELBERT' COM' MARK'. Märker Schild, darüber h. Ks. *MONETA·hOTREΘ. Dreiblättrige Kleestande. Schalke 76. Unikum aus Smlg. Kirsch No. 885. S. g. e. **Tafel III.**
50. 458 Variante des Vorigen. ENGELBERT' COM' MARK' h. Märker Schild, darüber h. Ks. *MO NETT·hATREΘ hE Kleestande. Men. 63. Schön. **Tafel III.**
22. 459 Desgl., ähnlich von anderer Zeichnung der Kleestande. Oben ausgebrochen, sehr deutlich.
- 460 Anonymer Denar von Hattingen. COMES + DE + MARK. Thronender Graf mit Schwert und Zweig, auf der Brust h. Ks. *MONETA·hT·EΘEΘ. Schachbalken in Vierpass, oben h unten 3 Röschen. Men. 72. Schalke 17 b. Kat. Weygand 1074. Schön.
- 461 Aehnlicher Denar. Auch die Umschrift der Ks. ...NETT·hATREΘEΘ beginnt unten l. S. g. e.
- 462 Desgl., ebenfalls mit unten l. beginnenden Umschriften, die Röschen der Ks. durch Stäbe getrennt. S. g. e.
- 463 Hälbling von Hattingen. COMES DE MARK. Thronender Graf wie vorher, auf der Brust h. Ks. MON-ETT-hT-REΘ. Schachbalken von gegitterter Raute umschlossen. Men. 68. 2 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 2
105. 464 Variante des Vorigen. Auf der Ks. über dem Schachbalken x h. Scheint unediirt. 2 Var. Schön. 2
- 465 Aehnlicher Hälbling anderer Zeichnung. Der Graf thronend in Perlkreis, über dem Schachbalken der Ks. h. 2 Var. S. g. e. 2
- 466 Hälbling, ähnlich. Der Graf in freiem Felde. Ks. MON.....EΘ. Ueber und unter dem Schachbalken je 3 Kreuzchen. S. g. e.
- 467 Desgl., von schärferer Prägung mit COMES·DE·MA... und MON-....hT-REΘ Leicht ausgebr., sonst schön.
- 468 Hälbling mit dem Schachbalken in gegitterter Raute. S. g. e.
18. 469 Denar von Iserlohn. COMES·DE·M... Thronender Graf mit Schwert und Zweig, auf der Brust Schachbalken. Ks. *M...IR·LOER·SI. Schachbalken in Vierpass, oben und unten L. Men. 70 var. S. g. e.
30. 470 Variante des Vorigen. COMES DE MARK. Thronender Graf wie vorher. Ks. ...TT·IR·LOER·S... Schachbalken wie vorher.
- 471 Desgl., ähnlich mit COMES·DE... und MONETA·IR·LO... S. g. e.
25. 472 Hälbling von Iserlohn vom Typus des Vorigen.DE MARK. Ks. *MON... LOER·SI. Schachbalken in Vierpass, oben L, unten Röschen. 0,4 Gr. Men. 71 var. S. g. e.
13. 473 Anonymer Denar von Iserlohn. Thronender Graf mit Schwert und Zweig. Ks. Brustbild in einem zweitürmigen Gebäude. Men. 65 a. S. g. e.
18. 474 Denar von Unna. *ENGELBERT' C...· MARK. Der Märker Schild, darüber T. Ks. *MONETA·IN·VIR... Die Kleestande auf dreifachem Bogen. Men. 64 a var. Leicht ausgebr., schön.
15. 475 Anonymer Denar von Unna. *COMES·DE·MARK. Thronender Graf mit Schwert und Zweig, auf der Brust T. Ks. MONETA·IR·VIR... Schachbalken in Vierpass, oben und unten T. Men. 73 var. S. g. e.
8. 476 Variante des Vorigen. COMES·DE·MA... Ks. ...DE·VIRK·D'+. Unediirt. S. g. e.

- 477 Anonymer Denar von Unna. ...MES * DE * ARhT. Thronender Gekrönter mit Schwert und Zweig, im Felde r. K. Ks. ...NETA * IN * VRN. Märker Schild, darüber K in Vierpass. Men. 78 var. S. g. e.
- 478 Variante des Vorigen. COMES ... MTRhT. Thronender wie vorher. Ks. MOR ... IN * VRN. Märker Schild in Sechspass. Men. 79 b. S. g. e.
- 479 Desgl. ...ES * DE * MTRhT. Thronender Graf wie vorher, 3 Röschen auf dem Haupt, im Felde r. K. Ks. ...IN * VRN. Schachbalken in Vierpass, oben und unten K. Men. 78. Leicht ausgebr. S. g. e.
- 480 Anonymer Denar von Schwerte. Thronender Graf mit Schwert und Zweig, mit 3 Röschen gekrönt. Ks. ...NETA S ... Schachbalken im Vierpass, oben und unten gegittert. Men. 76. Gut erh.
- 481 Denar unbestimmter Münzstätte. COMES * DE * MTRhT. Thronender Graf mit Schwert und Zweig. Ks. MORETA * IOhANNES. Schachbalken in Vierpass, oben und unten je 3 Röschen. Men. —. Bisher unbekannt! 2 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 2
Der Name Johannes auf diesen Denaren ist schwer zu deuten. Sie stammen sicher aus der Zeit Engelberts III. und können nicht von Johann I., der 1461—1481 in der Mark regierte, ausgegangen sein. Es handelt sich wohl um Beischläge und „Johannes“ soll vielleicht den Heiligen andeuten.
- 482 Dietrich (Sohn Adolfs II.). 1368—1406. Denar von Dinslaken.ICVS * DE * MTRChT. Fünfstrahliger Stern in Bogeneinfassung. Ks. MORETA * OPIDI * DIR ... Schachbalken in Vierpass, oben und unten je 5 Kreuzchen. Men. —. Fund von Beckum 83. S. g. e.
- 483 Variante des Vorigen, gleicher Typus. ...RICVS * DE MTR ... Ks. ...DINSLAK ... Fund von Beckum 86. S. g. e.
- 484 Denar mit der Torburg. + TID ... K. Torburg mit 3 Zinntürmen. Ks. TIDER ... MTRK. Schachbalken in Vierpass, oben und unten je ein Stern. Fund von Beckum 92. Kat. Kirsch 915. (Dies Exemplar.) S. g. e.
- 485 Gerhard. 1422—1461. Breitgroschen (Turnos) von Hörde. + GERARD' * DE CLIVIS * COM * MTR. Schild Cleve-Mark in Dreipass. Ks. Doppelte Umschrift. PAX * DRI etc., innen MOR—ROV—hVE—RDE. Langkreuz. Grote, Bl. f. Mzkde. II, T. 25, 385. S. g. e.
- 486 Viertelgroschen von Hörde. + GERARD' * DE * CLIVIS * CQ' * M'. Schild Cleve-Mark. Ks. MOR—ROV—hVE—RDE. Kreuz. Men. 89. S. g. e.
- 487 Viertelgroschen von Unna. GERhTAR DE CLEVE C-MAR. Clever Schild. Ks. ...ETA * ROV ... RRT. Märker Schild. Men. 86. G. e.
- 488 Grafschaft Limburg (Hohenlimburg an der Lenne). Wilhelm I. 1401—1442. Denar. WILM' COM'—DE-LIMBE. Hüftb. des Grafen mit Schwert über dem Wappenschild. Ks. + MORETA + ROVA + LIMBVRC'. Grosse Rose. Limburg-Styrum. Rev. Belge de Num. 1896, T. VII, 20. Vorzüglich.
- 489 Dietrich VI. von Broich. 1401—1439. Denar von Rellinghausen. * DIDERIC * GREVE *. Hüftbild des Grafen mit Schwert, auf der Brust Löwenschild. Ks. * MORETA + RO' REL * GhVS. Rose. Limburg-Styrum a. a. O., T. XII, 30. S. g. e.
- 490 Schlüsselpfennig, Beischlag zu den rheinischen Pfennigen Dietrichs I. von Mainz. Gevierter Schild, im ersten Feld statt des Mainzer Rades die Rose, darüber T. Limburg-Styrum —. Grote —. Scheint unediert.
- 491 Heinrich von Broich. 1439—1443. Raderalbus. * hENRICVS—CO * DE * LIMB. St. Petrus im Gehäuse über dem Löwenschild. Ks. * MORE'—* ROVA *—* BROCI'. Gevierter Schild und 3 Löwenschildchen in Dreipass. Rev. Belge 1897, T. II, 40. Kat. Kirsch 945. (Dies Exemplar.) S. g. e.

17. 492 **Reichsstadt Dortmund. König Otto III.** 983—1002. Denar. + ODDO + REX
Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. THERT | + | MANNI auf 3 Zeilen. Dbg. 744. Vorzüglich
scharfes Exemplar.
10. 493 Derselbe als Kaiser. Denar. ODDO IMPERATO. Kreuz wie vorher. Ks. THEROT
MANNI. Roh gezeichneter Kopf von vorn. Dbg. 745. Schön.
18. 494 **Konrad II. und Heinrich III.** ...ONRAD... Rohr Kopf l. Ks. H...RICVS R (rückl.).
Kreuz. Dbg. —. Unediert. Schwach ausgeprägt. S. g. e.
Dieser bisher unbekannte Pfennig, der keinen Prägeort nennt, ähnelt sehr dem Dortmunder Dbg. 756.
Der Stempel hat nur teilweise den Schrötling gegriffen, doch sind die Teile der Umschrift
völlig deutlich. Auch die Dortmunder Dbg. 746 und 748 nennen 2 Herrscher. Konrad II. und
Heinrich III. erscheinen gemeinsam auch auf Speierer Denaren (vgl. Dbg. 829).
12. 495 **Heinrich III.** 1039—1056. Denar. HEIN...CHVS IM... Gekr. Brustbild l. Ks. + THO...
MAN·E. Kreuz mit 4 Kugeln. Dbg. 757 a. Schön.
250. 496 **Heinrich IV.** 1056—1105. Denar aus seiner ersten Regierungszeit. HEINRICHVS REX.
Gekröntes, jugendliches Brustb. l. Ks. THROTMONIA. Kreuz mit 4 Kugeln. Dbg. —.
Unediert. Prachtstück. **Tafel III.**
Der König ist hier offenbar als Knabe dargestellt, ein Beispiel für das Streben nach Porträt-
ähnlichkeit bei manchen Stempelschneidern des 11. Jahrhunderts. Hierdurch wird auch der
Pfennig für den jungen Heinrich IV. gesichert und kann nicht etwa das Urstück für die be-
kannten Denare Heinrichs II. (Dbg. 749) sein.
70. 497 **Kaiser Otto IV.** 1198—1215. Sterling. OTTO·INPRATOR. Gekr. Brustb. v. vorn mit
Zepter. Ks. ··TREGO··A REGA. Doppelfadenkreuz mit je 4 Kugeln in den Winkeln.
Meyer, Dortmund 22 a, nach Cappe, Kaiserm. III, T. XXV, 284. Schön. **Tafel III.**
Das auf Cappes Abbildung wiedergegebene REGIA ist sicher irrig, da die Ergänzung nur „regalis“
lauten kann.
10. 498 **Friedrich II.** 1215—1250. Denar vom Sterlینگtypus. + FR...IC' INP. Thronender Kaiser
mit Zepter. Ks. ··RE...AN... Sterlینگkreuz. Meyer 26 var. S. g. e.
17. 499 **Wilhelm von Holland.** 1250—1256. Denar. ··LEHE... Thronender König mit Zepter
und Reichsapfel. Ks. + TREMO...ASRE. Torburg mit 2 Fahnen. Meyer 28 var. Schön.
14. 500 **Richard von Cornwallis.** 1257—1271. Denar. RIC... ····REX. In einem geperlten
Rhombus thronender König mit Zepter und Reichsapfel. Ks. TRE—MO... In geperltem
Rhombus Pfalzgebäude mit Tor und Mauer. Meyer 29 var. S. g. e.
41. 501 Variante des Vorigen. RIC—A... Der thronende König im Rhombus hält r. den Reichs-
apfel, l. das Zepter. Ks. TR...NIA—CIV. Unikum aus dem Funde von Lubnice No. 55.
Sehr schön. **Tafel III.**
14. 502 **Rudolf von Habsburg.** 1273—1291. Denar. ··VDOLF—VS REX. Thronender König
mit Zepter und Reichsapfel. Ks. TREM—ONIA—CIVI9. Brustbild des hl. Reinold in
Dreieck. Meyer 30 a. 2 sich ergänzende Varianten. Schön. 2
8. 503 Halbling des Vorigen. Gleicher Typus, von der Umschrift nur CIVI lesbar. Vgl. Meyer 160.
S. g. e.
8. 504 Denar. + REX·NORVI. König wie vorher. Ks. TREM—NIA—VITAS. Reinoldibüste
wie vorher. Meyer 30 b. S. g. e.
6. 505 **Ludwig IV. der Baier.** 1314—1347. Denar. LVDOVIC... Thronender Kaiser, auf
der Brust das Dreifaltigkeitszeichen. Ks. + CIVI—ASTR—EMON. Reinoldibrustbild
wie vorher. Meyer 32. 3 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. und schön. 3
12. 506 Halbling des Vorigen. Vs. ohne Umschrift. Ks. CIV—ITA... 0,38 Gr. Meyer 33. S. g. e.
5. 507 **Wenzel.** 1376—1400. Leichter Denar (Obol?). Brustb. des Königs mit Zepter und Reichs-
apfel in Sechspass. Ks. + TR—ENO—NIA. Reinoldibüste im Dreieck. Meyer 36 b.
0,58 Gr. S. g. e.

58. 508 **Sigismund.** 1410—1439. Breitgroschen. + SIGISMVNDVS * ROMANORV' * REX. Gekr. bärtiges Hüftbild mit Schwert und Reichsapfel. Ks. Doppelte Umschrift. * RNDIC + — T'Q'VEH + — etc., innen + MOR + — + ETN + — + TRE + — + MON' Langkreuz. Meyer 39 b. Vorzüglich. **Tafel IV.**
6. 509 Heller (nach der Verordnung von 1419). RV—RO. Gekr. Brustb. Ks. H—R—N—Q Kreuz. Meyer 42. 2 Var. S. g. e. 2
24. 510 **Friedrich III.** 1440—1493. Breitgroschen. FREDERICVS * ROMANO' IMP. Gekr. Brustb. mit Zepter und Reichsapfel. Ks. MON'—RO' T—REM—ONIE. Adlerschild auf Lilienkreuz. Meyer 48 b. Schön.
37. 511 Halbgroschen vom gleichen Typus mit MON—ROVN—TRE—MON. Meyer 51 i. Vorzüglich.
5. 512 **Maximilian I.** 1493—1519. Viertelgroschen. Gekr. Brustb. wie vorher. Ks. MON—ROV—TRE—MON. Adlerschild auf Langkreuz. Meyer 55. S. g. e.
4. 513 Heller vom gleichen Typus ohne Umschrift. Meyer 56. S. g. e.
6. 514 Reinoldigroschen (15. Jahrh.). Brustb. des Heiligen v. vorn. Ks. Stadtschild zwischen Röschen im Dreipass. Meyer 57. Schön.
5. 515 Halber Reinoldigroschen, Viertel Reinoldigroschen und Heller (2 Var.). Alle mit Brustbild des Heiligen und Stadtschild. Meyer 58, 59 und 60. Schön. 4
15. 516 **Frauenabtei Essen. König Rudolf und Berta von Arnsberg.** 1278—1291. Denar. ...REX RN. Thronender König mit Zweig und Reichsapfel. Ks. ...ITN. Brustb. der Aebtissin in zweitürmigem Gebäude. Vgl. Grote, Münzstud. III, S. 448, 1. S. g. e.
13. 517 Variante des Vorigen mit ...ANIS. Ks. ...CIV. Wie vorher. S. g. e.
105. 518 **Elisabeth von Nassau.** 1370—1413. Turnos. (Löwenschildchen) BHDICTV : etc., innen + ELISABET : KBBN. Kreuz. Ks. TVRONV·S· CIVIS Turnosentypus. Grote 3 d. Sehr schön. **Tafel IV.**
28. 519 Dickpfennig. ·ELISAB—ET·N·SV. Brustb. der Aebtissin über Löwenschild. Ks. MORE TN·ESSERDER Gekrönter mit Zepter und Reichsapfel. Grote 7 b. S. g. e.
25. 520 **Abtei Werden. Heinrich I. von Wildenberg.** 1288—1310. Denar. + REX R...VM. Gekr. Hüftbild mit Schwert und Zweig. Ks. ...IN WERD. Brustbild des Abtes mit Stab in zweitürmigem Gebäude. Grote —. Bl. f. Mzfrde. T. 136, 11. Schön.
65. 521 **Konrad von Gleichen.** 1454—1474. Rheinischer Albus. CONRADN—BBNS WER. St. Peter über dem Stiftschild im Gehäuse. Ks. MORE' *—NOVN *—WERD'. Quadr. Wappen (Kreuz—Schach—Schach—Löwe) umgeben von den 3 Schildchen im Dreipass. Grote —. Nur Kat. Kirsch No. 971. Am Rande leicht lädiert. Sehr gut erhalten. **Tafel IV.**
48. 522 **Lüdinghausen.** Münzstätte der Abtei Werden Vierling um 1380. Brustbild des Abtes mit segnender Rechten und Stab. Ks. Schild mit Glocke zwischen 6 Röschen. Bl. f. Mzfrde. T. 145, 33. S. g. e. **Tafel IV.**
6. 523 **Kölnisches Herzogtum Westfalen. Münzstätte Soest. Kaiser Otto III.** Denar. + ODDO + IMP—AVG. Kreuz mit 3 Kugeln und Soester Zeichen. Ks. Colonia-Typus. Dbg. 342 k. Vorzüglich.
6. 524 Variante des Vorigen mit IVIPING. Schön. 2
12. 525 **Kaiser Konrad II.** Denar. Verwilderte Umschr. Kopf r., vor ihm ein Kreuz. Ks. Wie vorher, neben dem N (S) OEZ—ZZN. Dbg. 742 var. S. g. e.
6. 526 **Philipp von Heinsberg.** 1167—1191. Denar. + PHILIPVS * ARCIOPVS. Kreuz mit 3 V und dem Soester Zeichen. Ks. Coloniatus. Cappe T. IX, 150. Vorzüglich. Wegen des vorg. Soester „Schlüssellochs“ (Doppelkugel? —) vgl. Friedensburg, Symbolik S. 223 und Baczat, in Bl. f. Mzfrde. 1921, S. 179.

7. 527 Patroklusdenar. $\text{PK} \dots \text{TRIN}$. Thronender Erzbischof. Ks. + SC + PKTR + OC + L. Kreuz mit 3 Kugeln und Soester Zeichen. Weing. Nachtrag 10. 2 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 2
11. 528 Halbling des Patroklusdenars. Gleiche Typus mit + PK + TR + OC + LV. Weing. 14 c. 0,48 Gr. Schön. 60.
4. 529 Adolf I. von Altena. 1193—1205. Denar. + $\text{ADOL} \dots \text{CH}$. Gebäude mit Krummstab und Fahne. Ks. Coloniatypus. Weing. Nachtr. 11. Cappe T. X, 160. S. g. e. 45.
20. 530 Dietrich I. von Heinsberg. 1208—1212. Denar. + $\text{THEODER} \dots \text{ARCHIEI}$. Thronender Erzbischof. Ks. + SHOSATS CIVITS . Kreuz mit Soester Zeichen. Weing. 17 c. Schön. 100.
9. 531 Sedisvakanz. 1214—1216. Denar. + $\text{SHOSAT} \dots \text{ITAS}$. Turmgebäude über Bogen mit 2 Fahnen. Ks. Coloniamonogramm. Weing. 23. Zu Cappe 351. S. g. e. 45.
14. 532 Engelbert I. von Berg. 1216—1225. Halbling + $\text{ENGELB} \dots \text{VS}$. Thronender Erzbischof. Ks. $\text{CIVITAS SO} \dots$. Dreitürmiges Gebäude; im Tor Soester Zeichen. Vgl. Cappe T. X, 168. L. beschnitten; schön. 45.
20. 533 Heinrich I. von Molenark. 1225—1238. Denar. + $\text{HENRIC} \dots \text{EPC}$. Thronender Erzbischof mit segnender R. u. Stab. Ks. SVSACIA CIVITA . Turmgebäude mit 2 Fahnen und Soester Zeichen im Tor. Zu Weing. 29. Cappe T. XI, 173. Schön. 32.
60. 534 Denar mit Coloniaumschrift. + $\text{HENRIC} \dots \text{EPC}$. Thronender Erzb. mit Kreuzfahne und Buch. Ks. SANCTA COLONIA . Dreitürmiges Gebäude, im Tor das Soester Zeichen. Scheint unediert. Sehr schön. Tafel IV. 36.
- Dieser meines Wissens bisher unbekannte Pfennig beweist, dass auch im 13. Jahrhundert zu Soest noch vorübergehend unter dem Namen von Köln gemünzt wurde. 46.
58. 535 Konrad von Hochstaden. 1238—1261. Denar. $\text{CON} \dots \text{EP}$. Thronender Erzbischof mit Lilienstab und Buch. Ks. $\dots \text{TTS}$. Turmgebäude mit 2 Fahnen. Im Tor Soester Zeichen. Vgl. Cappe No. 664. G. e. 28.
- Dieser Denar gehört nach Soest und nicht nach Köln, wie Cappe annimmt. Sein irriges Col(onia) civitas kommt im 13. Jahrhundert nicht vor.
18. 536 Patroklusdenar. + $\text{CONR} - \text{KEVS}$. Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. S $\text{PKTR} - \text{OCLVS}$. Brustb. des Heiligen mit Lanze und Palmzweig über Tor mit Soester Zeichen. Cappe T. XI, 183. Weing. 30. Fund von Lubnice 44. 2 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 2 40.
18. 537 Halbling des Vorigen. $\text{CON} \dots$ Ks. ohne erkennbare Umschrift. Weing. 32. Fund von Lubnice 45. 2 Var. je 0,5 Gr. G. e. 2 28.
12. 538 Patroklusdenar. $\text{CONRA} - \text{DVS EPS}$. Thronender Erzbischof wie vorher. Ks. + S $\text{PKT} - \text{OCLVS}$. Brustb. des Heiligen über breiter Säulenhalle mit Soester Zeichen. 2 Var. Fund von Lubnice 46 und 47. S. g. e. 2 46.
22. 539 Kleinere Patroklusdenare von der Wewelinghöfer Art. 4 Var. zu Lubnice 48. S. g. e. und schön. 4 28.
10. 540 Siegfried von Westerburg. 1275—1297. Denar. + S $\dots \text{EPISCOP}$. Thronender Erzbischof mit segnender R. und Stab. Ks. $\dots \text{AS} - \text{SVSATIE} - \text{NS}$. Turmgebäude mit 2 Fahnen und Soester Zeichen. Weing. 35 Var. Vgl. Cappe T. XII, 205. Schön. 36.
46. 541 Vierling vom Typus des Vorigen ohne Umschriften. 0,35 Gr. S. g. e. 75.
12. 542 Denar. + $\text{SIFRIDV} - \dots \text{CVS}$. Thronender Erzbischof mit Buch und Stab. Ks. $\dots \text{IENS} - \text{CIV} - \text{IT}$. Gotischer Kirchengiebel mit 2 Türmen, Lilie und Soester Zeichen. 2 Var. zu Weing. 39. Cappe T. XII, 202. S. g. e. 2 35.
7. 543 Halbling vom Typus des Vorigen. Von der Umschrift nur $\dots \text{ACIEN}$ lesbar. 0,64 Gr. Cappe 769. G. e.
51. 544 Städtischer Heller des 15. Jahrhunderts. Brustbild des heiligen Patroklus von vorn. Ks. Schlüssel. Weing. —. Bl. für Mzfrde. T. 172, 14. Schön. Wohl eher ein Heller als ein Vierling des bei Weingärtner T. II, 19 abgebildeten Pfennigs mit Schrift.

40. 545 **Münzstätte Attendorn. Engelbert I.** Denar. + ENGELBE-RTVSTARC. Thronender Erzbischof mit Stab u. Buch, darüber Halbmond. Ks. + ADDENIRRIET·CIVITAS. Brustbild des Heiligen mit 2 Fahnen über Mauer mit Tor. Variante von Weing. 70 und Cape T. X, 167. S. g. e.
60. 546 Variante des Vorigen mit + ENGELBE-RT9 und ADDEN DARRIA. Fund von Lubnice 34 a. Sehr schön. **Tafel IV.**
45. 547 Weitere Variante mit + ENGELBE-RTVS (ohne Titel) und ADDEN DORNE·CIVITAS. Fund von Lubnice 34 e. Schön.
100. 548 Petrusdenar. + ENGELBE-RTV9 ARC. Thronender Erzbischof wie vorher mit Halbmond. Ks. ...NCTVS-PETR9 APOSTOLV. Brustb. des Heiligen wie vorher. 2 sich ergänzende Varianten. Fund von Lubnice 35, sonst unbekannt. Schön. 2
45. 549 **Konrad von Hochstaden.** Denar. CONRADVS-ARCHIEPC. Thronender Erzbischof, halbl. mit Buch und Stab. Ks. + ADDENDARR-A·CIVITAS. Turmgebäude mit 2 Fahnen, im Tor Halbmond und Kugel. Weing. 73. Cappe 670. Fund von Lubnice 36. Sehr schön. **Tafel IV.**
32. 550 Variante des Vorigen mit ... ADVS EPC. und ... DE-ADE ... Gleicher Typus. Fund von Lubnice 37. S. g. e.
36. 551 Kleinere Denare. CONRAD-VS ARC. Thronender Erzbischof mit Stab und Halbmond. + SANCTA-CONONIA. Turmgebäude mit 2 Fahnen. Weing. 74. Fund von Lubnice 13. 3 sich ergänzende Varianten. Schön. 3
46. 552 Beischlag zu den Vorigen. + SPTV... Thronender Erzbischof wie vorher, hält links ein Buch statt des Mondes. Ks. + NRB...OL. Turmgebäude mit 2 Fahnen wie vorher. Fd. v. Lubnice; Bl. für Mzfrde. 1921. S. 157. Unikum, sonst unbekannt. Schön. **Tafel IV.**
Vergleiche auch die Ähnlichkeit dieses Typus mit den Simonspfennigen von Corvey.
28. 553 **Siegfried von Westerburg.** Denar. + SIF...VS. Thronender Erzbischof mit Buch und Stab. Ks. ...ITK. Dreitürmiges Kirchengebäude mit 2 Fahnen, im Portal Halbmond. Weing. —. S. g. e.
40. 554 **Münzstätte Brilon. Engelbert II. von Lützelburg.** Denar vor der Investitur (1261). + ENGILBERT-VS·ELECTV. Thronender Erzbischof mit Buch und Stab. Ks. BRIGLON·CH. Kirchengiebel mit 2 Fahnen vom Brustbild eines Heiligen gestützt. Weing. 64. Fund von Lubnice 38. S. g. e.
28. 555 Variante des Vorigen mit ENGILBERT-VS·IECTVS. und BR...CHIEH. Fund von Lubnice 38 b. S. g. e.
46. 556 Denar mit erzbischöflichen Titel. + ENGEBERT-...ARCHIEPE. Erzbischof wie vorher. Ks. S. BRIGLON·CHK. Typus wie vorher. Weing. 66. Cappe T. XII, 200. Fund von Lubnice 39. Schön. **Tafel IV.**
28. 557 Dünner Denar, ähnlichen Typus mit ...CILBERT-VS·ARCHIEP. und BRIGLON·CR. S. g. e.
36. 558 Halbing dieses Typus mit + ENG·BER-...ARCHIE und S BRIGLON·CHA. 0,6 Gr. Fund von Lubnice 40. S. g. e.
75. 559 Denar. + ENGELBER...C. Thronender Erzbischof, halbl. Ks. S·BRIGLON... Brustb. eines Heiligen mit 2 Fahnen über einem Arkadengebäude, zwischen 2 Türmen. Unikum aus dem Funde von Lubnice No. 41; sonst unbekannt. Nicht voll ausgeprägt, sonst schön. **Tafel IV.**
35. 560 **Wigbold von Holte.** 1297—1304. Denar...OL... Thronender Erzbischof mit Buch und Stab. Ks. ...ITAS·BR. Brustbild des Heiligen unter Kirchengiebel mit Fahnen. Weing. 68. Z. f. N. XX, T. I, 3. Gut erh.

- 561 **Münzstätte Marsberg. Diedrich I. von Heinsberg.** 1208—1214. Denar. TEOQER CIN. Thronender Erzbischof mit 2 Fahnen. Ks. CHTCOTACKICI. Brustb. Petri mit A und Schlüssel im Bogen eines dreitürmigen Gebäudes. Mader I, 89. S. g. e.
- 562 **Münzstätte Recklinghausen. Siegfried von Westerbürg.** Denar münsterscher Art. + SIF...PISCOP. Thronender Erzbischof mit segnender R. und Stab. Ks. SAKNT... Brustbild eines Heiligen von vorn. Cappe, Münster T. XII, 17. Vgl. Weing. 155. S. g. e.
- 563 Variante des Vorigen mit + SIFI...SCP. Ks. + RI6ELI...VIT. Gleider Typus. Vgl. Weing. 156. S. g. e.
- 564 Petrusdenar. SIFRID9. Thronender Erzbischof mit Buch und Stab. Ks. ...TR-VSAP-OST. Brustbild Pauli im Dreieck. Vgl. Cappe, Münster T. XI, 16. S. g. e.
- 565 **Münzstätte Schmallenberg. Engelbert II. von Falkenstein.** 1261—1274. Denar. + EN6E...S-ARCHIEPC. Thronender Erzbischof, halbl. mit Buch und Stab. Ks. SMALENB...AI. Brustbild eines Heiligen stützt dreitürmigen Kirchengiebel mit 2 Fahnen. Cappe, T. XII, 201. Weing. 96. Fund von Lubnice 42. (Dies Exemplar.) Schön. **Tafel IV.**
- 566 **Grafschaft Arnsberg. Gottfried III.** 1235—1287. Denar. + GODEFR-IDV9 COI. Thronender Gekrönter mit 2 Fahnen. Ks. + ARNESBERIE CIVITAS. Burg mit Turmgebäude und 2 Fahnen. Weing. 107. Grote, Mzstud. VII, T. 7, 1. Fund von Lubnice 49. S. g. e.
- 567 Variante des Vorigen mit + GODEFRI-DVS COME und ARNESBERICH CIVITAS. Grote 1 e. Schön. **Tafel IV.**
- 568 **Ludwig.** 1281—1313. Denar von Eversberg. Denar. ...VI-CVS COO. Thronender Graf mit Rosenkrone, Schwert u. Lilienzepter. Ks. + EVERSBE... Adler. Grote 6. S. g. e.
- 569 **Hofgeismar.** (Mainzische Münzstätte.) **Erzbischof Werner von Eppstein.** 1249—1284. Denar. + WERNHE-RVS ARC. Thronender Erzbischof mit Stab und Palmzweig. Ks. GESMARIA CIVITA9. Kirchengebäude mit 2 Türmen, über dem Giebel ein Rad. Nur Fund von Lubnice 56. (Dies Exemplar.) Sehr schön. **Tafel IV.**
- 570 **Grafschaft Waldeck.** Denar 12. Jahrhundert. Schwalenberger Beischlag zu den Münsterschen Mimigardford-Denaren. + OQIO + ... Kreuz, auf der Mitte u. in den Winkeln je ein Stern. Ks. + MIQ + ... Dreitürmiges Gebäude. Grote 17, 3. S. g. e.
- 571 **Adolf.** 1214—1270. Denar von Corbach. + ADOLF-SCOMEQ. Thronender Graf mit Schwert und Stern. Ks. + COREBEKE C... I. Kugel im Ring von Sternornament umschlossen. Grote 12 (wie nach Plato Nr. 37.) S. g. e.
Dieser Denar ist nur im oberen Teil ausgeprägt, hier aber sehr scharf. Wegen der Darstellung der Ks. vgl. Friedensburg, Symbolik S. 32.
- 572 Beischlag zu einem Kölner Denar. + ADOVHS-IQTNAC. Thronender, barhäuptiger Dynast mit 2 Lilien. Ks. + EA COFONIA PAIC MAT. Dreitürmiges Gebäude, in dessen Portal ein Stern. Scheint unedierte. S. g. e. **Tafel IV.**
Die Zuteilung dieses merkwürdigen Pfennigs ist unsicher. Da der Stern auch auf anderen Colonia Beischlägen vorkommt, wäre vielleicht, eher an einen rheinischen Dynasten zu denken.
- 573 Denar von Corbach. + M...IN.C. Rhombus, darin Ring und Kugel. Ks. ORBEK. Kreuz mit 4 Kugeln. Vgl. abweichend Grote 10. Unikum aus dem Funde von Lubnice 74. S. g. e. **Tafel IV.**
- 574 **Heinrich I. Graf von Sternberg.** 1249—1282. Sterling. * hENRICVS REX III. Gekr. Kopf von vorn. Ks. h-EIR-ICVS-COM-ES. Doppelfadenkreuz mit je 3 Kugeln in den Winkeln. Kat. Buchenau 2942. S. g. e.
Diese früher den Grafen von Kuinre in Holland zugeteilten Sterlinge, gehören nach Analogie der Sterlinge von Lippe den Grafen von Sternberg an.

4. 575 **Heinrich II.** 1305—1344. Denar von Corbach. Brustbild des Grafen mit Stern und Zweig. Ks. Dreipass mit 3 Sternen um einen Kreis. Grote 22. S. g. e.
20. 576 Desgl. h·CO·DE·WALDECh. Schild mit 8strahligem Stern. Ks. K—O—R um einen Dreipass mit 3 Sternen. Grote 24. S. g. e.
7. 577 Pfennig von Corbach. 15. Jahrhundert. *MORET* CORBEKE. Sternschild Ks. Brustb. des heil. Wenzel über halbem Stern. Grote 27. S. g. e.
10. 578 Späterer Corbacher Pfennig. Sternschild zwischen Zweigen, oben o C o. Ks. Wie vorher; desgl. Variante mit o J o. 2 Var. zu Grote 29. Schön. 2

Niedersachsen.

4. 30. 579 Achtelstück einer niedersächsischen Usualmark. (14. Jahrhundert.) Abgehacktes Teilstück eines runden Silberbarrens, in der üblichen Kuchenform, im Gewichte von 13,35 Gr. ohne Prägemarke.
38. 580 Länglicher Silberbarren aus einem Funde des 11. Jahrhunderts, von roher Form, 13,5 Gr. schwer, in drei fast gleiche Teile zerhackt.
- 581 **Herzöge von Sachsen** (Billunger). **Bernhard I.** 973—1011. Denar. BERN HÄRDV DVX. Brustbild l. Kr. N·NOMINE D·NI AMEN. Kreuz. Dbg. 585. Sehr schön.
- 582 Varianten des Vorigen mit verwilderten Umschrift. Zu Dbg. 586. G. e. und s. g. o. 2
- 583 **Bernhard II.** 1011—1059. Denar. BERNHARDVS DVX. Kreuz. Ks. NIOMI·NE DNI AMEN. Kreuz. Dbg. 589. Vorzüglich.
- 584 Verwilderter Beischlag zu dem Vorigen. S. g. e.
40. 585 **Dietmar II.** 1015—1029. Denar. + HIADMER. Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. Trugschrift. Dreispitz (Dreifaltigkeitszeichen). 2 Var. zu Dbg. 1291. S. g. e. 2
- 586 **Otto.** 1059—1072. (?) Denar. ODDO WE FIT. Ankerkreuz. Ks. ··NVDRAR. Kreuz im Perlkreis. Dbg. 1288. Schön. Herkunft unbestimmt. Der hier genannte Otto wohl sicher ein Münzmeister.
- 587 **Wigmann III.** Graf von Hamaland 967—1016. Denar. WIGMAN COM. Kreuz. Ks. ERBRI | DORIH. Dbg. 1229 und verwilderte Variante. S. g. e. 2
- 588 Unbekannte niederschlesische Denare. Trugschrift. Monogramm aus E und H Kreuz, in den Winkeln H—I—V—C. 3 Var. zu Dbg. 1289. S. g. e. 3
65. 589 **Erzbistum Bremen.** **Siegfried von Anhalt.** 1179—1184. Brakteat. + SIGIS MN CSOEN CPIOIDIENC. Brustbild Petri mit Kreuzstab und Doppelschlüssel unter einem Dreibogen, der ein Pfalzgebäude und 2 Kuppeltürme trägt. Archiv für Brakt. II, S. 101, 3. (Aus Slg. von Graba). 24 mm. Schön. **Tafel IV.**
145. 590 Brakteat. SISNCEVO... ISDVINS DVSRDIE. Ueber einer Brüstung l. Brustbild des heil. Petrus mit Doppelschlüssel, r. das des Erzbischofs mit Stab, zwischen ihnen ein langes Kreuz. A. a. O. S. 103, 2. Unikum aus der Slg. Leitzmann, dann von Graba! 23 mm. Sehr schön. **Tafel IV.**
10. 591 Brakteat um 1200. Brustbild mit 2 Schlüsseln unter Dreibogen, der 3 Türme trägt. Fund von Brümmerlohe. Bl. für Mzfrde. T. 247, 3. 21 mm. Sehr schön.
30. { 592 Brakteat um 1220. Brustbild Petri über Lilie hält 2 Schlüssel. Fund von Bremen.
- 593 Variante des Vorigen. Brustbild Petri über Lilie hält 2 Fahnen. Fund von Brümmerlohe. A. a. O. T. 247, 1. 22 mm. Sehr schön.

22. 594 Brakteaten des späteren 13. Jahrhunderts. (Fund von Brümmerlohe und Siedenburg.) Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Berl. Mzbl. T. 73, 72; desgl. mit 2 Stäben. 20 mm. Schön. 2
- 595 Desgl. Thronender Erzbischof mit Stab und Lilie; desgl. mit 2 Kreuzstäben auf Mauer zwischen Türmen; desgl. mit Buch und Stab. (Brümmerlohe 17.) Schön. 3
- 596 Desgl. Erzbischöfl. Brustbild mit Stab und Buch; mit Kreuz und Buch und mit erhobenen, segnenden Händen. Schön u. vorzügl. 3
10. 597 Desgl. Erzbischöfl. Brustbild mit Stab und Schlüssel über einer Brüstung. Bremer Fund. Bl. für Mzfrde. T. 160, 2. 22 mm. Schön. 45.
11. 598 Desgl. Erzbischöfl. Brustbild ohne Attribute. Verschiedene Varianten. Fund von Siedenburg. Bl. für Mzfrde. T. 166, No. 25, 31, 39, 54, 59 u. 77. S. g. e. 6
8. 599 **Heinrich II. von Schwarzburg.** 1463—1496. Doppelgrote. Die Schilde von Bremen, Münster und Schwarzburg um ein B gruppiert. Ks. Schlüsselschild auf Langkrenz. S. g. e. 45.
6. 600 Groten. Hüftbild Petri mit Schwert und Schlüssel über Schwarzburger Schild. Ks. Schlüsselschild in Dreipass. 2 Var. Jungk 90 u. 97. S. g. e. 2
5. 601 **Johann III. Rode.** 1497—1511. Viergrotenstück von Bremen 1499. Petrus auf gotischem Thron über Familienschild. Ks. Schlüssel im Bogenkreis. Jungk 114. Schön. 22.
6. 602 Varianten des Vorigen mit anderer Interpunktion in der Umschrift. S. g. e. 2
7. 603 Viergrotenstück von Brömervörde 1499. Typus des Vorigen. 2 Var. zu Jungk 131. S. g. e. 2
5. 604 **Christoph von Braunschweig.** 1511—1558. Viergrotenstück 1512 als Administrator. Thronender Petrus über dem Stiftschild. Ks. Schlüssel in Perlkreis. Jungk 165 var. Schön. 35.
4. 605 Grote 1512. Hüftbild Petri über Stiftschild. Ks. Schlüsselschild in Dreipass. Jungk 179. S. g. e. 23.
3. 606 Schwaren o. J., als Erzbischof. Brustbild Petri. Ks. Schlüsselschild. Jungk 209. Schön. 15.
7. 607 **Stadt Bremen.** Schwaren des 14. Jahrhunderts. Brustbild Petri. Ks. St. Willehad. 4 Var.; desgl. mit Beiz. Kreuzchen (nach 1369). 3 Var. S. g. e. 7
3. 608 Schwaren des 15. Jahrhunderts mit Brustbild Petri und Stadtschild. 5 Var. Meist s. g. e. 15.
32. 609 **Stade.** Brakteat des 13. Jahrhunderts. Dreitürmiges Gebäude, in dessen Bogen eine Lilie. Beischlag zum Hamburger Typus. Kat. Buchenau 88. Vgl. Galster. Fund von Bünstorff 13. 20 mm. Vorzüglich. **Tafel IV.** 4.
7. 610 Schwaren. 15. Jahrhundert. + MORETA + STADERSIS. Schlüssel. Ks. SANCTVS - WILHADMVS. Brustb. des Heiligen, segnend mit Stab. Zu Bahrfeldt. Wien. N. Z. XI, S. 399. 7 Var. sich ergänzend. G. e. und s. g. e. 7
20. 611 Kreuzgroschen. 15. Jahrhundert. + MORETA + ROVA + STADERS. Aufrechtstehender Schlüssel. Ks. + DEVS + EST + OMNIPOTENS; Kreuz mit 4 Ringeln. Bode, T. IX, 3. Schön. 2.
22. 612 **Bistum Verden. Konrad von Braunschweig.** 1269—1300. Brakteat. Kreuz im Tor, worüber kleine Lilie, Hohl- und Perlkreis. Beischlag zu den Hamburgern. Engelke. Bl. für Mzfrde. T. 205, 8. S. g. e. **Tafel IV.** 3.
46. 613 Brakteat. Kopf von vorn im Tor, worüber Lilie, Hohl- und Perlkreis. Unediert. 19 mm. Vorzüglich. **Tafel IV.** 4.
7. 614 Späteres 15. Jahrhundert. Hohlpfennig. Infulierter Kopf von vorn in Hohl- und Strahlenrand. Bl. für Mzfrde. T. 205, 14. Schön. 3.
21. 615 Desgl. ähnlich, aber gekrönter Kopf mit Schleier (also wohl Jungfrau Maria). Scheint unediert. Schön. **Tafel IV.** 2.

20. 616 **Hamburg-Altstadt.** Münzstätte der Bremer Erzbischöfe. **Hartwich II.** 1184—1207. Einseitiger Pfennig. In doppeltem Kreise sinnlose Schriftzeichen. Brustb. des Erzbischofs von vorn mit Stab und Buch. Bahrfeldt. Fund von Kusey. Berl. Mzbl. 1916, S. 625, 31d. S. g. e.
Die Frage ob hier ein Bremer Pfennig der Münzstätte Hamburg-Altstadt oder Stade vorliegt, ist wohl nicht ganz geklärt. In beiden können diese einseitigen Pfennige nach leichtem lübischem Fusse geschlagen sein.
15. 617 **-Neustadt. Graf Adolf III. von Holstein.** 1186—1201. Einseitiger Pfennig. Sinnlose Umschrift in doppeltem Kreis. Dreitürmige Torburg. Fund von Kusey 30b. Schön.
45. 618 **Waldemar von Dänemark.** 1201. Dreitürmige Torburg, in deren Bogen eine Krone. Fund von Hohen Volkfin. Vgl. P. J. Meier, Z. f. N. XXI, S. 143 ff. 22 mm. Vorzüglich. **Tafel IV.**
45. { 619 Brakteaten der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Torgebäude mit 2 kleinen Türmen und Kugeln besetzt, im Bogen ein Zinnturm. Fund von Bünstorff (3 Exple.). Berl. Mzbl. T. 79, 25. 23 mm. Vorzüglich. **Tafel IV.**
Ob die folgenden Brakteaten alle in Hamburg selbst geprägt, oder ob es niederelbische Beischläge zu den Hamburgern sind, ist nicht sicher zu entscheiden.
- 620 — Torburg mit Kuppelturm und 2 kreuztragenden Seitentürmen, im Bogen ein weiterer Turm. Bünstorff, 29 var. 21 mm. Sehr schön. **Tafel IV.**
22. 621 — Torburg mit Zinnturm und 2 Kuppeltürmen auf dreiteiligem Bogen, darunter dreitürm. Gebäude. Bünstorff 20. (4 Exple. im Funde.) 21 mm. Sehr schön. **Tafel IV.**
20. 622 — Turmgebäude mit zwei Seitenflügeln auf einem Bogen. Bünstorff 36 (4 Exple.). 21 mm. Schön.
16. 623 — Dreitürmige Torburg mit breitem Zinnturm und 2 kreuztragenden Seitentürmen. Bünstorff 33. 21 mm. Vorzüglich.
35. 624 — Zwei Kuppeltürme auf 2 Bogen zwischen denen eine Lilie, darunter 2 weitere Türme. Scheint unediert. 21 mm. Sehr schön. **Tafel IV.**
23. 625 — Kuppelturm über Mauertor, zu beiden Seiten und im Bogen je ein Stern. Dannenberg, Pommern 45. 22 mm. Vorzüglich.
15. 626 — Zinnturm mit breitem Dach, zu beiden Seiten und im Bogen je ein Ringel. Variante von Bünstorff 37. 22 mm. Schön.
15. 627 — Turm über Bogen mit breitem Dach, zu beiden Seiten und unten je ein Stern. Bünstorff 38 21 mm. Vorzüglich.
4. 628 Hohlblafferte 15. Jahrhundert. Halbes Nesselblatt und 2 Türme. Strahlenrand. 2 Var. zu Gaed. 1254. Sehr schön. 2
4. 629 Desgl. Torburg, im Bogen das Nesselblatt. 2 Var. zu Gaed. 1262. S. g. e. und schön. 2
2. 630 Hohlpfennige. Nesselblatt im Tor. Strahlenrand. 8 Var. S. g. e. und schön. 8
3. 631 Hohlscherfe vom gleichen Typus. 3 Var. S. g. e. 3
2. 632 Spätere Hohlpfennige dieses Typus von feinerer Zeichnung und 2 Kugeln im Felde. 2 Var. zu Gaed. 1410; Hohlscherf dieses Typus. Gaed. 1412. S. g. e. 3
3. { 633 Hohlpfennige. Tor mit Giebel. Gaed. 1305 und Kugeln über und unter dem Querbalken. (2 Var.). S. g. e. 3
634 Hohlpfennige mit glattem Rand und Nesselblatt im Tor. 5 Var. S. g. e. 5
4. 635 Beischlag mit Zweig im Tor. Gaed. —. S. g. e.
3. 636 Kupferiger Beischlag. HO über dem Tor, in dem ein Stern. Scheint unediert. S. g. e.
3. 637 Schilling. 1. Hälfte 15. Jahrhundert. Torburg. Ks. Kreuz mit 4 Nesselblättern. Gaed. 894. S. g. e.
2. 638 Desgl. nach. 1450. Ks. Nesselblatt in Vierpass auf Kreuz. Gaed. 911 var. Schön.

2. 639 Sechsling, Ende 15. Jahrhundert. Stadtschild. Ks. Nesselschild auf Kreuz. Gaed. 1016. Schön.
6. 640 Witten vor 1379. Einfaches Kreuz mit 4 Nesselblättern, 2 Var. Gaed. 1091; desgl. nach 1379 mit Stern auf Kreuz. 2 Var. zu Gaed. 1117; desgl. nach 1387 mit Kreis auf Kreuz. Gaed. 1132; desgl. nach 1403 beiderseits Torburg. Gaed. 1145. S. g. e. und schön. 6
5. 641 Witten nach 1403 mit dem Gegenstempel von Bremen (Schlüssel.) S. g. e.
4. 642 Dreiling. Anfang 15. Jahrhundert. Stadtschild. Ks. desgl. Gaed. 1168. S. g. e.
4. 643 Viertelwitten (2 Pfennigstück). 14. Jahrhundert. Torburg. Ks. Stern auf Kreuz. Gaed. 1225. Sehr schön.
50. 644 Markstück 1506. $\circ \text{MONETA NOVA} \circ - \circ \text{HAMBURGEN} \circ$. Madonna mit Kind in Strahlen und Mandorla über dem älteren Stadtschild. Ks. $\circ \text{STATVS} \circ - \circ \text{MARC} \circ - \circ \text{LVB} \circ \circ$. Die Schilder von Lübeck, Lüneburg und Wismar im Dreieck um die Jahreszahl 1706. Vs. Gaed. 667. Ks. Variante von Gaed. 660. Schön. **Tafel IV.**
40. 645 Halbe Mark 1506. $\text{MONETA NOV} - \text{HAMBURGEN}$ Madonna mit Kind wie vorher. Ks. $+ \text{SEMS} \circ \text{MARCE} \circ \text{LVBICENSIS}$ 1506. Die Schilde von Lübeck, Lüneburg und Wismar um den Nesselblattschild. Gaed. 699. Schön. **Tafel V.**
24. 646 Viertelmark 1506. $\text{MONETA NOV} - \text{HAMBURGEN}$ Madonna wie vorher. Ks. $\text{QVADR} - \text{MARCE} - \text{LVBCE}$. Die 3 Schilde wie auf No. 644. Gaed. 721. Verg., mit einem Ring umlegt. S. g. e.
7. 647 Witten 1506. $\text{MONE} \text{HAMBURG} \circ \text{E}$ Torburg. Ks. $+ \text{AVE} \text{P} \text{SPES} \text{P} \text{VRICK} \text{P}$. Kreuz. Variante von Gaed. 1166/67. Sehr schön.
6. 648 Sechsling 1512. Schild mit Nesselblatt. Ks. $\text{CRX} - \text{FOE} - \text{MAL}$. Die Schilde von Lübeck, Lüneburg und Wismar in Dreieckstellung. Gaed. 1019. S. g. e.
3. 649 Doppelschilling 1524. Stadtschild auf Lilienkreuz. Ks. Madonna im Kreis über Nesselschild. Gaed. 790 var. Schön.
5. 650 **Bardowik.** Denar. 11. Jahrhundert. $+ \text{IARDVICI} \dots$ Kreuz auf Giebel zwischen 2 Hakenkreuzen. Ks. $+ \text{I} \dots \text{EDVRC}$. Kuppelturm zwischen 2 Ranken. Dbg. 1278 var. S. g. e.
6. 651 Denare von verwilderten Coloniatus. 12. Jahrhundert. Verschiedene Var. S. g. e. 5
11. 652 Hälbling dieses Typus von Bardowik. Scheint unedierte. 0,3 Gr. S. g. e.
15. 653 **Herzogtum Lauenburg.** Kleiner Denar. 14. Jahrhundert. Stehender Herzog mit 2 Fahnen. Ks. Beh. Rautenschild, im Felde Kugeln. Fund von Teschenbusch. Z. f. N. VI, S. 111, 2. S. g. e.
5. 654 **Herzogtümer Holstein und Schleswig.** Hohlpfennig. 15. Jahrhundert. Nesselblatt im Schilde. Strahlenkreis. Lange 2. Schön.
12. 655 Desgl. Nesselblatt in einem Giebel, der mit knopfartigen Zinnen besetzt ist. Lange —. Scheint unedierte. Schön. **Tafel V.**
4. 656 — Nesselblatt im freiem Felde. Strahlenrand. Lange 3b. Sehr schön.
24. 657 Dänische Hohlpfennige. (Vertrag mit Holstein 1424.) Dänische Löwe l. in Hohl- und Strahlenkreis. 3 Var. eine mit Kleeblatt unter dem Löwen. Archiv T. 32, 18. Thomsen 11098—11100. Schön. 3
9. 658 **Friedrich I.** 1490—1533. Doppelschilling von Schleswig 1526. Geharn. Kniebild von vorn mit Schwert. Ks. Schleswiger Schild, darüber 26 Lange 15c. Schön.
12. 659 **Christian III.** Doppelschilling 1534. Geharn. Kniebild von vorn mit Kommandostab. Ks. Schleswiger Schild zwischen 3 Ringeln, oben 1534 Lange 21c. Sehr schön.

22. 660 **Flensburg.** Witten 14. Jahrhundert. ☉ CIVITAS ☉ FLENSBURG Vierpass auf Kreuz. Ks. ☉ MORETA ☉ HOLSTASCIE. Schleswiger Schild im Sechspass. Länge 6a. Schön.
14. 661 **Itzehoe.** Hohlpfennig. 14. Jahrhundert. Achtstrahliger Stern, über dem Tor mit dem Nesselblatt. Strahlenrand. Vgl. Lange S. 7. Sehr schön.
15. 662 **Kiel.** Witten. 14. Jahrhundert. ☉ MORETA ☉ KILERSIS Boot, darüber Nesselblatt. Ks. ☉ CIVITAS ☉ HOLSTASCIE. Vierpass auf Kreuz. Länge 7a. S. g. e.
21. 663 **Oldesloe.** Hohlpfennig. 14. Jahrhundert. Nesselblatt im Tor, darüber O. Strahlenrand. Länge T. 87, 8A. S. g. e.
48. 664 **Bistum Lübeck.** Brakteaten aus der 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Auf einem Bogen thronender Bischof mit 2 Kreuzstäben zwischen 2 Kuppeltürmen. Fund von Bünstorff (4 Expl.). Berl. Mzbl. T. 73, 68. 21 mm. Sehr schön. **Tafel IV.**
Galster weist a. a. O. diesen und die folgenden Brakteaten dem Erzbistum Bremen zu. Es fehlt jedoch jegliches Beizeichen, das eine solche Zuteilung wahrscheinlich machen könnte; ihre Ähnlichkeit mit den Lübeckern Kaiserbrakteaten verweist sie vielmehr nach Lübeck.
35. 665 — Bischöfl. Brustbild zwischen Kreuz- und Krummstab über Mauer, in deren Tor ein Turm; im Felde 2 Sterne. Bünstorff 80. 21 mm. Sehr schön. **Tafel V.**
35. 666 — Thronender Bischof mit Kreuz und Buch zwischen 2 Türmchen. Scheint unedierte. 21 mm. Schön. **Tafel V.**
10. 667 Brakteat nach 1250. Thronender Bischof mit 2 Lilienstäben. (Zuteilung ungewiss.) 22 mm. S. g. e.
36. 668 **Reichsstadt Lübeck.** Kaiserliche Münzstätte. **Friedrich I.** 1152—90. Denar des leichten lübischen Fusses nach 1185. + FEREDERICVS · IO · P. Brustbild des Kaisers von vorn in beidhändiger Krone. Ks. IoIoIoetc. Kreuz mit 4 Kugeln. Fund von Kusey. Berl. Mzbl. S. 622, 26a. S. g. e. **Tafel V.**
20. 669 **Heinrich VI.** 1190—1197. Denar. + HEINRIC · CESAR. Brustbild von vorn in spitzer Krone. Ks. Wie vorher. Zu Fund von Kusey 27. Schön.
J. Bahrfeldt weist a. a. O. auch diese Dünnpfennige Friedrich I. zu. Demgegenüber möchte ich obige Zuteilung aufrecht erhalten. Auf vorliegendem Exemplar, das Bahrfeldt nicht kannte ist der erste Buchstabe ein deutliches H. Der Wechsel des Titels, Cäsar statt Imperator, spricht auch für einen neuen Herrscher. Es ist kein Grund vorhanden, anzunehmen, dass die erst um 1185 begonnene Prägung dieser Dünnpfennige schon 1190 wieder aufgehört habe.
18. 670 Ähnlicher Dünnpfennig mit Trugschrift + INENSIS DP etc. Ks. · NO · RPNORTEIO etc. Zu Kusey 28. Schön.
14. 671 Desgl. mit anderen Trugschriften. · NOEN POSERT · etc. Kusey 68c. S. g. e.
25. 672 **Otto IV.** 1208—15. Brakteat um 1200. Auf einer Bank thronender Kaiser mit Szepter und Schild, auf dem ein Adler. Fund von Salesche. 22 mm. Schön. **Tafel V.**
28. 673 **Friedrich II.** 1215—1250. Brakteat. Auf einem Bogen thronender Kaiser, in jeder Hand eine Fahne, zwischen 2 Türmchen. Fund von Bünstorff. Dbg. 150. Berl. Mzbl. 1917, S. 40. 21 mm. Vorzüglich. **Tafel V.**
22. 674 Brustbild des Kaisers zwischen 2 kreuztragenden Türmen über einem Gebäude, in dessen Tor eine Rose. Bünstorff 56. Cappe K. M. II., T. 17, 170. 21 mm. Vorzüglich. **Tafel V.**
28. 675 — Gekr. Brustbild zwischen Türmen über Gebäude, in dessen Tor ein Turm. Bünstorff 5. 21 mm. Vorzüglich. **Tafel V.**
Von Galster wohl irrig bei Hamburg-Neustadt eingereiht.
15. 676 — Gekr. Brustbild zwischen 2 Türmen über Mauer, in deren Tor ein Kreuz. Bünstorff 56. 21 mm. Schön.
31. 677 — Gebäude mit breitem Mittelturm und Zinnen, davon in einem Kreise der Kopf des Kaisers; darüber 2 Sterne. Scheint unedierte. 22 mm. Sehr schön. **Tafel V.**

13. 678 Königlicher Brakteat um 1250. Gekr. Brustbild von vorn in Hohl- und Perlkreis. Behrens 9. 18 mm. Sehr schön.
6. 679 **Städtische Prägungen.** Höhlpfennige, 14. Jahrhundert, mit gekr. Kopf und Strahlenrand. Fund von Clötze. 7 Var. Archiv T. 32, 19 ff. und Berl. Mzbl. T. 52, 61. S. g. e. und schön. 7
4. 680 Hohlscherfe vom gleichen Typus. 4 Var. S. g. e. und schön. 4
4. 681 Hohlblafferte, 15. Jahrhundert, mit dem Doppeladler. Behrens 37 (2 Var.) u. 38. Schön. 3
- 682 Schilling nach dem Revers von 1403. * MORETÄ • ROVA • LVBICENSI. Doppeladler. Ks. + CRVX • FVCAT • OMRE • MÄLVN. Kreuz. Behrens 60 var. Schön.
- 683 Desgl. mit 4 gestielten Kleeblättern in den Kreuzeswinkeln. B. 60 l. Schön. 9
- 684 Desgl. später, mit Ringen in den Kreuzwinkeln. B. 61. S. g. e.
15. 685 Desgl. Ende 15. Jahrhundert mit Stadtschild im Vierpass auf Kreuz. B. 62. Schön. 3.
- 686 Halbschilling (Sechsling) nach 1403. Beiderseits Stadtschild zwischen 3 Kugeln. B. 57. Schön. 4.
- 687 Sechslinge, kleiner, Ende 15. Jahrhundert. Mit Stadtschild auf Kreuz. 2 Var. zu B. 58. Schön. 2
- 688 Witten vor 1379 mit Stern im Ring auf Kreuz. B. 44; desgl. nach 1379 mit Vierpass auf Kreuz. B. 48; desgl. beiderseits Doppeladler. B. 49; nach 1410 mit Langkreuz die Schrift teilend. 2 Var. zu B. 51. Schön. 5
4. 689 Witten 1502. MORETÄ • LVBICEN' I70Z. Stadtschild. Ks. + AVE • etc. Kreuz. B. 52. S. g. e. 14
4. 690 Dreilinge nach 1403. Beiderseits Adlerschild. 2 Var. B. 56h und 56s; desgl. nach 1514 Stadtschild auf Kreuz. B. 466a. Schön und s. g. e. 3
4. 691 Pfennig nach 1353. Beiderseits Doppeladlerschild, darum • L • - V • B •. B. 39b. Schön. 7
4. 692 Desgl. nach 1403. Beiderseits Doppeladler mit • IMPERIAL •. B. 54b. Schön. 10
3. 693 Doppelschilling 1522. St. Johannes über Stadtschild. Ks. Doppeladlerschild auf Lilienkreuz. B. 357. Schön. 8
33. 694 **Mecklenburg.** Brakteaten aus der 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Stierkopf zwischen Kleeblättern, zwischen den Hörnern grosser Stern. Oertzen —. Sehr schön. **Tafel V.** 7
32. 695 — Stierkopf über Mauer zwischen 2 Türmen. Oe. 9. 20 mm. Vorzüglich. **Tafel V.** 3
21. 696 — Stierkopf in verziertem Rhombus. Oe. 15. Sehr schön. 2
- 697 — Stierkopf mit Seitenlocken, zwischen den Hörnern ein Ring. Oe. 19. Sehr schön.
- 698 — Ähnlich mit stilisierten Seitenlocken. Oe. 17. 21 mm. Sehr schön.
6. 699 Brakteaten aus den Funden von Filehne und Sarbske mit einfachem Stierkopf. 4 Var. Oe. 32. Beyer 165, 171. Schön. 4
7. 700 Brakteaten aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Stierkopf mit verschiedenen Beizeichen. Oe. 46, 50, 55, 70, 71 (2 Var.) 73 u. 75. S. g. e. Schön. 8
10. 701 Desgl. Oe. 76, 77, 81, 101, 102 u. 104. S. g. e. und schön. 7
6. 702 Desgl., kleiner. 1280—1325. Oe. 124, 125, 126, 127, 132 (2), 134, 139 (2), 143, 145, 147 und 148. S. g. e. und schön. 13
4. 703 Desgl. 1325—1375. 3 Var. zu Oe. 161 und Hohlscherfe. 3 Var. zu Oe. 136. S. g. e. 6
4. 704 Hohlblafferte 15. Jahrhundert. Oe. 166; Höhlpfennige, Oe. 173 u. 183 u. Hohlscherf. Oe. 187. S. g. e. 4

- 705 **Fürstentum Rostock.** Denare. 13. Jahrhundert. RO-SS-TO. Schild mit Stierkopf. Ks. Helm mit Hörnern. Oe. 218. S. g. e.
- 706 — Schild mit Stierkopf, darum 3 mal oXo. Ks. Rose in geschweiftem Viereck. Fund von Lässig. Z. f. N. XXIII., T. 2, 65. S. g. e.
29. 707 — Schild mit Stierkopf, umgeben von 3 mal o + o. Ks. Kreuz mit 4 Ringen in den Winkeln. Oe. 220. S. g. e.
- 708 Denare. 14. Jahrhundert. Gekr. Stierkopf. Ks. Stern. Oe. 224. S. g. e.
- 709 Einseitiger Denar. Stierkopf im Torbogen. Oe. —. Dbg., Z. f. N. V, T. 7, 17. S. g. e.
9. 710 **Magnus und Balthasar.** 1477—1507. Güstrower Vierschilling (halber Reichsort.) Die Schilde von Mecklenburg, Rostock und Schwerin um den Stargarder Arm. Ks. Stierkopfschild auf Langkreuz. Evers S. 42. Sehr Schön.
- 711 Güstrower Doppelschillinge. Fünffeld. Wappen, darüber + Ks. Stierkopfschild auf Langkreuz; desgl. mit & über dem Schild. Evers S. 43. Schön. 2
3. 712 Güstrower Sechslinge. Stierkopfschild. Ks. Kreuz. 2 Var. Ev. S. 46. S. g. e. 2
4. 713 Doppelschilling von Parchim. Typus von No. 711 mit PARCHEME. Ev. S. 43. Var. S. g. e.
11. 714 **Heinrich V.** 1503—1552. Halber Ortstaler von Grevesmühlen. Geharn. Brustbild l. zwischen I5—Z5. Ks. ♂ MONE ♂ NOVX ♂ GREVESMOLLEM. Vierfeld. Wappen mit Schweriner Mittelschild. Ev. S. 52, 1. Sehr schön.
14. 715 **Albrecht VII. zu Güstrow.** 1503—1547. Vierteltaler (Ort) 1527. ALBER-DVX-MEGA-POLEv; dazwischen G-B-H-G. Brustbild halbl. im Mantel. Kr. Zepterkreuz mit den 5 Schilden. Ev. S. 62, 4. Schön.
7. 716 Doppelschilling 1528. Stierkopfschild. Ks. Langkreuz mit den 4 Schilden in den Winkeln. Ev. S. 66, 9. Schön.
- 717 Güstrower Sechslinge. Gekr. Stierkopf. Ks. Stargarder Arm. 3 Var. S. g. e. 3
18. 718 **Friedland.** Witten vor 1379. ♂ MOETA ♂ VREDELAR. Stierkopf. Ks. ♂ CIVITAS ♂ MAGROPOL. Kreuz mit 4 Sternen in den Winkeln. Oertzen 450 var. Schön.
8. 719 Witten nach 1379. Wie vorher. Ks. Stern im Kreis auf Kreuz. Oe. 452. S. g. e.
7. 720 **Gnoien.** Witten vor 1379. ♂ MORETA ♂ GNOIERSI. Vierpass auf Kreuz. Ks. ♂ CIVITAS ♂ MAGROPOL. Greif l. Oe. 435 var. S. g. e.
36. 721 **Grevesmühlen.** Hohlblaffert. 15. Jahrhundert. Stadtschild (halber Stierkopf, halbes Mühlrad). Strahlenrand. Oe. 189. Sehr schön.
22. 722 **Neubrandenburg.** Witten vor 1379. ♂ CIVITAS ♂ MAGROPO. Stierkopf. Ks. ♂ MORETA ♂ BRANDEPO. Kreuz, im 2. Winkel Stern. Oe. 456. Schön.
9. 723 **Herrschaft Werle, Güstrow.** Hohlblaffert. & über Stierkopf; Strahlenrand. Oe. 171. S. g. e.
6. 724 Witten vor 1379. ♂ CIVIT ♂ DRI ♂ C:WERLE. Stierkopf. Ks. MORETA ♂ GVSTROWE. Vierpass auf Kreuz. Oe. 461. S. g. e.
4. 725 Desgl. mit Trennungszeichen x in den Umschriften. Oe. 462. Schön.
5. 726 Viertelwitten (Pfennig). Typus des Vorigen mit einfachem Kreuz und ♂ MORETA ♂ GVSTROWE. Oe. 459. S. g. e.
26. 727 Witten nach 1387. ♂ MORETA ♂ GVSTROWE. Stierkopf in Dreipass. Ks. ♂ CIVIT ♂ DRI ♂ DWERLE. Verz. Kreuz, worauf Ring. Oe. 473. Sehr schön. Tafel V,

5. 728 Viertelwitten nach 1389. Stierkopf. Ks. Rose im Kreis auf Kreuz. Oe. 476. Schön. 4.
18. 729 Desgl. vom Typus des Vorigen, aber im Kreis auf dem Kreuze der Buchstabe G. Keine Tonnungszeichen in der Umschrift. Oertzen unbekannt. Schön. **Tafel V.** 6.
8. 730 Witten nach 1410. Stierkopf. Ks. Langkreuz, die Umschrift teilend. Oe. 482. S. g. e. 2.
15. 731 Sechsling nach 1425. * MORETA : EVSTROWE : Stierkopfschild. Ks. CIVI - T ASD - ONI - RVS. Langkreuz. Oe. 501. Schön. **Tafel V.** 2.
28. 732 **Malchin.** Witten vor 1379. * CIVIT : DNI o DWERLE. Stierkopf zwischen 2 Kugeln. Ks. * MORETA : MALCHNER. Vierpass auf Kreuz, im oberen l. Winkel Kugel. Oe. 513. Sehr schön. 6.
12. 733 **Parchim.** Witten vor 1379. : CIVITAS DNI DWERLE. Stierkopf. Ks. * MORETA : PARCHEN. Vierpass auf Kreuz. Oe. 515 var. Sehr schön. 16.
8. { 734 Variante des vorigen mit Trennungszeichen o und PARCHEN. Oe. 518. Schön. 5.
- 735 Viertelwitten (Pfennig) vom Typus des Vorigen mit + MORETA : PARCHEN. Oe. 522 var. Schön. 30.
14. 736 Viertelwitten nach 1389. Aehnlich dem Vorigen. Ks. Rose im Kreis auf Kreuz. Oe. 530 var. Schön. 25.
8. 737 Witten nach 1410. Stierkopf. Ks. Langkreuz, die Umschrift teilend, im l. Oberwinkel Stern. Oe. 536. S. g. e. 18.
4. 738 **Rostock.** Witten nach lübischem Fuss vor 1381. Greif l. Ks. Vierpass auf Kreuz. 2 Var. zu Oe. 292 ff. S. g. e. und schön. 2
8. { 739 Witten nach slavischem Fuss. Aehnlich dem vorigen mit verschiedenen Beizeichen. Oe. 308 ff. 332, 336. S. g. e. 4
- 740 Spätere Witten nach lübischem Fuss mit Greif und Stern auf Kreuz. 2 Var. Oe. 337 ff. Schön. 2
3. 741 Desgl. nach slavischem Fuss. Wie vorher, kleiner. 2 Var. mit Stern und Vierpass. Zu Oe. 349 u. 358 ff. S. g. e. 2
7. 742 Viertelwitten nach 1403. Beiderseits ein Greif. Oe. 374. S. g. e. 20.
5. 743 Witten nach 1410. Greif l. Ks. Langkreuz mit Greif im Winkel. 2 Var. zu Oe. 377 ff. Schön. 2
4. 744 Desgl. später. Stadtschild. Ks. r auf Kreuz. 2 Var. zu Oe. 382 ff. S. g. e. 2
5. 745 Sechslinge nach 1425. Greif l. Ks. r auf Langkreuz. 2 Var. zu Oe. 299 ff.; desgl. mit Beizeichen Stern, ganze und halbe Lilie. Oe. 411, 416 u. 419. S. g. e. 5
25. 746 Sechsling, spätere Varianten. * MORETA : ROSTORCERE. Greif im Schild. Ks. CIVI : - TAS M - AES : R - OPOL. Stierkopf im Kreis auf Langkreuz. Oe. S. 92, a. Vgl. Kat. Bahrfeldt 2142. S. g. e. **Tafel V.** 30.
6. { 747 Schillinge um 1500. Greif l. Ks. r auf Langkreuz. Verschiedene Varianten ohne Beizeichen und mit Beizeichen Kleeblatt, Hund etc. S. g. e. und schön. 7
- 748 Dreilinge um 1500. Wie vorige. 4 Var. mit verschiedenen Beizeichen. S. g. e. und schön. 4
7. 749 Hohlpfennige, 15. Jahrhundert. Greif mit und ohne Strahlenrand. 3 Var. Oe. 197, 198; desgl. mit r im Strahlenrand. 4 Var. zu Oe. 201, 202. Schön. 7
4. 750 **Wismar.** Witten (1359—1379). Stierkopf. Ks. Blumenkreuz. 2 Var. Grimm 433, 434. Schön. 2
7. 751 Witten und Viertelwitten (1379—1387). Stierkopf. Ks. Stern im Kreis auf Blumenkreuz. Grimm 441 und 603. Schön. 2
3. 752 Witten (1387—1403). Stadtschild. Ks. Ring auf Blumenkreuz. Grimm 454 var. mit NAEOPOL. Schön. 9.






4. 753 Witten (1403—1410). Beiderseits Stierkopf. Grimm 465; Dreiling, gleiche Periode. Beiderseits Stadtschild. Gr. 480. Schön. 2
6. { 754 Schilling nach 1422. Stadtschild, darüber Kugel. Ks. Kreuz. Gr. 365, 366. S. g. e. u. schön. 2
755 Spätere Variante. Stadtbild, darüber Rose. Ks. Schild in verziertem Vierpass auf Kreuz. Gr. 373. Schön.
2. 756 Dreiling nach 1422. Stadtschild und Seewappen auf Langkreuz. Gr. 562. Schön.
2. 757 Dreiling mit Jahreszahl 1502. Stadtschild. Ks. Kreuz. Gr. 565. Schön.
6. { 758 Hohlblaffert. 15. Jahrhundert. Stadtschild in Strahlenrand. Gr. 610 u. 612. Schön. 2
759 Hohlpfennig, gleichen Typus. 3 Var.; Hohlscherfe, ebenso. 3 Var. S. g. e. 6
16. 760 **Braunschweig. Heinrich der Löwe.** 1142—1195. Denar von Bardowik. + HEINRIC DVX. Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. Kreuz über entstelltem Gebäude (Andernachttypus). 2 Var. Fund von Bardowik 1 o. Schön. 2
5. 761 Variante des Vorigen mit HEINRIC DVX. Fund von Bardowik 1 d. S. g. e.
30. 762 Halbbrakteat. + H. NRICVS o DVX. Löwe r. mit erhobener Vorderpranke. Ks. + BRVN. VICE. Stadtbild mit Mauer und 4 Türmen. Fiala, Welfen T. IX, 45. Deutlich auf Vs. und Ks. S. g. e. **Tafel V.**
25. 763 Breiterer Halbbrakteat. + HEINRICVS . . . X. Löwe linkshin, mit erhobener Vorderpranke. Ks. Reste einer Prägung. Fiala T. IX, 43. Schön.
18. 764 Ältester Brakteat um 1150. Löwe r. springend über 3 Türmen, Hohlkreis und Strichelrand. Scheint unediert. 20 mm. Rand ladiert. Schön. **Tafel V.**
Wegen des Strichrandes möglicherweise späteres Gepräge.
90. 765 Brakteat. (sog. „Hochzeitpfennig“ von 1168). + OIIO. IOOI DVX HEINRICHOEOA. Ueber einem Torgebäude Brustbild des Herzogs und der Herzogin Mathilde von England mit Lilienzeptern; im Torbogen Löwe l. schreitend. Archiv T. 12, 6. Berl. Mzbl. Sp. 1065. 33 mm. Sehr schön. **Tafel V.**
20. 766 — + HEINRICVS. LEO. DVX. HEINRICV LEO. Brustbild des Herzogs mit Schwert und Fahne über einem auf 2 Turmgebäuden ruhenden Bogen; darunter der Löwe r. Fund von Mödesse 15a. Archiv T. 24, 15. 28 mm. Schön.
65. 767 — HAINRICVS. DE. BRWNESWII. SVVOI EGO. Löwe r. unter dem Bogen eines Pfalzgebäudes mit Kugelturm, unten Mauer mit Zinnturm und 2 Kuppeltürmen. Arch. T. 24, 16. Fiala T. I, 14. Prachtexemplar aus dem Funde von Mödesse 32 mm. **Tafel V.**
30. 768 — Das Löwendenkmal auf Postament in der Burg Dankwarderode, die als Pfalzgebäude mit Mauer und 3 Kuppeltürmen dargestellt ist. Mödesse 21. 30 mm. Schön. **Tafel V.**
5. 769 — Trugschrift. Löwe r. in doppeltem Hohl- und Zäpfchenkreis. Variante von Mödesse 23. Rand leicht ladiert. Vorzüglich.
7. 770 — Trugschrift. Löwe r. springend mit erhobener Vorderpranke. Mödesse 25a. 28 mm. Schön.
11. 771 — Stehender Löwe l. über einer Mauer mit 2 Zinntürmen, vor ihm ein Lilienstab. Mödesse 30. 27 mm. Vorzüglich.
8. 772 — Trugschrift, endigend . . . OLEOA. Stehender Löwe l. mit Palmettenschweif. Mödesse 32a. 29 mm. Sehr schön.
13. 773 — Trugschrift, Löwe l. springend, Kopf von vorn. Mödesse 33b. 28 mm. Sehr schön.
9. 774 — Trugschrift. Löwe kauend l., oben im Felde ein Ringel. Mödesse 34a. 29 mm. Vorzüglich.
9. 775 — + . . . DVX. LEO. IN. BRVNESWICH. Löwe l. schreitend zwischen 2 Ringeln. Mödesse 35a. 30 mm. Schön.

7. 776 Brakteat ohne Umschrift. Löwe l. schreitend in verz. Wulstreif. Mödesse 36. 29 mm. Schön.
7. 777 Variante des Vorigen. Der Schweif des Löwen endet in offener Palmette. Mödesse 37. 29 mm. Sehr schön.
7. 778 — Im Strichelkreise Löwe r. über einem Zinnturm, der den Kreis durchbricht. Fiala, Welfen T. 2, 13. Schön.
5. 779 **Die Söhne Heinrich des Löwen.** Brakteat. Löwe l. im Bogen eines mit 3 Türmen besetzten Gebäudes. Fund von Hohen-Volkfin 1. Berl. Mzbl. 1909. T. 28, 1. 24 mm. Sehr schön.
7. 780 — Löwe l. unter dem Doppelbogen eines Gebäudes, das mit Zinnen und Turm besetzt ist. Hohen-Volkfin 2. 22 mm. Vorzüglich.
10. { 781 — Löwe l. in Hohl- und Strichelkreis. Ebenda 3. Sehr schön. 2
- 782 — Stehender Löwe r., vor ihm Kugel. Ebenda 5. 2 Var. Sehr schön. 2
3. 783 — Löwe l. unter betürmtem Bogen. Ebenda 6. 2 Var. Sehr schön. 2
40. 784 — Löwe r. springend über einer Brücke, die von 2 Zinntürmen flankiert und 2 kleinen Kuppeln besetzt ist. Ebenda 8. (Nur noch 1 Expl. im Prov.-Museum Hannover.) 23 mm. Vorzüglich. **Tafel V.**
5. 785 Brakteaten aus dem Funde von Lehmke um 1190. Springender Löwe r. über Zinnturm. 2 Var. Fiala T. 3, 20. Schön. 2
58. 786 **Otto.** 1195—1198. Reiterbrakteat. OTO—D—VX. Der Herzog zu Pferde r. sprengend mit Fahne und Schild. Vgl. Mader, Versuch II, T. I, 3. Kat. Buchenau 240. (Dies Expl.) 33 mm. Gut erh. **Tafel V.**
Der Versuch Buchenau diesen seltenen Brakteaten an Otto VII. von Meranien 1204—1234 und dessen Gebiet bei Hof in Franken zu verweisen, dürfte wohl aufzugeben sein.
28. 787 **Derselbe als König Otto IV.** 1198—1212. Brakteat. Gekrönter Löwe r. über einer Zinnenmauer mit Tor. Fiala T. 4, 3. 26 mm. Vorzüglich. **Tafel V.**
5. 788 **Otto das Kind.** 1212—1252. Brakteat. + OTTO DVX DE BRVN. Löwe r. über Zinnenmauer. Schönemann T. A. 21. Fiala T. 5, 16. 27 mm. Vorzüglich.
5. 789 — Löwe r. schreitend über Mauer, im Abschn. 2 Sterne. Fiala —. 28 mm. Sehr schön.
- 790 — Löwe r. springend über einem Tor, das von 2 Türmen flankiert wird. Fiala T. 7, 31. 27 mm. Schön.
- 791 — Löwe l. über Lilie, zwischen 2 Türmen. Fund von Saalsdorf. Schönemann T. I, 7. 28 mm. Schön.
12. { 792 — Löwe l. über 2 Rosen. Fiala T. 5, 25. 26 mm. Sehr schön.
- 793 — Löwe l. über Harfe. Fund von Saalsdorf. Schönem. T. I, 8. 28 mm. Oben ausgebr. Schön.
- 794 — Gekr. Löwe l. über Bauwerk und 2 Sternen. Fiala T. 6, 7. 26 mm. Schön.
- 795 — Gekr. Löwe l. über Bogen und Kugel; doppelter Perlreif. Fiala T. 6, 29. 24 mm. Schön.
- 796 — Gekr. Löwe l. über einem Fisch. Fiala T. 6, 4. Archiv T. 55, 110. 26 mm. Sehr schön.
6. 797 **Braunschweig-Alt-Lüneburg. Wilhelm.** 1195—1213. Brakteat. + WILLEHEL OVS. DE LVNE. Löwe r.; desgl. var. mit LVN. Fund von Hohen-Volkfin 9b und c. Vorzüglich. 2
7. 798 Löwenpfennige aus dem Funde von Lehmke (nach 1200). Löwe r. vor Turm; Löwe l. vor Turm; springender Löwe über Kreuz; Löwe l. unter Gebäude. Fiala T. 8, 37, 38, 39, 44. Sehr schön. 4
4. 799 Desgl. Löwe r. über Torgebäude mit 2 Türmen; Löwe r. zwischen Kugel und Kreuz; gekr. Löwe r. unter kreuztragendem Bogen. Fiala T. 5, 27 n. 33; T. 4, 17. Vorzüglich. 3

7. 800 **Otto das Kind** (in Lüneburg 1213—1235). Brakteat. + OTTO·DE LVNEBVRC. Gekr. Löwe r. schreitend. Fiala T. 4, 8. 21 mm. Sehr schön.
37. 801 **Johann**. 1252—1277. Gekr. Löwe l., auf der Brust ein Spitzschild. Fiala T. 8, 2. 20 mm. Schön.
13. { 802 **Braunschweig-Mittel-Lüneburg**. 14. Jahrhundert. Kleiner Denar (nach Brandenburger Vorbild). Stehender Herzog mit Schwert und Reichsapfel. Ks. Löwenschild. Fiala, Grubenhagen T. 3, 12. S. g. e.
- 803 — Aufgerichteter Löwe l. Ks. Braunschweiger Helm. Fiala, a. a. O. T. 3, 13. 3 Var. S. g. e. 3
56. 804 **Bernhard I.** 1373—1434. Soesling (nach 1409). + DVX·BERNARD·BRVSW·LV·Dreiteiliger Schild im Zehnpass. Ks. MOR·ROV·DVC·BRVS· Löwenschild auf Blumenkreuz. Variante zu Fiala 194—197. Schön. **Tafel V.**
25. 805 **Bernhard II.** 1459—1464. Dreiling. DVX·BERN·*ARD·BR· Hüftbild des Herzogs mit Schwert über dem Leopardenschild. Ks. *MORETA + RO + DVCV + BRVS· Löwenschild. Fiala 204. S. g. e.
3. 806 Einseitiger Pfennig. (Nachahmung der Meissner Löwenpfennige.) Löwenschild, darüber B. Fiala —. Sehr schön.
25. 807 **Friedrich der Fromme**. 1446—1478. Groschen nach Meissner Art. (Schockgroschen.) + F·DI·GRACIA·DVX·BRVRSVI· Lilienkreuz im Vierpass, darüber Rautenschild. Ks. + GROSSVS·FREDERICS·DUCIS Löwe l. mit Pfahlschild. Fiala 207. S. g. e.
30. 808 — **Herzberg. Albrecht III.** 1427—1486. Groschen nach Meissner Art. *ALBER...·DI·GRACIA·DVX· Lilienkreuz in Vierpass, darüber Schildchen mit 2 gekr. Stäben. Ks. *GROSSVS·DVX·BRVRSWIGERS· Löwe l. mit Pfahlschild. Bode, Niedersachsen, T. IV, 6. S. g. e.
14. 809 — **Salzderhelden. Heinrich III.** 1427—1463. Hohlpfennig. Grosses **H** in Hohlkreis. Fund von Lobeda. Kat. Buchenau 272. Schön. **Tafel V.**
24. 810 Hohlpfennig. Beischlag zu den Hörterer „Vitesköppen“. Kopf von vorn mit ringförmigen Locken; auf dem Rande 4 Sterne. Bl. f. Mzf. T. 236, 22. (S. 529, 2.) Sehr schön. **Tafel V.**
105. 811 **Margarethe von Sagan**. Vormünderin Heinrichs IV. 1463—1481. Groschen Meissner Art. *M·DE·DVCSSA·X·DN·NA·DE·STAER·B· Behelmter Rautenschild. Ks. T·MA·DE·DVCSSA·X·BRH·NA·DS· Behelmter Löwenschild. Fiala, Grubenhagen, T. I, 4. Erbstein. Aus Dresdener Sign. I. S. 14. S. g. e.
Ungewöhnlich gutes und lesbares Exemplar dieses fast stets schlecht erhaltenen, seltenen Groschen.
31. 812 **Heinrich IV.** 1481—1526. Groschen Meissner Art. *GROSSVS·*HE...·CI·DVCIS·I·*BRVRS· Löwe l. Ks. *MORETA·*ROVA·*SALIS·*HELDEN· Löwenschild auf Blumenkreuz in Vierpass. Fiala 8 var. Kupferhaltig. S. g. e.
100. 813 Andreasgroschen 1509. DVX·*HIRIC·TO·*BRVSW· Löwen- und Adlerschild in durchbrochenem Zierkreis gegen einandergestellt. Ks. *KRO·*D·RI·*M·CCCCIX· Stehender hl. Andreas von vorn. Fiala 13. (Aus Slg. Erbstein.) S. g. e. **Tafel VI.**
37. 814 Witten 1512 (auf Lüneburger Schlag). + *HIRIC·*IR·*BRVRS·*I·*IZ· Dreitürmige Burg, im Tor Löwenschild. Ks. *MOR·*ROV·*TO·*DE·*DE·*SOLTH· Kreuz. Fiala 16. S. g. e.
4. 815 — **Herzberg-Osterode. Philipp I.** 1526—1551. Schlüsselpfennige. Gespaltener Schild mit Stern und Löwe, oben Ring. 2 Var. zu Fiala 27. S. g. e. 2
36. 816 — **Wolfenbüttel. Heinrich der Aeltere**. 1495—1514. Helmstädter Mariengroschen. *HI·*SE·*DV·*I·*BRV·*ET·*LVNB·MO·RO· Kreuz, in den Winkeln 4 Wappen. Ks. SALVE·REGINA·MIE·VITA·DVL· Hüftbild Mariä mit Kind, Fiala, Wolfenb. T. I, 1. Sehr schön. **Tafel VI.**

- 817 **Stadt Braunschweig.** Aelteste Löwenpfennige (um 1300). Grosser Schild über Löwe r. Fund von Behnsdorf. Fiala —. Bl. f. Mzfrde. T. 145, 48. 2 Var. S. g. e. 2
- 818 Löwenpfennige des 14. Jahrhunderts. Löwe r. auf dem Rande Ringe; Löwe l. gekrönt und ungekrönt. (2 Var.) Schönem. T. IX, 1, T. X, 36, 37. Schön. 4
- 819 — Mit Beizeichen unter dem Löwen. Kreuz, Löwenkopf von vorn, Topfhelm, Rose, halbe Lilie. Schönem. —, T. XII, 14, 15, 16. Sehr schön. 5
- 820 — Mit Beizeichen unter dem Löwen l.: Sichel, Kreis. Fiala T. 6, 20, 24; ferner T. Hakenkreuz, halber Stern, O mit Perlrand, B. Unediert. Schön. 7
- 821 — Löwe l., darunter Beizeichen: Topf, Mühlrad, Hammer, Anker, Blasebalg, Schild, Helm, Beil. Schönem. T. X, 51, 52, 54, 55, 58, 60, 62, 64. Schön. 8
- 822 — Löwe l., darunter halbes Kleeblatt, V, K, Kugel im Kreis, Lanze und Löwe r., darunter zierliche Taube. Sämtlich unediert. Schön. 6
- 823 — Löwe r., darunter Beizeichen: Raute, Helm, Blatt, Pokal, Helm, Stern (2 Var.), Kreuz im Kreis, Topf. P u. R. Schönem. T. IX, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 30, 32, 33 und Adlerkopf, unediert. Schön. 11
- 824 — Löwe r., darüber Beizeichen: Hifthorn, Haken, Kreis, Glocke, Eichel, Herz, Rose, Schild, Hakenkreuz, Stechhelm, Topf, Pfeil und €. Schönem. T. IX, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 16, 17, 20; Hammer und Ambos, unediert. Schön. 14
- 825 — Löwe l., darüber Beizeichen: B, Krone, Hufeisen, Angelhaken, Schild, Lanze, M (2 Var.). Schönem. T. VII, 21, T. X, 38, 39, 40, 43, 45, 48, 49 und Halbmond, unediert. Schön. 9
- 826 — Löwe l., darunter Beizeichen: die grosse „Büchse“, die „faule Mette“ von 1411. (Letzter Pfennig mit Beizeichen.) Bode T. X, 8. Schönem. T. V. 69. Sehr schön.
- 827 Halblinge der Löwenpfennige. Löwe r. im Perlrand, unten Mond; desgl. glatter Rand, unten Rose. Fund von Oelsdorf. Bl. f. Mzfrde. T. 175, 47 u. 50. Sehr schön. 2
- 828 — Beizeichen unter dem Löwen 2 Ringe; desgl. Ambos. Fiala T. VIII, 8 u. 27. S. g. e. 2
- 829 — Unter dem Löwen r. umgekehrtes Herz, am Rand 8 Kugeln. Unediert. Zierlich und sehr schön. **Tafel V.**
- 830 — Kreuz unter dem Löwen l.; Schild über dem Löwen. Fiala T. VIII, 17. Sehr schön. 2
- 831 — Löwe l. über Bogen; desgl. über Mauer. 2 Var. Fiala T. VIII, 7 und 15. Schön. 3
- 832 Ewige Pfennige nach 1412. 2 Var.; desgl. mit B auf dem Rande; desgl. mit 16 B 35. Schön. 4
- 833 Halbling mit dem wachsenden Löwen; Vierling gleichen Typus. 2 Var. eine kupferhaltig. S. g. e. 3
- 834 Bacharacher Raderalbus Friedrichs I. mit dem städtischen Braunschweiger Gegenstempel Löwe im Schild. Unediert. Vgl. Friedrich Contrem. No. 140. Sehr schön. **Tafel VI.**
Nach dem Schichtbuch wurden 1477 in Braunschweig die guthaltigen Weisspfennige mit einem Löwen gegengestempelt.
- 835 Sächsischer Schwertgroschen von Ernst und Albrecht mit dem städtischen Braunschweiger Gegenstempel b Erfurter Fund. Vgl. Friederich 21. Schön. 4
- 836 Petersgroschen. *MO: ROVA: BRVNSWICERSIS. Löwe l. schreitend. Ks. S *PETRVS — ORK *PROZ. Stehender Heiliger mit Schlüssel. Bode T. VI, 7. S. g. e. 5
- 837 Christophgroschen 1502. *MO: RO: BRVNSWICER: I702: Löwenschild. Ks. STICTE — CRISTOF. Der Heilige mit dem Christkind im Wasser watend. Bode T. VI, 8. Schön. 7
- 838 Mariengroschen 1511. Löwe l. Ks. Stehende Madonna mit Kind in Glorie. Vgl. Bode T. VI, 9. Sehr schön. 5

- über
2
und
4
albe
5
ken-
7
elm,
8
nter
6
ar.),
und
11
ild,
15,
14
ar.).
9
ster
nd,
2
2
nd
V.
2
3
35.
4
ig.
3
n-
I.
un
er
16. 839 **Hannover.** Helmpfennige, 14. Jahrhundert ohne Beizeichen (3 Var.); desgl. mit Beiz.
Kugel, Ring, E, S etc. 5 Var. Z. f. N. XIII, T. V, 2, 4, 7, 12, 18. S. g. e. und schön. 8
- 7.50 840 Desgl. mit Beiz. l. 3 Var. und kleinere mit Kleeblatt. 2 Var. Ebenda 17 u. 23. Schön. 5
4. 841 Hohlblaffert (1482). Löwe l. auf Mauer zwischen Türmen; Strahlenrand. Engelke 17. S. g. e.
3. 842 Hohlpfennige mit Kleeblatt („Margenblomeken“) mit Strahlenrand. Engelke 18 u. 21. Schön. 2
8. { 843 Kreuzgroschen 1501. Stadtschild zwischen 3 Ringen. Ks. Kreuz mit Dreiblatt in jedem Winkel. Engelke 20. Schön.
- 844 Desgl. 1501, wie voriger, nur fehlen auf der Ks. die Winkelfüllungen. Seltene Variante. S. Engelke, S. 54. Schön.
3. 845 **Stadt Lüneburg.** Brakteat. 14. Jahrhundert. Spitzer Löwenschild in Hohlrand. M. Bahrfeldt, Berl. Mzbl. Sp. 518 ff. Fig. 1. 19 mm. Sehr schön.
17. { 846 Blaffert. Aufgerichteter Löwe neben 2 Türmen. Strahlenrand. Bahr. 27. 2 Var. S. g. e. 2
- 847 Desgl. Löwe im Tor einer dreitürmigen Burg. Bahr. 28. 2 Var. Schön. 2
- 848 Desgl. grösserer Stempel 22—23 mm. 2 Var. zu Bahr. 31. Schön. 2
- 849 Hohlpfennige mit dem aufrechten Löwen. 2 Var.; desgl. mit Strahlenrand u. Hohlscherf. S. g. e. 5
5. { 850 Desgl. mit Löwenschild u. Strahlenrand, nebst Hohlscherf dieses Typus. S. g. e. u. schön. 7
- 851 Spätere Hohlpfennige, Löwe l. schreitend mit und ohne Strahlenrand. 6 Var. nebst Hohlscherf. S. g. e. 7
3. 852 Witten vor 1381. Ⓞ MORETA LVREBORCH. Steh. Löwe l. Ks. Ⓞ SIT: LAVS DEO Ⓞ PATRI Ⓞ Kreuz; in den Winkeln 4 Löwen. Bahr. 5. Schön.
4. 853 Witten (1381—1387). Wie vorher. Ks. Kreuz, darauf Kreis mit Stern, grossen Stern, Kugel. Bahr. 7, 8, 9. Sehr schön. 3
6. 854 Desgl. Ks. SIT: DEO LAVS PATRI. Kreuz, darauf Ring mit Kugel. Bahr. —. Schön. Merkwürdige Umstellung dieses sonst streng festgehaltenen Wortlautes des Spruches.
9. { 855 Witten nach 1389. Wie vorher. Ks. Kleeblatt im Ring auf dem Kreuz; Löwe im Ring. Bahr. 10 und 11. Schön. 2
- 856 Desgl. Beiderseits Löwe. 2 Var. zu Bahr. 15. S. g. e. 2
- 857 Sechsling und Dreiling (1403/4). Beiderseits Löwenschild. Bahr. 13 und 14. S. g. e. 2
10. 858 Ältester Schilling. + MORETA ROVA LVREBORGE Ⓞ Burg, im Tore Löwenschild. Ks. + GLORIA LAVS DEO PATRI Ⓞ ♂ Befusstes Kreuz. Vgl. Bahr. Sp. 476. Schön.
4. 859 Schilling um 1490. Wie vorher mit LVRE BORGEN. Ks. + CRVX SOLVIT Ⓞ etc. Löwenschild auf verz. Kreuz. Vgl. Bahr. Sp. 477. Vorz.
8. { 860 Witten (Dreiling) 1502. + MORETA LVREB I70Z. Burg mit Löwenschild. Ks. + O CRVX Ⓞ GLORIOSA Kreuz. Bode T. V. 10. Schön.
- 861 Hohlpfennig, 16. Jahrhundert. Aufrechter Löwe in geschweiftem Schilde, Strahlenrand. Vgl. Bahr. Berl. Mzbl. Sp. 542, 30. Sehr schön.
4. 862 **Grafschaft Wölpe.** (Später zu Calenberg gehörig.) Brakteaten um 1300 mit den beiden Büffelhörnern. 2 Var. zu Knyph. 9805. S. g. e. und schön. 2
5. 863 **Stadt Elmbeck.** Hohlpfennig, 15. Jahrh. mit Ⓞ Feise 14 und Bl. f. Mzfrde. T. 224, 20. S. g. e. und schön. 2
7. 864 Kreuzgroschen 1500. † MORE ROVA EMBEC Ⓞ auf Kreuz. Ks. * ANNO DNI M CCCCC Wie auf Vs. Feise 22 b. Sehr schön.
5. 865 Kreuzgroschen 1506 mit EMBICEN und Ⓞ in Siebenpass; desgl. 1536 wie voriger mit EIMBECK. Feise 28 und 30. S. g. e. und schön. 2

4. 866 **Stadt Göttingen.** Hohlpfennige. 15. Jahrhundert.  im Hohlkreis. 4 Var. zu Bode T. IX, 1. Schön. 4
11. 867 Fürstengroschen Friedrich I. von Meissen mit dem Göttinger Gegenstempel, gekröntes  Friedrich 114. Sehr schön.
20. 868 Meissner Groschen Friedrichs II. mit dem Göttinger Gegenstempel  und der fünfblättrigen Rose von Altenburg. Friedrich — (vgl. Nr. 117). Schön.
8. { 869 Kreuzgroschen. 1466. + MORE' NOVA * GOTTINGE'.  in bogiger Einfassung. Ks. + PRO' DRI * M * CCCC * LXVI.  auf Kreuz. Vgl. Bode T. IX, 2. Schön.
- 870 Kreuzgroschen 1479 und 1538. (2 Var.) Aehnlich dem Vorigen. S. g. e. und schön. 3
5. 871 **Stadt Northelm.** Kupfriger Scherf mit N im Strahlenrand. Bode —. S. g. e. 12. 8
5. 872 **Stadt Osterrode.** Hohlpfennig 15. Jahrhundert. O im Hohlring. Schön.
15. 873 **Bistum Hildesheim. Kaiser Konrad II.** 1024—1039. Denar. ... INP. Bärtiges gekr. Brustbild des Kaisers von vorn. Ks. IA MAR. Brustbild Mariä von vorn. Dbg. 707 var. S. g. e. 10. 8
25. 874 **Bischof Bernward.** 993—1022. Denar. BERNWARD PS. Tonsurierter Kopf l. Ks. HILDENESHEM. Kreuz mit 2 Kugeln. Dbg. 713. S. g. e. Tafel VI. 4.
150. 875 **Hermann.** 1162—1170. Brakteat. Unter dem Bogen eines Gebäudes, das einen stark ausladenden Mittelturm und zu beiden Seiten je zwei Kuppeltürme trägt, mitriertes Brustbild des Bischofs von vorn mit Krumm- und Kreuzstab. Perl- und Zierkreis. Bisher unbekannt. 28 mm. Prachtstück. Tafel VI. 4.
- Der feine Stil dieses schriftlosen Brakteaten, besonders die Aehnlichkeit mit dem späteren Fund von Mödesse 55 verweist dies äusserst zierliche Stück sicher nach Hildesheim, um 1165.
15. 876 **Adelhog.** 1171—1190. Trugschrift, endend CS·EOENSIS·EPS. Thronender Bischof mit Stab und Buch zwischen 2 Turmgebäuden unter Dreibogen. Fund von Mödesse. Arch. f. Brakt. T. 26, 46. 31 mm. Sehr schön. 5.
14. 877 — ·EPISCOPV·S ATHE·LHO. Thronender Bischof mit Reliquiar, Stab und Buch, auf der Umrahmung 2 Türme. Mödesse 47. 30 mm. Vorzüglich. 5.
7. 878 — Trugschrift. Auf einer Mauer thronender Bischof mit segnender R. und Stab zwischen 2 Türmen. Mödesse 52. Schön. 4.
19. 879 — o ISNE ... etc. Auf einem Bogen thronender Bischof mit Kreuz- und Krummstab. Mödesse 53. 29 mm. Vorzüglich. 13.
22. 880 — Ohne Umschrift. Bischof mit Krumm- und Kreuzstab zwischen 2 Türmen in durchbrochenem Vierpass thronend. Mödesse 59. 28 mm. Vorzüglich. Tafel VI. 6.
27. 881 — + EEO SVOL·HILDENSEOENSIS. Kreuz, in den Winkeln 2 Kreuzstäbe und 2 Lilien. Mödesse 63. 30 mm. Sehr schön. 5.
29. 882 Stumme Brakteaten Ende des 12., Anfang des 13. Jahrhunderts (Vielleicht teilweise der Abtei Helmstädt zuzuweisen). Bischöfl. Brustbild von vorn mit 2 Fahnen über Gebäude in dessen Bogen ein Stern. Schönemann T. B. 38. 27 mm. Vorzüglich. Tafel VI. 5.
17. 883 — Mitriertes Brustb. von vorn, zwei kreuztragende Türme haltend, über Bogen, der einen Turm umschliesst; im Felde 2 Kugeln und 2 Lilien. Schönem. T. B. 39. 27 mm. Sehr schön. 175.
15. 884 — Mitriertes Brustb. von vorn mit Buch zwischen 2 Türmen, über Gebäude, in dessen Bogen eine Lilie. Schönem. T. VII, 7. 28 mm. Schön.
10. 885 — Mitrierter Kopf im Tor eines Gebäudes, das 3 Türme trägt; im Felde 2 Ringel. Aehnlich Schönem. T. VII, 8. 27 mm. S. g. e.

32. 886 Mitte des 13. Jahrhunderts. Brakteat. Auf Bogen thronender Bischof zwischen zwei Köpfen, über denen je ein Bogen, der einen Turm trägt; am Rande 4 Kugeln. Fund von Gröningen (nach Dünings Notiz, fehlt in Menadiers Beschreibung). 30 mm. Schön. **Tafel VI.**
14. { 887 **Otto von Baunschweig.** 1269—1279. Brakteat. PNT-NOS. Stehender Bischof mit erhobenen Händen, oben 2 Sterne. Cappe T. V, 57. 26 mm. Schön.
- 888 — PNT-OV. (Pax vobis.) Stehender Bischof wie vorher, unten 2 Rosen. Schönem. T. VI, 108. 26 mm. S. g. e.
- 889 — Ende 13. Jahrhundert. Stehender Bischof mit 2 Kreuzstäben, zwischen 2 Türmen. Scheint unediert. 24 mm. Rand ausgebr. S. g. e.
12. 890 Hildesheimer Marienpfennige. 14. Jahrh. Brustb. der Jungfrau Maria zwischen 2 Kreuzen. Ks. Anker; desgl. Ks. oCo-oRo-oVo-oXo Langkreuz. (2 Var.) Menadier, Fund von Saarstedt 7 und 8. S. g. e. 4
10. 891 — Brustbild zwischen 2 A. Ks. + A.V.E.M.A.R.I.A. Ring. (2 Var.); desgl. Brustb. zwischen 2 Lilien. Ks. Lilie; desgl. Brustb. zwischen M-D. Ks. Stiftschild im Dreipass. Fund von Saarstedt 3, 5 und 6. S. g. e. 4
4. 892 — Brustb. zwischen 2 A. Ks. Marienmonogramm; desgl. Brustb. zwischen 2 Sternen. Ks. Kelch zwischen Sternen. Cappe, Quedlinburg, 26 und 28a. S. g. e. 2
4. 893 — R.O.S.A. Brustb. von vorn. Ks. A.-V.-E. Zwei Krummstäbe. (2 Var.) Berl. Mzbl. Sp. 1403, 7. S. g. e. 2
4. 894 Halbling. Brustb. Mariä von vorn. Ks. Dreiblättrige Blume. Wie der ganze Pfennig. Berl. Mzbl. Sp. 1403, 20. 0,38 Gr. S. g. e.
5. 895 **Magnus von Sachsen-Lauenburg.** 1424—1452. Schilling. *MARN* EPIS *HILDERSM*. Rautenschild zwischen 3 Sternen. Ks. *MOR* ROA *HILDERSM*. Brustb. St. Bernwards mit Kreuz und Krummstab. Var. von Cappe 215. S. g. e.
5. 896 Viertelgroschen. Gleicher Typus mit DRS *MARN... und ... HILDES MN*. Nur Kat. Schellhaas No. 751. Vgl. Kat. Buchenau-Heye No. 5038. G. e.
4. 897 Hohlpfennig des Domkapitels mit dem Stiftschild. Cappe T. V, 66. Schön.
13. 898 **Stadt Hildesheim.** Bernwardgroschen 1494. + MO : ROV : HILDESE : XCIII Stadtschild. Ks. S-SKC BERWARDV P-S. Brustbild des Heiligen in Bischofsornat. Cappe 388. Sehr schön.
6. 899 Desgl. 1495. Ähnlich mit :XCV. Cappe 389. Bode 2. S. g. e.
5. 900 Kreuzgroschen (um 1500). Stadtschild zwischen 3 Sternen. Ks. + SKLVE* etc. Kreuz. Cappe 400; Hohlpfennig mit Stadtschild. Bode 1. S. g. e. 2
5. 901 Mariengroschen 1527. Stadtschild zwischen 6 Ringen. Jahreszahl 15Z\ Ks. Maria mit Kind. Cappe 418. Schön.
175. 902 **Abtei Helmstädt. Adolf III. von Berg.** 1160—1174. Brakteat. Thronender heiliger Lindgar mit Krummstab und Buch auf einer Mauerleiste mit Bogenstellung, die Füße auf Blattverzierung; dahinter l. Brustbild des Abtes mit Buch und erhobener Linken, r. Brustb. des gewappneten Schirmvogts mit Schwert und Schild, auf dem ein Kreuz; oben der Schein der göttlichen Herrlichkeit, im Felde Ringel. Fund von Freckleben 18. 31 mm. Prachtexemplar. **Tafel VI.**

Da ein Abt dargestellt ist, gehört dies ebenso seltene, wie schöne Gepräge sicher nicht nach Halberstadt!

225. 903 Brakteat. Der thronende hl. Liudgar auf einem Mauerbogen zwischen 2 Kirchengebäuden, hält r. einen Kreuzstab, die Linke zum Segnen erhoben; die Füße ruhen auf kleinem Rundbogen, die Felder sind mit Ringeln und Pfeilspitzenkreuzen gefüllt. Bl. f. Mzfrde. T. 236. 12. 30 mm. Prachtexemplar. **Tafel VI.**
Dieser, vermutlich aus dem Funde von Freckleben stammende Brakteat, scheint sonst nur noch in einem schlecht erhaltenen Exemplar bekannt zu sein, nach dem er bei Mader Versuch II, No. 14 veröffentlicht wurde.
75. 904 Wolfram von Kyrburg. 1175—1183. Brakteat. Der stehende Abt mit Stab und Buch zwischen 2 Gebäuden mit Kuppeltürmen, von bogiger Einrahmung umgeben. Schönm. T. B. 35. 28 mm. Vorzüglich. **Tafel VI.**
Schönm. zählt diesen seltenen, 1747 in einem Keller zu Helmstädt gefundenen Brakteaten auf S. 4 unter den künstlerisch vollendetsten Geprägten Niedersachsens auf.
10. 905 Heribert von Büren. 1199—1230. Brakteat. Brustbild des Abtes mit Lilie und Buch über einem Mauerbogen, der 2 Türme umschliesst. Strichelrand. Fund von Saalsdorf. Schönm. T. I., 12. 28 mm. Sehr schön.
6. 906 — Auf einem Bogen thronender Abt hält 2 Zinnentürme, darüber 2 Sterne. Aehnlich Schönm. T. I., 15. 27 mm. Am Rande gel.; vorzüglich.
7. 907 Gerhard von Graftschaft. 1230—1255. Brakteat. GER—AR—D. Thronender Abt mit Fahne und Palmzweig. Schönm. T. B. 36. 27 mm. Sehr schön.
5. 908 — Thronender Abt, hält 2 Doppelkreuze. Schönm. —. 26 mm. Schön.
5. 909 — Thronender Abt mit 2 grossen Schlüsseln. Kat. Buchenau 478. 2 Var. 24 mm. Schön. 2
7. 910 Albert I. von Goere. 1255—1258. Brakteat. ALB—ERT. Thronender Abt mit 2 Palmzweigen. Schönm. T. I., 11. 26 mm. Schön.
5. 911 Späteres 13. Jahrhundert. Brustb. des Abtes mit 2 Doppelkronen über Arkadenbogen. Schönm. —. 23 mm. Schön.
5. 912 — Thronender Abt zwischen 2 Kelchen. Schönm. T. VI, 97; desgl. zwischen 2 grossen Glocken. Schönm. —. 25 mm. S. g. e. 2
6. 913 Hohlpfennig. 14. Jahrhundert. Thronender Abt zwischen A—B. (Abbas.) Unedierte. Am Rande leicht verletzt. S. g. e.
59. 914 Bistum Halberstadt. Bischof Arnulf. 996—1023. Denar. ARNOLFFV. Tonsurierter Kopf l. Ks. ATEAHLT. Schmale, sog. „Holzkirche“. Dbg. 624. Schön. **Tafel VI.**
Ungewöhnlich vollständiges Exemplar dieses seltenen Denars, wie die folgenden aus Sig. Schwanecke, resp. Mülverstedt.
59. 915 — ARNOLFFVS EPS. Tonsurierter Kopf l. Ks. HALBER | (oben) STE | (unten) + DI. auf 3 Zeilen. Dbg. 625. Sehr schön und scharf. **Tafel VI.**
21. 916 Burkhard. 1036—1059. Denar. SS STETHNVS MRX. Im Perlkreis tonsurierter Kopf r., davor Kreuz. Ks. + BVRCHARDVS EPC. Dreitürmige Kirche, ohne Giebelfüllung des Mittelturms. 2 Var. zu Dbg. 628. S. g. e. und schön. 2
10. 917 Varianten des Vorigen mit leicht verwilderten Umschriften und 3 Punkten im Mittelgiebel. S. g. e. 2
6. 918 Desgl. wie vorher mit + BVRCHARD'PSVL. (!) im Mittelgiebel ein Ring. Dbg. 628 a. Gel. sonst schön.
23. 919 Reinhard von Blankenburg. 1106—1123. Denar. ...HRD EPC. Brustbild von vorn, mit segnender R. und Stab, zwischen S und TP (Monogr.). Ks. ...HAN. Kopf in Nimbus im Bogen eines zweitürm. Gebäudes, oben Kreuz und Sterne. Dbg. 1568. Schön. **Tafel VI.**

- 12 920 Denar. ...HARD EP. Brustb. von vorn, mit segnender R. und Stab. Ks. + SST...VS.
Kopf in Nimbus unter betürmtem Gebäude. Dbg. 1570 var. S. g. e.
19. 921 — +STHN... Kopf von vorn mit Nimbus im Giebel eines zweitürmigen Gebäudes. Ks.
Kreuz, in den Winkeln Kreise mit Kugeln. Dbg. 1573. S. g. e. **Tafel VI.**
7. 922 Halbbrakteat. +REIM... EPC. Stehender Bischof mit Krumm- und Kreuzstab. Ks. +S...
Kreuz, in den Winkeln C-R-V und Stern. Dbg. 636 var. S. g. e.
10. 923 Halbbrakteaten. +REIV... PC. Brustbild von vorn mit Palmzweig und Stab. Ks. Breit-
kreuz mit 2 Sternen und 2 Kugeln in den Winkeln. 2 Var. Zu Dbg. 637. S. g. e. 2
- 924 Weitere Varianten mit unkenntlichen Umschriften. G. e. 2
14. 925 Halbbrakteaten aus dem 2. Viertel des 12. Jahrhunderts (Zeit Ottos und
Rudolfs I. 1123—1149). +S... HV6K. Kopf in zweitürm. Gebäude, oben Hand
Gottes und Stern. Ks. Breitkreuz. Vgl. Leuckfeld T. 9, 7. 2 Var. S. g. e. 2
- 926 Verwilderte Varianten dieses Typus, teilweise auf breitem Schrötling. G. e. 3
18. 927 — +SCS. STEPHANV. Brustbild des Heiligen von vorn, umgeben von 8 Kugeln. Ks.
+PETVS Reste eines Brustbildes. Archiv T. 13, 2. Drei sich ergänz. Exple. S. g. e. 3
Dieser und die folgenden mit der Petrusaufschrift sind vermutlich Aschersleber oder Wege-
leber Beischläge zu den Halberstädter Halbbrakteaten. Vgl. die Ausführungen von
P. J. Meier, Archiv II, S. 73 ff.
9. 928 Variante des Vorigen mit +PETRVS (rückläufig) und mitriertem Brustbild in Nimbus von
vorn zwischen 2 Kugelkreuzen. Archiv T. 13, 4. Drei sich ergänz. Exple. S. g. e. 3
11. 929 — +S·H... PH·H+. Brustb. eines Heiligen mit erhobenen Händen, im Felde Sterne
und Kreuzchen. Ks. Reste eines Gebäudes mit Kreuzstab. Vgl. Archiv T. 13, 3.
- 930 — SOS STEPHAN. Brustb. mit erhobenen Händen, im Felde 4 Sterne. Ks. undeutlich.
Leuckf. T. 2, 29. S. g. e.
15. 931 — + — STEPHAN. (rückläufig). Brustbild mit Palmzweig und Lilie. Ks. Kreuzstab auf
Mauer undeutlich. Vgl. Leuckf. 37. 2 Var. S. g. e. 2
- 932 — Brustbild mit segnender R. und Kreuz. Ks. Kreuz, in den Winkeln Bischofsstäbe.
Scheint unediert. S. g. e.
14. 933 — Aehnlich. Ks. Gebäude mit Turm. Vgl. Leuckf. 37. 2 Var. S. g. e. 2
- 934 — Brustbild mit Krumm- und Kreuzstab. Ks. Kreuz mit 4 Krummstäben in den Winkeln.
Wilde Umschriften. Vgl. Leuckf. 39. 2 Var. S. g. e. 2
7. 935 — ...STAN. Brustbild von vorn mit Fahne und segnender Linken. Ks. Umrisse eines
Brustbilds mit Krumm- und Kreuzstab. Unediert. S. g. e.
21. 936 Rudolf I. 1136—1149. Halbbrakteat. Brustb. des Heiligen wie vorher. Ks. RVOD...
LPHV. Kreuz, in den Winkeln C-R-V-X. Ber. d. Berl. Num. Ges. 1880. Vgl.
Leuckf. 38. 3 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 3
15. 937 — Wie vorher. Ks. Umschrift sinnlos +MN ET NOVON. 2 sich ergänz. Exple. S. g. e. 2
Leuckfelds vermeintliches „Moneta nova“ ist natürlich irrig.
- 938 — Der Heilige zusammensinkend mit ausgebreiteten Händen, umher 4 Steine. Ks. schwach
ausgeprägt. +RODVL... Brustbild. Z. f. N. XI, T. III, 1. 2 Var. S. g. e. 2
14. 939 Sixtus Halbbrakteat, schwach ausgeprägt. S... IXTUS. Thronender Infulierter mit
segnender R. und Buch. Ks. SK... V6K. Kreuz, darüber ein zweites, von dem 2 Balken
in Lilien enden. Archiv T. 48, 12. 2 Var. S. g. e. 2
- 940 — 2 weitere Varianten von gleichem Typus. S. g. e. 2

44. 941 **Ulrich von Reinstein.** 1149—1160. Ältester Brakteat. + O—VDA—ICVS. Infuliertes Brustbild von vorn mit Stab und Buch. Leuckf. T. II, 21. 27 mm. Schön. **Tafel VI.** 65. 9
50. 942 Brakteat. + SANCTVS·STEPHANVS. Der Heilige, zusammenbrechend, vor ihm die Hand Gottes, hinter ihm 6 Steine und ODAERIC. (rückläufig.) Leuckf. T. I, 4. 33 mm. Sehr schön.
50. 943 — + STEPHANVS·OWDALRICVS EPC. Der Bischof kniet mit seinem Stab vor dem segnenden Heiligen, im Felde Ringel und Steine. Leuckf. T. I, 5. 32 mm. Vorzüglich. **Tafel VI.** 11. 9
64. 944 — + V—SCS·STEPHANVS. Brustbild mit segnender R. und Stab im Bogen eines dreitürmigen Gebäudes, über dem 2 Köpfe. Leuckf. T. I, 9. 30 mm. Sehr schön. **Tafel VI.** 10. 9
195. 945 Brakteaten feinsten Stils. SC·STEPHANVS·OVDAL. (Im Felde) RI—CVS. Der Heilige mit segnender R. und Buch und der Bischof mit Buch und Stab thronen nebeneinander, oben auf Wolkenbogen ein Engel, der auf den Heiligen weist. Fund von Freckleben 20 (1 Exemplar). 32 mm. Sehr schön. **Tafel VI.** 55. 10.
215. 946 — SC·STEPHANVS PRO (Im Felde) THOMARTIR—OTHALRICVS·EPIS (Im Felde) COP. Der Bischof mit Stab und der Heilige mit segnender R. und Buch stehen nebeneinander in durchbrochener Einfassung. Freckl. 21 a. 32 mm. Sehr schön. **Tafel VI.** 11. 1
45. 947 — SC STEPAN—OVDAL. Der Bischof mit Stab und der Heilige mit segnender R. und Palmzweig neben einander thronend, unten Lilienornament. Leuckf. T. I, 11. Bl. f. Mzfrde. T. 236, 10. (Dies Expl.) 33 mm. Schön. 6.
115. 948 Variante des Vorigen mit anderer Füllung der Felder; statt der Säule zwischen den beiden Brustbildern eine vierstrahlige Sonne. Nicht in Stengels Beschreibung des Frecklebener Fundes! Bl. f. Mzfrde. T. 236, 9. (Dies Expl.) 28 mm. Vorzüglich. **Tafel VI.** 30. 1
35. 949 — In den Doppelbogen eines Gebäudes über einer Ballustrade die Brustbilder des Bischofs mit Stab und des Heiligen mit Buch gegen einander; doppelter Zierkreis. Freckl. 19 a. 32 mm. Sehr schön. 14.
75. 950 **Gero von Schermbke.** 1160—1177. Dünner Denar. Beiderseits Trugschrift. Brustb. des Heiligen und des Bischofs gegen einander zu Seiten eines Kreuzstabes unter einem Gebäude. Ks. Kreuz, in den Winkeln 2 Ringel und 2 Palmzweige. Freckl. 26 (1 Expl.). Schön. **Tafel VII.** 18.
30. 951 Kleiner Brakteat. + SANTI·STEPHANVS·OA... Der zusammenbrechende Heilige r. zwischen 2 Turmgebäuden unter einem Bogen, der 5 Türme trägt, im Felde ein Stern. Leuckf. T. II, 24. 24 mm. Sehr schön. **Tafel VII.** 7. 9.
25. 952 Grosser Brakteat. S—S·STEPH—ANVS—PROTH—OMAR | TIR. Der zusammenbrechende Heilige mit ausgebreiteten Händen vor der Hand Gottes; im Felde Hakenkreuz. Freckl. 36. Leuckf. T. I, 2. 31 mm. Sehr schön. 15.
54. 953 — Unter dem Auge Gottes auf einem Schriftbände SCS—ST—E—HPAN—VS. Darunter der zusammenbrechende Heilige von 4 Steinigern umgeben; hinter ihm ein Stein. Leuckf. T. II, 23. 31 mm. Sehr schön. **Tafel VII.** 42.
57. 954 — S—S S—TEPH—ANVS P—ROTOM—A. Zwei Juden in Spitzhüten steinigen den r. zusammenbrechenden Heiligen; oben Hand Gottes. Freckl. 35. 31 mm. Vorzüglich. **Tafel VII.** 48.
16. 955 — Auf einem Bogen ·S—S·STEPHANVS·PROT. Darüber tragen 2 Engel das unbedeckte Brustbild des Heiligen in Glorie; unten der liegende Heilige von Steinen bedeckt. Freckl. 34 b. 28 mm. Sehr schön. 120.

65. 956 Stephanusbrakteat. STANCS-TVŠ-STEPH-ANVS-PROT-ONAR. Der Heilige in durchbrochenem Zierkreise stehend, das Manipel über beide ausgestreckte Arme gelegt. Freckleben nicht! Bl. f. Mzfrde. T. 236, 11. (Dies Expl.) 29 mm. Vorzüglich. **Tafel VII.**
- Dieser sonst nicht bekannte Brakteat ist das in Stenzels Beschreibung des Frecklebener Fundes fehlende Urstück zu den „Aschersidin“ Pfennigen (Freckl. 43), wodurch letztere endgültig als Ascherslebener Beischläge zu diesem Typus gedeutet werden können!
11. 957 — +SCS-STEPANVS MNTIR ICARD. Brustb. des Heiligen über viertürmigem Gebäude, in dessen Tor Brustb. des Bischofs mit Stab und Palmzweig. Freckl. 32a (2 Exple.) 28 mm. Schön.
10. 958 Variante zu diesem Typus mit verwilderter Umschrift. Freckl. 32c; desgl. mit +SCS-STEPANVS-PRO-MARTIR. Freckl. 32d. Vorzüglich. 2
53. 959 Weltlicher Beischlag zu dem Vorigen. +S-C-SETRNVS PROTO MARTIR ICAD. Gleiches Gepräge aber im Tor hehelintes Brustbild eines Weltlichen zwischen 2 Ringen. Freckl. 31 (4 Exple.). 28 mm. Schön. **Tafel VII.**
10. 960 Stephanusbrakteat. Verwilderte Umschrift. Hüftbild des Heiligen l., die Hände zum Beten erhoben, vor ihm Stern, hinter ihm 3 Steine. Freckl. 37a. 25 mm. Sehr schön.
11. 961 — +S-STEPHANVS PROTO MARTI. Brustb. des Heiligen von vorn zwischen 3 Steinen und Stern. Freckl. 40a; desgl. Variante. Freckl. 40c. 27 mm. Vorzüglich. 2
6. 962 — NVSC-S-STANVS-PROTRMA. Brustb. des Heiligen mit erhobenen Händen. Freckl. 41. Vorzüglich.
30. { 963 — Trugschrift, endigend PROTHVIS. Der thronende Heilige hält vor sich das Manipel. Freckl. 45b. 29 mm. Vorzüglich.
- { 964 — Variante des Vorigen mit STEPNIÄ. Freckl. — und mit IS PROTHVISI. Freckl. 45c. 28 mm. Vorzüglich. 2
- { 965 — Weitere Verwilderung der Umschrift und roh gezeichneter punzierter Kopf. 2 Var. Freckl. 45e und 45b. Schön. 2
14. 966 — S-S-STEPHA-RVS-PROTH. Thronender Heiliger mit ausgebreiteten Händen. Freckl. 46a. 27 mm. Vorzüglich.
18. 967 — Wirre Umschrift. Auf einem Doppelkreise thronender Heiliger mit erhobenen Händen, auf dem Schoße das Evangeliar. Freckl. 47a; desgl. Variante mit Punkten auf dem Gewande. 28 mm. Sehr schön. 2
7. 968 — Der stehende Heilige hält Manipel und Evangeliar. 2 Var. Freckl. 48a und 48b. 28 mm. Schön. 2
9. 969 Varianten des Vorigen von besserer Zeichnung, mit PR-VTOMARTIR und PR-VTO-MART. Freckl. 48c und 48d. 27 mm. Vorzüglich. 2
15. 970 — Ohne Umschrift. Brustb. des Heiligen mit erhobenen Händen über zweitürmigem Gebäude, in dessen Tor Brustb. des Bischofs mit Stab und Buch. Freckl. 49. 29 mm. Vorzüglich.
42. 971 Weltlicher Beischlag zum vorigen Typus. Ähnlich dem Vorigen, nur über der Brüstung des Gebäudes das Brustbild eines weltlichen Herren mit 2 Lilienzeptern. Freckl. 51 (9 Exple.). 29 mm. Sehr schön. **Tafel VII.**
48. 972 Dietrich von Krosigk. 1180—1193. Breiter Brakteat. SC-S-STEPANVS-TEODERICVS. Der Bischof mit Buch und Stab und der Heilige mit segnender R. und Buch thronen nebeneinander unter Bogen, die 3 Türme tragen. Vgl. Leuckf. T. III, 45. 37 mm. S. g. e.
120. 973 — 2CS-2STEPANV-2 PROTOO. Der thronende Heilige mit Buch und erhobener L. neben dem stehenden Bischof mit Stab und Buch. Leuckf. T. III, 46. 32 mm. Vorzüglich. **Tafel VII.**

31. 974 Breiter Brakteat. + · TEODERICVS DEI GRA EPCH · Unter einem Dreibogen thront der Bischof mit Stab u. Buch zwischen 2 Turmgebäuden. Leuckf. T. III, 48. Sehr schön.
145. 975 — TEO-DEI-CVSE · Auf verziertem Bogen thronender Bischof mit Stab und offenem Buch. Leuckf. T. III, 50. 33 mm. Sehr schön. **Tafel VII.**
35. 976 — · TEODERICVS-DEI GRA EPCH · Der Bischof mit Stab und Buch auf einem mit Hundeköpfen verzierten Tore. Leuckf. T. III, 51. 32 mm. Sehr schön.
25. 977 — + · TEODERICVS · DEI GRA EP · Brustbild des Bischofs von vorn mit Krumm- und Kreuzstab; im Felde Ringel. Leuckf. T. III, 53. 27 mm. Sehr schön.
100. 978 **Gardolf von Harbke. 1193—1201. Breiter Brakteat. SCVS. STEPANVS. I GARDOLL FV.** Ueber dreifachem Bogen, der 2 Kuppeltürme trägt, Brustb. des Heiligen mit Kreuz und Palmzweig, darunter Brustb. des Bischofs mit Stab und Buch. Leuckf. T. IV, 56. Fund von Seega 624. 46 mm. Sehr schön. **Tafel VII.**
Das stilistisch hervorragendste Erzeugnis der Halberstädter Stempelschneiderschule um 1200.
7. 979 — SCTS · STEPAN · — VS · · · · DOLLPV · In vierbogiger Losange der Heilige thronend mit Palmzweig und Buch; aussen 4 Kreuze. Leuckf. T. IV, 58. Seega 623. 45 mm. Am Rande etwas ausgebrochen. S. g. e.
10. 980 Variante des Vorigen ohne den äusseren Rand. 35 mm. S. g. e.
70. 981 — SCTS · STPANVS · I GARDOLLPV · Der Heilige thronend mit Kreuzstab, Palmzweig und Buch unter sechsfachem Bogen, der 5 Türme trägt; zu beiden Seiten Turmgebäude auf rundbogiger Wölbung. Leuckf. T. IV, 59. Seega 621. 36 mm. Rand beschnitten. Sehr schön. **Tafel VII.**
70. 982 Ein zweites Exemplar mit breitem Rande, oben leicht lädiert, sonst schön.
70. 983 — + STCPHANVS · PROT · MARTIR · IH · In einer eckigen, unten ausgebogten Einfassung, die einen Kuppelturm trägt, thront der Heilige mit ausgebreiteten Händen auf einem Bogen. Leuckf. T. IV, 61. 42 mm. S. g. e.
40. 984 — + STEPHANVS · PROT MARTIR IH · Auf einem Bogen thront der Heilige mit Kreuz und Buch zwischen 2 Kuppeltürmen. Leuckf. T. IV, 62 a. 44 mm. Schön.
105. 985 — S · STEP · HANVS · K · Brustbild des Heiligen mit ausgebreiteten Händen über einem Doppelbogen, unter dem l. der Bischof mit Buch und Stab, r. nochmals der Heilige mit Kreuz und Buch thronen. Seega 616 (2 Exple!). 37 mm. Schön. **Tafel VII.**
14. 986 **Konrad von Krosigk. 1201—1208. Breiter Brakteat + SC-S · STEPHANVS · CORD · DI · GRA HA ·** Der auf einem Kreisbogen thronende Heilige, mit der R. segnend, hält l. ein offenes Buch. Fund von Bernburg. Archiv T. 15, 19. 39 mm. S. g. e.
4. 987 — SANTVS · STEPHAN · Zwei stehende tonsurierte Geistliche mit je einem Buche halten zwischen sich einen Kreuzstab. Aehnlich Leuckf. T. III, 44. Scheint unediert. 34 mm. Am Rand beschädigt. Gut erh.
40. 988 — CONRHV · EPISCOPV · Thronender Bischof halbr. mit Stab und Buch. Archiv T. 15, 12. 25 mm. Vorzüglich. **Tafel VII.**
18. 989 Denar. CONRADVS I HALBE · Brustb. des Bischofs im Bogen eines dreitürm. Gebäudes. Ks. SC · S · — T · E · PH · Stehender Heiliger mit Palmzweig und Kreuz. Archiv II, S. 152. 6. S. g. e.
18. 990 Desgl. CONR · · · Thronender Bischof mit Krumm- und Kreuzstab. Ks. SC · S · S · · · VS · Der zusammenbrechende, betende Heilige r., vor ihm ein Stern. Archiv T. 15, 11. Teilweise schwach ausgeprägt, sonst schön. Aus Slg. Wege.

Nur 2 Exemplare bekannt! Das vorliegende abgebildet in der Zeitschr. des Harzvereins 1883, S. 359.




- ront
hön.
nem
VII.
mit
und
FV.
und
56.
VII.
end
nm.
eig
ude
en.
II.
ng,
em
euz
em
mit
II.
OI.
ein
en
m.
12.
II.
es.
II,
S.
II.
59.
14. 991 **Friedrich II. von Kirchberg.** 1209—1236. Brakteat. FREDVE (rückl.) — ICVSE. Thronender Bischof zwischen 2 Türmen über denen je ein Stern. Schönemann S. 26, 91. Num. Ztg. 1844, T. IV, 117. 27 mm. S. g. e.
25. 992 — SC-S·STE-PHÄNVS. Der stehende Heilige mit Kreuzstab und Palmzweig. Archiv T. 15, 20. 30 mm. Sehr schön. **Tafel VII.**
24. { 993 — Stehender Heiliger mit Buch und Palmzweig zwischen 2 Türmen. Schönem. S. 27, 100. 29 mm. S. g. e.
994 — Auf Bogen thronender Heiliger mit Lilie und Palmzweig. Schönem. T. VII, 3. 30 mm. S. g. e.
12. 995 — Der thronende Heilige mit 2 Palmzweigen zwischen 2 Sternen und 2 Türmen. Schönem. T. VII, 4. 30 mm. Sehr schön.
21. 996 — Hüftbild des Heiligen 2 Türme haltend über einem Mauerbogen. Schönem. T. II, 40. 29 mm. Vorzüglich.
8. 997 — Unter einem Bogen, der 3 Türme trägt, Brustb. des Heiligen zwischen 2 Kreuzen. Schönem. T. VII, 1. 29 mm. Schön.
20. { 998 — Aehnliche Darstellung, das Brustbild hält 2 Palmzweige. Scheint unedierte. 26 mm. Schön.
999 — Brustbild des Heiligen im Bogen eines Gebäudes das 2 Türme trägt. Fund von Saalsdorf. Schönem. T. I, 23. 28 mm. S. g. e.
1000 — Auf einem Bogen thronender Heiliger mit Palmzweig und Buch; im Felde Ringel. Archiv T. 15, 13. 24 mm. Vorzüglich.
4. 1001 — Brustb. des Heiligen mit ausgestreckten Händen über Bogen zwischen 2 Türmen. Fund von Gerbstädt 57. 24 mm. Sehr schön.
15. 1002 Brakteaten der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. (Fraglich ob teilweise auch nach Hildesheim oder Helmstedt gehörig!) EPS-HÄL Thronender Bischof mit Stab und Schlüssel. Schönem. T. VII, 5. 27 mm. Schön.
5. { 1003 — Thronender Bischof mit Kelch und Patene. Scheint unedierte. Am Rande ausgebr. S. g. e.
1004 — Brustb. des Bischofs zwischen 2 Kreuzen unter Bogen, der 3 Türme trägt. (Unsichere Zuteilung.) 24 mm. Schön.
9. { 1005 Später 13. Jahrhundert. (Wegen der Zuteilung vgl. Menadier in Ztschr. des Harzvereins XVII.) Thronender Bischof mit Stab und Buch zwischen 2 Türmen. Men. —. 26 mm. Schön.
1006 — Bischof mit Stab und Lilie zwischen 2 Türmen. 26 mm. Schön.
8. 1007 — Bischof zwischen 2 Kreuzen und 2 A. Schönem. T. VI, 103. 26 mm. Schön.
7. { 1008 — Bischof auf Bogen mit 2 offenen Büchern. Schönem. T. VI, 98. 26 mm. Vorzügl.
1009 — Derselbe zwischen 2 Türmen mit spitzem Dach. 2 Var. zu Schönem. T. VI, 99. 27 mm. S. g. e. 2
6. { 1010 — Derselbe auf Bogen zwischen 2 Zinnentürmen. Scheint unedierte. 28 mm. Rand ausgebr. S. g. e.
1011 — Bischof zwischen 2 Rosen und 2 Türmen. Menadier T. 6, 19. 26 mm. S. g. e.
1012 — Bischof zwischen 2 grossen Pfeilen. Menadier, D. M. III, S. 114, 23. 25 mm. S. g. e.
5. 1013 — Bischof zwischen 2 sich unwendenden Adlern. Cappe, Hildesh. T. V. 55. 24 mm. Schön.
6. { 1014 — Bischof auf Bogen hält 2 Mondsicheln, über denen Sterne. Schönem. T. VI, 122. 23 mm. S. g. e.
1015 — Mitriertes Brustb. über dem Tor einer von Türmen flankierten Mauer. Schönem. T. VI, 120. 24 mm. S. g. e.

7. { 1016 Brakteaten nach Art der Moritzpfennige. Brustb. des Heiligen über Tor hält 2 Türme; desgl. auf den Türmen Kreuze; desgl. auf den Türmen Lilien. Fund von Gerbstedt 58—60. 25 mm. Schön. 3
- 1017 **Volrad von Kranichsfeld.** 1255—1296. Brakteat. VVL-RKD. Rohe Bischofsgestalt. Schöner. S. 27, 100a. 2
15. 1018 **Hermann von Blankenburg.** 1296—1303. Brakteat. Bischofsgestalt, zwischen 2 Schilden mit dem Blankenburger Hirschgeweih. Aus Slg. von Graba No. 579. Sonst unbekannt! 23 mm. S. g. e. 15.
3. 1019 Brakteaten vom Anfang des 14. Jahrhunderts. Bischof zwischen 2 kugelförmigen Pokalen; derselbe zwischen 2 Pfeilspitzen. Unedierte. S. g. e. 20.
3. 1020 — Bischof zwischen 2 Reihen von je 3 übereinander gestellten Sternen; derselbe unter einem auf 2 Säulen ruhenden Bogen. Schön. 26.
2. 1021 Kleiner Brakteat. Der knieende Heilige, einem S ähnlich zwischen 2 Säulen. Bl. für Mzfrde. T. 175, 26. Vgl. Friedensburg Symbolik S. 181. S. g. e. 60.
6. { 1022 Sog. „Sargpfennige“ des 14. und 15. Jahrhunderts. Brustb. des Heiligen zwischen Steinen und Palme. 25 Varianten verschiedener Ausführung bis zu gänzlicher Verrohung. S. g. e. und schön. 25 12.
- 1023 Zwei verschiedene Halblinge von Sargpfennigen. S. g. e. 2
9. 1024 **Albrecht von Brandenburg.** 1513—1545. Hohlpfennig. Kreuz über Schild mit Brustb. des hl. Stefan und Brandenburger Adler. Berl. Mzbl. VII. S. 364, 3. Nur ein weiteres Exemplar bekannt! Schön. 125.
7. { 1025 Hohlpfennige mit Heiligen und Stiftschild o. J. (3 Var.), 1519, 1520 (2 Var.), 1521 (2 Var.), 1522 (2 Var.) und 1523 (2 Var.). Schön. 12 175.
- 1026 Halblinge mit Kreuz über Heiligen- und Stiftschild; desgl. mit Stiftschild allein. Scheint unedierte. Schön. 2
12. 1027 Breitgroschen o. J. Kardinalshut über 4 Schilden. Ks. Der stehende Heilige. Alte Schrift. 2 Var. mit ♂ ALBER ♂ und ♀ ALBART ♀ S. g. e. 20.
40. { 1028 Desgl. mit modernerer kleiner Schrift. Mzz. Doppelkreuz. 3 Var. Schön. 3
- 1029 Breitgroschen 1519. Wie vorher. 2 Var. Mzz. Ring und Doppelring. S. g. e. 2
- 1030 Desgl. 1520. Jahreszahl auf Vs. 3 Var. mit verschiedener Schrift, eine mit Heiligem in Strichkreis. Schön. 3 38.
25. { 1031 Desgl. Zwitter mit der Jahreszahl auf beiden Seiten. S. g. e. 60.
- 1032 Desgl. Zwitter, Jahreszahl 1520 auf der Vs., 1521 auf der Ks. Beiderseits alte Schrift. Sehr schön.
30. { 1033 Desgl. 1521. Mzz. Rose. 2 Var. Schön. 3
- 1034 Desgl. mit verprägter Jahreszahl 1512 (!) Mzz. ♂ Schön. 60.
- 1035 Desgl. 1522, 3 Var. mit Jahreszahl auf der Vs., mit Jahreszahl auf der Ks. und mit Jahreszahl auf beiden Seiten. S. g. e. und schön. 3
10. 1036 Desgl. Zwitter, auf der Vs. 1522 o, auf der Ks. 152—1 Schön.
16. 1037 Desgl. 1523. Jahreszahl auf Vs. Mzz. ♂ 3 Var. S. g. e. und schön. 3 16.
20. { 1038 Desgl. aber Jahreszahl ♀ 1523 — o und ♀ 152—3 auf der Ks. 2 Var. S. g. e. 2
- 1039 Desgl. mit 1522 (2 Var.) und 1524 Schön. 3
17. { 1040 Desgl. 1525 mit Jahreszahl auf der Vs. Mzz. ♂ 2 Var. S. g. e. 2
- 1041 Desgl. 1526. Wie vorher. 2 Var. Schön. 2

15. 1042 **Stadt Halberstadt.** Meissner Groschen Friedrich II. mit dem Halberstädter Gegenstempel, grosses gotisches h. Friederich 130 var. S. g. e.
5. 1043 Hohlpfennige 1519. Stephanusschild und Stadtschild unter Kreuz zwischen 1—9. 3 Var. Schön. 3
2. 1044 Kleiner Schüsselpfennig mit vierfeld. Wappen. Fund im Rathaus zu Osterwiek. S. g. e.
15. 1045 **Aschersleben.** Askanische Münzstätte. Nachbildung der Halberstädter Stephanusbrakteaten um 1160. NVS·PR—OMARTIR—ASCHERS—IDIN. Stehender Heiliger, das Manipel über den ausgebreiteten Händen. Freckl. 43 a. 29 mm. Sehr schön.
20. 1046 Variante des Vorigen. Im Felde unter den Händen des Heiligen je eine Kugel. Nicht in Stenzels Beschreibung des Fundes von Freckleben. 28 mm. Schön.
26. 1047 — NV—CRRMAR—TIR A—SC. Der knieende Heilige mit erhobenen Händen r., hinter ihm 5 Steine. Freckl. 42 b (1 Stück). Vorzüglich.
60. { 1048 **Wegeleben.** Askanische Münzstätte. Albrecht der Bär. Halbbrakteat um 1140. ... SHAVOC. Brustbild eines Weltlichen in Helm von vorn. Scheint unediert. 24 mm. S. g. e. **Tafel VII.**
12. { 1049 Halbling des Vorigen auf ganz dünnem Schrötling. 20 mm. S. g. e. **Tafel VII.**
12. 1050 — ADELBERTVS. (rückläufig.) Barhäuptiges Brustbild von vorn zwischen 2 Türmen. Ks. (P) ETVS. Turm auf Mauer zwischen 2 Palmzweigen. Archiv T. 13, 7. Schön.
125. 1051 Früher Brakteat um 1150. A TEL+EBRT (rückläufig). Der gewappnete Markgraf mit Schwert und Schild zwischen 2 kreuztragenden Türmen, die durch einen Bogen verbunden sind. Seeländer T. I, 7. Vgl. Bl. f. Mzfrde. Sp. 5247. 33 mm. Vorzüglich. **Tafel VII.**
Dieser und der folgende Brakteat sind sicher in den askanischen Stammlanden, vermutlich in Wegeleben entstanden.
175. 1052 **Otto I.** Brakteat. OT+—TO. Stehender Markgraf mit geschultertem Schwert zwischen Palmzweig und Lilie unter einem auf 2 Türmen ruhenden Bogen; oben die Hand Gottes zwischen 2 Tauben. Seeländer T. I, 6. Bl. f. Mzfrde. Sp. 5247. 33 mm. Vorzüglich. **Tafel VII.**
20. 1053 **Croppenstedt.** Münzstätte der Abtei Corvey. Früher Brakteat um 1140, Nachahmung der Halberstädter Typen. +SISM—NVGA. Thronender Abt mit Stab und Buch, im Felde Kugelkreuz. 2 Var. zu Cappe, Goslar T. VI, 66. 26 mm. Schön. 2
Zuteilung unsicher. Da Croppenstedter Brakteaten vorhanden sind, welche die Typen der Nachbarmünzen nachahmen, wegen der Abtdarstellung am wahrscheinlichsten hier einzureihen.
38. 1054 — +S—S SCOHNVGA. Kreuz, in den Winkeln A—O—A—O. Cappe, Goslar 102. 26 mm. Schön. **Tafel VII.**
60. 1055 Brakteat um 1180. +. . . IUA. THSEA·ENC NVGA. Thronender Abt mit Stab und Buch zwischen 2 Mönchsfiguren, die ihn unterstützen; im Felde Ringe und Kugeln. Kat. Hauswald 1387. 38 mm. Leichte Verletzung am Rande, sonst vorzüglich. **Tafel VII.**
Auch hier Heimat zweifelhaft. Gegen Magdeburg sprechen Abtdarstellung und Umschrift, gegen Halberstadt der Stil. Beide weisen eher auf Croppenstedt hin.
60. 1056 **Abt Thietmar.** 1205—1218. Brakteat. T·AB—BAS. Brustb. des Abtes mit 2 Kreuzstäben über einem Dreibogen, der eine Lilie umschliesst. Z. f. N. VII, T. VI, 81. 24 mm. Sprung im Schrötling. Schön. **Tafel VII.**
Bisher nur als Unikum aus dem Funde von Bünstorf bekannt! Dies Exemplar zeigt Spuren von Ueberprägung.
16. 1057 **Goslar. Otto III. und Adelheid.** Denar. OTTO ADELDEIDA Brustb. der Kaiserin Adelheid I. mit Schleier und Ohrring. Ks. + DI GRIARE·X. Kreuz mit O—D—D—O in den Winkeln. Dbg. 1164. S. g. e.
Trotz Buchenans beachtenswerten Ausführungen über die Gittelder Prägung der Otto-Adelheidpfennige (Bl. f. Mzfrde 1914, No. 3) bleibt doch nahezu die Gewissheit, dass die Hauptmasse dieser Münzsorte, als die Ausbeute des Rammelsbergs in der königlichen Stadt Goslar geprägt wurde.

26. 1058 Halbling des Vorigen... TO KÆLDEID... Brustbild l. Ks. G-RA + RE...
Wie vorher. Dbg. 1165. S. g. e.
8. 1059 Gewöhnlicher Typus der Otto-Adelheidpfennige mit der Schmalkirche. 4 Var. S. g. e.
und schön. 4
5. { 1060 Desgl. mit V-O-V-O in den Kreuzwinkeln u. RXO... um die Kirche. S. g. e.
1061 Desgl. (vielleicht früher Halberstädter Beischlag). Gewöhnlicher Typus, beider-
seits verderbte Umschrift, angeblich aus S-STEPHANVS. Berl. Mzbl. Sp. 1373. S. g. e.
5. 1062 Halblinge des Otto-Adelheidtypus mit korrekten Umschriften. 2 Var. zu Dbg. 1169.
Schön. 2
6. 1063 **Heinrich III.** 1039—1056. + H... ICVS IM... Gekrönt. bärtiges Brustbild von vorn.
Ks. + S-S SIM... Die Brustbilder der Apostel Simon u. Judas. Dbg. 668 (nach dem
Expl. in Kopenhagen). S. g. e.
15. 1064 Halbling. + H... RICVS... Ks. ON S IV... Wie vorher. Vgl. Dbg. 667. 0,7 Gr.
Schön.
5. 1065 **Heinrich IV.** 1056—1106. Denar. Gekr. Brustbild zwischen Lanze und K. Ks. Die
Apostelbilder. Dbg. 670. S. g. e.
8. 1066 — + H... RICVS IM... Brustbild von vorn mit Zepter und Reichsapfel. Ks. ... SIMON
IVGA... Die Apostelköpfe. Dbg. 673 var. S. g. e.
46. 1067 — HEN-R-ER Der König mit Lilienszepter zu Ross r. Ks. Die Apostelbilder, darüber
Kreuz in Ring. Völlig variant von Dbg. 682. Menadier D. M. II, S. 27 a. Schön. **Tafel VIII.**
Das älteste Reiterbild auf einer deutschen Münze.
75. 1068 **Gegenkönig Hermann v. Lützelburg.** 1081—1088. Denar. + HERIMAN... Gekr.
bärtiges Brustbild von vorn mit Kreuz und Lilie. Ks. GOSLÆRIVM... Dreitürmige
Pfalz mit Tor u. Mauer. Dbg. 675. Sehr schön. **Tafel VIII.**
28. 1069 — + HERIMAN... N... X... Brustbild mit Szepter und Lilie. Ks. + S-S... VGAS... Die
Apostelköpfe, darüber Stern. Dbg. 676 a. Schön.
4. 1070 **Heinrich V.** 1106—1125. Denar. Gewöhnlicher Typus mit Königsbrustb. u. Apostelköpfen.
2 Var. Dbg. 680 u. 680 a. G. e. 2
8. 1071 Halbbrakteat. Vs. Unkenntlich. Ks. Die Apostel neben einander, zwischen beiden ein
Kreuzstab. Menadier D. M. II, S. 28 (auf Vs. Reiterbild des Königs). S. g. e.
14. { 1072 Brakteaten des 12. Jahrhunderts. Kreuzstab zwischen den Apostelköpfen. Archiv
T. 43, 4. 27 mm. Schön.
1073 — Zwischen den Aposteln, oben u. unten je ein Kreuz. Archiv T. 43, 6. S. g. e.; desgl.
oben Kreuz, unten Lilienornament in Blume. Menadier D. M. II, S. 30, f. 25 mm. Schön. 2
7. 1074 — Wie vorher oben Ringel, unten Lilie. 3 Var. Men. a. a. O. S. 30, a u. b. Schön. 3
8. { 1075 — Zwischen den Aposteln unten die Schwurhand. 2 Var. zu Archiv T. 24, 3. S. g. e.
1076 Halblinge. Zwischen den Aposteln oben Kreuz, unten Ring. Men. a. a. O. S. 30 f; desgl.
nur oben Kreuz. Archiv T. 24, 9. Schön. 2
2. 1077 — Brustbild nur eines Apostels, mit Pfennigstempel auf Schrötling eines Halblings geprägt.
Wie Men. D. M. II, S. 30 o. S. g. e.
16. 1078 Brakteaten feinen Stils. + S-SIMON ET-S-IVDAS-KP... Zwischen den Brust-
bildern oben die Kaiserkrone, unten 2 Türme. Fiala, Welfen T. 5, 9. 27 mm. Schön.
110. 1079 — + SANCTVS... TVS SANC... Neben den Aposteln o + o, unten Königskopf von vorn
zwischen 2 Sternen. Cappe T. V, 57. 28 mm. Schön. **Tafel VIII.**

42. 1080 Brakteaten feinen Stils. S-SIMON-SIVDAS. Zwischen den Aposteln Krone und Kreuz, unten der Welfenlöwe. (Nach 1206 unter Otto IV. geprägt.) Archiv II, S. 53, 4. Seega 644. 28 mm. S. g. e. **Tafel VIII.**
48. 1081 — Ohne Umschrift. Die Apostelbilder zwischen 4 Kreuzen, unten Zinnturm u. 2 Kuppeltürme. Scheint unediert. 26 mm. Schön. **Tafel VIII.**
13. 1082 — + S SION...AS. Die Apostelköpfe zwischen o-+-o, oben Stern, unten die Kaiserkrone. 31 mm. S. g. e.
11. 1083 — Die Apostelköpfe, oben u. unten je 2 grosse Sterne; ohne Umschrift. 29 mm. Vorzüglich.
4. 1084 Späteres 13. Jahrhundert. Die Apostelköpfe gekrönt, oben Ring, unten zwei Rosen. Cappe T. IV, 36. 27 mm. Vorzüglich.
4. 1085 — Ueber den ungekrönten Köpfen eine Krone, unten Turm. Cappe T. IV, 33. 27 mm. Schön.
6. 1086 Hälbling dieses Typus. 2 Var. zu Cappe T. IV, 39. 19 mm. S. g. e. 2
14. 1087 Brakteat. Ueber den Köpfen eine Krone, unten ein Pentagramm; desgl. oben Krone, zwischen den Köpfen ein Schwert. Schönem. T. III, 12. 26 mm. S. g. e. 2
5. 1088 Desgl. 14. Jahrh. Ueber den Köpfen Krone, unten Stern, Strahlenrand; desgl. oben Krone, unten Kreuz. Fiala T. 7, 24 u. 28; desgl. kleiner, oben Stern zwischen Punkten. S. g. e. 3
3. 1089 Mathias-Hohlpennige, 15. Jahrh., mit dem Heiligen. 4 Var. u. 2 Hälblinge. S. g. e. u. schön. 6
9. { 1090 Mathiasgroschen, 15. Jahrh. Steh. Heiliger. Ks. Adler. Mzz. Kleeblatt (2 Var.) und Rose (2 Var.). Schön. 4
4. 1091 Sog. „Bauerngroschen“. Behelmtes Stadtschild. Ks. Die steh. Heiligen. 3 Var. Schön. 3
1. 1092 Mariengroschen 1507. Adler. Ks. Madonna. Jahreszahl 1508. Schön.
1. 1093 Kreuzgroschen. Adler. Ks. SACTVS...MATT. Kreuz. Scheint unediert. 2 mal gel. Gering erh.
2. 1094 Hohlpennige, 16. Jahrh., mit Adlerkopf („Haneköpfe“). 2 Var. u. ganzem Adler. S. g. e. 3
5. 1095 **Grafschaft Blankenburg-Regenstein. Siegfried I. 1143—1173.** Bruchstück des grossen Brakteaten mit Hirschstange über Pfalzgebäude. Von der Umschrift erhalten ...VS-DE BLANKEN... Auf Abbildung eines ganzen Stückes aufgeklebt. Schönm. T. B, 22. Soweit erhalten, sehr schön.
16. 1096 Brakteaten des 13. Jahrhunderts. Hirschstange über Turm zwischen zwei Kugeln. Schönem. T. B, 27. Rand leicht verletzt. Schön.
40. 1097 — Hirschstange in einem Gebäude, dessen Giebel mit Kreuz u. zwei Türmen besetzt ist. Schönem. —. 25 mm. Schön. **Tafel VIII.**
7. 1098 — Stehender Graf zwischen zwei Türmen auf Bogen, hält zwei Schilde mit Hirschstangen. Grote, Mzstud. I, T. 29, 10. 21 mm. S. g. e.
9. 1099 — Stehender Graf mit Lanze u. Schwert über zwei Hirschstangen. Perlrand. Fund von Lübben 57. 21 mm. Schön.
30. 1100 — Stehender Graf hält zwei Hirschstangen. Hohlrand. Berl. Bl. Bd. IV, T. 48, 10. 19 mm. Schön. **Tafel VIII.**
9. 1101 Hohlpennige, 14. Jahrhundert. Hirschstange mit Kleeblattende. Strahlenrand. 2 Var. a. a. O., T. 48, 11. Schön. 2
31. 1102 **Frauenabtei Quedlinburg.** Königliche Münzstätte. Otto III. Denar. + DERA + REX. Kreuz, in den Winkeln o-d-d-o. Ks. SERV...EIVS. Schmal-kirche zwischen T-T. Dbg. 613. Vgl. Cappe T. I, 1b. (Aus Slg. Schwanecke) S. g. e.
18. 1103 Variante des Vorigen mit rückl. Umschriften. Dbg. 613 a. Dünig T. I, 2. S. g. e.

- 15 1104 Ohne Kaisernamen. Denar.  QVDILL... Dreitürmiges Gebäude. Ks. ...IONIZIV2
Hand mit Krummstab. Dbg. 614. S. g. e.
- 10 1105 Verwilderte Variante des Vorigen auf breiterem Schrötling mit  AVCHSA und  I6HO
NISIVS. Dbg. —. S. g. e.
- 6 1106 Aebtissin Agnes I. um 1110—1125. Denar. ...BA. Brustb. der Aebtissin mit Kreuzstab,
im Felde Ringel. Ks. DEX... Hand auf Kreuz. Dbg. 619. G. e.
- 205 1107 Beatrix II. von Winzenburg. 1138—1160. Ältester Brakteat vor 1150. + BEATRIX.
DIERA·TVIDELNBVR. Auf einem Faldistorium thronende Aebtissin mit grossem Lilien-
zepter und offenem Buch, im Felde Ringel; Zierkreis, strenger, früher Stil. Aus Slg.
Erbstein. Vorzüglich. **Tafel VIII.**
- 59 1108 Brakteat. BÄTRISI-V-Ä-BISR·HNR. Auf verziertem Stuhle thront die Aebtissin mit
offenem Buche und Kreuzstab in durchbrochener Bogeneinfassung. Fund von Freck-
leben 55 (1 Stück). Cappe T. III, 35. 31 mm. Sehr schön. **Tafel VIII.**
- 35 1109 — Die Aebtissin thronend mit Kreuz u. Lilie auf verziertem Stuhle zwischen zwei Türmen in
doppeltem Zierkreise. Freckl. 56. 33 mm. Sehr schön.
- 135 1110 — BÄT-T-RI-X. Die Aebtissin mit Lilie und offenem Buch thront auf einer Mauer
zwischen den Brustbildern zweier Nonnen, im Felde ABB, an der Mauer BÄT-RIBI.
Freckl. 57 a. 52 mm. Vorzüglich. **Tafel VIII.**
- 40 1111 — Variante des Vorigen. Die äussere Umschrift verprägt. Freckl. 57 b. 32 mm. Sehr schön.
- 29 1112 — Auf einem Mauerbogen zwischen 2 Türmen thront die Aebtissin mit Lilie u. erhobener L.;
zu ihren Füßen die Brustb. zweier Nonnen, zu ihr empor blickend. Das Feld gefüllt
mit Kreuzchen u. Kugeln. Freckl. 59 a. 31 mm. Vorzüglich.
- 90 1113 — Auf einem Bogen thront die Aebtissin mit Lilie u. erhobener L. zwischen 2 stilisierten
Wolken; unten die Brustb. zweier Nonnen. Freckl. —. Nur Leuckfeld T. I, 5. (Aus
Slg. Schwanecke.) 31 mm. Sehr schön. **Tafel VIII.**
- 155 1114 — Unter dem Mittelbogen eines auf 4 Säulen ruhenden dreitürmigen Gebäudes thront die
Aebtissin mit Lilie u. erhobener L., zu den Seiten die Brustb. zweier Nonnen, zu ihren
Füssen eine Lilie u. die kauernenden Figuren einer Nonne u. eines Mönchs. An der Mauer
BÄI-T-IRBI | ÄCI-RÄ. Freckl. 60 b. Dünig T. I, 9. 32 mm. Vorzüglich. **Tafel VIII.**
- 115 1115 Ähnlich dem Vorigen, doch fehlen die kauernenden Figuren; das Gebäude steht auf doppelter
Arkadenreihe. Keine Aufschrift. Freckl. 60 c (1 Stück). 32 mm. Vorzüglich. **Tafel VIII.**
- 90 1116 — Dreitürmiges Gebäude, neben dessen Mittelturm zwei Hornbläser; im mittleren
Bogen thront die Aebtissin mit erhobenen Händen, zu ihren Seiten zwei männliche
Figuren (Vögte) mit geschultertem Schwert; zu ihren Füßen Palmettenornament. Freckl. 61.
Vgl. Menadier D. M. IV, S. 260. 32 mm. Sehr schön. **Tafel VIII.**
- 70 1117 Meregart (?) 1160—1161 oder Adelheid. Brustb. der Aebtissin zwischen 2 Zinnentürmen
unter einem Dreibogen, der ein Kuppelgebäude u. 4 Kuppeltürme trägt, unten Palmetten-
ornament. Freckl. 66 (3 Exple.). Aus Slg. Bahrfeldt. 27 mm. Sehr schön. **Tafel VIII.**
- 44 1118 — ADITEISNA...VOUSERFÄI. Die Aebtissin, ein offenes Buch u. einen dreiteiligen
Zweig haltend, thront auf einem Mauerbogen zwischen 2 Türmchen. Freckl. 73 (6 Stück).
27 mm. Sehr schön.
- 52 1119 — Trugschrift. ACDEIS etc. Die Aebtissin auf Faldistorium thronend mit offenem Buch
und Lilienstab, zwischen zwei auf Bogen stehenden Gebäuden mit Zinnentürmen.
Cappe T. III, 28. 28 mm. Sehr schön. **Tafel VIII.**

130. 1120 **Adelheid III. v. Sachsen.** 1161—1184. Brakteat. (Beischlag zu den Halberstädtern.) **ADELHEIT-ABBTISA** Thronender heiliger Stephanus mit ausgebreiteten Händen in durchbrochener Verzierung. Freekl. 74 (2 Stück). Aus Slg. von Graba. 29 mm. Vorzüglich. **Tafel VIII.**
95. 1121 — Weiterer Beischlag zu den Halberstädtern (Frekl. 46). **S-S STERHA-IVS-PROTH.** Thronende heilige Frau in Nimbus u. Schleier mit ausgebreiteten Händen, wie vorher. Vgl. Bl. f. Mzfrde. 1919, S. 492. 26 mm. Sehr schön. **Tafel VIII.**
90. 1122 Brakteat. **ADEH-E-ID.** Auf einem Bogen, der zwei Gebäude mit Kuppeltürmen verbindet thront die Aebtissin, Kreuz und offenes Buch haltend. Variante von Frekl. 72. Aus Slg. Schwanecke. 28 mm. Vorzüglich. **Tafel VIII.**
35. 1123 — Unter einem Bogen, der mit Zinnen und Türmchen besetzt ist und 2 Gebäude mit Kuppeltürmen verbindet thront die Aebtissin mit Buch und Blüte; das Feld mit Kugeln und Ornamenten gefüllt. Freekl. 67a. 29 mm. Vorzüglich. **Tafel VIII.**
20. 1124 — Variante des Vorigen, die Aebtissin hält in der L. einen Kreuzstab. Freekl. 67c. 27 mm. Sehr schön.
34. 1125 — In einer Burg, die mit Zinnenmauern und 4 Türmen bewehrt ist, thront die Aebtissin mit Lilie und Buch. Freekl. 68. 29 mm. Vorzüglich.
30. 1126 — Die Aebtissin mit Lilie und Kreuzstab auf Mauerbogen thronend zwischen 2 perspektivisch gezeichneten Gebäuden mit Türmen. Freekl. 69 (3 Exple.). 29 mm. S. g. e.
83. 1127 — Auf einem kreisförmigen Gebilde vor einer Mauer thront die Aebtissin mit Lilie und Kreuzstab zwischen 2 Türmen; im Felde 2 Ringel. Freekl. 70a (3 Exple.). 29 mm. Vorzüglich. **Tafel VIII.**
85. 1128 **Agnes von Meissen.** 1184—1203. Brakteat. **+AGNES-ABATISA-IN-CVDELNBV.** Auf dreifachem Bogen zwischen 2 Kuppeltürmen thront die Aebtissin mit Kreuzstab und grosser, lilienartiger Blume; am Rande 6 Kugeln. Fund von Seega 637 (4 Exple.). Cappe T. IV, 46. 45 mm. Sehr schön. **Tafel VIII.**
45. 1129 — **AGNES-ABTISA.** Auf breiter gepolsterter Bank thront die Aebtissin mit Blütenzweig und offenem Buch; am Rande 4 Kreuzchen. Leuckfeld T. I, 11. 41 mm. Am Rande leicht verletzt. Sehr schön.
70. 1130 — **KARITAS-S-PES-FIDES.** Die auf einem Bogen zwischen 2 Kuppeltürmen thronende Aebtissin hält r. ein offenes Buch, die L. zum Segnen ausgestreckt; im Felde Ringel, Zierreif. Cappe T. V, 49. 39 mm. Aus Slg. Dünning. Oben am Rande ausgebr., sonst vorzüglich. **Tafel VIII.**
30. { 1131 — Bogenrand statt Umschrift. Die Aebtissin thront mit Kreuzstab und Buch zwischen 2 auf Bogen stehenden Türmen. 39 mm. Rand r. ausgebr., sehr schön.
- 1132 **Sophia von Brena.** 1203—1224. Brakteat. **SO...CVID.** Auf einem Bogen thront die Aebtissin mit Kreuz und Palmzweig in einem Fünfpass, der 3 Gebäude trägt. Cappe T. VI, 55. Ränder weggebrochen, Mittelstück vorzüglich erhalten auf Abbildung aufgeklebt.
75. 1133 — Bogenkreis statt Umschrift. Die Aebtissin, ein Buch und einen Lilienstab haltend steht zwischen 2 kleinen Kuppeltürmen. Cappe T. IV, 44. 39 mm. Sehr schön. **Tafel VIII.**
15. 1134 — Die auf breitem Bogen thronende Aebtissin hält Palmzweig und Lilienzepter. 37 mm. Rand leicht beschädigt. S. g. e.
29. 1134a **Gertrud von Amfurt.** 1233—1270. Brakteat. Auf einem Bogen, der 2 Türme verbindet, thront die Aebtissin, auf dem Schosse ein Buch haltend; doppelter Zierreif. 28 mm. Vorzüglich. **Tafel IX.**

Friedensburg wollte diesen zierlichen Pfennig aus stilistischen Gründen der Frauenabtei Eschwege zuweisen. Aber gerade wegen seiner völlig von allen hessischen Geprägten abweichenden Mache ist er dort m. E. nicht unterzubringen.

12. 1135 Brakteat. Auf breiter Bank thronende Aebtissin mit Lilie und Buch. Fund von Gerbestedt 57. 23 mm. Vorzüglich. 16. 1
24. { 1136 — Auf Bogen thronende Aebtissin mit Kreuz und Buch; im Felde 2 Kugeln und 2 Röschen. Cappe T. VIII, 78. 24 mm. Vorzügl. 12. 1
- 1137 — Auf Bogen thronende Aebtissin mit 2 Büchern; im Felde 2 Ringel. 23 mm. Schön. 15. {
- 1138 — Auf Mauerbogen zwischen 2 Türmen thronende Aebtessin mit langem Zepter. Roher Stil. Fund von Salesche. 26 mm. Sprung. Schön. 15. {
15. { 1139 Brakteaten vom Ende des 13. Jahrhunderts und später. Zwischen 2 auf Bogen stehenden Türmen die sitzende Aebtissin. Roher Stil. Scheint unediert. 24 mm. Schön. 15. {
- 1140 — Die sitzende Aebtissin beiderseits einen Leuchter haltend. Gröninger Fund. Archiv T. 55, 84. 24 mm. S. g. e. 15. {
6. 1141 — Brustbild der Aebtissin mit 2 Kreuzen über Bogen, in dem ein Stern. 25 mm. S. g. e. 7. {
20. { 1142 — Brustbild einer Aebtissin über Zinnenturm, beiderseits Stern. Menadier, Ztschr. des Harzvereins 17, T. VIII, 12. 23 mm. S. g. e. 7. {
- 1143 Servatiuspfennige. Sitzender Heiliger mit Schlüssel. Kugelkreuz. Menadier, Ztschr. des Harzvereins 17, T. VIII, 20. 23 mm. Schön. 36. {
- 1144 — Stehender Heiliger mit 2 Schlüsseln. Beischlag zu den Moritzpfennigen. 23 mm. Schön. 36. {
- 1145 — Brustbild des Heiligen zwischen Schlüssel und Turm über Bogen. 20 mm. Schön. 36. {
3. 1146 Bertradis III. 1286—1308. Denar. Sitzende Aebtissin mit 2 Blumen. Ka. B zwischen 2 Kleeblättchen. Cappe T. II, 16. Gesprungen. Gut erh. 7. {
12. 1147 — Stehender Heiliger mit 2 Kreuzstäben. Ka. Q zwischen 2 Kleeblättern. 2 Var. zu 2 7. {
25. { 1148 Hohlpfennig 15. Jahrhundert. Schild darin ein Gesicht. Vgl. Archiv T. 11, 2; desgl. Hälbling. 19 und 15 mm. Schön. 12. {
- 1149 Hedwig von Sachsen. 1458—1511. Groschen. Lilienkreuz im Vierpass, daneben Stiftschild. Ka. Adler. Cappe T. II, 96. Schön. 12. {
15. { 1150 — Varianten des Vorigen mit ER SIS und ER SSIS am Schluss der Umschr. S. g. e. u. schön. 2 12. {
- 1151 Groschen. Adlerschild über dem Blumenkreuz im Vierpass. Ka. Vierfeld. Wappen an Schnur. Cappe T. II, 97. Sehr schön. 15. {
120. 1152 Frauenabtei Gandersheim. Adelheid von Sommerescheburg 1151—1184. Brakteat. Auf einem Faldistorium thront die Aebtissin mit offenem Buche und Kreuzstab zwischen 2 auf Bogen stehenden Gebäuden mit Kuppeltürmen; oben im Felde KDELHID. Fund von Mödesse (4 Exple.). Archiv T. 27, 65. 31 mm. Leichter Sprung. Vorzüglich. Tafel IX. 30. {
105. 1152 a Adelheid V. von Hessen. 1184—1195. Brakteat. Auf breitem Bogen, der 2 Kuppeltürme verbindet, thront die Aebtissin mit Buch und Lilienstab; im Felde 2 Ringel. Durchbrochener Zierreif. Unediert. 28 mm. Sehr schön. Tafel IX. 23. {
- Dieses bisher nicht bekannte Gepräge wollte Friedensburg der Frauenabtei Eschwege zuweisen. Es zeigt jedoch deutlich die Merkmale der nordbarzischen Stempelschneiderschule um 1190 (vgl. die Brakteaten Dietrichs v. Krosigk) und gehört wohl sicher nach Gandersheim.
3. 1153 Hohlpfennig, 14. Jahrhundert. Breites Brustbild einer Aebtissin in Schleier. Bl für Mzfrde. T. 156, 37. 19 mm. Schön.

16. 1154 **Cittelde.** Magdeburgische Münzstätte. Sog. „Jelithis-Pfennig“ (vor 1070). +HI S... PISCOP. Kreuz, in den Winkeln Krummstab A und O. Ks. IS PEN ... Schmal-
 kirche zwischen E-O. Dbg. 1220. Menadier Z. f. N. XVI, S. 233. S. g. e.
 Älteste deutsche Umschrift auf einer Münze.
12. 1155 Beischläge zu den Vorigen mit verwilderter Umschrift. 3 Var. Dbg. 1773/1774. G. e.
 und s. g. e. 3
15. 1156 **Vogt Dietrich von Katlenburg.** + 1085. Denar. † ... DERICVS A. Brustb. des
 Vogtes mit Schwert und zum Kopf erhobenem Zeigefinger. Ks. EOS .. RIVM. Pfalz
 im Mauerring mit Tor. Dbg. 688. Menadier a. a. O. S. 253, 6. Scharf und schön.
15. 1157 Variante des Vorigen. + THEDERICVS AD. Brustbild wie vorher. Ks. ... THVICHE..
 Ähnliches Pfalzgebäude. Dbg. 689. Menadier a. a. O. S. 253, 8. Var. Sehr schön.
15. 1158 **Magdeburg.** Königliche Münzstätte **Otto I.** Kreuz, in den Winkeln O-T-T-O.
 Umschrift + DI ERA REX. Ks. H MAEA DABVRG. Kirche. Dbg. 639. Schön.
15. 1159 Variante des Vorigen von abweichendem Schriftcharakter. Schön.
7. 1160 **Otto III.** Denar mit IN NOMI DNI AMEN um Kreuz. 2 Var. zu Dbg. 643. S. g. e. 2
- 1161 Ostelbische Nachprägungen dieses Typus mit wilden Umschriften. 4 Var. S. g. e. 4
- 1162 Moritzdenar. 11. Jahrhundert. + S-CS MAVRI... (rückläufig.) Brustbild r. Ks. + MA..
 DABVRG. Kreuzstab. Dbg. 645. Sehr schön. **Tafel IX.**
36. 1163 — + S-CS M... CIVS. Gekr. Brustbild r., davor Krummstab. Ks. + MA... BVRCH.
 Kreuz auf Bogen zwischen 2 Türmen. Dbg. —. (Vgl. No. 646, wo Fahne statt Krumm-
 stab.) S. g. e.
- 1164 — + SCS MAVRI .. VS. Gekr. Brustbild r. Ks. . AEA DABV .. Kreuz über, zweitürm.
 Torgebäude. Dbg. 347. Schön.
- 1165 — Ähnlich. Ks. Dreitürm. Gebäude. 3 Var. zu Dbg. 648. S. g. e. und schön. 3
7. 1166 — Beischlag zu den Goslarern. + MAVRICIVS IM. Gekr. Kopf von vorn mit
 2 Zeptern. Ks. S-SIM... VEA. Die beiden Apostelbilder. Dbg. 649. Gut erh.
12. 1167 Spätere Moritzdenare. Gekr. Kopf l. Ks. Kreuz über Gebäude. 4 Var. zu Dbg. 651. S. g. e.
 und schön. 4
- 1168 — Behelmtes Brustbild von vorn mit Schwert und Lanze. Ks. Gebäude. Dbg. 652;
 desgl. mit Lanze und Schwert. Dbg. —. S. g. e. 2
- 1169 — Behelmtes Brustbild von vorn mit Fahne, neben ihm Stern. Ks. Gebäude. 3 Var. zu
 Dbg. 653. Schön. 3
- 1170 **Erzbischof Hartwig.** 1079—1102. Denar. Brustbild von vorn mit Krummstab. Ks.
 Viertürm. Gebäude. Dbg. 655. Schön.
- 1171 — Brustb. mit Krumm- u. Kreuzstab. Ks. Kreuzstab auf viertürm. Gebäude. Dbg. 656. Schön.
30. 1172 — Brustbild mit Stab, über der l. Schulter Stern. Ks. Viertürm. Gebäude, darüber Stern.
 Dbg. 657. S. g. e.
- 1173 — Brustbild mit Kreuz und Krummstab zwischen 2 Sternen. Ks. . EA DE ... Dreitürm.
 Gebäude. Dbg. 659. Schön.
- 1174 — Brustbild mit Stab und Kreuzfahne. Ks. Ähnliches Gebäude. Dbg. —. S. g. e.
- 1175 — Tonsuriertes Brustbild zwischen Krummstab und 2. Ks. MA ... Pfalzgebäude.
 Dbg. 1576. Schön.
25. 1176 **Heinrich I. von Asle.** 1102—1107. Halbbrakteat. ... NRIVS A. Tonsuriertes Brustbild
 von vorn mit Stab und Buch. Ks. + SI OEFRIE. Dreitürmiges Torgebäude, darüber
 2 Sterne. Dbg. 660. Jede Seite gesondert geprägt. Schön.
 Die Zuteilung ist unsicher. „Siegfried“ möglicherweise der Name eines Vogts.

7. { 1177 **Adelgot von Veltheim.** 1107–1119. Halbbrakteat. Trugschrift. Brustbild von vorn mit Stab. Ks. MANG· Kreuz, in den Winkeln 3 Kugeln u. 1 Kreuzchen. Dbg. 663. S. g. e.
- 1178 Denar. Die Moritzfahne zwischen 3 Sternen. Ks. Gebäude mit Kreuzstab zwischen 2 Türmen. Dbg. 664. Schön.
5. 1179 **Rudgar.** 1119–1124. Halbbrakteat. Brustbild schwach ausgeprägt. Ks. Gebäude mit breitem Mittel- und spitzen Seitentürmen. Hoffmann 8. 2 Var. S. g. e. 2
- 1180 **Konrad I. von Querfurt.** 1134–1142. Halbbrakteat. + CVNRADVS R. Brustbild l. hinter ihm Stern. Ks. + MATH·VRG· Dreiturm. Kirche. Köhne Ztschr. N. F. XIV, 23. 3 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 3
45. { 1181 Aeltester Brakteat. CONR EPISC· RICIVS· Der hl. Moritz und der Erzbischof gegeneinander, ein grosses Kreuz haltend; im Felde 2 Sterne. Köhne, a. a. O. XIV, 22. 31 mm. S. g. e. **Tafel IX.**
- 1182 Brakteat. + CVNRADVS AREP· Mitriertes Hüftbild von vorn mit Stab und Palmzweig zwischen 2 Türmen. Num. Ztg. 1842 T. I, 8. 30 mm. Schön.
- 1183 — CVNRADVS ARCHI· Tonsuriertes Hüftbild von vorn mit segnender R. und Stab. Hoffmann 13. 31. mm. S. g. e.
27. 1184 **Friedrich von Wettin.** 1142–1152. Brakteat. + FRITHE RIC9 ARCHIEPS· Brustb. in spitzer Mitra mit Stab und erhobener L.; im Felde Ranken, Sterne und Kugeln. Bl. f. Mzfrde. T. 190, 23. 30 mm. Ungewöhnlich scharfes u. vollständ. Exempl. **Tafel IX.**
70. 1185 — + FE + X - AI· Auf einem Bogen thronender Erzbischof in zweispitziger Mitra, hält Krumm- und Kreuzstab. Leuckfeld, Halberst. T. I, 17. 31 mm. Sehr schön. **Tafel IX.**
Die Zugehörigkeit dieses seltenen Pfennigs wird durch seinen Stil und die Buchstaben der Umschrift erwiesen, die von symbolischen Zeichen umgeben sind.
12. 1186 — + ENOVSTOI· VIOLLVEIAZ· Auf einem Bogen thronender Infulierter mit segnender R. u. Krummstab, im Felde Sterne, Kugeln u. Hakenkreuze. Num. Ztg. 1848, T. III, 1. Schlumberger T. VIII, 75. 32 mm. Sehr schön.
Stil und Make verweisen diesen Brakteaten nach Magdeburg und in die Zeit Friedrichs.
45. 1187 **Wigmann von Seeburg.** 1152–1192. Brakteat frühen Stils. VIC OCNVS - CNVEACVN· Stehender Erzbischof in gesticktem Pallium mit Stab u. offenem Buch, im Felde Ringe und Kugeln. Kat. Buchenau No. 568. (Dies Expl.). Sonst unbekannt. (Vgl. Thomsen Abb. 12407.) 33 mm. Sehr schön. **Tafel IX.**
25. 1188 Brakteaten feinen Stils nach 1160. W - ICMR - NNVSI· Stehender Erzbischof mit Palmzweig u. Krummstab zwischen zwei Türmen. Mader, II. Versuch, No. 19. 30 mm. Schön.
18. 1189 — WICMAN - NVS DEI· Thronender Erzbischof mit Palmzweig und Krummstab. Posern No. 951. 29 mm. S. g. e.
45. 1190 — WICMAN - ARCHIEP· Thronender Erzbischof mit Kreuz- u. Krummstab, auf dem l. Knie ein offenes Buch. Fund von Rathau 14. Mém. d. St. P. VI, T. 17, 33. 29 mm. Vorzüglich. **Tafel IX.**
45. 1191 — WICMAN - ARCHIEP· In einer von vier Türmen bewehrten Burg thront der Erzbischof mit Stab u. Palmzweig über Muschelornament. Nur Kat. Bahrfeldt No. 2746, sonst unbekannt. 32 mm. Oben leicht lädiert, sehr schön. **Tafel IX.**
35. 1192 — WIC - MAR· Auf Bogen thronender Erzbischof mit Zepter u. Stab in einer Mandorla, die von 2 Personen gehalten wird. Becker T. VI, 156. 30 mm. Schön.
Die Bezeichnung dieser Brakteaten als „Sterbemünze“ ist sehr fraglich, da die haltenden Personen nicht Engel sind und auch lebende Fürsten so dargestellt werden.
40. 1193 — WICMA - NNVS R· Kniebild des Erzbischofs mit Stab u. Palmzweig in einem Dreibogen, über einer Leiste zwischen zwei Türmen; oben Brustb. des hl. Moritz zwischen zwei Gebäuden. Bl. f. Mzfrde. T. 113, 26. 33 mm. Sehr schön. **Tafel IX.**

25. 1194 Brakteaten feinen Stils nach 1160. WICOMANN auf der Leiste eines Mauerbogens, darüber Brustbild des Erzbischofs mit Patriarchenkreuz u. Stab zwischen 2 Türmen. Hoffmann 20. 29 mm. Schön.
15. { 1195 — WICOMAN-NVS-DEI. Brustbild mit Stab und Buch unter Bogeneinfassung, darüber Kuppelgebäude u. 2 hohe Türme. Fund von Marschwitz 27. Gesprungen. 32 mm. S. g. e.
- 1196 — W-IC-OMAN. Infuliertes Brustb. mit Palmzweig u. Stab über Leiste. Leuckf. T. I, 6. 28 mm. Rand beschädigt. S. g. e.
60. 1197 — WICOMANVS-ARI-EPISOPVS. Der Erzbischof thront mit segnender R. und Stab auf einem Mauerbogen zwischen zwei Türmen, unter einem Bogen, der ein Gebäude trägt. Leuckf. T. I, 7. 26 mm. Sehr schön. **Tafel IX.**
30. { 1198 — Ohne Umschrift. Mitriertes Brustbild mit Stab zwischen zwei Türmen über Bogen, der einen Turm umschliesst. Mader II, 22. 30 mm. Rand leicht verletzt, sehr schön.
- 1199 — Mitriertes Brustbild im Kreis vor einem Gebäude mit drei Kuppeltürmen. Fund von Marschwitz 30. 29 mm. Schön.
45. { 1200 **Ludolf.** 1192—1205. Brakteat. LVDOL-FVS EPIS. Thronender Erzbischof mit Krumm- und Kreuzstab. Kat. Hauswaldt 69. 30 mm. S. g. e.
- 1201 — VDO-LDV-SAR-CHI. Stehender Erzbischof mit Stab und Palmzweig in einem Rhombus. Kat. Hauswaldt 78. 31 mm. S. g. e.
- 1202 — Brustb. des hl. Moritz mit Schwert u. des Erzbischofs mit Stab zu Seiten eines Kreuzes, in einer bogigen Einfassung, die ein Gebäude trägt. Scheint unediert. 29 mm. Rand lädiert. Schön. **Tafel IX.**
- 1203 **Albrecht von Käfernburg.** 1205—1232. Kleine Brakteaten. ALBC-AEH. Thronender Erzbischof mit Fahne und Stab; desgl. mit zwei Stäben. Fund von Borne. Berliner Mzbl. N. F. II, T. XX, 2 und 3. Schön. 2
- 1204 — AL. Thronender mit Stab und Buch (3 Var.); Brustb. mit Kreuz und Stab (2 Var.). Borne 4 und 5. Schön. 5
- 1205 — Brustb. mit zwei Fahnen über Gebäude, in dessen Bogen A; ALB-BRT. Brustb. mit 2 Kreuzen in Gebäude (2 Var.). Borne 6 u. 8. Schön. 3
- 1206 — ALBE-RTVS. Gebäude, im Bogen Kreuz. Borne 9. (3 Var.). S. g. e. und schön. 3
- 1207 — ALB-ERTVS. Steh. Heiliger mit Palme und Fahne. Borne 12; desgl. mit Lanze und Schild. 4 Var. Hausw. 90. S. g. e. und schön. 5
- 1208 — ALB-ERTVS. Steh. Heiliger mit Kreuzstab u. Fahne. 3 Var. Borne 11. Schön. 3
60. { 1209 — Ohne Umschrift. Stehender Erzbischof mit Krumm- und Kreuzstab; Brustb. mit Buch und Fahne über Mauerbogen. Beide unediert. 22 mm. S. g. e. 2
Stilistisch abweichend, aber sicher Magdeburger Gepräge dieser Zeit.
- 1210 Stumme Brakteaten mit stehendem Erzbischof. Borne 7, 29, 30, 38. Schön. 4
- 1211 — Desgl. Borne 27 (2 Var.), 28 (2 Var.), 32, 42, 43, 44 u. 55. Schön. 9
- 1212 — Thronender Erzbischof. Borne 33 (2 Var.); derselbe im Sechspass. Borne 32; derselbe mit Fahne u. Stab; derselbe in Gebäude zwischen Türmen. Borne 36 und thronend zwischen Türmen. Schön. 6
- 1213 — Brustb. des Erzbischofs zwischen O-A. Borne 25; Brustb. zwischen Türmen. Borne 54; Brustb. im Vierpass. Fund von Uhrsleben 8; Brustb. in Gebäuden. Borne 34, 35 u. 36. Schön. 7
- 1214 — Erzbischof knieend vor dem gekr. hl. Moritz; Erzbischof und Heiliger stehend, nebeneinander. Borne 21 u. 22. Schön. 2
- 1215 — Die Brustbilder des Erzbischofs u. des Heiligen in verschiedener Umrahmung. Fund von Gerbstedt 51 etc. Schön. 4

- 1216 **Wilbrand von Käfernburg.** 1235—1254. Kleiner Brakteat. WIL—LEB. Stehender Erzbischof mit Stab und Palmzweig. Unediert. 19 mm. Schön.
- 1217 — + WILLEBRANDVS PISCOP. Auf Bogen thronender Erzbischof; — WILLEB—RAND. Stehender Erzbischof. Borne 40 u. 41; — WILLEBRAND. Brustbild unter Gebäude. Bl. f. Mzfrde. T. 50, 28. Schön. 3
20. 1218. — WILLEBRARN-EPISCOP. Brustbild mit Krumm- u. Kreuzstab. 5 Var. Z. f. N. XXII, S. 98, 1 a—f. Schön. 5
- 1219 **Rudolf von Dingelstedt.** 1253—1260. Kleine Brakteaten. ROD—OLF. Auf Bogen thronender Erzbischof; RODO—LFI. Stehender Erzbischof. Borne 52 u. 53. S. g. e. 2
- 1220 — + RODOLPHVS DEI G. Brustb. mit Stab u. Kreuz; desgl. Brustb. mit Stab u. Palmzweig. Borne 51. Schön. 2
- 1221 — Stehender Erzbischof zwischen R—O; desgl. zwischen Sternen; desgl. mit 2 Doppelkreuzen. Z. f. N. XV, T. VI, 2 u. 9. S. g. e. 3
3. 1222 **Ruprecht von Querfurt.** 1260—1266. Kleiner Brakteat. ROP—ERTI. Stehender Erzbischof mit zwei Fahnen. 2 Var. Z. f. N. XV, T. VI, 3. Schön. 2
3. 1223 Stumme Brakteaten aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts mit stehendem Erzbischof (3 Var.); Thronendem (5 Var.) und Brustb. in Gebäude (4 Var.). Meist aus dem Funde von Zeitz. S. g. e. und schön. 12
10. 1224 **Konrad von Sternberg.** 1266—1277. Denar. Brustb. von vorn mit Krumm- u. Kreuzstab. Ks. CO—NR—AD—I:: Doppelfadenkreuz. Z. f. N. XXIII, S. 231, 60. S. g. e. 1.
10. 1225 — Grosses C und kleine Kreuzchen. Ks. Der hl. Moritz in Vierpass. 2 Var. Bl. für Mzfrde. T. 240, 6 u. 7. S. g. e. 2
5. 1226 **Erich von Brandenburg.** 1283—1295. Denar. Grosses G Ks. Torgebäude. 2 Var. Bl. f. Mzfrde. T. 240, 12. S. g. e. 2
11. 1227 **Heinrich von Anhalt.** 1305—1307. Denar. Stehender hl. Moritz mit 2 Fahnen. Ks. Der Anhalter Schild. Ebenda T. 240, 13. 2 Var. S. g. e. 2
20. 1228 **Burkhard III. von Mansfeld-Schraplau.** 1307—1325. Brakteat. Stehender Erzbischof mit Kelch u. Buch zwischen zwei Rauten. Bl. f. Mzfrde. T. 240, 15. 22 mm. Schön. 65. 1.
- Tafel IX.
8. { 1229 Stumme Brakteaten des 14. Jahrhunderts mit stehendem Erzbischof u. Brustbild des Erzbischofs mit verschiedenen Beizeichen; desgl. Krummstab und Mitra nebeneinander (2 Var.). 19—20 mm. S. g. e. und schön. 9
- 1230 Halblinge des Vorigen, mit stehendem Erzbischof; thronendem Erzbischof u. Krummstab u. Mitra. 15 mm. S. g. e. 3
- 1231 — Helmähnliche Kopfbedeckung, in einen Knopf endend, zwischen zwei Krummstäben. Bl. f. Mzfrde. T. 240, 31. 20 mm. S. g. e. 6.
7. 1232 **Heidenreich von Erpitz.** 1326—1327. Brakteat. Heiliger mit Lanze und H. Bl. für Mzfrde. T. 240, 25. (Dies etwas ausgebr. Expl.); desgl. der Heilige mit H u. Kreuzstab. Grote Mzstud. I, T. 29i. S. g. e. 4. 1.
5. 1233 **Otto von Hessen.** 1327—1361. Brakteat. Krummstab zwischen O—T. Grote I, T. 29, 2. Schön. 80. 1.
5. 1234 **Peter Jellitho.** 1372—1381. Brakteat. Mitriertes Brustb. zwischen Θ—P Grote, a. a. O. 3. 19 mm. S. g. e. 90. 1.
5. 1235 **Friedrich von Hoym.** 1382. Brakteat. Stehender Erzbischof zwischen Krummstab u. F Grote, a. a. O. 4. 18 mm. Schön.

5. 1236 **Albrecht III. von Querfurt.** 1382—1403. Brakteat. Roh gezeichnete Figur mit Mitra zwischen A—L. Hoffmann 47. 19 mm. S. g. e.
8. 1237 Hohlpfennige des 15. Jahrh. mit d. hl. Moritz mit Stiftschild u. Fahne. v. Schrötter 1, 2, 3 (2 Var.). S. g. e. und schön. 4
3. 1238 Halbblinge dieses Typus. 4 Var. zu v. Schrötter 4. Schön. 4
85. 1239 **Friedrich III. von Beichlingen.** 1445—1464. Breitgroschen. $\text{F} \circ \text{ARIHIEPIS} \circ \text{MAG} \text{DEBVRGERS}$. Kreuzstab zwischen Stift- und Familienschild. Ks. $\text{SANTTVS} \circ \text{MAVRICIVS} \circ \text{DVX}$. Der hl. Moritz stehend mit 2 Kreuzstäben, an denen die beiden Wappen. v. Schrötter 7. Sehr schön. **Tafel IX.**
65. 1240 **Johann von Pfalz-Simmern.** 1464—1475. Spitzgroschen. $\text{IO} \circ \text{ARIHIEPIS} \circ \text{MAGDABVRG}$. Geviertes Wappenschild zwischen 2 Sternchen, vor Kreuzstab. Ks. $\text{SANTTVS} \circ \text{HAPRICIVS} \circ \text{DVX}$. Stiftschild auf Kreuzstab in Dreipass. v. Schr. 22 var. Schön. **Tafel IX.**
15. 1241 Meissner Groschen Friedrichs II. mit dem Gegenstempel Weckenschild des Magdeburger Erzbischofs Johann. Vgl. Friederich, Kontermarken 12. Schön.
1. 1242 Hohlpfennig. Der hl. Moritz mit Stiftschild und Fahne, auf dem Rande I. v. Schr. 29. Schön.
2. 1243 Hohlpfennige mit dem Weckenschild, am Rande Kreuz. Versch. Var. zu v. Schr. 30 und 31. Schön. 5
8. 1244 **Ernst von Sachsen.** 1476—1513. Halbgroschen. Kreuzstab zwischen den Schilden von Sachsen und Thüringen. Der Heilige zwischen Stift- und Rautenschild. 4 Var. zu v. Schr. 35 ff. Schön. 4
1. 1245 Einseit. Pfennig. Kreuzstab zwischen den Schilden von Sachsen und Thüringen, oben Röschen. v. Schr. 58. Schön.
- 1246 **Albrecht IV. von Brandenburg.** 1513—1545. Groschen o. Jahresz. $\text{ALBERT} \circ \text{CAR} \circ \text{ARCHIEP} \circ \text{TO} \circ \text{MAGB}$. 4 Wappen unter Kardinalshut. Ks. $\text{SANT} \circ \text{MA} \circ \text{V} \circ \text{RICIV} \circ \text{DVX}$. Der Heilige mit Fahne und Adlerschild. Variante zu v. Schr. 111—115. Schön.
- 1247 — Variante des Vorigen mit $\text{ALBERTVS} \circ \text{CAR} \circ \text{ARCHIEP} \circ \text{MAGB}$. v. Schr. 131. S. g. e.
- 1248 Desgl. mit $\text{ALBART} \circ \text{CAR} \circ \text{ARCHIEP} \circ \text{MAGBVR}$. v. Schr. 137.
65. 1249 — Desgl. Modernere Schrift. $\text{ALBERT} \circ \text{CAR} \circ \text{ARCHIEPI} \circ \text{MAGDEBVR}$. v. Schr. —. Sehr schön.
- 1250 Groschen 1520. Wie vorher mit Jahreszahl auf der Vs. und $\text{ALBERT} \circ$. v. Schr. —; desgl. mit ALBART und $\text{M} \circ \text{A} \circ \text{V} \circ \text{RICIV} \circ$. v. Schr. —. S. g. e. und schön. 2
- 1251 Desgl. mit der unvollständigen Jahreszahl 15Z. und $\text{ALBERT} \circ$. v. Schr. —. S. g. e.
- 1252 Groschen 1522. Wie vorher mit $\text{ALBERT} \circ$. v. Schr. 170. S. g. e.
- 1253 Groschen 1523. Wie vorher mit $\text{ALBER} \circ$. Var. von v. Schr. 171/172. S. g. e.
6. 1254 Groschen 1524 mit $\text{ALBER} \circ$ und Jahreszahl 15Z. v. Schr. 182. S. g. e.
2. 1255 Hohlpfennige mit Stift- und Adlerschild o. J. (3 Var.), 1519, 1520 (2 Var.) u. 1521. Schön. 7
4. 1256 Halber Pfennig (Hohlscherf) o. J. Stiftschild, darüber Kreuz. 0,21 Gr. v. Schr. 220. S. g. e.
80. 1257 **Halle a. S.** Magdeburgische Münzstätte. **Ludolf.** 1192—1205. Brakteat. $\text{LYDOLFVS} \circ \text{ARCHIEPIS}$. Der auf einem Faldistorium thronende Erzbischof hält ein Spruchband, auf dem PAX VOBIS lesbar; neben seinem Kopfe beiderseits ein vertieftes Gesicht (Sonne und Mond). Unikum aus dem Funde von Seega. No. 458. 38 mm. Rand leicht lädiert, sonst vorzüglich. **Tafel IX.**
90. 1258 — In bogiger Einfassung, in dessen Aussenwinkeln je ein V, thront der Erzbischof auf einem Doppelbogen mit segnender R. u. Stab. Scheint unediert. 39 mm. Sehr schön. **Tafel IX.**

16. 1259 Brakteat. LVDOL-FVS-C-S-M. Der stehende hl. Moritz mit Schwert und Fahne auf einem Gebäude, in dessen Bogen Brustbild des Erzbischofs. Seega 459. 37 mm. Etwas geknittert. S. g. e.
106. 1260 **Albrecht von Käfernburg**. 1205–1232. Wahlbrakteat vom Jahre 1205. ALBERTVS-ELECTVS. Auf einem Faldistorium thronender Erzbischof in der Tracht eines Domkapitulars ohne Mitra, hält Lilie und Buch; durchbrochener Zierkreis. Am Rande Sternchen. Seega 462 (5 Exple.). Archiv II. S. 163, 55. 26 mm. Prachtexemplar **Tafel IX.**
6. 1261 **Wendenpfennige** (aus unbestimmten Münzstätten zwischen Harz und Elbe und des Slavengebietes, teilweise in Halle-Giebichenstein geprägt). Aeltester Wendenpfennig, Nachahmung des Karolingertypus mit Tempel und Kreuz, statt der Umschrift Striche. Dbg. 1325. Sehr schön.
6. 1262 Halbling vom Typus des Vorigen. Dbg. 1326. 0,65 Gr. Schön.
6. 1263 Desgl. wie vorher, im Giebel des Tempels ODDO. Dbg. 1328. Sehr schön.
5. 1264 Verrohung dieses Typus (11. Jahrhundert). Die Vs. mit Tempel schwach ausgeprägt, das Kreuz klein. 4 Var. Zu Dbg. 1329. S. g. e. 4
4. 1265 — Schmalkirche (fälschlich sog. „Holzkirche“). Ks. Kreuz. Verwilderte Umschrift. Nachahmung der Magdeburger. 4 Var. zu Dbg. 1330. S. g. e. 4
- 1266 — Kleeblattkreuz. Ks. Einfaches, kleines Kreuz. Wirre Umschrift. Aufgehämmerter Rand. 6 Var. zu Dbg. 1335. S. g. e. 6
10. 1267 Halblinge dieses Typus mit aufgehämmertem Rand. 3 Var. zu Dbg. 1336. S. g. e. 3
- 1268 — Schmales Kreuz mit O und Kugeln in den Winkeln. Ks. Breites Kreuz, aufgehämmerter Rand. 5 Var. zu Dbg. 1350. S. g. e. und schön. 5
- 1269 Aehnliche Halblinge, 4 Var. und ein Vierling. S. g. e. 5
3. 1270 Denar mit 2 Ringeln und 2 Kugeln um Kreuz, in der Umschr. Krummstab u. C-R-V-X. Dbg. 1347. Schön.
- 1271 Denare mit Kreuz, dessen einen Arm ein Krummstab bildet. 4 Var. zu Dbg. 1972 und Halbling dieses Typus. Dbg. 1973. S. g. e. und schön. 5
7. 1272 Denare mit Krummstab zwischen $\text{E}-\text{E}$. 2 Var. zu Dbg. 1343. Desgl. Krummstab zwischen $+-\odot$ Dbg. 1346. Schön. 3
- 1273 — ETO und ornamentierte Kreuzfüllungen. 3 Var. zu Dbg. 1351. S. g. e. und schön. 3
- 1274 — π , Kreuz über Halbmond und ∞ . Im Felde 3 Var. S. g. e. 3
3. 1275 Nachbildungen des Otto-Adelheidtypus. 3 Var. S. g. e. 3
4. 1276 Ganz verwilderte Nachbildungen des Coloniatypus, breiter und dünner als die Bardowieker. 4 Var. S. g. e. 4
6. 1277 Nachbildungen niedersächsischer Denare mit gänzlich verwilderten und ornamentierten Brustbildern. 4 Var. S. g. e. 4
- 1278 Kleine dicke Denare mit aufgehämmertem Rand. Beiderseits Kreuz. 7 Var. S. g. e. 7
6. 1279 Kleine Obole (Vierlinge?). Krummstab und Fahne. Ks. Kreuz. 3 Var. zu Dbg. 1360; desgl. mit Hand und Fahne. Dbg. 1356a. S. g. e. 4
- 1280 Desgl. Mitrierter Kopf von vorn. Ks. Hand, Stern und Schwert. 2 Var. zu Dbg. 1978. Schön. 2

Obersachsen.

44. 1281 **Pommern. Bogislaw I.** 1136—1187. Denar von Stettin. + BVCECELLVCI Kreuz im Vierpass. Ks. ⚔ CET ... EST. Gebäude mit rundem Dach. Dannenberg, Pommern 7. Schön. **Tafel IX.**
40. 1282 Cammin. Sabinuspennig. + B•O...Z•I•V•S. Brustbild mit Schwert und Fahne. Ks. + ... A•B•I...S. Brustb. eines Bischofs l. mit Krummstab. D. 16. Schön. **Tafel IX.**
11. 1283 **Bogislaw II. und Kasimir II.** —1219. Denar von Cammin + SCS•IOHANNES. Kopf des Heiligen mit erhobener Rechten. Rv. BVDIZLAV•KAZSOIER. Dreitürnige Kirche. Zu D. 18. S. g. e. und schön. 2
12. 1284 Demmin. Brakteat. Kopf unter 3fach betürmtem Bogen. 24 mm. D. 32. S. g. e.
56. 1285 — Gekröntes Brustbild zwischen 2 Türmen über einem Giebel, in dem eine Lilie. D. 33. 22 mm. Sehr schön. **Tafel X.**
Sonst nur noch in dem Exemplar Bahrfeldt (Kat. No. 721) bekannt.
10. { 1286 Um 1300. Turmgerüst, darauf Lilie (Kreuz?). Strahlenrand. 22 mm. D. —. S. g. e.
1287 Desgl. Fahne zwischen Lilie und Mond. D. 41. Sehr schön.
16. 1288 **Barnim I.** 1222—78. Denare mit Schrift. + BARNEM: DVX D. 60 (3 Var.). — + BARNIM D. 61 (2). — BARO D. 62, 63 (2). — OTPLVDRE D. 66 (2 Var.) S. g. e. 10
6. 1289 **Barnim I. oder seine Söhne.** Denare. Mit A D. 64, mit 2 Köpfen D. 65 (2), mit stehendem Herzog. D. 67, mit 4 Köpfen D. 68 (3 Var.). S. g. e. und schön. 7
6. 1290 Desgl. D. 70, 71 (2), 72 (3), 73 (2) und 75. S. g. e. und schön. 9
13. 1291 **Spätere Herzöge.** Denar. Brustbild mit Schwert und Lanze über Bogen worin Kreuz. Ks. Greif. Dbg. 78. Schönes Exemplar dieses sehr seltenen Denars.
14. 1292 Demmin. Kopf in dreitürmigem Gebäude. Ks. Lilie. D. 79. Vorzüglich.
11. 1293 Desgl. Stehender Herzog mit einem Falken auf jeder Hand; rechts unten Greifenkopf (?) Ks. Blattkreuz, in den Winkeln je ein Stern. Unedierte. S. g. e.
16. 1294 Desgl. Stehender Herzog mit 2 Blättern zwischen Lilie und Greifenkopf. Ks. Lilienkreuz, in den Winkeln I. R. R. I. Zu D. 342. S. g. e.
Bahrfeldt legt dieses Stück in seinem Katalog No. 774 Barnim III. 1345—68 zu und bezeichnet die Darstellung rechts unten als D. Dannenberg bezeichnet sie als D. Auf vorliegendem Exemplar ist aber deutlich der Kopf eines Greifen zu erkennen.
8. 1295 **Kasimir IV.** 1368—1371. Denar. Herzog zwischen 2 Rosetten und 2 K über Kreuz. Ks. Lilienkreuz zwischen 4 Kronen. D. 343. S. g. e.
6. 1296 Halbling. Herzog zwischen 2 x C—D. Ks. Adler ohne Kopf und Füße. D. 344. G. e.
6. 1297 Brakteaten aus dem Funde von Filehne, Sarbske und ähnliche nicht durchwegs sicher pommerschen Ursprungs. Greif v. r. D. 54 (3 Var.). — Desgl. ähnlich. Beyer, Filehne 157. — Desgl. von l. D. 55. — Desgl. im Schilde. D. 56 (2). Schön. 6
11. { 1298 Desgl. Kopf mit Hut. Beyer 207. Kopf mit langen Locken. D. —. Kopf mit aufgestraubtem Haar. Beyer 209. S. g. e. 3
1299 Desgl. aufgerichtete Hand. Beyer 199. — Helm mit Hirschgeweih. D. 173. — Gekrönter Kopf mit Perlrand. Zu D. 114. S. g. e. 3
Der Brakteat Helm mit Hirschgeweih gehört nach Kat. Bahrfeldt 1010 der Herren von Gristow.
15. 1300 Brakteat. Kopf mit langen Haaren, darüber Lilie zwisch. Zweigen. B. 217. Vorzügl. **Tafel X.**
18. 1301 Desgl. Kopf zwischen 2 Schlüsseln über Bogen, worin oberer Teil eines Turmes. Unbeschrieben. Sehr schön. **Tafel X.**
Wohl nach Wolgast gehörig.

4. 1302 Brakteat. Ente von rechts in Hohlrand. Beyer 150. S. g. e.
8. 1303 Desgl. Turmgebäude mit verschiedenen Bogenfüllungen. Beyer 99, 106, 121, 125. G. e. bis schön. 4
3. 1304 Unbestimmter kleiner Denar. Pfahl mit Rosen belegt im Rosenkranze. Ks. Ebenso. D. 475. S. g. e.
23. 1305 Swantibor III. 1368—1413. Witten. * MORETA : DVCIS : STETI Greif von l. Ks. * LACIRICSTAOHCV Kreuz, darauf Stern im Kreis. D. 350. Gel., sonst gut erhaltenes Exemplar dieses seltenen Witten mit deutlich lesbaren Umschriften.
9. 1306 Otto II. 1413—1428. Witten von Stettin. * MORETA : DVC' : STET Greif. Ks. BENE DICTVS DEVS. Kreuz, darauf Punkt im Vierpass. D. 351. 2 Var. S. g. e. und schön. 2
2. 1307 Kleiner Brakteat mit O. Dbg. —. Ist doch wohl pommerisch, die Osteroder sind von anderer Mache.
9. 1308 Kasimir VI. 1413—1434. Witten. * BENEDICTVS : DEVST Grosses α, darin Kugel. Ks. NON ET : DVC : STETI Greif. D. 352b. S. g. e.
4. 1309 Denar. Grosses α Ks. Greif. 4 Var. zu Dbg. 353 und 353d. S. g. e. 4
9. 1310 Kasimir VI. oder Joachim. 1434—1451. Witten. * MORETA DVC STET Greif. Ks. * BENEDICTVS DEVS Kreuz, darauf Kreis mit Vogelkralle. D. 354. S. g. e.
9. 1311 Witten von Treptow. MORETA DVC STET Greif. Ks. : MORETA : TREPETO Kreuz, darauf Stern im Kreis. D. 355. S. g. e.
8. 1312 Herzogtum Wolgast. Wratislaus IX. und Barnim VII. 1393—1417. Witten. : CIVITAS : DVC' WOLG Greif. Ks. * MORETA DVC WOLG Kreuz, darauf Punkt im Vierpass. — Desgl. ebenso. Ks. Rosette in einem Kreuzwinkel. D. 358 und 358a. Schön. 2
6. 1313 Witten. : MORETA : DVC' WOLG Greif. Ks. : DEVS : IN ROMIRE TV Kreuz, darauf Rose im Kreis. D. 360. — Desgl. aber WOLG und TVO. Dbg. 360a. Schön. 2
9. 1314 Herzogtum Barth. Barnim VIII. 1394—1451. Witten. : MORETA DVC' D BAR Greif. Ks. AVE—MA—RIA—GRA Langkreuz, in der Mitte Vierpass mit Punkt. D. 363. S. g. e.
10. 1315 Desgl. * CIVITAS : DVC' BART Greif. Ks. * MORETA : DVC' BART Kreuz. Vogel-fang im r. Oberwinkel. Zu D. 364. Schön.
6. 1316 Vereinte Herzogtümer. Bogislaw X. 1474—1523. Schillinge von Garz. 1489 und 1492. Greif. Ks. Rügenschies Wappen auf Kreuz. Zu Dbg. 377, 378. S. g. und schön. 2
24. { 1317 Schillinge von Damm. Wie vorher o. J. (2), 1492 (2), 1494 (2), 1495, 1499. Zu D. 397, 380, 382, 383, 386. S. g. e. und schön. 8
- 1318 Schillinge von Stettin. Wie vorher. 1500 (2), 1501, 1502 (2), 1503 (2), 1504, 1506, 1507 (2), 1519, 1523. Zu D. 389, 390, 391, 392, 393, 395, 396, 407, 411. S. g. e., schön und vorzüglich. 13
6. 1319 Halbschillinge von Stettin. Greif. Ks. b im Schild auf Langkreuz. 1500 (MVC), 1506, 1512, 1520, 1522. Zu D. 414, 420, 424, 429; 431. Schön. 5
4. 1320 Hohlpfennige. Greif im Strahlenrand. 4 Var. zu D. 370. S. g. e. und schön. 4
26. 1321 Georg I. und Barnim XI. 1523—1531. Halbschilling 1524. × GEOR · Z · BAR · DV · STETTIN Greif. Ks. MON—NOV—STET—1524. Langkreuz mit Schild. D. 438. Sehr schön. Tafel X.

14. 1322 **Bistum Cammin.** Brakteat. Bischofskopf in Hohlkreis und Perlrand. 18 mm. Beyer, Filehne 228. S. g. e. **Tafel X.**
6. 1323 — Bischofsstab zwischen infulirtem und gekröntem Kopf. Beyer 284. — Bischofsstab zwischen Mond und Sonne. B. 41. S. g. e. 2
9. 1324 — Thronender Bischof mit 2 Krummstäben. D. 169. Sehr schön.
10. 1325 Zweite Hälfte 14. Jahrhundert. Denar mit Hand und Kirche. D. 336. Nur noch Exemplar Kat. Bahrfeldt 1021 bekannt. S. g. e. **Tafel X.**
8. 1326 Kreuz und Greif. D. 337. Ring auf Kreuz und Greif. D. 339a (5). Desgl. wie vorher, in den Kreuzwinkeln 4 € 2 Var. zu D. 341. S. g. e. 8
51. 1327 **Fürstentum Rügen. Jaromar I.** 1170—1218. Brakteat. + IARONAR Kreuz. D. 28a. Sehr schön. **Tafel X.**
3. 1328 Brakteaten. 1. Hälfte 13. Jahrhundert. Grosses B in dünnem Wulstreif. Schön. 3
Zuteilung nicht sicher.
4. 1329 **Witzlaff II.** 1260—1302. Denar. B zwischen Punkten. Ks. Löwe. D. 171. S. g. e. 2
12. 1330 **Anklam.** Brakteat mit A Beyer 63; ferner D. 93, 94, 99, Berl. Mzl. Bd. 4, S. 454, 49 und unedierte. Desgl. mit Strahl D. 91. Desgl. mit T. D. 96. S. g. e. und schön. 8
15. 1331 Witten vor 1381. + MORETA: TARCLVN. Strahl. Ks. + BENEDICTVS: DEVS. Kreuz, darauf Vierpass im W. r. oben Ring. D. 175a. Desgl. wie vorher, aber im Vierpass Punkt. (2). S. g. e. 3
9. 1332 Witten seit 1389. Wie vorher. Ks. Kreuz, darauf Punkt im Ring. D. 178. Desgl. wie vorher; unter dem Strahl Ring. D. 178b. — Desgl. wie vorher; auf dem Strahl Ring. Dbg. —. S. g. e. 3
21. 1333 Desgl. wie vorher. Ks. ☉ DEVS: IN: ROMINE TVO. Kreuz, im r. oberen Winkel Lilie. D. 176. 2 Var. S. g. e. und schön. 2
10. 1334 Sechsling. ☉ DEVS: IN: ROMINE: TV Strahl, darunter 3 Ringel. Ks. ★ MON ET A: TARGLIN Greif. Zu D. 182b. Desgl. beiderseits Mzz. Stern. Zu D. 182. Schön. 2
7. 1335 Desgl. wie vorher. Kreuzchen unter dem Strahl. 2 Var. D. 182c und D. —. Schön. 2
24. 1336 **Demmin.** Brakteat. Grosse Lilie zwischen 2 Kugeln im Hohlreif, an dem Rand 4 Kugeln. 20 mm. D. —. Schön. **Tafel X.**
10. 1337 Desgl. Lilie. Beyer, Filehne 73. — Lilie unter Bedachung B. 27. — Lilie mit gespaltenem Stengel B. 76. — Lilie über Bogen, darin Kugel B. 72 (2). Schön. 5
- 1338 Kleinere Brakteaten mit der Lilie. Dbg. 104 (2), 107, 109. D. —. Berl. Mzbl. Bd. 4, S. 455. 59. S. g. e. und schön. 6
14. 1339 Lilienbrakteaten mit Strahlenrand. D. 108. Desgl. Die Lilie auf Bogen. D. —. Schön. 2
- 1340 Denare mit Greif und Lilie, und ähnl. Vierchen. Versch. Var. zu Dbg. 189 ff. G. u. s. g. e. 7
13. 1341 Witten. ☉ MORETA: DEN IN ENS. Lilie zwischen 2 Kugeln. Ks. ☉ CIVITAS: DVC WOLG Greif. — Desgl. wie vorher, aber ohne Kugeln. Zu Dbg. 192. Schön. 2
8. 1342 Desgl. wie vorher. Ks. ★ DEVS: IN: ROMINE: TV Lilie. Dbg. —. S. g. e.
7. 1343 **Garz.** Brakteat. Drei Rautenblätter in Kleeblattstellung, dazwischen 3 Kugeln. D. —. Desgl. 4 Rautenblätter in Kreuzstellung. D. 111. Desgl. ebenso aber kleiner. G. e. bis schön. 4
4. 1344 Denare. Rautenblatt und Greif. D. 201 (4). Vierchen wie vor. Zu D. 203 (3). S. g. e. 7
3. 1345 Vierchen mit Schrift und verschiedenen Beizeichen. 4 Var. zu D. 204. S. g. e. 4
71. 1346 Witten. ★ MORETA: TARGEN CI Kreuz, darauf Vierpass; im l. Oberwinkel Vogelklaue. Ks. ☉ DEVS: IN: ROMINE: TVO Greif von l. D. —. S. g. e. **Tafel X.**
Witten von Garz waren bisher unbekannt.

- 1347 **Collnow.** Denare. 15. Jahrh. 2 Halbmonde und 4 Sterne. Ks. Greif. 2 Var. zu D. 207 (2). Vierchen desselben Gepräges. D. 208 (6). S. g. e. 8
- 1348 **Greifswald.** Brakteaten mit gekr. Kopf über Bauwerk. D. 115. — Aehnlich kleiner. D. 118. — Gekrönter Kopf in versch. Stempeln (9). — Desgl. Abschlüsse des Stempels Bahrfeldt Abb. 6 (2). S. g. e. und schön. 13
- 1349 Witten. Letztes Viertel 14. Jahrhundert. Greif und Wappen auf kurzem Kreuz. 3 Var. zu D. 209. S. g. e. 3
- 1350 Desgl. Greif und Wappen auf langem Kreuz mit und ohne Beizeichen. 4 Var. zu D. 210. — Desgl. gekr. Kopf, Ks. wie vorher. D. 211. S. g. e. 5
- 1351 Sechslinge. Greif und Wappen auf langem Kreuz. Versch. Var. zu D. 213, 213a, 213c und D. —. S. g. e. und schön. 6
- 1352 **Kolberg.** Brakteaten mit 2 gekreuzten Bischofsstäben. D. 101a (2). — Desgl. kleiner (2). Desgl. zwischen den Stäben Kugel. Schön. 5
- 1353 Denare. Bischofsmütze. Ks. Die gekr. Krummstäbe. D. 185 (2), 185a (2). — Desgl. beiderseits 2 Stäbe. D. 186, 186a und b. S. g. e. 10
- 1354 **Köslin.** Denare mit Kopf Johannis des Täufers und Z. Zu D. 187, 187a. G. e. u. s. g. e. 6
- 1355 **Pasewalk.** Brakteat mit Vogelklaue. Beyer, Filehne 131. — Desgl. ebenso kleiner. D. 122. — Denar. Vogelklaue. Ks. Greif. D. 217. S. g. e. 3
- 1356 **Pyritz.** Brakteaten. Zehnblättr. Rose. Beyer 93. — Desgl. Sechabl. Rose. Ebd. 34 (2). — Spätere Rosenbrakteaten. D. 124, 125, 125a, 127 und D. — (2). S. g. e. und schön. 9
- 1357 Denare mit Rose und Greif. D. 219 (2), 220, 222, 223a. — Vierchen mit Rosenschild und Greif und versch. Beizeichen. 9 Var. zu D. 227 und 228. G. e. bis schön. 14
- 1358 **Stargard.** Brakteaten mit dem Stern. Beyer 35. D. 129 und D. — (2). — Denare mit Stern und Greif. D. 236 (2), 236a, 237 (2), 238 (2), 243 (3), 243b (2). G. e. bis schön. 16
- 1359 Vierchen. (Denare?). Kreuz mit 4 Sternen. Ks. Greif mit versch. Beizeichen. Zu D. 245. S. g. e. 5
- 1360 Witten. ☿ M O R E T A ☿ S T A R G A R D E. Greif. Ks. O D E - S E N - R O C - R O T Langkreuz mit 4 Sternen in den Winkeln. 2 Varianten zu D. 240. S. g. e. und schön. 2
- 1361 **Stettin.** Brakteaten mit Greifenkopf. D. 137 (2), 141 (2). Schön. 4
- 1362 Denare. Greifenkopf. Ks. Portal mit Helm. D. 246. — Desgl. Greif l. Ks. wie vorher. D. 248 (6). — Desgl. Greif r. D. 248a. — Desgl. Greifenkopf. Ks. Greif. D. 253 (6). G. e. und s. g. e. 14
- 1363 Desgl. Greifenkopf im Schilde. Ks. Greif. D. 254. S. g. e.
- 1364 Vierchen. Gekrönter Greifenkopf. Ks. Greif. Versch. Var. zu D. 255 ff. (8). — Hohlpfennig; 15. Jahrh. Gekrönter Greifenkopf, dahinter Stern. D. 246. S. g. e. 9
- 1365 Witten. Schild im Greifenkopf auf langem Kreuz. Ks. Greif. D. 250 (3). Desgl. auf kurzem Kreuz. D. 251. S. g. e. 4
- 1366 Grosspfennig. ☿ M O R E * R O V A * S T E T I N Gekrönter Greifenkopf von l., dahinter ✠ Ks. ☿ R O M I R E * D O M I * T M E N Greif v. l. Dbg. 249. Schön. **Tafel X.**
- 1367 **Stolp.** Denare. Die 3 Wellenlinien. Ks. Greif. 3 Var. zu D. 258. — Vierchen mit Punkt unter den Wellen. D. —. S. g. e. 4
- 1368 **Stralsund.** Hohlpfennige mit dem Strahl. D. 143, 146a und 3 kleinere. — Desgl. mit s im Strahlenrand. D. 277a. Schön. 6
- 1369 Hohlpfennig mit Doppelflagge. D. 151. Schön.

6. 1370 Hohlpfennige und Hohlsherfe mit Flagge. D. 153 (2), 154 a (2), 275 a, 506 (3), 508, 510 und D. — (3). S. g. e. 12
45. 1371 Witten. *NONETI SVNDENSIS Strahl. Ks. & DEVS X IN RONINE TVO Kreuz ohne Strahl in dem Winkel. D. —. S. g. e. Tafel X.
Anscheinend bisher unbekannter ältester Witten von Stralsund.
5. 1372 Desgl. wie vorher mit Strahl im Kreuzwinkel. D. 259 (2). — Desgl. wie vorher, auf dem Kreuz Stern im Kreis. D. 261 (2). S. g. e. und schön. 4
4. 1373 Desgl. wie vorher. Ks. Langes Kreuz, in den Winkeln 2 Strahle. 2 Var. zu D. 264 b. G. und s. g. e. 2
4. 1374 Dreilinge. Flagge, darunter Strahl. Ks. Kreuz mit Strahl in jedem Winkel. 2 Varianten zu D. 266. S. g. e. 2
6. 1375 Witten nach 1403. Beiderseits Schild mit Strahl. 2 Var. zu D. 267. — Desgl. Schild mit Strahl. Ks. Kreuz. D. 268. S. g. e. 3
10. { 1376 Dreiling. Strahl. Ks. s auf Kreuz. D. 272. S. g. e.
1377 Sechslinge. Strahl. Ks. Kreuz mit versch. Beizeichen. D. 273 b, d (2), f, g. S. g. e. u. schön. 5
29. { 1378 Schillinge. Strahl und kurzes Kreuz. Beizeichen Mond und Rose, von 1504, 1505, 1508, 1511 (2). Zu D. 300 ff. S. g. e. und schön. 5
1379 Halbschillinge wie vorher o. J. (4), 1501 (selten!), 1504, 1505, 1506, 1507, 1508. S. g. e. und schön. 10
6. 1380 **Treptow.** Denare. Blatt und Greif. D. 310, 312 (3), 313. S. g. e. 5
5. 1381 **Usedom.** Denare. Pfauenfederhelm und Greif. D. 315, 320 (3). S. g. e. 4
16. { 1382 **Wolgast.** Brakteaten. Kopf über Schlüssel. D. 157. — Desgl. Zwei Schlüssel. D. 159. — Drei Schlüssel in Kleeblattstellung. D. 160. — Lilie zwischen 2 Schlüsseln. D. 161. S. g. e. 4
1383 **Wollin.** Denare. Halber Stern und halbe Lilie. Ks. Greif. D. 322 (2), 324, 326 (2), 328 (3). G. e. und s. g. e. 8
2. 1384 **Unbestimmte Denare.** Denar mit W (einseitig), — mit sternförmigem Pflanzenmotiv, — mit Löwenkopf und Löwe (Greif?). Selten. — Undeutlich (2). G. e. u. s. g. e. 5

Brandenburg.

24. 1385 **Wendenherrschaft in Brandenburg.** Przibislav-Heinrich. † 1150. Pfennig. \ddagger HEINRICVS (rückl.). Reitender Fürst. Ks. \ddagger BRANDE BVRG (rückl.). Viertürmiges Gebäude. Bahrfeldt 1 a. Ungewöhnlich schön und vollständig.
10. 1386 Ein weiteres Exemplar. Sehr schön.
14. { 1387 — \ddagger HEIN BRAND Brustbild mit Schwert und Fahne. Ks. \ddagger PE(TRI)SSA Brustbild seiner Gemahlin Petrissa. B. 3 a. Sehr schön.
1388 Ein weiteres Exemplar. Schön.
5. 1389 Noch ein Exemplar mit \ddagger DE... auf der Ks. B. 3 b. Schön.
5. 1390 **Markgrafschaft Brandenburg unter den Askaniern.** Albrecht der Bär. 1134—70. Brakteat. \ddagger ALBRECH (rückl.) Reiter l., dahinter Blatt. 24 mm. B. 13 a. Sehr schön.
18. 1391 — \ddagger BRANDEBVRG Der Markgraf mit Schwert und Schild zwischen 2 Türmen hinter Mauer. 29 mm. B. 14 a. Sehr schön.

- 1392 Brakteat. Δ DELBERTS - α ARCHI - O. Stehender geharnischter Markgraf im Mantel mit Fahne und Schild, neben ihm die Markgräfin Sophia im pelzgefütterten Mantel. Elge T. I, b. B. 20. 30 mm. Aus Slg. Nolte. Besonders schön. **Tafel X.**
Da Sophia im Jahre 1160 starb, muss dieser Brakteat vorher geprägt sein. Er ist sicher in den Anhaltinischen Gebieten und nicht in der Mark entstanden.
- 1393 **Albrecht und seine Söhne.** Brakteat. + Δ DELBERTVS + α ARCHIO + Δ NEHÄLDENSI Brustbild von vorn mit erhobenen Händen, in der Rechte Lilie. B. 21. Freckleben 1. 26 mm. Schön. **Tafel X.**
Alle im Freckleber Fund enthaltenen Brakteaten sind ebenfalls in den Askanischen Besitzungen entstanden.
- 1394 — Geharnischtes Hüftbild mit Schwert und Fahne über Bogen. Im Felde Kugeln. 29 mm. B. 24. Freckl. 16. Vorzüglich.
- 1395 — Hüftbild mit Schwert und Fahne auf Brüstung unter Bogen mit 3 Türmen. 27 mm. B. 27. Freckl. 5. Vorzüglich.
- 1396 — Brustbild mit geschultertem Schwert und Fahne zwischen Kuppeltürmen auf Brüstung. 26 mm. B. 28. Freckl. 6. Sehr schön.
- 1397 — Brustbild mit Schwert und Fahne zwischen Türmen über Torbogen, in dem eine Turmkuppel. 30 mm. B. 30. Freckl. 8. Vorzüglich. **Tafel X.**
- 1398 — Stehender Markgraf mit Fahne und Schild zwischen 2 Turmgebäuden. 28 mm. B. 32. Freckl. 11. Vorzüglich. **Tafel X.**
- 1399 — Stehender Markgraf mit Schwert und Fahne zwischen 2 Türmen. 27 mm. B. 33. Freckl. 12. Schön.
- 1400 **Otto I.** 1170—1184. Brakteat. BRÄ-N- δ VB VRG | OTO Stehender Markgraf mit Fahne, Schwert und Schild zwischen 2 Gebäuden. 28 mm. B. 38. Sehr schön.
- 1401 — BRÄNDE-BVRGENSIS | OT-TO Margraf mit Schwert und Fahne auf einer Mauer zwischen 2 Türmen thronend. 28 mm. B. 39. Vorzüglich.
- 1402 — OTTO-BRÄ | ND Margraf mit Schwert und Schild steht zwischen Turm und Gebäude. 29 mm. B. 40. Sehr schön.
- 1403 Desgl. BR-ÄND- δ BV-RG | OT-TO Pfalzgebäude mit dreitürmigem Pallas, Mauer und Torturm. B. 41. 29 mm. Sehr schön. **Tafel X.**
- 1404 — OTTO-BRÄNDE Der stehende Markgraf mit Schwert und Fahne zwischen den Brustbildern zweier Gewappneten, die ihre Schilde vor sich halten; im Felde Palmzweig und Lilie. B. 44. 29 mm. Schön. **Tafel X.**
- 1405 — OTTO Stehender Markgraf mit Schwert, Fahne und Schild zwischen 2 Gebäuden. 28 mm. B. 45. Schön. **Tafel X.**
- 1406 — OTTO-B-RÄN-DE-N-BO-G Der Markgraf zu Pferde r. mit geschwungenem Schwert und Schild auf einer Leiste. 29 mm. B. 52. Sehr schön. **Tafel X.**
- 1407 — \cdot ICIOPNCPNO-MPAPCRIVO Stehender Markgraf mit Schwert und Fahne zwischen Kirche und Turm. B. 60a. 27 mm. Schön.
- 1408 Brakteat von Havelberg. HÄVELBÄRG-OTTO-MÄ Markgraf mit Schwert und Fahne hinter Mauererker zwischen 2 Türmen. Fund von Bardowick 44. 27 mm. Aus 2 sich vollkommen ergänzenden Hälften zusammengesetzt. Vorzüglich.
- 1409 **Otto II.** 1184—1205. Brakteat. OTO-MA-RHO- δ ST. Markgraf stehend mit Schwert und Fahne zwischen 2 Reichsapfeln auf denen je ein Stern. 26 mm. Berl. Mzbl. 1916. Fund von Kusey 1. Schön.
- 1410 — OTTO- α ARIO Stehender Markgraf, r. Fahne, l. ein Burgmodell haltend, darunter Schild. Im Felde l. 5blättr. Rosette. 22 mm. Kusey 3. Sehr schön.

7. 1411 Brakteat. OTTOO - MARIKOO Stehender Markgraf mit Schwert, Schild und Fahne. B. 66. 21 mm. Schön.
15. { 1412 — MARIHO - GST OTTO Wie vorher, Markgraf im Mantel. B. 67. 23 mm. S. g. e.
1413 — OTO MARI Stehender Markgraf mit Schwert, Schild und Fahne. B. 70. 25 mm. Schön.
1414 — Markgraf stehend mit Schwert und Fahne zwischen 2 Türmen. B. 72. 21 mm. Vorzüglich.
4. 1415 — OTT. Stehender Markgraf mit Schwert, Schild und Fahne. B. 77. 21 mm. Schön.
5. 1416 — OTO - O Brustb. von vorn mit Schwert, Fahne und Schild. B. 78 b. 23 mm. Schön.
4. 1417 — Stehender Markgraf mit Schwert u. Fahne in bogiger Einfassung. B. 83. 22 mm. Schön.
5. 1418 — OT - TO Stehender Markgraf mit Fahne und Adlerschild, im Felde Kugel. B. 85. 22 mm. Schön.
32. 1419 — Stehender Markgraf im Mantel mit Schwert, Schild und Fahne im Vierpass. Unikum aus einem schlesischen Fund. Unbeschrieben. 25 mm. S. g. e. **Tafel X.**
8. { 1420 — OTTO Stehender Markgraf mit Fahne und Schild, darüber Kreuz. Im Felde l. Lilie. B. 86. 21 mm. Schön.
1421 — Stehender Markgraf mit Schwert, Fahne und Schild. B. 90. 21 mm. Schön.
1422 — Markgraf mit Schwert und Fahne in bogiger Einfassung. B. 95. 19 mm. Sehr schön.
30. 1423 Denar. + OTTO - MARIHO GST Behelmtes Brustb. l. mit Lilie und Schwert, im Felde ein Stern. Ks. Dreitürmiges Gebäude. Im Torbogen und neben dem Mittelturm Sterne. B. 97. Vorzüglich.
22. 1424 Desgl. + BINDVISANSIS Sonst ähnlich dem Vorigen. Fund von Kusey 17 a. Sehr schön. Wahrscheinlich ein Beischlag von Bardowick.
120. 1425 Brakteat von Salzwedel. + MICH - DEDI - ET - EMIETT Der Schlüssel auf Bogen zwischen zwei Türmen von Dreibogen umgeben. B. 103. Aus Fund Kusey No. 11 a. 25 mm. Vorzüglich. **Tafel X.**
11. 1426 — Der Schlüssel im Tor eines dreitürmigen Gebäudes. B. 104. Kusey 12. 24 mm. Vorzüglich.
30. 1427 Heinrich von Gardelegen. 1184 — 1192. Brakteat von Salzwedel. Brustbild des Grafen mit Schlüssel, Fahne und Schild zwischen Türmen über einem Bogen; darunter drei Türme. Fund von Hohen-Volkfin. Berl. Mzbl. 1909, T. 28, 26. B. —. 20 mm. Sehr schön. **Tafel X.**
28. 1428 — HE - CO Brustb. mit 2 Schlüsseln über Bogen worin 3 Türme. B. 107 a. 18 mm. Sehr schön. **Tafel X.**
9. 1429 — Brustb. mit Schwert und Fahne über Doppelbogen, worin Schlüssel. B. 108 a. Fund von Lehmke. 18 mm. Sehr schön.
19. 1430 — Schlüssel über Zinnenturm zwischen Kuppeltürmen, darüber göttliche Hand. B. 111. 20 mm. Vorzüglich.
24. 1431 Denar. + HEINRICVSI (rückl.). Brustbild des Grafen mit Schwert und Lilienzepter. Ks. + HEINRICVS. (rückl.). Zweitürmiges Gebäude, darüber Schlüssel und Hand Gottes. Aus Fund von Kusey 23 e. B. —. Sehr schön.
3. 1432 — Schlüssel zwischen Türmchen unter Turmgebäude. Ks. Adler l. blickend. B. 112 a. Fund von Kusey 25 a. Sehr schön.
14. 1433 Otto H., Heinrich u. Albrecht. Brakteat. Sitzender Markgraf mit zwei Schlüsseln. B. 118. 21 mm. Schön.
23. 1434 Desgl. Kopf unter Zinnenturm zwischen zwei Schlüsseln. B. —. 21 mm. Am Rand leicht beschädigt. Sonst sehr schön. **Tafel X.**

21. 1435 **Otto II. u. Albrecht II.** 1192—1205. Brakteat. Zwei Brustbilder über wagrechtem Schwert. B. 132. 20 mm. S. g. e. **Tafel X.**
14. 1436 **Albrecht II.** 1205—1220. Denar von Stendal. *ALBERT-Æ S·TNAL· Brustbild zwischen 2 Lilenzeptern. Ks. Dieselbe Umschrift. Dreitürmiges Gebäude. B. 137c. S. g. e.
20. 1437 — Ähnlich wie Voriger. Das Brustb. zwischen zwei Sternen. B. 138. Aus dem Funde von Bünstorff. Sehr schön. **Tafel X.**
4. 1438 — LD·—RTC Stehender Graf mit 2 Fahnen. Ks. Adler r. blickend. B. 140 b. Schön.
7. 1439 — Stehender Markgraf mit Schwert und Fahne zwischen Kreuz Adlerkopf und Turm. Ks. Brustbild im Gebäude. B. 148. S. g. e.
20. 1440 — Drei Kuppeltürme auf einer T förmigen Figur zwischen zwei Profilköpfen. Ks. Adler l. blickend. B. 152. Schön. **Tafel X.**
Das vorliegende Stück zeigt deutlich die beiden Köpfe in Profil. Bahrfeldt gibt die Köpfe in Vorderansicht.
7. 1441 — Reiter l. Ks. Adler. B. 153; Reiter r. Ks. Brustbild mit zwei Fahnen zwischen Adlerköpfen. B. 155. Schön. 2
8. 1442 — Thronender Markgraf mit zwei Fahnen zwischen zwei Schilden. Ks. Stehender mit Fahne und Türmchen, darunter Lilie. B. 158c. Nur noch Kat. B. No. 157. S. g. e.
4. 1443 — Markgraf mit 2 Fahnen. Ks. Adler r. B. 151. — Wie vorher mit Schwert und Fahne. Ks. Zwillingsskreuz. B. 159. S. g. e. 2
6. 1444 **Johann I. u. Otto III.** 1220—1266. Denare. B. 161 a, 164 (2). S. g. e. 3
8. 1445 Brakteat. Die beiden Brüder mit Schwertern Hand in Hand; dazwischen Lilienstab. B. 169. 23 mm. S. g. e.
6. 1446 Denar. Wie vor. Ks. Adlerschild vor 5 türmigem Gebäude. B. 170b. — Desgl. Kreuz zwischen zwei Adlern. Ks. Kreuz mit Ringeln in den Winkeln. B. 174 a. Schön. 2
24. 1447 **Johann I.** 1226—1266. Brakteat. ΘΑΡΧΙΟ ΙΟΗΑΝΝΕΣ Brustbild mit 2 Schwertern. B. 177 a. 22 mm. Nur in 3 Expl. bekannt. Schön. **Tafel X.**
2. 1448 **Johann II., Otto IV. u. Konrad.** 1266—1281. Denar. Thronender Markgraf mit zwei Helmen. Ks. Zwei Sitzende, dazwischen Turm. 2 Var. B. 190. Schön. 2
4. 1449 — Sitzender Markgraf mit zwei Lilienzeptern. Ks. Wie vor. B. 191. Sehr selten. S. g. e.
4. 1450 **Otto IV.** 1266—1308. Denar. Vierblatt. Ks. Adlerschild über Kleeblanze. B. 192 a u. b. Schön. 4
5. 1451 Denare. B. 193 a (1), 193 b (3), 194 (4), 195 (2), 196 (2), 197. S. g. e. und schön. 13
4. 1452 Stendal. Denare. B. 199 (3), 204, 205 (3), 206 (2). S. g. e. und schön. 9
4. 1453 **Otto IV. und Konrad.** Denare. B. 215 (4), 217 (2), 219 (2). S. g. e. 8
4. 1454 **Otto V.** 1267—1298. Denare. B. 222 (2), 224 (2), 226 (2). S. g. e. 6
5. 1455 **Albrecht III.** 1269—1300. Denar. Stehender Markgraf mit 2 Lanzen zwischen Türmen. Ks. Adlerschild über Mauer zwischen 2 Türmen. Im Torbogen A B. 227 a. Selten. Schön. 5
6. 1456 Brakteat. Stehender Markgraf mit 2 Lanzen zwischen 2 Türmen. B. 229. Sehr schön. 6
7. 1457 Denare. B. 228 (2), 230 (4), 231 (2), 233 (4), 234, 235 (3), 237 a. Fast durchweg schön. 17
5. 1458 — Thronender Markgraf mit Schwert und Falke. Ks. Halber Adler und Löwe r. B. 236. Nur 4 Exemplare bekannt. S. g. e.
5. 1459 **Otto V., Albrecht III. und Otto VI.** Brakteat. 3 Köpfe. B. 244. 21 mm. S. g. e. Rand leicht beschädigt. 7
- 2.50 1460 **Otto V., Albrecht III. und Hermann.** Denar. OTTO ALHER 4 Var. B. 245. S. g. e. 4

7. 1461 Unbestimmte Denare aus der 2. Hälfte des XIII. Jahrhunderts. B. 254, 255, 256, 257 (3), 258, 259, 262, 264, 266, 267. S. g. e. 12
10. 1462 Desgl. B. 338, 339 (2), 343, 344 (2), 345, 346 (2), 347 (4). S. g. e. 13
4. 1463 Denar. Stehender Markgraf unter Dach zwischen 2 Türmen. Ks. Helm im Portal. Vorderseite schwach, Ks. gut ausgeprägtes Exemplar dieses B. 349 nur in 1 Stück bekannt gewesen Pfennigs.
5. 1464 Halblinge. Adler; Ks. Kreuz mit Ringel in den Winkeln. B. 360. — Desgl. Brustbild mit Schwert und Lanze. Ks. Adlerschild auf Dreipass. Schön. 2
11. 1465 Halbling. Adlerhelm über Bogen zwischen 2 Türmen, darunter Viereck mit Kugelskreuz. Ks. Adlerschild zwischen 3 Ringen. B. 362. Vorzüglich. **Tafel XI.**
Der bisher unbekannte Gegenstand unter dem Bogen ist sehr deutlich.
5. 1466 Denare. B. 363, 365 (2), 366 (2), 369 (2), 370 (2). S. g. e. 9
- 7.50 1467 Desgl. Stehender Markgraf im Helm mit Fahne und Schild. Ks. Kreuz in verziertem Ring. B. 405. — Halbling des gleichen Gepräges. B. 406. (Nur 4 Exemplare bekannt.) Vorzüglich. 2
2. 1468 Denar. Markgraf zwischen 2 Türmchen stehend. Ks. Gekrönter Adler. B. 443. S. g. e. 2
4. 1469 Desgl. B. 557 (2), B. 558, 560, 561 (2), 562, 563 (3). S. g. e. 10
3. 1470 Desgl. B. 564 (3), 565, 566 (2), 567 (2), 569 (2). S. g. e. 10
6. 1471 Desgl. B. 570, 571 (2), 572 (3), 573 (2), 576 (3). S. g. e. 11
4. 1472 Desgl. Auf Bank sitzender Markgraf mit 2 Kreuzen. Ks. Stern. B. 574 (2). — Halbling desselben Gepräges. B. —. S. g. e. 3
8. 1473 Unbestimmte Brakteaten des XIII. Jahrhunderts. Salzwedel. Brustbild zwischen 2 Schlüsseln unter Bogen, darüber 3 Kreuze. B. 306. Vorzüglich.
5. 1474 — Aufrechter Schlüssel auf Mauer zwischen 2 Türmen. B. 291. (Nur 3 Exple. bekannt.) 21 mm. S. g. e.
11. 1475 — Zwei Köpfe über Doppelschlüssel. B. —. (Aus dem Funde von Dannenberg.) — Schlüssel und halber Adler. B. 313. — Kopf über liegendem Schlüssel. B. 319. S. g. e. 3
3. 1476 — Brustbild unter 2 stehenden Schlüsseln. B. 320 (2), — unter 2 schrägen Schlüsseln. B. 321 und 322. S. g. e. 4
5. 1477 — Brustbild mit 2 Schlüsseln. B. 323; — wie vorher im Strahlenrand. B. 324; — 2 stehende Schlüssel. B. 331. S. g. e. 3
- 4.50 1478 — Stehender Markgraf mit Kreuz und Schlüssel. B. 329. (Nur noch ein Exemplar Kat. Bahrfeldt No. 251 bekannt.) 18 mm. Schön.
- 4.50 1479 — Langes Kreuz zwischen 2 Schlüsseln. B. 332. — Zwei gekreuzte Schlüssel. B. 333. — Zinnenturm zwischen Schlüsseln. B. 334 (2 Var.). S. g. e. 4
5. 1480 — Turm zwischen 2 stehenden Schlüsseln. B. 335 (2 Var.); — Kopf über Schlüssel. B. 337 (2 Var.). S. g. e. und schön. 4
6. 1481 — Brustbild mit Zepter und Schlüssel unter dreitürmigem Bogen. B. —. (Aus Fund von Brämmerlohe.) Bl. f. Mzfrde. T. 247, 3. S. g. e.
6. 1482 Unbekannte Münzstätte. Brakteat. Kopf zwischen 2 Türmen unter drei mit Türmen besetzten Bogen. B. 278. S. g. e.
7. 1483 — Brustbild mit Schwert und Zepter unter 3 Bogen, darüber Gebäude zwischen zwei kleinen Türmen. B. —. 27 mm. S. g. e.
4. 1484 — Brustbild zwischen 2 Türmchen unter Turmbogen mit 2 Fahnen. B. 290. S. g. e.

8. 1485 Hohlscherf. Helm l. B. 342. (Nur zwei Exemplare des Fundes von Gross-Briesen bekannt.) Vorzüglich.
3. 1486 Brakteat. Stehender Markgraf mit 2 Schwertern. B. 375 (2), — mit Schwert und Palmzweig. B. 376. G. und s. g. e. 3
- 4.50 1487 — Markgraf mit Schwert und Zepter zwischen Türmen. B. 382; — mit Schwert und Lanze. B. 383. — Schön. 2
3. 1488 — Derselbe mit Schwert und Lanze zwischen Türmen. 2 Var. B. 389 u. 393. Schön. 2
4. 1489 — Stehender Markgraf mit Schwert, Fahne und Schild. B. —; — mit Fahne und Schild. B. 401 und B. 404. S. g. e. bis schön. 3
5. 1490 — Der Markgraf mit Lanze und Fahne zwischen Türmen. B. 408; — mit 2 Fahnen. B. 410 (2) und B. 420. S. g. e. und schön. 4
6. 1491 — Stehender Markgraf mit Schwert und Zepter. B. —; — mit 2 Zeptern zwischen 2 Türmen. B. 426; — zwischen Ring und Kreuz. B. 425. S. g. e. und schön. 3
6. 1492 — Der Markgraf mit Schwert und Fahne. B. 480; — mit 2 Zeptern. B. 435; — mit Zepter und Turm. B. —. S. g. e. und schön. 3
4. 1493 — Thronender Markgraf mit 2 Reichsapfeln. B. 450; — mit Schwert und Schild. Berl. Mzbl. T. 22, 83; — mit Fahne und Schild. Berl. Mzbl. T. 22, 87. S. g. e. 3
6. 1494 — Thronender mit Zepter und Fahne. B. 535; — mit 2 Türmen. B. 438; — ebenso andere Zeichnung. Fund von Gross-Briesen 5 (2). S. g. e. 4
5. 1495 — Brustbild des Markgrafen mit 2 Fahnen über Stern zwischen 2 Türmen. B. 416; — über Kreuz zwischen 2 Türmen. B. 454 (2). Schön. 3
7. 1496 — Brustbild im Sechspass. B. 457; — mit 2 Türmen über Bogen. B. —. S. g. e. 2
16. { 1497 — Aus den Funden von Filehne, Sarbske und Ähnliche. Unsichere Zuteilung. Brakteat. Zwei sitzende Fürsten, dazwischen Lilienstab. Beyer, Filehne 288. — Stehender mit Fahne und Sternzepter; — mit Schwert und Adlerschild, darüber Stern. B. —. S. g. e. 3
- 1498 — Stehender Fürst mit Fahnen und Schild; desgl. mit 2 kleinen Stäben. Filehne 272 und 268; — Brustbild mit 2 Schlüsseln. B. —. S. g. e. 3
- 1499 — Thronender mit 2 Türmen. — mit Lanze und Vogel. Filehne 264 a, 265 (2). S. g. e. 3
17. 1500 Halblinge. Stehender Markgraf mit Lanze und Schlüssel. B. 539; — mit Schwert und Kreuz. B. 547 (2); — mit Schwert und Lilie. B. 543; — mit Schwert und halber Lilie. B. —. S. g. e. und schön. 5
3. 1501 Waldemar. 1305—1319. Denare. B. 577 (4), 580 (4), 581, 582 (2). S. g. e. 11
4. 1502 — Denare. Wie B. 577 aber WO-LDE-ΩΠΡ-EST B. 578. S. g. e.
4. 1503 Halbling. OW-OO-OO-OK Sonst wie 577. B. 579. S. g. e.
5. 1504 Letzte Askanier. Denare. B. 583, 584, — Obol. B. 585. S. g. e. 3
1. 1505 Denare. B. 586 (2), dazu Obol vom gleichen Typ. B. 587. S. g. e. 3
3. 1506 Denare B. 592 (2), 594 (2) und Obol B. —. (Nur noch Expl. Kat. Bahrf. No. 344 bekannt.) S. g. e. 5
2. 1507 Denare. B. 602 (3). — Obol. Markgraf zwischen 4 Lilien. Ks. 3 Adlerflügel. B. 603. S. g. e. 4
5. 1508 Denar. Stehender Markgraf zwischen 4 Rosetten. Ks. Adlerkopf in Gebäude. B. 605. (Nur noch Exemplar Kat. Bahrf. 354 bekannt.) S. g. e.
9. 1509 Denare. B. 607 (2), 609 (2), 610 (3) und Obol B. 609 I (Nachtrag). S. g. e. 8

4. 1510 Denare. B. 612 (2), 613 (3), 615 (2), 616 (2). S. g. e. 9
6. 1511 Obolo. Markgraf zwischen 2 Helmen und 2 Adlerköpfen. Ks. Zepter zwischen 2 Adlern.
B. —. Markgraf mit 2 Bogen. Ks. Lilienkreuz zwischen 2 Köpfen. B. 614. S. g. e. 2
2. 1512 **Markgrafen aus dem Hause Wittelsbach. Ludwig I.** 1323—1351. Denar. LODE—
V—IC. B. 619. 2 Var. S. g. e. 2
3. 1513 **Ludwig II.** 1351—1365. Denare. B. 620 (3), 621 (2). S. g. e. 5
3. 1514 **Otto VIII.** 1365—1373. Denare. B. 623, 624, 625 (2). S. g. e. 4
2. 1515 **Unbestimmte Denare aus der Zeit der Wittelsbacher.** Berliner Denare mit Bär.
2 Var. B. 626. G. und s. g. e. 2
8. 1516 Denar von Frankfurt a. d. O. Markgraf mit 2 Schlüsseln. Ks. Hahn. B. 628. S. g. e.
4. 1517 Denar von Kyritz. B. 629, 630 (3), 633 (2), 634, 635. S. g. e. 8
6. 1518 Denare von Perleberg. B. 636 (2), 637, 639, 641 (2), 643 (2), 644, 645 (2), 646 (2), 648 (2).
S. g. e. 15
2. 1519 Denare von Salzwedel. B. 649 (3), 650 (2), 652 (2). G. und s. g. e. 7
4. 1520 Obol. Wie der Denar B. 652. Stehender mit Schlüsseln. Ks. Lilien. Unbeschrieben. S. g. e.
2. 1521 Denar von Spandau. B. 653 (2), 655 (2), 656 (3), 657 (3), 660 (2). S. g. e. 12
3. 1522 **Unbestimmte Münzstätte.** Denar B. 661 (3) und Obol des gleichen Gepräges.
B. —. S. g. e. 4
5. { 1523 Denare. B. 664, 665, 666 (4 davon 1 einseitig); — Obolo zu B. 666. Unediert (4). S. g. e. 10
1524 Denare. B. 667 (3), 669 (3), 670, 671 (3), 672 (3), 678 (2), 679 (2), 681 (3). S. g. e. 20
4. 1525 Denare. B. 682 (3), 683, 684 (2), 687 (2), 688 (2), 689. S. g. e. 11
6. 1526 Desgl. B. 690 (3), 691 (3), 692 (2), 693, 694 (2), 675 (2) 697. S. g. e. 13
4. 1527 Obol. Geflügelter Markgraf. Ks. Lilienkreuz. B. 699. — Desgl. Geflügelter Markgraf.
Ks. Blatt. B. 700. (Sehr selten.) S. g. e. 2
10. 1528 Desgl. Adler. Ks. Verziertes Dreieck. B. 702. — Desgl. Adler. Ks. Helm. B. 705.
(Beide sehr selten.) G. und s. g. e. 2
4. 1529 **Markgrafen aus dem Hause Lützelburg.** Denare. B. 710 (2), 711 (mit Krone), 712 (3),
713 (2), 714. S. g. e. 9
3. 1530 Einseitiger Obol mit dem Adler. B. 715. Gut erh.
9. 1531 Denare. B. 719 (2), 720, 721 (2), 722, 723, 725, 729 (2), 733 (2), 735. Dazu 8 halbierte
Denare. S. g. e. und schön. 21
3. 1532 **Die Hohenzollern. Friedrich I.** 1415—1440. Kupfriger Pfennig. (Vinkenaugen.)
Helm. Ks. Adler. B. 1. S. g. e. 3
6. 1533 Adlerpfennige des Fundes von Clötze (vergraben ca. 1425). Archiv T. 32. No. 37, 39,
40, 41. Schön. 7
Diese Pfennige wurden früher nach Lauenburg gelegt; jetzt nach Heinecke Salzwedel zugeschrieben.
4. 1534 Kupfrige Hohlpfennige mit dem Zepter. Archiv T. 21, 13. Schön. 5
6. 1535 **Friedrich II.** 1440—1470. Hohlpfennige mit dem Adler. B. 2 c, 4 b, 4 e, 5 a, 6 c (2).
Schön. 6
9. 1536 Hohler Scherf mit dem Adler. B. 13. Aber glatter Rand. Schön.
4. 1537 Adlerpfennige mit Strahlenrand mit verschiedenen Beizeichen. Zu B. 6, 7, 8, 9, 11, 12.
Schön. 11

5. 1538 Frankfurter Helmpfennige. Zu B. 14, 15 u. 16. Viele Varianten. Fast durchwegs schön. 23
3. 1539 Desgl. Helm nach rechts. B. —. Nur nach Expl. Kat. Bahrf. 465 bekannt. S. g. e. 6.
4. 1540 Hohlscherf mit Helm. B. —. Selten. S. g. e. 4.5
3. 1541 Stendaler Hohlpfennige mit Stadtwappen und Strahlenrand. B. 19 (4) und Scherf gleichen Gepräges. B. 20. S. g. e. 5
4. 1542 Salzwedeler Hohlpfennige mit dem Stadtwappen. B. 21 (3) und Scherfe gleichen Gepräges. B. 22. (2). S. g. e. 5
4. 1543 Prenzlau. Vierchen. Adler. Ks. Zollernschild. B. 23c. Schön. 10.
5. 1544 Desgl. Mit Adler und Helm. 4 Var. zu B. 24. Schön. 4
6. 1545 Desgl. Adlerschild. Ks. Helm. 3 Var. zu B. 25. S. g. e. 3
7. 1546 Königsberger Vierchen. Adlerkopf. Ks. Greif. Zu B. 27. Schön. 7.
3. 1547 Brandenburg. Groschen. + FRIDERICVS ○ DEI ○ GRA' ○ MARCHIO Kreuz mit vier Schilden. Ks. *GROSSVS ○ ROVVS ○ BRAND'VIR'. B. 28a. Schön. 4.
4. 1548 Wie der Vorige. In der Mitte des Kreuzes der Ks. der Gegenstempel von Halberstadt Z eingeschlagen. Schön. 3.
7. 1549 Rosengroschen. Wie vorher, aber im Kreuz 3 Wappen und eine Rose. B. 29d. Schön. 15
4. 1550 Groschen mit Adlerschild und vierfeldigem Wappen. B. 33. Sehr schön und s. g. e. 3
21. 1551 Havelberg. Kleeblattgroschen. + FRIDERICVS ○ DEI ○ GRA' ○ MARCHIO Kreuz, in den Winkeln drei Wappen u. Kleeblatt. Ks. *GROSSVS ○ ROVVS ○ HAVELBERG'IS Adler. Bei B. 35 fehlende Variante dieses seltenen Groschen. S. g. e. Tafel XI. 6
4. 1552 Sterngrroschen mit + FRIDERICVS B. 36h. Schön. 2.
5. 1553 Groschen mit Adlerschild und vierfeld. Wappen. B. 37b und f. S. g. e. und schön. 2
3. 1554 Rathenow. Groschen. Adlerschild. Ks. Kreuz mit 4 Schilden. B. 38. 2 Var. S. g. e. 2
2. 1555 — Adlerschild. Ks. vierfeld. Wappen oben mit Bändchen mit GLACTR und ROTARZ Zu B. 39. Variante fehlt bei B. S. g. e. 7.5
4. 1556 — Wie Voriger. Die Wappen der Ks. zwischen 3 Röschen. B. 39p und r. Schön. 2
6. 1557 Königsberg. Groschen. Adlerschild und Kreuz mit 4 Schilden. B. 40d. Schön. 6.
32. 1558 Albrecht Achilles. 1470—1486. Groschen. + ALBARTVS ○ D ○ G ○ GLACTOR Adlerschild. Ks. + MARGITA ○ RO ○ MARCH BRANDB Vierfeld. Wappen. B. 41b. Schön. 6.
7. 1559 Johann Cicero. 1486—1499. Groschen 1497. Adler mit Zepterschild. Ks. Langkreuz, in dessen Winkeln Wappen. Jahrzahl 1496. B. —. Expl. Kat. Bahrf. 505. Gel. Schön. 5.
6. 1560 — 1497. Adler und Kreuz wie vorher. B. 48a. Sehr schön. 8.
12. 1561 — 1497. Adler. Ks. Blumenkreuz mit 4 Schilden. B. 52c. Schön. 4.
6. 1562 — 1498. Adler mit Zepterschild. Ks. Kurzes Kreuz mit den 4 Schilden. B. 51h. Sehr schön. 4.
12. 1563 Frankfurter Groschen 1499. * IOH' S · D · G · MARCHIO · DR · GLAC Adler mit Zepterschild Ks. (Halbmond) · HON · TARN + ODRI + 1499 B. 56b. Schön. 6.
- 6 1/2 1564 Halbgroschen 1496. Adler. Ks. Zepterschild auf Langkreuz. B. 64a. Schön. 1
11. 1565 — 1497. * IOH' S · D · G · MARCHIO · BR · GLAC Adler. Ks. MORA — ARRO — DOMI — 149A Zepterschild auf Langkreuz. B. 65. Sehr schön. Tafel XI. 1
10. 1566 — 1498. Adler mit Zepterschild. Ks. Langkreuz, in den Winkeln 4 Schilde. Zu B. 60. Selten. Schön. 2
7. 1567 — 1498. Adler ohne Zepterschild. Ks. Zepterschild auf Langkreuz. B. 66b. Sehr schön.

6. 1568 **Joachim I. u. Albrecht.** 1499—1514. Groschen 1500. Mzz. Blatt. B. 91 a. — 1501. B. 105 e. — 1502. B. 98 c. — 1503. B. 106 b und 107 a. S. g. e. und schön. 5
6. 1569 Halbgroschen 1500. Adler und Zepterschild auf Langkreuz. Zu B. 267. S. g. e.
- 4.50 1570 Angermünde. Groschen 1503. B. 173 b. S. g. e.
4. 1571 Berlin. Groschen o. J. Zu B. 180. — 1507 (3). Zu B. 181. — 1508. B. 182 i. S. g. e. u. schön. 5
4. 1572 — 1509. B. 186. — 1510. B. 187. — 1511. B. 188. S. g. e. 3
6. 1573 Brandenburg. Groschen o. J. B. 244 a. — 1511. B. 246 c. S. g. e. und schön. 2
10. 1574 — o. J. (Halbmond) IOAΘH I OYT ALB MATH O BRANDIBG Adler mit Zepterschild. Ks. ⊗ (Halbmond) MONETA ROVA BRANDBROBORSI Kreuz mit 4 Schilden in den Winkeln. Unediert. Schön.
Bahr. kennt keine Brandenburger Groschen mit diesem Münzzeichen.
7. 1575 — 1512. * IOAE O Z O ALB' O MATH O BRANDBVR' Adler mit Zepterschild. Ks. * MONA O ROVA O BRANDBVR' O 1512. Bahrfeldt kennt keinen Groschen der Brüder von diesem Jahr. Var. auch Kat. B. 560. Schön.
4. 1576 Frankfurt a. O. Groschen o. J. B. 129 (2 Var.). — 1507. B. 132. — 1508. B. 137 b. S. g. e. und schön. 4
3. 1577 — 1509. B. 138 (2). — 1513. B. 144. S. g. e. und schön. 3
15. 1578 Halbgroschen 1500. Adler mit geschachter Brust. Ks. Zepterschild auf Langkreuz. B. 278 c. Schön.
6. 1579 Stendal. Groschen 1510. B. 206. — 1511. B. 207. — 1513. B. 212. S. g. e. u. schön. 3
2. 1580 — 1511 mit Münzzeichen: Rechts gewandter Adlerkopf. B. 209 a. S. g. e.
4. 1581 Pfennige mit Strahlenrand. Adler mit Zepterschild auf der Brust. B. 68. Schön. 5
- 8.50 1582 Einseitiger Dick-Pfennig v. Krossen. Zepter und Adlerschild an einer Schleife, darunter Rösschen. B. 73. Sehr gut erhaltenes Expl. dieses seltenen Pfennigs.
3. 1583 Hohl-Pfennige mit Zepter und Adlerschild. B. 77 (2); desgl. mit den beiden Schilden und Frankfurt. B. 78 (3); desgl. von Krossen. B. 81. Vorzüglich. 6
- 7.50 1584 **Joachim I. allein.** 1499—1535. Groschen ohne Angabe der Prägestätte 1500. B. 92 b. — 1501. B. 97 a. S. g. e. 2
6. 1585 Angermünde. Groschen o. J. B. 178 d. — von 1503 (ohne Angabe der Prägestätte). B. 174 a. S. g. e. 2
6. 1586 Berlin. Groschen 1511. B. 193. — 1516. B. 196 (2). — 1517. B. 200 (2). — 1518. B. 201. S. g. e. und schön. 6
5. 1587 Brandenburg. Groschen 1516. B. 254 a. — 1517. Zu B. 257. Schön. 2
5. 1588 Frankfurt a. O. Groschen 1499. B. 123 b. — 1514. B. 147. S. g. e. 2
4. 1589 — 1516. B. 151. — 1517. B. 152. — 1518. B. 153 (2). — 1519. B. 154. S. g. e. u. schön. 5
4. 1590 — 1522. B. 159. — 1523. B. 160. — 1524. B. 161. — 1525. B. 162. S. g. e. u. schön. 4
6. 1591 — 1526. B. 164 (2). — 1527. B. 165. — 1532. B. 169 (2). S. g. e. und schön. 5
7. 1592 Stendal. Groschen 1514. B. 214 (2). — 1515. B. 215. — 1516. B. 217. — 1517. B. 219. S. g. e. und schön. 5
17. 1593 — 1522. B. 221 u. 223. — 1523. B. 225 u. 226. — 1528. B. 231 d. Schön. 5
7. 1594 — 1529. B. 234 (2). — 1531. B. 237 d. — 1532. B. 239. — 1533. B. 240 a. S. g. e. u. schön. 5
21. 1595 Groschen o. J. (Turm) IOAC O ELEC O MATH O BRANDENB Adlerschild. Ks. O MORE ROVA O STERDALENSIS Kreuz mit den 4 Schilden. B. 243. Sehr schön. **Tafel XI.**
Bahrfeldt kennt von diesem Groschen nur 2 Stücke; das vorliegende stammt aus einem schles. Funde.

42. 1596 **Bistum Brandenburg.** Brakteat. Brustbild eines Heiligen zwischen 2 Schlüsseln im Turmgebäude. Cappe, Quedlinburg T. III, 38. B. —. Schön. **Tafel XI.**
7. 1597 — Stehender Heiliger mit Schlüssel und Kreuzstab. 2 Var. zu B. 747. S. g. e. 2
7. 1598 **Friedrich.** 1303—1316. Denar. Sitzender Bischof mit Krumm- und Kreuzstab. Ks. H B. 741. S. g. e.
6. { 1599 **Unbestimmte Bistümer.** 14.—15. Jahrhundert. Denar. Bischof mit 2 Krummstäben. Ks. Handschuh. B. 570 (3); desgl. wie vor, Ks. Krückenkreuz. B. 755. S. g. e. 4
1600 — Wie vorher. Ks. Stern aus Eicheln und Blättern. B. 751 (6); desgl. wie vorher. Ks. Kopf. B. 756 (4). S. g. e. 10
22. 1601 **Bistum Havelberg. Dietrich.** 1325—1341. Brakteat. Stehender Bischof mit Kreuz aus 4 Kugeln und Stab, neben ihm T. Fund von Aschersleben 120 (2 Exple.). Aus Slg. Düning. Schön. **Tafel XI.**
24. 1602 **Herren von Friesack.** Denar. Stehender Herr mit zwei Fahnen. Ks. ✕ CIVIC TRANS. Seebblatt. B. 760. **Tafel XI.**
Schönes Expl. mit völlig lesbarer Umschrift dieses ausserordentlich seltenen Denars.
175. 1603 **Herzogtum Sachsen. Bernhard.** Graf von Anhalt 1170, Herzog von Sachsen 1180—1212. Brakteat von Köthen. BERNHARDVS · DENARIVS · COTN-€ · Der auf einer Mauer zwischen zwei Zinnentürmen stehende Fürst, in Panzer, Helm und Mantel, hält das Schwert und den grossen, beschlagenen Setzschild. Elze, Anhalt 7. 28 mm. Sehr schön. **Tafel XI.**
Leitstück aus dem Funde von 1859. Drei Exemplare bekannt.
28. 1604 Brakteat gleichen Stils. Doppelter Zierkreis ohne Umschrift. Der Fürst in Panzer, Helm u. Mantel, mit geschwungenem Schwert u. beschlagenem, grossen Schild steht zwischen zwei Gebäuden mit hohen Türmen. Mader II, T. V, 80. 29 mm. Kleiner Aussprung am Rande, sonst prächtig erhalten. **Tafel XI.**
38. 1605 — BER-N-HARD. Gepanzierter Fürst mit geschultertem Schwert und beschlagenem Schild steht zwischen zwei Gebäuden, die auf Bogen stehen, unten je ein Kuppelturm. Elze 15. 27 mm. Schön.
60. 1606 — DVX o-BE o-R-H o. Der Herzog in Panzer und Mantel, die R. zum Schwur erhoben und die L. an der Herzogsfahne, thront über einem Bogen, der 2 Türme verbindet und einen Löwen umschliesst. Zu den Seiten die Brustbilder des Schwertträgers und des Bannerträgers. Elze II, T. I, 20. Fund von 1859 (4 Exple.). 25 mm. Schön. **Tafel XI.**
Wohl eine Gedenkmünze auf die Belehnung mit der Herzogswürde auf dem Reichstage zu Gelnhausen 1189.
10. 1607 Reiterbrakteat. DV (X)-B. Der Herzog zu Pferde r. mit geschultertem Schwert und Schild. Elze 22. 21 mm. Rand verletzt. S. g. e.
52. 1608 — DVX-ET. Der Herzog zu Pferde r. in Panzer und Helm mit eingelegter Lanzenfahne und Schild. Elze 24. Aus dem Funde von Marschwitz. 24 mm. Schön. **Tafel XI.**
31. 1609 — DVX. Der gepanzerte Herzog mit eingelegter, wehender Lanzenfahne und Schild r. sprengend. Elze 25. S. g. e.
40. 1610 Brakteat. BERNH-DVX. Der gepanzerte Herzog im Mantel stehend mit Schwert, Fahne und Schild. Fund von Ilmersdorf. Archiv T. 2, 9. 25 mm. Schön.
46. 1611 — BERNH-ARDV. Der Herzog in durchbrochenem Zierkreise stehend, die R. an der flatternden Fahne, die L. in die Seite gestemmt. Fund von Rathau. Elze 60. 24 mm. Sehr schön.
21. 1612 — BERN-HARDV DVX. Der gepanzerte Herzog stehend mit Schwert und wehender Fahne. Elze 39. 24 mm. Schön.

65. 1613 Brakteat. BERNAR-DVIS DV'-o Der Herzog in Helmcappe, Panzer und Mantel stehend, hält Schwert und Lilienzepter. Elze 64 nach Leitzm. Num. Ztg. 1850. S. 171, 15. Sonst unbekannt! 24 mm. Vorzüglich. **Tafel XI.**
35. 1614 — Statt der Umschrift durchbrochener Bogenkreis. Der stehende, gepanzerte Herzog mit Schwert u. Fahne zwischen 2 Türmen. Fund v. Jerschendorf 60. 25 mm. Vorzügl. **Tafel XI.**
23. 1615 — DVX. Der gepanzerte Herzog stehend mit Fahne, Lilienzepter und Schild. Fund von Rathau. Elze 62. 29 mm. Sehr schön.
17. 1616 — Zierkreis. Der stehende, gepanzerte Herzog hält Schwert und Schild mit Querbalken. Fund von Ilmersdorf. Archiv T. 2, 14. 24 mm. Schön.
10. 1617 — In durchbrochenem Strichelrand der stehende Herzog mit wehender Fahne und Schild. Fund von Marschwitz 15. 22 mm. Schön.
20. 1618 — BERNH-ARD' DVX. Der gepanzerte Herzog stehend mit Schwert und Fahne. Fund von Hohen-Volkfin. Z. f. N. XXI, S. 124. 21 mm. Schön.
Nach P. J. Meiers Ausführungen a. a. O. ist dieser Brakteat in Bardowick nach 1181 geprägt worden.
70. 1619 — In doppeltem Zierkreis ein Gebäude mit hohem Zinnenturm und 2 Kuppeltürmen, davor ein Kreis, der eine Lilie umschliesst. Fund v. Marschwitz 50. 28 mm. Vorzügl. **Tafel XI.**
14. 1620 — Hohes Gebäude mit mittlerein Kuppelturm und 2 Seitentürmen, in dessen Tor eine Lilie. Fund von Marschwitz 49. 25 mm. Rand leicht lädiert, sehr schön.
45. 1621 — Auf breitem gepolstertem Stuhle thront der gepanzerte Herzog in Mantel mit Schwert und Fahne. Scheint unedierte. 30 mm. Sehr schön. **Tafel XI.**
60. 1622 — In einem Doppelreif thront auf einem Bogen der gepanzerte, barhäuptige Fürst mit Schwert und Lilie. Scheint unedierte. 31 mm. Vorzüglich. **Tafel XI.**
35. 1623 — In dreifachem Kreise auf einem Bogen thronender Fürst, barhäuptig mit Schwert und Schild. Scheint unedierte. 24 mm. Vorzüglich. **Tafel XI.**
15. 1624 — + BERNARDVS DVX V. Profilbüste des Herzogs mit langen Locken l., dreifacher Zierkreis. Elze 78. Erbstein, Fund von Trebitz 1. 28 mm. Vorzüglich.
13. 1625 — *ERNARDVS DVX V. In dreifachem Zierkreis schreitender Löwe l. Trebitz 3. 28 mm. Vorzüglich.
28. 1626 — B-E-R-N-A-R. Brustbild v. vorn in ausgebogenem Sechspass, dreifacher Kreis. Elze 79. Trebitz 74. 27 mm. Vorzüglich. **Tafel XI.**
15. 1627 — Kopf v. vorn über einem l. schreitenden Löwen, im Giebel eines von 2 Türmen flankierten Gebäudes. Trebitz 32. 24 mm. Sehr schön.
12. 1628 — Kopf v. vorn über dem Tor einer zweitürmigen Burg. Trebitz 33. 25 mm. Vorzüglich.
5. 1629 — Kopf v. vorn in quadratischem Rhombus und Doppelkreis. Trebitz 37. 23 mm. S. g. e.
18. 1630 — In dreifachem Kreise Pfalzgebäude mit 3 Türmen; zwischen den Kreisen verteilt die Umschrift XVD DER | DARDVS. Elze 83. Trebitz 5. 25 mm. Sehr schön.
12. 1631 — BERN-HARD DVX. Der Herzog in Helm und Panzer, Schwert und Fahne haltend, thront auf einem Kreise. Fund von Marschwitz 13. 22 mm. Sehr schön.
16. 1632 — BERN-AR-DV' Barhäuptiger, gepanzerter Fürst stehend mit erhobener R. und Schild. Trebitz 16. 27 mm. Vorzüglich.
Gegenstück zu den Moritzpfennigen.
22. 1633 — RREB-DVX. Auf einem Bogen thronender Fürst mit Schwert und Schild. Elze 71. 25 mm. Schön.
13. 1634 — In durchbrochenem Bogenkreise stehender barhäuptiger Fürst, in Panzer und Mantel mit Schwert und Fahne. Trebitz 20. 27 mm. Vorzüglich.

15. 1635 Brakteat. Thronender barhäuptiger Fürst in Panzer u. Mantel, mit Schwert u. Kreuzzepter; ausgebogene eckige Umrahmung und dreifacher Kreis. Trebitz 22. 28 mm. Sehr schön.
11. 1636 — Behelmtes Brustb. mit Schwert und Lilienzepter zwischen 2 Turmgebäuden über Bogen, in dem 2 Türme. Fund von Marschwitz 38. 24 mm. Sehr schön.
9. 1637 — Behelmtes Brustbild mit Schwert und Palmzweig zwischen 2 Türmen über dreiteiligem Bogen, unter dem ein Turmgebäude. Marschwitz 39. 22 mm. Schön.
8. 1638 — Behelmtes Brustbild mit Doppelkreuz und Fahne zwischen 2 Türmen über einer Mauer, in deren Tor ein Zinnturm. Fund von Jerschendorf 21. 20 mm. Schön.
11. 1638a Beischlag zu den Magdeburger Moritzpfennigen. Brustbild mit Schwert und Fahne zwischen Türmen in bogiger Umrahmung über Leiste, auf der die Inschrift SATTOCE. Fund von Ilmersdorf. Var. zu Archiv T. II, 6. Schön.
7. 1639 — Behelmtes Brustb. in Mantel v. vorn zwischen Schwertklinge und Kreuzstab unter einem Dreibogen in Zierkreis. Marschwitz 40. 20 mm. Schön.
45. 1640 Niederelbischer Brakteat, wahrscheinlich Münzstätte Bardowick. Der askanische Bär r. schreitend in doppeltem Kreise. Fund von Bünstorff (3 Exple). Z. f. N. VII, S. 409, 178. Kat. Buchenau 133. (Dies Exemplar.) 22 mm. Rand leicht verletzt, vorzüglich. **Tafel XI.**
Erstes Auftreten des askanischen Bären auf einer Münze. Der Bär auch Anspielung auf den Namen Bernhard.
10. 1641 **Albrecht I.** 1212—1260. Brakteat. ALBE—RTS DVX. Stehender Herzog mit Schwert und Fahne. Kat. Buchenau 1421. (Dies Exemplar.) 23 mm. S. g. e. **Tafel XI.**
11. 1642 — DVX SAX—ONIE. Stehender gepanzierter Herzog mit Fahne u. Schild. Num. Ztg. 1850, T. 5, 20. 24 mm. Sehr schön.
6. 1643 — DVX. Stehender Herzog mit Schwert u. Fahne zwischen 2 Lilien. Elze 45. 22 mm. Schön.
7. 1644 — Der Herzog stehend mit gesenktem Schwert u. Kreuzstab, im Felde 2 Sterne. Trebitz 15. 23 mm. Schön.
5. 1645 — Brustb. des Herzogs mit 2 Kugelzeptern unter einem mit 3 Türmen besetzten Dreibogen. 22 mm. Schön.
24. 1646 — Geistlicher Beischlag zu diesem Typus. Der Kopf des Fürsten ist durch ein Kreuz ersetzt. Vgl. Friedensburg, Symbolik S. 213. 22 mm. Schön. **Tafel XI.**
3. 1647 — Stehender Fürst mit 2 Reichsapfeln. Fund Aschersleben 192; Fürst mit 2 Flügeln. Lützen 77. 21 mm. S. g. e. 2
5. 1648 **Johann I.** 1260—1283. Denar. :: DVX IOHAN IN SAX. Schild mit halbem Adler und Querbalken. Ks. Derselbe Schild als Oberteil einer Lilienpflanze. Fund Aschersleben 140. Schön.
4. 1649 — Auf einem Bogen thronender Fürst mit Schwert u. Adler. Ks. Kleeblattkreuz, in jedem Winkel der sächsische Schild. Aschersleben 141. Schön.
3. 1650 **Albrecht II.** 1260—1298. Denar. Stehender Fürst mit 2 Kleeblättern. Ks. Kreuz mit 4 Sternen. Aschersl. 173. S. g. e.
5. 1651 — Gekröntes Brustbild mit 2 Zeptern. Ks. Rantenschild zwischen Mond und Sternen. Groschencab. 22. S. g. e.
4. 1652 — Balkenschild von Ranken u. 3 Ringen umgeben. Ks. 2 Türme über Mauer. Aschersl. 143. S. g. e.
2. 1653 — Querbalkenschild und sächsischer Schild. Ks. Helm mit Kleinod zwischen 2 Ringen. Groschencab. 14. S. g. e.
5. 1654 **Rudolf I.** 1298—1356. Denar. Stehender Gekrönter, im Felde 2 Sterne und 2 Schilde. Ks. 3 Balkenschilde um verziertes Dreieck. Groschencab. 28.
3. 1655 — 2 thronende Herren mit kleinen Zeptern. Ks. 4 Röschen. Aschersl. 171. G. e.

3. 1656 **Stadt Wittenberg.** Hohlpfennig 15. Jahrh. + WITTENBERG. 2 Kronen gegeneinander. Posern T. 20, 23. Kl. Loch, s. g. e.
- 1657 — als kurfürstl. Münzstätte um 1500. Hohlheller. W über Kurschild. 2 Var. zu Posern T. 26, 35. Schön. 2
- 1658 Unbestimmte Brakteaten des 13. Jahrhunderts, herzoglich-sächsischen oder anhaltinischen Schlags (alle ca. 20 mm). Thronender Fürst mit 2 Ringen; knieender Fürst mit 2 Reichsapfeln. Fund von Gr. Briesen 109. S. g. e. 2
21. 1659 — Brustb. mit 2 Fahnen über Schild; Brustb. mit 2 Lilien über Bogen. Gr. Briesen 109 und 121. Schön. 2
- 1660 — Kreuzstab zwischen 2 Köpfen; Kopf in Sechspass (2 Var.); Kopf in Rhombus. Gr. Briesen 19, 104, 105 und Wolkenberg 12. S. g. e. 4
- 1661 — Stehender Fürst mit Kreuz und Zweig. 2 Var. zu Bl. f. Mzfrde. T. 175, 32; derselbe zwischen 2 Pfeilen und 2 Monden. 2 Var. Berl. Mzbl. S. 602, 2. Schön. 4
- 1662 — 2 Vögel sich umkehrend. 2 Var. zu Schönem. T. 5, 77; 2 Schilde, darüber Sterne. 2 Var. Gr. Briesen 56. Schön. 4
5. 1663 **Anhalt** (vgl. Brandenburg und Herzogtum Sachsen). **Heinrich I.** 1212—1250. Brakteat. Stehender Fürst mit Schwert und Fahne zwischen Türmen in Vierpass. Bl. f. Mzfrde. T. 231, 17. 22 mm. S. g. e.
- 1664 — C—OO. Steh. Fürst mit Schwert und Fahne zwischen 2 Ringeln. Var. von Gerbstadt 2. 23 mm. S. g. e.
16. 1665 Brakteaten gleicher Mache. Stehender Fürst mit Schwert und Fahne; derselbe mit Fahne und Turm. 22 mm. Schön. 2
- 1666 — In Doppelring stehender Fürst mit 2 Kreuzstäben zwischen Türmchen; derselbe sitzend mit Lanze und Schild, darüber Kreuz. S. g. e. 2
- 1667 — Brustb. über Bogen mit Kreuzstab und Fahne; Brustb. mit Schwert und Kreuz. S. g. e. 2
- 1668 — CO—OE. Steh. Fürst mit Lanze und Lilienstab zwischen Türmchen. Bl. f. Mzfrde. T. 50, 2. Elze 19. 21 mm. Schön.
- Diese Münze kann unmöglich Bernhard angehören, sie ist frühestens um 1240 geprägt.
14. 1669 — Thronender Fürst, das Schwert über dem Schosse liegend, zwischen Turm, Ringel und Lilie. 2 Var. mit Perlrand und glattem Rand. 21 mm. Schön. 2
- 1670 — Stehender Fürst mit Fahne und Anhalter Schild; Thronender mit Lanze, Kreuzstab und Schild. Schön. 2
- 1671 — Stehender Fürst mit Doppelblattkreuz, Fahne und Schild zwischen Türmchen; Perlrand. Fund von Salesche. Vorzüglich.
- 1672 — Stehender Fürst mit 2 Schilden von Anhalt zwischen 2 auf Bogen stehenden Türmen. Stenzel, Anhalt T. I, 8. Schön.
3. 1673 **Otto I. und Heinrich III.** 1267—1283. Brakteat. Die beiden Fürsten stehend mit eingestemmtten äusseren Armen umfassen einander. Schönem. T. IV, 46. 21 mm. S. g. e.
5. 1674 — Der Anhaltiner Schild über Mauer, die 2 Türme verbindet. 2 Var. Gr. Briesen 61. Schön. 2
10. 1675 Anhaltiner Brakteaten aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Funde von Baasdorf, Jessen, Borne u. a. Stehender Fürst mit verschiedenen Attributen. Alle variant, meist schön. 14
- 1676 — Thronender Fürst mit verschiedenen Attributen und Umrahmungen. Sämtlich variierend und schön. 9
- 1677 — Brustb. über Architektur. 2 Var. und Brustb. in Gebäude und Verzierung. Borne 92. S. g. e. und schön. 3

- 1678 Kleinere Brakteaten um 1300 und später. Stehender Fürst mit verschiedenen Attributen. 8 Var. S. g. e. und schön. 8
- 1679 — Desgl. mit thronendem Fürsten und verschiedenen Attributen. 6 Var. S. g. e. u. schön. 6
7. 1680 — Ernstb. mit Anhalter Helm und 2 Lanzen (2 Var.); 2 Köpfe zu Seiten einer verzierten Leiste. Schönem. T. IV, 53 und 54. S. g. e. 3
- 1681 Denare des 13. und 14. Jahrhunderts. Reiter l. mit Fahne. Ks. Kreuz mit 4 Blattkreuzchen. Beischlag zu Bahrfeldt Brdbg. No. 257. Gut erh.
4. 1682 — Stehender Fürst mit Lanze und Fahne. Ks. Kreuz zwischen 2 Anhalter Schilden. Aschersl. 122. S. g. e.
7. { 1683 — Stehender Fürst mit Lanze neben Türmchen und Schild. Ks. Der Anhalter Helm. Aschersl. 124. S. g. e.
- 1684 — Geflügelter Fürst. Ks. Anhalter Schild zwischen Türmen, auf Tor, darin A. Bahrf. Aschersl. S. 25a. S. g. e.
5. { 1685 — Auf Bogen thronender Fürst mit Schwert und Schlüssel. Ks. Doppeladler, dessen l. Flügel durch die Balken des Wappens ersetzt ist. Aschersl. S. 27d. Sehr selten, s. g. e.
- 1686 — Stehender Fürst mit Schwert und Fahne. Ks. Anhalter Schild zwischen Türmen. Schön.
- 1687 — Stehender Fürst mit Lanze und Schild. Ks. H unter Kreuz. 2 Var. Bl. f. Mzfde. T. 240, 8 und 9. S. g. e. 2
- Den hl. Moritz, den Friedensburg auf diesen Stücken sehen will, und sie deshalb a. a. O. S. 100 nach Magdeburg verweist, vermag ich nicht zu erkennen.
2. 1688 — Stehender Fürst zwischen 4 Kreuzen. Ks. Helm im Tor. Aschersl. 131. Gut erh.
38. { 1689 **Georg I. zu Dessau.** 1424–1474. Hohlpfennig. Halber Adler und Balken, am Rande M-ER. Mann. —. S. g. e.
- 1690 Aehnliche Hohlpfennige mit Strahlenrand. 3 Var.; desgl. G und J über dem Wappen. Vgl. Mann 1 und 3. S. g. e. und schön. 5
- 1691 Hohlsherfe mit Strahlenrand (2 Var.) und glattem Rand, einer mit Anhalter Schild. Mann 5. S. g. e. 4
115. 1692 **Albrecht IV. zu Zerbst.** 1424–1475. Groschen. : ALBERTVS : DEI o GRACIA o DVX o ANH. Anhalter Schild, darüber o G o Ks. : GROSSVS : HOUVS o CV ANH ALT. (Schachschild) im Felde Blumenkreuz in Vierpass. Z. f. N. XX, T. II. 31. Mann 11. Sehr schön. Tafel XI.
17. 1693 **Georg II.** 1474–1509. Zweiseitige Pfennige mit Anhalter Schild und B.; desgl. mit G auf der Ks. Mann 21 und 22; desgl. mit den Schilden von Aschersleben und G. und von Bernburg und G. Mann —. S. g. e. 4
55. 1694 **Ernst, Rudolf und Wolfgang.** —1509. Halbgroschen von Bernburg 1509. *ERR* ROL* WLF* HER* VT* ANH. Die beiden Wappen an Schleife, darunter Mzz. Lilie. Ks. M-O x RO x BE-R-IBOERS 1709. Stehender Geharnischter mit Schild und Fahne. Mann 25d. Sehr schön.
17. 1695 Einseitige Pfennige von Cöthen mit Mzz. A (2 Var.); desgl. von Bernburg mit Mzz. Lilie. (2 Var.) Zu Mann 27 und 29. S. g. e. 4
16. 1696 **Abtel Nienburg.** Brakteat um 1200. Kreuzstab auf Giebel zwischen dem Brusthilde des Schirmvogtes mit Schwert und dem aufgerichteten Löwen. Fund von Trebitz 30. Vorzüglich.
4. 1697 Hohlpfennig. Anfang des 15. Jahrhunderts. Hand mit Krummstab l. Strahlenrand. Archiv T. 60, 17. Schön.

7. 1698 **Herrschaft Alsleben.** Brakteat um 1250. NRI-ALSL. Stehender gepanzelter Herr mit Schwert und Schild. Mader II. T. 5, 83. 22 mm. S. g. e.
12. 1699 **Herrschaft Barby.** Brakteat um 1250. Brustbild mit 2 Lanzen unter Dreibogen, auf dem 3 Türme, im Felde 4 Rosen. (Beischlag zu dem herzogl. sächsischen Pfennig No. 1645.) 21 mm. Schön.
4. 1700 Brakteat um 1300. Thronender Herr hält 2 Rosen. Bl. f. Mzfrde. T. 240, 21. (Dies Expl.) 20 mm. Schön.
5. 1701 — Sitzender Infulierter hält 2 Rosen. Bl. f. Mzfrde. T. 240, 21. Rand etwas verletzt. Schön. Wegen dieses und des vorigen vgl. Bl. f. Mzfrde. N. F. II, S. 106 ff.
8. { 1702 — nach 1315. Stehender Herr zwischen 2 abwärts gekehrten Schwertern; stehender Infulierter, ebenso. Bl. f. Mzfrde. T. 240, 23 und 24. S. g. e. 2
- 1703 Denar. 14. Jahrhundert. Stehender Herr mit 2 Schilden, auf denen Rosen, zwischen 2 Sternen. Ks. Vierblättr. Rose zwischen 4 Monden und 4 Sternen. S. g. e.
- 1704 — Stehender Herr zwischen 4 Dreiblättern. Ks. 4 Röschen um 5 Sterne. 2. Var. Menadier D. M. III, S. 1, 5. S. g. e. 2
5. 1705 **Grafschaft Brena.** Brakteaten aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Thronender Herr mit Lanze und Schild in Seeblattform, darüber Kugelkreuz. Fund von Salesche. 21 mm. Schön.
- 3.50 1706 — Stehender Herr mit Helm und Schild, worüber je ein Seeblatt. Berl. Bl. IV, T. 43, 20. 2 Var. S. g. e. 2
24. { 1707 — Helm von Brena zwischen 2 Seeblättern; Kreuzstab zwischen 2 Helmen. Fund v. Lübben 71 und 72. S. g. e. 2
- 1708 — Grosses Seeblatt, auf dem Rande 4 Kugeln. Gr. Briesen 49. 22 mm. Schön.
- 1709 — 3 Seeblätter über Bogen. 2 Var. Gr. Briesen 11 und 12. Schön. 2
9. { 1710 — Pflanze mit 2 Seeblättern (2 Var.); Seeblattpflanze zwischen 2 Schilden. Gr. Briesen 53 und 55. S. g. e. 3
- 1711 — Grosses V in 2 Seeblätter endend; Kreuz, in den Winkeln 4 Seeblätter. Fund von Mochow. Schön. 2
2. 1712 — Brustbild von vorn in blattartiger Umrahmung. (Zuteilung unsicher.) 2 Var. S. g. e. 2
3. 1713 Denare des 13. und 14. Jahrhunderts. Stehender Graf mit 2 Pokalen. Ks. BRE-REK. Schild mit 3 Seeblättern. S. g. e.
7. { 1714 — Graf mit Pfeil und Bogen. Ks. + OKOR o A o hN. Seeblatt. 2 Var. Aschersleben 159. S. g. e. 2
- 1715 — 2 Adler auf Bogen, darin Ring. Ks. 5 Seeblätter um Ring. 2 Var. Aschersl. 160. S. g. e. 2
3. 1716 — Stehender Graf zwischen 2 Seeblättern und 2 Monden. Ks. Kreuz mit 4 Seeblättern: Graf mit Schwert und Zepter. Ks. 3 Seeblätter zwischen 3 Lilienstäben. Aschersl. 161 und 162. S. g. e. 2
9. { 1717 — Stehender Graf mit 2 Doppelkreuzen. Ks. 3 Seeblätter zwischen 3 Kleeständen Bl. für Mzfrde. T. 133, 13; Graf mit 2 Lanzen. Ks. Baum zwischen 2 Seeblättern. Fund Schmiedeberg 135. S. g. e. 2
- 1718 — Grosses Seeblatt zwischen 2 Sternen. Ks. Schild über zweitürmigem Gebäude. Groschen-cabinet III, 42. S. g. e.
- 1719 Beischlag zu dem Brandenburger Denar B. 193. Stehender zwischen 2 Blättern und 2 Kugeln. Ks. Sinnlose Umschrift um Kreuz. Scheint unediert. S. g. e.

37. 1720 **Grafschaft Mansfeld.** Brakteat der Münze zu Friedeburg um 1220 nach Meissner Art. Auf einem Bogen thronender Graf mit Schwert und Lilienzepter, im Felde l. grosse Raute und Ross. Fund von Piesdorf. Bl. f. Mzfrde. T. 153, 7. 38 mm. Am Rande leicht verletzt. Schön. **Tafel XII.**
35. 1721 Reiterbrakteat. 13. Jahrhundert. NIC. Graf zu Pferde r. mit Fahne und Rautenschild, im Felde eine Raute. Erbstein, Mansfeld 3. 29 mm. Vorzüglich. **Tafel XII.**
5. 1722 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Brakteat. Beischlag zu den Magdeburger Moritzpfennigen. Stehender Geharnischter zwischen 2 kreuztragenden Türmen hält vor sich einen erhabenen Kopf, im Felde 2 Rauten. Gerbstedt 18, vgl. Erbstein S. 31. 25 mm. Vorzüglich.
8. { 1723 — Stehender Graf mit Fahne und Schild, neben ihm ein Turm, im Felde eine Raute. Scheint unediert. 22 mm. S. g. e.
- 1724 — Brustbild mit Schwert unter Dreibogen, auf dem ein Turm und 2 Rauten. Fund von Lübben 39. 21 mm. S. g. e.
Nachahmung der gleichzeitigen Magdeburger.
2. 1725 Höhlpfennig 15. Jahrhundert, Quadr. Wappen in Strahlenrand. Bl. f. Mzfrde. T. 204, 38. Schön.
4. 1726 **Günther II., Gebhard VI. und Volrad III.** Eisleber Groschen 1459. Quadr. Wappen. Ks. Blumenkreuz in Vierpass unter Querfurter Schild; weiteres Exemplar, von dem nur die Vs. ausgeprägt ist. Brause 6. S. g. e. 2
7. 1727 **Günther III., Ernst Hoyer, Gebhard und Albrecht.** Groschen 1514 und 1515. Quadr. Wappen. Ks. St. Georg zu Pferde l. Vorzüglich. 2
5. 1728 — Wie vorher von 1516 und 1517. S. g. e. und schön. 2
3. 1729 Halbgroschen von 1511. Gleicher Typus; Höhlpfennig. M. über Wappen. Schön. 2
3. 1730 **Eisleben.** Höhlpfennig 15. Jahrhundert. ··ISLE· Helm von vorn mit 2 Flügeln. Bl. f. Mzfrde, Sp. 4627, 3. (Dies Expl.) S. g. e.
51. 1731 **Herren von Querfurt.** Reiterbrakteat 13. Jahrhundert, ähnlich No. 1721. Reiter r. mit Fahne und Querbalkenschild, vor ihm ein Stern, hinter ihm Turm auf Bogen. Fund von Gerbstedt 69. 28 mm. Sehr schön. **Tafel XII.**
15. 1732 Brakteaten, 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. CVER-VO. Gekrönter Kopf l. in doppeltem Perlrand. Berl. Bl. IV, T. 8, 5. Vorzüglich.
31. 1733 — Kopf v. vorn in Schapel mit langen Locken, in einem Dreibogen vor einem Turmgebäude; doppelter Perlkreis. Fund von Borne 96. 23 mm. Vorzüglich. **Tafel XII.**
6. { 1734 — Thronender behelmter Herr mit Schwert u. Balkenschild; doppelter Perlkreis. Z. f. N. XI, T. 3, 16. Schön.
- 1735 — Zwei gegeneinander gestellte A in Hohlrand. Vgl. den Querfurter Denar mit 2 €. Fund Aschersleben 154 und Friedensburg, Symbolik S. 62 und 94. 2 Var. schön. 2
9. { 1736 Höhlpfennig 15. Jahrhundert. QVERZF. Helm mit Büffelhörnern. Posern T. 24, 27. Schön.
- 1737 Helmpfennige des 14. Jahrhunderts. Topfhelm mit 3 Federn, am Rande Buchstaben oder Kugeln. Verschiedene Var. S. g. e. 4
- 1738 Helmpfennige 15. Jahrhundert. Helm mit Fahnen. 3 Var. zu Erbstein 15. S. g. e. 3
18. 1739 **Grafschaft Stolberg.** Brakteat 13. Jahrhundert, nach Nordhäuser Art. Auf breiter Bank sitzender Herr mit 2 Kreuzen in doppeltem, starkem Perlkreis. Friederich 8. Archiv II, S. 20, 6. 26 mm. Schön.
25. 1740 Brakteat, Ende des 13. Jahrhunderts. In dreieckigem Schilde mit gepertem Rande stehender Hirsch r., oben Ringel, zu den Seiten 2 Kugelkreuze; starker Perlreif. Friederich 15. (Dies Exemplar.) 24 mm. Sprung im Schrötling, schön.
3. 1741 — Sitzender Heiliger mit 2 Kreuzstäben; Hohlrand. Archiv IV, S. 141, No. 155. 21 mm. S. g. e.

27. 1742 Hirschbrakteaten, Ende des 13. Jahrhunderts. Der Hirsch stehend l. ein Blatt im Maul, im Felde 2 Ringel. Z. f. N. XI, T. III, 8. Ähnlich Frieder. 29. 23 mm. Vorzüglich. **Tafel XII.**
21. { 1743 — Hirsch l. springend mit Blatt im Maul, darunter Lilie. Frieder. 32. 21 mm. Sehr schön.
1744 — Hirsch r. springend mit umgewandtem Kopf, ein Blatt im Maul. Frieder. 33. 20 mm. Sehr schön.
15. { 1745 — Hirsch stehend l. ohne Beizeichen. Frieder. 34. Fund von Ilfeld. 22 mm. Sehr schön.
1746 — Stehender Hirsch l., unter ihm ein Röschen. Frieder. 35. 19 mm. Rand verletzt, schön.
5. 1747 **Heinrich XVI.** 1378—1402. Hohlpfennig. S T A L. Hirschkopf v. vorn, zwischen den Stangen ein Kreuz. Frieder. 46. Schön.
115. 1748 **Heinrich XIX.** 1455—1511. Breitgroschen 1483 von Wernigerode. o GRAVE o HENRICI o IR o STOLBERG. Schild mit springendem Hirsch in Dreipass. Ks. o GROS o DOIRI o IR o WERNIGERODE 83. Behelmter Schild mit den Forellen. Frieder. 71. Schön. **Tafel XII.**
40. 1749 Kleiner Groschen 1493. o GRAVE o HENRICI o IR o STOLBERG. Hirschenschild in Dreipass. Ks. (Forellenschild) GROS o DOIRI o IR o WERNIGERODE 93. Blumenkreuz in Vierpass. Variante von Frieder. 83/84. S. g. e.
3. 1750 Einseitige Pfennige mit dem Hirschenschild. 3 Var. zu Frieder. 64 und 65. S. g. e. 3
24. 1751 **Grafschaft Wernigerode. Konrad II.** 1254—1293. Brakteat. CVNR—ADVS. Stehender gepanzerter Heiliger mit Schwert und Schild in Hochrand. Archiv T. 55, 146. 21 mm. Vorzüglich. **Tafel XII.**
21. { 1752 **Konrad V.** 1325—1370. Kleiner Brakteat. Hüftbild mit 2 Adlerköpfen. Fund von Minsleben 1. 2 Var. S. g. e. 2
1753 — Hüftbild zwischen 2 K. Fund Minsleben 2. 2 Var. S. g. e. 2
51. 1754 **Edelherren von Arnstein. Walter II.** 1134—1166. Brakteat frühesten Stiles um 1145. + AOHCRVEDSNBVIETI. Adler l. blickend, im Felde V o I. — o — I o E. und Kugelkreuz. Cappe, Goslar T. VI, 60. 31 mm. Vorzüglich. **Tafel XII.**
62. 1755 Brakteat frühen Stils. + S / SIAVO o VEL + SVDAS. Ueber einem Bogen, der 2 Türme verbindet der Adler l. blickend, darunter der Löwe l. schreitend; im Felde Kugelkreuz und Kreuz. Cappe, Goslar T. II, 11. Archiv II, S. 52, 1. 33 mm. Sehr schön. **Tafel XII.**
275. 1756 Brakteat des Münzmeisters Erthmann Velmar. ME·FICID·ERTH·VELMAR. Schön stilisierter, romanischer Adler l. blickend, neben dem Halse 2 Sterne, im Felde Ranken und Kugeln. Cappe K. M. II, T. 26, 303. Archiv II, S. 55. 32 mm. Pracht-exemplar. **Tafel XII.**
95. 1757 Brakteaten aus dem Funde von Freckleben um 1160. + VVALDHERET · ARSTEDE. Stilisierter Adler l. blickend, neben dem Kopfe zwei Sonnenzeichen, im Felde Quadrate und Kugeln. Freckl. 77. (5 Exemplare.) 28 mm. Vorzüglich. **Tafel XII.**
51. 1758 — Adler l. blickend über dem Dach eines zweittürmigen Gebäudes, in dessen Fenstern die Brustbilder des Herrn und seiner Gemahlin. Freckl. 90. 31 mm. Vorzüglich. **Tafel XII.**
42. 1759 — Ueber einem Bogen, der 2 Turmgebäude verbindet, das Brustbild des Herrn mit Schwert und Fahne, darunter der Adler l. blickend. Freckl. 83. 30 mm. Sehr schön.
20. 1760 — Adler im Portal einer mit 3 Türmen besetzten Burg, zu den Seiten 2 Gebäude mit Bogengängen und Türmen. Freckl. 80 a. 28 mm. Schön.
31. 1761 — Adler über Bogen der 2 hohe Türme verbindet, darunter Mauer mit breit ausladendem Torturm. Freckl. 84. Vorzüglich.

24. 1762 Brakteaten aus dem Funde von Freckleben um 1160. + VVALDHERET ARSTEDE. Adler über dem Bogen eines zweitürmigen Gebäudes unter dem ein breiter Kuppelturm; im Felde 2 Sterne und Kugeln. Freckl. 85. Sehr schön. 16.
14. 1763 — Adler zwischen 2 hohen Kuppeltürmen über Bogen, der einen muschelförmig stilisierten Felsen umschliesst. Freckl. 86. 29 mm. Vorzüglich. 4.
25. 1764 — OHIARIONVNOMS. Adler l. blickend über stilisierter, vierblättriger Palme; im Felde 4 Ringel. Freckl. 88. 29 mm. Sehr schön. 22.
145. 1765 Walter III. 1166—1199. Brakteat. Der heraldische l. blickende Adler in geperltem Kreise, darüber Kleeblattbogen, der ein Gebäude mit kreuztragendem Turm und 2 Rosetten umschliesst; aussen 4 Sterne. Einziges ganzes Exemplar des Fundes von Seega No. 433. Kat. Buchenau 1802. 46 mm. Leicht geknittert, sonst vorzügl. Tafel XII. 22.
28. 1766 Albert. 1199—1241. Brakteat. Adler in Dreibogen vor einem Gebäude, das 2 hohe und 2 niedere Türme überragen. Stenzel, Fund von Gerbstedt 73. 30 mm. Sehr schön. 17.
15. 1767 — Stehender gepanzerter Herr mit eingestemmtten Armen zwischen 2 Türmen, auf denen je ein Adlerkopf. Gerbstedt 15. 26 mm. Vorzüglich. 17.
92. 1768 Edelherren von Falkenstein. Burkhard II. 1142—1173. Brakteat. CIEFI TA-S BOR HC. Der Falke r. stehend auf stilisiertem Felsen zwischen 2 Turmgebäuden, die mit Lilien bekrönt sind; im Felde Pfeilspitzenkreuze. Freckl. 99a. Sehr schön. 6.
100. 1769 — Der Falke r. stehend auf stilisiertem Felsen im Bogen eines Gebäudes, das von 5 Kuppeltürmen überragt wird; im Felde Pfeilspitzenkreuz und Kugeln. Freckl. 100c. 28 mm. Vorzüglich. 85.
- Mit Recht als eines der schönsten deutschen Gepräge des 12. Jahrhunderts gerühmt. Tafel XII.
24. { 1770 Brakteaten vom Ende des 13. Jahrhunderts. Stehender gepanzerter Herr zwischen 2 Sternen, hält r. das Schwert, l. den Falken. Bh. f. Mzfrde. T. 240c. 22 mm. Vorzügl. 92.
- Der Gegenstand auf der L. ist hier ein deutlicher Falke, nicht wie a. a. O. angenommen wird, ein S.
- 1771 — Thronender Herr mit Schwert und Falken. 19 mm. Schön.
16. 1772 Reichsstadt Nordhausen. Kaiser Heinrich VI. 1190—1197. Breiter Brakteat. Das thronende Kaiserpaar zu Seiten eines über einem Turme schwebenden Kreuzstabes, zwischen schmalen Türmen; unten EPAT. Fund von Seega 118. (3 Exple.) 47 mm. S. g. e., völlig unversehrt. 105.
12. 1773 — Variante des Vorigen, jüngerer Typus, die Kaiserin hält eine Lilie, die Türme zu den Seiten fehlen, unten MPIAT; Doppelreif. Seega 128. Rand leicht verletzt, s. g. e. 85.
4. 1774 Schwach ausgeprägte Stücke dieses Typus mit neuen Emissionsmarken, 4 resp. 5 eingepunzten Kugeln. 2 Var. zu Seega 131. 45 mm. S. g. e. 2 35.
215. 1775 Philipp von Schwaben. 1198—1208. Königsbrakteat. Der thronende König hält r. einen Kreuzstab und erhebt l. den Zeigefinger, zu den Seiten je ein hohes Turmgebäude. Seega 135. 45 mm. Prachtexemplar aus Sammlung Buchenau (No. 1841). Tafel XII. 7.
- Wahrscheinlich während des Reichstages zu Nordhausen unter König Philipp 1207 geprägt.
6. 1776 Otto IV. 1208—1215. Brakteat. Thronendes Königspaar, in der Mitte Kuppelturm auf Bogen und Kreuzstab auf Bogen. Seega 144. 42 mm. Rand leicht verletzt, s. g. e. 7.
25. 1777 — Inmitten des thronenden Königspaares ohne Attribute geperlter Kreuzstab über Kugel schwebend, aussen 4 Kugelkreuze. Seega 146. Rand leicht verletzt, sehr schön. 3.
36. 1778 — A-V-I-S. Zwischen dem Königspaar geperlter Kreuzstab auf einem Gebäude mit Kuppelturm. Seega 148. 43 mm. Sehr schön. 35.

16. 1779 **Friedrich II.** Brakteat um 1225. Thronendes Paar, der Kaiser mit Lilienzepter, inmitten Kreuzstab über Gebäude schwebend. Fund von Ringleben. Archiv T. 45, 1. 46 mm. Sehr schön.
4. 1780 — Königspaar mit Lilien, inmitten Kreuz über Turm auf Bogen, oben Ringel. Posern T. II, 8. 39 mm. Rand verletzt, schön.
22. { 1781 Späteres 13. Jahrhundert. Brakteat **NORT**. Königspaar neben Kreuzstab, doppelter starker Perlreif. Posern T. III, 1. 35 mm. Schön.
- 1782 Königsbrakteat um 1300. Auf breiter Bank thronender König mit Kreuz und Lilienzepter, in grobkörnigem Doppelreif. Posern —. Cappe K. M. II, T. 18, 189. 37 mm. Vorzüglich.
22. 1783 Nordhäuser Viergrafenbrakteat. 4 Köpfe mit Kugelmützen um 2 Rosetten, dazwischen 2 Türme, am Rand Schildchen von Hohnstein und 3 Kugeln. Posern T. III, 15. 36 mm. Sehr schön.
Nordhausen wurde 1323 an die 4 Grafen von Hohnstein, Mansfeld, Wernigerode und Schwarzburg verpfändet.
17. 1784 Städtische Prägungen. Meissner Groschen mit dem Nordhäuser Gegenstempel, halber Adler. 2 Var. zu Friederich 194. S. g. e. 2
6. { 1785 Hohlpfennige. 15. Jahrhundert. **NORT**. Gekr., bärtiger Kopf; **NORT**. 2 Adlerköpfe unter Krone (2). Posern T. 22, 9 und T. 26, 8. Schön. 3
- 1786 Pfennige mit **NORT** und Adler, 2 Var.; mit Doppeladler und Adler ohne Umschrift. Posern T. 26, 6 und 10. S. g. e. 5
85. 1787 **Frauenabtei zum hl. Kreuz in Nordhausen.** **Cecilia** um 1135—1160. Brakteat frühester Technik vor 1140 mit **incus** eingestempeltem Münzbilde. Aebtissin auf einem Faltstuhl l. sitzend, die R. zum Segnen erhoben, hält l. ein grosses Kreuz; im Felde Rosette, Kreuz, Kugeln. Posern T. 44, 8. 25 mm. (Aus Slg. Grabner.) Sehr schön. **Tafel XII.**
92. 1788 Brakteat vor 1150. **SCS SIMVON VD** **A**. Die Aebtissin halbl. thronend mit Kreuzstab und Lilie, vor ihr der steh. Vogt mit geschultertem Schwert, im Felde l. ein Turm, oben die segnende Hand Gottes aus Wolkenbogen. Cappe, Quedl. T. IX, 34. Archiv II, S. 88. Dor. Menadier Z. f. N. XXXII, S. 270. 33 mm. Sehr schön. **Tafel XII.**
D. Menadier hat die Zuweisung dieses und der folgenden Brakteaten an hl. Kreuz in Nordhausen wahrscheinlich gemacht. Möglicherweise können sie auch in Quedlinburg entstanden sein, jedenfalls im Nordharz.
105. 1789 — **S/S/SIMON** **D** **A**. Die thronende Aebtissin halbl. mit Palmzweig, hinter ihr CE (**Cecilia**?), vor ihr gepulter Kreuzstab und der stehende Vogt mit Schwert, im Felde l. **VTE** **E** **I**. (rückl.). Cappe, Quedl. T. IV, 85. Archiv II, S. 88, 12. 29 mm. S. schön. **Tafel XII.**
85. 1790 **Berta** um 1160—1180. Brakteat. **SC-S EVSACHIVS BERTA ABBATISA DENOR**. Der hl. Eustachius auf einem Bogen halbr. thronend mit Palmzweig und Kreuzstab, vor ihm die knieende Aebtissin mit erhobenen Händen. Fund von Gotha. Archiv T. 56d. 44 mm. Vorzüglich, leichter Sprung. **Tafel XII.**
35. 1791 **Grafschaft Hohnstein.** **Heinrich II.** 1249—1289. Brakteat. Thronender Gekrönter mit Schwert und dem Schachschild von Hohnstein, an dem Rande 2 Hirschgeweihe, Lilie und Kugelkreuz. Archiv T. 12, 9. 38 mm. Sehr schön.
7. 1792 — Zwei Gekrönte thronend in doppeltem starkem Perlkreis, zwischen ihnen Kreuzstab auf Gebäude, am Rande 2 Schachschilde und 2 Sterne. Posern T. III, 14. 38 mm. Rand verletzt, sonst vorzüglich.
7. 1793 — Variante des Vorigen, schwächer ausgeprägt, Rand vollständig. Schön.
3. 1794 Hohlpfennig. 15. Jahrhundert. Schachschild in Strahlenrand. Sehr schön.
- 350 1794a Hohlpfennige aus der Münzstätte Ellrich (14. Jahrh.). Befederter Helm l. zwischen Hirschstangen; Helm mit den 2 Hirschstangen, dazwischen Kleeblatt. 5 Var. zu Posern T. 26, 12, 13 und 14. S. g. e. 6

25. 1795 **Dynasten der Umgegend von Nordhausen.** Beischläge zu den älteren Nordhäuser Kaiserbrakteaten um 1200. Thronendes Dynastenpaar mit Zepter und Kugel; oben ein l. blickender Adler. Fund von Seega 160. (Nur 2 ganze Exemplare.) 44 mm. S. g. e.
22. 1796 — Dynastenpaar, die Figur l. auf die r. deutend die ein Lilienzepter hält, oben Gebäude mit Doppelbogen. Seega 169. 39 mm. Sehr schön.
23. 1797 — Dynastenpaar ohne Attribute; inmitten Kreuzstab auf Perlbogen, der innere Kreis trägt 3 Türme. Seega 172. 41 mm. Vorzüglich.
14. 1798 — Ähnlich dem Vorigen. Kreuzstab über Turmgebäude, oben 2 Türme auf Bogen. Seega 176. 41 mm. Schön.
12. { 1799 Brakteat um 1220. Dynastenpaar mit Rutenzeptern, Kreuzstab über Kuppelturm. 29 mm. Schön.
- 1800 Späteres, 13. Jahrhundert. Dynastenpaar, inmitten ein Turm, im Felde Kugeln. 36 mm. Geknittert. S. g. e.
4. 1801 **Markgrafschaft Meissen. Heinrich II. von Eilenburg.** 1106—1123. Halbbrakteaten rohen Stils. Brustbild von vorn mit Fahne; im Felde r. Stern. 23 mm. Posern T. 45, 11. Schön. 2
Früher irrig Windolf von Pegau zugeschrieben.
27. 1802 Brakteat. + HĒNR.... Brustbild mit Schwert, Fahne und Schild. Im Felde Kugeln und Kreuz. Archiv Bd. I, S. 132, 1. 23 mm. Schön. **Tafel XIII.**
14. 1803 **Wiprecht von Groitzsch oder Hermann II. von Winzenburg** um 1130. Brakteat. Rohe Umschrift. Brustbild zwischen Schwert und Fahne, im Felde Kugeln und Kreuz. Archiv Bd. I, T. 1, 23. 30 mm. S. g. e.
50. 1804 **Konrad der Grosse.** 1135—1156. Brakteat. ⚡ MARHIO CONRADVZ Stehender Markgraf mit Lanze und umgürtetem Schwert. Im Felde Sonne und Mond. Fund von Paussnitz. Archiv T. 54, 2. 31 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.**
42. 1805 — + MONETA MARCIONIVEIM Stehender Markgraf, l. Fahne, r. Schwert. Im Felde noch eine Fahne und verschiedene Kreuze, Kugel und Sterne. Archiv T. 1, 22. 32 mm. Sehr schön.
30. 1806 — ⚡ D O G M O F O S O A O V O R O C O N O O Stehender Markgraf mit Schwert u. Schild, das Schwert umgürtet. Archiv T. 54, 3. 33 mm. Sehr schön.
24. 1807 — Im doppelten Perlenkreise stehender Fürst mit Schwert zwischen 2 Türmen, im Felde Ringel. Archiv T. 54, 4. 33 mm. Vorzüglich.
12. 1808 **Otto der Reiche.** 1156—1190. VOMACIO auf einem Bogen zwischen 2 Türmen, darüber Brustbild mit Schwert und Fahne. Archiv T. 7, 2. 25 mm. Sehr schön.
36. 1809 — In einer Passverzierung thronender Fürst mit Schwert und Fahne von vorn; neben ihm halbrechts sitzend fürstliche Frau, in der Linken einen geschulterten Kreuzstab, in der Rechten eine Blume vor der Brust haltend. Archiv T. 38, 9. Sehr schön. **Tafel XIII.**
Da die sitzende Frauengestalt einen Schleier trägt wäre auch an eine Äbtissin und ihren Schutzvogt zu denken. Zuteilung ist nicht sicher.
5. { 1810 — Behelmtes Brustbild mit Schwert zwischen 2 Türmen. Archiv T. 7, 8. S. g. e.
- 1811 — Brustb. mit Schwert u. Fahne unter Bogen worauf 3 Türme. Archiv T. 7, 9. 23 mm. S. g. e.
12. 1812 — Zwei Brustbilder, zwischen ihnen Turm, zwischen 2 Sternen. Dresd. Dubletten 1875, No. 58. 26 mm. Rand etwas ausgebrochen, sonst sehr schön.
32. { 1813 — Zwei Brustbilder in einem Gebäude. Fund von Jerschendorf. Bl. f. Mzfrde. T. 197, 10. 26 mm. S. g. e.
- 1814 Halbling des Vorigen; dieselbe Darstellung verkleinert. Fund von Jerschendorf. Bl. f. Mzfrde. T. 197, 11. 16 mm. Schön. **Tafel XIII.**

5. 1815 Brakteat. Stehender Markgraf im Mantel mit Schwert und Fahne. Fund von Marschwitz. Bl. f. Mzfrde. T. 198, 35. 27 mm. Schön.
5. { 1816 — Thronender Fürst mit Schwert und Fahne. Archiv T. 6, 3. 24 mm. S. g. e.
1817 — Brustbild mit Lilienzepter im Gebäude; im Felde r. Stern. Fund von Jerschendorf 48. 26 mm. Riss im Schrötling. S. g. e.
5. 1818 — Brustbild mit Schwert und Fahne über Leiste; im Felde 2 Röschen. Fund von Marschwitz 47. 25 mm. S. g. e.
5. 1819 — Brustbild im Tor eines Giebelgebäudes. 26 mm. S. g. e.
6. 1820 — Kopf zwischen Schwert und Fahne über Mauer, in deren Tor Kreuz. Fund von Marschwitz. Bl. f. Mzfrde. T. 198, 23. 26 mm. Schön.
7. 1821 — Behelmtes Brustb. in bogiger Einfassung über Turm. Seitlich 2 Gebäude. 23 mm. Schön.
7. 1822 — Brustbild von vorn im Mantel mit geschultertem Schwert, Fahne und Schild. Aehnlich Elze T. I, 16, doch fehlt dort der Mantel. Aus einem schlesischen Funde. 26 mm. Schön.
6. 1823 — Kopf in einem mit 2 Fahnen besteckten Gebäude. Fund von Marschwitz 19. 26 mm. Schön.
4. 1824 — Aehnlich dem Vorigen, der Turm ist dicker. Fund von Marschwitz 20. 27 mm. S. g. e.
- { 1825 — Brustbild in einem kreisrunden Rahmen, darüber mehrtürmiges Gebäude. Bl. f. Mzfrde. T. 197, 12. S. g. e. und schön. 2
14. { 1826 — Aehnlich dem Vorigen. Statt des Gebäudes Turm. Bl. f. Mzfrde. T. 197, 14. 27 mm. Sehr schön.
- { 1827 — Brustbild des Markgrafen im Mantel und rundem Helm in einem Rhombus, an dessen Seiten sich je 2 Leisten befinden. Bl. f. Mzfrde. T. 197, 20. 26 mm. Schön.
37. { 1828 — Ein mit einem Turm besetztes Tor mit Flagge besteckt. Am Rand hebräische Buchstaben vorstellende Zeichen. Bl. f. Mzfrde. T. 198, 24 b. 26 mm. Schön. **Tafel XIII.**
- { 1829 Halbling zu dem vorigen Stück. Bl. f. Mzfrde. 198, 24. 17 mm. S. g. e. **Tafel XIII.**
12. { 1830 Brakteat. Turmgebäude mit mittlerem Zinnenturm und 2 seitlichen Kuppeltürmen. Im dreibogigen Torbogen der obere Teil von 3 Türmen, in dem mittleren Kreuz. Archiv T. 7, 11. 25 mm. Sehr schön.
- { 1831 — Turm mit Kreuz in dreibogiger Einfassung, darüber 3 Türme. Bl. f. Mzfrde. 198, 28. 26 mm. S. g. e.
- { 1832 — Hohes mit einem Türmchen besetztes Torgebäude zwischen 2 hohen schlanken Türmen. Zu Archiv T. 7, 13. 28 mm. S. g. e.
- { 1833 — Schlanker Turm auf einem Bogen zwischen Kreuzstab und Fahne. Bl. f. Mzfrde. T. 198, 25. 26 mm. S. g. e.
8. { 1834 — Kreuzstab auf einem Bogen zwischen 2 mit Kreuzen versehenen Kuppeltürmen. Bl. f. Mzfrde. T. 198, 26. 25 mm. Schön.
- { 1835 — Schlossgebäude mit 2 runden Kuppeltürmen; auf dem Verbindungsbogen zwischen beiden aufrechtstehendes Schwert neben Fahne. 25 mm. S. g. e.
3. { 1836 — Spitzer breiter Turm, im Tor Stern. Fund v. Jerschendorf. 24 mm. Rand ausgebrochen, dazu eine Hälfte. Sonst s. g. e. 2
Bei Beschreibung des Fundes von Rathau erschien Dannenberg das Münzbild so eigenartig, dass er an Stargard in Pommern dachte.
- { 1837 — Eigentümlicher, oben stark ausladender Turm, darauf Kuppel. Fund von Marschwitz 22. 25 mm. S. g. e.

- 8.50 { 1838 Brakteat. Torgebäude mit 2 Kuppeltürmen, zwischen ihnen Kreuzstab und Fahne. Im Tor Kuppelturm. 26 mm. Schön.
14. 1839 — Kreuz mit breiten Schenkeln unter Bogen, darüber Gebäude. 23 mm. Sehr schön.
14. 1840 Hälbling. Kleiner Turm mit Kreuz. Fund von Jerschendorf. 18 mm. S. g. e.
16. 1841 **Kaiser Heinrich VI. im Besitz von Meissen.** 1195—1197. Brakteat. Die Kaiserkrone über Mond. 23 mm. Dresd. Dubletten 85. Rand etwas ausgebrochen, sonst sehr schön.
11. 1842 **Dietrich der Bedrängte.** 1195—1221. Brakteat. DER-CVS Thronender Markgraf mit Schwert und Fahne. Fund von Marschwitz 17. Nur noch ein Stück bekannt. 26 mm. Stark ausgebrochen, sonst s. g. e.
135. 1843 Brakteat Leipziger Schlags. T-30D3-R-CVS MARCH. Der reich gekleidete, auf verziertem Stuhle thronende Markgraf hält Schwert und Fahne; Zierreif. Archiv T. 4, 49. Aus Smlg. von Graba. 38 mm. Prachtexemplar. **Tafel XIII.**
10. 1844 — Thronender Markgraf mit Schwert u. Zepter in bogiger Einfassung. Fund v. Trebitz 82. 35 mm. Sehr schön.
20. 1845 — Der Markgraf auf Bogen thronend mit Doppelapfel u. Fahne. Strichelrand. Bl. f. Mzfrde. Sp. 5853, 3. 37 mm. Vorzüglich.
46. 1846 — Thronender Markgraf auf Bogen, in der Rechten Lilie, in der Linken doppelten Reichsapfel zwischen 2 Vierecken. Strichelrand. Aussen 4 Kugeln. Seega-562. 36 mm. Vorzüglich. **Tafel XII.**
35. 1847 — Auf breiter Bank thronender Gekrönter hält Zweig und Reichsapfel: Strichelkreis. Unikum aus dem Funde von Seega, No. 557. 38 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.** Vielleicht von Kaiser Heinrich VI. als Inhaber von Meissen geprägt.
10. 1848 — Der Markgraf im Mantel mit Schwert u. Lilie, neben seinem Kopfe Stern. Strichelrand. 38 mm. Vorzüglich.
11. 1849 — Derselbe mit Lilie und Doppelapfel mit Blattaufsatz. Strichelrand, aussen 4 Ringe. 36 mm. Rand etwas verletzt, sonst s. g. e.
10. 1850 — Thronender wie vorher mit dreiteiligem Zepter, darüber Schutzdach und Lilie, neben seinem Kopfe Stern. Fund von Trebitz 67. 41 mm. Vorzüglich.
12. 1851 — Thronender Markgraf mit 2 Reichsapfeln darauf Dreiblatt, beiderseits des Kopfes Stern. 39 mm. S. g. e.
6. 1852 — Derselbe mit Schlüssel und Kreuzstab. 38 mm. Schön.
4. 1853 — Auf Bogen thronender Markgraf hält 2 verschiedene Blütenzweige. 38 mm. Schön.
4. 1854 — Derselbe mit Kreuz und Blume. Bl. f. Mzfrde. T. 48, 1. 40 mm. Schön.
10. 1855 Brakteat Meissner Schlags, früher Stil. Stehender Markgraf mit Schwert und Kreuzzepter. Im Felde 5 Sterne, auf dem Rand 4 Kugeln. Fund von Salza. Archiv T. 10, 18. 37 mm. Am Rande etwas ausgebrochen, sonst vorzüglich.
14. 1856 — Stehender Markgraf mit Schwert und Pflanzenzepter; unten beiderseits Stern. 36 mm. Sehr schön.
101. { 1857 **Heinrich der Erlauchte.** 1221—1288. Breiter Brakteat. Thronender Fürst mit 2 Fahnen. — desgl. mit Schwert und verziertem Kreuzstab. Schön. 2
- 1858 — Desgl. mit Fahne und Kreuzstab. — mit 2 verzierten Kreuzstäben. S. g. e. und schön. 2
- 1859 — Desgl. mit 2 Schwertern (Fund von Grünrode 100). — mit Schwert und Sternkreuzzepter. S. g. e. 2
- 1860 — Stehender Markgraf mit Schwert und dem Meissner Löwen. 45 mm. Schön.

1. 1861 Breiter Brakteat. Derselbe mit 2 Rankenzeptern; — mit 2 Ranken. G. e. 2
12. 1862 — Stehender mit Lilienstab, daran Seeblatt und Fahne. Geknittert, s. g. e.
Wahrscheinlich ein gleichzeitiger Beischlag der Herren von Brena.
- 1.50 1863 Knopfförmige Brakteaten von grauem, griesigem Blech. Dm. bis 40 mm, aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. HD6M700TLZSCP Thronender Markgraf mit 2 Schwertern. Rand stellenweise leicht ausgebrochen, sonst s. g. e.
22. { 1864 — HD6MDL Thronender mit 2 Schwertern (2). — HD6M00 mit 2 halben Lilien. S. g. e. 3
1865 — HD6M00: Stehender mit 2 Türmen. S. g. e.
5. { 1866 — HD6 M00 Aufrechter Löwe. B. M. Bl. T. 220, 31. Schön.
1867 — HD6M00. 2 Löwen gegen einander aufgerichtet: Dresd. Publ. 1875, No. 128. 39 mm. S. g. e.
- 1868 — HD6M Thronender mit 2 Lanzen. Dresdener Dubletten. 117. S. g. e.
- 1869 — HD6M Aufgerichteter Löwe. Bl. f. Mzfrd. T. 220, 36. 37 mm. Schön.
- 1870 — hDL6 Thronender mit Schwert und halber Lilie. Dresd. Publ. 120. S. g. e.
15. { 1871 — HH dazwischen 2 Kelche. Thronender mit 2 halben Lilien. Dresd. Publ. 119b. S. g. e.
1872 — HMNM Zwei Löwen Rücken an Rücken aufrecht. S. g. e.
3. { 1873 — MNM Helm mit a) gebogenem, b) geraden Federn. Dresd. Publ. 125. S. g. e. 2
1874 — Ohne Umschrift. Im Perlenkranz aufrechter Löwe. Schön. — Desgl. ohne Perlenkranz. S. g. e. 2
15. 1875 — HD6MOM. Die Darstellung, anscheinend thronender Fürst mit Schwert und Apfel, ist wie durch Ueberprägung verdorben. Das Ganze macht den Eindruck, wie wenn auf dem Schrötling etwa eines Nordhauser Brakteaten ein Stempel Heinrichs des Erlauchten aufgesetzt worden sei. Technisch überaus merkwürdiges Stück. 49 mm. S. g. e.
- 3.50 { 1876 **Dietrich von Landsberg.** 1265—1285. Knopfförmiger Brakteat. TD6MDL Thronender mit 2 Schwertern. Archiv T. 4. 61 S. g. e.
1877 — Ohne Umschrift. Thronender mit 2 Speerspitzen. S. g. e.
25. { 1878 **Albrecht der Unartige.** 1265—1308. Brakteat. Thronender Markgraf mit Fahne und Rundturm. Dresd. Publ. 133. — Desgl. mit 2 Fahnen. Ebenda 135a. Schön. 2
1879 — Zwei gekrönte Köpfe, dazwischen Sternzepter. Dresd. Publ. 135c. Aus Sammlung Erbstein. 34 mm. Sehr schön.
- 1880 Letzte Brakteatenzeit. Thronender mit Schwert und Lanze. — Desgl. mit 2 Kugelzeptern. Schön. 2
1. 1881 — Thronender mit Rosenzepter und Ranke. — mit 2 Rosenzeptern (3). G. e. und schön. 4
10. 1882 **Friedrich I.** 1291—1324. Ältester Meissener Groschen. o H o FRID' o D' I o GRA o TVRIR o LÄN GRÄV Blumenkreuz im Vierpass, in dessen Winkeln A—R—V—X. Rs. o H o GROSSVS o MARH' o MYNRENSIS. Stehender Löwe l. Götz, Groschen-cabinet 3446. Sehr schön.
Ältester Typus der Meissener Groschen, die nach den Ausführungen Schwinkowskis im neuen Archiv für sächs. Geschichte doch wohl schon unter Friedrich I. geprägt wurden.
6. 1883 — Wie der Vorige, jedoch beiderseits die Worte der Umschrift durch 2 kleine Kreuzrosetten getrennt. Schön.
14. 1884 Hohler „Parvus“ mit vertiefter Umschrift PVI o MISNA... (rückl.) Judenkopfhelm zwischen F—M. Vgl. Aschersleben 185. Berl. Mzbl. II, S. 980. S. g. e.
Also zweifellos „Parvi Misnenses“.

2. 1885 **Friedrich II.** 1324—1329. Groschen wie vorher. Trennungszeichen beiderseits 2 Kreuzchen. Götz 3456. S. g. e. 4
- 1886 Desgl. mit versch. Interpunktion und Zeichnungen des Löwen. — Hierzu 1/4 Stück. S. g. e. 4
7. 1887 **Friedrich III.** 1349—1381. Meissner Groschen von gleichem Typus mit späteren Buchstabenformen und verschiedenen Beizeichen. G. e. bis schön. 6
- 1888 — Wie vorher von gleichem Typ (4); — von feinerem Schnitt (2). S. g. e. bis schön. 6
13. 1889 **Parvus** (Hohlpfennig). Das Helmkleinod. Umschrift von der Ks. zu lesen: PVI·MIS.... Kat. Erbstein 10314. Dies Expl. S. g. e. 4
6. 1890 **Balthasar.** 1379—1406. Meissner Groschen. Punkt hinter dem Kopf des Löwen und unter ihm. — Ebenso, feiner Schnitt. Götz —. S. g. e. und schön. 8
4. 1891 Fürstengroschen mit **b** vor dem Löwen (2). — Desgl. **Z** vor Kreuzchen hinter dem Löwen, feiner Schnitt. Dresd. Dubletten 157. S. g. e. und schön. 1
- 4.50 1892 Freiburger Helmgroschen. Löwenschild auf Blumenkreuz. Ks. Der thüringer Helm. Götz 3497. Schön. 2
3. 1893 **Wilhelm I.** † 1407. Groschen. + vor und 2 Punkte hinter dem Löwen. Zu Götz 3538. 3 Var. S. g. e. bis schön. 12
3. 1894 **Friedrich IV.,** seit 1423 als Kurfürst I. —1428. Fürstengroschen mit **F** vor dem Löwen. Götz 3542. — Thüringer Groschen mit dem Helm. Götz 3547. Sehr schön. 36
5. 1895 Fürstengroschen mit dem Löwenschild. Schön. 2
- 1896 **Friedrich III. mit Wilhelm II. und Friedrich IV.** Fürstengroschen mit dem Löwenschild. Götz 3558 ff. Schön. 10
2. 1897 **Wilhelm II.** —1425. Schildiger Groschen. Lilienkreuz, darüber der Landsberger Schild. Ks. Löwe mit dem Landsberger Schild. Götz 3571. Schön. 4
35. 1898 — Wie vorher, aber über dem Landsberger Schild der Ks. noch der wachsende Löwe. Götz 3573, Dresd. Dubletten 171, beide mit **WILH.** hier: **WILH.** Vorzüglich. **Tafel XIII.** 2.50
- 1899 **Friedrich IV. der Einfältige.** 1406—1440. Groschen. ☞ **F O DAI O GRADIA O TVRING O LART** Lilienkreuz. Ks. ☞ **GROSSVS O MARC O MISRANSIS** Löwe, vor ihm **F.** Zu Götz 3588. Sehr schön. 7
7. 1900 **Friedrich II. mit Friedrich IV. und Sigismund.** 1428—1436. Schockgroschen mit **F o S o** (Münzstätte Gotha.) 2 Var. S. g. e. und schön. 21
- 1901 Kreuzgroschen mit + über dem Löwenschild. Mzz. Rose. Dresd. Dubl. 181. S. g. e. u. schön. 1
- 1902 Schildiger Groschen mit dem Landsberger Schild über dem Lilienkreuz. Götz 3596. Schön.
3. 1903 **Friedrich II. mit Friedrich dem Einfältigen und Wilhelm III.** 1437—1440. Schildiger Groschen mit **F o F o W o** Götz 3601. Schön. 9
4. 1904 **Katharina, Witwe Friedrichs II. mit Friedrich II. und Wilhelm III.** Schildiger Groschen mit **K o F o W o** Ks. **MISRANSIS.** Mzz. Mohnkopf. Götz 3608. Sehr schön. 3.50
- 1905 **Friedrich II. mit Wilhelm III.** 1442—1445. Schildiger Groschen. Mz. zu a) Verziertes Kreuz und Stern. b) Mohnkopf und Stachelrose (2). Dresd. Dubl. 192, 196. S. g. e. und sehr schön. 10
6. 1906 Neue Schwertgroschen mit Kur- und Balkenschild vor der Umschrift der Ks. Mzz. Dreiblatt. Götz 3755. — halbe Stachelrose. Dresd. Dubl. 231 ff. (4). S. g. e. und schön. 3.50
- 1907 **Friedrich II. allein.** Schildiger Groschen. Mzz. a) beiderseits Rose. b) Rose und Stachelrose. c) Liegekreuz und Stern. d) beiderseits Kreuz. Dresd. Dubl. 198, 199, 201. S. g. e. und schön. 3.50
5. 1908 **Judenkopfgroschen** (seit 1444) mit dem Meissner Helm. Götz 3654. Schön. 5

- 4.50 { 1909 Schockgroschen. Versch. Varianten. Götz 3658 ff. S. g. e. 4
 1910 Schwertgroschen (seit 1457). Kurschild über dem Vierpass. Ks. Löwe mit Landsberger Schild mit Mzz. Lilie (4 Var.) und Mzz. Stern. S. g. e. und schön. 5
78. 1911 Turnosgroschen 1457. Lilie. F ° DI ° GRAZIA ° TVRINCE ° LANE Landsberger Schild. Innere Umschrift NNNO ° M ° CCCC ° LVII. Im Felde Kreuz. Ks. GROSSVS ° MARCH ° MISNENSIS Thüringer Helm. Götz 3670. S. g. e. Oestlichstes Turnosengepräge! 5
4. 1912 Neuer Schwertgroschen mit Kur- und Balkenschild vor der Umschrift der Ks. Münzzeichen Dreiblatt. Dresd. Publ. 231. Schön. 5
8. 1913 Hohlpfennige. F ° D ° S ° Kurschild. Fund von Zöckeritz. Z. f. Num. Bd. 5, S. 275, No. 12. 2 Varianten. Sehr schön. 2
1. 1914 Landsberger Hohlpfennige. ° ✱ ° bzw. ✱ ✱ ✱ LAND Landsberger Schild. Posern 606 und 609. Schön. 2
2. 1915 Einseitiger Landsberger Pfennig. Wachsender Löwe über dem Landsberger Schild zwischen 2 Vierblattrosetten. Kat. Buchenau 1625. S. g. e. 2
12. 1916 Hohll Heller. Das Wappen wie vorher zwischen 2 Ringeln (2), zwei Kreuzchen (2), 2 Sternen (2.) Götz 3770 ff. Schön. 6
36. 1917 **Friedrich II. und Ludwig II. von Hessen.** Schildiger Groschen. L ° F ° DI ° GRAZIA ° TVRINCE ° LANE Blumenkreuz im Vierpass, oben Landsberger Schild. Ks. ✱ GROSSVS ° MARCH ° MISNENSIS Löwe mit Landsberger Schild. Mit den 2 halben Rädern von Erfurt gegengestempelt. Berl. Mzbl. Bd. 3, S. 468 a. Schön. 6
10. 1918 **Friedrich mit seiner Gemahlin Margaretha.** Schwertgroschen. M in der Umschrift der Ks. Mzz. Doppelkreuz (Peter Schwalb zu Colditz). G. 3709 ff. S. g. e. und schön. 4
4. 1919 Schildgroschen. Landsberger Schild. M F ° D ° GRAZIA ° TVRINCE ° LANE Blumenkreuz. Ks. M GROSSVS ° MARCH ° MISNENSIS Löwe mit Landsberger Schild. Götz 3746. Vorzüglich. 4
- 2.50 1920 Schwertgroschen. Schild mit den Kurschwertern M ° F ° DI ° GRAZIA TVRINCE ° LANE Blumenkreuz. Ks. ✱ GROSSVS ° MARCH ° MISNENSIS Löwe mit Landsberger Schild. Götz 3749. Sehr schön. 4
7. 1921 **Margaretha allein.** † 1486. Hohler Pfennig, Gegenstück zu No. 1913. M ° D ° S ° um den Kurschild. Z. f. Num. Bd. 32, S. 79. Aus Fund von Zöckeritz. S. g. e. 4
21. 1922 Einseitiger Heller. Löwenschild, darüber ✱ im Perlenkreis. Götz 3773. Sehr selten. Vorzüglich. — 2 kupfrige Fälschungen von Schildgroschen. G. e. 3
1. 1923 **Wilhelm III.** 1445—1482. Schildiger Groschen mit dem Landsberger Schild vor der Umschrift. Mzz. Halbmond, Kreuz, Halbmond. Zu Götz 3777. S. g. e. 1
9. 1924 Judenkopfgroschen. Wie vorher. Ks. Das Meissner Helmkleinod. 2 Var. Götz 3779 und 3780. S. g. e. und schön. 2
- 3.50 1925 Rautengroschen mit dem sächsischen Rautenschild über Vierpass. Götz 3789 ff. S. g. e. und schön. 3
10. 1926 Neue Schockgroschen. Landsberger Schild im Vierpass. Ks. Löwe, davor Kreuz. Versch. Varianten (4); desgl. mit W (1). S. g. e. und schön. 5
- 3.50 1927 Hohlpfennig. + W · D · G · D · S · (Trennungszeichen Röschen.) Löwe über dem Rautenschild. Götz 3797. — Desgl. kleiner mit Krone über Rautenschild (2). S. g. e. 3
- 3.50 1928 **Ernst und Albrecht der Beherzte.** 1464—1485. Schwertgroschen mit dem Kurschild. Dresd. Publ. 258; neuer Schwertgroschen mit Kur- und Rautenschild. Mzz. Kleeblatt. Dresd. Publ. 259. S. g. e. und schön. 4
5. 1929 Spitzgroschen 1482. Kurschild im Dreipass. Ks. Löwe und Landsberger Schild im Dreipass. Mzz. Kleeblatt. 2 Var. Zu Götz 3900. S. g. e. und schön. 2

5. 1930 **Ernst, Albrecht und Wilhelm III.** Horn Groschen 1465, mit der Jahreszahl 6 allein a) auf der Vorderseite, b) auf der Ks. Die behelmten Schilde von Sachsen und Thüringen. Schön. 2
5. 1931 Horn Groschen von 1465 mit 65 und Mzz. Stern. Zu Dresd. Dubl. 263. — Desgl. von 1466 Mzz. Stern. G. 3828. S. g. e. und schön. 2
6. { 1932 Desgl. 1468 und 1469 mit Mzz. Kreuz im Vierschild Götz 3844 u. 3849. S. g. e. u. schön. 2
1933 Spitz Groschen 1475 und 1478. Mzz. Kreuz im Viereck; — 1478. Mzz. Kleeblatt. S. g. e. 2
7. 1934 Halbe Spitz Groschen 1475. Mzz. Stern und \ddagger (2), 1477 Mzz. Halbmond (C. Funke in Zwickau) (2), 1478 Mzz. Kleeblatt. (A. Horn.) Rautenschild. Ks. Landsberger Schild im Dreipass. Schön. 6
- 1.50 1935 Hornpfennige mit den beiden Helmen. Götz 3809, 10. Sehr schön. 2
2. { 1936 Einseitige Pfennige mit dem Löwen und den Landsberger Streifen. 9 Var. Götz 3910 ff. Schön. 9
1937 **Ernst allein.** Löwenpfennige seit 1482. Schild mit dem Löwen, darüber verschiedene Münzzeichen. Götz 3906 ff, (7). — Desgl. hohl. Dasselbe Schild, darüber + bzw. * Dresd. Dubl. 304 (2). Selten. S. g. e. und schön. 9
2. 1938 **Albrecht allein.** Einseitige Löwenpfennige, über dem Schild A, beiderseits Blattkreuz. Götz 4585. Schön. 2
- 2.50 { 1939 **Friedrich III.** 1486—1525. Pfennig, gemeinschaftl. mit Albrecht Gespaltener Schild, darüber F. A. Götz 3917 (2). — Rautenschildheller, hohl, verschiedene Beizeichen. Dresd. Dubl. 348 (8). S. g. e. und schön. 10
1940 **Friedrich III., Albrecht und Johann.** Halbe Schwert Groschen o. J. Mzz. Stern, Rose, Kleeblatt. Dresd. Dubl. 310, 312, 314. Schön. 3
8. { 1941 Desgl. 1488. Mzz. Kleeblatt; — 1491 Mzz. Rose; — 1492 Mzz. Kleeblatt (2); — 1495 Mzz. Kleeblatt. S. g. e. und schön. 5
1942 Zins Groschen o. J. Beiderseits behelmtes Wappen. Götz 4023. — von 1496; Götz 4051. — 1498; Götz 4959. S. g. e. und schön. 3
4. 1943 Schreckenberger. Engel mit Kurschild. Ks. Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Götz 4073, 4077. S. g. e. 2
10. 1944 **Friedrich III. und Johann.** Zwickauer Zins Groschen 1492. Brustbild mit Schwert, in der Umschrift 4 Schilde. Ks. Der Helm mit Kleinod. Götz 3981. S. g. e. 2
14. { 1945 **Friedrich, Georg und Johann.** 1500—1507. Engel Groschen wie No. 1443. Mzz. * (3), Mzz. o T o; und Groschen beiderseits behelmtes Wappen. Mzz. Rose. Dresd. Dubl. 372. S. g. e. und schön. 5
1946 **Friedrich III., Johann und Georg.** 1507—1525. Engel Groschen. Mzz. Krenz, Stern, o + o Vorzüglich. 3
1947 Zins Groschen. Beiderseits behelmtes Wappen. Mzz. T. Götz 4243; — Mzz. X Götz 4304; — Mzz. Doppellilie. Götz 4281. Schön. 3
3. 1948 Halber Groschen mit den beiden Wappen im Dreipass. Götz 4233. — Hohlpfennig mit F16 über den Schilden. Götz 4229. Gel. — Dazu Pfennig von Friedrich und Georg mit F6 über dem gespaltenen Wappen. Götz 4108. S. g. e. 3
3. 1949 **Melssner Dynasten.** Brakteat um 1180. Brustbild mit Schwert und Fahne l. Bl. f. Mzfrde. Sp. 4917. 23 mm. S. g. e.
36. 1950 — Hüftbild mit Schwert, Fahne und Schild. 34 mm. Beischlag zu den Moritzpfennigen um 1180. Scheint unediert. 28 mm. Schön. **Tafel XIII.**

22. 1951 Brakteat. Thronender Herr in gelocktem Haar mit Lilienzepter und Doppelapfel hinter Doppelleiste. Auf dem Rande AOVB Bl. f. Mzfde. T. 48, 7. 36 mm. Vorzüglich.
25. { 1952 — Thronender mit Doppelapfel und Lilie zwischen 2 Türmen; quer über das Münzbild Linie, um den Pfennig leichter halbieren zu können. Bl. f. Mzfrde. T. 48, 5. 34 mm. Sehr schön.
10. { 1953 — Im Strichelkreis Thronender mit Lilie und Reichsapfel. 36 mm. Sehr schön.
- 1954 — Thronender mit 5 blättrigem Zweig und gestielter herztartiger Figur. 35 mm. Schön.
- 1955 — Thronender mit Fahne und Sternzepter. Cappe K. M. Bd. 2, T. 5, 32. 36 mm. S. g. e.
- 1956 — Thronender mit lilienbestecktem Reichsapfel und Lilienstab. 36 mm. Schön.
12. { 1957 — Thronender, Reichsapfel und Krone haltend. Ueberaus merkwürdiges Gepräge, das allenfalls den Anspruch auf die Krone bedeuten könnte. Scheint unediert. 38 mm. Etwas geknittert. S. g. e.
- 1958 — Adler mit ausgebreiteten Schwingen. 40 mm. Schön.
Wohl pfalzgräfllich sächsisches Gepräge.
- 1959 — Brustbild mit Schwert und Fahne über verz. Piedestal, darunter Turm über Bogen, im Felde 2 Kugeln. Seeländer, Askanien 12. 36 mm. Rand leicht verletzt, schön.
5. 1960 Brakteat spätester Fabrik. Thronender mit Lanze und Zepter. Auf dem Rande 4 Sterne und 4 Kugeln wechselnd. 40 mm. Anscheinend Nachahmung eines Merseburgers. Etwas geknittert. S. g. e.
4. { 1961 — Thronender mit Schwert und Zweig, woran 2 herzförmige Blätter. 38 mm. S. g. e.
- 1962 — Thronender mit Schlüssel und Sternzepter. Auf dem Rande 4 Kugeln. 30 mm. Ausgebogen. G. e. (2). — Stehender mit Schwert und kleinem Kreuz. 26 mm. G. e. 3
- 1963 — Thronender Gekrönter mit Reichsapfel und Dreiblattzepter. Bl. f. Mzfrde. T. 207, 3. 28 mm. Kl. Sprung im Schrötling. S. g. e.
85. 1964 **Bistum Meissen.** Brakteat um 1200. Thronender Bischof mit Kreuzfahne und Buch, worüber kleiner Reichsapfel. Posern T. 27, 2. 44 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.**
Die Bedenken Poserns gegen die Echtheit dieser Münze sind wenigstens bezüglich des vorliegenden Stückes gewiss nicht gerechtfertigt; er stammt aus von Mulverstädts Sammlung und zeigt alle Merkmale eines echten Brakteaten.
20. 1965 Späteres 13. Jahrhundert. Thronender mit Kreuz auf doppeltem Reichsapfel und oben mit Blatt verziertem Bischofstab. 36 mm. Schön.
Dieser und die folgenden Stücke sind Beischläge zu den markgräfllich-meissenschen Brakteaten.
11. { 1966 — Thronender mit Bischofstab und Fahne. 44 mm. Posern —. Schön.
- 1967 — Thronender Infulierter mit langem Lilienzepter und Bischofstab. 42 mm. Schön.
5. 1968 — Zwei Schlüssel mit gemeinsamem Griff. Posern T. 45, 17. 41 mm. S. g. e.
45. 1969 — Zwei Frauen, die eine eine Lilie, die andre einen Vogel haltend, reichen sich die Hand, zwischen ihnen Blattkreuz. 36 mm. Schön. **Tafel XIII.**
Dieser seltene Brakteat ist von Cappe mit ganz unsinniger Begründung an Quedlinburg (T. 6, 59) gegeben; er gehört zweifellos nach Meissen, ungewiss welcher Münzstätte, wohl einer geistlichen. Die Deutung des Gepräges als „visitatio Mariae“ ist Z. f. N. Bd. 33, S. 122 von Friedensburg gegeben.
7. 1970 **Grafschaft Wettin. Ulrich.** 1181–1206. Brakteat. OVDALRI Zwischen 2 Türmen stehender Graf mit Schwert und Fahne. Unikum aus dem Funde von Marschwitz. 22 mm. Sprung im Schrötling, sonst s. g. e.

- 1971 **Bistum Merseburg. Albuin.** 1093—1112. Halbbrakteat. Brustbild mit Kreuz.
Ks. Giebelgebäude mit 2 Türmen und Tor. Dbg. 607. S. g. e.
- 1972 Zwei weitere Exemplare mit abweichenden Stempeln. S. g. e. 2
18. { 1973 Denar. Brustbild mit Krummstab und Palmzweig. Ks. Kreuz auf Bogen zwischen 2 Ringen,
flankiert von 2 Türmen. Dbg. 610. Schön.
- 1974 Ähnlich dem Vorigen. Auf dem Rande Trugschrift. Scheint unediert. Sehr schön.
- 1975 — Rohes Brustbild von vorn. Ks. Dreitürmiges Gebäude. Unsichere Zuteilung. G. e.
- 1976 Halbbrakteat. Breites Kreuz, in jedem Winkel ein Stern. Ks. Torgebäude, oben 2 Ringe.
Dbg. 611. Schön.
24. 1977 Späteres 12. Jahrhundert. Brakteat. Hüftbild eines Bischofs mit Stab und Kreuz,
vor ihm ein Kreuz im Schilde. Auf dem Rande + VAVNAV 29 mm. Schön. **Tafel XIII.**
Ein in jeder Beziehung merkwürdiges und rätselhaftes Stück. Die Zuteilung gründet sich nur
auf das Kreuz. Die Hauptkirche von M. ist dem heiligen Kreuz geweiht, das auch häufig auf
Münzen erscheint.
20. { 1978 — Thronender Bischof mit Buch und Stab, neben ihm ein Kreuz, Ringel usw. 2 Var.
Stempel. S. g. e. und schön. 2
- 1979 — Infuliertes Brustbild r. segnend, l. Lilienzepter, auf der Brust Kreuz zwischen 4 Kugeln
im Ring. Arch. f. Brakt. T. 48, 3. Schön.
Hier dürfte das Kreuz für Merseburg entscheiden.
48. 1980 **Eberhard von Seeburg.** 1170—1201. Breiter Brakteat. Das Martyrium des hl. Laurentius
auf dem Rost mit 2 Henkern, darüber infuliertes Brustbild des Bischofs mit Stab und
Zweig in bogiger Einfassung. Fund von Seega 470. Nur dies Exemplar. 43 mm.
Etwas geknittert. S. g. e.
75. 1981 Brakteat. +—E—R—A—P—D—V—S um eine aus 4 Bogen und 4 Spitzen gebildete Ein-
fassung, in welcher das infulierte Brustbild mit Stab und Palme unter mit Türmen
geschmücktem Dreibogen. Pos. 29, 13. 38 mm. **Tafel XIII.**
Aus Slg. v. Graba. Ungewöhnlich schönes Exemplar, dem nur ein Teil des breiten Randes fehlt.
67. 1982 **Dietrich von Meissen.** 1201—1215. Brakteat. DIDERICVS A b c d Thronender im
breiten Hut mit Krumm- und Kreuzstab. Auf dem Rande 2 Kreuze und 2 Ringe.
Bl. f. Mzf. Sp. 5164. 38 mm. Schön.
Wohl das lehrreichste Beispiel der Abc-Benediktion auf Münzen; vgl. Friedensburg, Symbolik S. 107.
18. { 1983 — DITERIC—PISCOP Thronender Infulierter mit Krummstab und Schlüssel. 34 mm.
Pos. T. 36, 9. S. g. e.
- 1984 — + DITERICVS—APISCOPVS Thronender mit Krumm- und Kreuzstab. Pos. T. 29, 12
(dort als Fälschung bezeichnet, was unrichtig). 40 mm. S. g. e.
17. 1985 **Ekkehard.** 1215—1240. Brakteat. Breites Kreuz im Vierpass. Pos. T. 36, 11. Aus
Sammlung Grabner. 38 mm. Sehr schön.
36. { 1986 **Ungenannte Bischöfe des 13. Jahrhunderts.** Brakteat. Stehender Bischof mit Stab
und Palme; im Felde 2 Kreuzchen und Stern. 38 mm. Am Rand etwas verletzt, schön.
- 1987 — Thronender mit verziertem Kreuz und Buch, darüber Stern, unten 2 Dreiblätter. 38 mm.
Rand etwas ausgebrochen. Sehr schön.
- 1988 — + MERZ·BVRC Thronender Infulierter mit Krumm- und Kreuzstab. Rand etwas aus-
gebrochen, sonst schön.
31. 1989 **Rudolf von Webau.** 1240—1243. Brakteat. RVDO—...·S Thronender mit Kreuzstab
und Palme. 34 mm. S. g. e.
Schriftbrakteaten dieses Bischofs sind bisher nicht bekannt geworden.
2. 1990 **Friedrich von Hoym.** 1360—1382. Hohlpfennige. OARSAB· Infulierter Kopf. Pos.
T. 29, 16. 3 Var. Schön. 3

21. 1991 **Abtei Pegau. Siegfried von Rekkín.** 1185—1224. Brakteat. + IACOB APOSTO
LVS SIFRIDVSI Krückenkreuz, in dessen Winkeln 2 Köpfe, Lilie, Krummstab.
Pos. T. 38, 10. 39 mm. Schön.
12. 1992 — Umschrift undeutlich. + ABBAS·SIFRIDVS·S·OT·S·IACOBVS... Gepräge ähnlich
dem Vorigen. Pos. —. 35 mm. Schön.
34. 1993 — SIFRIDVS. Das Kreuz in mehrfachem Strichelrand, in den Winkeln Kopf, Krummstab,
Stern, Kreuzstab. Feinster Stil. Pos. T. 38, 7. 35 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.**
18. { 1994 — S·I·F·R·I·D·9 In den Kreuzwinkeln Krummstab, Lilie, Schwurhand, Kopf. Pos. T. 38, 8.
34 mm. Sehr schön.
1995 Brakteaten ohne Umschrift. In den Kreuzwinkeln 2 Köpfe, Hand und Krummstab.
Auf dem Rand 4 Kreuze. Pos. T. 42, 1. 33 mm. Schön.
14. 1996 — In den Kreuzwinkeln Kopf, Krummstab, Reichsapfel, Hand mit Kreuz. Auf dem Rand
4 Kugeln. — Desgl. auf dem Rand 4 Kugeln und 4 Kreuze. Pos. T. 41, 5. 34 mm.
Sehr schön. 2
24. 1997 **Timo von Colditz.** 1226—1239. Brakteat. *TIMO·AB-B Kreuz, in den Winkeln
Kopf, Krummstab, Schlüssel, Krone. Pos. T. 43, 15. 34 mm. Sehr schön.
14. 1998 **Heinrich III. von Posern.** 1239—1263. Brakteat. HAINRIC·ABAS·PIGAVI. Kreuz,
in den Winkeln Kopf, Schlüssel, Krummstab, Kreuzrosette. Pos. T. 39, 17. 34 mm. Schön.
26. 1999 — HAINR' ABA PIGOVI Kreuz, in den Winkeln Kopf, Kreuz auf Bogen, Krummstab,
Schlüssel. Zu Pos. 1115. 35 mm. Sehr schön.
6. 2000 Ohne Namen des Abts. Brakteat. Auf dem Rande M—M, dazwischen 2 Schlüssel.
In den Kreuzwinkeln 2 Köpfe, Krummstab, Schlüssel. Zu Pos. T. 41, 12. 42 mm. S. g. e.
17. 2001 **Vögte von Pegau. Graf Dietrich von Rocklitz und Groitzsch.** 1190—1207.
Brakteat. TH-OD-GR-IC·9. Als Trennungszeichen Kugelkreuze. In den Kreuz-
winkeln Kopf, Reichsapfel, Adler, Schwert. Pos. T. 40, 12. 36 mm. Sehr schön.
22. { 2002 Brakteat. In den Kreuzwinkeln Kopf, 2 Lilien, Adler. Am Rande 4 Kugeln. Pos. T. 40, 11.
35 mm. Sehr schön.
2003 — In den Kreuzwinkeln Kopf, Dreiblatt über Kugel, doppelter Reichsapfel, Turm. Am
Rande 4 Sternchen. Pos. —. 32 mm. Schön.
28. 2004 **Ober- und Niederlausitz. Unbestimmte Oberlausitzer Dynasten.** Brakteat
um 1160. Unter einem Bogen, der 2 Turmgebäude verbindet und 2 Kuppeltürme trägt,
thront der Dynast mit Blüte (Strahl?) und Fahne. Unediertes Unikum. 25 mm.
S. g. e. **Tafel XIII.**
25. 2005 Symbolischer Brakteat um 1160. Ein Phönix l. fliegend über einer Palme von der
er einen Zweig bricht, diese steht auf einer Mauerbrüstung, die 2 Türme verbindet;
Stern, Sonnensymbol und 10 Ringe. Fund von Rodewitz. Z. f. N. XXXIII, S. 113.
Vgl. Friedensburg, Symbolik S. 251, Abb. 11. 26 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.**
Es ist die Sage vom Phönix dargestellt, der das Holz zu seinem Scheiterhaufen sammelt.
69. 2006 Lausitzer Burgbrakteat früher Fabrik (vor 1160). Burggebäude mit 3 Zinntürmen und
offenen Torflügeln; schraffierter Rand. Fund von Rodewitz 1. Becker 200 s. Mzn.,
T. VII, 194. 31 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.**
34. 2007 — +·D·O· TMVAVONO. Zweitürmige zinnengekrönte Burg von einer Mauer umgeben,
darüber das Sonnensymbol. Rodewitz 2. Becker T. VII, 196. 30 mm. Sehr schön.
Tafel XIII.
100. 2008 Burgbrakteat feinen Stils. Torgebäude mit hohem Zinnturm zwischen 2 Kuppeltürmen,
auf deren jedem ein Vogel sitzt; im Felde Sonnensymbol und Stern. Fund von Paussnitz.
Archiv T. 54, 11. 37 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.**
Auch als Gepräge von Torgau erklärt (?).

11. 2009 Unter böhmischer Herrschaft. **Sobieslaw II.** 1173—1184. Brakteat. + O2 + LÄVS... Thronender König mit Fahne, Reichsapfel und Schild. Rodewitz III, 1. Archiv T. 48, 10. 29 mm. Schwach ausgeprägt. S. g. e.
14. 2010 Variante des Vorigen. ...VKB·SOBELA..., im Felde l. ein Baum. Scharf ausgeprägt, Rand leicht verletzt, schön.
14. 2011 **Ottokar I.** 1198—1230. Grosser Brakteat. O DÄC—REX. Thronender König mit 2 Lilienzeptern. Fiala T. XXIV, 7. 43 mm. Schön.
6. 2012 — König mit Turm und Löwen. Fund von Hermsdorf. Archiv T. 22, 34. 41 mm. S. g. e.
6. 2013 — König mit Schwert und Fahne. Fiala XXVIII, 2. — desgl. mit Kreuz, Stern und Ranke. 43 mm. S. g. e. 2
9. 2014 — König mit Schwert und halbem Adler. Fiala XXIII, 3; — mit Schwert und Fahne, beiderseits Turm. 41 mm. S. g. e. 2
5. 2015 — König mit Fahne und Pflanzenstengel. 44 mm. Schön.
7. 2016 **Wenzel I.** 1230—1253. Knopfbrakteat. + WEN REX. Zwieschwänziger Löwe. Fiala XXX, 11. 38 mm. S. g. e.
4. 2017 — M—N Gekrönter mit 2 Reichsapfeln. 38 mm. S. g. e.
5. 2018 — O R M O R. Gekrönter mit 2 halben Lilien. Menadier D. M. III, S. 9. 43 mm. Schön.
7. 2019 — M R M A. Gekrönter mit 2 Lanzen. Schmidt und Knab, Reuss No. 70. 43 mm. Schön.
5. 2020 Unter Meissen. 2. Hälfte 13. Jahrhundert. Knopfförmige Brakteaten. Helm mit Kleinod von vorn. Bl. f. Mzfrde. T. 2211; Helm mit Decke und Kleinod l. 36 mm. Schön. 2
3. 2021 — Helm mit Adlerflug l., auf dem Rande dreimal V·K. Posern T. XVIII, 7. 40 mm. S. g. e.
7. 2022 — 2 Adlerflügel v. vorn, am Rand 4 Kugeln. Posern T. XVIII, 9; desgl. ohne die Kugeln. 38 mm. Schön. 2
3. 2023 — Helm mit zweiteiligem Federschmuck von vorn, am Rande gestielte Blätter. Archiv T. 18, 24. 38 mm. S. g. e.
24. 2024 — N—V—N—V. Hundekopf r. in Mönchskutte. Fund von Linda. Archiv T. 18, 23. Z. f. N. XXXIII, S. 115; Symbolik S. 204. 41 mm. S. g. e.
Nach F. ein Symbol für die „Avaritia“, wohl als eine Spottmünze auf mönchische Habsucht gedacht.
3. { 2025 — Hahn l. schreitend, glatter Rand. Archiv T. 18, 12. 40 mm. Rand ausgebr., Darstellung deutlich.
3. { 2026 — Kopf mit Locken. Posern T. XVIII, 1; Turm zwischen 2 mitrierten Brustbildern; 2 Mondsicheln und 2 Sterne. 36 mm. Gut und s. g. e. 3
10. 2027 Unter Brandenburg. **Otto IV. und Konrad.** 1281—1291. Knopfförmige Brakteaten. OTCVLH. Kopf mit langen Haaren von vorn. Posern T. XVIII, 2. 42 mm. S. g. e.
4. 2028 — Adler l. blickend, das Feld und den Rand bedeckend. Bl. f. Mzfrde. T. 28, 7. Vgl. Archiv T. 18, 15. 39 mm. S. g. e.
5. { 2029 **Niederlausitzer Brakteaten** des 13. Jahrhunderts. Kleines Format. Aus den Funden von Wolkenburg, Gross-Briessen, Lübben, Mochow etc. Thronender Herr mit 2 Monden. 2 Var. W. 60; Gekr. Kopf. L. 114; 2 Köpfe unter Sternen neben Stab. 20 mm. S. g. e. 4
5. { 2030 — Krone, Mittelstück Lilie. W. 42. — Helm, darauf 2 mit Blättern besteckte Hörner G. B. 112 (2). — Desgl. mit 2 Flügeln. G. B. 43 (2). — 2 weitere Helme. Meist schön. 7
5. { 2031 — Zwei Fahnen. L. 27. — Desgl. über Bogen. G. B. 21. — Desgl. über Dreibogen. Schön. 3
3. 2032 — Kreuz von Kugeln unwinkelt. G. B. 148 (2). — Doppellinienkreuz zwischen 2 Punkten. — Kreuz, darauf Stern im Kreis. G. B. 150. — Kreuz auf Mond. G. B. 28. — 2 Bischofsstäbe auf Mond. Schön. 6

5. 2033 **Niederlausitzer Brakteaten** des 13. Jahrhunderts. 2 Schlüssel. G. B. 118. — 2 Schwerter. G. B. 145 (2). — 2 Dolche zwischen 3 Monden. G. B. 115. — 2 Zainhaken. — 2 Lanzen. G. B. 14. — 2 Aexte. G. B. 116 und 154 (2). Meist schön. 8
7. { 2034 — Giebel zwischen 2 Pokalen. G. B. 46 (3). — Zange. L. 112. — Strahl. G. B. 38 (2). — Desgl. auf Gerüst. G. B. 39. Schön. 7
7. { 2035 — Drei Türme. W. 38, L. 93, G. B. 137 und 3 weitere Varianten. Schön. 6
- 2036 — Zwei Türme. G. B. 140. — Turm. L. 24, W. 48, 96. — Turm im Sechspass. S. g. e. 5
- 2037 — Widderkopf. G. B. 23. — Stierkopf. ebd. 115, 65. — 2 Elchschaufeln. Fund von M. — 2 Hähne. L. 115 (2), 116. Schön. 8
7. { 2038 — Schild mit Rose. G. B. 113. — Lilie. G. B. 26 (2). — 2 Lilien. G. B. 143 und 27 (2). — Pflanzenmotive aus Fund von M. (3). Schön. 10
- 2039 — Zwei Monde beiderseits einer doppellinigen Figur. W. 70. — Desgl. eines von 2 x 2 Kugeln begleiteten Stabes. — Desgl. einer Kleepflanze. Schön. 3
5. { 2040 — A G. B. 31, 33 (2). — Desgl. abweichend. — B-Ω-S (?) im Sechseck. — Σ G. B. 37. — ein unverständliches Münzbild. S. g. e. 8
- 2041 **Herren von Pack.** Denar. Stehender Herr zwischen 2 Ringen und zwei Monden. Ks. Hirschgeweih. Aschersleben 167. 3, davon einer einseitig. S. g. e. 3
4. 2042 **Herrn von Sorau. Ulrich von Pack.** † 1350. Heller V Ks. S (Die Zuteilung ist nicht ganz bedenkenfrei, da der fast stempelfrische Heller aus einem erst etwa 1475 verscharrten Funde stammt.)
4. 2043 **Johann von Bieberstein.** 1424—1465. Heller. IOHANNIS Hirschstange. Ks. BABIR SÖBIR Der Buchstabe S. Posern 26, 38. S. g. e. 2
- 2044 — Wie vorher, aber beiderseits hARS o BABIRS und die Darstellungen im Perlenkreis. S. g. e. 3
28. { 2045 **Stadt Görlitz.** Pfennig. gor Ks. Der böhmische Löwe. Schön. 3
- 2046 — gor im Ring. Ks. Krone. Vierschlag. Scheuner 5 (5). — Ebenso, aber kleinere Buchstaben (2). S. g. e. 7
- 2047 — Wie vorher; aber ohne Vierschlag. Scheuner 5. Verschiedene Stempel (8). — Desgl. stark kupfrig. — Desgl. gor rückläufig. S. g. e. 10
- 2048 — Wie die Vorigen, aber Halbling (Heller). (Bisher war ein Erzeugnis der urkundlich feststehenden Hellerprägung noch nicht nachgewiesen.) S. g. e.
23. { 2049 Probheller 1516. g. Ks. Krone. Scheuner 8. S. g. e.
- 2050 Kupfriger Pfennig mit Adler und Löwe, aus dem Funde von Klötzin. Z. f. N. 17, S. 296, No. 30. Gut erh.
- 2051 Kupfrige Hohlpfennige mit Kronen. Versch. Var. S. g. e. 6

Thüringen.

82. 2052 **Reichsstadt Mühlhausen.** Kaiser Friedrich I. 1152—1190. Reiterbrakteat um 1180. + FRIDERICVS. IMPERATOR MVLEHVSIGENSIS DENARII. Der Kaiser zu Pferde l. mit Reichsbanner und beschlagenem Schild, hinter ihm Pfalz mit 2 Türmen auf Bogen. Posern T. 44, 14. 48 mm. Rand leicht verletzt, sehr schön. **Tafel XIV.**
270. 2053 Derselbe als Kreuzfahrer (1189). Reiterbrakteat. Trugschrift. VIONDIV etc. Der Kaiser zu Pferde r. mit nach vorn fliegendem Banner und Schild, auf dem ein Kreuz; hinter ihm Turm auf Bogen, unter ihm ein Fisch. Posern T. I, 9. 41 mm. Vorzügl. **Tafel XIV.** Der Fisch ist das Symbol Christi.

120. 2054 **Heinrich VI.** 1193—1197. Reiterbrakteat. H-€-NRIC-V-S-CHSAR. Der Kaiser zu Pferde r. in reich verziertem Waffenrock, mit Banner und beschlagenem Schild; im Felde ☉, doppelter Zierreif. Seega 59. (Nur in 2 Exemplaren vorhanden!) Aus Slg. Buchenau No. 1934. 47 mm. Am Rand leichte Risse. Vorzüglich. **Tafel XIV.**
65. 2055 **König Philipp.** 1198—1208. (Zeit der Verpfändung an Hermann von Thüringen 1199—1204.) Reiterbrakteat. Trugschrift VIONOI etc. Der König l. sprengend mit Banner und Schild, auf dem ein Blütenstab; hinter ihm ein Reichsapfel, im Felde 4 Kugeln, Zierreif. Seega 71. (Nur dies Exemplar.) Posern T. I, 3. 48 mm. Sehr schön.
46. 2056 Variante des Vorigen. Vor dem Pferde grosse Kugel und Kugeln auf dem Rande. Seega 72. (Dies Exemplar.) 46 mm. Sehr schön.
5. 2057 Weitere Variante von abgenützte Stempel auf überprägtem Schrötling. Zu Seega 73. 46 mm. S. g. e.
185. 2058 — mit Namen des Landgrafen Hermann. Trugschrift: IESVO etc. Der König l. reitend mit Banner und Schild, auf dem ein Mühleisen, im Felde verteilt H-€-R M-A-N. Seega 77. (Nur dies Exemplar.) 43 mm. Vorzüglich. **Tafel XIV.**
70. 2059 **König Otto IV.** 1208—1215. Reiterbrakteat. ηΕC·ΟΙΟΝΕ(T)Α·ΡΕΓΙΣ·ΟΘΩΝΙΣ. Der König l. sprengend mit Banner und Adlerschild, hinter ihm Turm auf Bogen, im Felde 3 Kugeln. Seega 86. (Nur 2 Exemplare.) Fund von Kleinvach 2. 39 mm. Rand leicht verletzt, schön.
105. 2060 — Derselbe als Kaiser ΙΟΝΑΙΟΝΑ-ΟΤΟ. Der Kaiser r. sprengend mit Banner und Schild, hinter ihm Kreuz mit Ankerfuss. Seega 102. (Nur 2 Exemplare.) 40 mm. Vorzüglich. **Tafel XIV.**
50. 2061 — Trugschrift ΗΙΟ- etc. Der Kaiser l. mit Banner und Adlerschild, im Felde Ringel und Mührad, am Rande 4 Kugelkreuze. Seega 109. 39 mm. Vorzüglich.
155. 2062 **Kaiser Friedrich II. und sein Sohn Heinrich (VII).** Brakteat. ΝV-СНН. Die beiden Fürsten auf gepolsterter Bank thronend, der Kaiser hält Kreuzstab und Reichsapfel, der König einen Palmzweig; auf dem Rande 4 mal grosses Ω. Bl. f. Mzfrde. T. 244, 30. Symbolik 8. Kat. Buchenau 5726 (Dies Exemplar.) 36 mm. Vorzüglich. **Tafel XIV.**
16. 2063 **Friedrich II.** 1215—1250. Reiterbrakteat. L. reitender Kaiser mit Banner und Adlerschild, hinter ihm Mühleisen. 36 mm. Schön.
4. 2064 Brakteat um 1300. Thron. König mit Kreuz u. Mühleisen. Archiv T. 38, 5. 28 mm. S. g. e.
9. { 2065 **Städtische Prägungen.** Hohlpfennige 14. Jahrhundert. ΩOLh. Geflügeltes Mühleisen; desgl. Kugelkreuze im Rande. 3 Var. Zu Posern T. 26, 20 und 21. S. g. e. 3
- 2066 Hohlpfennige 15. Jahrhundert mit + ΩOLhV. Halber Adler über Mühleisen. 3 Var. zu Posern 634 und 637. Schön. 3
5. 2067 Einseitiger Pfennig. Halber Adler und Mühleisen im Schild, darüber o M o — Hohlpfennig mit ähnlichem Gepräge. Pos. 644, 652. Schön. 2
36. 2068 **Dynast der Umgegend von Mühlhausen.** Reiterbrakteat. Dynast in flacher Mütze zu Pferde l. mit Fahne und Schild, auf dem ein Greif; im Felde verziertes Viereck, Ring und Dreiblatt, am Rande 4 Mühleisen. Fund von Kleinvach 40. 39 mm. Rand leicht verletzt, schön. **Tafel XIV.**
42. 2069 **Landgrafen von Thüringen. Ludwig II.** 1140—1172. Brakteat früher Fabrik. ×LYDVICVS·PROVINT...€2. Der Landgraf zu Pferde l. mit Fahne und Schild, vor ihm ein Zinnturm. Fund von Ziegenrück. Archiv T. 47, 7. 42 mm. Rand leicht verletzt, schön.
125. 2070 — Der Landgraf l. reitend mit Fahne und beschlagenem Schild zwischen 2 Zinntürmen, auf denen je ein schiessender Bogenschütze, einander zugewandt; im Felde 4 Ringel und Stern. Gleicher Fund. Archiv T. 47, 8. 44 mm. Sehr schön. **Tafel XIV.**
5. 2071 — Linke Hälfte dieses frühen Brakteaten. Gleicher Fund. Vorzüglich.

18. 2072 Beischlag zu den Erfurter Brakteaten Heinrichs I. von Harburg (1142—1153). ERPES—FÖRDI. Geistl. Brustbild mit Stab und Buch über Zinnenbogen, darunter Brustbild eines Betenden vor Turm, im Felde LVDVIC. Posern T. IX, 9. 35 mm. Sehr schön.
145. 2073 Ludwig III. 1172—1190. Grosser Reiterbrakteat. *LVDEVVICHVS·POVINCIALIS·COMES·A. Der Landgraf in Helm und Ringelpanzer auf geapfeltem Schimmel r. hält Fahne und den umgehängten Schild; im Felde 2 Zierkreuze. Fund von Gotha, vgl. Schlegel, Eisenach T. I, 3. 43 mm. Vorzüglich. **Tafel XIV.**
1. 2074 Ein weiteres Exemplar, zum Umprägen platt gehämmert. Gleicher Fund. S. g. e.
95. 2075 — LVDEVVICVS—HROVINCIALIS·CONES CRASI. Der Landgraf r. reitend mit Fahne und beschlagenem Schild, hinter ihm ein Rad, im Felde 3 Kügelchen und Quadrat. Kat. Buchenau 2030. (Dies. Expl.) Vgl. Schlegel, Eisenach T. III, 2. 43 mm. Sehr schön.
40. 2076 — LVDEVVICVS PROVINCIALIS—COMES DE DVR. Landgraf r. reitend mit Fahne und umgehängtem Schild, im Felde ☉ und 4 Kugeln. Fund von Wallhausen. Kat. Buchenau 2028. (Dies. Expl.) 45 mm. Am Rande leicht verletzt, durch Chlorsilber geschwärzt, sonst vorzüglich.
24. 2077 — LVDEVVICVS PROVINCIALIS CONES. Reiter r. wie vorher, im Felde Rad und Kreuz. Fund von Gotha. Kat. Buchenau 2032. (Dies. Expl.) 37 mm. Am Rande r. verletzt, geschwärzt wie der vorige, sonst sehr schön.
31. 2078 — LVCEVICVS PROVINCIALIS CONES CINOÆ. Reiter r. wie vorher, im Felde verzierte Raute und 2 Kugelkreuze. Fund von Gotha. Kat. Buchenau 2034. (Dies. Expl.) 41 mm. Am Rande leicht verletzt und geschwärzt, sonst sehr schön.
180. 2079 Hermann I. 1190—1217. Brakteat von Eisenach. HERMANN LANTERAVIVS HVSENÄH. Der Landgraf r. sprengend mit Fahne und umgehängtem Schild, im Felde dreifacher Ring und Kugelkreuz. Seega 266. (5 Exemplare.) 44 mm. Prachtexemplar. **Tafel XIV.**
10. 2080 — Variante des Vorigen. HERMANN LANTERAV.... Reiter r. wie vorher, unter ihm Kugel. Zu Seega 265. 47 mm. Schwach ausgeprägt. S. g. e.
65. 2081 — HANEN ONRAN IVESIRAN·PIAHE. Reiter r. sprengend mit Fahne und Schild, hinter ihm ein Hufeisen, im Felde Kugeln. Seega 271. (3 Expl.) 46 mm. Sehr schön.
2. 2082 — L. Hälfte des Brakteaten. Seega 261, mit dem steigenden Löwen über der Pferdekruppe. 46 mm. Schön.
35. 2083 Jüngerer Eisenacher Brakteat. Trugschrift II O etc. Reiter l. in flacher Mütze mit Fahne und Löwenschild, hinter ihm Gebäude auf Bogen. Seega 301. 42 mm. Leichter Sprung, sehr schön.
165. 2084 — als Pfalzgraf von Sachsen. Brakteat von Eisenach. Trugschrift, endend ASNAC. Der Pfalzgraf zu Pferde l. mit Fahne und Adlerschild über breitem, zweistöckigem Kuppelturm, hinter ihm Gebäude auf Bogen, im Felde Kreuz. Seega 339. (Nur 3 Exemplare.) 45 mm. Vorzüglich. **Tafel XIV.**
68. 2085 — Trugschrift. Der Pfalzgraf in runder Beckenhaube mit Fahne und Adlerschild l. reitend, über einer weitläufigen Burg mit 3 Türmen (Wartburg?), hinter ihm Gebäude auf Bogen; im Felde Kreuzchen. Seega 338. 43 mm. Sehr schön.
Der Adler scheint nachträglich in den Stempel eingegraben zu sein.
32. 2086 Albrecht der Unartige. 1265—1314. Brakteat von Gotha. G—O—T—A. Reiter l. mit Fahne und Löwenschild, hinter ihm A, darüber Kreuz. Fund v. Eisenach. Archiv T. 53, 24. 25 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.**
387. 2087 Brakteat von Eisenach ISENAC. Der Thüringer Helm mit Helmzier von vorn. Fund von Eisenach. Archiv T. 53, 22. 28 mm. Vorzüglich.
40. 2088 — Der Thüringer Helm wie vorher, aber statt der Umschrift starke Strahlen auf dem Rande. Scheint unediert. (Vgl. Seeländer p. 102, 19.) 27 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.**

16. { 2089 Brakteaten unbestimmter Prägestätte. Reiter l. mit Fahne und Löwenschild, hinter ihm ein Turm, auf dem Rande 4 R. Fund von Ohrdruff. 26 mm. Schön. 75. 2
- 2090 — Reiter l. wie auf vorigem, auf dem Rande 2 V und 2 Türme. Gleicher Fund. 26 mm. Sehr schön. 120. 2
- 2091 — Wie der Vorige, auf dem Rande 2 N u. 2 nach innen gekehrte Köpfe. 26 mm. Sehr schön. Die Köpfe stellen die Söhne Albrechts, Friedrich u. Diezmann dar. S. Verworn, Archiv IV, S. 57. 70. 2
- 2092 — Reiter wie vorher, auf dem Rande 2 Lilien und zweimal der aufsteigende Thüringer Löwe. Fund von Eisenach. Archiv T. 52, 11. 27 mm. Vorzüglich, scharf geprägt, oben am Rand kleine Verletzung. 80. 2
- 2093 — Das thronende Landgrafenpaar einen geperlten Stab und je eine Lilie haltend; auf dem Rande die Ganzfiguren der Söhne Friedrich und Diezmann und 2 Rosen. 26 mm. Vorzüglich. 30. 2
4. 2094 Gleiches Gepräge, am Rande statt der Rosen 2 Dreiblätter. 26 mm. S. g. e.
24. { 2095 **Eisenach.** Hohlpfennige des 14. Jahrhundert. + ISENACH. Bärtiger Kopf mit Hut (Judenkopf) l. 2 Var. zu Posern T. 19, 10. S. g. e. 2
- 2096 — unter Friedrich III. (um 1350). Hohlpfennig. ISENE. Im Hohlrande grosses F. Posern T. 22, 44. Sehr schön. 30. 2
- 2097 — ISERE. 2 aufgerichtete Löwen, Rücken an Rücken. Posern T. 22, 26. 2 Var. Schön. 2 45. 2
- 2098 — unter Balthasar. † 1406. * YSENE. im Felde 2 grosse B Rücken an Rücken. Var. von Posern T. 25, 21 mit Y. Schön. 35. 2
- 2099 — unter Friedrich IV. 1406—1414. ⦿ + ⦿ Y o S o e o N. 2 grosse F Rücken an Rücken. 2 Var. zu Posern T. 24, 10. Schön. 2 28. 2
- 2100 — unter Wilhelm II. † 1425. + ISENACH. im Felde grosses W. 2 Varianten zu Posern T. 19, 15. Sehr schön. 2
- 2101 **Gotha.** Hohlpfennige des 15. Jahrhunderts. IREOTA Mohrenkopf n. l. Pos. 19, 23 (3). — Desgl. nach r. Posern 19, 24. — GOTHÄ 2 Kronen auf die Spitze gestellt. Posern 24, 18. S. g. e. und schön. 5 3. 2
- 2102 — Grössere Hohlpfennige aus der 2. Hälfte des 15. Jahrh. GOTA Der Buchstabe G Pos. 22, 43. — *GOTHÄ Zwei Kronen. Pos. 19, 22 (2). Schön. 3 12. 2
7. 2103 **Weimar.** Städtische Münze. Hohlpfennige, 2. Hälfte des 14. Jahrh. + WIMAR. 2 von einander abgekehrte Köpfe. Posern T. 20, 40. Sehr schön. 45. 2
4. 2104 Desgl. 15. Jahrhundert. + WIMAR. Weintraube an einem gespaltenen Stiel. Posern 24, 33. Leichter Sprung, schön.
5. { 2105 **Weisensee.** Städtische Münze. Hohlpfennig, 14. Jahrhundert. + WISENSEN 2 Fische, dazwischen Stern. Posern —. Vorzüglich. 60. 2
- 2106 Hohlpfennig, 15. Jahrh. WISENSE Kopf über Löwenschild. Posern T. 22, 3. Sehr schön.
2. 2107 — WIZENS Kopf, darüber Stern. Posern T. 22, 14. Schön.
3. 2108 — WIZENS' Aehnlicher Kopf, gekrönt. Posern T. 22, 17. Schön.
4. 2109 — WIZENS' Mohrenkopf l. Posern T. 22, 20. Schön.
2. 2110 — Umschrift wie vorher. Gekrümmter Fisch über Stern. Posern T. 22, 28. S. g. e.
2. 2111 — WIZENS' Lilie. Posern T. 22, 36. Schön.
2. 2112 — + WISEN Zwei Fische, dazwischen Röschen; desgl. mit Lilie im Felde. Posern T. 20, 50 und 51. S. g. e. 2

75. 2113 **Thüringische Dynasten.** Brakteat des Münzmeisters **Luteger.** LVT-
EĖE-R. Ō-ĖF-ĖCIT. ABC. Behelmter Reiter r. sprengend mit Fahne und Schild,
im Felde 3 Rädchen. Mader I. Vers. T. VI, 64. 36 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**
Zuteilung bezüglich des Prägeherrn und Prägeorts unsicher. Auf diesem Exemplar steht nicht
ALT, sondern wie auf dem Dresdener Exemplar deutlich ABC. Ueber die Bedeutung dieses
Buchstabenzaubers siehe Friedensburg, Symbolik S. 108.
120. 2114 **Grafschaft Orlamünde.** **Hermann II.** 1206—1248. Reiterbrakteat. Der Graf
in Beckenhaube und Ringelpanzer mit wehender Fahne und beschlagenem Schild r.
sprengend, hinter ihm Kugelkreuzchen auf Pfeilspitze. Seega 370. Aus Slg. Buchenau.
46 mm. Vorzüglich. **Tafel XIV.**
70. 2115 — Reiter l. mit nach aussen wehender Fahne und sternförmig beschlagenem Schild, umgeben
von feinem, oben durchbrochenem Bogenkreise; im Felde Kugel. Scheint unediert.
40 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**
80. 2116 — Der Graf in flacher Mütze, das Schwert umgürtet, auf einem Apfelschimmel l. reitend,
hält die Fahne und den ovalen Schild mit dem steigenden Löwen; unter ihm eine
grosse Lilie, gedrehter Reif. Seega 364. (Nur dies ganze Exemplar!) Aus Slg. Buchenau.
45 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**
30. 2117 **Grafschaft Beichlingen.** **Friedrich II., Vogt von Oldisleben.** 1189—1217.
Reiterbrakteat. Der Graf r. reitend in flachem Knopfbaret mit geschultertem Schwert
und beschlagenem Schild, hinter ihm Turm auf Bogen. Seega 380. 44 mm. Sehr schön.
45. 2118 — Reiter r. mit Fahne und Schild mit Strahlenbeschlag, über einer Zinnenmauer mit hohem
Torturm; Zäpfchenkreis. Seega 381. 41 mm. Vorzüglich. **Tafel XV.**
35. 2119 — Reiter r., in der L. Fahne und Schild haltend, mit der R. das Schwert schwingend,
vor ihm ein Stern. In dem Zäpfchenkreis sind 3 Kugeln einpunziert. Seega 384.
42 mm. Sehr schön.
28. 2120 **Friedrich III.** 1220—1275. Reiterbrakteat. Der Graf l. sprengend mit Fahne und
beschlagenem Schild, vor ihm der l. aufsteigende Beichlinger Adler, hinter
ihm ein Brustbild von vorn; auf dem Rande + + RI. Fund von Kleinvach 18.
Menadier D. M. II. Nachtr. S. 28. 35 mm. Leicht verletzt, sehr schön.
3. 2121 **Hohlpfennig, 14. Jahrhundert.** Halber Adler und halber Balkenschild. Fund von
Datenburg. Kat. Buchenau 2404. S. g. e.
12. 2122 Verschiedene Hälften von Reiterbrakteaten Thüringer Dynasten aus dem Funde von Seega.
Alle sehr schön. 6
45. 2123 **Vitztume von Apolda.** Brakteat. Beischlag zu den Erfurtern Erzbischof
Siegfrieds II. SIGAIDVS. CAC. Thronender Infulierter mit segnender R. und verz.
Kreuzstab, auf dem breiten Sitze l. ein gestielter Apfel. Unikum aus dem Funde von
Sulza. Archiv I, S. 296, 3. Aus Slg. von Höfken. 38 mm. Rand verletzt, sehr schön.
Tafel XV.
60. 2124 — GPI-SCOPI-S. Der Thronende segnet r. und hält l. die Fahne. Auf dem Rande
zwischen 2 Zierrate zweimal der Apfel. 39 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**
- 2125 — In bogiger Einfassung, die oben von 2 Äpfeln gekrönt ist, thronender Infulierter mit
Kreuz- und Krummstab. Unten SI- -VQ. Auf dem Rand vier Äpfel. 40 mm.
Rand etwas ausgebrochen, sehr schön.
40. 2126 Desgl. Beischlag zu den Arnstädtern bzw. den Erfurtern. Thronender Infulierter mit
Krummstab und Apfel. Auf dem Rande zweimal AV und 4 Ringel. Posern T. 13, 17.
23 mm. Schrötling gesprungen. S. g. e. **Tafel XV.**
- 2127 — Infuliertes Brustbild mit 2 Äpfeln, darüber Dreibogen, worauf Turm zwischen
2 Fahnen. Auf dem Rande VHVVH. Posern 46, 6. 23 mm. Schrötling gesprungen.
S. g. e. **Tafel XV.**

50. { 2128 **Grafschaft Kirchberg.** Reiterbrakteat. Ende des 13. Jahrhunderts. Reiter l. mit Fahne und Löwenschild, hinter ihm gestielte Rose; auf dem Rande 4 mal ·V·. Ähnlich Archiv T. 52, 14. 31 mm. Schön.
- 2129 **Herrschaft Hackeborn und Wippa.** Brakteat 13. Jahrhundert. Kopf des Dynasten von vorn zwischen 2 Ringeln in sechsspitzigem Stern; starker Perlkreis. Fund von Salesche. 23 mm. Leicht geknittert, sehr schön. **Tafel XV.**
7. 2130 **Herrschaft Schlotheim.** Brakteat um 1300. Im dicken Perlenkreise sitzender Gekrönter mit Schwert und Schafscheere. Auf dem Rande 2 A und zweimal 3 Kugeln. 21 mm. S. g. e.
4. 2131 — Sitzender Gekrönter mit Krummstab und Schafscheere. Auf dem Rande 2 Schafscheeren und zweimal 3 Kugeln. 21 mm. S. g. e.
36. 2132 **Vögte von Salza.** Ende des 13. Jahrhunderts. Brakteat. Sitzender Vogt mit Fahne und Kreuzschild. Auf dem Rand 2 A und 2 Türme. Fund von Eisenach (2 Exemplare). Archiv T. 53, 27. 28 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**
5. 2133 Landgräfl. Hohlpfennig des 15. Jahrhunderts SALQZA Zwei „Judenköpfe“ gegen einander gestellt. Erbstein, Langensalza 5. Schön.
3. 2134 — Wie der Vorige, aber + SALQhZ. Schön.
90. 2135 **Herrschaft Lobdeburg. Münzstätte Schleiz.** Brakteat 13. Jahrh. Stehender Wisent r. vor ihm Turm auf Bogen, hinter ihm geflügelter Fisch, im Felde unten ein Stern. Posern T. 14, 5. 35 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**
40. 2136 — Wisentkopf zwischen 2 Türmen über Dreibogen, darunter 3 Türme. Posern T. 14, 11. 35 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**
85. { 2137 **Münzstätte Roda.** Brakteat. In mehrfach verziertem Reifen Rad mit 6 Speichen. Vgl. Posern T. 11, 11. 36 mm. Sehr schön.
- 2138 — Strichelrand, mit einigen Buchstaben untermischt. Rad mit 4 Speichen in Kreuzform, in deren Winkeln Ringe. Posern T. 11, 14. 35 mm. Schön.
45. 2139 **Unbestimmte Münzstätte.** Brakteat. Im gestrichelten Reif, Gebäude mit 3 Türmen und Tor. Posern T. 15, 10. 36 mm. Vorzüglich. **Tafel XV.**
17. 2140 **Münzstätte Jena.** Brakteat um 1230. Thronender Gekrönter hält eine aufrecht stehende Weintraube und doppelten Reichsapfel; im Felde Kreuz. Archiv T. 39, 17. 34 mm. Schön.
8. 2141 Beischlag zu den Saalfeldern. Thronender Gekrönter hält 2 Kugeln, auf denen aufgerichtete Weintrauben; im Felde 2 Ringel. Fund von Gr. Kamsdorf. Bl. f. Münzfreunde T. 252, 26. 33 mm. Rand leicht verletzt, sehr schön.
11. 2142 Späteres 13. Jahrhundert. Sitzender Gekrönter mit 2 aufgerichteten Weintrauben. Bl. f. Mzfnde. T. 214, 20. 30 mm. S. g. e.
4. 2143 **Stadt Jena.** Unter Landgraf Balthasar. Hohlpfennig. * IHERB Zwei B Rücken gegen Rücken gestellt. Posern T. 25, 21. S. g. e.
4. 2144 **Städtische Hohlpfennige seit 1448. IHERAV** Eine einzelne Traube. — * IHERB Traube im Schild. 3 Var. Posern T. 19, 25 und 26. Schön. 4
3. 2145 — Zwei Weintrauben. Posern T. 19, 27 (2), 28 (2), 29 (3); T. 24, 24. S. g. e. und schön. 8
4. 2146 **Erfurt.** Kaiserliche Münzstätte. Heinrich III. 1039—1056. Denar. Beiderseits Trugschrift: Kaiserkopf von vorn. Ks. Kopf in Giebelgebäude mit 2 Türmen. Zu Dbg. 883. S. g. e.

125. 2147 **König Friedrich I.** 1152—1155. Brakteat. ✱ FRIDERICVS·REX. Unter einem mit Gebäuden besetzten Dreibogen der König mit Lilienzepter und Reichsapfel, zu seiner Linken die Königin Adelheid, zu seiner Rechten Vogt mit geschultertem Schwert. Cappe K. M. Bd. 2, T. 9, 69. 40 mm. Vorzüglich. **Tafel XV.**
8. 2148 Ein Exemplar der vorigen Münze, das durch Plathämmern zum Neuprägen zurecht gemacht ist; doch ist das Gepräge deutlich geblieben. Aus dem Funde von Gotha. S. g. e.
14. 2149 **König Rudolf.** Brakteat. + MHRTINVS. Thronender König, in jeder Hand einen Turm. Bl. f. Mzfrde. 1917, S. 368. 26 mm. Schön.
Entweder während des Aufenthalts König Rudolfs in Erfurt geprägt oder dynastischer Beischlag der Burggrafen von Kirchberg.
6. 2150 — als Münzstätte der Erzbischöfe von Mainz. **Siegfried I. von Eppstein.** 1060—1084. Denar. ... IVP Kreuz und 4 Kugeln. Ka. SI... Gebäude, in dessen Tor Doppelbogen. Dbg. 1837. G. e.
Diese stets schlecht ausgeprägte Münze lässt hier ein paar Buchstaben erkennen, welche die übliche Zuteilung bestätigen.
110. 2151 **Albrecht II. von Saarbrücken.** 1138—1141. Brakteat frühester Technik. Umschrift vertieft. + MARTINVS + ADELBERTVS. Hüftbild des Erzbischofs mit Stab halbl., dem der Todesengel die Hand auf die Brust legt. Pos. T. V, 2. 30 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**
Dieses technisch merkwürdige Gepräge, das die Umschrift auf der Ka. erhaben zeigt, ist von Friedensburg erklärt in Z. f. N. XXXIII, S. 118.
12. 2152 **Heinrich I. von Harburg.** 1142—1153. Brakteat. (Hakenkreuz) HEIN·CH. (Hakenkreuz.) ERPESFORDI. Der heilige Martin mit Krumm- und Kreuzstab über verziertem Bogen zwischen 2 Türmen, darunter der anbetende Bischof, hinter ihm Turm; im Felde Stern. Posern T. 9, 5. 44 mm. Sehr schön.
9. 2153 — Ein zweites Stück von etwas abweichendem Stempel und vollständig lesbarer Umschrift. Am Rand leicht verletzt. 42 mm. Vorzüglich.
51. 2154 — HEINRICH (Hakenkreuz) ERPES Zwischen 2 Türmen der betende Bischof, im Felde Stern, darüber der hl. Martin mit Krumm- und Kreuzstab. Posern T. 9, 11. 37 mm. Vorzüglich. **Tafel XV.**
8. 2155 — ERPES-FÖRDI Brustbild des Heiligen mit Stab und Buch zwischen Türmen, unter ihm unter Mauerbogen barhäuptiger Bischof, dem die Taube des heiligen Geistes ins Ohr flüstert, anbetend, über ihm HENRC. Pos. T. 9, 10. 36 mm. Am Rande r. leicht ausgebrochen, sonst vorzüglich.
9. 2156 — Ähnlich dem Vorigen. Der Heilige ohne Mitra und Schein; hinter dem Bischof Turm. Posern T. 9, 18. 38 mm. Sehr schön.
38. 2157 **Arnold von Seelenhofen.** 1153—1160. Brakteat. + APNOLDVS ARHEIPISC Thronender Infulierter mit Stab und Buch, zu seiner Rechten Turm. Posern T. 5, 4. 38 mm. Rand oben etwas ausgebrochen; sonst sehr schön.
35. 2158 **Konrad I. von Wittelsbach.** I. Periode 1162—1165. Brakteat. + C·V·N·R·A·D·V·S·E·P·I·S·C·S Im Turmgebäude unter Bogen thronender Erzbischof mit Krummstab und Lilienzepter. Pos. T. 5, 6. 44 mm. Sehr schön.
30. 2159 **Christian I. von Buche.** 1160—1161 und 1165—1183. Brakteat. + 20AARTINV·CRIS 5ANV·ARCEPC-N Ueber einem Wolkenbogen Brustbild des Heiligen, r. segnend, l. Buch, darunter zwischen 2 Türmen Halbfigur des Erzbischofs mit Stab vor Betpult darauf Buch. Pos. T. 5, 7. 45 mm. Auf Papier aufgezogen. Schön.
23. 2160 — + S·O·MARTIN·X·CRISTAN·X·ARCHI·EP Thronender Infulierter mit Krumm- und Kreuzstab unter betürmtem Dreibogen zwischen 2 hohen Türmen. Archiv T. 46, 2. 46 mm. Rand etwas ausgebrochen, sonst schön.

115. 2161 **Konrad von Wittelsbach.** II. Periode 1183—1200. Brakteat. Trugschrift. Brustbild des Heiligen, r. segnend, l. Buch, zwischen Türmen auf Bogen mit Trugschrift, darunter knieender Erzbischof in Anbetung. Seega 190. (Nur 1 Stück.) 41 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**
6. 2162 — + EPISCOPVS · CVNRADVS Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Seega 189. 43 mm. Links etwas ausgebrochen, sonst s. g. e.
42. 2163 — + CONRADVS · ARCHIEPS · MAGONT Unter mit Gebäude besetztem Bogen zwischen hohen Türmen thronender Erzbischof, l. segnend, r. Stab. Am Rande 4 Sterne. Posern 215. 36 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**
140. 2164 **Aus der Zeit der Mainzer Doppelwahl.** 1200—1208. Brakteat. Ein Geistlicher in ganzer Figur auf Perlbogen sitzend mit Reichsapfel und Kreuzchen, zur Seite 2 Kuppeltürmchen gleichfalls auf Bogen. Seega 202. (Nur 3 Exemplare.) Aus Slg. Buchenau 2199. 47 mm. Vorzüglich, schwache Falte. **Tafel XVI.**
75. 2165 — IVART · VS · BPIE · Ueber fünffach geteiltem Bogen der 2 Kirchengebäude trägt, Brustbild des mitrierten Heiligen mit Kreuz- und Krummstab, darunter im Bogen anbetender Erzbischof. Seega 203. (Nur 4 Exemplare.) 44 mm. Sehr schön.
30. 2166 **Lupold von Schönfeld.** Gegenerzbischof 1200—1208. Brakteat. LVPOLDV · S · AR CIEPCS · Der mitrierte Erzbischof auf einem mit Tierköpfen verziertem Faltstuhl; im Felde Kreuze, Sterne und Punkte. Seega 205. Posern T. 6, 5. 45 mm. Schön.
26. 2167 — LVPOLDVS · — ARCHIEPCS · Thronender Erzbischof in spitzer Mitra mit Kreuz- und Krummstab, mit Stola über den Armen. Seega 209. Posern T. 6, 9. 39 mm. S. g. e.
21. 2168 **Siegfried II. von Eppstein.** Gegenerzbischof seit 1200. In Erfurt 1208—1230. Brakteat. CSAI · IN · SPHCICP Thronender Infulierter mit Kreuz- und Krummstab; auf dem Rande 4 Kreuze. Seega 232. 38 mm. Vorzüglich.
7. 2169 Eine rechte und eine linke Hälfte gleichen Gepräges, ebenfalls mit Trugschrift. Zu Seega 216 ff. bzw. 224. Schön.
4. 2170 — Dieselbe Trugschrift. Gebäude zwischen 2 Ringen über Dreibogen, darin infuliertes Brustbild, r. segnend, l. Buch. Seega 244. 40 mm. S. g. e.
6. 2171 — EPISCOPI · SIFRIDI Infuliertes Brustbild des Heiligen mit 2 Kreuzstäben, darunter anbetender Erzbischof r. Fund von Sulza. Archiv T. 10, 1. 37 mm. S. g. e.
18. { 2172 Martinspfennige des späteren 13. Jahrhunderts. Thronender Heiliger mit Stab und Rad. Posern T. 25, 5; — mit Fahne und Rad. Posern T. 7, 7 und 8. Schön. 3
2173 — Wie vorher mit 2 Kreuzstäben, Kreuzstab und Krummstab, r. segnend, l. Buch. Posern T. 25, 8; No. 280, T. 25, 13. S. g. e. 3
2174 — Brustbild über Leiste mit 2 Kreuzstäben; — mit Krummstab und Buch. Posern No. 312, T. 7, 21. S. g. e. 2
2175 — S · MHRTINVS Unter betürmten Dreibogen 3 Türme. Posern T. 8, 3. 24 mm. Schön.
4. 2176 Martinspfennige des 14. Jahrhunderts. Thronender Heiliger mit Palmzweig und Stab, auf dem Rand 4 Räder. Berl. M. Bl. Sp. 1334. — mit 2 Krummstäben. Posern 338. Schön. 2
6. { 2177 **Heinrich III. von Virneburg.** 1328—1346. Hohlpfennig. MARTIN Kopf über dem Familienwappen. Posern T. 22, 2. S. g. e.
2178 Martinspfennige. MARTIN' Infuliertes Brustbild mit erhobenen Armen. Posern T. 8, 11 (undentliche Abb.). — MARTIIVR Infulierter Kopf v. vorn. Posern 404 (2). Schön. 3
2. 2179 — MARTIN' Brustbild über Leiste. Posern T. 8, 12 (2). — Aehnlich, die Leiste ist aus 5 Kugeln gebildet (2). S. g. e. und schön. 4

5. { 2180 **Stadt Erfurt.** Freipfennige mit Rad, Infal und Krummstab. Posern T. 8, 19 (2); 8, 22; zu 8, 24; 8, 25; 8, 26. S. g. e. und schön. 6
- 2181 Späterer Radpfennig mit MARTIN' und sechsspeichigem Rad. Posern T. 22, 37; dazu ebensolcher Scherf. Posern T. 8, 16. — Desgl. mit 2 halben Rädern. Posern T. 8, 15. S. g. e. 5
50. 2182 Groschen 1468. GROSSVS • NOVVS • ERFFORDENSIS. Mzz. Apfel (Mohnkopf?). Im Vierpass Schild mit Rad auf Blumenkreuz. Ks. SANCTVS • MARTINVS • EPISCOPVS • 68. Im Vierpass der heil. Martin und der Bettler. Posern 418. Schön. 5
14. 2183 Meissner Groschen in Erfurt gegengestempelt a) mit dem halben Rad; b) mit dem ganzen; c) mit 2 halben Rädern. Sehr schön. 3
6. 2184 Hohlpfennig. + ERFORT Stadtwappen mit Rad und Balken. Pos. T. 8, 30; — desgl. 1488 wie vorher. Umschrift: + • A • M • Q • 8 • 8 •. Fehlt Posern u. Leitzmann. Schön. 2
4. 2185 Desgl. 1496. Schild mit dem Rade, darüber E •, zur Seite 9—6. Posern T. 8, 35. — Ebenso ohne Jahresz., neben dem Schild Ringe. Posern T. 8, 34 (2). S. g. e. 3
16. 2186 Hohlscherfe mit dem Rade o. J. (4), A Q, A 6, V 8, 83, 98 (3); die meisten bei Posern und Leitzmann fehlend, vgl. Posern T. 8, 32 ff. Schön. 11
35. 2187 **Arnstadt.** Münzstätte der Aebte von Hersfeld. **Siegfried.** 1186—1200. Brakteat. Trugschrift. Auf Mauer sitzender Infulierter mit Kreuz- und Krummstab zwischen Adler und Turm. Fund von Seega 250. Posern T. 6, 7. 45 mm. Sehr schön. Beischlag zu den Erfurter Brakteaten Konrads von Wittelsbach.
5. 2188 Brakteat. 13. Jahrhundert. Infuliertes Brustbild mit Krummstab und Buch unter Dreibogen, worauf 3 Türme. Posern T. 46, 7. Rand leicht lädiert, sonst schön.
2. 2189 Hohlpfennige der Grafen von Schwarzburg. ARNSTATT Aufrechter Löwe nach l. — ARNST 2 Adlerköpfe. Posern T. 21, 1d und e. 2
220. 2190 **Schwarzburg-Käfernburg.** Günther V. 1167—1220. Brakteat um 1200. Schreitender Dynast in Beckenhaube und Panzerhemd mit umgürtetem Schwert; auf der l. einen Falken tragend. Im Felde l. Kuppelturm auf Bogen, r. ein Bäumchen mit Wurzeln. Seega 345. (Nur dies Exemplar.) 45 mm. Schön. **Tafel XVI.** Die Darstellung ähnelt den Miniaturen der Minnesänger-Handschriften.
235. 2191 **Schwarzburg-Schwarzburg.** Heinrich VII. 1195—1231. Reiterbrakteat. Der Graf r. sprengend mit Schellenbaumähnlicher Helmzier, in der R. Fahne. Hinter ihm steigender Löwe. Im Felde 3 Ringel. Aussen Trugschrift. Unikum aus dem Funde von Seega 307. Prachtstück. **Tafel XVI.**
45. 2192 — COM-AS-H-EIRICVS. Der Graf r. reitend mit Fahne und Schild mit Strahlenbeschlag; im Felde ein Ringel und Punkt. Seega 343. Fischer, Schwarzburg 3. 45 mm. Schön.
11. 2193 Brakteaten aus der Münzstätte Königsee um 1220. Gekrönter Reiter mit Löwenschild und Fahne von l., hinter ihm Helm mit dem Schwarzburger Baum als Helmzier. Fund von Königsee um 1827. Archiv IV, S. 36. Kat. Buchenan 2294. 36 mm. Schön.
14. 2194 — Reiter wie vorher; mit Schild und Fahne; über der Kruppe des Pferdes Baum mit 5 Aesten. Fund von Königsee. 34 mm. Kat. Buchenau 2295. Schön.
16. 2195 — Gekrönter Reiter mit Löwenschild und Fahne r.; hinter ihm 2 Kuppeltürme auf Bogen. Fund von Schleusingen. 32 mm. Kat. Buchenau 2297. Sehr schön.
7. { 2196 Späteres 13. Jahrh. Stehender Dynast in beiden Händen je ein Bäumchen mit 5 Blättern haltend. Perlrund. 27 mm. Sprung im Schrötling. S. g. e.
- 2197 Hohlpfennig. Ende 14. Jahrhunderts. SWARZ BV um den Löwenschild. Posern T. 24, 32, Fischer 22. S. g. e.

6. { 2198 Hohlpfennig. Anfang des 15. Jahrhunderts. SWARQZ Löwenkopf von vorn. Fischer 48 (2); dieselbe Umschrift, Löwenkopf nach l. Fischer 45. Posern 21, 19; Ebenso Doppeladler. Fischer 31. Posern 21, 21. S. g. e. und schön. 4
6. { 2199 — Mitte des 15. Jahrh., grösser als die vorigen. SVÄ'BVR Doppeladler. Posern T 21, 22. Fischer 35. — gleiche Umschr. Löwenkopf mit herausgeschlagener Zunge. Posern T. 22, 18, Fischer 47. Schön. 2
65. 2200 **Günther XXXVI., Balthasar II., Heinrich XXXI.** Groschen von Königssee 1493. $\text{⚔} \text{G} \circ \text{B} \circ \text{h} \circ \text{GOMITAS} \circ - \text{SWAR} \text{BVR} \text{G}$ 93 Behelmtes Löwenschild. Ks. $\text{GROSSVS} \circ \text{MAIOR} - * \text{KORICISSA}$ Behelmter Ritter mit Schwert und Löwenschild. Fischer 49. Schön. **Tafel XV.**
2. 2201 Einseitiger Pfennig. Löwenschild zwischen 2 Ringen, darüber Kleéblatt. Zu Fischer 51. Schön.
85. 2202 **Günther XXXIX und Heinrich XXXI.** Groschen $\text{G} \text{h} \circ \text{G} \circ \text{O} \circ \text{I} \circ \text{S} - \text{WART} \text{PVR} \text{G}$ Das behelmte Wappen mit dem wilden Mann und der wilden Frau als Schildhaltern. Ks. $\text{GROSSVS} \circ \text{RO} \circ \text{GOMITAS} \circ \text{I} \circ \text{WART} \text{PVR} \text{G}$. Behelmtes Wappen. Fischer 56a. Schön, bei einigen Buchstaben der Umschrift hat der Stempel nicht gegriffen.
6. { 2203 **Günther XXXIX.** Einseitige Pfennige. Gespaltener Schild mit Löwe und Gabel, darüber G. Fischer 55a und b (2). — Desgl. ungespaltener Schild. Fischer —. Desgl. 1520 wie vorher; Schild zwischen 2—0, darüber $\text{G} \text{S}$. Fischer 62. Schön. 4
6. { 2204 **Günther XXXIX und Heinrich XXXI.** Hohlpfennige. Im Schilde Löwe über Gabel. Zu Fischer 61b und d. Schön. 2
6. { 2205 **Heinrich XXXII. und Günther XL.** Einseitiger Pfennig o. J. Im Schild Löwe, darunter $\text{h} - \text{G}$ dazwischen die Gabel. Fischer 72. S. g. e.
6. { 2206 **Günther XL.** Einseitiger Pfennig. Schild mit Löwe, darunter Gabel. Fischer 132a. Schön.
35. 2207 **Ilm, schwarzburgische Münzstätte.** Hohlpfennig. Ende des 14. oder Anfang des 15. Jahrhunderts. $+ \text{YLM} \text{AN} \text{A} \odot$ Krone, darunter Rose. Bl. f. Mzfrde. Sp. 4627, 5. Von grösster Seltenheit. Vorzüglich.
15. 2208 **Reichsmünze zu Altenburg. Friedrich I. als König.** 1252—1255. Brakteat. REX FRIDCVS . Unter einem Dreibogen in durchbrochenem Perlkreise thront der König auf verziertem Faltstuhl mit Lilienzepter und Reichsapfel, im Felde 3 Kreuzchen und Kugeln. Fund von Döbeln. Bl. f. Mzfrde. T. 199, 48. 32 mm. Schön.
45. 2209 — derselbe als Kaiser. 1155—1190. Brakteat feinsten Stils. $\text{FRIDERCVS} - \text{S I} \text{O} \text{P} \text{ER}$. Der Kaiser in dreifach ausgebogener Umrahmung auf einem Kreisbogen thronend hält Lilienzepter und Reichsapfel. Fund bei Altenburg. Bl. f. Mzfrde. Sp. 4085. 33 mm. Vorzüglich.
45. 2210 — $\text{FRIDERICVS} \circ \text{INPERATOR} \circ \text{ET} \circ \text{S} \text{E} \text{O} \text{P} \circ \text{AV}$ Auf Bogen thronender Kaiser mit Lilie und doppeltem Reichsapfel. Allerfeinster Stil. 32 mm. Prachtexemplar. **Tafel XVI.**
25. 2211 — $\text{FRIDERNCVS} \circ \text{I} \text{O} \text{P} \text{ER} \text{ET} \circ \text{S} \text{E} \text{O} \text{R}$. Der Kaiser thronend, ähnlich wie auf vorigem, im Felde ein Ring. Fund von Altenburg. 33 mm. Sehr schön.
35. 2212 — Auf einen Bogen zwischen 2 hohen Kuppeltürmen thront der Kaiser mit Zepter und Reichsapfel; im Felde Kugelkreuz. Fund von Rodewitz 3. 31 mm. Sehr schön.
55. 2213 — Hüftbild des Kaisers in Mantel mit Zepter und Reichsapfel über einer verzierten Balustrade, in einer eckigen, oben und unten abgerundeten Einfassung. Fund von Rodewitz 4. 33 mm. Vorzüglich. **Tafel XVI.**

Dem Vorigen stilverwandt. Eines der allerfeinsten Stücke deutscher Brakteatenkunst.

35. { 2214 Brakteat. Verwilderte Umschrift aus rückläufigem FRIDCVS IERATOR. Der Kaiser auf einem Bogen zwischen 2 Türmchen thronend mit Zepter und doppeltem Reichsapfel. Cappe K. M. II, T. V, 30. 35 mm. S. g. e.
- 2215 — ROTAPGI—GIIQGDIP Ähnliche Darstellung wie vorher. Der Rand ist mit vielen Ringeln, 2 Lilien und 2 Kugelkreuzen geziert. Bl. f. Mzfrde. T. 232, 5. Posern 740. 37 mm. Schön.
24. 2216 **Kaiser Heinrich VI.** 1190—1197. Brakteat. + HID HVN—DCNRVCI. Der Kaiser in ausgebogener Umrahmung auf einem Faltstuhl thronend mit Lilie und Reichsapfel, im Felde 2 Sterne und Ringel. Seega 537. 35 mm. Vorzüglich.
46. { 2217 Variante des Vorigen mit + H·I·HVN·DCNRVCI. Ueberprägung. 36 mm. Sehr schön.
- 2218 — Ähnlich dem Vorigen. Ka. + GIOHVCN—IDNIRNV Seega 538. 37 mm. Sehr schön.
- 2219 Variante des Vorigen mit deutlichen Spuren von Ueberprägung eines älteren Brakteaten. 38 mm. Schön.
16. 2220 — o HEINRICVS o IMPERATOR Auf Faltstuhl thronender Kaiser mit Zepter u. Reichsapfel, auf dem Doppelkreuz, im Felde 7 Kugeln. Cappe K. M. II, T. VII, 53. 32 mm. S. g. e.
32. 2221 **Philipp von Schwaben.** 1198—1208. Brakteat. Trugschrift + VNII etc. Auf einem Bogen thronender König mit Lilie und Reichsapfel; im Felde 2 Sterne, oben r. ein Monogramm aus P, h und R. (Philippus rex.) Unikum aus dem Funde von Seega No. 539. 36 mm. Vorzüglich.
4. 2222 — Thronender Kaiser mit Kreuz und Reichsapfel im Strichelrand, unten 2 Kreuzrosetten, im Felde 4 Ringel. Seega 535. 38 mm. S. g. e.
40. 2223 **Otto IV.** 1208—1215. Brakteat. INPAP—OR OTTO. Der Kaiser zwischen 2 kleinen Türmen thronend hält Lilie und Reichsapfel; im Felde zweimal o Cappe K. M. II, T. 11, 90. 37 mm. Sehr schön. **Tafel XVI.**
40. { 2224 — Thronender Kaiser auf einem Bogen mit Lilie und Doppelapfel in einer oben durch Türmchen abgeschlossenen Einfassung und Strichkreis; auf dem Rande + o + o + o + o 36 mm. Rand etwas ausgebrochen. Schön.
- 2225 — Ähnliche Darstellung. Der Kaiser thront zwischen 2 Turmgebäuden; im Felde 2 Kugeln. Rand glatt. Cappe II, T. IV, 23. 34 mm. S. g. e.
- 2226 **Friedrich II.** 1215—1250. Brakteat. Der Kaiser auf einem Bogen zwischen 2 hohen Türmen mit Schwert und Lilienzepter, im Felde Ringel. 35 mm. S. g. e.
- 2227 — Der Kaiser auf verziertem Thron über Doppelbogen mit Kreuz und Doppelapfel; durchbrochener Strichkreis. 37 mm. Schön.
- 2228 — Thronender Kaiser mit Kreuz und Lilie in einer aus Bogen gebildeten Einfassung. Auffällig guter Stil. Rand etwas ausgebrochen. 38 mm. Sehr schön.
4. 2229 — Der Kaiser mit Lilie und Reichsapfel auf breitem Bogen; im Felde Kugel. 34 mm. S. g. e.
15. { 2230 — Der Kaiser mit Lilie und Doppelapfel auf Bogen, unten 2 Kugelkreuzchen; im Felde Ringel. Cappe II, T. III, 21. 37 mm. S. g. e.
- 2231 — Ähnliche Darstellung kleiner, die ganze Figur im inneren Rand. 33 mm. Schön.
- 2232 — Der Kaiser thronend mit Doppelapfel und Lilie, im Felde 3 Ringel. Bl. f. Mzfrde. T. 163, 5. 32 mm. S. g. e.
5. 2233 — Thronender Gekrönter mit 2 verschiedenen Blütenzeptern. Fund von Leutenberg. Bl. f. Mzfrde. T. 163, 5. 35 mm. S. g. e.
- Vielleicht dynastischer Beischlag.

24. { 2234 Späteres 13. Jahrhundert. Knopfförmiger Brakteat. Thronender Gekrönter mit Rosenzepter und Reichsapfel. Cappe II, T. XI, 96. 36 mm. Sehr schön. 7
- 2235 — Thronender Gekrönter mit 2 Rosenzeptern. Körniges Silber. Bl. f. Mzfrde. Sp. 4088. 36 mm. Schön. 32.
- 2236 Brakteaten rohen Stils um 1300. Stehender Gekrönter mit 2 Ranken. 39 mm. Schön.
- 2237 — Derselbe mit Ranke und Kreuz. 40 mm. Rand ausgebr. S. g. e.
- 2238 — Derselbe mit 2 Rautenstäben. 39 mm. Rand ausgebr. S. g. e.
5. { 2239 **Altenburg.** Landesherrliche und städtische Münzstätte. Heller 14. Jahrhundert. Hand zwischen A — L. Ks. Kreuz. Unediert. — Desgl. Hand zwischen Rose und Kreuz. Ks. Rose im Kreis auf Kreuz. Bl. f. Mzfrde. T. 164, 17. S. g. e. 40.
5. { 2239a Heller (Zeit Friedrichs II. 1428–1464). Hand, darauf Rose. Ks. Löwenschild auf Kreuz (3). Desgl. Vs. wie vorher. Ks. Kreuz. Desgl. wie vorher, in den Kreuzwinkeln Kugeln. Posern T. 19, 2, 4, 5. S. g. e. 44.
- 2240 Einseitiger Pfennig. Wachsender Löwe über Rosenschild zwischen F(riedrich) und R(ösch). Posern T. 24, 2. Schön. 2
75. 2241 **Gera.** Münzstätte der Aebtissinnen von Quedlinburg. Brakteat, Ende des 12. Jahrhunderts. Auf Mauer sitzende Aebtissin mit Palme und Buch, über ihrer rechten Schulter A, zu ihrer Rechten und hinter ihr ein Weidenzweig, im Felde Punkte usw. Prachtstück aus dem Funde von Altenburg. Posern T. 16, 2. 37 mm. Vorzüglich. **Tafel XVI.** 30.
36. 2242 — Im Strichelrand thronende Aebtissin mit Buch und Weidenzweig, hinter ihr Palme, auf dem Rande 2 Kreuze. Posern T. 16, 8. 35 mm. Sehr schön. 45.
36. { 2243 — Aebtissin von vorn im Strichelrand mit Buch und verziertem Doppelkreuz. Sehr dünnes Blech. Bl. f. Mzfrde. T. 48, 9. 38 mm. Rand leicht verletzt, schön.
- 2244 — Anfang des 13. Jahrhunderts. Auf Bogen sitzende Aebtissin mit Buch, dahinter Weidenzweig und Palme. 36 mm. Sehr schön.
22. 2245 — Auf Bogen sitzende Aebtissin zwischen 2 kleinen Palmen, r. lange Palme, l. Buch haltend, darüber bekreuztes A. Posern T. 16, 6. 38 mm. Leicht geknittert. Schön.
4. 2246 — Im gestrichelten Innenrand sitzende Aebtissin mit 2 Büchern. 35 mm. Rand leicht verletzt, s. g. e.
15. { 2247 — Zeit und Stil Heinrichs des Erlauchten. Auf Bogen sitzende Aebtissin, r. Buch und Zweig, l. Kreuzstab u. Blatt haltend. Auf dem Rande 4 Kugeln. Posern T. 17, 10. 42 mm. Schön.
- 2248 — Sitzende Aebtissin auf breiter Bank, r. Buch und Zweig, l. Zweig. Schmid und Knab 35. 39 mm. Sehr schön.
- 2249 — Aebtissin von vorn zwischen 2 Ringen, 2 stark belaubte Zweige haltend. Fund von Voigtsgrün. Archiv T. 40, 36. 42 mm. Schön.
20. { 2250 — Die Aebtissin wie vorher mit 2 Büchern, worauf Blattkreuz. 39 mm. Ausgebrochen mit geringer Verletzung der linken Seite, sonst schön.
- 2251 — Sitzende Aebtissin, beiderseits ein Buch haltend, dahinter je ein dünner Zweig. 39 mm. S. g. e.
- 2252 — Sitzende Aebtissin hält 2 Zweige. Posern T. 17, 15. 39 mm. S. g. e.
- 2253 — Ende des 13. Jahrhunderts. Auf Doppelbogen sitzende Aebtissin mit 2 Büchern hinter denen ein Zweig. Sehr roh. Archiv T. 56, 2. Sehr schön.
10. { 2254 **Vögte von Welda, Gera, Plauen.** Knopfförmiger Brakteat, Ende 13. Jahrhundert. 2 Kreuze, auf dem Rande 4 Kugeln und 4 Kreuze. Schmid und Knab 73. 43 mm. S. g. e.
- 2255 — Baum mit 7 Zweigen und dreiteiliger Wurzel. Das Münzbild reicht über den inneren Rand hinaus. Archiv T. 48, 1. 39 mm. Schön. 8

7. 2256 **Saalfeld. Richenza, Witwe Meskos II. von Polen.** † 1062. Wendenpfennig mit hohem Rand. R. · I · X · I · Kreuz. Ks. R · I · X · A · Dreieckkreuz. Dbg. —. Schön.
32. { 2257 Reichsmünze zu Saalfeld. **Friedrich I.** 1152—1190. Brakteat. (+ FR)IDE · RICVS IMP · Auf breiter Bank thronender Kaiser mit Lilienzepter und Reichsapfel, im Felde 2 Quadrate mit Kreuzen und 2 Kugeln. Sehr feiner Stil. Aus Slg. Erbstein. 34 mm. Rand oben leicht ausgebrochen. Vorzüglich.
40. { 2258 — Ohne Umschrift. Der Kaiser thront auf sehr breiter Bank, Doppelapfel und Kreuzstab haltend. Cappe K. M. II, T. IV, 25. 27 mm. Schön.
- 2259 **Zeit König Philipps.** 1198—1208. Brakteat. Thronender König auf Bogen mit Kreuzstab und Lilie, über der rechten Schulter A, im Felde 2 Ringel. Scheint unediert. 39 mm. Vorzüglich. **Tafel XVI.**
44. { 2260 — Thronender König mit Lilie u. Reichsapfel zwischen 2 Turmgebäuden. 37 mm. Vorzüglich.
- 2261 **Friedrich II.** 1215—1250. Brakteat um 1220. Auf Bogen thronender Kaiser mit Lilie und dreifachem Apfel. 34 mm. Vorzüglich.
- 2262 — Der Kaiser auf breiter Bank mit Doppelapfel und Lilie; im Felde Ring. 35 mm. Rand verletzt, s. g. e.
30. 2263 — Thronender Gekrönter zwischen 2 Türmen mit Blattzweig und Doppelapfel über dem eine Pfeilspitze. Fund von Voigtsgrün. Archiv T. 39, 13. 38 mm. Sehr schön. Vermutlich ein dynastischer Beischlag zu den Saalfeldern.
45. { 2264 Brakteat um 1230. Thronender Kaiser mit Doppelapfel über dem ein Stern und Blume in doppeltem Zierreif. Fund von Gross-Kamsdorf. Bl. f. Mzfrde. T. 251, 10. 33 mm. Vorzüglich, scharf.
- 2265 — Zwei gekrönte Figuren, wohl Kaiser und Kaiserin, auf breiter Bank thronend, die Linke mit Zepter und Reichsapfel, die Rechte mit Kreuzstab und Blume; am Rande Kugeln. 29 mm. S. g. e. Zuteilung unsicher.
- 2266 — um 1250. Sitzender Gekrönter mit 2 doppelten Reichsapfeln im doppelten Perlenkreis. Aussen zweimal NV. 31 mm. S. g. e.
- 2267 — nach 1250. Im doppelten Perlenrand sitzender Gekrönter mit 2 Türmen. Fund von Leutenberg (Bl. f. Mzfrde. T. 214) 4. 30 mm. Schön.
30. { 2268 — Wie vorher mit 2 doppelten Seeblättern. Leutenberg 9. 29 mm. Sehr schön. Wohl dynastischer Beischlag.
- 2269 Ende des 13. Jahrhunderts. Grosser Brakteat. Auf breiter Bank thronender König mit Doppelapfel auf dem ein Blatt und Lilienstab. 36 mm. S. g. e.
- 2270 **Stadt Saalfeld.** Hohlpfennig, Ende des 14. Jahrhunderts. + SÄLVÆLD Zwei Fische Rücken an Rücken zwischen 2 Kleeblättern. Bl. f. Mzfrde. Sp. 4627, 9. (Dies Exemplar.) Sehr schön.
5. 2271 Nach 1448. Hohlpfennige mit den beiden Fischen zwischen S—s, S—b, S—h. Posern 754 ff. (2), 760 (2), 764, 765 (2), 767 (2). S. g. e. und schön. 10
145. 2272 **Benediktinerabtei Saalfeld** unter dem Erzbisum Köln. Abt Engelrich und Erzbischof Reinald von Dassel. 1159—1167. Brakteat. ✠ REINALT · ARCI · EP + ENGILR · SÄLVELT · AB · Der Erzbischof und der Abt jeder ein Buch haltend fassen gemeinsam einen Krummstab. Bl. f. Mzfrde. T. 172, 2. 42 mm. Hervorragend schön, von scharfer Prägung. **Tafel XVI.**
85. 2273 Ohne Namen des Abtes. Brakteat. + SCS · PETRVS · APOSTOLVS · IN · SÄLVELT Brustbild St. Peters mit Doppelschlüssel und Buch, im Felde Sterne. Posern T. 23, 6. 24 mm. Leichter Sprung, aufgepappt, sonst sehr schön.

6. 2274 **Bistum Naumburg. Eberhard.** 1046—1078. Randpfennig. SCS·PETRVS Breites Kreuz. Ka. Striche und Kugeln. Kreuz, in jedem Winkel Kugel. Dbg. 600. S. g. e.
181. { 2275 **Wigmann von Seeburg.** 1150—1154. Münzstätte Strela. Brakteat. In breitem Zierrande infuliertes Brustbild mit Stab nach l., vor ihm Pfeil („Strahl“). Fund von Paussnitz. Archiv T. 54, 8. 30 mm. Schön.
- 2276 — Im gleichen Rande dreitürmiges Gebäude mit Tor über dem querliegender Pfeil. Gleicher Fund. Archiv T. 54, 9. 31 mm. Schön.
35. 2277 Um 1160. Münzstätte Strela. Brakteat. Strichelrand. Zwischen 2 Türmen thronender Infulierter mit Stab und Buch; auf dem Turm zu seiner Rechten der Pfeil. Bl. f. Mzfrde. T. 133, 10. 37 mm. Schön. **Tafel XVI.**
4. 2278 — Letztes Viertel des 12. Jahrhunderts. Infuliertes Brustbild zwischen Krumm- u. Kreuzstab im Dreibogen unter Gebäude. Unedierte. 36 mm. Leicht beschädigt am Rande, s. g. e.
14. 2279 **Udo II.** 1161—1186. Brakteat. + VDO·GPI·COPV...RVANPVRQ Thronender Infulierter mit Fahne und Kreuzstab. 38 mm. Rand leicht beschädigt. S. g. e.
20. 2280 **Berthold II.** 1187—1206. Brakteat. BERTHOLDVS·DAI Auf Bogen thronender Bischof barhäuptig mit Stab und Kreuz. Posern T. 30, 2. 36 mm. Schön.
22. 2281 — o IA·o NVLDVS·AI. Der barhäuptige Bischof ähnlich dem Vorigen, auf dem Rande 2 Ringe. 26 mm. Schön.
28. 2282 **Engelhard.** 1207—1243. Brakteat. ENGILHA·RDGPC Der barhäuptige Bischof mit Krumm- und Kreuzstab, auf dem Rande 4 Ringe. Posern T. 30, 6. 34 mm. Schön.
7. 2283 — ENG·INVR. Ähnlich dem Vorigen. Posern T. 30, 12. 34 mm. S. g. e.
26. 2284 **Dietrich II. von Meissen.** 1242—1272. Brakteat. * TEODERIC·GPI·NVE Thronender Infulierter mit Kreuz und Palme. Posern T. 31, 15. 38 mm. Schön.
- 2285 — Der Bischof stehend mit Kelch, darüber Hostie und Stab. Auf dem Rande T·E, dazwischen 2 Schlüssel. Berl. Mzbl. T. 7, 11. 36 mm. Schön.
- 2286 — TDG·EPI. Stehender, barhäuptiger Bischof mit Krumm- und Kreuzstab. Posern T. 31, 20. 36 mm. Sehr schön.
- 2287 — TDG·(API) Thronender mit Krumm- und Kreuzstab. 32 mm. Dünnes Blech. Rand fast zur Hälfte abgebrochen. S. g. e.
- 2288 — Innerhalb des Innenrandes TDG·EPI Thronender mit Kreuz- und Krummstab. 36 mm. Rand leicht verletzt. S. g. e.
- 2289 — Thronender Infulierter mit Krummstab und Kreuz, auf dem Rande 6 Kugeln. 38 mm. Sehr schön.
50. { 2290 Brakteaten der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts ohne Bischofsnamen. Auf Bogen Thronender mit Stab und Buch. Auf dem Rande 4 Kugeln. Kreuze. 40 mm. Rand etwas beschädigt, s. g. e.
- 2291 — Infulierter mit Krummstab und Schlüssel. Auf dem Rande 2 Kreuze. Berl. Mzbl. T. 7, 12. Rand leicht beschädigt; ein zweites Exemplar. Scharfes Gepräge, Rand etwas mehr ausgebrochen. 37 mm. S. g. e. 2
- 2292 — Infulierter mit Kirchenfahne und Krummstab, auf dem Rande zwei Schlüssel. 39 mm. Rand stark ausgebrochen, sonst schön; derselbe mit Schlüssel und Kreuz. Berl. Mzbl. T. 7, 9. 35 mm. Rand verletzt, s. g. e. 2
- 2293 — Infulierter mit kleinem Kreuz und Krummstab. 31 mm. Schön.
- 2294 — Thronender mit Lilienstab u. Buch, darüber Kreuz. Bl. f. Mzfd. T. 136, 15. 34 mm. Schön.

- 8*

19. 2311 **Dietrich I. von Erbach.** 1435—1459. Groschen. Rad. τ o DI o ERADIA o ARAP o I o MAGVT Der Erbacher Schild im Dreipass. Ks. + SANDT o MARTIRVS o PATRONV. St. Martin nach l. reitend. Posern 554. Pr. Al. 168. Schön.
10. 2312 **Dietrich II. von Isenburg.** 1459—1461 und 1475—1482. Groschen. + D o DI o ERADIA o ARAP o MAGVT Im von Ringen umwinkelten Dreipass geviertes Wappen. Ks. Isenburger Schild. MONETA o ROVA o HILGENST. Blumenkreuz, in den Winkeln A—R—V. Posern 569. Schön.
29. 2313 Meissner Groschen Wilhelms II. mit Gegenstempel δ , den Buchenau im Katalog seiner Sammlung No. 2628 zu Duderstadt ergänzt (was jedenfalls wahrscheinlicher ist als Darmstadt oder gar Düsseldorf). Friederich —. S. g. e.
9. 2314 **Adolf II. von Nassau.** 1461—1475. Hohlpfennig. + * HILS * Löwe mit Rad nach l. 2 Var. Sehr schön. 2
48. 2315 **Grafschaft Henneberg und Pflege Coburg. Otto von Botenlauben** der Minnesänger. 1190—1244. Denar um 1200. BEATRIX VI.... Brustbild des Grafen v. vorn mit Fahne und Lilienzepter. Ks. Doppeladler. Buchenau, Bl. f. Mzfrde. Sp. 2858. Aus Slg. Schwanecke. Schön. **Tafel XV.**
Wegen der Erklärung dieses merkwürdigen Pfennigs siehe Buchenau a. a. O. Ausser vorliegendem Exemplar sind nur noch die beiden Dresdener und das aus der ehemaligen Slg. Isenbeck bekannt.
35. 2316 **Berthold VII.** 1284—1340. Brakteat. Reiter mit Fahne und Löwenschild l., hinter ihm Turm. Auf dem Rand 2 V und 2 Hennen. Aus dem Funde von Ohrdruf. Bl. f. Mzfrde. Sp. 5296. 25 mm. Vorzüglich.
40. 2317 — Reiter l. mit Fahne und Löwenschild, auf der Kruppe des Pferdes eine Henne. Auf dem Rande 2 H und 2 Hennen. Gleicher Fund. A. a. O. Sp. 5296. 26 mm. Vorzüglich. **Tafel XVI.**
24. 2318 **Johann I. von Brandenburg.** 1308—1312. Coburger Pfennig. + IOHANNS Adlerhelm. Ks. ★ GOBVRG Henne nach l. Posern T. 24, 5. Ungewöhnlich schönes und vollständiges Stück.
20. { 2319 **Hermann V.** 1352—1403. Pfennig von Römheld. Der Buchstabe R zwischen 4 Blattkrenzen. Ks. Gekrönter Helm zwischen Zierarten. Vierschlag. Z. f. N. XVIII, T. 3, 21. S. g. e.
2320 **Hermann von Hessen** um 1380. Schmalkaldener Pfennig. S. M. A. L. KAL. Flügelhelm. Ks. (L A) N. T. G. R. K. Steigender Löwe. Streber 8. S. g. e.
24. { 2321 **Elisabeth von Leuchtenberg.** 1359—1361. Schleusinger Pfennig auf Regensburger Schlag. Brustbild zwischen A und S über Mauer. Ks. 2 Brustbilder in Vierecken. Z. f. N. XVIII, S. 29, 1. S. g. e.
2322 Pfennig von Themar auf Regensburger Schlag. Kopf, darüber D in Umrahmung. Ks. 2 Brustbilder im Viereck. A. a. O. T. 3, 4. S. g. e.
2323 Pfennig von Schmalkalden auf Erlanger Schlag. Brustbild der heiligen Elisabeth zwischen Sternen. Ks. Der hessische Helm. A. a. O. T. 3, 8. S. g. e.
5. 2324 **Heinrich XI.** 1359—1405. Halbgroschen. + MONETA * COMITIS Wappen der Burggrafschaft Würzburg. Ks. * HIRIDI. DA. HARBARE Schild mit der Henne. Teilweise schwach ausgeprägt, s. g. e.
6. { 2325 Schmalkaldener Pfennige. SMELKEL Schild der Burggrafschaft Würzburg. Ks. + HENBERG Hennenschild. Posern T. 46, 9. G. e. und s. g. e. 2
2326 **Ludwig I. von Hessen.** 1413—1458. Schmalkaldener Hohlpfennige. + SMALD bzw. SMALKAL über liegendem S Posern 792, 793. Schön. 2
2327 **Wilhelm II. oder III.** 1405—1426—1444. Schleusinger Hohlpfennige. o o WILH Liegendes S unter Krone. Sehr schön. 2

6. 2328 **Wilhelm III.** 1426 — 1444. Hohlpfennig. + WILH^h Wappenschild der Burggrafschaft Würzburg. Archiv T. 38, 3. Sehr selten. S. g. e.
6. 2329 **Wilhelm IV.** 1444 — 1480. Hohlpfennig. + W × D × G × A × I × h × Das Henneberger Helmkleinod. Archiv T. 38, 5. S. g. e.
4. 2330 Einseitige Pfennige mit burggräflischem und Henneberger Schild, darüber h, darunter A (2) bzw. D. — Einseitiger Heller mit dem burggräflischen Wappen. Mader IV, 84. Schön. 4
130. 2331 **Wilhelm V.** 1480 — 1559. Groschen. & WILHELMVS ◦ COMES ◦ HENBERG (Trennungszeichen: Röschen). Im Dreipass Schild mit Henne. Ks. & CONCORDIA ◦ RES ◦ CRES CVNT ◦ I ◦ Im Dreipass Schild mit gekröntem Löwen. Ampach 12363, sonst nur Kat. Erbstein 9460. (Dies Exemplar.) Vorzüglich. **Tafel XVI.**
4. 2332 Einseitige Pfennige mit Löwen- und Hennenschild, darunter I (örg Emeser, Münzmeister zu Schleusingen), bzw. W, bzw. A (laus Buder) (2). — Desgl. mit hochgeteiltem Schild, Löwe und H, darüber ◦ I ◦ (2). S. g. e. und schön. 6
- 2333 **Coburg. Friedrich der Strenge von Thüringen.** 1351 — 81. Coburger Pfennig auf Regensburger Schlag. Brustbild über Mauer zwischen F — K. Ks. Die 2 Brustbilder. Streber 1, 4. S. g. e.
- 2334 Pfennige nach fränkischer Art. + M^h Aufgerichteter Löwe. Ks. + KOBVRG Mohrenkopf l. Streber —. S. g. e. 2
28. 2335 **Friedrich der Streitbare.** 1381 — 1428. Pfennige nach fränkischer Art. + KOBVRG Mohrenkopf nach l. Ks. Löwe im Sechspass. 3 Var. zu Streber T. 2, 1. G. e. u. s. g. e. 3
- 2336 Anfang des 15. Jahrhunderts. Pfennig. Mohrenkopf nach l., rundum Kugeln. Ks. K Ueberprägt. Vierschlag. Posern T. 24, 8. S. g. e.
- 2337 Einseitiger Pfennig mit dem Mohrenkopf l. zwischen 2 Röschen. Posern T. 19, 6. Desgl., derselbe Kopf zwischen 2 Ringen, am Halse F. Unediert. Schön. 2
- 2338 Späteres 15. Jahrhundert. Hohlheller mit dem Mohrenkopf im Schilde, darüber +, *, †. Posern 101 ff. S. g. e. und schön. 3



Franken.

24. 2339 **Reichsmünze zu Nürnberg. Kaiser Friedrich I.** 1152 — 1190. Halbbrakteat um 1180. Königskopf im Wulstreif; aussen Lilien. Ks. Thronender mit Lilienzepter; aussen kleine Sterne und Lilien. Fikentscher Meranien Abb. 11. Schön.
9. 2340 Spätere Halbbrakteaten. Gekröntes Brustbild, in der Rechten ein Kreuz, l. Hand erhoben in breitem Wulstreif. Ks. Adler mit gekröntem Menschenhaupt. (Harpyenadler.) Glatter Rand beiderseits. 2 Var. zu Fik. 30. S. g. e. 2
6. 2341 — Gekrönter Kopf r. in breitem Wulstreif; aussen 4 Bogen, dazwischen Rosetten. Ks. Adler im Perlrand. Fik. 3 var. Aus Fund von Kirchhennbach. 2 Var. S. g. e. 2
5. 2342 — Gekrönter Königskopf zwischen 2 Ringlein im Wulstreif, aussen Lilien. Ks. Stehender Burggraf mit Schwert und Lanze. Fund von Geyern. Fik. —. S. g. e.
22. { 2343 — Gekrönter Thronender mit Zepter. Ks. Gekrönter Adler im Wulstreif, beiderseits aussen Sternchen. Fik. 9. S. g. e.
- 2344 — Gekrönter Löwe mit menschlichem Kopf nach r. schreitend; aussen Halbbögen mit Sternchen, dazwischen Blumen zwischen 2 Kreuzchen. Ks. Thronender mit Zepter. S. g. e.
- 2345 — Thronender mit Lilienzepter; aussen Sternchen. Ks. Steigender Leopard im Wulstreif; aussen Halbbögen mit Sternchen, dazwischen Lilien. Schön. 2

5. 2346 Spätere Halbbrakteaten. Gekrönter Thronender, in der R. eine Lilie, aussen Sternchen. Ks. Leopard r. schreitend mit Menschenkopf im Wulstreif, mit 8 Halbbogen worin Kreuze. Fik. —. S. g. e. 6.
7. 2347 — 2 gekrönte Löwen über kleinem Adler. Ks. a) Halber Löwe und Panter; b) Lilienkreuz im Wulstrand, aussen Lilien und Kreuze. Fik. 20 und 22. Fund von Geyern. Schön. 2
Diese fränkischen halbbrakteatenartigen Pfennige mit den beiden gekrönten Löwen über Adler gehören ziemlich sicher der Reichsmünzstätte Nürnberg an. 6.
7. 2348 — 2 gekrönte Löwen über Adler. Ks. 10 strahlige Rosette in Perlkreis; aussen Wulstreif mit 6 Halbbogen worin Lilien. Fik. 7. Schön. 2
F. wollte in der Rosette die Rose von Meranien sehen die jedoch in dieser Form nicht vorkommt. 9.
9. 2349 — Gezäumtes Ross l., darüber Lilie im Reif; aussen Halbbögen mit Sternchen, dazwischen Lilien. Ks. Grosses Kreuz zwischen 2 kleinen Kreuzen. Fik. —. Sehr schön. 4.
5. 2350 Dickpfennig um 1260. Steigender Löwe l. im Wulstreif. Ks. Königsbrustbild mit Lilienzepter. Fund von Beratzhausen. 3 Var. Bayr. Mitt. 1913, T. X, 23. S. g. e. 3
Die Zuteilung dieses wiederholt in Funden um Nürnberg auftauchenden Pfennigs nach Nürnberg dürfte wohl die richtige sein. 42
7. 2351 Dickpfennig (Vierschlag) um 1270—1280. Königsbrustbild zwischen 2 Halbmonden und 2 Sternen. Ks. Adler l. sehend. Fund Hirschau No. 4. Bayr. Mitt. 1910, S. 149. Kat. Buch. 3245. Schön. 9.
Dürfte wohl ein Nürnberger Gepräge Rudolfs von Habsburg sein. 28
3. 2352 **Rudolf von Habsburg.** 1273—1291. Kleiner Denar. + RVDOLFS Gekröntes Brustbild mit Schwert und Zepter. Ks. + CIV · · KS Adler. Jos. und Fellner 92. Berl. Mzbl. Bd. 3, T. 39, 13. S. g. e. 9.
4. 2353 **Adolf von Nassau.** 1291—1298. Denar, ähnlich dem Vorigen nur ADOLFS Fund von Pottenstein. Jos. und Fellner 93. 2 Var. S. g. e. 2
4. 2354 **Städtische Münze zu Nürnberg.** Pfennige des 15. Jahrh. Stadtwappen. Ks. Adler. 2 Var. S. g. e. 2
7. 2355 Heller des 15. Jahrhunderts mit Stadtwappen. Ks. H, N oder Kreuz, alle var. S. g. e. und schön. 6
6. 2356 Schillinge, 15. Jahrhundert. Stadtschild in Vierpass. Ks. Adler. 2 Var. S. g. e. 2
5. 2357 Halbe Schillinge (Solidi). Stadtschild, darunter H im Vierpass. Ks. Adler. 3 Var. Schön. 3
3. 2358 Pfennige einseitig, seit 1423. Halber Adler über den beiden Schilden (2), mit H unter den Wappen (2). S. g. e. 4
4. 2359 **Burggrafschaft Nürnberg. Friedrich V.** 1357—1397. Pfennige mit verschiedenartigen Brackenköpfen und Löwen. Versch. Var. Meist s. g. e. 6
3. 2360 — von Langenzenn auf Regensburger Schlag. Brustbild zwischen F—J; darunter Brackenkopf auf Turnierkragen. Ks. 2 Brustbilder im Gehäuse. Vierschlag. Zu Streber T. 1, 7. G. e. und s. g. e. 4
3. 2361 Pfennig von Bayreuth mit F—B und dem Zollernwappen über dem Turnierkragen; sonst wie vorher. S. g. e. 3
3. 2362 Einseitiger Pfennig. Zollernschild zwischen je 3 Punkten. Fund von Dillenberg. Mitt. der b. N. G. 1886, T. 1, 19 und zwischen 2 Röschen T. 1, 14. S. g. e. 2
5. 2363 **Johann III. zu Bayreuth.** 1397—1420. Einseitiger Pfennig von Neustadt mit Zollernschild zwischen i—I—n (Johann—Lunt [Münzmeister] — Neustadt), 1 Stück mit i—t—n. Fund von Mailach. Bayr. Mitt. 1886, T. III, 10. Schön. 2

6. 2364 **Friedrich VI.** 1397—1440. Pfennige + BVRER. — AVII Brustbild von vorne. Ks. Löwe im Sechspass. Streber T. 2, 11. S. g. e. und schön. 3
6. 2365 — Brackenkopf im Dreipass zwischen F—}. Ks. Zollernschild im Sechspass zwischen Ringen bzw. Rosen. Streber T. 2, No. 8 und 9. S. g. e. 2
6. 2366 Einseitige Pfennige mit Zollernschild, darüber Brackenkopf zwischen }—V und v—}. Str. T. 2, 10 und Str. —. S. g. e. 2
9. { 2367 — ähnlich mit }—V (2 Stück) und 1 Stück mit P—} nur Brackenkopf. Fund von Dillenberg T. I, 25 und 27. S. g. e. 3
9. { 2368 — Desgl. mit Zollernschild im Sechspass. Dillenberger Fund T. I, 37. Str. T. II, 12. Schön. 2
4. 2369 Einseitige Konventionspfennige der Konvention von 1407. Der burggräfl. Löwe- und Zollernschild neben einander, darüber Kreuz oder Schleife. Mitt. der b. N. G. 1883, S. 19 a und b. S. g. e. 3
42. 2370 Schilling der Konvention von 1437. + MORTA. MATOR. FRIDDI. Schild von Brunn (Würzburg) Bamberg zwischen 3 Ringen. Ks. + BVRERATFFI. ZVRMBE. Zollernschild mit Brackenhelm zwischen den Buchstaben g—g (Mzz. Gramanns) und 2 Ringlein. Variante von Bayr. Mittlg. 1883. T. I, 3. Sehr schön. **Tafel XVI.**
9. 2371 Einseitiger Konventionspfennig nach der Konvention von 1437. Die Schilde von Zollern und Franken, darüber deutsches g zwischen 2 Ringlein. Aus dem Remlinger Fund. (Nur 3 Exemplare.) Bayr. Mitt. 1886, T. 3, 2. S. g. e.
28. 2372 Konventionsschilling aus der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts. + MOREA. MATOR. FRIDERI. Die Wappen von Zollern und Bamberg durch eine Schleife verbunden. Ks. BVRERATFFI. ZVRMBE. Zollernschild mit Brackenhelm zwischen b—b und 2 Ringlein. Bayr. Mittlg. 1882, T. I, 8. Schön. **Tafel XVI.**
9. 2373 **Albrecht Achilles.** 1460—1486. Halber Schilling. Burggrafenschild im Vierpass, darunter II. Ks. Adler. — Pfennig mit den 2 verbundenen Schilden, darunter II. (2). S. g. e. 3
2. 2374 Pfennig von Schwabach. Wie vorher nur S statt II. — Heller. Burggrafenschild und S, beide auf Lilienkreuz im Viereck. S. g. e. und schön. 2
4. 2375 **Friedrich zu Ansbach.** 1495—1515. Schwabacher Schilling (um 1500) Adler mit Zollernschild l. blickend. Ks. Blumenkreuz und den 4 Schilden. Kat. Buchenau 3223. Schön.
2. 2376 Schwabacher Halbschillinge von 1510 und o. J. Burggrafenschild, darunter S im Vierpass. Ks. Adler. Schön. 2
8. 2377 **Würzburg.** Kaiserliche Münzstätte. **Otto III.** 983—1002. Denar OTTO REX. Kreuz. Ks. + S. KILIANVS Kopf des Heiligen r. Dbg. 855. 2 sich ergänzenden Exemplare. S. g. e. und schön. 2
3. 2378 Variante von etwas roherer Zeichnung. Dbg. 855. — Desgl. OTTO IMPE. Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel. Ks. Aehnlich wie vorher. Dbg. 856. S. g. e. 2
3. 2379 Desgl. + SC—KILIAN—VS. Kopf des Heiligen r. Ks. + WIRZEBVR. Kirche. Dbg. 859. S. g. e.
3. { 2380 Denar. + SES KI. S Kopf des Heiligen r. davor Krummstab. Ks. .. RCEBVR. Stadtbild. Dbg. 862. S. g. e.
3. { 2381 — Statt der Umschrift Kreuze und Kugeln. Viereck, darin 3 Kugeln. Ks. Kreuz mit Kugeln in den Winkeln. Ende des 11. Jahrhunderts. Fabrik ähnlich der ältesten Würzburger. S. g. e.
4. 2382 Münzen der Bischöfe. **Bruno.** 1034—1045. Denar. + S KILIANUS. Im Felde BRVNO in Kreuzform. Ks. WIRCEBVR. Karolingertempel. Dbg. 864. S. g. e. u. schön. 2

8. 2383 **Meinhard II.** 1055—1088. Halbling. In doppeltem Perlkreis, Monogramm aus HDCX. Ks. Trugschrift. Segnende Hand. Dbg. 2065. Vorzüglich. **Tafel XV.**
2. 2384 **Emicho von Leiningen.** 1125—1146. Halbbrakteat mit Brunomonogramm. Ks. nicht ausgeprägt. Dbg. 866. S. g. e.
18. 2385 — Infuliertes Brustbild von vorn mit Stab und Zepter. Ks. Dreitürmiges Gebäude, im Tor Rose. Z. f. N. Bd. 21, T. 9, 4. Schön. **Tafel XV.**
6. 2386 Denar. Kopf mit Stab r. Ks. 3türmiges Gebäude. Dbg. 1754. S. g. e. und schön. 2
4. 2387 — Kopf mit Heiligenschein l. Ks. Turmgebäude. S. g. e.
12. 2388 — Infuliertes Brustbild mit Stab l. Ks. Dreitürmiges Stadtbild. Am Rande unten hebräische Buchstaben. S. g. e.
10. 2389 **Heinrich III. von Berg.** 1190—1197. Denar. HEINR·VS PI Thronender Bischof mit Krumm- und Kreuzstab. Ks. WIRCEBVRG·VI· In einem mit 5 Türmen besetztem Bauwerk. Brustbild mit Kreuz und Palme. Zwei sich ergänzende Exemplare dieses seltenen Denars. Mader IV, 68. S. g. e. und schön. 2
8. { 2390 **Konrad von Querfurt.** 1198—1202. Denar. Trugschrift. Thronender Bischof mit Stab und Schwert. Ks. Dreitürmige Kirche über Bogen. 2 sich ergänz. Expl. Schön. 2
8. { 2391 Zwei weitere Denare des gleichen Typus. G. und s. g. e. 2
8. { 2392 — Infuliertes Brustbild mit Stab und Schwert. Ks. Aehnlich wie vorher. S. g. e.
8. { 2393 **Heinrich IV. von Käss.** 1202—1207. Kleiner Denar. HEINRIC9 EPICW Brustbild von vorn mit Schwert und Buch. Ks. VVERI·I·GVX· Dreitürmiges Gebäude. Schön.
4. { 2394 — HE·I·I Brustbild des Bischofs mit Schwert und Buch. Ks. Zwei mit Türmen besetzte Gebäude über einander. S. g. e.
4. { 2395 — + HEN·EPST Brustbild des Bischofs mit Stab l. Im Felde Ringe. Ks. ·IRCEBVR· Dreitürmiges Gebäude, im Torbogen 3 Türme. S. g. e.
14. { 2396 **Otto von Lobdeburg.** 1207—1223. Denar. + OTTO EPISCOPVS Brustbild des Bischofs mit Stab und Buch von vorn. Ks. + VVIRCE BVRG Kopf von vorn im Bogen unter 3 Türmen. Schön.
14. { 2397 — Wie vorher, aber beiderseits Trugschrift; auf einem Exemplar Brustbild der Ks. zwischen 2 Rosetten. S. g. e. 2
14. { 2398 — + OTTO EPISCOPVS Brunomonogramm. Ks. + WIRCEBVRG Brustbild mit Stab und Schwert von vorn. Umschrift zum Teil verwildert. S. g. e. 4
17. 2399 — Brustbild von vorn mit Schwert und Kreuzstab. Ks. Dreitürmiges Gebäude darunter der hebräische Name des Münzmeisters Jechiel. Kat. Buchenau 3093. S. g. e.
4. 2400 **Hermann I. von Lobdeburg.** 1225—1254. Denar. + HERM·EP Brustbild mit Schwert u. Buch. Ks. + WIRCEBVRG Brunomonogramm. 2 stark var. Stücke. S. g. e. 2
8. { 2401 Kleiner Denar. ·ERMAN· Brustbild mit Schwert und Buch. Ks. ·CEBVR· 3türmiges Gebäude. S. g. e.
8. { 2402 — Unleserliche Umschrift. Brustbild des Bischofs mit Zepter, die R. segnend erheben. Ks. Ueber Zinnenmauer Zinnturm zwischen 2 spitzen Türmen. 2 Var. S. g. e. 2
8. { 2403 — Brustbild des Bischofs mit Schwert und Stab zwischen 2 Ringen. Ks. Dreitürmiges Gebäude mit 3 Toren, in dem ein Ringlein. Bl. f. Mzfde. 1914, Sp. 5571, No. 10. G. u. s. g. e. 3
8. { 2404 — Brustbild des Bischofs mit Schwert und Stab zwischen 2 Ringen. Ks. Stadtbild; — Halbling mit ähnlichem Gepräge und rückl. Schrift. S. g. e. 2

- 2405 **Berthold von Sternberg.** 1267—1287. Denar. * BERTOLDVS·€ Brustbild des Bischofs mit Schwert und Stab. Ks. + VVIRZEBVRG· Dreitürmiges Gebäude. Verschiedene Varianten. Kat. Buchenau 3096. S. g. e. und schön. 5
- 2406 — Statt der Umschrift Sterne. Brustbild wie vorher. Ks. ·WIRZEBVRG grosser Stern. 2 Varianten. S. g. e. 2
17. 2407 **Mangold von Neuenburg.** 1287—1303. Denar. + MANGOLD Brustbild mit Schwert und Stab. Ks. + VVIRCEBV· Das Monogramm. S. g. e. 2
- 2408 — Brustbild mit Schwert und Stab. Ks. a) OVIOLAN Kopf im Bogen unter Turm zwischen 2 Sternen. b) HER·POL Ähnlich wie vorher. Schön. 2
- 2409 — Brustbild mit Schwert und Stab. Ks. HEIOVLI Rose im Dreibogen unter Turm. zwischen 2 kleinen Türmen. Vorzüglich. 2
- 2410 **Andreas von Gundelfingen.** 1303—1314. Denar. * ANDREAS EPS Brustbild mit Stab und Schwert. Ks. a) + VVIRZEBVRG b) + ERBIPOL·S * Turm zwischen Sonne und Mond. Kat. Buchenau 3098. S. g. e. 2
15. 2411 **Gottfried von Hohenlohe.** 1314—1322. Denar. + GO·... * Brustbild mit Fahne und Krummstab. Ks. Leopard I. S. g. e. 2
- 2412 **Albert II. Graf von Hohenlohe.** 1347—1372. Denar. Beiderseits Reste von WIRZEBVRG· Brustbild mit Schwert und Stab. Ks. Brunomonogramm. Versch. Stempel. S. g. e. 2
- 2413 — + EPISCOPVS Brustbild des Bischofs, hält das Schwert quer, l. ein Buch. Ks. Monogramm. 4 Var. Dazu ein Hälbling gleicher Art. Aus dem Funde von Seulbitz um 1350. S. g. e. und schön. 5
- 2414 Ende des 14. Jahrhunderts. Brakteaten mit Brunomonogramm zwischen Kugeln, aussen Sterne; Desgl. ohne Kugeln und Sterne. Schön. 2
18. 2415 **Gerhard von Schwarzburg.** 1372—1400. Halbgroschen GERH· - ARDEP. Hüftbild des Bischofs mit Stab und Schwert l. dahinter Rosette. Ks. * MORETA * ROVA HERBI Schild von Franken mit Perlen verziert. Streber Abb. 5. S. g. e. 5
- 2416 Pfennige. + WIRZ-BVRG Brustbild mit Schwert und Stab. Ks. GERHARD halber Löwe. 4 Var. dazu Hälbling gleicher Mache. S. g. e. 5
- 2417 Pfennig GERHARD ·. Um ein aus 5 Kugeln bestehendes Kreuz   Ks. * WIRZ BVRG Schild von Franken. S. g. e. 5
16. 2418 Einseitige Pfennige. Der fränkische Schild zwischen den Buchstaben des Würzburger Monogramms. 3 Var. Fund von Mailach. Bayr. Mitt. 1886, T. IV, 22, 23, 24. Ferner eine weitere Variante. S. g. e. 4
- 2419 Desgl. mit verschiedenen Buchstaben und Zeichen um den Schild. Fund von Dillenberg. Bay. Mitt. 1866, T. II, No. 84, 89, 90, 90a und 93. S. g. e. 5
- 2420 **Johann I. von Egloffstein.** 1400—1411. Pfennige. Schild von Franken, darüber Bärenkopf. Ks. Brunomonogramm. Fund von Mailach, T. IV, 32, 35, 38, 42, 43. S. g. e. 6
3. 2421 Einseitige Pfennige der Konvention von 1407. Schild von Franken und Egloffstein, verbunden durch Schleife, darunter II (Neustadt a. d. Saale). Kat. Buchenau 3107. Fund von Mailach, T. IV, 45, 46 und 47. S. g. e. 3
26. 2422 **Johann II. von Brunn.** 1411—1440. Schilling nach der Konvention von 1437. IOH·EPI-HERBIPL gekrönter Helm mit 2 Büffelhörnern, dazwischen Angel. Ks. MORE·ROA MAIO ARGETQ Durch Schleife verbunden die Schilde von Zollern und Franken, darunter Halbmond. Bayr. Mitt. 1883, T. 2, 31. S. g. e. **Tafel XVI.**

8. 2423 **Albrecht von Wertheim.** Pfleger des Bistums Würzburg. 1434—1440. Einseitiger Pfennig mit dem „Schilde und Panier“ des Herzogtums Franken. Rechen und Fahnen-schild verbunden durch Schleife unter Kreuzchen. Siehe bayr. Mitt. 1886, S. 41, T. 3, 17. Aus dem Remlinger Fund. S. g. e.
11. 2424 **Sigismund von Sachsen.** 1440—1443. Schilling nach der Konvention von 1437. SIGISMVD—ELCT HEBN Helm mit dem Rautenschild zwischen 2 Büffelhörnern. Ks. MONET ROAMAIORGE Die verbundenen Schilde von Zollern und Franken, darunter S. Bayr. Mitt. 1883, T. 2, 34. S. g. e.
2. 2425 **Gottfried IV. von Limburg.** 1443—1455. Schilling. Geviertes Schild Franken, Limburg, Fahne, Franken. Ks. St. Kilian stehend mit Schwert u. Stab. Kat. Buchenau 3112. S. g. e.
18. 2426 Schilling gemäss der Konvention von 1454. + MON' ARGENT' PRINCIPVM 4feld. Wappen Bamberg, Würzburg, Burggrafen und Zollern. Ks. SARCTVS—KILIARVS. Der stehende Heilige mit Schwert und Stab. Bay. Mitt. 1883, T. 2, 39. Bl. f. Mzfrde. T. 202, 36. Schön.
Würzburger Gegenstück zu dem Bamberger Schilling No. 2472.
2. 2427 **Johann III. von Grumbach.** 1455—1466. Schilling. Die Wappen von Franken, Fahne und Grumbach zwischen F(rankoniae) D—V—X. Ks. wie vorher. Kat. Buchenau 3116. S. g. e.
10. { 2428 Schilling. MON' ARG' HERBIPOLENS' + Dreiteiliges Schild Franken-Grumbach. Ks. Der heil. Kilian. Saurma T. 19, 583. Bl. f. M. T. 202, 42 a. Schön.
2429 Einseitiger Pfennig. Die Schilde von Franken und Grumbach zwischen F—D. Schön.
- 2430 **Rudolf II. von Scherenberg.** 1466—1495. Schillinge. + RVDOLF' EPS' HERIPO'. Schild von Franken. Ks. Der heil. Kilian. Kat. Buchenau 3119. 2 Var. S. g. e. 2
3. 2431 Einseitige Pfennige mit dem Brunomonogramm. Bl. f. Mzfrde. T. 202, 90 (2). — Heller mit dem Fahnen-schild. Ebd. 202 f. S. g. e. 3
- 80 2432 **Lorenz von Bibra.** 1495—1519. Goldgulden 1506. LAVRENC EPS HERB' FRA DVX 1506. Vierfeldiges Wappen Frankenschild, Bieber, Bieber, Fahne. Ks. MON ROVA—AVR WIRCP. St. Kilian über dem fränkischen Schild. Schön. Tafel XVI.
16. 2433 Kiliansgroschen 1496 und 1497. Wie No. 2430. — Einseitiger Heller mit Fahnen-schild. Bl. für Mzfrde. T. 202 i. S. g. e. 3
- 2434 **Erzbischöflich Mainzische Münzstätte Miltenberg.** Gerlach von Nassau. 1346—1371. Pfennig: GER· REPS Mainzer Rad. Ks.: MONETA· LTBG· Bischofskopf. — Einseitiger Pfennig mit Rad und GERL· AREP· S. g. e. 2
- 2435 Pfennig mit ähnlicher Umschrift. Ks. Der nassauische Löwe an Stelle des Rades. Streber 5. S. g. e.
25. { 2436 Einseitige Pfennige ohne Umschrift mit dem Rad über das ganze Feld. S. g. e. 3
2437 Einseitige Hohlpfennige mit dem Rad um 1370. 4 Varianten. Schön. 4
2438 **Adolf I. von Nassau.** 1373—1390. Pfennige + MONETA· IN Rad. Ks. + MILTENB' Infulierter Kopf. S. g. e. 3
2439 Hohlpfennige mit dem Rad. Auf dem Rand a) 6 Kugeln. b) M—M dazu 2 mal 3 Kugeln. Siehe Streber 20. S. g. e. 2
76. 2440 **Dietrich I. von Erbach.** 1434—1459. Schilling. + MONET' ARGENT' MILTEM' Vierfeld. Schild. Ks. — SARCT' M—ARTIR' EPS' Stehender Heiliger, r. segnend. Bl. f. Mzfrde. T. 227, 1. Schön. Tafel XVI.
4. 2441 Einseitige Pfennige. Im Perlkreis Schild mit Mainzer Rad, darüber M. 2 Var. Bl. für Mzfrde. 1916, T. 226, 34. Schön. 2

4. 2442 **Grafen von Wertheim. Johann I.** 1373—1407. Pfennig. + IOHANS Kopf mit Barett. Ks. WERTHEIM Adlerhelm. Wibel 21. S. g. e.
10. { 2443 Pfennig mit ⊗ W ⊗ Ks. Adlerhelm Vierschlag. Wibel. 28 Var. S. g. e.
 2444 Einseitige Hohlpfennige. Der Wertheimsche Adlerhelm. Wibel 31. 2 Var. Ferner einseitiger Hohlpfennig mit W, auf dem Rand 4 Sterne. W. —. S. g. e. und schön. 3
 Die Zuteilung letzteren Stückes ist nicht sicher. Doch lässt seine Mache auf Franken schliessen.
 2445 Hohlpfennig vor 1424. Geteiltes Wappen im Hohlreif, oben Halbadler, unten 3 Röschen (undentlich), aussen Perland. W. —. Siehe Bl. f. Mzfrde. 1880, Sp. 768. S. g. e.
42. 2446 **Reichsmünzstätte Schweinfurt.** Denar. Anfang des 13. Jahrhunderts. Beiderseits Trugschrift. Thronender mit Zepter und Schwert. Ks. ··NAIOI·· Dreitürmiges Gebäude mit Adler. Unediert. Feiner Stil. Schön. **Tafel XV.**
 Der den Denaren Konrad von Querfurts ähnliche Stil weist auf eine in der Nähe Würzburgs gelegene Münzstätte, als die nur Schweinfurt — das ja auch den Adler im Wappen führt — in Betracht kommen dürfte.
7. 2447 **König Heinrich.** 1220—1235. Pfennig. Königsbrustbild mit Schwert und Reichsapfel. Unter dem Schultermantel und im Felde ein Ringel. Ks. Einköpfiger Adler. Aus dem Funde von Marksteinach. Bl. f. M. 1914, Sp. 5568, No. 1. Schön. 2
6. 2448 **Friedrich II.** 1215—1250. Denar (um 1240). Brustbild des Königs mit Lilienstab u. Schwert; im Felde 2 Ringel. Ks. Dreitürmiges Gebäude. Kat. Buchenau 3133. Sonst unbeschrieben. S. g. e.
12. 2449 **Als Hennebergische Münzstätte.** Denar um 1260. Barhäupt. Brustbild mit Lilienstab und Fahne unter Gebäude. Ks. Brunomonogramm. Unediert. S. g. e.
 Im Jahre 1259 wurde dem Grafen von Henneberg durch den Bischof von Würzburg das Recht in Schweinfurt Münzen zu prägen verliehen. Da auch der Bischof von Würzburg das Recht besass in Schweinfurt zu münzen, dürfte es sich um ein Gemeinschaftsgepräge handeln.
11. { 2450 **Bistum Bamberg. Rupert.** 1075—1102 Denar. + RVDB.... Brustbild mit Stab von vorne. Ks. Kirchengebäude. Dbg. 868. 2 Var. S. g. e. 2
 2451 Um 1190. Halbbrakteat. Kreuz, mit 4 Punkten in den Winkeln im Perlkreis, umgeben von 6 Bogen worin Kreuze, dazwischen lange Kreuzstäbe. Ks. undeutlich. Fik. —. S. g. e.
10. { 2452 **Egbert von Meranien.** 1203—1237. Denar. Kopf von vorne unter dreitürmigem Torbogen. Ks. Rückwärtsschauendes Lamm mit Kreuzstab. Fund von Massbach. Kat. Buchenau 3143. Versch. Var. S. g. und schön. 4
 2453 — Gekröntes Königsbrustbild ein Kreuz emporhaltend. Ks. undeutlich. Fik. 25. S. g. e.
 5. { 2454 — Thronender Bischof mit Buch und Stab. Ks. Kreuz mit 4 Punkten in Doppelraute, die aussen mit Lilien und Kreuzen verziert ist. Fikentscher 59. Schön.
 2455 Desgl. Bischof thronend mit Kreuz und Stab. Ks. 8 bl. Rosette, aussen 4 Halbmonde mit Sternchen, dazwischen Kreuze. Fik. 83. Desgl. Brustbild mit Stab und Schlüssel; Ks. 2 Tiere sich umsehend (2). Fik. 57. S. g. e. 3
- 2456 — Bischof mit Stab und Schlüssel. Ks. Bischofskopf unter 3türm. Gebäude (2). — Barhäupt. Brustbild mit Kreuz, links segnend. Ks. Rosette unter dem Bogen einer Kirche. S. g. e. 4
- 2457 **Poppo von Meranien.** 1238—1242. Halbbrakteat. 8strahliger Stern in feinem Wulstreif mit 4 Bogen, dazwischen Kreuze zwischen 2 Punkten. Ks. kl. Adler. Fik. —. 2 Var. S. g. e. 2
- 2458 **Bamberger Pfennige des späteren 13. Jahrhunderts.** Bischof mit Krummstab, die R. segnend erhoben. Ks. 4 Lilien um ein Kreuz im Wulstrand, aussen Punkte. Fikentscher 91. S. g. e. 3

5. 2459 **Leopold I. von Grundlach.** 1296—1303. Denar. ♂ LVPOLDVS·EPC Bisch. Brustb. von vorne. Ks. BABENBERG Rose in einem dreitürmigen Gebäude, 3 in der Umschr. var. Stücke, eines einseitig. Kat. Buchenau 3151. S. g. e. 3
4. 2460 **Friedrich I. von Hohenlohe.** 1344—1352. Pfennige, ähnlich wie vorher, nur FRIDER. Ks. Bamberger Löwe. Fund von Seulbitz. Kat. Buchenau 3152 S. g. e. 2
6. { 2461 **Leopold III. von Bebenburg.** 1353—1363. Pfennige. LEVPOLDVS bzw. LVPOLDVS Bischofskopf. Ks. BABENBERG Löwe l. Versch. Varianten. Meist s. g. e. 9
2462 Bamberger Schwarzpfennig. Einseitig, um 1360. Das Bamberger Wappen im Fadenreif. Heller —. S. g. e.
16. 2463 **Lambert von Brunn.** 1374—1398. Schilling ∞ LAMB ERTVS, Helm mit dem Kleinod, Angel. Ks. BABENBERG Löwe mit Schrägbalken. Scheint unedierte. Sprung im Schrötling. S. g. e.
7. 2464 Pfennig. LAMB ERTVS + Bischofskopf mit Inful. Ks. + BABENBERG der Löwe. Heller 29. — Vierschlagpfennig. Kopf mit Inful zwischen a—I über der Angel. Heller —. S. g. e. 2
4. 2465 — Schild mit der Angel Ks. Bamberger Löwe im Vierschlag. Heller —. S. g. e.
8. 2466 Einseitige Pfennige. Der Löwe mit Schrägbalken; dahinter der brunnsche Helm mit der Angel, dazwischen ein Ringlein. Fund von Dillenberg. Bl. f. M. 1886, T. I, 42. Schön. 2
4. 2467 **Albert von Wertheim.** 1398—1421. Vierschlagpfennig. Brustbild im Gehäuse, darunter Rosette. Ks. Der Löwe. Heller —. S. g. e.
3. 2468 Einseitige Pfennige. Löwe mit Schrägbalken dahinter b (2), dahinter r, davor v (Präge-
stätte Fürth = Vort), davor b, dahinter A. S. g. e. Siehe Bl. f. M. 1886, T. I, 50, 56,
59, 65. S. g. e. 5
4. 2469 Pfennige der Konvention von 1407. Der Bamberger und Wertheimer Schild verbunden,
unten II (Neustadt). Kat. Buchenau 3161. Aus Fund Dillenberg. Bayr. Mitt. 1886,
T. I, 17, 18, 19. S. g. e. 3
51. 2470 **Anton von Rotenhan.** 1432—1459. Konventionsschilling gemäss der Konv. 1434.
+ MONETA • MNIOR • ARGENT • Die durch Lilien getrennten Schilde von Zollern
Bayern und Würzburg-Brunn in Kleeblattstellung. In der Mitte Rose. Ks. + MNIOR
NI • EPI • BAMBERGENSIS • • • Helm mit dem Bamberger Löwen in achteckigem
mit Rosetten belegtem Schirmbrett. Fikentscher unbekannt. Unbeschrieben.
S. g. e. **Tafel XVI.**
Dieser Schilling bildet das Gegenstück zu dem Schilling Friedrich von Zollern. Kat. Buchenau 3209.
30. 2471 Konventionsschilling gemäss der Konvention von 1437. • • • MONETA • ROVA •
MNIOR • A Die Schilde von Franken und Zollern verbunden durch Schleife, darunter
Stern. Ks. ♂ ANTHONI • EPI • BAMBERGE • Helm mit Bamberger Löwe wie vorher.
Vgl. Fikentscher, Bayr. Mitt. 1883, T. II, 30. Kat. Buch. 3162 und Heller 40. Schön.
Tafel XVI.
28. 2472 Konventionsschilling gemäss der Konvention von 1454. + MON • ARGENT • PRIM
CIPVM • Vierfeldiges Wappen Bamberg, Würzburg, Burggr. Nürnberg, Zollern. Ks. • S •
HENRIC IMPERA — • Der heilige Kaiser Heinrich mit Zepter und Reichsapfel. Bayr.
Mitt. 1886, T. II, 38. Schön. **Tafel XVII.**
Das Bamberger Gegenstück zu dem Würzburger Schilling No. 2426.
6. 2473 Schilling. + MON • ARGENT • BAMBERGE • Vierfeldiges Wappen Bamberg-Rotenhan.
Ks. Der heilige Heinrich wie vorher. Heller 42. 2 Var. S. g. e. und schön. 2
7. 2474 — + MOET • ARGENT • BAMBERGER • Die Schilde von Bamberg und Rotenhan durch
Schleife verbunden. Ks. St. Heinrich. Heller 46. Schön.

- 2475 Vierschlagpfennig. Bamberger Löwe. Ks. B. — Einseitiger Heller. Die verbundenen Schilde von Bamberg und Rotenhan, darunter B (2). Desgl. Bamberger Schild auf Langkreuz (um 1440). S. g. e. und schön. 4
- 2476 Heller nach der Konvention von 1441. Der Rotenhan'sche Schild im Vierschlag. Ks. B auf Lilienkreuz. Heller —. Fikentscher —. S. g. e.
- 2477 **Georg I. von Schaumberg.** 1459—1475. Pfennige einseitig. Die Schilde von Bamberg und Schaumberg durch Schleife verbunden, darunter B. S. g. e. 2
- 2478 **Veit I. Truchsess von Pommersfelden.** 1501—1503. Schilling 1503. MORET * VITI * EPI * BAMBERG' * Behelinter Schild von Bamberg mit dem Bamberger Löwen als Kleinod. Ks. SANCTVS * HEINRICVS * IMPERAT Hüftbild des Kaisers im Ornat mit Nimbus. Anscheinend unbeschrieben. Vorzüglich erhalten. **Tafel XVII.**
- 2479 Einseitiger Heller. VEB über dem Bamberger Schild. S. g. e.
- 2480 **Georg III. Schenk von Limpurg.** 1505—1522. Halber Schilling 1512. Bamberger Schild im Dreipass. Ks. Die heilige Kunigunde mit Kirchenmodell. Heller 51. Zu Kat. Buchenau 3171. — Einseitiger Heller mit GEB über Bamberger Schild. Heller 48. Schön und s. g. e. 2
- 2481 **Herzöge von Meranien in Franken.** Halbbrakteatenartige Pfennige, 12. und 13. Jahrhundert. Halber Löwe mit Menschenkopf, halber Adler im Wulstreif, aussen Punkte. Ks. Kopf mit Krone mit 3 grossen Kreuzen; aussen Kreuze und Punkte. (Reichsmünzstätte Nürnberg oder meranischer Beischlag zu No. 2342.) Fik. 23. Schön.
- 2482 — 8 strahlige Rosette im Wulstreif mit 4 Halbbogen worin Kreuze, dazwischen Lilien. Ks. Adler, aussen Lilien und Kreuze. Schön.
- 2483 — Adler l. blickend im Wulstreif mit 6 Halbbogen worin Kreuze, dazwischen Ringlein. Ks. Wie vorher. Fik. —. Schön.
Vielleicht der Reichsmünze zu Nürnberg zugehörend.
- 2484 — Steigender Leopard, dahinter Rosette im Wulstreif mit 4 Halbbogen worin Kreuze, dazwischen Rosette zwischen 2 Punkten. Ks. Adler, aussen Rosetten. Schön. 2
Diese könnten auch der kaiserlichen Münzstätte Eger entstammen.
- 2485 — Adler über Halbbogen zwischen 2 Lilienstäben. Ks. Kreuz im Perlkreis, aussen Sternchen. Fund von Dürrenmungenau. Fik. 14. S. g. e.
- 2486 — In dünnem Wulstreif 2 steigende Leoparden mit nach rückwärts gewandten Köpfen, zwischen beiden über einem nach r. blickenden Kopf ein Kreuz; aussen herum Ringe, dann Perlkreis. Ks. Im Perlkreis l. schreitender Löwe; aussen Halbbögen mit Kreuzen, dazwischen Lilien. Anscheinend unedierte. S. schön.
- 2487 — Löwe r. im Perlkreis; aussen Halbmonde mit Halbrosetten, dazwischen Lilien zwischen 2 Punkten. Ks. L. sehender Adler im Perlkreis. Fik. —. Schön. **Tafel XVII.**
- 2488 — Steigender Löwe l. im Wulstreif, im Felde ein Stern und ein Kreuz; aussen Punkte. Ks. Adler im Perlkreis; aussen Lilien und Rosetten. Fik. —. S. g. e.
- 2489 — Links sehender Adler im Wulstreif mit 4 Bogen worin Sternchen, dazwischen Lilien zwischen 2 Punkten. Ks. L. schreitender Löwe, im Fadenkreis, am Rand Kreuze. Fik. 19 var. Schön.
- 2490 — Greif l. im Wulstreif aussen Punkte. Ks. l. sehender Adler. Fund von Brandstein No. 2. (Bl. f. Mzfrde. 1921, S. 158). Fik. 34. Schön. 2
- 2491 — Löwe l. im Perlkreis, aussen Punkte und Kreuze. Ks. l. sehender Adler im Perlkreis. Fik. T. 2, 16. Kat. Buchenau 3190. Schön. 2
- 2492 **Coburg.** Henneberger Münzstätte unter Markgraf Otto V. von Brandenburg. 1291—1298. Fränkische Lockenkopfpfennige. a) Kopf mit 6 Locken zwischen 2 Sternen, b) zwischen 2 Halbrosetten, c) mit 10 Locken. Ks. undeutlich. Vgl. Bayr. Mitt. 1919, S. 49. 3 sehr schöne Varianten dieser nicht häufigen Halbbrakteaten. 3

6. 2493 **Oberpfalz. Pfalzgrafen und Herzöge von Bayern. Friedrich I. von Bayern-Landshut und Otto V.** 1375—1392. Laufer-Pfennig. OTT—ARI Brustbild über Rautenschild. Ks. FRIDREICH. Wittelsbach 3411. S. g. e.
3. 2494 Laufer Vierschlagpfennige. Brustbild über Zinnen zwischen O—F. Ks. 2 Brustbilder im Gehäuse. Wittelsbach 4311 a. Versch. Var. S. g. e. und schön. 5
2. 2495 **Ruprecht I.** 1353—1390. Amberger Pfennige. Brustbild über Zinne zwischen R—A. Ks. 2 Brustbilder in Gehäuse, darüber Zinnturm. Kull 4 und 8. S. g. e. und schön. 5
8. 2496 **Ruprecht II.** 1390—1398. Amberger Pfennig. MORETA Löwe. Ks. RVPERTI Brustbild. Kull 15. — Aehnlich, aber kleiner (2). S. g. e. 3
5. 2497 Sulzbacher Vierschlagpfennig. Brustbild über Zinnenmauer zwischen R—S. Ks. 2 Brustbilder im Gehäuse. Kull 20. S. g. e.
11. 2498 Hälbling des gleichen Typus. Nicht Vierschlag! Brustbild über Zinnenmauer zwischen R(?)—S. Ks. 2 mit Mützen bedeckte Köpfe. 0,18 Gr. S. g. e.
Ganz unbekanntes Stück.
16. 2499 **Ruprecht III.** 1398—1410. Sulzbacher Pfennig. Brustbild im Dreipass zwischen R—S. Ks. Löwe im Sechspass. Kull 51. S. g. e.
6. 2500 Neumarkter Pfennig. Brustbild im Vierpass zwischen R—R oben 2 Sternchen. Ks. ROVO (FORO) steigender Löwe. Kull 44. S. g. e.
7. 2501 Amberger Pfennig. Brustbild zwischen R—A im Dreipass. Ks. Löwe im Sechspass. Kull 39. S. g. e. 2
6. 2502 — Einseitig. Wappen von Amberg, der wachsende Löwe über Rauten, zwischen R—A. Kull 42. S. g. e. 3
3. 2503 — Der Wappenschild von Amberg ohne Beizeichen im Vierschlag. Kull 43. S. g. e.
7. 2504 Pfennig. + RVPERT DVX Löwe. Ks. + BAVAR. Kopf mit Barett. Kull 56. S. g. e.
5. 2505 — Brustbild a) von Perlen, b) von Ringlein umgeben. Ks. Der Löwe von Ringlein umgeben. Kull 59 und 60. S. g. e. 3
36. 2506 Pfennig von Lauda. + RVPERTVS DVX. Wappen Pfalz-Bayern. Ks. + MORETA LVDEIN. Kopf im Barett. S. g. e. **Tafel XVII.**
8. 2507 **Johann.** 1410—1443. Einseitiger Konventionspfennig nach 1407. Die Wappen von Pfalz und Bayern verbunden, unten II. Aus dem Funde von Mailach T. I, 9 u. 10. Kull 71 und 72. S. g. e. 2
4. 2508 **Ludwig III.** 1410—1436. Amberger Pfennige. Die Wappen von Pfalz und Bayern neben einander. Ks. am Kull 68. S. g. e. 3
7. 2509 **Johann** 1410—1443 und **Ludwig IV.** 1436—1449. Amberger Vierschlagpfennig. Löwen- und Rautenschild, darüber 14 Ks. am 4 Var. Kull 74. S. g. e. 4
7. 2510 **Ludwig IV. und Otto I. von Mosbach.** 1410—1461. Amberger Vierschlagpfennige mit Bayernschild, darüber 10 Ks. am Kull 76. S. g. e. 2
5. 2511 **Otto I. von Mosbach.** 1410—1461. Neumarkter Pfennig. o o o im Vierschlag. Ks. Schild von Bayern. Kull 78. S. g. e.
35. 2512 **Otto H. von Mosbach.** 1461—1499. Schilling von Neumarkt. + MORETA ROVA ARGER MATORVM. Das bayr. und pfälz. Wappen im Vierpass, darunter O. Ks. SOLIDORVM ROVIFORENSEM. Helm mit dem Löwen als Kleinod zwischen 2 Büffelhörnern. Kull 84. S. g. e.

- von bild
im 5
A. 5
ild. 3
st-
en
en
s.
3.
2
3
51. 2513 Neumarkter Halbschilling o. J. Umschrift ähnlich wie auf Vorigem, nur *MINOR*. Die beiden Schilde, darunter O. Ks. Wie vorher. Kull 87. Vorzüglich. **Tafel XVII.**
16. 2514 Desgl. + *MEDIVS* : *SOLIDVS* : *NOVIFORERSE*. Sonst wie vorher. Kull 85. Schön.
3. 2515 Pfennige einseitig. Die beiden Wappen, Löwe und Rauten an einem Band, darunter O. S. g. e. 3
28. 2516 **Philipp I.** 1476—1509. Schilling. + *PHILIP* : *PAL'* : *RE* : *RONI* : *IMP* : *ELEC'*. Drei Wappenschilde, Pfalz, Bayern und leer an einem Bande (ohne P). Ks. + *NO* : *WICH* : *DRE* : *S* : *ROI* : *TV* : *DO* : *GLA*. Der Löwenhelm. Kull —. Saurma T. 3, 1200. Vorzüglich. **Tafel XVII.**
16. 2517. Halber Schilling o. J. von gleicher Art, aber mit P über den Wappen. Ks. Löwenhelm. Kull 98. Sehr schön.
4. 2518 Heller o. J. mit P und Weckenschild. Kull 103. S. g. e. 2
52. 2519 **Ludwig V.** 1508—1544. Amberger Groschen von 1512. + *LVDWIG* : *PALR* - *E* : *DVX* : *BAA* : *EL*. Amberger Schild, darüber gekr. Löwe. Ks. + *GROSSVS* : *NOVVS* : *AMBERGEIS*. Weckenschild darüber : *1512*. Kull 110 1/2. Schön. **Tafel XVII.**
Anscheinend nur in Sammlung Kull. vorgekommen.
6. 2520 **Otto, Heinrich und Philipp von der Pfalz-Neuburg.** 1505—1539. Neuburger Batzen 1515, 1523 u. 1524. Die beiden Wappen, darunter H. Ks. Pfälzer Löwe. S. g. e., schön, vorzüglich. 3
3. 2521 **Könige von Böhmen und Neuböhmen in der Oberpfalz.** Karl IV. 1346—1376. Lauf. Vierschlagpfennige nach Regensburger Art. Brustb. über Zinnenmauer zwischen K—L. Ks. Zwei gekr. Brustb. im Gehäuse. (2); desgl. von Erlangen. Kopf zwischen K—E. S. g. e. 3
5. 2522 **Wenzel.** 1378—1414. Erlanger Pfennige mit E—W neben dem gekr. Kopf. (4); desgl. mit W—E (4). Verschiedene Varianten. S. g. e. 8
5. 2523 Desgl. Kopf zwischen E—W. Ks. Krone zwischen W—E über Zinnenmauer. 2 Var. S. g. e. 2
6. 2524 Erlanger Pfennig einseitig mit der Kaiserkrone. Fund von Dillenberg. Schön.
5. 2525 Windsheimer Pfennig, einseitig. Adler mit w auf der Brust. Fund von Dillenberg T. II, 118. S. g. e.
Diese Pfennige aus dem Dillenger Fund gehören weder nach Donauwörth noch nach Wöhrd bei Nbg. Lage des Fundortes und Zusammensetzung des Fundes weisen zwingend auf Windsheim hin, das den Adler mit W auf der Brust im Wappen führt.
15. 2526 Auerbacher einseitiger Pfennig. Bärtiges Brustbild zwischen w—α Aus dem Fund von Dillenberg T. II, 107. Sonst unbekannt. Sehr schön. **Tafel XVII.**
4. 2527 Einseitige Pfennige mit A zwischen 4 Röschen. (2). — Doppelseitige mit A zwischen b—b Ks. Löwe. (2). S. g. e. 4
3. 2528 Vierschlagpfennige, einseitig. Der böhm. Löwe. S. g. e. 2
14. 2529 **Bayern-Ingolstadt.** Erste Hälfte 15. Jahrhundert. Einseitiger Vierschlagheller mit dem Löwen von I., darunter F (Münzstätte Freystadt in Franken). Unbeschrieben. S. g. e. **Tafel XVII.**
7. 2530 **Eger.** Reichsmünzstätte im 13. Jahrhundert. Halbbrakteat um 1200. Krone über Lilienornament. Ks. Kreuz, in den Winkeln vier gekrönte Köpfe. Kat. von Höfken 657. Schön.
28. 2531 — Gekr. Königsbrustbild mit 2 Lilienzeptern zwischen 2 Ringeln im Wulstreif. Einseitig ausgeprägt. Sehr schön. **Tafel XVII.**

10. 2532 Halbrakteat. Gekröntes Brustbild 2 sternförmige Zepter schulternd, auf dem Rand 8 Halbbogen, worin Kreuze. Ks. Heraldischer Adler r. sehend, aussen Sternchen. 2 Var. zu Fik. 10. S. g. e. und schön. 2
Dieser und die folgenden vielleicht auch der Reichsmünze zu Nürnberg zuzuweisen.
4. 2533 — Darstellung wie vorher nur etwas kleiner im Wulstreif, aussen vier Halbmonde mit Sternchen, dazwischen Lilien. Ks. Greif l. schreitend, aussen Lilien u. Sternchen. Schön. 28
4. 2534 — Gleiche Darstellung von etwas größerem Stil; am Rand Punkte. Ks. L. schreitender Löwe, aussen sternförmige Rosetten. Schön. 100
10. 2535 — Adler mit gekr. Menschenhaupt in breitem Wulstreif; am Rand 8 Bogen, dazwischen Kugeln. Ks. Adler. Sehr schön. 64
7. 2536 Pfennig. 1260—1280. Adler mit gekr. Menschenkopf. Ks. Adler (schwach ausgeprägt); viereckig mit glattem Rand. Fund von Unterhermsgrün 48. Bl. f. Mzfrde. 1915, Sp. 5839. Schön. 34
5. 2537 Hohlpfennige des 15. Jahrhunderts. Adler l. blickend, auf dem Rande 4 € (auf einem Stück 3) und 4 Kugeln. Fund von Zöckeritz. Z. f. N. Bd. 5, S. 280, 16 u. 17. S. g. e. und schön. 3 175
7. 2538 Hohlpfennige (2) und einseitiger Pfennig mit Stadtwappen. — Heller mit Stadtwappen und € (5). Ende des 15. Jahrhunderts. S. g. e. und schön. 8 30.

Hessen.

35. 2539 **Landgrafen von Hessen. Hermann I. von Thüringen.** 1190—1217. Brakteat. NACH—NĖANVH Stehender Landgraf mit Zepter und Fahne zwischen 2 Türmen. Fund von Hof-Erzebach. Z. f. N. 15, T. 7, 9. 42 mm. Rand beschädigt, sonst vorzüglich. 34
110. 2540 Brakteat. Zierschrift aus einzelnen Strichen bestehend. Reiter mit Fahne nach l., vor ihm Lilie, hinten Turm auf Bogen, unten H. Auf dem äusseren Rand ·I·R·I· und Kugeln. 38 mm. Fund von Kleinvach 37. Sehr schön. **Tafel XVII.** 48
42. 2541 **Hermann II.** 1227—1242. Reiterbrakteat. ĥARI Reiter mit Löwenschild und Fahne l., hinter ihm Lilie. Fund von Kaufungen 31. 31 mm. Vorzüglich. **Tafel XVII.** 61.



No. 2542.

65. 2542 — MVI.—.VI. I. I. I. Thronender Fürst mit Schwert und Fahne, im Felde Kreuze und Ringe. Scheint unediert. 38 mm. Sehr schön. 14
72. 2543 Reiterbrakteaten der Zeit Hermanns II. meist dynastischen Schlags aus dem Funde von Kaufungen. Reiter l. mit Fahne und Löwenschild, hinter ihm ein Schlüssel; am Rande 2 mal CVR und Z förmige Angel. Kaufungen 15. 36 mm. Vorzüglich. **Tafel XVII.** 75
43. 2544 — Reiter wie vorher, hinter ihm grosses Hifthorn. Auf dem Rande 2 V, 2 „Angeln“ und 4 Kugeln. Kaufungen 16. 35 mm. Vorzüglich.

2. 2545 Rechte Hälfte eines Brakteaten. Reiter wie vorher, hinter ihm Turm auf Bogen. Auf dem Rand 2 C, 2 V und 4 Kugeln. Kauf. 20. 36 mm. Schön.
7. 2546 — Reiter mit Schild und Fahne nach r., dahinter Lilie. Auf dem Rande Zierkreis. Kauf. 32. Am Rande unten verletzt und kleines Loch, sonst schön.
28. 2547 — Reiter l. ohne Fahne mit Löwenschild, auf dem Halse und der Kruppe des Pferdes je ein Vogel, aussen 4 Kugelkreuze. Kauf. 47. 33 mm. Sehr schön.
100. 2548 — Reiter l. mit Fahne und Schild worin ein Feuerhaken (Maueranker), hinter ihm Turm auf Bogen, aussen \bigcirc V N V. Kauf. 49. (Nur 3 Expl. bekannt.) 33 mm. Sehr schön.
- Tafel XVII.**
- Dieser und die beiden folgenden, vermutlich ein Gepräge der in Niederhessen begüterten Herren von Plesse, deren Wappen ein Maueranker war.
64. 2549 — Reiter mit Schwert und Fahne nach r., hinter ihm Turm. Auf dem Rande wechselnd zwei V und zwei Maueranker. Kauf. 50 a. 32 mm. Schön.
34. 2550. — Reiter r., vor ihm halber, hinter ihm ganzer Maueranker, weniger fein und weniger flach wie die Vorigen. Kauf. 50. 31 mm. Am Rande leicht ausgebrochen. Schön.
175. 2551 Brakteat des Ritters Helfrich v. Rotenberg aus der Münzstätte Melsungen. Reiter l. mit Fahne und Schild der mit Ringen besät ist (Siegel H. v. Rotenbergs), hinter ihm ein Stab der ein Schrägkreuz trägt, aussen V · V. Kauf. 54. (Nur 3 Expl. bekannt.) 34 mm. Vorzüglich.
- Tafel XVII.**
30. 2552 — Reiter mit Fahne und Schild nach r., dahinter Turm auf Bogen. Auf dem Rande AVA + . Kauf. 57. 38 mm. Sehr schön.
34. 2553 — Reiter l. mit Fahne und Buckelschild, hinter ihm Kugelkreuz auf Dach; am Rande S · V. S · V. Kauf. 59. 37 mm. Vorzüglich.
48. 2554 — Reiter r. mit Schild, vor ihm \odot , hinter ihm Stern über Ring, aussen V · V · V. Kauf. 66. 33 mm. Sehr schön.
- Vermutlich ein Gepräge des Grafen Adolf von Waldeck.
6. 2555 — Reiter mit Fahne und Löwenschild nach l., dahinter Turm. Rand leer. Aehnlich Kauf. 34. 31 mm. S. g. e.
5. 2556 — Stehender Herr mit Schwert und Turm. Fabrikverwandt mit der vorigen Nummer. 30 mm. Rand verletzt. S. g. e.
61. 2557 **Heinrich Raspe.** 1242—1247. Brustbild mit 2 Zeptern über Doppelbogen, darunter 2 Köpfe. Auf dem Rande viermal V Fund von Schleusingen. Bl. f. Mzfrde. Sp. 3127. 30 mm. Vorzüglich.
- Tafel XVII.**
26. 2558 — Zwischen 2 Türmen sitzender Herr mit Schwert und Zepter. Gleicher Fund. Kat. Buchenau 2766. 29 mm. Vorzüglich.



No. 2559



No. 2560

145. 2559 **Sophia von Brabant, Witwe Heinrichs Raspes.** 1247—1263. Denar. Brustbild der Landgräfin mit Kreuzstab und Zepter über einer Burgmauer hinter der 2 Zinntürme, im Tore ein Ring; dreifacher Kreis. Ka. Pallas mit hohem Zinnturm in dreifachem Kreis. Fund von Salesche. Unedierte. Sehr schön.
75. 2560 Brakteat. Zwischen 2 Zinntürmen thronende Frau. Auf dem Rande ein Kreis dicker Perlen. Aus dem Funde von Salesche. 29 mm. Sehr schön.

40. 2561 **Sophia von Brabant und ihr Sohn Heinrich.** 1247—1263. Denar von Grünberg. . . OPIA DV . . . Thronende Fürstin mit Lilie u. Reichsapfel auf Bank. Ks. MONETA . . . Brustbild des Landgrafen mit Schwert u. Fahne. Zu Hoffmeister 54. S. g. e.
4. 2562 **Heinrich I.** 1263—1308. Denar westfälischer Art von Wolfhagen. Hüftbild mit Schwert und Reichsapfel. Ks. Brustb. unter Turm zwischen 2 Fahnen. Zu Hoffm. 31. S. g. e.
42. 2563 **Brakteaten von Marburg.** *MAREBURG Ueber Leiste 2 gegeneinandergestellte Löwenköpfe, dazwischen Turm. Seeländer 25. 27 mm. Prachtstück. **Tafel XVII.**
33. 2564 — Zwischen 2 durch einen mit einem Gebäude besetzten Bogen verbundenen Türmen. Kleines Brustbild über Leiste. Kugelrand. Seeländer 5. 26 mm. Sehr schön.
28. 2565 — Grosser Kopf von vorn. Auf dem Rande Kugeln. Seeländer 6. 24 mm. Sehr schön. **Tafel XVII.**
10. 2566 — Unter einem mit 3 Türmen besetzten Bogenrand schreitender Löwe l. Kugelrand. 26 mm. Rand etwas beschädigt, sonst sehr schön.
24. 2567 — Unter einem mit 5 Türmen besetzten Bogen gekrönter Löwe l. Kugelrand. 24 mm. Vorzüglich.
55. { 2568 **Brakteaten 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts.** Thronender Herr mit Schwert u. Lilienzepter. Auf dem Rande HVHV zwischen Kugeln. 32 mm. Rand leicht verletzt. Schön. Vermutlich aus der Münzstätte Grünberg.
42. { 2569 Halbling des vorigen Pfennigs von gleichem Typus. Unediert. 15 mm. Schön. **Tafel XVII.**
42. { 2570 — Auf Bogen sitzender Herr mit Schwert und Reichsapfel. Auf dem Rand 4 Kugeln. 22 mm. Schön.
52. { 2571 Halbling gleichen Gepräges. Unediert. 16 mm. Schön. **Tafel XVII.**
52. { 2572 — Gekrönter Löwe l. den Kopf nach vorn gewandt. Am Rande H·V·H·V. Unediert. 23 mm. Sehr schön. **Tafel XVII.**
18. { 2573 Halbling gleichen Gepräges zu vorstehendem Pfennig. Kat. Buchenau 2787. 17 mm. Schön.
18. { 2574 — Gekrönter Kopf von vorn mit Halsband, am Rande 6 Kugeln. 22 mm. Rand beschädigt, schön.
18. { 2575 Halbling dieses Typus mit veränderter Zeichnung der Haare. 16 mm. Rand leicht verletzt, schön.



No. 2576



No. 2579

32. 2576 — Gekr. Kopf mit Seitenlocken von vorn über einer Leiste; starker Perlkreis. Unediert. 22 mm. Vorzüglich.
24. 2577 — Dreitürmiges Bauwerk mit Mauer u. Tor. Auf dem Rand 6 Kugeln. Kat. Fiorino T. I, 75. 22 mm. Sehr schön.
24. 2578 — A-M-G-N Kopf der heiligen Elisabeth zwischen zwei Türmen über Leiste 27 mm. Schön.
21. 2579 — Nach rechts schreitender Löwe. Auf dem Rande A·H·G·N. 21 mm. Schön.
76. 2580 **Landgraf Heinrich und der Mainzer Erzbischof Werner von Eppstein.** 1259—1284. Brakteat aus der Münzstätte Wetter. Ueber einer Leiste die Brustbilder des infulierten Erzbischofs mit Stab und des barhäuptigen Landgrafen mit Lilienzepter. Perlkreis, auf dem Rand starke Kugeln. Posern T. 13, 25. 26 mm. Schön. **Tafel XVII.**

5. 2581 **Heinrich II.** 1328—1376. Hohlpfennig mit dem Helm, auf dem Rand $\Theta V \Theta V$. (Fund von Eschwege). — desgl. Helm, auf dem Rande $H \cdot \Theta$. Schön. 2
17. 2582 **Hermann der Gelehrte.** 1376—1413. Groschen von Balthasar von Thüringen mit der zweimal eingeschlagenen hessischen Devaluationsmarke IX (= 9 Pfennige). Bl. f. Mzfrde. Sp. 4054. Schön.
- 2583 **Ludwig I.** 1413—1458. Schildiger Groschen. $L \Delta N \Theta \Theta R A V \Theta L V D \Delta W I \Theta$ Löwenschild auf Kreuz im Vierpass. Ks. Löwenschild. Mzz. Vs. $\circ + \circ$ und 2 Rosen. Ks. Stachelrosé. Zu Hoffm. 75. Schön.
- 2584 Alter Schockgroschen. Beiderseits $+ G R O S S \circ L \Delta N \Theta \Theta R A V \Theta \circ L V D \Delta W I \Theta \circ$ Vs. Blumenkreuz im Vierpass. Ks. Aufgerichteter Löwe l., im Felde 1. Schön.
- 2585 Sogenannter Roseler. Beiderseits $+ L \Delta N \Theta \Theta R A V \Theta \circ L V D \Delta W I \Theta$. Gepräge wie vorher, im Felde Rose. 3 Var. S. g. e. und schön. 3
34. 2586 Variante des Vorigen, im Schilde auf dem Blumenkreuz ein 1. Hoffm. 82. S. g. e.
- 2587 Kronichte Groschen. Aehnliche Gepräge. Um den Schild der Vs. vier, über dem der Ks. eine Krone. 4 Var. mit $L V D \Delta W I \Theta V S$ u. $h \Delta S S I \Theta$ (2), $h \Delta S S I$, $h \Delta S S \Theta$ Hoffm. 66 ff. S. g. e. und schön. 4
- 2588 Desgl. mit $L O D W I \Theta V S$ und $h \Delta S S I A$ — desgl. ohne die zwecks Verkleinerung abgeschnittenen Ränder und Umschriften. Schön. 2
- 2589 Schockgroschen seit 1445. $+ L V D \Delta W I \Theta V S$ usw. Löwenschild auf Blumenkreuz im Vierpass. Ks. Löwe, davor L. S. g. e.
- 2590 Desgl. wie vorher mit $L O D \Delta W I \Theta V S$ und ohne das L. 2 Var. S. g. e. und schön. 2
7. 2591 Hohlpfennig m. d. verschleierte Bilde der hlg. Elisabeth. Bl. f. Mzfrde. T. 156, 30. S. g. e.
- 2592 — Beischlag dazu von unsicherer Herkunft. Lockiger Kopf. Auf dem Rande 4 Kugeln. Bl. f. Mzfrde. T. 224, 22. Schön.
75. 2593 **Ludwig II.** 1458—1471. Groschen. $+ L O D \Delta W I \Theta V S \circ \Delta \Theta I \circ \Theta R \Delta D I A \circ L \Delta N'$ Gekr. Löwenschild zwischen zwei Punkten. Ks. $G R O S S V S \circ L \Delta N \Theta \Theta R A V I \circ \Delta \Theta \circ h \Delta$ Der Schild von Ziegenhain über Lilienkreuz in einem Dreipass, in dessen 3 Winkeln je ein Stern. Hoffmeister —. Variante zu Kat. Buchenau 2847. Von grösster Seltenheit. Schön. **Tafel XVII.**
- 2594 Löwengroschen. Vs. $L O D \Delta W I \Theta I$ usw. Gepräge wie die Ks. des Vorigen. Ks. Löwe mit dem Schild von Nidda. Mzz. beiderseits halbe Lilie. Hoffm. 138. Schön.
15. 2595 Desgl. wie vorher, aber $L O D \Delta W I \Theta V S$. Mzz. Stern. Hoffm. —. S. g. e.
- 2596 Desgl. $L V D \Delta W I \Theta V S$ usw. auf der Löwen Seite. Ks. Wie die vorige Vs., in den Winkeln des Vierpasses $\Theta R V$. Mzz. Vs. Vierblatt, Ks. Sterne. Hoffm. 169. Sehr schön.
- 2597 Desgl. wie vorher, aber $L \Delta N \Theta \Theta R A V I \circ h \Delta S$ Mzz. beiderseits $+$ und in den Winkeln des Vierpasses Ringe. Hoffm. —. Schön.
4. 2598 Pfennig von Cassel. Wachsender Löwe über dem Schild von Ziegenhain, daneben α und Rose. 2 Var. S. g. e. und schön. 2
62. 2599 **Ludwig II. und Heinrich III.** Herrngroschen 1467. $\Theta L \circ D \circ \Theta \circ L \Delta N \Theta \Theta R A V I V S \circ h \Delta S S \circ$ Behelmter Löwenschild. Ks. $\Theta \Theta \circ L \circ h \circ \Delta O M I T' \circ \Delta \Theta \circ \Delta Y \Theta \Theta N' h' \circ 6 \Delta$ Behelmter Schild von Ziegenhain. Hoffm. 131 var. Schön. **Tafel XVII.**
14. 2600 **Heinrich III. der Reiche.** 1458—1483. Zweischildiger Groschen. (Mzz. Biene). $h \Theta I \dots \Delta \Theta I \cdot G R \Delta \dots$ Löwe mit Schild von Nidda. Ks. (Biene) $G R O S S V S L \Delta N \dots$ Schild von Ziegenhain über Vierpass mit Lilienkreuz. Hoffm. —. (Vgl. No. 117). Kat. Buchenau 2887. S. g. e.

40. 2601 Albus. St. Petrus im Gehäuse. Ks. Im Dreipass gespaltener Schild Hessen, Ziegenhain, oben die kleinen Schilde Hessen und Nidda, unten 2 Delphine (Schnörkel). Hoffm. 122 var. Sprung im Schrötling. S. g. e.
4. 2602 Einseitiger Heller. Die verbundenen Schilde von Hessen und Ziegenhain, unten h. 4 Var. S. g. e. 4
42. 2603 Desgl. ebenso von Cassel mit Q und von Treysa mit T bzw. T. S. g. e. 3
50. 2604 **Wilhelm I.** 1483—1493. Casseler Groschen. Die Wappen von Hessen, Ziegenhain und Nidda in Kleeblattstellung. Ks. ☼—MOR' RO—VN CASS' St. Petrus mit Kreuz und Schlüssel über dem gevierten Wappen. Hoffm. —. Vgl. Bl. f. Mzfr. T. 161, 11. Sehr schön.
5. 2605 Halber Groschen von Cassel. Ähnliches Gepräge. Hoffm. 183 var. Sehr schön.
15. 2606 Hohlpfennig. * LWD&ZQ (Landgraf Wilhelm der Eltere zu Cassel). Gekröntes Brustbild der heil. Elisabeth. Bl. f. Mzfr. T. 134, 13. Sehr schön.
60. 2607 **Wilhelm II. Medius.** 1485—1506. Albus 1504. + WILHELMVS ☼ L&WTE' ☼ HAS'. Löwenschild, darüber 1502. Ks. GLORIA ☼ R' o — o PVBLICE o. Hüftbild der heil. Elisabeth mit Kirchenmodell über gevierten Wappen. Var. Hoffm. 221. Sehr schön. **Tafel XVII.**
13. 2608 Einseitiger Heller mit St. Elisabeth, zur Seite W. Hoffm. 251. — Einseitiger Pfennig mit gespaltenem Schild, darin 2 Löwen, darüber W. Schön. 2
22. 2609 **Philipp der Grossmütige.** 1509—1567. Rheinischer Albus 1511. o PHILIP—D ☼ G ☼ L&W ☼ HAS ☼ Hüftbild der hl. Elisabeth über geviertem Schild. Ks. + MRORET ☼ ROVN ☼ RERENSIS ☼ 1511. Blumenkreuz, in den Winkeln die 4 Kurwappen. Var. von Hoffm. 261. Schön.
2. 2610 Einseitiger Pfennig. Der gevierte Schild mit dem rheinischen Kurwappen, darauf Schild von Ziegenhain. Hoffm. 437. Schön.
34. 2611 **Herrschaft Frankenstein** bei Salzungen. Brakteat, späteres 13. Jahrhundert. Thronendes Dynastenpaar, sich die Hände reichend, je einen Stern haltend; auf dem Rande 2 Türme und 2 Sterne. Fund von Ohrdruff. 26 mm. Sehr schön. **Tafel XVII.**
15. 2612 Reiterbrakteat. Reiter l. mit Fahne, r. Löwenschild, auf dem Rande 2 Türme und 2 Sterne. Gleicher Fund. 26 mm. Sehr schön.
51. { 2613 **Grafschaft Ziegenhain.** Brakteat. Ende des 13. Jahrhunderts. Ziegenkopf zwischen 2 Türmen über Bogen, worunter Stern. Auf dem Rande 12 Kugeln. Bl. für Mzfrde. T. 129, 4. 24 mm. Schön.
- 2614 Halbling zu dem vorstehenden Pfennig. Von gleichem Gepräge. Ebda 5. 16 mm. Schön.
26. 2615 Brakteat. Unter einem mit 3 Türmen besetzten Dreibogen Brustbild von vorn zwischen Kreuzstab und Stern. Auf dem Rande 4 Kugeln. 23 mm. Schön. **Tafel XVII.**
15. 2616 Halbling gleichen Gepräges. 16 mm. Schön. **Tafel XVIII.**
22. 2617 **Abtei Fulda. Heinrich III. von Cronberg.** 1192—1216. Brakteat. H&INRIQVS BBAS FV—C Thronender Abt mit Stab und Buch. Gestrichelter Randschmuck. Buchonia T. 1, 23. 37 mm. Rand leicht verletzt. Gepräge deutlich und schön.
3. 2618 — Wirre Umschrift. Hüftbild des mitrierten Abtes mit Stab und Buch. Buchonia —. 36 mm. Geknittert. S. g. e.
35. 2619 **Konrad IV. von Malkos.** 1222—1249. Brakteat. C—V—N—R Unter einem mit einem Gebäude und 2 Türmen besetzten Dreibogen infuliertes Brustbild mit Stab und Buch. Buchonia T. 1, 5. 28 mm. Vorzüglich. **Tafel XVII.**
19. 2620 Brakteat. C—V—N—R Thronender Abt mit Stab und Buch, worüber Blattkreuz. Archiv T. 38, 12. 27 mm. Vorzüglich.

41. 2621 Brakteat. Thronender Abt mit Stab und Buch zwischen 2 Kirchengebäuden mit je 2 hohen Türmen, im Felde r. eine Rose. Scheint unedierte. 37 mm. Rand leicht verletzt, vorzüglich. **Tafel XVIII.**

Zuteilung dieses und der Folgenden fraglich zwischen Fulda und Hersfeld um 1230, ersteres wahrscheinlich.



No. 2622



No. 2624



No. 2630



No. 2632

15. 2622 — Thronender Abt mit Stab und Buch, zwischen 2 hohen Kirchengebäuden wie vorher, im Felde Kugelkreuz. Scheint unedierte. 23 mm. Rand abgeschnitten. Sehr schön.
15. 2623 — Auf Mauer zwischen 2 Türmen thronender Infulierter mit Stab und Buch. Fund von Schleusingen. 29 mm. Schön.
Parallelstück zu dem landgräfl. Pfennig No. 2558.
28. 2624 — Infuliertes Hüftbild sehr rohen Stils zwischen den Köpfen zweier Assistenzfiguren. 28 mm. Eine in dieser Gegend seltene Darstellung, die sich auf No. 2630 wiederholt.
9. { 2625 — Thronender Infulierter mit Stab und Buch. Sehr breiter Rand. 28 mm. S. g. e.
2626 **Berthold IV. von Bimbach.** 1274—1286. Brakteat. B • R • H • T • Der Abt mit Stab und Buch zwischen 2 Türmen auf einer Mauer thronend. Buchonia T. I, 1. 25 mm. Vorzüglich.
15. { 2627 Varianten des Vorigen, mit und ohne Kugeln in der Umschrift. Schön. 2
2628 — Thronender Abt mit Stab und Buch. Auf dem Rande BERT. Archiv T. 52, 1. 26 mm. Sehr schön.
2629 — BRHT Infuliertes Brustbild mit Stab und Buch (2 Var.). — Ebenso mit je einer Kugel zwischen den Buchstaben. 26 mm. Schön. 3
22. 2630 — Hüftbild des Abtes mit Stab und Buch zwischen Brustbildern zweier Assistenzfiguren. Aehnlich No. 2624 aber später. Num. Ztg. 1858. S. 62, 1. 26 mm. Sehr schön.
14. { 2631 **Heinrich IV.** 1315—1353. Brakteat. HENR Infulierter sitzend, ohne Arme, zwischen 2 Türmen. Bl. f. Mzfr. T. 134, 16. 26 mm. Rand beschädigt, sonst sehr schön.
2632 — Thronender Infulierter mit Stab und Buch. Stilverwandt mit Archiv T. 59, 18. 25 mm. Sehr schön.
2633 Brakteaten des 14. Jahrhunderts. Thronender Infulierter mit Krumm- und Kreuzstab. Auf dem Rande 4 V. 23 mm.
14. 2634 — Thronender mit Stab und Buch. Auf dem Rande + H + H + H + H Unedierte. 21 mm. Schön. **Tafel XVIII.**
Aus der Münzstätte Cöllada.
9. { 2635 — Auf gegitterter Leiste thronender Infulierter mit 2 Kreuzstäben zwischen 2 Türmen. 25 mm. Schön.
Fraglich ob hierher gehörig, oder norddeutsches Gepräge.
2636 — Ueber gegitterter Leiste infuliertes Brustbild r. segnend, l. Stab (2); zwischen 2 Türmen; r. Stab, l. Palme, zwischen 2 Türmen ohne Attribut. S. g. e. 5
22. 2637 **Friedrich von Romrod.** 1383—1395. Schilling. o FVL—Dd o Infuliertes Brustbild von vorn mit Stab und Buch. Ks. + MORATA IR FVLDER Familienwappen des Abtes (Burg). Streber 1. S. g. e.
4. 2638 Pfennig. + FVLDA Infulierter Kopf. Ks. + FVLDE Wappen wie vorher. Str. 2. S. g. e.

6. 2639 **Johann von Merlan.** 1395—1440. Pfennig von Vacha. Beiderseits *VACHA und infulierter Kopf. Streber 5. S. g. e.
12. { 2640 Pfennig von Hammelburg. Vs. beiderseits + HAMILBORG. Infulierter Kopf. Ks. Simpliciuswappen. Streber 4. S. g. e.
- 2641 Einseitiger Pfennig. In einem Kreise von dicken Kugeln infulierter Kopf. Streber —. Schön.
- 2642 Späteres 15. Jahrhundert. Hohlpfennig. o + o FVLDA Kreuzschild. Archiv T. 60, 15. Schön.



No. 2643

330. 2643 **Frauenabtei Eschwege.** Brakteat, Anfang des 13. Jahrhunderts. In dreifachem Perlen- und Strichkreise die auf verziertem Faldistorium thronende Aebtissin mit Lilie und Buch worüber ein Kreuz. Archiv T. 49, 6. 34 mm. Sehr schön.
Bisher nur in den Exemplaren der Kabinette von Dresden und München bekannt.
6. 2644 **Abtei Hersfeld. Adelmann.** 1114—1127. Denar. + HEVEVELDIA Dreitürmiges Bauwerk. Ks. + ANDENMANNO. Kreuz von 4 Kugeln umwinkelt. Dbg. 2102. Fund von Aua 3. Schön.
15. 2645 **Heinrich I. von Biengarten.** 1127—1155. Aeltester Brakteat. + HEINRIC (VS ABBAT) S Infuliertes Brustbild mit Stab l., im Felde Stern und Kugeln. Dbg. 2106. Fund von Aua 6. Schön.
44. 2646 **Siegfried.** 1188—1200. Brakteat. ISIGERRIT-VNCVSI-FC. Der thronende heilige Wigbert ein Buch haltend, segnet mit der R. den neben ihm thronenden infulierten Abt, der Stab und Buch hält; zwischen beiden Türmchen auf Bogen, aussen 4 Kugeln. Seega 13a. Z. f. N. XV, T. 7, 3. 41 mm. Rand leicht verletzt, sonst vorzüglich. **Tafel XVIII.**
36. 2647 — ISIGFRIDVS AAB-A SIGFRIDVS TAB Im Zierreif thronender Abt mit Stab und Palme auf Mauer zwischen 2 hohen Türmen. Fund Hof Erzebach. Ebenda T. 7, 5. 45 mm. Am Rande r. leicht verletzt, sehr schön.
75. 2648 **Johannes I.** 1201—1213. Brakteat. IEHANECS-S HEISNE. Der stehende heilige Wigbert mit Palmzweig u. segnender L. neben dem stehenden Abte, der Stab u. Buch hält. Fund von Seega 14. (Nur 2 Exple.) Posern T. 12, 14. 35 mm. Vorzüglich. **Tafel XVIII.**
28. 2649 — IOHANNES HA-RSFALDANSI-S Stehender Abt mit Stab und Buch im Zierkreis. Z. f. N. XV, T. 7, 2. 43 mm. Rand etwas beschädigt, sonst prächtig erhalten.
12. 2650 — IOHANNES-HARSFAL Zwischen 2 kleinen Türmen thronender Abt mit Stab und Buch. Seega 17. Posern T. 12, 2. 41 mm. Rand leicht beschädigt, sonst sehr schön.
35. 2651 **Kaiser Otto IV. und Abt Johannes.** Brakteat. IOI-IIP. Der Kaiser mit geschultertem Schwert thront neben dem Abt, der Kreuz- und Krummstab hält; oben und unten ein Stern. Posern T. 46, 1. 41 mm. Sehr schön. **Tafel XVIII.**
Wohl anlässlich eines kaiserlichen Besuches oder bei Streitigkeiten mit den Vögten entstanden.
4. 2652 — P-RC-IIC Ueber einem Bogen, unter welchem ein dreitürmiges Bauwerk, die Brustbilder des Kaisers mit Kreuzzepter und des Abtes mit Buch und Stab. Posern T. 12, 7. 41 mm. Zwei nicht zusammengehörige Hälften von trefflicher Erhaltung.

7. { 2653 Dasselbe Stück; von der Seite des Abts ist ein Stück weggebrochen, sonst schön.
 2654 Hälfte eines Brakteaten mit dem thronenden, ein kleines Zepter schulternden Kaiser. Berl. Mzbl. Sp. 2873, No. 61 ff. Fund von Kleinvach. 37 mm. Schön.
72. 2655 **Heinrich II.** 1213—1216. Brakteat. HEINRICVS-ABBAS-IC. Auf geperltem Rundbogen thronender Abt mit Stab und Buch, im Felde Stern. Mader II. Vers. T. I, 3. 30 mm. Rand leicht verletzt, sehr schön. **Tafel XVIII.**
 Mader hat den Schluss der Umschrift dieses sehr seltenen Brakteaten in Corvey ergänzt. Dieses Stück aus der ehemaligen Slg. von Graba stammt aus dem Lichtberger Funde; es ist sicher hersfeldisch.
24. 2656 **Ludwig I.** 1217—1239. Brakteat. LVDE-W-o-IGEVS Thronender Abt mit Stab und Buch. Lichtberger Fund. Kat. Buchenau 2659. 36 mm. Vorzüglich.
42. 2657 — IIO IIO etc. Stehender Abt mit Stab und Buch, auf dem Rande A·H·V·O. Lichtberger Fund. Kat. Buchenau 2666. 31 mm. Vorzüglich.



No. 2658



No. 2666



No. 2659

24. 2658 — Thronender Infulierter (heiliger Wigbert?) r. segnet den neben ihm sitzenden Abt der Stab und Buch hält. Num. Ztg. 1862, S. 63, 4. 29 mm. Schön.
59. 2659 **Abt Johann und Landgraf Hermann II.** Brakteat. Der infulierte Abt thronend halbr. segnet den neben ihm sitzenden Landgrafen in Barret, der ein Schwert hält. Scheint unedierte. 32 mm. Schön.
14. 2660 **Heinrich III.** 1252—1263. Brakteat. H·E·R·T· Thronender Abt mit Stab und Buch in Perlkreis. Vgl. Z. f. N. XV, T. 7 a. 26 mm. Vorzüglich.
15. { 2661 **Heinrich V. von Boineburg.** 1270—1292. Brakteat. HENR. Hüftbild in Mitra mit Stab und Buch zwischen Ringen. 28 mm. Schön.
 2662 — H·E·H·E· Hüftbild mit Palmzweig und Buch zwischen Ringen. 26 mm. Vorzüglich.
 2663 **Heinrich VI. von Swinrode.** 1296—1300. HV HV. Brustbild des Abtes unter dem Bogen eines mit 3 Türmen besetzten Gebäudes. Z. f. N. XV, T. 6, 29. 27 mm. Schön.
 2664 — H·E·H·E· Brustbild des Abtes mit Palmzweig und Buch zwischen 2 Türmen über Bogen, darunter Stern. 28 mm. Rand leicht verletzt, schön.
7. 2665 **Fritzlar, Münzstätte der Erzbischöfe von Mainz. Albrecht I. v. Saarbrücken.** 1111—1137. Denar. Brustbild des barhäuptigen Erzbischofs mit Krumm- und Kreuzstab; Kugelkreis. Ks. Kreuz, in den Winkeln 4 Kugeln. Fund von Ana 12. Dbg. 2073. Schön.
140. 2666 **Siegfried II. von Eppstein.** 1200—1230. Breiter Brakteat. Hüftbild des Erzbischofs mit Krummstab und Palme zwischen 2 hohen Kuppeltürmen unter Dreibogen, der ein Kirchengebäude mit 2 Türmen trägt; oben im Felde 2 Rosen, aussen 4 Kugelkreuze. Unedierte. 41 mm. Vorzüglich.
60. 2667 — Thronender Erzbischof mit Krummstab und Kirchenfahne auf verziertem Faldistorium in durchbrochenem Zierkreis; auf dem Rande +·V·I·V· Fund von Kaufungen 2. 36 mm. Vorzüglich. **Tafel XVIII.**

56. 2668 Breiter Brakteat. Brustbild des Erzbischofs zwischen den Köpfen zweier Assistenzfiguren unter einem Dreibogen, der ein Turmgebäude trägt; auf dem Rande + · I · N · I · Kaufungen 5. 36 mm. Vorzüglich.
36. 2669 — SIFRIDVS. Unter einem mit 5 Türmen besetzten Doppelbogen 2 infulierte Brustbilder mit Krummstab über Leiste. Kaufungen 6. 35 mm. Schön.
30. 2670 — Infuliertes Brustbild mit Stab und Buch über Leiste. Aussen + SVQ · · DVS Kaufungen 9. 32 mm. Schön.
16. 2671 Brakteaten. Ende des 13. Jahrhunderts. Zwei infulierte Brustbilder über einer Leiste im Perlkreis; auf dem Rande 4 Kugeln. Posern T. 13, 26. 22 mm. Schön.



No. 2672



No. 2673



No. 2674



No. 2675

42. { 2672 — H · V · H · V. Thronender Erzbischof mit Rad und Buch im Perlkreis. 22 mm. Sehr schön.
- 2673 Halbling vom Gepräge des vorigen Typus. Unedierte. 15 mm. Schön.
15. 2674 Brakteat um 1300. H V H V. Thronender Erzbischof hält 2 Bücher. 21 mm. Sehr schön.
33. 2675 **Amöneburg.** Mainzische Münzstätte. A V A V. Brustbild des Erzbischofs zwischen 2 Zinnentürmen über einem Giebel, in dem ein Rad; Kugelkreis. Unedierte. 24 mm. Rand leicht verletzt. Vorzüglich.

Die Wetterau.

55. 2676 **Frankfurt am Main.** Reichsmünzstätte Kaiser Friedrich I. 1152—1190. Brakteat. FREDERICVS · S · IMREX. Der Kaiser im Mantel auf verziertem Faldistorium thronend hält Lilienzepter und Reichsapfel; im Felde 3 Ringel. Fund von Lichtenberg im Odenwald. Bl. f. Mzfrde. T. 241, 6. 28 mm. Vorzüglich scharfes Gepräge. **Tafel XVIII.**
60. 2677 — Ueber gebogener Leiste, auf der die Inschrift FRIDERICVS Die Brustbilder des Kaisers mit Reichsapfel und der Kaiserin Beatrix, beide ein Lilienzepter haltend. Gleicher Fund. Ebenda T. 241, 18. 26 mm. Vorzüglich. **Tafel XVIII.**
Vielleicht in der Reichsmünze zu Gelnhausen entstanden.
65. 2678 — FRID · RICVS · O. Die Brustbilder 1. der Kaiserin Beatrix mit Blume, r. des Kaisers mit Reichsapfel, beide einen Kreuzstab haltend über Leisten mit Bogenverzierung. Variante zu Joseph u. Fellner 18. Archiv T. 11, 10. 26 mm. Vorzüglich. **Tafel XVIII.**
Ebenfalls vielleicht Gelnhäuser Gepräge.
70. 2679 — IVON · CVOI. Kniebild des Kaisers im Mantel mit Zepter und Reichsapfel über verz. Leiste in dreibogiger Einfassung, in deren Winkeln beiderseits ein Kopf im Kreis. J. u. F. 16. Aus Slg. von Höfken I, No. 468. 26 mm. Rand leicht verletzt, sonst sehr schön. **Tafel XVIII.**
Die beiden Köpfe sind als Symbole für Sonne und Mond aufzufassen. S. Friedensburg, Symbolik S. 277.
31. 2680 **Heinrich VI.** 1190—1197. Brakteat. HENRIC · R · EX · RO · M · A. Der auf einem Faldistorium thronende Kaiser im Mantel hält Zepter und Reichsapfel. J. u. F. 20a. 31 mm. Sehr schön.
65. 2681 — CEVRA · ELARIE. Ueber gebogener Leiste mit der Inschrift HRNIEI. Kniebild des thronenden Kaisers mit Zepter und Reichsapfel in Einfassung von 2 Bogen, die oben je ein Pfalzgebäude tragen. J. u. F. 31. 31 mm. Sehr schön.

50. 2682 Brakteat. $\text{hEINRCV-S REII F-R-A}$. Der Kaiser mit Zepter u. Reichsapfel thront neben der Kaiserin Constanze von Sizilien, die eine Blume hält, zwischen beiden Pfeilspitzenkreuzchen und kleiner Turm. Variante von J. u. F. 21a. Älterer Odenwaldfund. 32 mm. Prachtexemplar. **Tafel XVIII.**
Die Buchstaben F-R-A am Schlusse der Umschrift scheinen „Franconofurt“ zu bedeuten und wären somit der lang gesuchte sichere Beweis für die Frankfurter Herkunft dieser Brakteaten.
225. 2683 **Philipp von Schwaben.** 1198–1208. Halbling eines Brakteaten (mit Philipp Umschrift). In durchbrochenem Zierkreis thront der König mit Zepter und Reichsapfel zwischen 2 Türmchen. J. u. F. 35. Archiv T. 8, 10. Unikum aus Slg. v. Höfken I (No. 487). 22 mm. 0,31 Gr. Vorzüglich. **Tafel XVIII.**
250. 2684 Brakteat. A-A . Der König mit Blüte und Kreuzstab, thront neben der Königin Irene von Byzanz, welche die Hände auf dem Schoos faltet; zwischen ihnen kleiner Kuppelturm, zu den Seiten je ein Gebäude. J. u. F. 48. Archiv T. 8, 9. Aus Slg. v. Höfken I, No. 492. 27 mm. Vorzüglich. **Tafel XVIII.**
Ausser diesem nur noch das Exemplar der ehemaligen Slg. v. Graba bekannt.
40. 2685 **Friedrich II.** 1215–1250. Kleiner Denar. + FRIDERICVS INP . Gekröntes Brustbild mit 2 Zeptern. Ks. FRACNCVNFRVT Löwe im Bogen unter Gebäude. J. u. F. 86. Von seltener Vollständigkeit. S. g. e.
10. 2686 Brakteat. Ueber einer Brüstung, welche auf flachem Bogen ruht, die Brustbilder des Kaisers und der Kaiserin Jolante von Jerusalem, durch einen Kreuzstab getrennt, am Rande 4 Kugeln. Frankf. Mzgtg. T. 8, 20. 22 mm. Sehr schön.
15. 2687 — Hüftbild des Kaisers mit Zepter und hoch erhobenem Reichsapfel zwischen 2 Türmen über Brüstung, am Rande 4 Kugeln. Cappe K. M. II, T. 17, 177. 23 mm. Schön.
15. 2688 — Ueber einer Brüstung Brustbild des Kaisers mit 2 Zeptern zwischen 2 Kuppeltürmen, die ein zinnenbesetzter Bogen verbindet. Scheint unediirt. 23 mm. Schön.
50. 2689 **Friedrich II. und sein Sohn Heinrich VII.** Brakteat (Halbling?). Der Kaiser und der König nebeneinander thronend mit je einem kurzen Zepter; durchbrochener Zierreif. Unediirt. 21 mm. Am Rande leicht verletzt. S. g. e. **Tafel XVIII.**



No 2690

25. 2690 — (Halbling?). Zwei gekrönte Hüftbilder, das l. einen Kreuzstab, das r. ein kurzes Zepter haltend, zwischen beiden eine Kugel. Unediirt. 19 mm. Vorzüglich.
Da hier und auf der vorigen keine der Figuren weibliche Merkmale in der Gewandung zeigt, können nur Vater und Sohn gemeint sein.
30. 2691 **Heinrich (VII.), Sohn Friedrich II. und Margarethe von Babenberg.** Kleiner Denar. $\div \text{HAINRI} \dots \text{ARGARA}$ Zwei gekrönte Brustbilder, dazwischen Zepter. Ks. $\text{F} \dots \text{N} + \text{F} \dots \text{RT}$ Gekröntes Brustbild unter Turmgebäude. J. u. F. 84. Vom Rande fehlt ein Stück, das Uebrige völlig deutlich, s. g. e.
Nur noch 2 Exemplare in Frankfurt bekannt.
11. 2692 **Heinrich Raspe.** 1246–1247. Brakteat. HARI-QVS Auf Bogen thronender Gekrönter mit Reichsapfel und Zepter; auf dem Rand 4 Kugeln. Frankf. Mzgtg. T. 8, 21. 22 mm. Aufgeklebt, Rand beschädigt, Prägung völlig erhalten und deutlich.

7. 2693 Jüngere Wetterauer Königsbrakteaten, meist der Reichsmünze zu Frankfurt entstammend, aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Gekr. Brustbild mit Lilie und Reichsapfel über verziertem Bogen, aussen 4 Kugeln. 23 mm. Sehr schön.
12. 2694 — Gekröntes Brustbild mit Schwert u. Doppelapfel über verz. Bogen. 23 mm. Sehr schön.
20. 2695 — Gekröntes Brustbild mit Zepter und Reichsapfel über Bogen, in dem eine Rose. 22 mm. Sehr schön.
12. 2696 Halbling vom Typus des Vorigen. 16 mm. Rand leicht verletzt, schön.
10. 2697 — Gekr. Brustbild wie vorher, im Bogen Kreuz aus vier Kugeln, am Rande vier Kugeln. 22 mm. Schön.
10. 2698 — Wie vorher, im Bogen Stern. 23 mm. S. g. e.
Vielleicht dynastischer Beischlag von Ziegenhain.
18. { 2699 — Gekr. Brustb. mit Lilie u. Reichsapfel, im Bogen Löwe l. schreitend. Cappe II, T. 17, 178. 22 mm. Schön.
- 2700 Halbling vom vorigen Typus. 16 mm. Sehr schön.
4. 2701 — Thronender Gekrönter auf Bank mit Kreuz und doppeltem Reichsapfel. Cappe K. M. II, T. 17, 176. 23 mm. Schön.
20. { 2702 — Wie vorher, aber Bogen statt Bank. 22 mm. Schön.
- 2703 Halbling. Thronender Gekrönter mit Lilie u. doppeltem Reichsapfel. 16 mm. Sehr schön.
16. { 2704 Brakteat. Zwischen 2 Türmen thronender Gekrönter mit Zepter und Reichsapfel. 2 Var. zu Cappe K. M. II, T. 17, 181. 22 mm. Schön. 2
- 2705 Städtische Münze. Heller. Anfang 15. Jahrh. Hand und Kreuz mit o FRK o RCF o, FRANCF und o FRANCET. J. u. F. 1899, 191 und 194. S. g. e. 3
- 2706 Desgl. später mit FRANCOFVRTI. J. u. F. —. S. g. e.
- 2707 Halber Heller gleichen Gepräges mit *FRANCF. J. u. F. 190. Schön.
14. { 2708 Turnos. + SIT * ROMAN usw. Adler. Ks. + TVRON * FRKE Kreuz, aussen herum Lilien. Zu J. u. F. 164. Schön.
- 2709 Desgl. + TVRON o FRKE um das Kreuz. Aussen SIT usw. Ks. MORATA ROV Adler, aussen Lilien. J. u. F. 168.
- 2710 Turnosen des 16. Jahrh. mit + TVRONVS o FRANCFV u. + TVRONVS o FRANCFVR. Zu J. u. F. 172 und 173 e. Schön. 2
7. 2711 Englisch. o MOR-ATA-ROV Schild mit 4 Adlern. Ks. + ANGLIA o FRANDFORDAN Zierliches Blattkreuz. Zu J. u. F. 185. Sehr schön.
16. 2712 Prager Groschen Wenzels III. mit dem Frankfurter Gegenstempel, grosser Adler in Kreis. Vgl. J. u. F. 157. S. g. e.
135. 2713 Friedberg in der Wetterau. Reichsmünzstätte. Friedrich II. 1215—1250. Denar. + FRID - GRIQVS Thronender Kaiser mit Zepter und Reichsapfel. Ks. VRIDIBARD H... Adler unter einem dreitürmigen Gebäude. Zu Lejeune III. S. g. e.
15. 2714 Ein zweites Exemplar mit + FRIDER..., die Ks. durch Stempelrutsch schwach ausgeprägt. S. g. e.
50. 2715 Herrschaft Minzenberg. Kuno I. 1155—1212. Brakteat. VNQHIO - NIRARLI - o G o Herrscherpaar, dazwischen Minzenstengel über Bogen, darunter Turmgebäude. J. u. F. 68. Archiv T. 8, 14. 29 mm. Rand beschädigt, sonst prächtig erhalten. Tafel XVIII.
Nur in diesem, aus Slg. von Graba stammenden Stück bekannt.

70. 2716 Brakteat. QVNOD-GLICH Hüftbild in Mantel mit Schwert und Zepter zwischen 2 in Türme endenden Bogen. J. u. F. 55. 30 mm. Rand beschädigt, sonst sehr schön.
Dass sich Kuno hier nach seiner Besetzung in Lich nennt, bedeutet keineswegs, dass dieser Brakteat in Lich geprägt wurde; alle diese Stücke stammen höchstwahrscheinlich aus der Reichsmünze zu Frankfurt, die Kuno verwaltete.
50. 2717 Desgl. VIQNPV-PVNRÄ Hinter einem mit einer Lilie geschmückten Geländer zwischen zwei Türmen thronender Herr mit zwei Lilienzeptern. J. u. F. 58. 29 mm. Rand beschädigt, sonst vorzüglich.
185. 2718 **Ulrich I.** 1212—1244. Im gestrichelten Rande zwei Türme auf Bogen, dazwischen Minzenstengel auf Tor. Archiv T. 8, 17. J. u. F. 79. 27 mm. Vorzüglich. **Tafel XVIII.**
Darstellung der Burg Minzenberg mit ihren noch heute stehenden beiden Bergfrieden.
140. { 2719 Denar um 1220. Auf breiter Bank thronender Dynast mit Fahne und Zepter. Ks. Dreitürmiges Gebäude, in dessen Tor ein Turm. Frankf. Mzgtg. T. 98, 6. Schön.
2720 — DNI-NIC. Thronender Dynast mit Minzenstengel und Zepter. Ks. Gebäude, über dessen Torbogen, der einen Turm umschliesst, ein Minzenstengel zwischen zwei Türmen. A. a. O. T. 98, 16. Schön.
36. 2721 — Trugschrift. Thronender Dynast mit 2 Zeptern. Ks. Zinnturm auf Bogen zwischen 2 Minzenstengel. Unedierte. S. g. e.
18. 2722 **Ulrich II.** 1244—1255. Brakteat. Gekröntes Brustbild mit Minzenstengel und Reichsapfel über Bogen, darunter Löwe, Beischlag zu No. 2679. Archiv T. 60, 11. 24 mm. Sehr schön.
92. 2723 **Wetzlar.** Reichsmünzstätte Friedrich I. 1152—1190. Denar von der Burg Kalsmunt. FRI-ODER-ICV-IP. Der thronende Kaiser mit Zepter und Palmzweig, unter den Armen 2 Kreuzchen. Ks. + K O T O L O Z O M O V O N O D O V O C O I. Dreitürmiges Gebäude auf Doppelbogen, die 2 Röschen umschliessen. Fund von Nauborn. Z. f. N. XVI, S. 155, 16. Schön. **Tafel XVIII.**
42. 2724 Denar. FRIDRQV-SNPÄRÄ Thronender Kaiser mit Zepter und Reichsapfel. Ks. Gebäude zwischen 2 Türmen über Bogen, worunter Turmgebäude. Fund von Nauborn. Ebenda S. 157, 44. Schön.
59. 2725 — Trugschrift. Hüftbild des Kaisers halbr. mit Zepter und Reichsapfel, im Felde 4 Ringel. Ks. Trugschrift. Dreitürmige Burg, in deren Fensterbogen der Kopf des Vogtes, barhäuptig von vorn. Fund von Nauborn 117. Sehr schön. **Tafel XVIII.**
29. 2726 — FRDIRI-CNP. Thronender Kaiser mit Zepter und Reichsapfel. Ks. NSRIODCN. Kreuz, in den Winkeln 2 Kugeln und 2 Röschen. Scheint unedierte. S. g. e.
29. 2727 **Heinrich VI.** 1190—1198. Denar. HEIOA... ISNVEÄ Unter einem mit 3 Türmen besetzten Dreibogen. Gekröntes Brustbild mit Zepter und Reichsapfel. Ks. Ebenfalls Trugschrift. Kreuz, in jedem Winkel eine grosse und 3 kleine Kugeln. Cappe III, T. 5, 64. Schön.
36. 2728 — Im Strichelkreise, unter dem Dreibogen eines Turmgebäudes Brustbild des Kaisers zwischen zwei kleineren, barhäuptigen Brustbildern. Ks. Trugschrift. Kreuz mit 4 Kugeln in doppeltem Perltreif. Cappe III, T. 5, 66. Schön.
14. 2729 **Philipp.** 1198—1208. Denar. RAX PHIL-IPVVS Thronender König mit Zepter und Reichsapfel. Ks. + NQ + NI + RN + EIP Kreuz mit 4 Kugeln. Cappe ebd. 63. Breiter, dünner Schrötling. S. g. e.
4. 2730 Dieselben Darstellungen. Beiderseits Trugschrift. Cappe 61. S. g. e.
16. 2731 **Otto IV.** 1208—1215. Kleiner Denar. (Hälbling?) + OTTO-REX. Thronender König mit Zepter und Reichsapfel. Ks. Trugschrift. Kreuz mit 4 Kugeln. Scheint unedierte. Sprung im Schrötling. S. g. e. **Tafel XVIII.**

6. 2732 **Dynast der Umgegend von Wetzlar.** (Solms.) Trugschrift. Thronender Dynast mit 2 Fahnen. Ks. Trugschrift. Kreuz, in den Winkeln 4 mit je 3 Kleeblättchen besteckte Kugeln. Cappe K. M. III, T. V, 62. Schön.
4. 2733 Variante des Vorigen mit anderen Trugschriften. Schön.
15. 2734 **Aschaffenburg.** Mainzische Münzstätte. **Konrad v. Wittelsbach.** 1183—1200. Brakteat. EVRNΛ—CNAR o—N Der hl. Martin mit Palmzweig thronend, segnet den neben ihm thronenden Erzbischof, der Stab und Buch hält. Zwischen beide ein Turm. Joseph u. Fellner 50a. 27 mm. Vorzüglich. **Tafel XVIII.**
37. 2735 — Trugschrift. Thronender Erzbischof mit Kreuzstab und Palmzweig zwischen 2 Türmen. J. u. F. 52. 27 mm. Rand verletzt, gesprungen, sonst schön.
36. 2736 — EVRII—ENARI. Hüftbild des Erzbischofs mit Stab und Buch zwischen 2 Türmen über flachem Bogen, der 3 Türmchen umschliesst, in Bogenumrahmung die oben 2 Turmgebäude trägt. J. u. F. 53e. 28 mm. Sehr schön.

Mittelrheingebiet.

(Mainz, Pfalz etc.)

24. 2737 **Mainz.** Kaiserliche Münzstätte. **Otto II.** 973—983. Denar. + OTTO IMP AVG. Kreuz, in den Winkeln 4 Kugeln. Ks. + MOGONCA CIVIT. Schmalkirche. Dbg. 778. Von seltener Vollständigkeit und Richtigkeit der Umschrift. Vorzüglich.
4. 2738 Denare wie vorher, aber die Umschrift verwildert und mangelhaft ausgeprägt. 2 Var. S. g. e. und schön. 2
4. 2739 **Heinrich II.** 1002—1024. Denar. ... ICHV2—E... Gekröntes Brustbild von vorn nach byzantinischer Art mit Zepter. Ks. + OMCONCIA CIVITA... Kirchengebäude. Dbg. 788. S. g. e.
21. 2740 Denar. + HEINRICVS. Kreuz, darauf Ring im Kreis, in jedem Winkel Kugel. Ks. Arabische Auf- und Umschrift: („der Fürst der Gläubigen el Muajid-billah-Amir.“) Dbg. 1185. S. g. e.
Die Zuteilung an Mainz ist nur Vermutung.
18. 2741 **Heinrich V.** 1106—1125. Denar. + HE... X Brustbild mit Schwert l. Ks. + MOG... TIA Kirche mit Giebel zwischen 2 Türmen. Dbg. 798. Schön.
16. 2742 — Erzbischöfliche Münzstätte. **Willigis.** 975—1011. Halbling. ... RICV... Kreuz, in jedem Winkel eine grosse über einer kleineren Kugel. Ks. ... NCIA... Geistliches Brustbild von vorn. Dbg. 803. S. g. e.
28. 2743 **Bardo von Oppershofen.** 1031—1051. Denar. + CHVONRADVS IMP Gekröntes Brustbild von vorn. Ks. + MOGONCIA Im Felde BAR | D | O Dbg. 804 (aber dort inkorrekt.) Sehr schön.
6. 2744 — Wie der Vorige, aber mit dem Namen K. Heinrich III. und Ks. BAR rückläufig. Zu Dbg. 805. S. g. e.
22. 2745 **Christian I. von Buche.** 1160—1161, 1165—1183. Kleiner Denar. + GRI... ANVS Infuliertes Brustbild mit Stab und Buch. Ks. AVR... Dreitürmiges Gebäude. Cappe T. 3, 40. S. g. e.
8. 2746 — Desgl. Vs. undeutlich. Ks. AVR... NC Dreitürmiges Gebäude. S. g. e.
20. 2747 — CRISTIAN... ARGH Infuliertes Brustbild mit Stab und Buch. Ks. + M(OE)VNTIA CRISTI Turmgebäude über Bogen, darunter Lilie. Cappe T. 2, 35, aber dort andres Gebäude, anscheinend nach einem schlechten Exemplar. Vgl. Kat. Joseph 1408. S. g. e.

57. 2748 Breiter Denar. + VRTI ARGERIEPCSI. Infuliertes Brustbild l. mit Stab und Buch, im Felde Stern und Kugel. Ks. + IPNINCA HVNECAV. Dreitürmiges Kirchengebäude, in dessen Tor ein Gitter. Unedierte, ähnlich Fund v. Nauborn 169. Schön. **Tafel XVIII.**
Erzbischof Christian war Protektor des St. Georgstiftes zu Limburg a. d. Lahn, wo vermutlich dieser Denar entstanden ist. Vgl. Kat. Fürstl. Fürstenbergische Publ. (1921) No. 641.
38. 2749 **Konrad I. von Wittelsbach.** 1183—1200. Denar. CVNRÄ—DVSCI. Hüftbild von vorn mit Stab und Buch; im Felde Ringel. Ks. + OOCVNTIA AVRÆ NC. Dreitürmiges Gebäude über Bogen. Ähnlich Cappe T. 2, 34. Sehr schön.
18. 2750 Ähnlicher Denar, kleiner, mit CVN—ADVS und AVR...C. S. g. e.
16. 2751 Kleiner dicker Denar. ...ADVS·A Infuliertes Brustbild mit Kreuz- und Krummstab l. Ks. Kirche mit von 2 Türmen gekröntem Mittelbau, an den Seiten je ein Turm. Cappe T. 3, 37. Schön.
14. 2752 **Siegfried II. von Eppstein.** 1200—1230. Kleiner Denar. + SIFR—... Infuliertes Brustbild mit Kreuz und Krummstab l. Ks. MAGV... Dreitürmiges Gebäude. Groschen-Cabinet T. 1, 9. Pr. Alexander 81 var. Schön.
16. 2753 Ähnlicher Denar; der Bischof hält Buch und Stab. Von der Umschr. ist zu lesen: SIF—RIDV Ks. AVRAT M...IA. Vgl. Cappe 376. Pr. Alex. 89 var. Schön.
11. 2754 **Gerhard I. von Dhaun.** 1251—1259. Kleiner Denar. + GER... Infuliertes Brustbild von vorn mit Stab und Buch. Ks. VREÆ NOC... Dreitürmiges Gebäude. Variante von Pr. Alex. 91. S. g. e.
18. 2755 Desgl. GERHARDVS... Infuliertes Brustbild mit Buch und Stab halblinks. Ks. QIVITAS MOEVNC... Dreitürmiges Gebäude. Var. von Pr. Alex. 90. Ungewöhnlich vollständig. Schön.
18. 2756 **Johann II. von Nassau.** 1397—1419. Weissgroschen von Bingen. Der Täufer mit Kreuzstab in ganzer Gestalt im Gehäuse. Ks. Gespaltenes Schild Mainz-Nassau, oben 2 kl. Wappen, unten gekreuzte Blumenstäbe, im Dreipass. Cappe 575. Pr. Al. 137. Schön.
26. 2757 Schilling von Bingen. Stehender Infulierter mit Krummstab, r. segnend. Ks. Gespaltenes Schild Mainz-Nassau im Dreipass. Cappe 563. Pr. Alex. —. Sehr schön.
19. 2758 Viertelschilling von Bingen. o IOHIS — AREP·M· Infuliertes Brustbild über dem Nassauer Schild. Ks. + MORETA·PIRGENSIS Radschild. Cappe 561. Pr. Alex. —. Sehr schön.
8. 2759 **Konrad III. von Dhaun.** 1419—1431. Binger Weissgroschen. Brustbild St. Peters über geviertem Wappen im Gehäuse. Ks. Im Vierpass Schild mit Rad, herum 4 kleine Schilde mit den Wappen der rhein. Kurfürsten, Cappe T. 4, 60. S. g. e.
7. 2760 **Dietrich I. von Erbach.** 1434—1459. Binger Weissgroschen. Brustbild St. Peters über dem Erbacher Schild im Gehäuse. Ks. Im Dreipass geviertes Wappen und 3 Kurfürstenwappen. Cappe 613 var. Pr. Alex. —. S. g. e.
10. 2761 Binger Weissgroschen 1443. Wie vorher mit Jahreszahl. ⌘ PRO ⌘ D' ⌘ M'—CCCC ⌘ XLIII. Cappe 637. Pr. Alex. 162. S. g. e.
7. 2762 Desgl. wie vorher von 1445. Cappe 640. Pr. Alex. 163. Schön.
3. 2763 Schlüsselpfennige mit B über dem Schild mit Rad (2). — Desgl. mit T über dem 4 feldigen Wappen des Kurfürsten (2). S. g. e. 4
2. 2764 Hohlheller mit dem gespaltenen Schild Mainz-Erbach. Cappe T. 3, 59. Schön.
16. 2765 **Adolf II. von Nassau.** 1461—1475. Weissgroschen von Mainz. Typus von No. 2760. ADOLF ALQ'—AT·CONFMA Ks. *MORA'—*ROVA'—*MARDZ Pr. Al. 182. Schön.
7. 2766 — Desgl. wie vorher mit AR—AHAPI bzw. ARHAPI Cappe 498, 499. Schön. 2
2. 2767 Schlüsselpfennig mit dem gespaltenen Wappen, darüber A (2 Var.) bzw. o A o Cappe 670 und 672. S. g. e. 3

10. 2768 **Dietrich II. von Isenburg.** 1475—1482. Weissgroschen von Mainz wie No. 2760. DIA' ELAQ ET * QON'M Ks. @ MORE' - @ ROVT @ - @ MACKV'. Pr. Al. 198. Schön.
16. 2769 **Berthold von Henneberg.** 1484—1504. Schilling (Halbgroschen) 1493. @ BERT + ARCH + IPS + PRINC + ELE. Geviertes Wappenschild Mainz-Henneberg. Ks. S. PET. A - POST. 1493. Brustb. Petri über gespaltenem Schild. Pr. Al. 209. Sehr schön.
2. 2770 Einseitiger Pfennig. @ B @ über gespaltenem Schild Rad-Löwe. Schön.
29. 2771 **Jakob von Liebenstein.** 1504—1508. Rheinischer Albus 1507. * IKCOBI + ARCHIE PISCO + MOGVN'TI. Geviertes Wappen, darüber 1507 in Bogenkreis. Ks. * MONETA + ROVT + RERENS + MOGVN'. Die drei Kurschilde in Kleeblattstellung. Pr. Al. 219. Sehr schön. **Tafel XVIII.**
3. 2772 Schlüsselpfennig. .I. über dem gespaltenen Schild. Cappe 730. S. g. e.
34. 2773 **Uriel von Gemmingen.** 1508—1514. Rheinischer Albus 1512. Geviertes Schild Mainz-Gemmingen zwischen 3 Ringen. Ks. Die 3 Kurschilde zwischen 3 Rosen in Kleeblattstellung, Jahreszahl @ 1512. Cappe 743 var. Pr. Al. 230. Sehr schön.
4. 2774 Schlüsselpfennig. .V. über gespaltenem Schild. 2 Var. zu Cappe 747. S. g. e. 2
15. 2775 **Albrecht von Brandenburg.** 1514—1545. Rheinischer Albus 1515. Geviertes Schild Mainz, Magdeburg, Halberstadt, Brandenburg zwischen 3 Ringen. Ks. Die 3 Kurschilde wie vorher. Cappe 769. Pr. Al. 240. Vorzüglich.
50. 2776 **Grafschaft Nassau. Walram II. zu Idstein.** 1370—1392. Turnos vom gewöhnlichen Gepräge. + WALRAMVS CONES und TVRONV. S. CIVIS Isenbeck —. (Aus Slg. Joseph.) Sehr schön. **Tafel XVIII.**



No. 2777

100. 2777 **Worms.** Kaiserliche Münzstätte. **Otto I.** 936—973. + OTTO CAESAR. Schmalkirche. Ks. + VORMACIA- (von aussen zu lesen). Kreuz, in den Winkeln vier Kugeln. Dbg. —. Joseph —. Unedierte. Sehr schön.

Sehr früher Stil, durch den merkwürdigen Titel „Caesars“ für Otto I. gesichert: Diese Münze bezeichnet wohl den Beginn der Wormser Münzprägung. Aus einem vor 976 vergrabenen Funde in Schlesien stammend.

- 2778 **Otto II. oder III.** Denar gleichen Gepräges, aber Krummstab in einem Kreuzwinkel. Von den Vorseiten ist nur zu lesen ...AV... Ks. ...TIA·CA... Jedenfalls ein bei Dbg. fehlender Stempel seiner No. 344 von guter Arbeit, dessen rückseitige Umschrift leider dunkel bleibt. S. g. e.
- 2779 Denare vom gleichen Gepräge, unvollständige Umschriften. Zu Dbg. 844 und Nachmünze zu Dbg. 845. Zu Jos. 8—10. G. e. und s. g. e. 4
32. 2780 **Heinrich III.** 1039—1056. Denar. HEINR... Gekr. Brustbild von vorn. Kreuz, in den Winkeln 3 Kugeln und das Wormser Münzmal. Dbg. 847. S. g. e.
- 2781 **Heinrich IV.** 1056—1106. HEI... Gekrönt. Brustb. mit Lilienzepter, die Linke erhoben. Ks. Wie vorher. Dbg. 850. Jos. 44. S. g. e.
- 2782 **Bischöfliche Münzstätte. Burghard II. von Ahorn.** 1120—1149. Dünner Denar. Infuliertes Brustb. mit Stab u. Buch. Ks. Ähnlich der Vorigen. 2 Var. zu Joseph 75. S. g. e. 2
- 2783 — Brustbild von vorn mit Stab und Lilie. Ks. Wie vorher. 2 Var. zu Joseph 78. S. g. e. 2
- 2784 — Brustbild l. zwischen Stab u. Palme. Ks. Kreuz, in den Winkeln 3 Sterne u. Wormser Münzmal. 2 Var. zu Joseph 82. S. g. e. 2

14. 2785 **Konrad I. von Steinach.** 1150—1171. Halbbrakteat. Thronender Infulierter mit Stab und Buch, über letzterem ein geöffneter Granatapfel. Ks. Kreuz, in den Winkeln $\bar{\Lambda}$, Halbmond, 2, Viereck. Joseph 109. Beide Seiten gesondert. Schön. 2
4. 2786 Halbbrakteat mit dreifacher Umrandung, die mittlere besteht aus einer Ranke mit Blättern und Beeren (?). Im Felde Kreuz, in dessen Winkeln gekrönter Kopf, das übrige unausgeprägt. Joseph —. S. g. e.
8. 2787 Halbbrakteat. Andeutung einer Umschrift. Im Felde Kreuz, in dessen Winkeln verziertes Dreieck, Drache, gekr. Kopf, Drache. 2 sich ergänzende Exple. zu Joseph 92. S. g. e. 2
8. 2788 — Auf dem Rand Mond H o V + α o I... Kreuz, in dessen Winkeln 2, Adlerkopf, Wurm, Klaue. Joseph 92. Schön.
5. 2789 — Kreuz, in dessen Winkeln Doppelschlüssel, aus 4 Kreisen gebildeter Stern, Adler und Lilie. (Kaiserl. Gepräge unter Friedrich I.). 2 sich ergänzende Exple. zu Jos. 188. S. g. e. 2
5. 2790 **Konrad II. von Sternberg.** 1169—1172. Kreuz, in dessen Winkeln Wurm, infulierter Kopf, Schlüssel zwischen 2 Ringen, Mond u. Stern. Jos. 209. Bl. f. Mzfrde. T. 66, 8. S. g. e.
4. 2791 **Heinrich II. von Saarbrücken.** 1217—1234. Halbbrakteat. Breites Kreuz, auf dessen Mitte Stern im Ring; in den Winkeln 2 gekreuzte Schlüssel, $\bar{\Lambda}$, Wurm, Lilie. Joseph 221. S. g. e.
5. { 2792 **Kaiser Friedrich II.** Halbbrakteat. Kreuz, in den Winkeln Wurm, Lilie, Wurm, Turm. Joseph 234. S. g. e.
5. { 2793 **Stadt Worms.** Schlüsselheller. Ueber d. Schlüsselschild W bzw. W o Jos. 298 u. 307. S. g. e. 2
9. 2794 **Abtei Lorsch.** Denar des 11. Jahrhunderts. Unter zwei, auf Säule ruhenden Bögen, die Brustbilder des heiligen Nazarius und des infulierten Abtes; darüber Vogel. Ks. Kreuz, in dessen einen Winkel das Wormser Münzmal, in den übrigen ein Ring und 3 Kugeln. Dbg. 1918. S. g. e.
35. 2795 Halbbrakteaten des 12. Jahrhunderts mit Trugschriften aus der Münzstätte Weinheim. Brustbild mit Krumm- u. Kreuzstab. Ks. Kreuz, in dessen Winkeln Traube, Lilie, Stern, Dreiblatt. Fund von Weinheim 2. Vs. und Ks. je besonders. Sehr schön. 2
30. 2796 — Brustbild mit Krumm- und Kreuzstab. Ks. Kreuz, in dessen Winkeln N und Weintraube wechseln. Fund von Weinheim 4. Vs. und Ks. je besonders. Vorzüglich. 2
4. 2797 — Kreuz, in d. Winkeln $\bar{\Lambda}$, H u. 2 Weintrauben. Nur die Ks. Fund v. Weinheim 6. S. g. e.
25. 2798 — Brustbild des Abtes mit 2 Weintrauben. Ks. Kreuz, in dessen Winkeln je ein aus 5 Kugeln gebildetes Kreuz. Fund von Weinheim 7. Schön.
38. 2799 — Infuliertes Brustbild mit Stab und Weintraube. Ks. Kreuz, in dessen Winkeln eine Weintraube und ein bartloser Schlüssel wechseln. Vgl. Fund von Weinheim 9. Vs. und Ks. je besonders. Sehr schön. 2
26. { 2800 — Infuliertes Brustbild über Bogen. Ks. Kreuz, in den Winkeln 2 $\bar{\Lambda}$ und 2 durchkreuzte Quadrate. Fund von Weinheim 12. Vs. schwach ausgeprägt. S. g. e.
26. { 2801 — Infuliertes Brustbild mit Stab und Lilie. Ks. Kreuz, in jedem Winkel achtstrahliger Stern. Fund von Weinheim 13. Schön.
26. { 2802 — Brustbild mit Stab und Buch. Ks. Kreuz, in dessen Winkeln Zeichen, die wie Nachahmung hebräischer Schrift aussehen. Fund von Weinheim 15. S. g. e.
26. { 2803 — Brustbild mit Stab und Palmzweig. Ks. Kreuz, in den Winkeln $\bar{\Lambda}$, H und zweimal eine grosse Kugel, darüber 3 kleinere. Fund von Weinheim 18. Vs. und Ks. gesondert. Schön. 2

10. 2804 Halbrakteaten. Hüftbild mit Stab und Buch. Ks. In den Kreuzwinkeln Lilie, A, Kopf, R. Fund von Worms 24. Schön.
25. 2805 — Brustbild des Abtes mit Stab und Blütenzweig von vorn unter Bogen. Ks. Schriftreste N·O·R... Kreuz, in den Winkeln 2 Köpfe in Nimbus und 2 Weintrauben. Weinheim —. Scheint unediert. Schön. **Tafel XVIII.**
50. 2806 **Pfalzgrafen bei Rhein. Konrad von Staufen.** 1155—1195. Halbrakteat. +·N·—·D·. Stehender behelmter Fürst mit Fahne und Lilie. Ks. +·I·N·D· Kreuz, in den Winkeln 2 Ringe und 2 Vierecke. Fund von Weinheim 26. Beide Seiten besonders ausgeprägt. Sehr schön. 2
16. 2807 — Löwe. Ks. Adler. Auf den Rändern rohe Buchstaben. Fund von Worms 65. Beide Seiten je besonders ausgeprägt. S. g. e. 2
6. 2808 **Ludwig III.** 1410—1436. Bacharacher Weissgroschen. St. Peter im Gehäuse. Ks. Vierpass, darin geviertes Wappen, umgeben von den Schilden der 4 Kurfürsten. Schön. 10.
11. 2809 — St. Peter im Gehäuse, vor ihm Schild Pfalz-Bayern. Ks. Im Dreipass das gevierte Wappen und 3 Kurfürstenschilder. Schön. 8.
20. 2810 Hohlpfennige des 15. Jahrhunderts mit dem Weckenschild, darüber Punkt, Rose, halber Löwe, c Bl. f. Mzfrde. T. 226, 25, 26, 27, 33 und T. 228, 15. — Desgl. mit Löwenschild und mit gespaltenem Schild Pfalz-Mainz, über beiden h(eidelberg). Ebd. 226, 40, 52. S. g. e. und schön. 8
10. 2811 Heidelberger Heller nach Würzburger Art mit dem Weckenschild zwischen S und h—θ (2) bzw. h—θ Schön. 3
13. 2812 Desgl. Der Schild zwischen S und 2 Lilien, Ringel und G—L, 3 Sternen. S. g. e. u. schön. 3
5. 2813 **Ludwig IV.** Bacharacher Weissgroschen von 1444. Wie der Vorige. Umschrift der Vs. *A'·DN'·*Ω·*α—ααα·XLIII· Widmer T. 17, 87. S. g. e. 5.
6. 2814 Desgl. von 1445 mit *A'·RO·*DN'—Ω'·*αααα·XLV Schön. 62.
3. 2815 Hohlpfennig. Wappen Pfalz-Mainz, darüber L. 2 Var. S. g. e. 2
16. 2816 **Friedrich I.** 1449—1476. Bacharacher Weissgroschen. Wie der Vorige mit FRID' etc., aber statt des untersten Wappens der Ks. 2 delphinartige Schnörkel. 2 Var. Schön. 2
5. 2817 Heidelberger Weissgroschen. Ähnlich den Vorigen, mit hEIDEL'. S. g. e. 28.
41. 2818 **Philipp.** 1476—1508. Groschen 1504. ★ DΘO+GLORIA+IR+SΘQVLΛ+150λ Brustbild im Barett halbr. mit Reichsapfel und Schwert. Ks. Phl'·CO+PΛL+RENI+P+ELECT. 3 Wappen, darüber Löwenhelm. Kl. Loch, sonst sehr schön. 20
22. 2819 — Halbstück des Vorigen. SOLI+DΘO+GLORIA+150λ Löwenhelm. Ks. Kreuz, darin P und 3 Wappen. Gut erh. 11
- Wegen dieser und der vorigen Münze vgl. Bl. f. Mzfrde. N. F. Bd. 1, S. 540.
15. 2820 Schilling 1492. Löwenschild und 3 kleine Wappen. Ks. St. Petrus über dem gespaltenen Schild Pfalz und Mainz. S. g. e. 9.
4. 2821 Desgl. von 1493 und 1495. Wie der Vorige. S. g. e. und schön. 18
2. 2822 Hohlpfennig mit dem gespaltenen Schild Pfalz-Bayern. 3 Var. Schön. 3
- 7.50 2823 Schlüsselpfennige. Gespaltenen Schild Pfalz-Mainz, darüber P 2 Var. Einseitiger Pfennig. P über 3 Schilden. S. g. e. und schön. 3
15. 2824 **Pfalz-Zweibrücken. Ludwig I.** 1444—1489. Weissgroschen von Veldenz. *LVDWID'·*α'—P'·*P'·*DVX'·*B· St. Petrus im Gehäuse, vor ihm Löwenschild. Ks. *MΘRΘ—*ROVΛ—*FALL· Gevierter Schild, in den Winkeln die Schilde Pfalz, Pfalz-Bayern und Bayern. Kat. Buchenau 2340. S. g. e. 5.
42. 2825 Weissgroschen von Wachenheim. Vs. wie vorher, aber αPR DVX BΛ Ks. *MΘRΘ'—*ROVΛ·*WΛQh· Im Dreipass geviertes Wappen, die Schilde von Pfalz und Bayern, unten 2 Blumen. Schön. 6

3. 2826 **Pfalz-Simmern. Stephan.** 1410—1453. Hohlpfennig. Weckenschild, darüber S
Bl. f. Mzfrde. T. 228, 1, ff. 2 Var. Schön. 2
7. 2827 **Speyer. Königliche Münzstätte. Otto I.** 936—973. Denar. + OTTO : XIM.
Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. SIPRAI CIVIT. 2 sich ergänzende Varianten zu Dbg. 825.
S. g. e. 2
4. 2828 Denar ohne Kaisernamen. Nachmünze mit Trugschrift. Schmalkirche. Ks. Kreuz, in jedem
Winkel eine grosse und 2 kleine Kugeln. Dbg. —. S. g. e.
26. 2829 **Konrad II. und sein Sohn Heinrich.** 1024—1039. Denar. Zwei gekrönte Brustbilder
unter Bögen, dazwischen Stab. Ks. SC..MARI.. Brustbild der Jungfrau Maria mit
erhobenen Händen, vor ihr der Kopf des Christuskindes. Dbg. 829. Byzantinischer Stil.
S. g. e.
10. 2830 **Heinrich IV.** 1056—1106. Denar. ...VSREX Gekröntes Brustbild mit Kreuzzepter und
Reichsapfel. Ks. ...A MAR.. Brustbild der Jungfrau mit erhobenen Händen. Dbg. 1835.
Sehr zierlich. S. g. e.
8. 2831 Denar. Brustbild der Jungfrau Maria wie auf No. 2829. Ks. Die Kirche mit Turm, darin
CH | ON Dbg. 838. Umschriften fast ganz verloschen. S. g. e.
36. 2832 **Konrad III.** 1138—1152. Halbbrakteat. Brustbild des Königs r., das Modell des Speyerer
Doms vor sich haltend. Ks. Geistl. Brustbild, undeutlich. Harster 44. Berstett 546. S. g. e.
25. 2833 **Friedrich I.** 1152—1189. Halbbrakteat. + RXDV...N. Gekröntes Brustbild von vorn
mit Fahne u. Kreuzstab. Ks. Pfalzgebäude mit hohem Mittelturm, Harster 48. S. g. e.
19. 2834 **Bischöfliche Münzstätte. Konrad I.** 1056—1060. Denar. .VNRADV.. Lockiges
Brustbild von vorn. Ks. NEM... Die Domkirche. Dbg. 839. S. g. e.
5. 2835 **Heinrich.** 1067—1073. Denar. + HEINRICVS EPS Brustbild mit Stab. Ks. + HEINR...
REX Kreuzstab zwischen 2 gekrönten Brustbildern. Dbg. 841. Schön.
52. 2836 **Johann I.** 1090—1104. Denar. ..OHÄ.. Brustbild mit Stab von vorn in einem über-
dachten Ruderschiff. Ks. Zwei gekrönte Brustbilder zu Seiten eines Kreuzstabes
unter Dreibogen. Dbg. 1640. S. g. e.
28. 2837 Aehnlicher Denar, dünner, von roherem Stil. Schön.
20. 2838 **Anfang des 12. Jahrhunderts.** Dünner Denar. Brustbild mit Stab im Ruderschiff,
über der l. Schulter Stern. Ks. Dreitürmiges Bauwerk, im Tor Dreiblatt. Dbg. 2059.
S. g. e.
11. 2839 — .EIRICV.. Hüftbild einen Kreuzstab haltend. Ks. Geistliches Brustbild mit Stab und
Buch, im Felde Stern. Harster 29. S. g. e.
Berl. Mzbl. VI, S. 228, 16 der Abtei Selz im Elsass zugeteilt, wohl mit Recht.
9. 2840 Desgl. Beiderseits Trugschriften. Gekröntes Brustbild mit Kreuz und Reichsapfel. Ks.
Brustbild, im Tor eines dreitürmigen Gebäudes. Harster 36. Leicht ausgebr. S. g. e.
18. 2841 Halbbrakteat, einseitig. Knieender Bischof r. von dem vor ihm stehenden Heiland gesegnet.
Harster 68. S. g. e.
6. 2842 **Gerhard von Ehrenburg.** 1336—1363. Heller. Vs. L im G Ks. Dreitürmiges Bau-
werk. Berl. Mzbl. Bd. IV, S. 539, II. S. g. e.
8. 2843 **Rabanus von Helmstädt.** 1430—1439. Heller. Gespaltenes Wappen, darüber R.
Harster 79. 2 Var. S. g. e. und schön. 2
5. 2844 **Johann Nix vom Hoheneck.** 1459—1464. Heller. Gespaltenes Wappen, darüber R.
Harster 80. Schön.
6. 2845 **Mathias von Rammingen.** 1464—1478 Heller. Stiftschild mit dem Familienwappen
belegt. Harster 82. Schön.

3. 2846 **Stadt Speyer.** Heller. Vs. S. Ks. Abbildung des Domes. 2 Var. zu Harst. 77. S. g. e. 29.
7. 2847 **Annweiler.** Dünnpfennig um 1200, einseitig. Thronender Herr mit geschultertem Schwert, hält ein Burgmodell in der L. Scheint unediert. S. g. e. 26.
6. 2848 **Kaiser Friedrich II.** Denar. Gekröntes Brustbild von vorn mit Kreuz und Lilie. Ks. Burg mit Turm zwischen Ring und Kreuz. Fund von Minderslachen. Nessel 3. Schön. 45.

Westallemannisches Münzgebiet.

(Elsass, Baden, Nordwestschweiz.) 36.

45. 2849 **Das Elsass.** Früher Denar noch aus merowingischer oder karolingischer Zeit. ADALBERTO. Herzförmige Figur in Umrahmung, darüber ein Kreuz. Ks. Das Feld von Ornamenten bedeckt; Perlkreis. Mader IV. Versuch 1. Bl. f. Mzfrde. T. 164, 2. Schöpflin Alsatia I, S. 768. 0,75 Gr. Sehr schön. **Tafel XVIII.**
Dieser im Elsass gefundene Denar, sonst nur in einem Exemplar des Stuttgarter Kabinetts bekannt, ist nicht sicher zu bestimmen. „Adalberto“ wohl der Name eines Münzmeisters, mit Basel hat der Denar nichts zu tun. 20.
12. 2850 **Abtei Selz.** Halbbrakteat des 12. Jahrhunderts. Gekr. Brustbild mit Lilienzepter, im Felde r. grosser Stern. Ks. Kirchengebäude mit Mittelturm. Gegenstück zu Nessel, Selz 7. E. u. L. T. 44, 22. S. g. e. 3.
24. 2851 Denar um 1200. Barhäuptiges Brustbild l. ein Lilienzepter haltend, hinter ihm ein Kreuz. Ks. Grosser Stern zwischen 2 Kreuzen über Torgebäude. Fund von Selz. Nessel 53. Schön. **Tafel XVIII.** 4.
11. 2852 Brustbild des Abtes l. mit Kreuzstab, hinter ihm grosser Stern. Ks. Stern über Gebäude wie vorher. Gleicher Fund. Nessel 54. Vorzüglich. 4.
22. 2853 — Der König zu Pferde r. sprengend mit geschultertem Zepter. Ks. Stern über Gebäude wie vorher. Gleicher Fund. Nessel 63. Sehr schön.
34. 2854 **Landgrafschaft Unterelsass.** Denar um 1200. Der Landgraf zu Pferde l. sprengend, hinter ihm ein Ring. Ks. Kreuztragendes Turmgebäude mit zwei Fahnen. Nessel, Strassburg 85. Schön. 14.
12. 2855 **Abtei Weissenburg.** Denar. Ende 12. Jahrhundert. Brustbild des Abtes von vorn mit segnender R. und Stab. Ks. Zwei Engel auf Brüstung ein Kreuz haltend. Nessel, Strassburg 14 var. Sehr schön. 8.
18. { 2856 — Mitriertes Brustbild l. mit Stab und Buch. Ks. Gotteslamm l. über Tor zwischen zwei Türmen. Kreuz im Portal. Nessel, Strassburg 116. Schön. 2.
18. { 2857 — Aehnlicher Denar. 13. Jahrh. Kleiner, ohne Kreuz im Portal. Nessel a. a. O. 119. Schön. 6.
16. 2858 **Hagenau.** Reichsmünzstätte. Denar. 13. Jahrh. Fünfblättrige Rose in Ring und Perlkreis. Ks. Pfalzgebäude mit 3 Türmen. Fund von Illingen. Nessel 30. Schön. 5.
5. 2859 Denar. 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Gekr. Brustb. l. zwischen Reichsadler und Zepter. Ks. Lamm rückblickend, darüber Rose. Fund von Tränheim. Nessel S. 15, 35. Schön. 2.
18. 2860 **Strassburg.** Königliche Münzstätte. **Otto III.** 983—1002. Denar. + OTTO (IM)P Lilie. Ks. Rückläufig: + ARG...A Kreuz, im l. Oberwinkel Krummstab. Dbg. 913 a. E. u. L. 78. S. g. e. 1.
30. 2861 **Heinrich II.** 1002—1024. Unedierte Halbling zu Dbg. 915. Krone. Ks. (A)RGENTINA zwischen 4 Bogen, worin Sterne. 0,5 Gr. S. g. e. 4.
12. 2862 Denar. HEINRICVS REX Gekröntes Brustbild r. Ks. Stadtname zwischen Kreuz, Bischofstab und Lilien. Dbg. 918. E. u. L. 121. S. g. e. 20.

29. 2863 Bischöfliche Münzstätte. **Erchambold**. 965—991. Denar. + OTTO(IMP)E AVG
Gekrönt. Brustb. r. Ks. + ERCHANBALD o Kirche zwischen 2 Kugeln. Zu Dbg. 932.
E. u. L. 60. S. g. e.
26. 2864 **Alwich**. 999—1001. Denar. OTTO(IMP) AVG Gekr. Brustbild l. Ks. ...ETVIVSEP
Tempel. Zu Dbg. 943. E. u. L. 102. S. g. e.
45. 2865 Mitte des 12. Jahrhunderts. Denar. GPISQOPVS Barhäuptiges Brustbild mit Krümm-
stab und Rolle von vorn. Ks. ARGENTINA Turmgebäude. E. u. L. 161. Sehr schön.
Tafel XVIII.
Entgegen meiner früheren Annahme doch wohl dem 12. Jahrhundert und der Zeit Kaiser Friedrich I.
angehörend.
36. 2866 Breiter Denar um 1200. Mitriertes Brustbild l. mit Stab, hinter ihm Doppelkreuz. Ks.
Dreitürmiges Kirchengebäude. Nessel —. E. u. L. —. Scheint unediert. S. g. e. **Tafel XVIII.**
20. { 2867 **Heinrich III. von Staleck**. 1245—1260. Denar. Brustbild des Bischofs r. mit Buch und
Stab. Ks. HEINRICVS. Dreitürmige Kirche. Nessel 56. E. u. L. 156. Sehr schön.
2868 Stummer Denar von Molsheim. Infuliertes Brustbild, r. segnend, l. Krumnstab. Ks.
Turmgebäude, darin Rad. Nessel 103. Schön.
2869 — Bischöfl. Brustbild wie vorher. Ks. Kreuztragender Engel l. Nessel 17. Sehr schön.
3. 2870 — Bischöfl. Brustbild l. mit Kreuz und Stab. Ks. Kirchengebäude mit 2 Kreuzen. Fund
von Marbach bei Colmar. Nessel 64. Schön.
4. { 2871 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Denare. Infuliertes Brustbild r. segnend, l. Stab.
Ks. Lamm mit Kreuzstab. Fund von Tränheim (Menadier D. M. Bd. 4) 3. 4 Var.
S. g. e. und schön. 4
4. 2872 Bischöfl. Engelpfennig mit kreuztragendem Engel r. Nessel 27. S. g. e.
4. 2873 Kirchenpfennige aus dem Funde von Tränheim. Versch. Var. zu Nessel 66, 89 und 90.
S. g. e. und schön. 5
14. { 2874 Wie vorher. Ks. Löwe l. schreitend (vielleicht Beischlag von Schlettstadt). 3 Var.
zu Nessel 147 und 148. S. g. e. 3
- 2875 **Stadt Strassburg**. Einseitige Pfennige nach 1296 mit dem nach l. schreitenden Engel.
Cahn, Strassburg 1. 3 Var. Schön. 3
- 2876 Halbling wie vorher. E. u. L. 316. 0,27 Gr. Schön.
Ist nach dem Gewicht ein Halbling, nicht wie E. u. L. meinen ein Oertlein.
8. 2877 — Beischlag mit einer Art Kirchengiebel zwischen 2 Kreuzen. Bl. f. Mzfrde. T. 225, 16. S. g. e.
Vielleicht ein Gepräge der Abtei Maursmünster.
2. 2878 Pfennige mit der Lilie nach 1336, deren Staubfäden durch 2 Kugeln ersetzt sind. 4 Var.,
darunter 2 überprägte. S. g. e. und schön. 4
5. 2879 — Beischlag, auf dem das Mittelstück der Lilie durch einen Bischofstab ersetzt ist. Variante
von Nessel 155. S. g. e.
5. 2880 — Pfälzer Beischlag von Mannheim (1391), auf dem das Unterteil der Lilie durch
3 kleine Wecken gebildet ist. Bl. f. Mzfrde. T. 226, 11. Vgl. Cahn, Strassb. S. 55. Schön.
21. 2881 Beischlag der Grafen von Zollern zum Strassburger Lilienpfennig. Lilie über dem
gevierten Zollernschild. E. u. L. 328. Cahn 22. Bl. f. Mzfrde. 1916, S. 88. Schön.
17. 2882 Unbestimmter Beischlag zum Lilienpfennig. Lilie über E. E. u. L. 324. Cahn 20. Schön.
4. 2883 2 Halblinge und Oertlein von Lilienpfennigen des 15. Jahrhunderts. Lilie mit Kreuz-
fuss. 2 Var. zu Cahn 16. S. g. e. 3
4. 2884 Ältester Groschen nach 1397. Lilie im Achtpass. Ks. + GLORIA IN EXCELSIS usw.
Kreuz, die innere Umschrift teilend. E. u. L. 383. Cahn 25. Sehr schön.

- 2885 Plappert (nach 1446). Lilie im Vierpass. Ks. Lilienkreuz im Vierpass. E. u. L. 362. Cahn 27. Sehr schön. 10.
- 2886 Vierer (Dreiling, nach 1397). Lilie im Vierpass. Ks. Langes Kreuz. 2 Var. E. u. L. 347 und Cahn 26. S. g. e. und schön. 2 8.
- 2887 Kreuzer nach 1418. Beiderseits Lilie. 2 Var. zu Cahn 28. S. g. e. 2 6.
- 2888 Lilienpfennige, 16. Jahrhundert, mit Stadtschild und Kreuz. S. g. e. 3 5.
10. 2889 **Abtei Murbach.** Brakteat, 13. Jahrhundert. Turmgebäude zwischen 2 Krummstäben, oben 2 Sterne. Kat. von Höfken 35. Sehr schön. 9.
4. 2890 **Columban von Andlau.** Rappen. Adler, Hund und Schwurhand im Perlkreis. E. u. L. T. 23, 12. Schön. 14.
4. 2891 **Reichsstadt Colmar.** Rappen nach dem Vertrage von 1425 mit Adlerschild im Perlkreis. Cahn, Rappenmzbd. T. 1, 7. S. g. e. 3.
5. 2892 Rappen; 16. Jahrh. Adler mit dem Morgensternschild auf der Brust. Cahn, T. I, 15. Schön. 8.
6. 2893 **Stadt Thann. Unter Katharina von Burgund.** 1425. Rappen mit dem Wappen Habsburg und Burgund. Perlenrand. Archiv T. 49, 4. 2 Var. S. g. e. und schön. 2 22.
8. 2894 Stäbler (Rappenhälbling) vom Typus des Vorigen. Unedierte. Rand leicht verletzt. S. g. e. 24.
9. { 2895 Plappert (1480) + MORETA * NOV * TANNENSIS. Stadtschild in Dreipass. Ks. S' o ThEOBA - LDVS * EPS. Der thronende Heilige mit segnender R. und Stab. E. u. L. 10 var. Cahn T. II, 22 var. Schön. 4.
15. { 2896 Vierer, nach 1498. Der gespaltene Wappenschild frei im Felde. Ks. Doppelfadenkreuz, die Umschrift teilend. Gotische Schrift. Cahn T. II, 26. Schön. 5.
15. 2897 Kreuzer. Anfang 16. Jahrhundert. Stadtschild. Ks. SALVE etc. Blumenkreuz. E. u. L. 47 var. S. g. e. 10.
3. 2898 Oberelsässische eckige Pfennige des 12. und 13. Jahrhunderts mit Rad (3 Var.) und Stern im Kugelkreis (2 Var.). Vgl. Bl. f. Mzfrde. Sp. 4787. S. g. e. 5.
42. 2899 **Baden. Frühe Zähringer** im 12. und 13. Jahrhundert. Herzoglicher Brakteat. (Vielleicht Münzstätte Burgdorf.) Kopf des Herzogs von vorn unter Turm, zu jeder Seite ein Schwert. Bl. f. Mzfrde. T. 193, 22. Schön. **Tafel XIX.**
15. { 2900 Runder Pfennig. 12. Jahrh. Beiderseits r. blickender, heraldischer Adler. Scheint unedierte. S. g. e. **Tafel XIX.** 8.
4. { 2901 Eckiger Brakteat. 12. Jahrh. Stehender Adler l., über ihm ein Stern. Perlkreis. Fund von Wolsen. Bl. f. Mzfrde. T. 195, 56. S. g. e. 28.
4. 2902 Eckiger Herzogspfennig um 1200. OV-X. Roh gezeichneter Kopf l. Vgl. Bl. f. Mzfrde. Sp. 4823, T. 193, 24. S. g. e. 7.
5. 2904 Eckiger Pfennig. 13. Jahrh. Brustbild des Herzogs mit gesträubten Haaren (sog. Struwelkopf) zwischen 2 Kreuzen. Perlkreis. A. a. O. T. 193, 11 a. Sehr schön. Vermutlich Breisacher Herzogspfennig.
4. 2904 Ähnlich dem Vorigen mit langen Haaren; im Felde Stern. A. a. O. T. 195, 73. S. g. e.
12. 2905 Eckiger Pfennig mit Krone im Perlkreis. A. a. O. T. 195, 67. 2 Var. S. g. e. u. schön; 2 Vermutlich in Breisach geprägt.
51. 2906 Eckiger Brakteat. Anfang 13. Jahrh. Löwe mit Menschenhaupt l. schreitend in Perlkreis. (Mischbildung von Herzog u. Löwe!) Fund von Marbach bei Colmar. Unedierte. Sehr schön. **Tafel XIX.**
23. 2907 Eckiger Reiterbrakteat nach 1200. Reiter l. mit befedertem Helm. Hinter ihm ein Stern. Wulstreif. Bl. f. Mzfrde. T. 193, 23. S. g. e.

10. 2908 **Markgrafen von Baden. Bernhard I.** 1372—1431. Pfennig nach dem Vertrage von 1409. Badischer Schild, darüber BP. Perlkreis. Berst. 141. S. g. e.
8. 2909 Beischlag zu den Strassburger Lilienpfennigen. Badischer Schild unter Lilie, oben 2 Kugeln; Perlkreis. Bl. f. Mzfrde. 1916, S. 88. Schön.
6. 2910 Aehnlich dem Vorigen ohne die Kugeln. Sehr schön.
5. 2911 **Christoph.** 1475—1515. Kleine Schüsselpfennige nach dem Vertrage von 1478 mit dem gevierten Wappen. 3 Var. zu Bally 58—60. S. g. e. 3
9. 2912 **Ernst.** 1527—1553. Rappen der Hachberger Landwährung (nach Vorschrift des Rappenbundes von 1533). Badischer Schild in Hohl- und Perlkreis. Bally 54. Cahn, Rappenmzbd. S. 138. Vorzüglich.
14. 2913 **Offenburg.** Reichsmünze der Ortenau im 12. und 13. Jahrhundert. Pfennig nach Strassburger Schlag. 13. Jahrh. Gekröntes Brustbild l. mit Reichsapfel u. Lilienzepter. Ks. Kreuztragender Engel l. Nessel 36. S. g. e.
3. 2914 Unter bischöflicher Schutzherrschaft. Mitriertes Brustbild l. mit segnender R. und Stab. Ks. Reichsadler l. blickend. Nessel 136. Sehr schön.
5. 2915 **Breisgau.** Eckiger Brakteat geistlichen Schlags um 1250. Elefant l. schreitend trägt einen Turm mit 3 Zinnen. Fund von Staufen im Breisgau. 2 Var. zu Meyer T. V, 57. S. g. e. und schön. 2
22. 2916 **Breisach.** Herzogliche Münzstätte. **Burkhard II.** 954—973. Denar. : OTTO IMPERATOR Kleines Kreuz. Ks. × BVRCARDVS. Kleines Kreuz. Aus einem polnischen Funde! Dbg. 900. Pfaffenhoffen T. III, 5. Sehr schön. **Tafel XIX.**
24. 2917 Unter dem Baseler Bischof Johann III. 1365—1382. Eckiger Pfennig. Mitriertes Brustbild l. zwischen B—R Meyer T. II, 119. Cahn, Num. Ztg. 1901, S. 222. Sehr schön. **Tafel XIX.**
4. 2918 Städtische Prägungen. Rappen nach dem Vertrage von 1425. Stadtschild in Hohl- und Perlkreis. Berst. 57. Cahn 12. 2 Var. S. g. e. 2
5. 2919 Vierer nach 1498. Stadtschild. Ks. GLOR—IA etc. Doppelfadenkreuz. Berst. 59 var. Cahn S. 109. S. g. e.
10. 2920 **Freiburg im Breisgau. Grafen von Freiburg.** Eckiger Pfennig. 13. Jahrh. Adlerkopf mit gesträubten Federn l., vor ihm Kreuz. Perlkreis. Ks. Dasselbe Gepräge wiederholt. Bl. f. Mzfrde. T. 195, 58. Cahn, Rappenmzbd. T. I, 1. Sehr schön.
8. 2921 Aehnlich dem Vorigen, einseitig, vor dem Adlerkopf ein Stern. S. g. e.
28. 2922 Städtische Prägungen. Händlerheller um 1378. F auf Hand. Ks. Gabelkreuz. Berst. 134. S. g. e.
Der Stempel zu diesem Heller ist in der Freiburger Sammlung erhalten.
7. { 2923 Eckiger Rappen nach 1387. Adlerkopf mit Schopffeder l. Cahn S. 36, 1. Schön.
2924 Halbling (Stäbler) zu diesem Typus. Vor dem Adlerkopf eine Kugel. Vorzüglich.
2925 Rappen nach dem Vertrage von 1425. Adlerkopf in Schild, Hohl- und Perlkreis. Cahn 3. Schön.
18. { 2926 Plappert nach 1425. + MO' + RO + FRIBVRG + IR + BRISGATV. Adlerkopfschild in Dreipass. Ks. × KVE + MKRI—K + GRK' + P. Thronende Madonna. Berst. 229 var. Cahn T. I, 19 var. Schön.
2927 Vierer nach 1498. Schild mit dem Adlerkopf. Ks. GLOR—IA * IR—BXQB—LS * D' Langes Kreuz. Cahn T. II, 24. Sehr schön.
2928 Rappen des 16. Jahrhunderts mit freiem Adlerkopf und Adlerkopf in Schild; und ein Halbling. S. g. e. 4

10. 2929 **Thiengen.** Münzstätte der Herren von Krenkingen. Viereckiger Brakteat der Konvention von 1387. Kopf in Mütze nach l. zwischen T— $\frac{a}{V}$. Beyschl. T. 8, 4. Meyer 1, 35. 3 Var. S. g. e. und schön. 3
9. 2930 Dieselbe Münze rund, auch von etwas anderer Zeichnung. 7.
5. 2931 — Brustbild l. in Mütze, die eine Kugel trägt zwischen T— $\frac{E}{V}$. Cahn, Rappenmzbd. T. 36, 9. Sehr schön. 7.
24. 2932 Als Münzstätte des Konstanzer Bischofs Otto III. von Hachberg-Röteln. 1411—1434. Hohlpfennig nach 1413. Mitriertes Brustbild von vorn zwischen T—V über dem badischen Schild. Fund von Osterfingen. Ebner, Frankf. Mzstg. T. 99, 5, Vorzüglich. **Tafel XIX.** 14.
15. 2933 Ähnlicher Hohlpfennig ohne den badischen Schild. Gleicher Fund. Ebenda T. 99, 6. S. g. e.
16. 2934 — Mitriertes Brustbild l. zwischen T— $\frac{E}{V}$ über der Mitra O. Ebenda T. 99, 4. 2 Var. Schön. 2 Nachahmung der gleichzeitigen Baseler. 7.
5. 2935 **Tottnau.** Habsburgische Münzstätte. **Albrecht III.** 1365—1395. Eckiger Brakteat. T zwischen Bindenschild und O. Berst. T. 44, 62. Meyer T. I, 33. Rand beschädigt, sonst schön. 7. 18.
21. 2936 Desgl. T—O Brustbild nach l. Meyer T. 5, 107. Schön. 10.
3. 2937 **Laufenburg.** Habsburgische Münzstätte. Einseit. eckige Hohlpfennige nach 1239. Löwe nach l. Dicker Perlenrand. Bl. f. Mzfrde. T. 195, 68. Münch. Argovia T. 1, 6. 2 Var. Schön. 9. 8.
7. 2938 Ähnlich dem Vorigen. Der Löwe mit nach innen geschlagenem Schwanz. Bl. f. Mzfrde. T. 193, 21. 3 Var. S. g. e. 4.
4. 2939 Desgl. Kleiner Löwe nach l. 2 Var. S. g. e. 4.
6. 2940 Desgl. um 1300. Aufwärts springender Löwe l. mit Palmettenschweif; Wulstreif. Archiv T. 33, 28. Argovia T. I, 8. Schön. 4.
5. 2941 **Graf Johann IV.** 1382—1387. Eckiger Rappen. Helm mit Schwanenhals und Ring, daneben O. Argovia T. II, 27. Meyer T. V, 77. Schön. 3. 11.
4. 2942 Städtischer Rappen um 1400. Löwenkopf l. eckig. Meyer T. I, 65. Schön.
- 2943 **Nordwest Schweiz. Bistum Basel.** Halbbrakteaten 12. Jahrhundert. Blumenkreuz im Perlkreis. Starke Randhämmerung. S. g. e.
- 2944 — Blumenkreuz mit 4 Kugeln im Perlkreis. Randhämmerung. Schön.
28. 2945 Vierspitzige Brakteaten 14. Jahrhundert. Infuliertes Brustbild n. l. zwischen B—A Meyer 116 (2). — Ebenso, aber über der Mitra Ring. Meyer 126 (2). Schön. 4
- 2946 Desgl. Das Brustbild zwischen zwei Baselstäben, zwei Kreuzen, vor sich den Krummstab. Meyer 124, 137, 139. S. g. e. 3
- 2947 **Stadt Basel.** Rappen 16. Jahrhundert. Schild mit Baselstab auf Kreuz, von dem 3 Enden sichtbar sind. Meyer 147. 3 Var. S. g. e. und schön. 3
5. 2948 **Zofingen.** Habsburgische Münzstätte. Vierspitziger Brakteat. Gekr. Brustbild zwischen Z—O. Meyer 4 ff. 4 Var. S. g. e. 4
5. 2949 Desgl. (Beischlag auf Züricher Stempel). Z—OV—IC Doppelkopf. Meyer 10. S. g. e. 17.
3. 2950 Desgl. Z*O Mond V*I Meyer 11. 4 Var. S. g. e. und schön. 6.
7. 2951 Desgl. Der habsburgische Kronenhelm mit Pfauenfederstutz v. vorn. Verschiedene Grössen. Meyer 21. 3 Var. S. g. e. 7.
10. 2952 Runder Brakteat. Helm wie vorher nach l. zwischen Z—O Meyer 25. S. g. e. 2
16. 2953 Abschlag des Vorigen auf breiter viereckiger Platte. Meyer T. I, 23. Schön. 7.

4. 2954 **Solothurn.** Vierspitziger Brakteat 13. Jahrhundert. *VRSVS Kopf des Heiligen nach l. Perlenrand (2). — Desgl. ebenso, nur kleiner, glatter Rand und + statt * Meyer 52. S. g. e. und schön. 3
7. 2955 — Brustbild des hl. Ursus von vorn in Kapuze und härenem Gewand zwischen S-O. Meyer T. I, 54. Schön.
7. 2956 Desgl. Brustbild l. in spitzer Kappe zwischen S-O. — Desgl. Lockiges Brustbild v. vorn zwischen S-O (2). Meyer 55, 61. S. g. e. 3
8. 2957 **Neuenburg. Gräfin Elisabeth.** Vierspitziger Brakteat nach 1387. Helm mit grossem Busch von vorn zwischen R-O Meyer 27. Cahn, Rappenmzbd. S. 36, 8. Schön.
14. 2958 **Bern.** Vierspitziger Brakteat. 13. Jahrh. mit gekröntem Kopf über nach l. schreitendem Bären. Meyer 44. Vorzüglich.
7. 2959 Variante des Vorigen mit schmalerem Königskopf. Meyer 45. Schön.
7. 2960 Desgl. 14. Jahrhundert. Kleiner mit schwach angedeutetem Königskopf. Meyer —. S. g. e.
18. 2961 Beischlag zu den Bernern. 14. Jahrhundert. Sonnenähnliche Figur über dem Bären. Meyer —. Scheint unediert. Schön. **Tafel XIX.**
10. 2962 Späterer Beischlag. Undeutliche Figur über dem Bären. Meyer —. S. g. e.
9. 2963 Hohlpfennig 15. Jahrh. Adler über dem Bären. Hohlring statt Perlkreis. Meyer —. S. g. e.
8. 2964 **Zürich.** Dünndenaar des 12. Jahrhunderts. Mit 3 Ringen besetztes Kirchengebäude. Ks. Kreuz, in jedem Winkel Ring. Randhämmerung. Meyer Zürich 8. Schön.
4. 2965 **Frauenabtei Zürich.** Vierspitziger Brakteat. *ZVRIQH Kopf mit kurzem Haar von vorn. — Desgl. TVREGVM Kopf nach l. Meyer 23, 25. Sehr schön. 2
4. 2966 Desgl. ZVRIQH Brustbild der Aebtissin mit Schleier von vorn. — Runder Brakteat. Dasselbe Brustbild von vorn zwischen Z- $\frac{1}{V}$ Meyer 39, 41. S. g. e. 2
3. 2967 Desgl. Kopf nach l. zwischen Z- $\frac{1}{V}$ Meyer 26. 2 Var. S. g. e. 2
11. 2968 Unbestimmte nordschweizer vierspitzige Brakteaten u. Halbbrakteaten des 13. Jahrhunderts mit dem Kreuz in verschiedener Darstellung. Bl. f. Mzfde. T. 195, 31; T. 193, 7 (5); ähnlich, Ks. Stern (5) und Kreuz, in den Winkeln + (2). Fund von Niederbipp. S. g. e. 12

Bodenseegebiet.

(Konstanz, Ostschweiz, Westschwaben etc.)

135. 2969 **Bistum Konstanz. Salomon.** 892—911. Denar. Verwilderte Umschrift aus Hludovicus imp. Kreuz. Ks. 2ALO | MON. Cahn, Bodensee 5. Schön. **Tafel XIX.**
14. 2970 **Ulrich I. von Dillingen-Kyburg.** 1110—1127. Viereckiger Dünnpfennig. Spuren eines Brustbildes mit Stab. Ks. VDTRICH (rückl.) in einem Gebäude. Cahn 33. Dbg. 1686. S. g. e.
17. 2971 — Infuliertes Brustbild, r. fl. Ks. Hand, darauf Rose. Dbg. 1696. Cahn 31. S. g. e.
6. 2972 **Hermann I. Arbon.** 1139—1166. Halbbrakteat. Stehender Bischof mit Stab zwischen 2 Türmen im Kugelkreis; am Aussenrand Schriftreste. Ks. Wie vorher. 3 Var., davon 2 nur einseitig, zu Cahn 35. Schön. 3
7. 2973 **Hermann II. von Friedingen.** 1183—1189. Brakteat. Mitriertes Brustbild mit Stab und Buch unter perlbesetztem Dreibogen. 3 Var. zu Cahn 36. Sehr schön. 3
7. 2974 Spätere Variante von feinerem Schnitt. Cahn 37. Sehr schön.

91. 2975 **Konrad II. von Tägerfelden.** 1209—1233. Thronender Bischof in bandgeschmückter Mitra mit Lilie und Buch. Im Felde r. ein Zweig. Fund von Federsee. Cahn 47. Vorzüglich. **Tafel XIX.**
15. 2976 — Brustbild von vorn in zweispitziger Mitra hält zwei nach aussen gekehrte Krummstäbe; starker Kugelrand. Fund von Rosenberge. Cahn 41. Archiv T. III, 18. 22 mm. Vorzügl.
41. 2977 — Brustbild in spitzer Mitra bicornis mit Stab und Buch. Starker Perlrand. Cahn 39. Vorzüglich. **Tafel XIX.**
Sonst nur nach dem Exemplare des Berliner Münzkabinetts bekannt.
33. 2978 — Brustbild des Bischofs mit segnender Rechten und Palmzweig. Kugelrand. Fund von Wolfegg (9 Expl.). Cahn 44. Archiv T. 36, 12 a. Vorzüglich. **Tafel XIX.**
4. 2979 — Thronender Bischof mit 2 Krummstäben. Perlrand. Cahn 46 23 mm. Sehr schön.
95. 2980 **Heinrich I. von Tanne.** 1233—1248. Brakteat. Brustbild eines Bischofs mit Krummstab und Buch. Randverzierung aus Kreuzen und Kugeln. Unikum aus dem Funde von Rom. Cahn 48. **Tafel XIX.**
75. 2981 — Mitriertes Brustbild zwischen 2 Türmen, darüber Kreuz. Kreuz-Viereckrand. Fund von Rom (7 Exempl.). Cahn 49. Archiv T. 17, 10. Sehr schön. **Tafel XIX.**
Geistliches Parallelstück zu den Ulmer Königspennigen Friedrichs II.
24. 2982 — Hüftbild des Bischofs in spitzer Mitra, die Rechte segnend erhoben, in der Linken Krummstab. Randverzierung aus Kreuzen und Kugeln. Fund von Federsee. Cahn 52. Am Rande leicht verletzt, sonst sehr schön.
6. 2983 Schriftbrakteat. (1240.) HAINRIC'—HP—C Thronender Bischof mit Stab und Buch. Kreuz-Viereckrand. Cahn 53. Archiv T. 3, 12. Vorzüglich.
24. 2984 Brakteat. Der thronende Bischof in ganzer Figur mit zum Segnen erhobener Rechten und Krummstab; feiner Perlkreis, hohes Relief. Fund von Ueberlingen. Cahn 54. Archiv —. Vorzüglich. **Tafel XIX.**
5. 2985 **Eberhard II. von Waldburg.** 1248—1274. Brakteat. Brustbild von vorn mit Krummstab und Lilienzepter; Perlrand. Cahn 57. 23 mm. Sehr schön.



No. 2986

24. 2986 „Trutzpfennig“ gegen Alfons von Kastilien. Auf einem Bande die Inschrift CHROZA zwischen 2 Kronen; Perlrand. Fund von Rom. Cahn 59. Archiv T. 17, 28. 21 mm. Sehr schön.
11. 2987 Brakteat. Bischofskopf von vorn mit gelockten Haaren in zweispitziger Mitra. Fund von Füssen. Cahn 62. Archiv T. 60, 19. Sehr schön.
12. 2988 — Mitriertes Brustbild unter einem auf 2 Türmen ruhenden Bogen zwischen den Symbolen des hl. Stephan, 3 Steinen u. Stern. Feiner Perlkreis. Cahn 60. Archiv T. 17, 3. Schön.
14. 2989 **Rudolf I. von Habsburg-Laufenburg.** 1274—1293. Schriftbrakteat. CO—NST—A—NTIA Zwei aufrechte nach aussen gekehrte Krummstäbe nebeneinander. Perlkreis. Fund von Rom. Cahn 64. Archiv II, 327, 1. Vorzüglich.
35. 2990 Brakteat. Zwei nach aussen gekehrte Krummstäbe nebeneinander, von 3 Rosetten umgeben. Perlkranz. Cahn 66. Archiv T. 44, 35. Schön. **Tafel XIX.**
8. { 2991 — 9—ST—A—NT (rückl.). Zwei gekreuzte Krummstäbe. Perlkreis. Fund von Rom. Cahn 67. Archiv II, S. 372, 2. Sehr schön.
- { 2992 — Zwei gekreuzte Krummstäbe, oben Rosette, unten Halbmond. Perlkreis. Cahn 67 a. S. g. e.
2. 2993 — Brustbild des Bischofs von vorn mit Krummstab und Lilie. 3 Var. zu Cahn 63. Schön. 3

3. 2994 **Heinrich II. von Klingenberg.** 1293—1306. Sogen. „Ewiger Pfennig“ (1295). Mitriertes Brustbild zwischen Halbmond und Stern. Perlkreis. 3 Var., darunter eine später, zu Cahn 69. Schön. 3
5. 2995 Späteres 14. Jahrhundert. Eckiger Brakteat. Thronender Bischof mit segnender Rechten und Krummstab. Fund von Wyl. Zu Cahn 74. S. g. e.
Nach dem Fundvorkommen auch Basel als Entstehungsort möglich.
5. 2996 — Mitriertes Brustbild mit Stab und offenem Buch. Zu Cahn 74a. S. g. e.
4. 2997 **Hugo von Hohenlandenber.** 1496—1529. Batzen o. J. und 1512. Vierteiliges Wappen. Ks. Reichsadler. Cahn 79 etc. S. g. e. und schön. 2
4. 2998 **Stadt Konstanz.** Eckiger Pfennig (nach 1368). Mitriertes Brustbild, links davon Stern, Wulstkreis. Cahn 83. S. g. e. und schön. 3
Zuteilung unsicher.
3. 2999 Hohlpfennig (von 1404). Inful. Brustbild zwischen Mond und Stern. Cahn 88. S. g. e.
5. 3000 Schilling (seit 1423). Stadtschild im Vierpass, darüber Adler. Ks. Der thronende hl. Konrad. 2 Var. zu Cahn 90. S. g. e. und schön. 2
3. 3001 Einseitiger Pfennig (nach 1498). Stadtschild, darüber Stern. 2 Var. Aehnlich Cahn 99. S. g. e. 2
4. 3002 Batzen (1499—1533). Stadtschild im Siebenpass. Ks. Einköpfiger Reichsadler. Schön. Dazu gleichzeitige messinghaltige Fälschung. 2
18. 3003 Philippsturnose. Auf der einen Seite der Gegenstempel von Konstanz (Viereck mit Kreuz). Zuteilung nicht sicher. Schön.
32. 3004 Prager Groschen mit dem Gegenstempel des schwäbischen Städtebundes, dem einköpfigen Adler. Friedrich —. Vgl. Cahn S. 259. Sehr schön.
2. 3005 **Abtei Reichenau.** Münzstätte Radolfzell. Halbbrakteat des Leubaser Fundes um 1165. Trugschrift. Brustb. des Abtes l. vor ihm Krummstab. Cahn 108a. S. g. e.
28. 3006 **Diethelm I. von Krenkingen.** 1174—1206. Ältester Brakteat. Der stehende Abt mit Palmwedel und Buch, hinter dem ein Kreuzstab. Im Felde Ringel u. zwei Kugeln. Doppelter Perlkreis. Fund von Federsee 59. Cahn 109a. Schön. **Tafel XIX.**
35. 3007 **Heinrich I. von Calw.** 1207—1234. Brakteat. Auf einem Rundbogen sitzender Abt mit Krummstab und Lilie. Vor ihm ein Querbalken. Fund von Wyl. Cahn 111. Vorzüglich. **Tafel XIX.**
8. 3008 **Konrad von Zimmern.** 1239—1255. Brakteat. Brustbild des Abtes hält Reliquiar und Krummstab. Kreuz-Viereckrand. Cahn 113. Schön.
20. 3009 — Markuslöwe mit gekröntem Menschenhaupt, zwei Flügeln und stilisiertem Schweif, l. schreitend. Kreuz-Viereckrand. Cahn 115. Archiv T. V, 9. Vorzüglich.



No. 3010

8. 3010 **Albert von Rainstein.** 1260—1296. Brakteat um 1260. Geflügelter Greif l. schreitend. Perlkreis. Fund von Wolfegg. Cahn 118. Archiv T. 6, 15. Vorzüglich.
7. 3011 **Martin von Krenkingen.** 1492—1508. Einseitiger Heller um 1500. Kreuzschild vor. Krummstab. Cahn 123. S. g. e.

46. 3012 **Benediktiner-Abtei St. Georgen zu Stein am Rhein.** Eckiger Brakteat. 14. Jahrhundert. Hüftbild des heiligen Georg mit Lanze und Kreuzschild. Vgl. Meyer T. VI, 177. Archiv I, S. 269. Schön. **Tafel XIX.**
18. 3013 **Diessenhofen.** Habsburger Besitz. Eckiger Brakteat um 1330. ☩ OIONJ-SIVS. Brustbild des Grafen mit Stirnreif, auf der Brust ein Stern. Cahn 167. Vgl. Meyer T. III, 197. Sehr schön.
34. 3014 **Schaffhausen.** Eckiger Brakteat 13. Jahrhundert. Widder r. schreitend über ihm Ring. Meyer T. II, 95. Vorzüglich. **Tafel XIX.**
61. 3015 Beischlag zu den Schaffhauser oder Berner Pfennigen des 14. Jahrh. Eckig. Pferd (Maulesel ?) l. schreitend. Bl. f. Mzfrde. T. 196, 122. Bull. Suisse I, S. 6, 23. Schön. **Tafel XIX.**
8. 3016 Eckiger u. runder Hohlpfennig 14. u. 15. Jahrh. mit dem aus dem Turm herauschreitendem Widder. Meyer 86 u. 91. Schön. 2
14. 3017 **Abtei Rheinau.** Brakteat (um 1190). Halbfigur des Abtes hält Krummstab, Buch und Lilie über einem Fisch. Im Felde Kreuzstab, Kreuz und 3 Ringel. Viereckrand. Fund von Federsee. Cahn 161. Archiv T. 37, 61. Sehr schön.
10. 3018 **Abt Heinrich II.** 1195—1233. Schriftbrakteat. + NONETA·ABBATIS·AVGENSIS. 2 Fische. Im Felde 3 Sterne. Kugelrand. Fund von Wolfegg. Cahn 163. Archiv T. 37, 59. Schön.
9. 3019 **Abtei St. Gallen.** Schriftbrakteat um 1200. + MONETA·SANCTI·GALLI. Bärtiges tonsuriertes Brustb. von vorn. Perlkreis. Cahn 153. Archiv T. VI, 9. 23 mm. Vorzüglich.
8. 3020 **Abt Konrad I.** 1226—1239. Bärenbrakteat. Bär l., darüber Kreuz. Kugelrand. Cahn 154 a. Schön.
4. 3021 Lammbrakteat (nach 1230). Lamm l. sich umwendend nach einem Kreuzstab. Kugelrand. Cahn 156. S. g. e.
6. { 3022 **Walter.** 1239—1244. Lammpfennig (um 1240). Lamm l. mit Krummstab. Kreuz-Viereckrand. Cahn 155. Archiv T. 3, 13. Schön.
- 3023 Ewiger Pfennig. 1295—1335. Lamm l. vor Kreuzfahne. Perlrand. Cahn 157. 3 Var. Schön und vorzüglich. 3
3. 3024 Spätere Lammpfennige (nach 1325), eckig (3) und rund mit glattem Rand. G. und s. g. e. 5



No. 3025

70. 3025 **Grafschaft Toggenburg.** Brakteat um 1230. Halber Adler l. blickend neben steigendem Löwen unter Krone. Am Rand Kreuze. Vgl. Cahn 159. Vorzüglich.
47. 3026 Eckiger Brakteat, 13. Jahrhundert, mit Vorderteil einer Dogge von rechts, davor Rosette, dahinter Stern. Archiv T. 33, 29. Bl. f. Mzfrde. 1911, Sp. 4809. Aus Slg. Walter. Sehr schön. **Tafel XIX.**
9. 3027 **Grafschaft Kyburg-Burgdorf.** Hohlpfennige des 14. Jahrhunderts. Kopf in Hut zwischen B-V. Viereckig. — Turm über Mauerwerk. Rund. Meyer 41, 42. S. g. e. 2

9. 3028 **Herzogtum Schwaben. Friedrich V. von Hohenstaufen.** 1167—1191. (Münzstätte Schongau.) Brakteat. Zwei gegeneinander gestellte Löwen über einem Dreibogen, in dessen Mitte Kopf. Halbmondrand mit Lilien. Bl. f. Mzfrde. T. 181, 7. Sehr schön.
45. 3029 Brakteat des Bodenseegebiets um 1170. Adler l. blickend über einem r. schreitenden Löwen, zwischen 2 Türmen. Viereckrand. Fund von Federsee. Num. Zeitg. 1861 T. I. 30. 20 mm. Sehr schön. **Tafel XIX.**
65. 3030 Brakteat um 1180. Ueber einer von 3 Bogen getragenen Leiste das Brustbild des Herzogs mit Fahne neben dem Brustbild eines tonsurierten Geistlichen mit Kreuz. Im Felde Stern, Ringel und Punkte. Viereckrand. Fund von Federsee 23. Cahn 236. Vorzüglich. **Tafel XIX.**
175. 3031 Reiterbrakteat um 1180. Der Herzog zu Pferde mit eingelegter bewimpelter Lanze r.; dahinter Stern. Kugelrand. 24 mm. Bl. f. Mzfrde. T. 196, 115, nach dem einzig bekannten Baseler Exemplar. Sehr schön. **Tafel XIX.**
68. 3032 — Der Herzog mit gezücktem Schwert auf einem Drachen reitend von r. Kreuz-Viereckrand. Fund von Federsee 29. Sehr schön. **Tafel XIX.**
28. 3033 **Konrad II. von Hohenstaufen.** 1192—1196. Brakteat. Herzog mit geschultertem Schwert unter Bogen zwischen 2 Türmen. Viereckrand. Bl. f. Mzfrde. T. 196, 117. 20 mm. Schön.
15. 3034 Zwei auf Bogen aufrechtstehende Löwen gegeneinander halten einen Kreuzstab. Viereckrand. Fund von Federsee 84. Cahn 238. Archiv I, S. 258. Vorzüglich.



No. 3035

38. 3035 Brakteat um 1220. Gesatteltes Herzogsross von l., darüber sechstrahliger Stern. Kugelkreis. Fund von Granheim (11 Exemplare). Cahn 239. Archiv T. 17, 5. Sehr schön.
18. 3036 Brakteat um 1240. Vermutlich Münzstätte Donauwörth. Brustbild des Herzogs in Mütze zwischen Sförmigen Verzierungen; aussen Halbbogen. Archiv T. 57, 19. Aus dem Fund von Wertingen. Vorzüglich. **Tafel XIX.**
Es könnte auch die Münzstätte Innsbruck des Grafen von Tirol in Frage kommen.
4. 3037 **Ueberlingen.** Halbbrakteat um 1200. Springender Löwe r. Ks. Kreuz im Vierpass. Fund von Leubas. Archiv Bd. III, S. 306, 16. Cahn 126. G. e.
30. 3038 Brakteat um 1230. Löwe mit gekröntem Menschenhaupt l. schreitend, der Schweif in einer fünfblättr. Blume endend. Viereckrand. Cahn 129 var. Vorzüglich. **Tafel XIX.**
12. 3039 Brakteat um 1250. Der Löwe mit gekröntem Menschenhaupt l. im gekrümmten einfachen Schweif ein Knoten. Perlkreis. Fund von Ueberlingen. Cahn 130. Archiv T. 3, 20. Sehr schön.
4. 3040 — um 1260. Gekrönter Löwe l. sich umwendend zwischen 2 Sternen. Perlkreis. Fund von Ueberlingen. Cahn 133. Archiv T. 11, 13. Vorzüglich.
- 3.50 3041 Sogenannter „Ewiger Pfennig“. (1295 — 1335.) Gekrönter Löwe r. schreitend. Perlkreis. Cahn 134. 2 Var. Schön und vorzüglich. 2
30. 3042 Schilling (nach 1436). ✠ M O N E T A ✠ V I B E R L I N E S I S Gekrönter Löwe im Achtpass. Ks. ✠ X I N ✠ D E I N O M I N E ✠ ✠ ✠ ✠ A M E N ✠ Adler im Achtpass. Cahn 136. Schön.
10. 3043 Einseitiger Pfennig (15. Jahrhundert). Gekrönter Löwe l. Cahn 135. — Heller (nach 1437). Gekrönter steigender Löwe. Ks. Reichsadler. S. g. e. und schön. 2

24. 3044 **Herren von Markdorf** (ausgestorben 1352). Brakteat (um 1260). Thronender Bischof in Mitra bicornis, r. eine fünfblättr. Rosette, in der l. ein Buch haltend. Feiner Perlrand. Cahn 148. Archiv T. 59, 16. S. g. e.
11. 3045 — (2. Hälfte 13. Jahrh.). Bär von r., darüber grosse 6 blättr. Rosette. Meyer T. I, 47. S. g. e. Beischlag zu den St. Gallener Pfennigen.
9. { 3046 **Lindau**. Halbbrakteat um 1150. Unleserl. Umschrift. Kreuz, in den Winkeln 4 Lindenblätter. Ks. Kirchengebäude. Cahn 176. Schöttle, Lindau 1. S. g. e.
- 3047 Brakteat um 1200. Lindenbaum mit 3 Wurzeln, Blättern und Blüten. Doppelter Linien- und Kugelkreis. Archiv T. 36, 32a. Schöttle 4a. 23 mm. Sehr schön.



No. 3048

21. 3048 — um 1220—1230. Löwe l. kauend vor einem Lindenbaum. Breiter Kreuz-Viereckrand. Fund von Sigrazhofen. Cahn 180. Archiv T. 5, 1. Schön.
15. 3049 **Kaiser Friedrich II.** (erhob 1219 Lindau zur Reichsstadt). Brakteat um 1240. Gekröntes Brustbild, in jeder Hand einen Lindenzweig haltend. Kreuz-Viereckrand. 22 mm. Cahn 182. Vorzüglich. **Tafel XIX.**
31. 3050 — Gekröntes Brustbild mit Schwert u. Lindenzweig über der Schulter. Rand von Kreuzen und Ringlein. Fund von Rom (nur 6 Exemplare). Cahn 185. Archiv T. 17, 18. Am Rande l. leicht ausgebrochen. Sonst vorzüglich. **Tafel XIX.**
4. 3051 — um 1250. Gekröntes Brustbild zwischen Lindenblüte und Turm. Perlkreis. Cahn 186. Archiv T. 36, 17. Vorzüglich.
17. 3052 — Lindenbaum mit 7 Blättern ohne Blüten. Kreuz-Viereckrand. Fund von Rom. Cahn 179. Archiv T. 17, 23. Sehr schön.
2. 3053 — „Ewiger Pfennig“ (1295—1335). Lindenzweig mit 3 Blättern und 4 Blüten. Cahn 188. 2 Var. Sehr schön. 2
12. 3054 Händelheller. Hand auf Kreuz, daneben l. kleines l. Ks. l. im Linienkreis. Schöttle 15.
10. 3055 **Frauenabtei Lindau**. Brakteat um 1260. Verzierter Kreuzstab von zwei Lindenzweigen umrankt. Perlkreis. Fund von Wolfegg. Cahn 189. Archiv T. 36, 33. Vgl. Dorothea Menadier Z. f. N. XXII, S. 199. Vorzüglich.
24. 3056 **Grafschaft Montfort**. **Rudolf I. von Montfort-Feldkirch**. 1257—1302. Brakteat um 1270. Beischlag zu den Konstanzer Pfennigen. Bischöfliches Brustbild von vorn, in den Händen 2 Montforter Fahnen. Perlrand. Fund von Füssen. Cahn 58. Archiv T. 44, 23. Sehr schön.
60. 3057 **Ravensburg**. Ältester Brakteat um 1180. Torburg mit mittl. Kuppelturm und zwei seitlichen Zinnentürmen. Perlrand. Aus Fund v. Federsee. 23 mm. Schön. **Tafel XIX.**
10. 3058 Brakteat. Torburg mit 3 Kuppeltürmen. Aussen herum Trugschrift in doppeltem Perlkreis. 3 Var. zu Cahn 202. Schön. 3
11. 3059 **Kaiser Friedrich II.** Brakteat um 1230. Gekrönter Kaiserkopf über dem Torbogen einer mit 2 Kuppeltürmen bewehrten Burg. Breiter Kreuz-Viereckrand. Fund von Wyl. Cahn 204. Archiv T. 5, 3. Vorzüglich.
24. 3060 — Gekr. Brustbild von vorn über 6 Felsen zwischen 2 Kuppeltürmen. Kreuz-Viereckrand. Cahn 205. Archiv T. 5, 4. 21 mm. Sehr schön.

14. 3061 Brakteat. Gekröntes Brustbild unter einem von einer Lilie bekrönten Perlbogen zwischen zwei Kuppeltürmen. Vgl. Beyschlag T. VI, 40. Am Rande l. ausgebrochen, sonst vorzüglich.
15. 3062 — um 1240. Gekrönter Kopf im Torbogen einer Burg mit Zinnenturm und zwei spitzen Seitentürmen. Fund von Ueberlingen. Cahn 206. Archiv T. 3, 15. Schön.
12. 3063 Burgbrakteat um 1240. Torburg mit mittl. Zinnenturm und 2 seitlichen Kuppeltürmen. Kreuz-Viereckrand. Fund von Rom (3 Exemplare). Cahn 207. Archiv 17, 24. Am Rand beschädigt, sonst schön.
5. 3064 — Torburg mit 3 Rundtürmen. Perlrand. Beyschlag T. 5, 21. Sehr schön.
4. 3065 — um 1260. Aehnlich dem Vorigen; die Türme tragen unter dem spitzen Dach Zinnen. Viereckrand. Archiv T. 17, 25. Schön.
4. 3066 — Ende des 13. Jahrhunderts. Burg mit 2 Türmen und Spitztor mit Kleeblattbogen. Perlkreis. Fund von Grünenbach. Cahn 209. Sehr schön.
28. 3067 Schilling 15. Jahrhundert. ✠ *MONETA RAVENS PVRGANSIS* Stadtwappen in Vierpass. Ks. ✕ *GLORIA* ✕ *TIBI* ✕ *DOMINA* ✠ Adler im Achtpass. Verschieden von Binder 2 u. 3. S. g. e.
6. 3068 Einseitige Pfennige (nach 1442). Stadtschild in Perlkreis. Binder —. 2 Var. S. g. e. 2
28. 3069 Heller (nach 1442). Stadtwappen in halbrundem Schild. Ks. Einköpfiger Adler. Beiderseits Fadenkreis. Unbeschrieben. Schön.
Nur dieses Stück bekannt.
28. 3070 **Leutkirch.** Reichsstadt. Brakteat um 1250. Kirche mit Kuppelturm und kuppelbedeckter Apsis. Perlkreis. Fund von Rom (14 Expl.). Cahn 211. Archiv T. 44, 31. Sehr schön.
3. 3071 **Kempten. Abtei.** Hildegardbrakteaten um 1180—1200. ✠ *HILTICAR REGINA* Gekr. Brustbild der Königin Hildegard (Stiftsgründerin) mit Lilie und Kreuzstab. 2 Var. Cahn 196. S. g. e. und schön. 2
4. 3072 Wie vorher, später. Statt der Buchstaben Kreuze u. Kugeln. Archiv Bd. 3, S. 203, No. 44. Schön. 2
14. 3073 **Abt Heinrich II.** 1197—1224. Brakteat um 1200. Kirchengebäude mit 2 hohen kreuztragenden Seitentürmen; zu beiden Seiten Zweige, oben liegendes Kugelkreuz, unten *•O•*. Starker Perlrand. Fund von Federsee 63. Cahn 198. Sehr schön.
8. 3074 Königliche Verwaltung nach 1219. Brakteat. ✠ *PRINCEPS CAMPIDON H* Thronender König mit Krummstab und Buch. Im Felde Stern und Kreuz. 2 Var. zu Cahn 200. Archiv T. 38, 16. Vorzüglich. 2
4. 3075 **Stadt Kempten.** Halbbatzen. Stadtschild. Ks. Doppeladler unter Krone über Schild mit K, von 1513, 1520, 1522. — Einseitiger Pfennig. Doppeladler unter Krone über Schild mit K. Perlrand. Schön. 4
6. 3076 **Isny.** Reichsstadt. Batzen 1508 und 1516. Einköpfiger Adler mit Stadtschild. Ks. Sechsstrahliger Stern mit Sternen in den Winkeln, darüber Adler. Schön. 2
13. 3077 Wie vorher, aber ohne Sterne in den Winkeln, von 1523, 1524, 1528 u. 1531. S. g. e. u. schön. 4
4. 3078 Halbbatzen 1508. Wie vorher. — Einseitige Pfennige mit dem Stadtwappen. — Perlkreis. Beyschlag T. 7, 7. 3 Var. S. g. e. und schön. 3
14. 3079 **Biberach.** Staufische Münzstätte. Brakteat um 1180. Trugschrift. Gekrönter Löwe r. mit Palmettenschweif. Im Felde 3 Punkte. Zu Cahn 233. Schön.
32. 3080 — um 1200. Brustbild eines Löwen von vorn, mit den Vorderpranken einen Dreibogen stützend, worauf Gebäude mit 3 Türmen. Starker Perlkreis. Cahn 127. Sehr schön.

12. 3081 Brakteat um 1220. Löwe r. schreitend mit erhobener Pranke. Kugelrand. Fund von Federsee 78. Cahn 235. Archiv II, S. 217, 2. Sehr schön.
47. 3082 — um 1230. Vorderteil eines gekrönten Löwen l. den Kopf nach vorwärts gewandt mit erhobenen Pranken und Schweif Kreuz-Viereckrand. Fund von Winderstetten. Cahn 132. Archiv T. 28, 21. Sehr schön. **Tafel XIX.**
59. 3083 **Grafschaft Veringen.** Münzstätte Riedlingen an der Donau. Brakteat um 1220. Zwischen den aufrecht stehenden Stangen eines Hirschgeweihs sechsstrahliger Stern. Kugelrand. Fund von Wolfegg (5 Exempl.) Cahn 212. Archiv T. 37, 65. Sehr schön. **Tafel XIX.**
42. 3084 **Grafschaft Sigmaringen-Helfenstein.** Münzstelle Sigmaringen. **Graf Gottfried III.** 1247—1263. Schreitender Hirsch l. mit gepeltem Fell. Feiner Perland. Fund von Wolfegg. Cahn 215. Vorzüglich. **Tafel XIX.**
30. 3085 **Ulm.** Reichsmünzstätte. Schriftbrakteat um 1180. FRIDERI—CVS CASER Der Kaiser mit Zepter und Reichsapfel auf breitem Sessel thronend. Starker Kugelrand. Fund von Federsee 2. Cahn 217. Archiv T. 6, 10. Sehr schön.
32. 3086 Brakteat um 1190. Ueber einer von einem Bogen getragenen Ballustrade Brustbilder des Kaisers mit Lilienzepter und seiner Gemahlin mit kleinem Kreuz. Zwischen beiden ein Lilienstab, darüber Kreuz. Fund von Federsee. Cahn 237. Archiv 18, 8. Menadier D. M. I, S. 113c. Sehr schön.
61. 3087 **Heinrich VI.** 1190—1197. Schriftbrakteat. HEINRIC—VS CESAR. Der thronende Kaiser in vollem Ornat. Starker Kugelrand. Fund von Federsee 4. Cahn 218. 25 mm. Prachtexemplar. **Tafel XIX.**
19. 3088 Variante des Vorigen. Kleinerer Stempel. Umschrift HEINRICVS—CESAR. Fund von Wyl. 20 mm. Archiv Bd. III, S. 186, 2c. Vorzüglich.
16. 3089 **König Philipp von Schwaben.** 1198—1208. Brakteat wie vorher. Die Umschrift ist bis auf schwache Spuren verschwunden. Archiv T. 36, 3b. Sehr schön. **Tafel XIX.**
11. 3090 **Philipp oder Otto IV.** Brakteat um 1200. Der König mit Kreuz und Lilie auf einem von 2 Tierfiguren gebildeten Thron sitzend. Im Felde 4 Ringel. Viereckumrahmung. Fund von Federsee 14. Cahn 222. Archiv T. 37, 5. Vorzüglich.
46. 3091 **Otto IV.** 1208—1212. Brakteat. Brustbild von vorne in dreieckiger Krone, das Schwert schulternd; neben ihm r. ein steigender Löwe, über dem eine Kugel. Viereckumrahmung. Unikum aus der Slg. von Höfken. Archiv T. 28, 12. Sehr schön. **Tafel XIX.**
36. 3092 **Friedrich II.** 1215—1250. Brakteat um 1230. Brustbild des Kaisers von vorn mit Kreuzstab und mit Lilie bestecktem Apfel. Breite Kreuz-Viereckumrahmung. Cahn 225. Archiv T. 5, 17. Vorzüglich. **Tafel XIX.**
17. 3093 Brakteat um 1235. Gekröntes Brustbild, die r. Hand zum Schwur erhoben mit stilisiertem perlbesetztem Flügel. Kreuz-Viereckrand. Fund von Wolfegg. Cahn 226. Archiv T. 5, 11. Vorzüglich.



No. 3094

14. 3094 — Gekröntes Brustbild von vorn mit zwei Flügeln. Stil und Rand wie vorher. Fund von Wolfegg. Cahn 227. Archiv T. 36, 5. Vorzüglich.

- 3095 Brakteat um 1240. Gekröntes Brustbild, l. Ranke mit Blatt, darüber Kreuz, r. eine Kugel, darüber offene Lilie. Rand aus Kreuzchen und Kugeln. Fund von Rom (6 Exemplare!) Cahn 230. Archiv T. 17, 12. Sehr schön. **Tafel XIX.**
27. 3096 — Die gekrönten Brustbilder des Kaisers und der Kaiserin über 2 kleinen Sternen, oben Ring. Viereckrand. Archiv T. 36, 35. Am Rande leicht verletzt, sonst sehr schön.
30. 3097 — Obere Hälfte des Reichsadlers l. blickend mit ausgebreiteten Flügeln, unter ihm gekrönter Kaiserkopf mit gepelzten Kaiserlocken. Viereckumrahmung. Fund von Wolfegg. Cahn 228. Archiv T. 36, 8. Vorzüglich. **Tafel XIX.**
9. { 3098 — Gekröntes Brustbild mit Lilienzepter über der r. Schulter, über der l. kleiner Turm. Perlrand. Archiv T. 28, 20. Vorzüglich.
- 3099 — um 1245. Gekröntes Brustbild, in jeder Hand ein Schwert haltend. Perlkreis. Fund von Heuchlingen. Vorzüglich.
- 3100 — Gekr. Brustbild in jeder Hand eine Lilie haltend. Gleicher Fund. Viereckrand. Vorzüglich.
23. { 3101 — um 1250. Gekr. Brustbild mit 2 Lilien. Feiner Perlrand. Cahn 232. Archiv T. 36, 14a. Vorzügl.
- 3102 **Konrad IV.** 1250—1254. Brakteat. Königsbrustbild mit seitlichen Haarlocken zwischen 2 Ringeln. Feiner Perlkreis. Fund von Grünenbach. Archiv T. 57, 6. Schön.
- 3103 **Städtische Gepräge.** Ulmer Schilling nach 1423. ✱ FICTA + HS + MONETA + NOV + I STA Stadtwappen im Vierpass; um dasselbe V—L—M—A Ks. ✱ + IR + CHRIS + ROMINA + AMER Adler im Achtpass. Beyschlag T. 8, 5. Binder 4 var. Schön.
6. 3104 Einseitige Pfennige mit Stadtwappen in Perlkreis. — Heller. Stadtschild. Ks. Gabelkreuz. Vierschlag. 2 Var. S. g. e. 3
145. 3105 **Ulm, Ueberlingen und Ravensburg.** Dicken 1502. Der hl. Georg zu Pferde über dem Drachen von links. Ks. Reichsadler umgeben von den 3 Stadtschilden, darüber 150Z Binder 252. Cahn 141. Sehr schön. **Tafel XIX.**
10. 3106 Plappert 1502. Der Reichsadler, darunter der Schild von Ulm. Ks. Die Wappen der drei Städte durch Kleeblätter getrennt. Binder 250 var. Cahn 137. S. g. e.
19. 3107 Schilling 1501. Gepräge wie vorher, statt der Kleeblattstäbe Vierblattrossetten. Binder 248. Cahn 138. Vorzüglich.
27. 3108 Dreier 1502. Adler links blickend. Ks. Die 3 Stadtschilde in Kleeblattstellung. Binder 256. Zu Cahn 139. Schön.
12. { 3109 **Ulm und Ueberlingen.** Plappert 1502. Beiderseits das Stadtwappen unter Adler im Vierpass. Binder 259. Cahn 142. Schön.
- 3110 Einseitiger Pfennig mit den beiden Stadtwappen, darüber VV im Perlkreis. Binder 263. Cahn 145. S. g. e.
25. 3111 **Memmingen.** Welfische, seit 1192 staufische Münzstätte. **Kaiser Friedrich II.** Brakteat um 1240. Königsbrustbild mit Palmzweig und Lilienzepter. Im Felde 2 Ringel. Kreuz-Viereckumrahmung. Archiv T. 28, 14. Schön.
14. 3112 — Gekröntes Brustbild mit Kreuzzepter und Palmzweig. Feiner Perlrand. Archiv T. 36, 15. Vorzüglich.
9. 3113 **Kaufbeuren.** Staufische Münzstätte. **Friedrich II.** Brakteat um 1240. Gekröntes Brustbild, den rechten Arm mit Lilie nach rechts streckend; im Felde l. Stern. Kreuz-Viereckrand. Cahn 229. Vorzüglich.
8. 3114 Brakteat um 1260. Dreifirmiges Gebäude, in dessen Giebel ein sechsstrahliger Stern. Perlkreis. Fund von Ueberlingen. Cahn 208. Archiv T. 37, 50. Vorzüglich. 2

1. 3115 **Nordschwaben. Rottenburg am Neckar.** Habsburgische Münzstätte. Handel Heller. Hand. Ks. Kreuz, darauf Bindenschild. Zu Beyschlag T. VII, 24. S. g. e.
5. 3116 **Nördlingen.** Städtische Münze. Hand Heller. Hand, daneben **N** Ks. Kreuz. — Desgl. Hand auf Kreuz. Ks. **N** Beyschlag T. VII. 16 und B. —. Schön. 2
6. 3117 Heller 15. Jahrhundert. Reichsadler. Ks. **N** im Viereck. Schön.
25. 3118 Als Reichsmünzstätte unter Philipp v. Weinsberg. 1448–1503. Schilling 1495. Titel Maximilians I. Das Weinsberger Wappen im Dreipass. Ks. + **MONETA** : **ROVT** : **NORDLING** : 1495 : Einköpfiger Adler. Sehr schön.
20. 3119 Schilling 1499. Aehnlich dem Vorigen. Das Weinsberger Wappen im Sechspass, aussen Ringlein. Schön.
19. 3120 Unter Eberhard von Eppstein-Königstein. 1503–1535. Batzen 1509. **HM** **MXI** **MILIT** * etc. Lilienkreuz, in den Winkeln 4 Wappen. Ks. Reichsadler. Schön.
6. { 3121 Batzen 1518 und 1520. Gekröntes Brustbild Maximilians mit Zepter und Reichsapfel. Ks. Zwei Wappen, darüber Jahreszahl, darunter **H**. Schön. 2
- 3122 Einseitige Pfennige mit 2 oben durch Schleife verbundene Wappen. Versch. Varianten, darunter **M**, **N**, 12, 18; darüber 1534. S. g. e. 5
9. { 3123 **Grafen von Oettingen.** Hand Heller. Hand. Ks. Gabelkreuz, in dessen 4 Gabeln **O**. — Desgl. das **O** auf der Handfläche. Löffelholz — und L. 1. G. und s. g. e. 2
- 3124 **Friedrich V.** 1370–1423. Heller. Brackenkopf. Ks. Gabelkreuz. Beyschlag T. 7, 18. Löffelholz 11. S. g. e.
- 3125 **Ludwig XII.** 1370–1440. Vierschlagpfennig. Brackenkopf. Ks. Kopf über Wappen, daneben **L**. Löffelholz —. S. g. e.
- 3126 **Ulrich.** 1423–1477. Vierschlagpfennig. **V** zwischen 2 Rüschen. Ks. Wappen. (2) Zu Löffelholz 18. — Heller. Brackenkopf. Ks. **V** auf Lilienkreuz. Löffelholz 16. S. g. e. 3
26. 3127 **Wolfgang und Joachim.** 1477–1520. Batzen 1517 u. 1519. Zwei Wappen, darunter **O**. Ks. St. Sebastian. L. 50. Schön. 2
- 3128 Halber Batzen 1515. Aehnlich wie vorher, der hl. Sebastian in ganzer Figur. Schön.
- 3129 Pfennige. Ein- und zweiseitig. Löffelholz 55, 56 und 57. S. g. e. und schön. 4
- 3130 **Karl Ludwig, Martin und Ludwig.** 1522–1549. Batzen 1524. Wie No. 3127. — Einseitige Pfennige 1528 u. 1530 mit den beiden Wappen, darunter **O**. Löffelh. 90, 103 und 107. S. g. e. 3
25. 3131 Sechser 1525. **KARL-LVDWI-MARTI-NZLVD** Langkreuz, in dessen Winkeln die beiden Wappen und die geteilte Jahreszahl auf Schilden. Ks. + **MONETA** * **CO-MI** **TVM** * **OTING** Behelmtes Wappen. Vergoldet. Sehr schön. **Tafel XIX.**
11. { 3132 **Schwäbisch Hall.** Handel Heller des 13. und 14. Jahrhunderts. Zum Teil mit Schrift **A H L L E** und **F R I S A**, zum Teil schriftlos. Meist sehr gut erhalten. 10
- 3133 Halbling eines Handhellers und Pfennige 16. Jahrh. Halber Adler über den Schilden mit Kreuz und Hand. Zu Binder 5. S. g. e. 4
12. 3134 **Pfalzgrafen von Tübingen.** Denar 12. Jahrhundert. Drei Türme über querliegendem Viereck. Ks. + **N H C** Kreuz, in den Winkeln **V**. 4 Varianten. Archiv III, S. 225. S. g. e. 4
4. 3135 **Rottwell.** Zähringer, später Reichsmünzstätte. Brakteat 12. Jahrhundert. Adler r. blickend in starkem Kugelkreise. Archiv T. 17, 26. Vorzüglich.

22. 3136 **Wirtemberg. Eberhard II.** 1344—1392. Pfennig. Kopf zwischen Θ (berhard)—S(tuttgart), darüber Rosette. Ks. 2 Köpfe im Rahmen. Mitt. bayr. Num. Ges. 1890, T. I, 13. Ebner —. S. g. e.
7. 3137 **Eberhard III.** 1392—1417. Pfennig nach dem Vertrag von 1414. Jagdhorn. Ks. Gabelkreuz. Ebner 5. Gel., sonst s. g. e.
30. 3138 **Ludwig I.** 1419—1450. Schilling. $\cdot + \text{LVDWIC} \cdot \text{COHA} \cdot \text{DA} \cdot \text{WIRTAB} \cdot$ Schild mit den 3 Hirschstangen in elfbogiger Einfassung. Ks. $\cdot + \text{HOIATA} \cdot \text{IN} \cdot \text{STVGGARTAN} \cdot$ Blumenkreuz, in den Winkeln Blättchen. Ebner 14. Schön.
36. 3139 **Ulrich I.** 1498—1519. Schilling. $\cdot + \text{VLRICVS} \cdot \text{DVX} \cdot \text{WIRT} \cdot \text{AT} \cdot \text{TA} \cdot$ Geviertes Wappen. Ks. $\cdot + \cdot \text{MONA} \cdot \text{NOVA} \cdot \text{ARCA} \cdot \text{RTAA} \cdot$ Die Helme von Urach und Teck mit Jagdhorn und Brackenkopf. Ebner 14. Sehr schön.
4. 3140 Kreuzer. Schild mit den Hirschstangen. Ks. Schild mit den Fischen. Ebner 32. — Einseitige Pfennige mit dem Horn von Urach im Perlkreis. Ebner 4, 9 und kupfrige Fälschung. S. g. e. 4
- 3141 **Unter österreichischer Herrschaft.** Kreuzer 1521. Bindenschild. Ks. Schild mit den Hirschstangen. Mit Titel Karls V. Ebner 169. S. g. e.
28. 3142 **Esslingen.** Kaiserliche Münzstätte. **Kaiser Heinrich II.** 1002—1024. Denar. $\times \text{HEINRICVS} \cdot \text{R}$ Gekrönter Kopf von rechts. Ks. Verstümmeltes S $\cdot \text{VITALIS} \cdot$ Aufgerichtete Hand. Im Felde symbolische Zeichen. Zu Dbg. 951. Sehr schön. **Tafel XIX.**
18. 3143 Wie vorher. Die Umschriften sind verwildert. Zu Dbg. 952. Schön.
12. 3144 **Ostschwaben. Augsburg.** Königliche bzw. herzogliche Münzstätte. **Otto I.** 936—973. Denar. OTTOREX Kreuz mit vier Kugeln. Ks. $\text{OZ} - \text{IIV} \cdot$ Karolingische Kirche. Dbg. 1733. Schön. Unsichere Zuteilung.
16. 3145 **Herzog Heinrich III.** 982—985. Denar. $\cdot + \text{HEINRICVS} \text{ DVX}$ (rückl.). Kreuz mit vier Kugeln in den Winkeln. Ks. $\text{AVLA} \cdot \text{OTACI}$ Kirchengebäude, darin $\text{OVDAL} \cdot$ (rückl.). Zu Dbg. 1041. Schön.
18. 3146 **Kaiser Heinrich II.** 1002—1024. Denar. $\text{HE} - \text{IN} - \text{RI} - \text{CRX}$ Gekröntes Brustbild r. Ks. $\text{AVGV} \cdot \text{OTACIV}$ Kreuz, in den Winkeln zweimal 3 Kugeln, Ring, Keil. Dbg. 1032. Sehr schön.
36. 3147 **Bistum Augsburg. Ulrich von Dillingen.** 923—973. Denar. OVDALRICVSEPS Kreuz mit 3 Kugeln. Ks. $\text{AVC} \cdot \text{CI} - \text{VITAS}$ Kirchengiebel mit $\text{ENCI} \cdot$ Zu Dbg. 1019 e. Vorzüglich.
21. 3148 — $\times \text{VDAVICAP} \cdot$ Kreuz, in 3 Winkeln je 3 Kugeln. Ks. $\text{AVG} \cdot \text{CIVITA} \cdot$ Kirchengiebel mit $\text{ENCO} \cdot$ Zu Dbg. 1020. Schön.
44. 3149 **Bruno von Sachsen.** 1006—1029. Denar. $\text{BRVNEPIA} \cdot \text{COZ}$ Kreuz, in den Winkeln drei Kugeln, zweimal Dreieck, Viereck. Ks. $\text{AVGV} \cdot \text{OTACIV}$ Kirchengiebel mit $\text{WI} \cdot$ Dbg. 1025 c. Sehr schön. Dbgs. Zweifel an der Richtigkeit der Beschreibung dieser Münze werden durch das vorliegende Stück behoben.
16. 3150 — $\text{BRVNO} - \text{XE} - \text{SX}$ in Kreuzform, in jedem Winkel Dreieck und drei Kugeln. Ks. $\text{AVGVSTA} \text{ CIV}$ Kirchengiebel, darin $\text{IMMO} \cdot$ Dbg. 1027 a. Vorzüglich.
14. 3151 **Eberhard.** 1029—1047. Denar. $\text{EPERHARD} \cdot \text{EP} \cdot$ Kreuz, in dessen Winkeln KVOH Ks. $\text{AVGVSTA} \cdot \text{CIV}$ Karolingertempel. Zu Dbg. 1029. Sehr schön.
14. 3152 **Walter von Dillingen.** 1133—1150. Denar. Bischof mit Krummstab u. Kirchenmodell (?); aussen Ringel und Vierecke. Ks. Weltliches Brustbild zwischen 2 Türmen über Bogen, worin Brustbild eines Engels. Gleicher Rand. Obermayr 59. Sehr schön. 2
8. 3153 — Trugschrift. Thronender Bischof mit Stab und Buch. Ks. Dreifürmige Kirche. Fund von Unterbaar. Bayr. Mitt. 1899, T. II, 13 a. Schön. 2

14. 3154 **Konrad von Hirscheck.** 1150—1167. Halbbrakteat. CONRADVS·EPISCOPVS·
Zwischen 2 Knieenden stehender Bischof r. segnend, l. Stab. Ks. AVGVSTA·VODAL
RICVS·HIE Brustbild mit Kreuzchen zwischen 2 Türmen auf Mauer, in deren Tor
Kopf. Beyschlag T. 2, 19. 2 Var. Sehr schön. 2
14. { 3155 **Hartwig von Lienheim.** 1167—1184. Halbbrakteat. Brustbild mit Stab. Ks. Zehn-
strahliger Stern, in der Mitte Doppelring. Bayr. Mitt. 1909, T. 5, 8. Schön.
- 3156 — Zehnstrahlige Rosette umgeben von durch Bogen verbundenen Lilien. Ks. (Undeutlich).
Brustbild im Tor eines Gebäudes. 2 Varianten. S. g. e. 2
16. 3157 — Infuliertes Brustbild mit Stab und Buch in einer Einfassung von Bogen, worin Kreuze.
Ks. Undeutlich (Kirchengebäude). Beyschlag T. 6, 33. S. g. e.
26. 3158 — Kopf des Bischofs r. in Mitra bicornis u. Kreis von Strahlen und Ringeln. Ks. Geist-
liches Brustbild in Kreis von Sternen. Archiv T. 37, 28. Schön.



No. 3159

7. 3159 — Brustbild eines Engels mit beiden Händen ein Kreuz haltend. Zackenrand, in den Winkeln
Ringel. Ks. Kirchengebäude, am Rand Sternchen. Fund von Wollishausen. Bl. für
Mzfrde. T. 181, 4f. 21 mm. Rand etwas lädiert. Schön.
6. 3160 **Udalschalk von Eschenlohe.** 1184—1202. Halbbrakteat. Vs. (schwach ausgeprägt)
Thronender Bischof mit Stab. Am Rand Sternchen. Ks. Infulierter Kopf in drei-
türmigem Gebäude. Bl. f. Mzfrde, T. 181, 2. Archiv T. 37, 1. Schön.
25. { 3161 — Infulierter Kopf. Auf dem Rande 4 Bogen zwischen 4 von Kreuzchen flankierten Lilien.
Ks. Reste eines Gebäudes. Fund von Wollishausen. Bl. f. Mzfrde. T. 181, 8. Schön.
- 3162 Ältester Brakteat. Bischofskopf in Mitra mit Bändern, am Rand 4 Halbmonde, worin
Rosetten, dazwischen 4 Lilien. Fund von Wollishausen 9. Vorzüglich.
- 3163 Brakteat. Auf Bogen thronender Infulierter mit Stab u. Buch. Auf dem Rande H·H usw.
Fund von Wollishausen 3a. Schön.
- 3164 — Infuliertes Brustbild mit Stab und Buch. Auf dem Rande 10 mondförmige Bogen, worin
Kreuze, dazwischen Kugeln. Fund von Wollishausen 10b. Sehr schön.
- 3165 — In einem 9strahligen Stern infulierter Kopf zwischen 2 Ringeln. Auf dem Rande
12 Monde, darin und dazwischen Ringe. Fund von Wollishausen 11. Schön.
- 3166 — Infuliertes Brustbild mit Kelch und Kreuz. Im Felde 4 Ringel. Rand wie vorher. Fund
von Wollishausen 12. Vorzüglich.
36. 3167 — Kopf des Bischofs von vorn im Giebel eines zweitürmigen Gebäudes, oben Lilie zwischen
2 Sternen. Halbmondumrahmung. Zu Archiv T. 3, 7. Sehr schön. **Tafel XIX.**
8. { 3168 **Hartwig II. von Hirnheim.** 1202—1208. Brakteat. Brustbild des Bischofs mit Pedum
u. Kreuzstab. Am Rand Halbmonde, worin Lilien; dazwischen Ringel. Fund von Wollis-
hausen 5. Archiv T. 48, 5. Schön.
- 3169 Ähnlich dem Vorigen. Der Bischof hebt segnend beide Hände. Fund von Wollishausen 6.
Archiv T. 57, 4. 2 Varianten. Schön. 2
22. 3170 **Siegfried III. von Rechberg.** 1208—1227. Brakteat. Bischofsbrustbild, die rechte Hand
mit Schlüssel nach rechts streckend; über der rechten Schulter Turm. Bogenrand.
Num. Ztg. Bd. 2, T. 4, 10. Vorzüglich.

5. 3171 **Sibötho von Seefeld.** 1227—1249. Brakteat. Thronender Bischof mit Kreuz und Krummstab. Bogenrand. Archiv Bd. 1, S. 157, 2. Schön. 2
15. 3172 — Brustbild des Bischofs mit 2 Krummstäben unter einem mit 2 Türmen besetzten Bogen, darüber kronenartige Verzierung. Bogenrand. Fund von Füssen. Archiv I, S. 153, 5. Vorzüglich.
8. 3173 — Geflügelter Bischof l. schreitend hält mit beiden Händen einen Krummstab. Bogenrand. Archiv Bd. I, S. 153, 4. Sehr schön. 2
31. 3174 — Infuliertes Brustbild in der R. einen Reichsapfel haltend, die L. segnend erhoben. Bogenrand. Archiv T. 9, 11. Sehr schön.
22. 3175 — Bischofsbrustbild, in jeder Hand eine Reliquienkapsel emporhaltend. Bogenrand. Fund von Füssen. Num. Zeitschr. 1870, T. IV, 14. Sehr schön.
22. 3176 — Brustbild des Bischofs über Zinnenmauer zwischen 2 Türmen. Bogenrand. Fund von Füssen. Bl. f. Mzfrde. Sp. 5940, 7. Schön.
15. 3177 **Hartmann von Dillingen.** 1250—1286. Brakteat. Bischofsbrustbild in zweispitziger Mitra zwischen 2 Ringen. Bogenrand. Archiv T. 9, 13. Vorzüglich.
10. 3178 — Bischofsbrustbild in perlbesetzter Mitra, über der rechten Schulter Sonne, über der linken Mond. Bogenrand. Archiv T. 3, 4. Schön.
- 3179 — Brustbild des Bischofs zwischen 2 Halbmonden und 2 Ringeln. Bogenrand. Fund von Füssen 2. Archiv T. 9, 15. Sehr schön.
- 3180 — Brustbild des Bischofs in Mitra mit Krummstab und einer Fahne ähnlichem Buch. Feiner Bogenrand. Beyschlag T. 3, 37. Rand etwas ausgebrochen. S. g. e.
Vorläufer des „ewigen Pfennigs“.
24. 3181 Ende des 13., Anfang des 14. Jahrhunderts. Sogenannter „Ewiger Pfennig“ vom Typus des Vorigen. Archiv T. 9, 17 (3) und ein späterer mit glattem Rand. S. g. e. und schön. 4
- 3182 Hohlpfennig des späteren 14. Jahrhunderts. Bischofskopf mit Stab und Buch; glatter Rand. Archiv T. 12, 18. S. g. e.
- 3183 15. Jahrhundert. Gemeinschaftspfennig des Bischofs und der Stadt. Vgl. Noss, Bl. f. Mzfrde. N.F. Bd. 2, S. 121 ff. Bischofskopf zwischen Krummstab und Pyr. Ks. Drillbohrer, Anker (3), P, h mit Pfeilspitze (2), Lilie, Ring daran 2 Kreuze, Hausmarke mit f, Muschel, G (Münzmeister Grässlin), Doppelstrahl und leer. Noss 7, 8, 9, 11, 13, 14, 15, 19 und Noss —. S. g. e. 15
- 3184 Wie vorher. Ks. B in verschiedenen Varianten. Noss 18 (4), mit MB (Matth. Besinger) (5), mit M (Müller). S. g. e. 10
2. 3185 Heller mit Hand zwischen Bischofsstab und Pyr. Ks. Kreuz. Beyschlag 3, 53. Schön.
5. 3186 **Stadt Augsburg.** Heller o. J. Pyr. Ks. Kreuz. Forster 10. — Batzen 1523. Pyr im Schild. Ks. Doppeladler. Forster 12. — Halbbatzen 1515 mit Brustbild Kaiser Maximilian. Ks. Weinsberger Schild. S. g. e. und schön. 3
4. 3187 **Dillingen.** Händlerheller. Hand mit D an der Handfläche. Ks. Kreuz. 4 Varianten. — Desgl. mit D auch in den Kreuzgabeln. Beyschlag T. 7, 6 und 8. Schön. 5
9. 3188 **Donauwörth.** Händlerheller (nach 1356). Wie vorher mit W neben der Hand. 4 Varianten. S. g. e. und schön. 4
8. 3189 **Schongau.** Vierschlagheller. Hand, darauf S. Ks. Gabelkreuz. Beyschlag T. 7. 26. S. g. e.

25. 3190 **Königliche „Augustenses“ aus den Münzstätten Schongau und Donauwörth. Friedrich I.** 1152—1190. Halbbrakteat. Gekröntes Brustbild mit Lilie und Rose. Rand: Kreuzchen in Bögen, zwischen denen Ringe. Ks. Rose im Dreibogen unter 3 Türmen. Archiv Bd. 4, S. 181, 3b. Sehr schön.
18. { 3191 — Variante zu dem vorigen Stück, an Stelle der Ringe Punkte zwischen den Bögen. Schön.
 3192 — Löwe von r. im dünnen Wulstreif. Aussen Halbbögen mit Röschen, dazwischen Ringe. Ks. Thronender mit Zepter (?) aussen Röschen. Fund v. Ruderatshofen. Arch. IV, S. 182. Schön.
4. 3193 — Fünfblättrige Rose mit gespaltenem Stiel; aussen 5 Halbbögen mit sechsblättrigen Rosen. Ks. erloschen. Viereckig zugeschnitten. S. g. e. Zuteilung unsicher.
36. 3194 Brakteat. Die gekrönten Brustbilder des Kaisers und der Kaiserin Beatrix über einem Dreibogen, darüber Kreuzstab, darunter Rose zwischen 2 Punkten. Im Felde Punkt. Bogenrand. Fund von Wollishausen 19. Archiv T. 49, 1. Schön. **Tafel XIX.**
36. 3195 — Gekrönter Kopf zwischen zwei Türmen über Mauer mit Torturm. Bogenrand, worin eine Kugel. Beyschlag T. 6, 52. S. g. e.
14. 3196 **Heinrich VI.** 1190—1197. Brakteat. Gekrönter Kopf zwischen 2 Kreuzen und 2 Ringen unter Leiste, worüber Kreuz zwischen 2 gegeneinander gestellten Adlern. Rand: Bögen, darin Lilien. Fund von Wollishausen. Bl. f. Mzfrde. T. 181, 17. Archiv T. 28, 2. Sehr schön.
7. 3197 — Thronender Kaiser mit Kreuzchen und Lilie, zwischen 2 kleinen Türmen. Kranz von Bögen, die Lilien u. Kreuzchen umschliessen. Fund von Wollishausen 18. Archiv T. 37, 11. Sehr schön.
190. 3198 — Gekröntes Brustbild mit verziertem Kreuzstab und gestielter Blume in den Händen. Bogenrand mit Ringen in den Bögen, aussen Punkte. Fund von Wollishausen 21. Bayr. Mitt. 1909, T. 5, 18. Vorzüglich. **Tafel XIX.**



No. 3199

50. { 3199 **König Philipp von Schwaben.** 1198—1208 Brakteat. Gekrönter Kopf neben einem halben r. blickenden Adler. Bogenrand mit Kugeln. Fund von Ellenbrunn. Archiv T. 57, 16. Schön.
- 3200 **Kaiser Otto IV.** 1201—1212. Brakteat. Gekrönter Kopf über dem Schweife eines nach rechts steigenden, sich umwendenden Löwen. Bogenrand. Beyschlag T. V, 16. Bayr. Mitt. 1909, T. 5, 15. Vorzüglich.
- 3201 **Friedrich II.** 1212—1250. Brakteat. Gekrönter Kopf zwischen 2 Adlern über Giebel, worin Kreuz. Bogenrand. Beyschlag T. 5, 17. Schön.
- 3202 — Gekr. Hüftbild mit Lilie u. Falken. Bogenrand. Archiv Bd. 1, S. 153, 3. Sehr schön.
- 3203 — um 1245. Gekr. Brustb. mit 2 Kreuzen. Bogenrand. Archiv T. 9, 6. Schön. 2
10. 3204 **Konrad IV.** 1250—1254. Brakteat. Gekröntes Brustbild mit Kreuz und Turm. Bayr. Mitt. 1909, T. 5, 2. Ein zweites Exemplar, durch Plattschlagen des Randes erheblich vergrößert. S. g. e. und schön. 2

8. 3205 **Elisabeth von Bayern.** Witwe Konrads IV. 1254—1258. Brakteat. Gekr. Hüftbild mit erhobener Rechten und Palmzweig. Bogenkreis. Fund von Flüssen. Archiv Bd. 1, S. 151, 1. 2 Var. Schön. 2
60. 3206 **Konradin von Schwaben.** 1258—1268. Brakteat. Kopf mit kurzem Haar über Perlbogen zwischen zwei Türmen, darunter Kaiserkrone. Bogenkreis. Fund von Flüssen. Bayr. Mitt. 1909, T. V, 18. Vorzüglich. **Tafel XIX.**
4. 3207 — Gekröntes Brustbild von vorn hält die beiden Kronen von Sizilien und Jerusalem. Im Felde 2 Ringel. Bogenrand, dazwischen Punkte. Archiv T. 57, 1. Bayr. Mitt. 1909, T. V, 4. Schön.
8. { 3208 — Gekröntes Brustbild des Kaisers mit Schwert und Palmzweig. Bogenrand, zwischen den Bögen Punkte. Archiv I, S. 87, 1. 2 Var. Schön. 2
- 3209 — Gekr. Brustb. von 2 Blattranken umrahmt. Rand wie vorher. Archiv T. 57, 20. Schön.

Bayern.

22. 3210 **Nabburg. Herzog Heinrich II.** 985—995. Denar. HENRIV∞ DVX ∞ Kreuz mit Ring mit 2 Kugeln. Ks. NAPP∞ CIVT∞∞ Kirchengebäude mit WL. Zu Dbg. 1120. Vorzüglich. **Tafel XIX.**
18. 3211 **König Heinrich.** 1002—1004. Denar. ∞ HEINICV∞ RCX ∞ Kreuz mit Ring, 2 Keile, 3 Punkte. Ks. rückläufig NAPPVIOHCTA und ECIC unter dem Giebel. Dbg. 1122. Sehr schön
- 3212 **Regensburg.** Denare der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit. **Herzog Heinrich I.** 948—955. Denar. HEIMRIC∞ DAX ∞ Kreuz mit einer Kugel in drei Winkeln. Ks. ∞ REGINA CIVT∞∞ und ADAL im Kirchengiebel. Dbg. 1057. Sehr schön.
- 3213 Desgl. a) mit REGINA CIVIT∞∞ und ∞ ENC; b) HEIM RIC∞∞ DA ∞ X Ks. REGIN ∞ CIVT∞∞ und OZI im Kirchengiebel; c) Bruchstück eines Hälblings mit HEIMIVCV ∞ a) Dbg. 1057 d, b) 1057 k, c) zu 1071. Schön. 3
- 3214 Desgl. a) mit verwilderter Umschrift und PER im Giebel. Dbg. —; b) mit WO im Giebel. Zu Dbg. 1057 m. Schön. 2
60. 3215 **Herzog Heinrich II.** 955—976. Desgl. a) ∞ HEMRICV∞ DVX ∞ Kreuz mit je 3 Punkten in 3 Winkeln. Ks. RENACI ∞ CIVT∞∞ und EMC im Kirchengiebel. Dbg. 1064 a. — b) desgl. wie vor und WO Dbg. 1064 c. — c) desgl. mit verwilderter Umschrift und je 2 Punkten in 3 Winkeln. Ks. mit MAO ∞ Dbg. —. Schön. 3
- 3216 **Herzog Otto II.** 976—982. Desgl. ∞ OT ∞ TOD ∞ VX ∞ Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. REGNA CIVITAS und ZIGI im Kirchengiebel. Dbg. 1065 c. Sehr schön.
- 3217 **Herzog Heinrich III.** 982—985. Desgl. wie vorher mit 4 Kugeln in den Kreuzwinkeln und ∞ IG im Kirchengiebel. Dbg. 1068 d. Sehr schön.
- 3218 **Herzog Heinrich II.** zum 2. Male. 985—995. Denar wie vorher, in den Kreuzwinkeln 2 Kugeln und ein Ring. Ks. Kirchengebäude mit ELLIN Dbg. 1096 c. Sehr schön.
- 3219 Desgl. wie vorher. Ks. REGINA CIVIT ∞ AS und GVAL ∞ Dbg. 1069 d. — Desgl. auf der Ks. RØNA CIVIT∞∞ und ∞ IG; sowie ein Halbstück von gleichen Typ. Zu Dbg. 1069 g. Sehr schön. 3
- 3220 **Herzog Heinrich IV.** 995—1002. Denar. Im Kreuz 2 Kugeln, Keil und Ring. Ks. Mit EMC im Giebel, zum Teil rückläufig und verwildert. Dbg. 1071 var. Schön und vorzüglich. 4

- 3221 **Heinrich als König II.** 1002—1004. Denar. Je ein Keil, 3 Punkte und ein Ring in den Kreuzwinkeln. Ks. RONA CIATIC und ANZO im Kirchengiebel. Zu Dbg. 1074. Sehr schön.
- 3222 — Wie vorher mit HCINRTCV2 REX und ECCO im Giebel. Zu Dbg. 1074 a. — Desgl. ähnlich wie vorher mit ENCI. Zu Dbg. 1074 c. Schön. 2
- 3223 — Wie vorher. Ks. Im Kirchengiebel SICCI (rückläufig). Dbg. 1074 g. — Desgl. mit WI. Dbg. 1074 i. Vorzüglich. 2
- 3224 — Ohne Umschrift. Gekr. Brustbild r. Ks. Trugschrift. Kreuz mit C—D—V—X (Crux) in den Winkeln. Vs. Dbg. 1082. Ks. Zu Dbg. 1084. Schön.
70. 3225 Verwildeter Denar mit gekröntem Brustbild r. Ks. Kreuz, in den Winkeln Keil zwischen 3 Punkten, Ring, 3 Punkte, Ring. S. g. e.
- 3226 **Herzog Heinrich V.** 1004—1009 und 1017—1026. Denar. Herzogsname in Kreuzform. Ks. DC—CN (rückläufig) CVIT und ADALO in Giebel. Dbg. 1090. — Desgl. ähnlich mit ECCHO (rückläufig). Dbg. 1090 f var. Sehr schön. 2
- 3227 — Wie vorher. Ks. Mit CNCI(O) (rückläufig). Dbg. 1090 i. — Desgl. wie vor. Ks. Mit OCI im Giebel. Dbg. 1090 k. Schön und vorzüglich. 2
- 3228 **Kaiser Heinrich III.** 1028—1040. Denar. + HEINRICV IMP Gekr. Brustb. v. vorn. Ks. + HRASPONACIV. Gebäude über einer Mauer. Dbg. 1101. Sehr schön. **Tafel XX.**
11. 3229 **Bischof Gebhard IV.** 1089—1106. Denar. Inful. Brustbild mit Stab l. Ks. + RA...ONÄ Dreitürmige Kirche. Vgl. Z. f. N. 22, S. 124, No. 40. Vierschlag! S. g. e.
- 3230 **Herzogliche und bischöfliche Dünnpfennige des 12. Jahrhunderts, meist aus der Münzstätte Regensburg.** Ältere welfische Periode. Brustbild des Herzogs im Helm l. mit Fahne und erhobener R. Ks. Kopf unter dreitürmigem Gebäude. Fund von Pöpling 1. Kat. Buchenau 3770. S. g. e.
- 3231 Periode etwa 1120—1140. Halbbrakteaten des Kasinger Fundes. Hüftbild des Königs als Richter mit erhobenem Finger und Lilienzepter. Ks. Brustbilder zweier Personen gegeneinander, die einen Krummstab halten. v. Bürkel, Fund von Kasing 1. Bayr. Mittlg. 1903, S. 39 ff. Vorzüglich. **Tafel XX.**
65. 3232 — Hüftbild eines Kriegers (Herzog) mit eingelegter Fahne und Schild. Ks. Dreitürmiges Gebäude mit Doppelportal. Kas. 3. Buch. 3773. S. g. e. und vorzüglich. 2
- 3233 — Thronender Herzog mit Fahne und Schild. Ks. Krieger mit Schwert und Schild einen Drachen bekämpfend. Kas. 15. Schön und vorzüglich. 2
- 3234 — Simson die Säulen unreissend im doppelten Perlkreis. Ks. Centaur mit Beil und Menschenhaupt. Kas. 18. (Nur 3 Expl. im Fund.) Schön.
8. 3235 — Geharnischter einen Löwen bekämpfend. Ks. Centaur mit Beil und Schild. Kas. 24. Buch. 3789. S. g. e.
35. 3236 — Reiter r. mit dem Schwert nach einem hinter ihm aufgerichteten Drachen schlagend. Ks. Mann mit Schwert sich gegen ein, ihn von rückwärts anfallendes Tier wehrend. Kas. 62. Unikum aus Sammlung Buchenau No. 3809. Schön. **Tafel XX.**
39. 3237 — Hüftbild des Herzogs von vorn mit geschulterter Fahne. Ks. Dreitürmiges Gebäude, im Torbogen ein Kopf. Kas. 72. (Nur 2 Expl. im Fund.) Schön.
- 3238 — Hüftbild, die r. Hand erhebend, l. Krummstab, daneben Kopf. Ks. Der sitzende König überreicht einem Krieger eine Fahne, die von einem Pagen gehalten wird. Kas. 74. Buch. 3813. S. g. e.
10. 3239 — Gescheitelter Kopf in Stachelrosette. Ks. Wie vorher. Kas. 75. Schön.
19. 3240 — Wie der Vorige, jedoch von anderer Zeichnung. Kas. 78. Sehr schön.
3. 3241 — Mit Krone geschmückter Kopf mit langem Vollbart. Ks. Krieger mit gefällter Lanze; im Felde l. H. Kasing 90 (nur 1 Exemplar). Aus dem Funde von Alfershäusen No. 16. Gesprungen, sonst schön.

14. 3242 Halbbrakteatenartige Pfennige des Reichenhaller Fundes, meist aus der Zeit Heinrichs XII. des Löwen. 1156–1180. Thronender Kaiser (Friedrich I.) mit Zepter und Reichsapfel. Ks. Gestielte Rose im Perlkreis; aussen 4 Bogen mit Verzierungen (hebr. Buchstaben?). Obermayr 26. S. g. e.
14. 3243 — Adler l. schreitend in einem Kreis von 5 Löwen umgeben. Ks. Thronender Kaiser mit Schwert und Reichsapfel. Oberm. 124. Buch. 3829. Schön.
35. 3244 — Kreuzchen im Bogenkreis, aussen 4 Löwen. Ks. Thronender, die r. Hand erhoben, vor ihm Mann mit Bischofsstab. Oberm. 88. G. e. und schön. 2
35. 3245 — Der thronende Kaiser belehnt den Herzog mit der Fahne. Ks. Herzogskopf von vorne im Bogenkreis. Oberm. 83. Buchenau 3834. 2 Varianten. 23,5 und 26 mm. Schön. 2
Darstellung der 1156 in Regensburg vollzogenen Belehnung Heinrichs des Löwen mit Bayern durch Kaiser Friedrich I.
32. 3246 — Thronender König mit Lilienzepter, neben ihm Schwerträger. Ks. Geharnischter im Kampf mit einem Löwen. Oberm. 103. Fund von Unterbaar. Bayr. Mitt. 1899, T. I, 8. 2 Varianten. S. g. e. und schön. 2
32. 3247 — Der Herzog zu Pferde nach rechts. Hinter ihm Sonne. Am Rande Trugschrift. Ks. Im Lilienkreis Löwe l. In einer aus Spitzen und Bogen bestehenden Einfassung wechselnd Kreuze und Köpfe. Oberm. 102. Sehr schön. **Tafel XX.**
- 3248 — Reitender Herzog mit Fahne, dahinter Rosette. Ks. Kauernder Löwe von r. in Bogen- und Zackenkreis mit 4 Köpfen. Oberm. 100. Buch. 3837. S. g. e. und schön. 2
- 2849 — Stehender Barhäuptiger mit Lilie und Stab. Ks. Löwe von r. im Bogenkreis. Oberm. 118. S. g. e.
- 3250 **Bayerische Prägungen unbestimmter weltlicher Herren** um 1160–1180. Krieger mit Schwert packt einen Feind an den Haaren, darüber Stern. Ks. Engel von vorn mit Kreuzstab. Oberm. 63. Buch. 3851. Schön.
90. 3251 — Hüftbild mit Lilienzepter und Adler. Ks. Krieger mit Schwert packt Feind an den Haaren. Oberm. 81. Buch. 3852. Schön.
- 3252 3 weitere Exemplare mit gleicher Darstellung. Gut und s. g. e. 3
- 3253 **Bayerische Prägungen unbestimmter geistlicher Herren** des 12. und 13. Jahrhunderts. Breiter Denar. Brustbild mit Stab, daneben Rose. Ks. Achtspeichiges Rad. Oberm. 10. S. g. e.
- 3254 — Infuliertes Brustbild mit Stab. Ks. Engel einer knieenden Person ein Kind überreichend. Kasing 88. G. e. und schön. 2
- 3255 — Brustbild mit Stab und Kirchenmodell. Ks. Simson die Säulen umreissend. Kasing 14. Sehr schön.
- 3256 — Stehender Bischof mit Stab und Buch. Ks. Engelsbrustbild, auf dem Rande 4 Bogen worin Engelskopf, dazwischen 4 Sonnen (2); desgl. ohne Sonnen auf der Rückseite. Bayr. Mitt. 1895, T. V, 99. S. g. e. 3
- 3257 **Bayerische Bischofs- und Herzogspfennige der Wittelsbacher Herzöge vor Trennung der Linien. 1180–1253. Herzog Otto I. 1180–1183. Ludwig der Kehlheimer. 1183–1231.** Adler l. blickend im Bogenkreis. Ks. Stehender Herzog mit Zepter und Banner. Oberm. 117. Fund von Karlstein. Bayer. Mitt. 1914/15, T. III, 6. Gut und s. g. e. 5
20. 3258 Halbling des vorigen Pfennigs. Fund von Karlstein T. III, 2 zu 7. S. g. e.
- 3259 Pfennig. Stehender Herzog mit Zepter und Fahne. Ks. Reiter r. mit Zweig; auf dem Rande Lilien. Am Rande etwas ausgebrochen, sonst s. g. e.
- 3260 Wie vorher. Ks. Hirsch r.; auf dem Rande Lilien. Fund von Karlstein 13. S. g. e.

- 3261 Münchener oder Freisinger Pfennig. Bischofskopf mit Flügeln. Passverzierung. Ks. Stehender Herzog (?) mit Kreuzstab u. Fahne (?). Fund von Petting. Bayr. Mitt. 1908, T. II, 8. S. g. e. 2
- 3262 Halbling vom gleichen Typus. Bayr. Mitt. 1914/15, T. III zu 10. S. g. e.
- 3263 Breite (Münchener?) Pfennige. Engelsbrustbild mit Kreuz bekrönt, in Passverzierung. Ks. Stehender Herzog mit Zepter und Fahne. Fund von Petting T. II., 9. S. g. e. 4
22. { 3264 — Thronender Bischof mit Stab und Buch. Ks. Bischofsbrustbild mit stilisierten Flügeln; aussen Röschen. S. g. e. und schön. 2
- 3265 — Thronender, in der R. Schwert, die L. erhoben. Ks. Baum mit 9 Blättern. Schratz 78. Schön. 5
- 3266 — Gekrönter Adler l. sehend; aussen Sternchen. Ks. Greif von rechts; aussen grosse Rosetten. Vgl. W. N. Z. 1876, T. V, 235. Schön. 2
- 3267 — Thronender Herzog mit Fahne u. Zepter. Ks. Greif l. schreitend. 3 Var. S. g. e. u. schön. 3
- 3268 Regensburger Gemeinschaftspfennige von Herzog Ludwig I. und Bischof Konrad III. 1186—1204. Adler mit Leopardenkopf. Ks. Herzog mit Lilie u. Fahne. Fund von Petting. Bayr. Mitt. 1908/09, T. III, 26. Schön.
- 3269 — Thronender Herzog. Ks. Kopf von vorn in Blätter- u. Sternkreis. 2 Var. Bayr. Mitt. 1909, T. 4, 1. Buchenau 3856. S. g. e. und schön. 2
- 3270 — Brustbild des Herzogs mit Schwert und Fahne, aussen Sternchen. Ks. Stehender Herzog mit Lilie in der R. Fund von Petting T. III, 23. S. g. e. 16
16. { 3271 — Engelsbrustbild, beide Hände offen vor der Brust. Ks. Stehender Herzog mit Zepter und Fahne (?). Fund von Karlstein T. IV, 16. Schön. — Desgl. Bischofsbrustbild mit Stab und Buch. Ks. St. Petrus mit Schlüssel und Buch. Ebda. T. IV, 35. Gesprungen, sonst schön. 2
- 3272 — Löwe mit Adlerkopf nach rechts; aussen Sternchen. Ks. Sitzender Bischof mit Buch. Im Felde Sternchen. Fund von Petting 36. S. g. e.
- 3273 — Barhäuptiger Reiter mit geschwungenem Schwert r.; aussen Sternchen. Ks. a) Bischof mit Krummstab, b) Panter (2). Fund von Karlstein No. 19, S. 112 u. 113. G. u. s. g. e. 3
4. 3274 Herzog Otto II. 1231—1253. Pfennig. Geflügeltes Kreuz. Ks. Thronender Herzog mit Fahne und Vogel. Zu Wittelsb. 48. Schön. 2
3. 3275 — Herzog mit Lockenhaar, in der R. ein Kreuz, die L. erhoben in Wulstreif; aussen Sterne Ks. Thronender mit Lilienstab. S. g. e.
7. { 3276 Dickpfennige. Brustbild des Herzogs mit Lilienstab und Schwert. Ks. Der hl. Petrus mit Schlüssel und Fisch. Wittelsb. 43. S. g. e. 2
- 3277 — Herzogsbrustbild in jeder Hand eine Lilie. Ks. Drei Spitzbogen, darüber 2 Adler; im mittleren Bogen Kopf. Wittelsb. 19. S. g. e. 4
- 3278 Um 1250. Pfennig. Reiter mit Falken l. Ks. Löwe l. schreitend. Stark kupferhaltiger dynastischer Beischlag nach Regensburger Art. Unediert. S. g. e. 28
4. 3279 Herzöge von Bayern nach Trennung der Linien. Herzog Heinrich I. von Niederbayern. 1255—1290. Regensburger Pfennig. Schreitender Löwe r. Ks. Adler r. sehend. Fund von Beratzhausen. Mitt. B. N. G. 1913, 12. S. g. e. u. schön. 3
9. { 3280 — H. DVX Schreitender Panter v. l. Ks. Bischof stehend mit Krummstab; daneben stehender Herzog. Witt. 3110. (3). — Brustb. Petri mit Schlüssel und Fisch. Ks. Wie vorher. Witt. 3111. (3). S. g. e. 6
- 3281 — Wachsender Löwe über Zinnenmauer. Ks. Engelsbrustbild (3). — Geflügelter Löwe mit Bischofskopf. Ks. Wie vorher (3). S. g. e. und schön. 6
Regensburger Prägungen des Herzogs und Bischofs zwischen 1260 und 1280. Siehe Bayr. Mitt. 1924, S. 12.
- 3282 Oettinger Pfennig. Schreitender Hund, darüber 3 Blumen. Ks. Undeutlich (Panter?) Zu Wittelsbach 3112. G. und s. g. e. 4

- 3283 **Otto III.** 1290—1312. Regensburger Dickpfennige H—O (Herzog—Otto). Brustbild über Zinnen. Ks. 2 Brustbilder im Gehäuse. W. 1314. S. g. e. und schön. 4
- 3284 **Ludwig II.** zu München. 1253—1294. Ingolstädter Pfennig. Steigendes Einhorn (nicht Hirsch wie irrtümlich W. schreibt), dahinter INC. Ks. Undeutlich. S. g. e. 2
- 3285 **Rudolf I.** 1310—1317. Münchener Pfennig. Mönchsbrustbild von l. mit Kreuz auf der Schulter. Ks. Steigender Löwe (2). — Desgl. Gemeinschaftl. mit seinem Bruder Ludwig geprägt. Panterähnliches Tier von l., darüber R. L. Ks. Rautenschild (3). Wittelsbach 61 und 63. S. g. e. 5
- 3286 **Ludwig IV.** der Bayer. 1302—1347. Pfennige. Königsbrustbild zwischen 2 Schwertern. Ks. Adler, r. blickend. S. g. e. und schön. 5
- 3287 **Albert I. zu Straubing.** 1353—1404. Regensb. Pfennige. Brustbild mit Schwert und Fahne. Ks. Regensburger Schild. Witt. 3276. S. g. e. 2
- 3288 **Stefan II. mit der Hafte.** 1347—1375. Münchener Pfennige mit Mönchsbild und Weckenschild. Wittelsb. 145 und 148. S. g. e. 5
- 3289 Wie vorher mit dem Weckenschild an der Schulter des Mönches. Ks. Rautenschild. Wittelsb. 146. Schön.
- 3290 **Wasserburger Vierschlagpfennige.** Steigender Löwe. Ks. s (2 Var.) — Desgl. Einseitig. Steigender Löwe, dahinter s Wittelsb. —. S. g. e. 3
- 3291 **Johann II.** 1375—1397. Oettinger Pfennige. Rautenschild im Vierschlag. Ks. Schreitender Hund mit 3 Blumen. Wittelsb. 155. G. und s. g. e. 4
- 3292 **Ernst I.** 1397—1438. Mit seinem Bruder Wilhelm. Münchener Vierschlag-Pfennige. EW Ks. Mönchskopf. Wittelsb. 160, 164 (2 Var.), 165. — Eins. Pfennig. Mönch, zwischen E—W Wittelsb. 166. S. g. e. und schön. 5
- 3293 **Ernst mit seinem Neffen Adolf.** Pfennige mit A A und Mönchskopf. Wittelsb. 169. S. g. e. 2
- 3294 **Stefan III. zu Ingolstadt.** 1375—1413. Ingolstädter Vierschlagpfennige a) einseitig. Panter, dahinter ein Punkt. Wittelsb. 3381 Anm. b) zweiseitig, gemeinschaftl. mit seinem Sohn Ludwig SL, darunter Punkt. Ks. Steigender Panter (3). Wittelsb. 3385. S. g. e. und vorzüglich. 4
- 3295 **Wasserburger Pfennig** wie vorher. Ks. Steigender gekrönter Löwe. Witt. 3395. S. g. e. 3
- 3296 **Heinrich IV. zu Landshut.** 1393—1450. Landshuter Pfennige mit h und Helm. Wittelsb. 3426 (2), 3428 (3), 3430, 3424 (2). S. g. e. und schön. 8
- 3297 **Oettinger Pfennige** mit h u. Hund mit Baum u. verschied. Beizeichen. Wittelsb. 3433 (2), 3435 (3). G. e. und schön. 5
- 3298 **Hälbling** mit h zwischen zwei 5strahl. Sternen. Ks. Hund mit Baum. 0,21 Gr. Unediert. S. g. e.
- 3299 **Ludwig IX.** 1450—1479. Landshuter Pfennige. Der Buchstabe l zwischen 2 Rosetten bzw. 2 Sternchen, ferner einseitig. Wittelsb. 3443 und 3444. G. und s. g. e. 3
- 3300 **Hälbling**, einseitig. Der Landshuter Helm im Vierschlag. 0,25 Gr. Wittelsb. 3446. Schön.
- 3301 **Landshuter Pfennig** mit l und Helm nebeneinander wie der Hälbling Witt. 3448. Einseitig (2). Witt. — und Hälbling gleicher Art. Witt. 3448. S. g. e. und schön. 3
- 3302 **Oettinger Pfennige** mit l und dem Hund mit Baum. Witt. 3449 u. 3451. S. g. e. 3
- 3303 **Braunauer Pfennige** mit l und Weckenschild. Witt. 3453 und 3454. S. g. e. 6
- 3304 **Georg der Reiche** zu Landshut. 1479—1503. Oettinger Pfennige. i zwischen zwei Ringen. Ks. Hund mit Baum. Witt. 3458. S. g. e. 2

4. 3305 **Albrecht III. von München.** 1438—1460. Münchener Pfennige. **H** mit verschiedenen Beizeichen. Ks. Mönchskopf. Witt. 172 (2), 173 (2), 176. — Desgl. **H** daneben im Felde ein Punkt. Witt. —. S. g. e. 6
4. 3306 Heller rund mit Vierschlag. **H** Ks. Weckenschild, aber nicht in Einfassung. Zu Witt. 181. S. g. e.
- 3307 Einseitige Münchener Pfennige mit Mönchskopf im Sechspass, aussen mit und ohne Punkte. Zu Witt. 178. 2
Diese Pfennige sind älter und sind wohl zu Anfang des XV. Jahrhunderts geprägt.
3. 3308 **Albert IV. der Weise** von München. 1465—1508. Halbbatzen 1506 mit Weckenschild und Löwen. Witt. 198 ff. S. g. e. 3
4. 3309 Pfennige o. J. **H. A.** Ks. Weckenschild. Witt. 208 (2). — Desgl. Heller. Weckenschild u. Kreuz. Witt. 209, aber Schild in Linienkreis (2) u. Witt. 211 (1). G. u. s. g. e. 5
2. 3310 **Wilhelm IV.** 1508—1550. Straubinger Halbbatzen 1509 mit Weckenschild, darüber S Ks. Löwe. Witt. 228. — Pfennig gemeinschaftlich mit seinem Bruder Ludwig. WL und Weckenschild. Witt. 252. S. g. e. 2
- 3311 **Bistum Regensburg. Hartwig von Kärnten.** 1106—1121. Denar. Aus **HARTWICVS** verdorbene Umschrift. Behelnter mit Fahne und Schild über Gebäude. Ks. Gesatteltes Ross l., darüber Lilie. Zu Dbg. 1714. 11.
Wegen Darstellung der Ks. vgl. Friedensburg Symbolik, Seite 249.
- 3312 Pfennige des 12. und 13. Jahrhunderts. Thronender Bischof mit Stab, segnend, hinter ihm Engel vor ihm ein Knieender. Ks. Engel innerhalb eines Turmgebäudes, darüber Brustbild. Fund von Binswangen 3. Bayr. Mitt. 1900. G. und s. g. e. 3 24.
- 3313 Wie vorher. Ks. Engel diesmal oben, Brustbild l. unten. Zu Obermayr 92. Fund von Aicha 2. Bayr. Mitt. 1900. Schön.
- 3314 — Thronender Bischof mit Pedum und Schlüssel. Ks. Engel mit Kreuzzepter. Oberm. 64. S. g. e. 29
- 3315 Wie vorher. Ks. Engelsbrustbild umgeben von 8 Bogen, worin Köpfchen. Oberm. 66. S. g. e.
- 3316 Um 1250. Pfennig. Bischofsbrustbild mit Schlüssel und Buch, aussen Sterne. Ks. Greif von rechts. Fund von Beratzhausen T. XI, 9. Bayr. Mitt. 1913. S. g. e. 3
Gehören entweder Sigfried 1227—1246 oder Albrecht I. 1246—1260 an.
- 3317 Pfennig. Bischofsbrustbild mit Krummstab und Palmzweig. Ks. Panter ? (undeutlich). S. g. e. 2
- 3318 Pfennig. Weltliches Brustbild mit Schwert und Krummstab. Ks. Untier r. Schön. 2
Weltlicher Beischlag zu den Regensburgern oder Passauern um 1250.
- 3319 Desgl. Bischof thronend mit Schwert und Stab. Ks. **RAT . . . N .**, zwischen den Buchstaben Röschen. Bischofsbrustbild zwischen 2 Türmen über der Regensburger Brücke. Schratz 75. S. g. e.
- 3320 Wie vorher, aber auf der Ks. keine Umschrift, nur Röschen. Schratz 76. (Ein Stück einseitig). Schön. 2
- 3321 **Heinrich II. von Roteneck.** 1277—1296. Infulierter Kopf unter Bogen. Ks. Bischof und Herzogskopf im Gehäuse. Schön. 4
7. 3322 — Bischofsbrustbild mit Stab, r. segnend. Ks. Petrus mit Schlüssel und Fisch. S. g. e. 2
- 3323 **Johann I. von Bayern.** 1384—1409. Pfennige. Brustbild segnend mit Krummstab. Ks. Regensburger Schild in Bogenumrahmung. S. g. e. 2
- 3324 **Johann III. von der Pfalz.** 1507—1538. Batzen 1523. Vierteiliges Wappen, darüber Jahrzahl. Ks. St. Petrus mit Buch und Schlüssel. Schön.

- 3325 **Stadt Regensburg.** Halbbatzen 1515. Stadtwappen. Ks. St. Wolfgang mit Pedum und Kirchenmodell. Schön.
- 3326 **Landgrafschaft Leuchtenberg. Leopold.** 1398—1459. Heller. Kopf mit spitzer Mütze l. Ks. l. Vierschlag. Bayr. Mitt. 1908/09, S. 87, 9. Schön. 2
- 3327 **Friedrich.** 1459—1487. Einseitiger Pfennig nach fränkischer Art. Zwei oben verbundene Schilde (Binde und Kopf), darunter L. Bl. f. Mzfrde. T. 162, 19.
- 3328 **Johann VI.** 1487—1531. Batzen 1525. Drei Schilde, dazwischen Lilienstäbe. Ks. Bindenschild. Sehr schön.
- 3329 Einseitige Pfennige mit den 2 Wappen: O. J., 1516, 17, 26 u. 31. G. und s. g. e. 5
- 3330 **Leuchtenbergische Grafschaft Hals.** Einseitige Vierschlagpfennige mit dem Bindenschild zwischen h—I—s im Dreipass. S. g. e. und schön. 4
- 3331 Einseitiger Heller. Wie vorher. Schön.
- 3332 Pfennig. 15. Jahrhundert. Mit Bindenschild im Dreipass mit H—S—L und 3 Kreuzchen. Ks. Doppeladler. Anscheinend unbekannt. S. g. e.
- 3333 **Bistum Passau.** Breiter Denar. 12. Jahrhundert. Brustbild mit Pedum und Buch. Ks. Agnus dei. Oberm. 53. Schön.
- 3334 Passauer Pfennige des 13. Jahrhunderts. + PATAVIENSIS Zwischen den Buchstaben Kreuzchen. Lamm mit Kreuz. Ks. Geflügelte Lilie über dem Kopf eines Untieres. Höfken, Passauer Pfennige 1. S. g. e. 2
- 3335 — Bischofsbrustbild mit Stab und Buch. Ks. In einem Gebäude Widder r. sich nach einem Stern umsehend. H. —. Schön. **Tafel XX.**
- 3336 — Hüftbild des Bischofs mit Buch und Reliquienkästchen. Ks. Brustbild mit Stab (?) und Palmzweig unter Gebäude. H. —. S. g. e.
- 3337 — Bischofskopf unter Bogen, der von 2 Türmchen flankiert ist. Ks. Untier, darüber Rosette. H. —. Schön.
- 3338 — Bischofsstab zwischen mitriertem Kopf u. Wolf. Ks. Geflügelter Kopf über einer Lilie. H. 2. S. g. e.
- 3339 — Bischofsbrustbild zwischen zwei Türmen; auf der Mitra Turm und zwei Krummstäbe. Ks. Schreitender Wolf l. unter Giebel, der Kreuz und 2 Türme trägt. H. 4. Schön.
- 3340 — Bischofskopf unter Turm an dem 2 Flügel hängen. Ks. Mitrierter Wolf l., darüber Kreuz. H. 10. Schön.
- 3341 — Bischofskopf zwischen 3 Türmen. Ks. Geflügelter Lindwurm. H. 12. Schön.
- 3342 — Mitrierter Kopf. Ks. Rose in Bogeneinfassung. H. 14. Schön.
- 3343 — Zwei infulierte Köpfe unter 3 Türmen. Ks. Engel mit Palmzweig l. H. 16. S. g. e.
- 3344 — Mitrierter Kopf unter Lilie zwischen 2 Türmen von rechts. Mitrierter Kopf in einem doppelten Fadenkreis, dazwischen Sternchen. H. 18. Schön.
- 3345 — Mitriertes Brustbild mit Stab l., darunter Turm. Ks. Harpye mit mitriertem Kopf. H. 19. Schön.
- 3346 — Engelsbrustbild über 3türmigem Gebäude. Ks. Gekrönter Löwe l. H. 25. Schön.
- 3347 — Steigender Wolf l., dahinter Stab. Ks. Löwe l., darunter Oval mit Lilie. H. 21. G. e. und schön (4); desgl. in Vierschlag wie vorher. G. e. (2). 6
- 3348 **Ulrich von Nussdorf.** 1451—1479. Einseit. Pfennig. Schild mit Wolf und Einhorn (Familienwappen) gegeneinander. H. 33. — Heller. Wolf v. l. Ks. V. H. 32. S. g. e. 2

4. 3349 **Wigilius Fröschl.** 1500—1517. Batzen 1516. Vierfeld. Wappen. Ks. Stephansbrustbild über Stiftschild. Schön.
3. 3350 Einseitige Pfennige mit Stiftschild (3); Steigender Wolf mit und ohne W. S. g. e. 6
4. 3351 **Ernst von Bayern.** 1517—1740. Batzen 1518 und 1522 wie No. 3349. — Einseit. Pfennig mit Stiftschild im Viereck, darüber E. H. 37. S. g. e. und schön. 3
35. 3352 **Bistum Freising.** Breiter Denar um 1180. Stehender Bischof mit Kirchenmodell und Krummstab, dazu 8 Sterne. Ks. SC·COR·BINIANVS· in einer von 3 Engelsbrustbildern, 3 Bögen u. 6 Sternen geb. Einfassung. Aus dem Reichenhaller Fund. Oberm. 60. Ungewöhnlich schön. **Tafel XX.**
16. 3353 **Salzburg.** Kaiserliche Münzstätte. **Kaiser Heinrich II.** 1002—1004. Gekr. Kopf r., umgeben von wirren Buchstaben. Ks. + ∞ OVOP·OTV ∞ (Rudbertus) Kreuz, in den Winkeln 2 mal 3 Kugeln, Ring und Keil. Dbg. 1730. Sehr schön.
16. 3354 **Erzbistum Salzburg.** **Konrad I.** 1106—1147. Halbbrakteat. Brustbild des Erzbischofs mit Krumm- und Kreuzstab. Ks. 3türmiges Gebäude, darüber Kreuz und Ring. Oberm. 41. Kat. Buchenau 3945. Vorzüglich. **Tafel XX.**
16. 3355 — Bischofsbrustbild zwischen Stern und Kreuz. Ks. Kirchengebäude mit 2 Türmen. Oberm. 46. Sehr schön.
24. 3356 Wie vorher von etwas anderer Zeichnung. Sehr schön. **Tafel XX.**
11. 3357 **Eberhard I. von Hilpoltstein.** 1147—1164. Dünnpfennig. Einzelne Buchstaben des Namens Eberhardus. Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. Kreuz, umgeben von 4 betenden Brustbildern im Bogenrand. Oberm. 44. Kat. Buch. 3946. S. g. e.
10. 3358 — Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. Kirchengebäude, daneben 2 Türme mit hornblasenden Türmern. Aus dem Reichenhaller Fund. Kat. Buchen. 3950. Vorzüglich.
8. 3359 Halbbrakteat um 1180. In doppelter mit Ringen und Rosetten besetztem Bogenkreis S. Ks. Undeutlich. Buchenau 3951. S. g. e. — Desgl. ebenso mit 2. S. g. e. 2
Ein Beleg für die „sakrale Bedeutung“ rückläufiger Buchstaben und Inschriften. Vgl. Friedensberg Symbolik, S. 150.
8. 3360 **Adalbert III. von Böhmen.** 1183—1200. Dünnpfennig. Stehender Infulierter mit Stab Buch. Ks. Kreuz, in jedem Winkel Ring, umgeben von Strahlen und Ringen. Bayr. Mitt. 1914/15, T. II, 1. S. g. e.
8. 3361 — Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. 2türmige Kirche von der Seite gesehen, auf dem Chor ein Kreuz. Bayr. Mitt. 1908/09, T. 3, 16. Schön.
- 3362 **Eberhard II. von Waldburg.** 1200—1246. Pfennig. Kopf des Erzbischofs r. zwischen 2 Sternen. Ks. Kirchengebäude, darüber Kreuz. Bayr. Mitt. 1914/15, T. II, 2. S. g. e. und schön. 2
- 3363 **Ordulf von Weisseneck.** 1343—1365. Pfennig. Kopf zwischen 2 Türmen, darüber Bogen mit Kreuz. Ks. Löwe. G. e.
16. 3364 Pfennige des 15. Jahrhunderts. a) einseitig, Stiftschild auf Vierschlag (5), b) doppel-seitig auf Ks. Krummstab zwischen 2 Ringen. Zeller S. 54. S. g. e. 8
- 3365 **Leonhard von Keutschach.** 1495—1519. Rübenbatzen 1500, 1511 und 1518. Stifts- und Rübenschild nebeneinander, darunter L. Ks. Der heil. Ruppert. Zeller 27. Schön. 3
- 3366 Zweier. Die beiden Wappen unter Infel von 1516 und 1518. — Pfennige von 1500, 1510, 1511. Die beiden Wappen, darüber Jahreszahl, darunter L. S. g. e. und schön. 5

Oesterreich.

42. 3367 **Niederösterreich.** Breite Denare der Babenberger des 12. Jahrhunderts. Zwei Hände über Brückenbogen. Ks. Beiderseits einer in Rädern endenden Leiste, je ein Centaur mit Keule. Dbg. T. 89, 1. Luschin: Der Rackwitzer Münzfund. W. N. Z. 1888, T. VIII, I. Schön. **Tafel XX.**
35. 3368 — Hand zwischen zwei grossen Ringen, darüber l. ∞ und r. 4 Punkte. Ks. Centaur mit Keule von l. Im Felde 3 Sterne und S. Zu Luschin T. VIII, VI. Dbg. T. 89, VI. Schön. **Tafel XX.**
25. 3369 — Doppelfadenkreuz, in jedem Winkel Stern im Kreis. Ks. Einander gegenübergestellt je zwei Köpfe und je 1 Centaur. Zu Dbg. T. 90, XII. Luschin XII, 21a. (Nur 6 ganze Stücke im Fund.) S. g. e.
18. 3370 — Vier Perlkreise, worin Sterne. Ks. 2 Centauren. Dbg. T. 89, IX. Luschin T. VIII, IX, 13. S. g. e.
35. 3371 — Hand auf Mauer zwischen 2 S und 2 Türmen. Ks. Mann mit Schild und Schwert einen Löwen bekämpfend. Dbg. T. 89, II, 4. Luschin T. VIII, III, 4. Schön. **Tafel XX.**
Die Rückseite ist ein typischer Beischlag zu den bekannten Regenburger Denaren mit ähnlicher Darstellung. Siehe No. 3235.
22. 3372 — Bauwerk mit 2 Türmen darüber Kreuz. Ks. Reiher mit Falken. Zu Dbg. T. 91, XXVI. Luschin XXVI, 45. Schön.
- 3373 — Mond und 7 Sterne. Ks. Kreuz in einem Gebäude mit Kuppeldach zwischen 2 Türmen. Mitt. d. österr. Ges. f. Mzkde. 1916, T. 14, 1a. Schön.
60. 3374 — Behelmtes Brustbild mit Schwert; im Felde 2 Ringel. Ks. Kreuz im Ring, aussen herum 6 Ringe, darin 4 Köpfe und 2 Rosetten; dazwischen dreiblättrige Blumen. S. g. e.
- 3375 — Kreuz im Vierpass; in den Winkeln Lilien. Ks. Kreuz, in den Winkeln Punkte. Beiderseits aussen Hufeisen. Schön. **Tafel XX.**
- 3376 Münzstätte Krems um 1180. Dünnpfennig. Gekrönte Gestalt in 2 Löwenleibern endend, deren palmettenförmige Schwänze sie in der Hand hält. Ks. Simson mit dem Löwen. Luschin, Wiener Münzwesen, T. I, 2. Aus dem Fund von Marbach. Schön. **Tafel XX.**
34. 3377 Dickpfennig. Kreuz, in den Winkeln Ringe. Ks. Labarum zwischen 2 sitzenden Gefangenen. Dbg. T. 90, XV, 27. **Tafel XX.**
Vgl. Frigensburg Symbolik, S. 171. Eine der seltenen Verwendungen antiker Motive auf mittelalterlichen Münzen.
45. 3378 — Verziertes Doppelfadenkreuz. Ks. Frauenkopf halblinks. Beiderseits Hufeisenrand. S. g. e. **Tafel XX.**
5. 3379 — um 1200. Kopf unter einem Flügelpaar, das in einem Kreuz endigt. Ks. Der babenbergische Löwe unter einem Bogen mit 3 Türmen. Luschin, Wiener Münzwesen T. I, 3. Schön.
7. 3380 — In einer verbogenen Einfassung vier ins Kreuz gestellte Löwenköpfe, dazwischen Ringe. Ks. Pferd von l., darüber Adler. Aus Fund von Marbach. Luschin S. 40, 4a. S. g. e.
4. 3381 Halbling. Vier ins Kreuz gestellte Halbbogen mit Köpfen. In der Mitte Kreuz aus 5 Punkten. Ks. Reiter r., im Felde hinter ihm ein Punkt. Luschin T. I, 5. S. g. e.
4. 3382 — Reiter r., dahinter Stern. Ks. Aus 5 Bogen u. Lilien gebildete Figur. W. N. Z. Bd. 17, T. 7, 7. S. g. e.
12. 3383 Münzstätte Enns. Dünnpfennig um 1190. Engel mit Kreuz r. Ks. Enterich I. mit aufwärts gedrehten Schwanzfedern. Aus Fund von Petting. Luschin T. I, 7. S. g. e.

8. { 3384 Pfennig um 1220. Ente l. mit Hirschgeweih. Ks. Löwe l. mit Schwert in der r. Vorderpranke. Aus dem Fund von Tremles. Luschin T. I, 13. S. g. e.
- 3385 — Zwei Halbadler gegeneinander gestellt, oben Rosette, unten Zinnenturm. Fund von Tremles. — Desgl. Hirsch von r., den Kopf nach rückwärts gewandt. Ks. Steigender Panter von l. Fund von Gutttenbrunn. Luschin T. II, 16 und 17. S. g. e. 2
4. 3386 — um 1240. Halber Adler und halbes Pferd nebeneinander. Ks. Panter l. Fund von Szent-Kereszt. Luschin T. II, 22. — Desgl. Kreuz im Wulstreif. Ks. Greif l. S. g. e. 2
2. 3387 — Stern, darüber Krone mit 2 Flügeln. Ks. Panter von l., aussen Sternchen. Fund von Feldsberg. Luschin T. II, 23. S. g. e.
22. 3388 Münzstätte Wien. **Leopold V.** 1179—1197. Pfennig. Doppeladler. Der gekrönte Babenberger Löwe von r. Fund bei Wien. Luschin T. III, 29. Schön. **Tafel XX.**
9. 3389 — Reiter mit gezücktem Schwert r. Ks. Adler von halblinks. Fund von Petting. Luschin T. III, 30. S. g. e. 2
7. 3390 **Leopold VI.** 1198—1230. Dickpfennig. Adler und Panter aufrecht gegeneinander, dazwischen Kreuzstab. Ks. Löwe von l. Fund von Tremles. — Desgl. Adler r. sehend. Ks. Panter und Adler, deren zusammengewachsener Unterleib in einer Lilie endigt. Im Felde 2 Rosetten. Fund von Tremles. Luschin T. III, 36 u. 37. S. g. e. 2
- 3391 — Zinnenturm im Wulstring, zu beiden Seiten einköpfiger Adler. Ks. Greif r. Fund von Tremles. Luschin T. III, 38. S. g. e.
- 3392 **Friedrich II.** 1230—46. Pfennig. DVX FR.....VS. Brustb. mit Schwert r. Ks. Einhorn von l.; aussen Sternchen. Aus Fund von Ranna (nur 6 Stück). Luschin T. III, 41. S. g. e.
- 3393 — Geflügelter Löwenleib von r. Ks. Adler l. blickend. Aus Fund von Ranna. — Desgl. Wachsender Adler, darunter gekrönter Kopf. Ks. Gekrönter Löwe von l. Fund von Szent-Kereszt. Luschin T. IV, 43 u. 45. S. g. e. 2
25. { 3394 — Zwei Adlerflügel, darüber Hirschkopf, darunter Kopf eines Weltlichen. Ks. Adler im glatten Reif. Fund von Feldsberg. Luschin T. IV, 44. (2). — Dazu Halbling vom gleichen Typ. Schön. 3
- 3395 **Kaiser Friedrich II.** 1246—1250. Pfennig. Gekröntes Brustbild mit Zepter und Reichsapfel. Ks. Zwei mit den Hälsen verschlungene Drachen (undeutlich). Luschin T. IV, 49. S. g. e. 3
- 3396 — Gekrönter Adler l. sehend. Ks. IMPATOR; in der Mitte F. Fund von Melk. Luschin T. IV, 48 a. G. e. und s. g. e. 2
5. 3397 **Premysl Ottokar als Herzog.** 1251.—1261. Pfennig. Bindenschild zwischen 2 aufgerichteten Löwen. Ks. DVX OTHACHER Brustbild. Luschin T. IV, 50. G. e. u. s. g. e. 2
3. 3398 — Stern aus 6 Lilienzeptern. Ks.KHER Löwe von vorn. Luschin T. IV, 51. S. g. e. 3
7. 3399 **Premysl Ottokar als König.** 1261—1276. Pfennig. Brustbilder des Königs und der Königin gegeneinander, dazwischen W | I | R Ks. AVSTRIE um den Bindenschild. Fund von Csepreg. 2 sich ergänzende Exemplare. S. g. e.
4. 3400 — OTA-KER Gekröntes Brustbild. Ks. Schild des Landschreibers Konrad von Tulln (1275—1276) mit T. Fund von Csepreg. Luschin T. V, 60. S. g. e.
4. 3401 — Gekrönter Kopf im Wulstreif. Ks. Brustbild mit Zepter. — Desgl. Blätterwerk, darüber Königskopf. Ks. Gekrönter Drache von l. Luschin T. V, 61 b und 63. S. g. e. 2
4. 3402 Halblinge. Geharnischter mit Schwert und Schild von rechts. Ks. Königskopf unter Torbogen, darüber wachsender Adler (2). — Desgl. Lindwurmartiges Tier von r. Ks. Undeutlich. Luschin T. V, 62 und L. — 3
5. 3403 — Sternrosette. Ks. Gekrönter Löwe von l. Fund von Feldsberg. Luschin T. V, 66 (2). Desgl. Einseit. Halbling. 6 strahliger Stern mit Lilien in den Winkeln. T. V, 67 (2). S. g. e. 4

12.

4.

12. { 3404 **Ottokar als König** 1261–1276 oder **König Rudolf**. 1276–1281. Hälbling. Panter von l. mit Schwert. Einseitig. Luschin T. V, 71 b. S. g. e. 2
- 3405 Pfennige. Osterlamm von l. Ks. Undeutlich (2). — Lindwurm l. — Hälbling einseitig. Adler l. (2). — Hund l., hinter ihm Baum (2). — Hälbling von gleichem Typus (2). Luschin T. VI, 81, 83, 78 b, 76. 9
- Die Kehrseiten dieser und der folgenden Pfennige sind entweder garnicht oder so schlecht ausgeprägt, dass sie meistens nicht erkennbar sind.
- 3406 **König Rudolf von Habsburg**. 1276–1281. Pfennige. Königskopf mit Zepter und Reichsapfel. Ks. Adler. — Hälbling von gleichem Typus. Hirsch von l. Luschin T. VI, 88, 89. 3
6. { 3407 **Albrecht I.** 1282–1308. Pfennig. Panter mit dem Bindenschild von l. Ks. Schild des Landschreibers Jacob von Hoya 1285–1293. Fund Csepreggh. Luschin T. VII, 90. S. g. e.
- 3408 — Bindenschild über 2 Lilien. — Gleicher Hälbling. — Drache von l. — Blätterkreuz. Ks. Schild des Landschreibers Gundacher 1299 (2). — Herzogsbrustbild mit erhobenem Finger. Ks. Schild der Familie Chraechsner-Wien. Luschin T. VII, 91, 92, 93, 95. S. g. e. 6
7. 3409 — Löwe von l. (2). — Herzogskopf von vorn. — Hälbling von gleichem Typ. — Ankerkreuz mit Lilien. — Hälbling von gleichem Typ. — Gekr. Drache von l. (Selten!) Luschin T. VII, 101, 105, 106, 121. S. g. e. und schön. 7
5. 3410 Pfennige vor 1335. Rechtsblickender wachsender Adler über Turm (2). — Blätterkreuz. — Bärtiger Judenkopf l. (2.) Luschin T. VIII u. IX, 134, 137, 139. S. g. e. 5
2. 3411 **Albrecht II.** 1330–1358. Pfennige. Zwei Mönchsbrustbilder, dazwischen Bindenschild (2). — Zwei Lilienzepter und 3 Bindenschilde ins Dreieck gestellt (3). Luschin T. IX, 138, 139, 145. S. g. e. 5
5. 3412 — Hase r. (3). — Drei Vogelköpfe (2). — Bindenschild von drei Laubzieraten umgeben (2). Luschin T. IX, 140, 142, 144. S. g. e. 7
2. 3413 — Bärtiger Herzogskopf l. — Kopf einer Nonne r. — Brustbild des Herzogs mit Schwert und Schild (2). Luschin T. IX, 147, 148, 149. S. g. e. 4
6. 3414 **Albrecht III.** 1365–1395. Pfennige. Turm zwischen 2 Fischen (2). — Hundekopf von l. — Blattkranz, in den Winkeln Ringe. — Dazu Hälbling. — Drache von l., darüber Bindenschild. — Adlerkopf von l., darüber Halbbogen. Luschin T. IX, 154, 155, 156, 160 und Luschin —. S. g. e. 8
2. 3415 **Albrecht IV.** 1395–1404. Pfennige. Bindenschild von 3 Kronen umgeben. — Widderkopf von l. — Steinbockkopf von l. (2). Luschin T. IX, 161, 163, 164. S. g. e. 4
4. { 3416 Vierschlagpfennig und Hälbling unbeprägt. Luschin T. IX, 165. 2
- 3417 **Wilhelm**. 1404–1406. Wiener Pfennige. Gekrönter Bindenschild zwischen W–A im Dreipass. S. g. e. 4
7. { 3418 **Leopold**. 1406–1411. Pfennige. Gekr. Bindenschild zwischen L–A — Hälbling. Bindenschild und O S. g. e. 2
- 3419 **Albrecht V.** 1411–1439. Pfennige. Gespaltener Schild zwischen AL–B (2). — Wiener Schwarzpfennig mit Bindenschild. — Bindenschild im Dreipass mit Sternchen u. Lilien in den Ecken (3). — Dazu Hälbling. S. g. e. 8
4. 3420 **Ladislaus**. 1452–1471. Gekrönter Bindenschild im Dreipass zwischen L–R Luschin, Umrisse 75. Schön.

8. 3421 **Kaiser Friedrich III.** 1439—1493. Wiener Pfennige. Viele Varianten. S. g. e. u. schön. 10
14. 3422 Kreuzer 1479. + FRIDERIC : RO : IMPER 4 Wappen ins Kreuz gestellt. Ks. ARRO : DOMINI : IO : X : 7 : 9 : Das Kaiserl. Monogramm. Luschin, Geschichte d. Stadt Wien 205. Schön. **Tafel XX.**
4. 3423 Kreuzer von 1482 und 1489 mit Doppeladler und Doppelkreuz, worauf Bindenschild. Schön. 2
7. { 3424 **Maximilian I.** 1493—1519. Groschen 1516. Gekr. Bindenschild in bogiger Einfassung. Ks. 3 Wappen zwischen 3 Blumen in Kleeblattstellung. Kat. Windischgrätz 156. Schön. 2
- 3425 Wiener Groschen 1519 wie vorher. Ks. Neben dem Bindenschild H—W und von 1520 mit W—H Unten in der Umschrift der Wiener Kreuzschild. Vgl. Kat. Windischgrätz 157. S. g. e. 2
4. 3426 Pfennige von 1520 und o. J. Versch. Varianten (5). — Heller mit Bindenschild auf Kreuz (2). S. g. e. 7
22. { 3427 **Steiermark. Ottokar V.** 1129—1164. Halbbrakteat. Kopf mit langen Haaren l.; Hufeisenumrahmung. Ks. Engelsbrustbild mit Kreuz r. Reichenhaller Fund. Obermayr 96. Am Rande etwas ausgebrochen. Schön. 2
- 3428 — Sirene, deren Unterleib panterförmig gestaltet, die beiden Schwänze haltend. Ks. Simson mit dem Löwen. S. g. e. 2
- 3429 Desgl. Später. Wie vorher. Im Felde Kleeblätter. S. g. e.
5. 3430 **Leopold VI.** 1198—1230. Friesacher Denar. + DVX LIVPOL. Stehender Herzog mit Zepter. Ks. FRI : ACH. Kreuz über Engelsbrustbild. Grote, Mzst. I, T. 5, 20. 2 Var. Schön. 2
2. 3431 — Umschrift wie vorher. Der Herzog thronend. Ks. Behelmtes Brustbild ein Gebäude stützend. Ebd. 21. Zwei sich ergänzende Exemplare. Schön. 2
3. 3432 Dünne Pfennige des 13. Jahrhunderts zum Teil einseitig ausgeprägt. (Geordnet nach Luschin, Steyr. Münzfunde 1906.) Brustbilder eines Königs und Bischofs, dazwischen Turm. Ks. Bindenschild zwischen 2 Pantern. — Reitender König r. Ks. Panter von l. Luschin 1 u. 2. Schön. 2
8. 3433 — IVDICARE. Königsbrustbild mit Schwert und erhobener L. Ks. Adler l. blickend. — Gekröntes Brustbild in Vogelleib übergehend, in der R. Lilie. Links Flügel, darunter kleiner Panter. — Unter Halbbogen Rosette, darüber 2 wachsende Löwen. — Luschin 4, 11, 14. Schön. 3
18. { 3434 — Gekrönter doppelschwänziger Löwe l. zwischen 2 Türmen. — Bindenschild über geflügeltem Kreuz. Ks. Krone über Ranke. — Königsbrustbild einen Kopf in jeder Hand emporhaltend (2). — Luschin 18, 34, 35. Schön. 4
- 3435 — Hirsch l. Ks. Drache r. (2). — Löwe l. darüber Kreuz. Ks. Kreuz in Einfassung. — Halber Adler und halber Löwe (2). Luschin 36, 37, 38. Schön. 4
- 3436 Desgl. + DE * GREIZ. Adler. Ks. Panter l. Luschin 40. S. g. e.
- 3437 Desgl. + SCHITT VON STEIR. Panter l. Ks. Bogen mit 2 Türmen, darunter Königskopf, darüber wachs. Adler. Aus Fund Gleisdorf. (Nur 4 Exempl.) Luschin 41. S. g. e.
4. 3438 Pfennige des 14. Jahrhunderts. Brustbild von l. mit Lilienzepter. — Hirschkopf mit Bindenschild zwischen den Geweihen. — Halber Löwe über schrägliegendem Bindenschild. — Bindenschild zwischen 3 Einhornköpfen. — Zwei Drachen auf- und abgestellt. Luschin 73, 128, 288, 275, 281. S. g. e. 5
2. 3439 Desgl. Panter von l. (2 Var.) — Schreitender Adler von l. Bl. f. Mzfr. T. 221, 45. S. g. e. 3

- 3440 **Rudolf I.** 1276—1282. Pfennig. RVD—OLF. Gekröntes Brustbild. Ks. Adler. Luschin 39. Schön. 2
- 3441 **Rudolf II.** 1306—1307. Gekröntes Brustbild mit Zepter. Rechts im Felde R, darunter Rosette. Einseitig. Luschin 136. Schön.
- 3442 **Rudolf IV.** 1358—1365. Brustbild r. mit dem Erzherzogshut zwischen R—V. — Pfauenfederhelm zwischen R—V. Luschin 137, 138. S. g. e. 2
- 3443 **Ernst.** 1409—1424. Einseitige Pfennige. Bindenschild zwischen €—R—R im Dreipass (3). — Desgl. mit aufgerichtetem Panter. S. g. e. 4
- 3444 **Kaiser Friedrich III.** 1439—1493. Grazer Breitgroschen 1470. *FRI;D;G;R;K;R;OMANORVM;IMPER Doppeladler. Ks. GROSSVS;R;K;R (Schildchen mit 3 Halbmonden). GREG;PRO-IO- Die Wappen vom Erz h. Oesterreich, Steyermark, Tyrol, Kärnten und Herzogtum Oesterreich um K|EIO|V (All Erdreich Ist Oesterreich Untertan.) Kat. Thomsen 5081. Sehr schön. **Tafel XX.**
- 3445 Kreuzer 1491. Doppeladler und Panterschild auf Doppelkreuz. — 2 Pfennig. 3 Schilder im Dreipass. — Pfennige. Var. (3). S. g. e. und schön.
- 3446 **Tyrol. Albert III.** 1248—1253. Meraner Zwainziger. DE—MA—RA—NO Langkreuz. Ks. H COMES TIROL Adler. Morosini 5. Ausserordentlich schön.
- 3447 Aehnlicher Zwainziger mit D * €—ME—R—NO sonst wie vorher. Morosini 14. S. g. e.
- 3448 **Meinhard I., II., III.** —1363. Sog. „Etschkreuzer.“ Adler und Doppelkreuz mit Beizeichen Lilie (3), Kreuz, Stern, Pokal, 3 Punkte. Vgl. Moros. 16—23. S. g. e. und schön. 7
- 3449 Wie vorher mit Beizeichen H, drei Röschen, drei Sterne an einem Stengel, 2 Rosetten. Schön. 5
- 3450 **Leopold III.** 1380—1386. Meraner Zwainziger (Etschkreuzer). LV—PO—LD—VS Doppelkreuz. Ks. H COMES TIROL. Adler l. blickend. Morosini —. S. g. e. **Tafel XX.**
- 3451 **Erzherzog Sigismund.** 1439—1490. Sechser o. J. Gekrönt. Hüftbild. Ks. Langes Kreuz und 4 Wappen. 2 Var. Vorzüglich. 2
- 3452 Etschkreuzer o. J. Doppelkreuz mit Mzz. vierstrahl. Stern und Adler. S. g. e. 2
- 3453 **Maximilian I.** 1490—1519. Sechser o. J. wie No. 3451 und Kreuzer wie vorige No. Mzz. Kleeblatt. S. g. e. und schön. 2
- 3454 **Bistum Trient. Friedrich von Wanga.** 1207—1218. Denar. EPS·TRIDENTI·H· Inf. Brustbild mit Krummstab und segnend erhobener Rechten. Ks. INPERATOR·H· Im Felde ein Kreuz und F. Morosini 1522. Vorzüglich. **Tafel XX.**
- 3455 **Kärnten.** Denar von St. Veit. 2. Hälfte 12. Jahrh. Schreitender Herzog mit Schwert und Fahne. Ks. Zwischen 3 Säulen 2 Köpfe mit verschiedenen Sinnbildern. Zu Luschin, Umriss 14. Schön. 2
- 3456 Ein weiteres Stück mit erheblich abweichender Zeichnung. S. g. e.
- 3457 **Ulrich.** 1181—1201. Denar. Herzog mit Schwert und Schild von r. Ks. Zwei Türme über Zinnenmauer. 2 Var. Vgl. Luschin, Umriss 15. S. g. e. 2
- 3458 Wie vorher. Ks. Balkenkreuz mit vier Punkten in den Winkeln (2). — Halbling von gleichem Typ. S. g. e. 3
- 3459 — Kopf im Torbogen eines Kirchengebäudes, darunter 3 Sterne. Ks. Undeutlich. — Brustb. mit Schwert, dahinter Fahne. Ks. Baum auf Mauer zwischen 2 Türmen. S. g. e. 2
- 3460 **Bernhard.** 1201—1256. Friesacher und St. Veiter Pfennige. Brustbild mit zwei Fahnen. Ks. Brustb. unter Bogen, darüber Kreuz (3). — Stehender Herzog mit Schwert und Schild. Ks. Ruhender Panter von r. (2). Grote, Mzstud. I, T. IV, 10, 13. S. g. e. und schön. 5

- 3461 Friesacher und St. Veiter Pfennige. + DAX BER-NHA-VS. Thronender Herzog mit Schwert und Lilienzepter. Ks. Doppeladler unter Mauer mit Zinnturm. Schön. Tafel XX.

Grote beschreibt dieses Stück in seinen Münzstudien nach Appels Repertorium unter No. 37 und legt es dem Herzog Heinrich VI. 1310—1335 bei, da Appel nach schlecht erhaltenem Stück beschreibt. Auf diesem Exemplar ist die Umschrift und der Doppeladler deutlich erkennbar.

- 3462 — DAX BER — — — RDAS. Stehender Herzog mit Kreuz und Fahne. Ks. Agnus dei. Grote, ebd. 15. 3 sich ergänzende Exemplare. 3
- 3463 — DVOC CARINCIIC + Hüftbild mit Zepter und erhobener L. Ks. WANT-VEIT. Gekrönter Kopf. 3 sich ergänzende Exemplare. Grote 16. Schön. 3

- 3464 Landestroster Pfennige. Schreitender Löwe nach l. Ks. Zepter zwischen 2 Brustbildern über Mauer (3). Dazu gleichzeitige Kupferfälschung. Grote 19. Schön. 4

- 3465 Ungewisse Friesacher Pfennige. BERNHAR. Thronender mit Schwert und Fahne. Ks. Engel zwischen 2 Türmen. — Stehender Herzog mit Schwert und Schild. Ks. Krückenkreuz, in den Winkeln 4 Sterne (2); dazu Halbling von gleichem Typ. Grote — und T. 7, 39. S. g. e. 4

- 3466 Desgl. Stehender Herzog mit Schwert und Schild. Ks. 6strahliger Stern, in den Winkeln Punkte (2). — Brustbild mit 2 Lilienkreuzen. Ks. Geflügelter Panter (2). — Stehender Herzog mit Schwert. Ks. Brustbild zw. 3 Türmen. Grote 12, 18 u. 14 var. S. g. e. 5

- 3467 Desgl. Thronender mit Schwert und Kreuzstab. Ks. Infulierter Kopf zwischen 2 Türmen. Gr. 35. — Thronender mit Lilienzepter. Ks. Brustbild eines Mannes und eines Löwen über Mauer, darüber Stern. Zu Gr. 26. — Herzog mit Schwert u. Zepter. Ks. 4 Kreuze. Gr. 46 (2). — Engelsbrustbild und Kreuz. Ks. Dreitürmiges Gebäude. Gr. —. 5

- 3468 Schlüssel förmiger Denar von Laibach nach italienischer Art. BERNARD DVX Thronender Herzog mit langem Lilienstab u. Urkundenrolle. Ks. LEIBACENSIS DE (navit). Gefl. Greif mit Heiligenschein. Becker, 200 seltene Münzen des Mittelalters, 92. Prachtstück. Tafel XX.

- 3469 — BERNARD-DVS DVX Thronender Herzog mit erhobener Rechten und kl. Lilienzepter. Ks. CIVITAS-LAIBAC Thronender Heiliger mit Schlüssel und Rose. Im Felde r. Kreuz. Windischgrätz 2402. Vorzüglich.

- 3470 Maximilian I. 1493—1519. Breiter Groschen (Batzen) 1516. GROSSVS-KARINT 3 Wappen. Ks. St. Leopold mit der österreichischen Herzogsfahne und Kirchenmodell. Windischgrätz 2270. Schön.

- 3471 Halbbatzen 1575. Schild von Kärnten unter Herzogshut. Ks. Schilde von Oesterreich und Tyrol. — Desgl. Kärntner Schild, darüber Jahrz. Ks. Schilde von Oesterreich und Steiermark. S. g. e. 2

- 3472 *Erzb. Salzburgerische Besitzungen in Kärnten.* Eberhard I. 1147—1160. Ältester Friesacher Pfennig um 1150. Rohes Brustbild mit Stab von vorn. Ks. Drei Türme auf Bogen, darüber Kreuze. Luschin, Umriss 12. S. g. e.

- 3473 Adalbert. 1183—1200. Desgl. Hüftbild mit Krummstab und Buch. Ks. Kirchengiebel mit 2 Türmen, darüber Kreuz. Luschin ebd. 13. Schön. 3

- 3474 Eberhard II. von Waldburg. 1200—1246. Friesacher Pfennige. Alle verschieden. S. g. e. und schön. 11

- 3475 Ähnliches Lot wie voriges. S. g. e. 11

- 3476 Ein weiteres Lot mit teilweise anderen Typen. S. g. e. und schön. 9

- 3477 Ein weiteres Lot. S. g. e. und schön. 8

- 3478 *Bischöfl. Freising'sche Besitzungen in Kärnten.* Denar. Brustbild eines betenden Engels. Ks. Zwischen 4 Röschen T, darüber Mohrenkopf (St. Corbinian) l. Schön. Tafel XX.

- 3479 **Meranische Besitzungen in Kärnten.** Pfennig. Wachsener Adler über Sternrosette zwischen 2 Türmen. Ks. Engel. S. g. e.
- 3480 **Windischgrätz.** Münzstätte der Patriarchen von Aquileja. Denar. GRAC-
·R·E·N· Thronender Engel mit Lilienzepter. Ks. Kopf zwischen 2 Fahnen. Luschin,
Umriss 27. Zwei sich ergänzende Exempl. dieses sehr seltenen Denars. Schön. 2
- 3481 **Unbestimmte österr. Pfennige.** Ein- und zweiseitig. Viele Varianten. S. g. e. 15
- 3482 **Grafschaft Görz.** Albert II. 1258—1304. Schlüsselförm. Denar. + ALBERTVS &
COMES Löwe v. l. Ks. + GORICIE & DELVONZE Rose. Windischgrätz 2428. Vorzügl.
- 3483 **Leonhard.** 1454—1497. Kreuzer und Pfennig mit Wappen und Kreuz. S. g. e. 2
- 3484 **Patriarchat Aquileja.** Berthold von Meranien. 1218—1251. Denar. BERTO-
LDVS P. Thronender Bischof mit Kreuzstab und Buch. Ks. CIVITAS AQVILEGIA.
Brustbild Mariä mit aufgeh. Händen. Schweitzer I, 9. Vorzüglich.
- 3485 **Gregor von Montelongo.** 1251—1269. Desgl. CRECO-RIV·PA· Thronender
Patriarch mit Kreuzstab und Buch. Ks. AQVI-L·EGIA· Adler. Windischgr. —. Vorzügl.
- 3486 **Raimund della Torre.** 1273—1298. Denar. Thronender Patriarch mit Kreuzstab und
Buch. Ks. a) 2 gekrönte Lilienstäbe; b) Langkreuz, in den Winkeln 2 Türme und
2 Schlüssel. Windischgrätz 2515, 16. S. g. e. 2
- 3487 **Bertram.** 1334—1350. Denar. Madonna mit Kind. Ks. Adler auf der Brust B. Win-
dischgrätz 2525. Schön.
- 3488 **Nikolaus von Luxemburg.** 1351—1358. Denar. Steigender Löwe. Ks. Blumenkreuz
im Vierpass. Windischgrätz 2529. S. g. e.
- 3489 **Anton I.** 1395—1402. Denar. Wappen. Ks. Krückenkreuz, in jedem Winkel ein Röschen.
Windischgrätz 2539. S. g. e.
- 3490 **Bistum Triest.** Ulrich von Portis. 1237—1253. Denar. Thronender Bischof mit
Stab und Buch. Ks. Lilienstab zwischen 2 Sternen über Altar. Windischgr. 2522. Schön.
- 3491 **Arlongus.** 1260—1282. Denar. Thronender Bischof mit Stab und Buch. Ks. a) Taube
mit Oelzweig. — b) Mond und Sterne. Windischgr. 2555, 2562. Schön. 2

Böhmen.

- 3492 **Jaromir.** 1004—1015. Denar. IAROMIRISTVMCA Roh gezeichnetes Brustbild, unter-
halb des Halses grosser Punkt. Ks. (von aussen zu lesen) : IAROMI·B DVX Faden-
kreuz mit Punkten an den Enden. Don. —. Fiala 463. **Tafel XX.**
- 3493 **Bretislaw I.** 1037—1055. Denar. B-R-ACIZLAV DVX Ein Reiter mit geschulterter
Fahne l. sprengend. Ks. VENCEZ LAVS:SCS Brustbild des heiligen Wenzel von
vorne mit Heiligenschein. Donebauer 247. Fiala 684. Schön.
- 3494 — BRACIZLAVS DVX Kniebild l. ein Kreuz haltend. Ks. SCS VVEN CEZ - LAVS
Adler l. Don. 250. Fiala 701. Sehr schön.
- 3495 **Otto I. der Schöne.** Teilfürst zu Brünn und Olmütz. † 1087. Denar. OTTO SE
BFASQEI (Otto servus dei) Kopf. Ks. WENCESLV· (rückl.) Engelsbrustbild. Don. 362.
Fiala 1105. Schön.
- 3496 **Bretislaw II.** 1092—1100. Denar. Herzogsbrustbild mit Speer. Ks. Kopf. Don. 368.
Fiala 1156. Vorzüglich.
- 3497 — Brustbild mit Speer r. Ks. Brustbild des Heiligen. Don. 374. Fiala T. X, 20. Vorzügl.

- 3498 **Boriwoi II.** 1100—1110 und 1118—1120. Denar. Der Herzog thronend mit erhobener Rechten, l. eine Kugel haltend. Ks. Kopf. Don. 384. Fiala 1218. Schön.
12. 3499 — Brustbild l. mit erhobenem Kreuz. Ks. Krieger mit Schwert einen Feind niederschlagend. Don. 393. Fiala T. XI, 1. Schön.
- 3500 — Herzogsbrustbild mit Fahne und Kreuzstab in gothischer Umrahmung. Ks. Engel ein kleines Kind haltend. Don. 398. Fiala T. XI, 6. Schön.
15. 3501 **Otto I. der Schöne und Swatopluk.** Olmützer Denar. Otto mit Lilienzepter. Ks. Swatopluk thronend mit Speer. Don. —. Fiala 1130. Vorzüglich.
7. 3502 **Swatopluk.** 1107—1109. Denar. Der thronende Herzog. Ks. Wenzel. Don. 415. Fiala T. XI, 12. Vorzüglich.
7. 3503 — Kopf über Thron. Ks. Wenzelkopf in Mitra. Don. 410. Fiala T. XI, 13. — Desgl. Brustbild mit Schwert. Ks. Herzog betend vor Altar. Don. 417. Fiala T. XII, 18. Vorzüglich. 2
3. 3504 **Wladislaus I.** 1109—1125. Denar. Reiter über einen am Boden liegenden Mann wegspringend. Var. von Don. 431 und Fiala 1479. Sehr schön.
4. 3505 Denare. Reiter mit Frauengestalt. Ks. Engelsbrustbild mit Kind. Don. 438. Fiala 1499. — Herzog thronend, vor ihm Knieender. Ks. Brustbild mit Speer und Buch. Don. 447. Fiala 1509. Sehr schön. 2
9. 3506 — Der Herzog thronend mit Schwert auf dem Schoß; neben ihm 2 Gestalten. Ks. Brustbild mit Fahne und Aehre. Don. 448. Fiala T. XV, 18. — Brustbild mit geschultertem Schwert u. Schild. Ks. 2 Brustbilder mit Kelch und Kreuz. Don. 445. Fiala T. XV, 19. Schön. 2
6. 3507 **Wladislaw II.** 1140—1174. Eine Gestalt hält ein betendes Kind über einen Altar. Ks. Sitzende Gestalt mit Kreuz, vor ihr ein Bittender. Don. 484. Fiala 1649. — Simson mit dem Löwen. 2 Brustbilder im Gehäuse. Don. 488. Fiala 1660. Schön. 2
3. 3508 **Przemysel-Ottokar I.** 1192—1230. Denar. Brustbild des Königs mit Lilienstab über Mauer. Ks. Brustbild mit Kreuzstab von r. Don. 552. Fiala T. XIX, 23. — Reiter r. sprengend, hinter ihm Rosette. Ks. Unbeprägt. Schön. 2
7. 3509 Brakteat. + REX · OTACKARVS Brustbild zwischen 2 Türmen, darüber Türmchen. Don. 575. Fiala T. XX, 1. Schön.
8. 3510 — Der König thronend, mit einem Reichsapfel in jeder Hand. Don. —. Fiala T. XX, 8. 25 mm. Schön.
- 3511 — Die Brustbilder des Königs und der Königin in bogigem Gehäuse über Mauer. 27 mm. Don. 580. Vorzüglich.
18. 3512 — Unter Zinnenmauer, geteilt durch eine Säule, die Köpfe des Königs und der Königin. Don. 582. 24 mm. 2 Var. S. g. e. 2
- 3513 — Brustbild des Königs zwischen Sternenzepter u. Lilienzepter. Don. —. 24 mm. Schön.
- 3514 — Gekrönter lockiger Kopf von vorne. Don. —. 27 mm. Schön.
6. 3515 **Wenzel I.** 1230—1253. Brakteat. Brustbild rechts mit Zweig und Reichsapfel. Don. 594. Fiala T. XX, 27. S. g. e.
3. 3516 — Gekröntes Brustbild, die Arme in Ornamente ausgehend. Zu Don. 587. 24 mm. S. g. e. 2
3. 3517 — Geflügelter Löwe mit gekröntem Menschenhaupt l. 2 Varianten und 2 Hälften. Zu Don. 595. S. g. e. und schön. 4
5. 3518 — Königskopf unter mit 3 Türmen besetztem Torbogen. 27 mm. Don. 604. S. g. e. 2

- 3519 **Przemysel-Ottokar II.** 1253–1278. Brakteat. Zwei mit Stechhelmen bedeckte Löwen nach aussen, mit gewendeten Köpfen. Don. 610. 23 mm. S. g. e.
- 3520 — Unter einer Arabeske zwei gegeneinander gestellte Adlerköpfe, darunter Bindenschild. 20 mm. Don. —. Fiala T. XXXII, 18. Schön.
- 3521 — Gekröntes lockiges Brustbild, daneben ein zur Hälfte sichtbarer Adler mit nach l. gewandtem Kopfe, Don. 398. Fiala T. XXII, 29. 23 mm. S. g. e. 3
- 3522 — Der österreichische Schild, darüber Stechhelm; daneben Arm mit Schwert. Don. 614. 22 mm. S. g. e.
- 3523 — Zwischen 2 Zinntürmen eine Säule, welche dreispitzige Bedachung trägt. Don. 618. 23 mm. S. g. e.
- 3524 — Gekrönter Löwe r., darüber der österr. Bindenschild. Don. 624. 26 mm. Schön.
- 3525 — Der gekrönte böhmische Löwe l. mit dem österr. Bindenschild auf der Brust. Don. 667. 27 mm. Schön. 2
- 3526 — Unter Krone fischähnliches Tier mit 2 Füßen. 22 mm. Fiala T. 32, 20. Schön. 2
- 3527 **Wenzel II.** 1278–1305. Brakteat. + WENCZLAWS REX Gekrönter Kopf von vorn mit breiten Locken. Zu Don. 800. 28 mm. Sehr schön.
- 3528 — Der gekrönte böhmische Löwe l. Don. 804. Fiala T. XXII, 1. 26 mm. Schön. 2
- 3529 — Gelockter Kopf von vorn im Wulstreif. 20 mm. Schwach ausgeprägt. S. g. e.
- 3530 — Unter Krone 2 mit dem Rücken gegeneinander gestellte steigende Löwen. 25 mm. S. g. e.
- 3531 — Gekrönter Löwe l. im Wulstreif. 26 mm. Rohe Zeichnung. S. g. e.
- 3532 — Geflügelter Königskopf. Don. —. 23 mm. G. e.
- 3533 — Gekrönte Harpye mit ausgebreiteten Flügeln. Stark ausgebrochen. G. e. — Löwe (?) l., dahinter Turm. 23 mm. Etwas beschädigt. G. e. 2
- 3534 Prager Groschen nach 1300. Don. 807. Vorzüglich. — Desgl. Parvus. Don. 808. Schön. 2
- 3535 **Heinrich von Kärnten.** 1307–1310. Parvus. Gekr. Brustbild. Ks. Löwe. Don. 810. S. g. e.
- 3536 **Johann von Luxemburg.** 1310–1346. Prager Groschen. Schön. — Parvus. Löwe. Ks. Brustbild St. Wenzels. Don. 825. S. g. e. 2
- 3537 **Karl IV.** 1346–1378. Prager Groschen. Schön. — Parvus mit Löwen und Brustbild Wenzels (2). Don. 840 und 841. S. g. e. 3
- 3538 **Wenzel III.** 1378–1419. Prager Groschen. S. g. e.
- 3539 **Husitten-Periode.** 1420–1436. Löwenheller. Don. 913 ff. (3). — Mährischer Adlerheller. Don. 922. Schön. 4
- 3540 **Georg von Podebrad.** 1458–1471. Prager Groschen. Don. 937. Schön.
- 3541 **Wladislaw II.** 1471–1516. Prager Groschen. Mzz. Stern, Rose, Stern. — Weisapfennig. Löwe. Ks. Gekröntes W. Don. 959. S. g. e. — Einseitiger Schwarzpfennig (Heller). Gekröntes W. Don. 963. Sehr schön. 3
- 3542 **Ludwig II.** 1510–1526. Joachimsthaler Groschen. Zu Don. 992. — Messinghaltiger Schwarzpfennig. Gekröntes L zwischen R–P. Don. 1004. Schön. 2
- 3543 **Ferdinand I.** 1527–1564. Prager Groschen 1535. Mzz. Liegendes Blattkrenz S. g. e.

Numismatische Bücher und Zeitschriften.

- 3544 **Bahrfeldt, Emil.** Das Münzwesen der Mark Brandenburg von den ältesten Zeiten bis zum Anfange der Regierung der Hohenzollern. Mit 22 Münz- und 6 Siegeltafeln. 2 Bde. Berlin 1889. Gr. 4°. Brosch.
- 3545 — Mittelaltermünzen. Mit 15 Tafeln und 131 Abbildungen im Texte. Berlin 1915. Gr. 8°. Brosch.
- 3546 **Becker, W. G.** 200 seltene Münzen des Mittelalters in genauen Abbildungen mit historischen Erläuterungen. Mit 7 Tafeln. Dresden 1813. 4°. Hlbfrbd.
- 3547 **Beyschlag, D. E.** Versuch einer Münzgeschichte Augsburgs im Mittelalter. Mit 8 Tafeln. Stuttgart 1835. Gr. 8°. Hlbwdbd.
- 3548 **Blätter für Münzfreunde.** Zeitschrift für Münz- und Medaillenkunde. Jahrg. 1865–1923. In 14 Halbleinenbänden. Von 1920–1923 ungebunden. Komplettes Exemplar mit vielen Tafeln und Abbildungen. Berlin 1865–1923.
- 3549 **Blind, August.** Mass-, Münz- und Gewichtswesen. Slg. Göschen. Leipzig 1906.
- 3550 **Buchenau, H.** Der Brakteatenfund von Seega. Mit 27 Tafeln und Abbildungen im Text. Marburg 1905. 4°. Hlbwdbd.
- 3551 — Beiträge zur Erforschung der schwäbisch-alemannischen Pfennige des 11.–13. Jahrhunderts. Sonderabdruck aus „Blätter für Münzfreunde“, 6.–10. Jahrg. 1911, mit deren Tafeln 193, 195/6 und 29 Textabbildungen. 4°. Pappbd.
- 3552 — Ein Augsburger Pfennigfund der mittleren Stauferzeit. Sonderabdruck aus „Blätter für Münzfreunde“, Jahrg. 1909. Mit 1 Tafel und Textabbildungen. Dresden 1909. 4°. Brosch.
- 3553 **Buchenau und Heye.** Deutsche und ausländische Mittelaltermünzen. Versteigerungskatalog. Adolph E. Cahn, Frankfurt a. M. 1909. Lwdbd.
- 3554 **Cahn, Julius.** Münz- und Geldgeschichte der Stadt Strassburg im Mittelalter. Mit 1 Tafel. Strassburg 1895. Gr. 8°. Pappbd.
- 3555 — Der Rappenmünzbund. Eine Studie zur Münz- und Geldgeschichte des oberen Rheinthaies. Mit 4 Tafeln. Heidelberg 1901. Gr. 8°. Pappbd.
- 3555a — Münz- und Geldgeschichte von Konstanz und des Bodenseegebietes im Mittelalter bis zum Reichsmünzgesetz von 1559. Mit 10 Tafeln und einer Karte. Heidelberg 1911.
- 3556 **Cappe, Heinr. Philipp.** Beschreibung der Münzen des vormal. Stiftes Quedlinburg. Mit 10 Tafeln. Dresden 1851. 8°. Pappbd.
- 3557 — Die Münzen der Herzöge von Baiern, der Burggrafen von Regensburg und der Bischöfe von Augsburg aus dem 10. und 11. Jahrhundert. Mit 8 Tafeln. Gr. 8°. Dresden 1850.
- 3558 **Coraggioni, Leodegar.** Münzgeschichte der Schweiz. Mit 50 Lichtdrucktafeln. Genf 1896. Gr. 4°. Leinwdbd.
- 3559 **Dannenberg, H.** Verzeichnis meiner Sammlung deutscher Münzen der Sächsischen und Fränkischen Kaiserzeit. Leipzig 1889. Gr. 8°. Leinwdbd.
- 3560 **Dresden,** Jahrbuch des Numismatischen Vereins zu, auf das Jahr 1910. Dresden 1911. Gr. 8°. Pappbd.
- 3561 **Eheberg, Karl Theodor.** Ueber das ältere deutsche Münzwesen und die Hausgenossenschaften. Leipzig 1879. Gr. 8°. Pappbd.

- 3562 **Elze**, Theodor. Die Münzen des Grafen Bernhards von Anhalt. Herzogs von Sachsen. 2 Hefte mit 13 Tafeln. Berlin 1870 und 1881. Hblwdbde.
- 3563 **Erbstein**, Jul. Theodor. Der Brakteatenfund zu Wolkenberg. Görlitz 1846. Hblwdbd.
- 3564 **Erbstein**, Julius und Albert. Doubletten des königlichen Münz-Cabinets zu Dresden. Katalog. Mit 1 Tafel. Dresden 1875. 8°. Hlbrzbd.
- 3565 **Friedensburg**, F. Die Symbolik der Mittelaltermünzen. Erster Teil. Berlin 1913. Gr. 8°. Brosch.
- 3566 **Graba, von**. Brakteaten. Versteigerungskatalog. Mit 2 Tafeln. Adolph Hess Nachf. Frankfurt a. M. 1910.
- 3567 **Halke**, H. Handwörterbuch der Münzkunde und ihrer Hilfswissenschaften. Berlin 1909. Gr. 8°. Leinwdbd.
- 3568 — Einleitung in das Studium der Numismatik. Dritte Auflage. Mit 18 Tafeln und 2 Textillustrationen. Berlin 1905. Gr. 8°. Ganzleinwdbd.
- 3569 **Höfken**, Rudolf v. Archiv für Brakteatenkunde. 4 Bde. mit 60 Tafeln und Textabbildg. Wien 1898—1906. Gr. 8°. Bd. I. Mappe; Bd. II—IV. Hblwdbd. Vergriffen.
- 3570 **Joseph**, Paul und **Fellner**, Eduard. Die Münzen von Frankfurt a. Main. 2 Bände und 2 Supplementbände. Mit 89 Tafeln und vielen Textabbildungen. Frankfurt a. M. 1896, 1903 und 1920. 3 Bde. Halbf., 1 Bd. brosch.
- 3571 **Leitzmann**, J. Wegweiser auf dem Gebiete der deutschen Münzkunde. Weissensee 1869. Brosch.
- 3572 **Luschin von Ebengreuth**, Dr. A. Allgemeine Münzkunde und Geldgeschichte des Mittelalters und der Neuere Zeit. Mit 107 Textabbildungen. München und Berlin 1904. Gr. 8°. Leinwdbd.
- 3573 — Desgl. Pappbd.
- 3574 **Meyer, Gerold von Knonau**. Die Schweizerischen Münzen von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Zürich 1851. Hblwdbd.
- 3575 **Meyer**, H. Die Brakteaten der Schweiz, nebst Beiträgen zur Kenntniss der schweizerischen Münzrechte während des Mittelalters. Mit 3 Tafeln. Gr. 4°. Zürich 1845. Pappbd.
- 3576 — Die Denare und Brakteaten der Schweiz. Neue Bearbeitung. Mit 3 Tafeln. Gr. 4°. Zürich 1858. Pappbd.
- 3577 **Michaud**, A. Les Monnaies des Princes-Évêques de Bâle. Notice Historique. Textabbildungen und 14 Tafeln. Gr. 8°. La Chaux de Fonds 1905.
- 3578 **Münch**, A. Die Münze zu Laufenburg. Beitrag zur Geschichte des schweizerisch-oberrheinischen Münzwesens vom 14.—17. Jahrhundert. Mit 3 Tafeln. Aarau 1874. Gr. 8°. Hblwdbd.
- 3579 **Nessel**, X. Beiträge zur Münzgeschichte des Elsass, besonders der Hohenstaufenzeit. Frankfurt a. M. 1909. 8°. Pappbd.
- 3580 **Pinder**, M. Die Beckerschen falschen Münzen. Mit 2 Tafeln. Berlin 1843. Brosch.
- 3581 **Posern-Klett**, Carl Friedrich von. Münzstätten und Münzen der Städte und geistlichen Stifter Sachsens im Mittelalter. XLVI Tafeln. Leipzig 1846. Gr. 4°. Leinwdbd.
- 3582 **Schlegel**, Chr. De nummis antiquis Isenacensibus, Mulhusinis Northusimis et Weissenseensibus. Mit 2 Tafeln. Jena 1703. Pappbd.
- 3583 **Schmieder**, Carl Christoph. Handwörterbuch der gesamten Münzkunde. Halle 1811. Gr. 8°. Hlbrbd.

- 3584 **Schönemann**, Carl Phil. Chr. Zur vaterländischen Münzkunde vom 12.—15. Jahrhundert. Wolfenbüttel 1852. Hblwdbd.
- 3585 **Seeländer**, Nicolai. Zehen Schriften von Teutschen Muntzen Mittlerer Zeiten. Mit 13 Kupfer-Platten. Hannover 1743. Pappbd.
- 3586 **Stückelberg**, E. A. Der Münzsammler. Ein Handbuch für Kenner und Anfänger. Mit 200 Abbildungen. Zürich 1899. Hblwdbd.

Errata.

Seite 15 No. 267 streiche Tafel III.
Seite 34 No. 603 lies Bremervörde.
Seite 50 lies No. 949 vor 948.
Seite 50 No. 948 streiche Tafel VI.
Seite 50 No. 949 ergänze Tafel VI.
Tafel VI lies No. 949 statt 948.
Seite 72—96 oben lies Obersachsen statt Brandenburg.
Seite 73 No. 1423 ergänze Tafel X.





83



86



87



89



109



111



114



120



137



147



164



183



231



184



185



196



208



232



233



234



235



239



238





260



281



294



295



300



308



312



366



327



366



331



339



394



345



401



404



405



406



410



412



413



417



419



420



421



424



430



443



457



458



497



496



501



491



508



518



521



534



546



556



559



565



567



572



589



590



609



612



613



615



618



619



620



621



624



644



664



655



665



645



672



666



668



673



674



675



677



694



695



727



729



731



746



762



764



765



784



829



809



787



786



810



804





813



834



816



875



880



882



886



902



874



903



874



904



914



915



919



921



941



943



944



921



946



945



948



950



951



953



954



956



959



971



973



978



975



981



985



988



992



1049



1051



1052



1048



1054



1055



1056



1067



1068



1079



1080



1081



1107



1100



1097



1108



1110



1114



1113



1115



1117



1119



1116



1120



1121



1128



1130



1122



1127



1133



1123





1134 a



1152



1152 a



1181



1184



1185



1187



1190



1191



1193



1197



1202



1162



1228



1239



1257



1258



1260



1281



1240



1282





1285



1300



1310



1321



1322



1325



1327



1336



1346



1366



1392



1371



1393



1397



1398



1403



1404



1405



1406



1419



1423



1425



1427



1428



1434



1435



1437



1440



1447



1465



1551



1565



1595



1596



1601



1602



1606



1603



1604



1608



1613



1614



1619



1621



1622



1623



1626



1640



1641



1646



1692





1733



1721



1720



1731



1742



1748



1751



1754



1755



1756



1757



1758



1787



1768



1765



1769



1775



1788



1789



1790



1802



1814



1804



1809



1829



1828



1846



1843



1847



1898



1950



1977



1969



1964



2116



1993



2004



1981



2008



2005



2006



2086



2088



2007



2052



2053



2054



2060



2062



2058



2068



2070



2073



2079



2114



2084



2118



2115



2154



2308



2123



2124



2139



2127



2129



2113



2132



2126



2135



2161



2147



2136



2151



2163



2200



2315



2385



2446



2383





2164



2191



2190



2210



2272



2259



2213



2223



2302



2241



2277



2422



2317



2241



2370



2372



2331



2470



2432



2471



2440



2432



2432



2432



2432



2432



2432



2432



2472



2487



2478



2506



2516



2513



2519



2526



2529



2565



2531



2541



2540



2543



2548



2551



2557



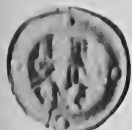
2619



2563



2580



2571



2615



2607



2572



2569



2599



2611



2593





2621



2616



2646



2634



2648



2655



2651



2667



2676



2677



2678



2682



2679



2684



2725



2715



2734



2723



2731



2683



2718



2689



2748



2771



2805



2776



2849



2851



2865



2866





2899



2969



2916



2932



2901



2900



2906



2975



2977



2978



2981



3015



2984



2990



3006



3007



3012



3014



3026



3029



3030



3031



3032



3036



3038



3049



3050



3057



3080



3082



3083



3084



3087



3089



3091



3092



3095



3097



2980



3131



3105



3142



3167



3194



3198



3206



3210





3228



3231



3236



3478



3354



3335



3375



3247



3356



3367



3368



3371



3352



3376



3377



3378



3388



3422



3444



3468



3454



3461



3450



3492

